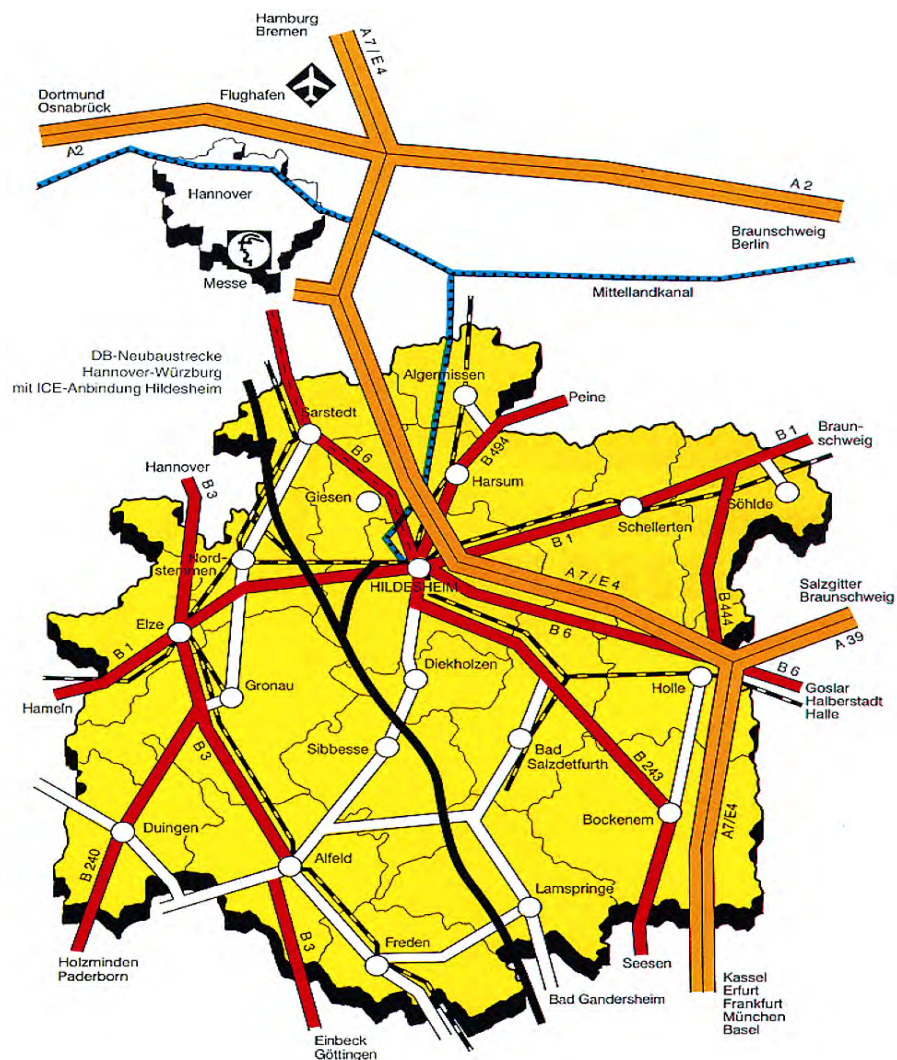


Landkreis Hildesheim



Haushaltsplan 2022

Infrastrukturdaten Landkreis Hildesheim



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Landkreis Hildesheim gesamt	Veränderung	davon Stadt Hildesheim	Veränderung
31.12.2004	291.620		102.941	
31.12.2005	290.643	- 0,34%	102.575	- 0,36%
31.12.2006	289.984	- 0,23%	103.249	+ 0,66%
31.12.2007	288.623	- 0,47%	103.593	+ 0,33%
31.12.2008	286.663	- 0,68%	103.288	- 0,29%
31.12.2009	284.551	- 0,74%	102.903	- 0,37%
31.12.2010	282.856	- 0,60%	102.794	- 0,11%
31.12.2011	281.066	- 0,63%	102.584	- 0,20%
31.12.2012	279.920	- 0,41%	102.487	- 0,09%
31.12.2013	274.519	- 1,93%	99.390	- 3,02%
31.12.2014	274.554	+ 0,01%	99.979	+ 0,59%
31.12.2015	277.055	+ 0,91%	101.667	+ 1,69%
31.12.2016	277.300	+ 0,09%	101.687	+ 0,02%
31.12.2017	276.640	- 0,24%	101.744	+ 0,06%
31.12.2018	276.594	- 0,02%	101.990	+ 0,24%
31.12.2019	275.817	- 0,28%	101.693	- 0,29%
31.12.2020	275.464	- 0,13%	101.055	- 0,63%

Gesamtfläche

Landkreis Hildesheim gesamt	1.208,34 qkm
davon Stadt Hildesheim	92,29 qkm

Inhaltsverzeichnis

I. Haushaltssatzung, Vorbericht, Übersichten

Haushaltssatzung	Seite 1 - 2
Vorbericht	Seite 3 - 23
Übersichten	Seite 24 - 28
- Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten	
- Wesentliche Haushaltspositionen	
- Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe	
Dezernatsverteilungsplan	Seite 29 - 32
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	Seite 33 - 37
Ergebnishaushalt nach Produktbereichen	Seite 38
Produktstruktur - Übersicht über die Produktgruppen	Seite 39 - 43
Wesentliche Produkte	Seite 44
Produkte aller Teilhaushalte	Seite 45 - 47
Budgetübersicht / Haushaltsvermerke	Seite 48 - 98
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	Seite 99
Stand der Schulden	Seite 100
Haushaltssperren	Seite 101
Erläuterungen zu Positionen des Ergebnishaushaltes	Seite 102 - 103
Verwahr- und Vorschusskonten	Seite 104 - 107

II. Gesamtplan

Gesamtergebnisplan	Seite 108 - 109
Gesamtfinanzplan	Seite 110
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	Seite 111 - 118
Übersicht Ergebnishaushalt	Seite 119
Übersicht Finanzhaushalt	Seite 120 - 122

III. Teilhaushalte

Teilhaushalt I Landrat, Politik und Organisationseinheiten	Seite 123 - 187
- Erläuterung Teilhaushalt	
- Teilergebnisplan	
- Teilfinanzplan	
- Investitionen	
- Übersicht Produkte	
- Produktbeschreibungen	
- Teilergebnisplan Produkte	
- Investitionen Produkte	
Teilhaushalt II Erste Kreisträte (Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz)	Seite 188 - 272
- Erläuterung Teilhaushalt	
- Teilergebnisplan	
- Teilfinanzplan	
- Investitionen	
- Übersicht Produkte	
- Produktbeschreibungen	
- Teilergebnisplan Produkte	
- Investitionen Produkte	
Teilhaushalt Dezernat 1 (Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste)	Seite 272 - 310
- Erläuterung Teilhaushalt	
- Teilergebnisplan	
- Teilfinanzplan	
- Investitionen	
- Übersicht Produkte	
- Produktbeschreibungen	
- Teilergebnisplan Produkte	
- Investitionen Produkte	
Teilhaushalt Dezernat 3 (Bildung, Kultur und Bau)	Seite 311 - 414
- Erläuterung Teilhaushalt	

- Teilergebnisplan - Teilfinanzplan - Investitionen - Übersicht Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnisplan Produkte - Investitionen Produkte	Seite 415 - 572
Teilhaushalt Dezernat 4 (Jugend, Soziales und Integration) - Erläuterung Teilhaushalt - Teilergebnisplan - Teilfinanzplan - Investitionen - Übersicht Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnisplan Produkte - Investitionen Produkte	Seite 573 - 602
Teilhaushalt Zentralhaushalt - Erläuterung Teilhaushalt - Teilergebnisplan - Teilfinanzplan - Investitionen - Übersicht Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnisplan Produkte - Investitionen Produkte	
IV. Bilanz	Seite 603 - 606
V. Stellenplan	Seite 607 - 634
VI. Beteiligungsbericht	Seite 635 - 755
VII. Haushaltssicherungskonzept	Seite 756 - 794

Haushaltssatzung des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 24.03.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	572.854.100 Euro
1.2 der ordentliche Aufwendungen auf	583.712.700 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentliche Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	564.030.000 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	562.308.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	16.232.700 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	48.254.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	32.187.900 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	9.300.000 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	612.450.600 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	619.862.300 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 32.187.900 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 12.143.100 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 60.000.000 Euro festgesetzt.

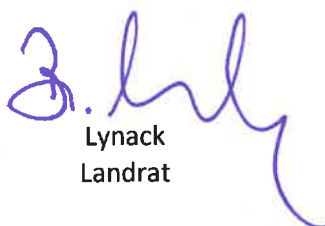
§ 5

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 63,3 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt.

Für Gemeinden, welche die Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung abgeschlossen haben, wird der Hebesatz auf 54,65 v.H. der Umlagegrundlagen nach den NFAG festgesetzt.

Hildesheim, 26.04.2022

Landkreis Hildesheim



Lynack
Landrat

Vorbericht Haushaltsplan 2022 Landkreis Hildesheim

Die Haushaltssatzung 2022 einschließlich Haushaltsplan des Landkreises Hildesheim wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 24.03.2022 beschlossen. Der Haushaltsplan stellt das Haushaltsvolumen der Jahre 2021 bis 2025 dar und beinhaltet die voraussichtlich zu erwartenden Erträge und Aufwendungen sowie die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Ein- und Auszahlungen. Die bisherigen Rahmenvorgaben für die Mittelveranschlagung, die zentralen Budgetregelungen des Landkreises sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes gelten auch für den Haushalt 2022. Bei der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt wurden die bekannten Gegebenheiten und besonderen Umstände aufgrund der aktuellen Corona-Lage. Unberücksichtigt sind bislang die finanziellen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, die Kostensteigerungen auf dem Energie- und Rohstoffmarkt sowie evtl. neue Kostenentwicklungen als Folge der weiterhin anhaltenden Corona-Lage. Im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung, über deren Erlass bereits zum jetzigen Zeitpunkt nachgedacht wird, sollen dafür Mittel eingeplant bzw. die Mittelansätze entsprechend angepasst werden.

Im Ergebnishaushalt 2022 werden ordentliche Erträge in Höhe von 572.854.100 Euro erwartet. Dies bedeutet eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr um 35.955.800 Euro. Dem stehen nach der Planung gegenüber dem Vorjahr um 34.698.800 Euro erhöhte ordentliche Aufwendungen in Höhe von 583.712.700 Euro entgegen. Der Ergebnishaushalt 2022 schließt damit mit einem Fehlbetrag von 10.858.600 Euro ab.

Allerdings bestehen insbesondere in den Bereichen Asyl, Gesundheit, Soziales und Jugend, Bevölkerungsschutz und Personal sowie Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen große Unsicherheiten. Es wird davon ausgegangen, dass es im Verlauf des Jahres zu großen finanziellen Schwankungen kommen wird.

Der Haushaltsplanentwurf 2022 ging ursprünglich mit knapp 17,3 Mio. Euro von einem deutlich höheren Fehlbetrag aus.

In der Finanzplanung 2021 war man für das Jahr 2022 von einem Fehlbetrag von knapp 5,6 Mio. Euro ausgegangen.

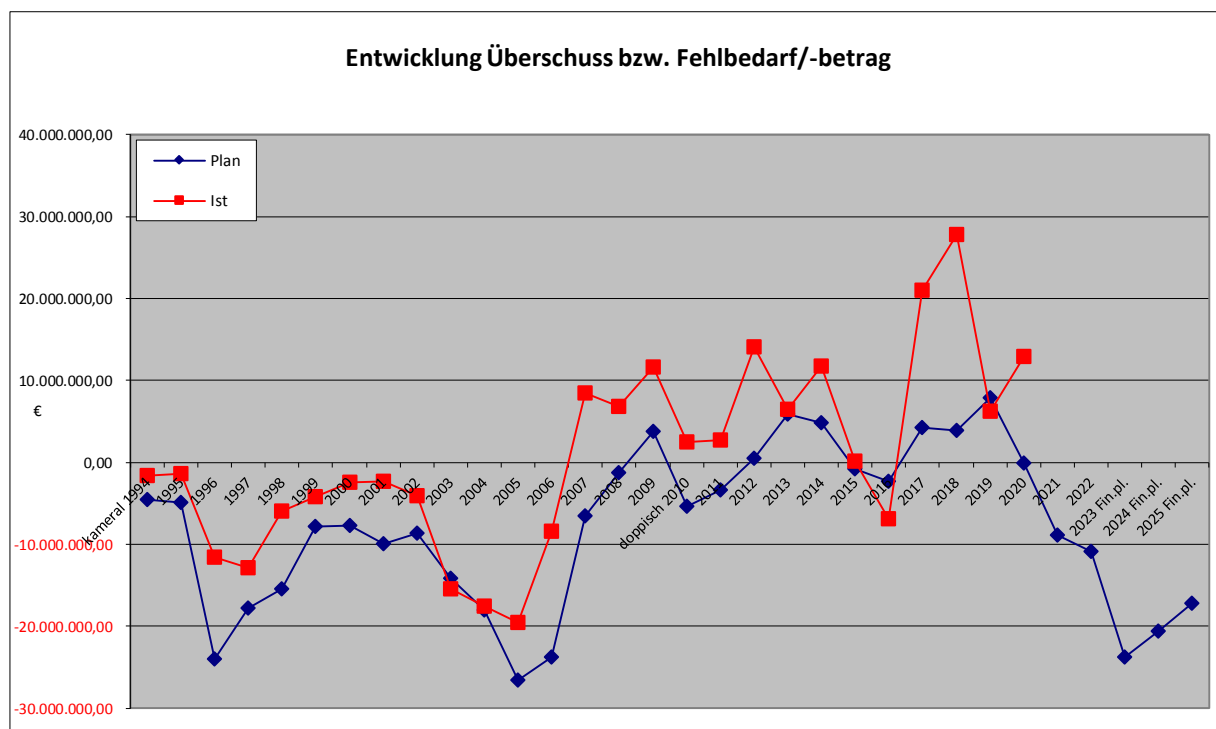
Für den Ergebnishaushalt 2022 werden weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen erwartet.

Der letzte beschlossene Jahresabschluss ist der des Jahres 2018. Zum Jahresabschluss 2018 bestanden noch doppelte Fehlbeträge aus dem Jahr 2016 in Höhe von 696.894,35 Euro. Das vorläufige Jahresergebnis 2019 weist einen Überschuss von rund 6,2 Mio. Euro das vorläufige Jahresergebnis 2020 einen Überschuss von rund 12,9 Mio. Euro aus. Für das Jahr 2021 wird derzeit von einem deutlich besseren Ergebnis als den im Rahmen der 2. Nachtragshaushaltssatzung erwarteten Fehlbedarf von rund 8,8 Mio. Euro ausgegangen.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden für die Jahre 2023 bis 2025 ebenfalls Fehlbeträge erwartet. Sollten sich diese Prognosen bestätigen, ist somit ab dem Jahr 2022 mit einem Anstieg der Fehlbeträge zu rechnen. Diese könnten sich bis zum Jahr 2025 auf über 70,0 Mio. Euro aufsummieren. Die Verbesserungen im Finanzplanungszeitraum bei den Erträgen resultieren in erster Linie auf den Ansatzerhöhungen der vom Land erwarteten FAG-Zahlungen, insbesondere den Schlüsselzuweisungen, und der von den Kommunen zu leistenden Kreisumlage. Die Berechnung der

Beträge erfolgte mittels der aktuellen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport. Ob diese sich so realisieren, bleibt abzuwarten. Mit Aufwandssteigerungen im Finanzplanungsraum ist u.a. in den Bereichen der Personalaufwendungen, der Gewährung von sozialen Leistungen durch kostenintensive Einzelfälle und die allgemeinen Steigerungsraten, der an die Stadt Hildesheim u.a. im Rahmen des Finanzvertrages zu leistenden (weiterzuleitenden) Erstattungen sowie der Schülerbeförderung und des ÖPNV zu rechnen.

Sollten die Planungen so eintreten, würde die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises, die insbesondere im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit der beantragten Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eine besondere Bedeutung hat, erheblich eingeschränkt und der Landkreis wäre wieder dauerhaft zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet.



Das Haushaltssicherungskonzept 2022 basiert auf der Fortschreibung auf Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes 2000 verbunden mit den Runderlass „Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung von Haushaltssicherungskonzepten und -berichten“. Von der Inanspruchnahme der Sonderregelung für epidemische Lagen gem. § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG, in dem betreffenden Haushaltsjahr kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wurde verzichtet. Der für das Jahr 2022 erwartete Fehlbetrag ergibt sich zwar auch aber nicht ausschließlich aus unmittelbar mit den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zusammenhängenden Mindererträgen bzw. Mehraufwendungen.

Im Rahmen des Investitionsprogrammes plant der Landkreis für das Jahr 2022 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 48.254.000 Euro. Es wird mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 16.232.700 Euro gerechnet.

Zur Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen ist eine Aufnahme von Krediten in Höhe von 32.187.900 Euro geplant. Eine Deckung der geplanten Tilgungsleistungen von 9,3 Mio. Euro im Jahr 2022 aus Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist nach den aktuellen Planungen nicht

möglich. Gleiches gilt für den Zeitraum der Finanzplanung. Das heißt, dass die Finanzierung sämtlicher Tilgungsleistungen aus liquiden Mitteln bzw. durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten erfolgen muss. In den vergangenen Jahren war seitens des Landkreises die Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht notwendig. Für das Jahr 2022 wurde der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 60,0 Mio. Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt für das Jahr 2022 12.143.100 Euro. Davon entfallen allein 8.425.100 Euro auf die Investitionskostenzuschüsse im Rahmen des Kita-Vertrages. Zudem wurden Verpflichtungsermächtigungen für diverse Schul- und Straßenbaumaßnahmen veranschlagt.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde für das Haushaltsjahr 2022 auf 63,3 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichgesetz (NFAG) festgesetzt. Diese Anpassung des Kreisumlagehebesatzes steht im Zusammenhang mit der Neuberechnung der Kosten für die Kindertagesbetreuung aufgrund der aktuell vorliegenden Daten.

Für Gemeinden, welche die Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung abgeschlossen haben, wird der im Vorjahr abgesenkte Hebesatz von 54,65 v.H. der Umlagegrundlagen nach den NFAG beibehalten.

Derzeit sind alle kreisangehörigen Kommunen dem Kita-Vertrag beigetreten.

Ergebnishaushalt

1. Die ordentlichen Erträge stellen sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5.019.802,57 €	5.095.400 €	3.633.300 €	1.880.000 €	1.012.500 €	1.012.500 €

Als einzige direkte Steuereinnahme des Landkreises findet sich hier die Jagdsteuer. Sie nimmt allerdings eine untergeordnete Rolle mit einem Ansatz für das Jahr 2022 von 141.000 Euro ein.

Wesentliche Position ist der Landeszuschuss zum Mehrbelastungsausgleich gem. § 5 des niedersächsischen Gesetztes zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuches (Ansatz 2022 knapp 3,5 Mio. Euro), welcher aber in den kommenden Jahren stufenweise auf Null abgebaut wird.

1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
317.921.992,43€	324.695.500 €	339.290.800 €	336.743.500 €	350.984.700 €	365.048.200 €

Die größte Einnahmeposition des Kreishaushaltes stellt die **Kreisumlage** (192,7 Mio. Euro) dar. Sie ist mit einem Hebesatz von 54,65 v.H. für alle kreisangehörigen Gemeinden eingeplant, da sich sämtliche Kommunen der Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung

(Kita-Vertrag) angeschlossen haben. Bei Kündigungen wäre der Hebesatz auf 63,3 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem NFAG festzusetzen.

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgte unter Berücksichtigung der vorläufigen Berechnungsgrundlagen des kommunalen Finanzausgleichs sowie der aktuellen Orientierungsdaten des Landes. Auch für die Finanzplanung wurde die Kreisumlage mit jährlichen Steigerungsraten auf Basis der Orientierungsdaten berechnet.

Bei der Höhe der Kreisumlage ist zudem zu berücksichtigen, dass sich der Landkreis an den gemeindlichen Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung im Rahmen des Kita-Vertrages beteiligt. Für das Jahr 2022 sind hierfür 44,2 Mio. Euro veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 (alter Vertrag) bedeutet dies eine Steigerung um 14,8 Mio. Euro, ohne dass der Kreisumlagehebesatz erhöht wurde. In den folgenden Jahren sind Zuschüsse in ähnlicher Höhe eingeplant. Insoweit relativiert sich auch der Hebesatz von 54,65 % zum Landesdurchschnitt, da die Kita-Förderung ca. 12,5 %-Punkten Kreisumlage entspricht. Von den ungedeckten Kosten im Bereich der Kindertagesbetreuung übernimmt der Landkreis den weit überwiegenden Teil (Kostendeckung Landkreis: 60 %; Kommunen: 40 %).

Zudem beteiligt sich der Landkreis im Rahmen des Kita-Vertrages prozentual auch an den Kosten für Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Der Landkreis trägt 55 % (bzw. 57 % bei fehlenden Landeszuschüssen) von dem Anteil der zuwendungsfähigen Kosten, welcher nach Abzug aller Landes- und sonstigen Drittmittel verbleibt. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2022 insgesamt Mittel i.H.v. rund 9,3 Mio. Euro eingeplant, welche sich mit den Planansätzen bis zum Jahr 2025 auf rund 39,5 Mio. Euro aufsummieren werden.

Die **Finanzausgleichszuweisungen** nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) wurden ebenfalls anhand der vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesamtes für Statistik veranschlagt. Auch hier machen sich die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie bemerkbar. Für das Jahr 2022 werden Schlüsselzuweisungen mit einem Volumen von rd. 91,3 Mio. Euro erwartet.

Bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wird mit Einnahmen (8,6 Mio. Euro) auf dem Niveau der Festsetzung des Vorjahres gerechnet.

Im Rahmen der laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung wird mit einer Kostenbeteiligung des Bundes von rund 27,3 Mio. Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abnahme gegenüber dem Vorjahresansatz um gut 2,5 Mio. Euro.

1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6.170.563,23 €	6.242.500 €	7.187.100 €	7.329.100 €	7.475.900 €	7.624.900 €

Die Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Zuweisungen für Investitionen sind über die Jahre leicht angestiegen.

Hierin enthalten sind investive Zuweisungen aus der Vergangenheit, die aufgrund ihres allgemeinen Charakters mit einer Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst werden. So führen insbesondere die jährlichen investiv zweckgebundenen FAG-Leistungen des Landes sowie Zuweisungen der Stadt Hildesheim für das Berufsschulwesen, die bis zum Jahr 2009 gewährt wurden, zu einem Ertrag im Jahr 2022 i.H.v. rund 3,4 Mio. Euro.

Weitere maßgebliche Positionen stellen die Auflösungserträge der Landeszuweisungen für den Bau von Radwegen und Kreisstraßen sowie den Schulbau dar.

Den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen die Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber.

1.4 Sonstige Transfererträge

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10.266.615,28 €	10.216.600 €	11.075.800 €	11.207.900 €	11.355.700 €	11.513.900 €

Hierzu gehören alle Kostenersätze (inkl. Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung), die in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind, soweit sie den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellen und von privaten Personen stammen, also von der Hilfe empfangenden Person selbst, von deren unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierzu zählen auch Kostenersätze von Sozialleistungsträgern, die rechtlich den Versicherten zustehen, auch in solchen Fällen, in denen diese Ersätze lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen werden.

Die signifikantesten Erträge werden bei den folgenden Produkten erwartet:

- Assistenzleistungen § 113 I Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX (Amt 402) gut 1,3 Mio. Euro,
- Unterhaltsvorschuss (Amt 407) rund 4,5 Mio. Euro,
- Hilfen zur Erziehung (Amt 406) rund 2,0 Mio. Euro,
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Amt 913) knapp 1,0 Mio. Euro
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908) 0,7 Mio. Euro.

Die Höhe der Ersatzleistungen bleibt gegenüber dem Ansatz des Vorjahres größtenteils stabil. Im Bereich des Amtes 406 Jugendamt -Erziehungshilfe- wird einem leichten Anstieg der Erträge gerechnet.

1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27.927.062,13 €	16.929.200 €	17.186.600 €	17.064.100 €	17.288.700 €	17.450.200 €

Hierbei handelt es sich um Gebühren oder ähnliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen.

Mit rund 10,4 Mio. Euro stellen die Entgelte für den Krankentransport für Notfallrettung und der Rettungsleitstelle, die von den Versicherungsträgern geleistet werden, die wesentlichste Position dar. Allerdings ist dieser Posten kostendeckend mit den Aufwendungen für die Durchführung des Rettungsdienstes, die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2.3) eingeplant wurden.

Als weitere wesentliche Gebührenpositionen sind die Verwaltungsgebühren des Straßenverkehrsamtes mit gut 3,1 Mio. Euro sowie die Baugenehmigungs- und sonstigen Gebühren des Bauordnungsamtes mit unverändert knapp 1,5 Mio. Euro eingeplant.

Ohne Berücksichtigung des Bereiches Rettungsdienst nimmt das Gebührenaufkommen des Landkreises mit rund 6,8 Mio. Euro im Vergleich zum Gesamtertragsvolumen mit knapp 1,2 % eine untergeordnete Rolle ein. Die Grundlagen für die Gebührenerhebung ergeben sich insbesondere aus den spezialgesetzlichen Regelungen zum übertagenden Wirkungskreis. Zudem ist die Höhe der Gebührenerträge auch von der Entwicklung der Fallzahlen abhängig.

1.6 Privatrechtliche Entgelte

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.226.163,88 €	1.110.300 €	1.213.700 €	1.211.600 €	1.215.100 €	1.217.300 €

Hier fallen insbesondere Mieteinnahmen (gut 0,6 Mio. Euro) sowie Verkaufserlöse (knapp 0,2 Mio. Euro) an.

Aufgrund einer laufend stattfindenden Anpassung an die Kostensteigerungen wird ab dem Jahr 2024 wieder mit einer geringen jährlichen Steigerung bei den Verkaufserlösen, Mieten und Pachten gerechnet.

1.7 Kostenerstattungen und Umlagen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
163.468.468,60€	168.103.200 €	187.544.600 €	182.928.100 €	188.027.800 €	193.303.000 €

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die der Landkreis für die Durchführung von Aufgaben für eine andere Stelle (Bund, Land etc.) aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen oder Vereinbarungen erhält.

Insbesondere fallen hierunter:

- Erstattung des Landes im Rahmen des SGB IX (knapp 79,1 Mio. Euro),
- Erstattung des Landes im Rahmen des SGB XII (gut 19,9 Mio. Euro),
- Erstattung des Landes für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (rd. 32,7 Mio. Euro),
- Erstattung der Agentur für Arbeit („Jobcenter“) für abgeordnetes Personal (gut 4,5 Mio. Euro),
- Erstattung des Landes für Hilfen zur Erziehung, insbesondere Heim- und Vollzeitpflege (knapp 2,3 Mio. Euro),
- Erstattung von Städten und Gemeinden Hilfen zur Erziehung, insbesondere Heim- und Vollzeitpflege (rd. 2,4 Mio. Euro),
- Erstattung des Landes für die Leistung von Unterhaltsvorschüssen (rd. 6,8 Mio. Euro),
- Erstattung des Landes für die Gewährung von Wohngeld (rd. 3,2 Mio. Euro),
- Erstattung des Landes für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (knapp 1,9 Mio. Euro),

- Erstattung des Landes für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (rd. 16,2 Mio. Euro).

Die Höhe der Erstattungen korreliert mit den entsprechenden Aufwendungen in den Aufgabenbereichen.

1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
573.510,63 €	590.900 €	272.000 €	405.300 €	398.600 €	391.500 €

An dieser Stelle fallen insbesondere die Gewinnausschüttung der Sparkasse Hildesheim, die Dividende der Kreiswohnbauengesellschaft (KWG) sowie die Zinsen aus einem Gesellschafterdarlehen für das Krankenhaus Alfeld an. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist in diesem Jahr nicht mit einer Auszahlung eines Gewinnanteils zu rechnen. Für die Jahre 2023 bis 2025 wird mit Gewinnbeteiligungen von jeweils 140.000 Euro gerechnet. Bei den Ausschüttungen der Dividende wird ein gleichbleibendes Niveau eingeplant.

1.9 Aktivierte Eigenleistungen – keine Planansätze, deshalb nicht erläutert.

1.10 Bestandsveränderungen – keine Planansätze, deshalb nicht erfasst.

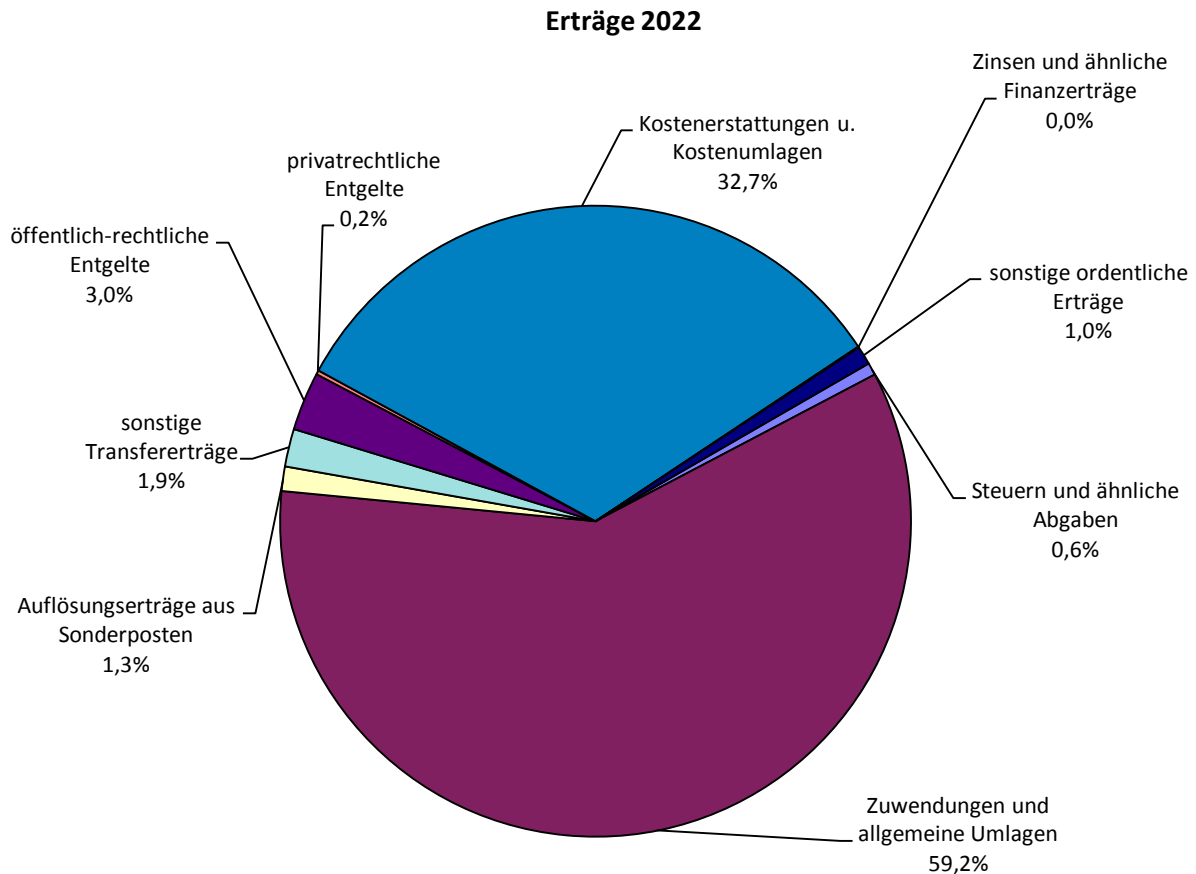
1.11 Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5.656.264,28 €	3.914.700 €	5.450.200 €	5.418.000 €	5.475.100 €	5.516.200 €

Hiervon entfallen im Jahr 2022 rd. 1,5 Mio. Euro auf Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen. Bei der verbleibenden Summe handelt es sich bei gut 90 % der Erträge aus Erträgen im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten (Bußgelder).

Summe ordentliche Erträge

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
538.230.461,03 €	536.898.300 €	572.854.100 €	564.187.600 €	583.234.100 €	603.077.700 €



2. Die ordentlichen Aufwendungen stellen sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

2.1 Aufwendungen für aktives Personal

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
69.223.413,65 €	73.446.800 €	79.298.400 €	81.690.900 €	83.352.800 €	85.176.700 €

Unter dieser Position werden insbesondere die Gehälter und die Personalnebenkosten der Beschäftigten des Landkreises geführt.

Der Tarifvertrag der tariflich Beschäftigten sieht ab dem 01.04.2022 eine Tarifierhöhung von 1,8 % vor. Zudem wird für den Monat Dezember ein tariflich vorgeschriebener Betrag für eine leistungsorientierte Bezahlung berücksichtigt.

Da über die Anpassung der Besoldung ab dem Jahr 2022 noch keine Erkenntnisse vorliegen, wurde analog des Tarifvertrages TVÖD für Beamtinnen und Beamten zum 01.03.2022 eine Anhebung der Bezüge um 1,8 % vorgesehen. Zudem wird für aktive Beamte einiger bestimmter Besoldungsgruppen sowie für jedes im Rahmen des Familienzuschlags berücksichtigte Kind eine Sonderzahlung gewährt.

Maßgebliche Grundlage der Kalkulation bilden die Personal-IST-Bestände des Abrechnungsmonats Juni 2021, die Personalaufwendungen im Abrechnungsmonat Juni 2021 sowie der Sollstellenplan inkl. Nachtragshaushaltssatzung, Erfahrungswerte der Vorjahre sowie alle zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannten personellen Entwicklungen und Veränderungen wie z.B. Erhöhung der Anzahl der Nachwuchskräfte, Neueinstellungen aufgrund von Aufgabenzuwächsen und Besetzung vakanter Stellen.

Das Personalkostenbudget steigt gegenüber dem Vorjahr um knapp 5,9 Mio. Euro (knapp 8,0 %).

In den Folgejahren wird von durchschnittlich jährlichen Steigerungen (unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Personalab- und -zugängen usw.) für das Jahr 2023 von ca. 3,0 %, für das Jahr 2024 von etwa 2,0 % und für das Jahr 2025 von rund 2,2 % ausgegangen.

Die Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen sind entsprechend der Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant. Bei der Ermittlung der zukünftigen Werte wurden die zu erwartenden Pensionierungen sowie die externen Einstellungen von durchschnittlich jährlich drei Beamtinnen/Beamten berücksichtigt.

Durch die ab 2021 anzuwendende Veranschlagung der Aufwendungen für passive Bedienstete erfolgt eine haushaltsneutrale Verschiebung von Aufwendungen für Versorgung (02.02).

2.2 Aufwendungen für Versorgung

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
2.191.092,04 €	1.050.000 €	0	0	0	0 €

Durch die ab 2021 anzuwendende Veranschlagung der Aufwendungen für passive Bedienstete unter Aufwendungen für aktives Personal (02.01) erfolgt eine haushaltsneutrale Verschiebung.

Die Aufwendungen für Personalrückstellungen sind entsprechend der Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
43.144.378,88 €	40.370.200 €	52.704.800 €	50.686.000 €	51.713.000 €	52.938.100 €

Aufwandsart	rd. Mio. Euro	Details
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8,1	Insbesondere Verhütung und Behebung von Bauschäden durch Reparaturen und Sanierungen der Gebäude des Landkreises, Energiesparmaßnahmen. Gem. KT-Beschluss wird ab dem Jahr 2020 für die Bauunterhaltung 1,2% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung gestellt.

Aufwandsart	rd. Mio. Euro	Details
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2,0	Unterhaltung der Kreisstraßen
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,4	Laufende Unterhaltung einschl. Materialausgaben der Maschinen, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung für schulische Zwecke, EDV-Ausstattung und Sonstiges
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,6	- schulische Zwecke (0,2 Mio. Euro) - Sonstige (0,4 Mio. Euro)
Mieten und Pachten	2,2	- für Gebäude und Grundstücke (1,8 Mio. Euro) - Geräte (0,4 Mio. Euro)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8,5	Versorgung der Gebäude, u.a. - Strom - Wasser - Heizung - Reinigung - Müllentsorgung
Haltung von Fahrzeugen	0,2	Laufende Kosten der Dienstfahrzeuge
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1,1	Insbesondere Aus- und Fortbildung
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7,0	Diverse spezielle Verwaltungsausgaben, z.B. Förderung des ÖPNV nach dem NNVG (1,7 Mio. Euro) oder Pauschale Lehrmittel an den Schulen (0,5 Mio. Euro)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	20,4	- Aufwendungen für die Durchführung des Rettungsdienstes (10,2 Mio. Euro) - neutral, s. 1.5. öffentlich-rechtliche Entgelte - EDV-Systembetreuung an den Schulen (0,4 Mio. Euro). - Aufwendungen für Prüfung statischer Berechnungen im Bereich der technischen Bauaufsicht (0,5 Mio. Euro) - Digitalisierung an Schulen (0,5 Mio. Euro) - Sicherheitsdienst (0,2 Mio. Euro) - Sonstiges

2.4 Abschreibungen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
12.169.771,22 €	13.776.500 €	16.208.900 €	17.583.900 €	18.673.000 €	19.727.800 €

Hierbei handelt es sich um die Darstellung des Wertverlustes des Vermögens durch Abnutzung. Insbesondere im Einzelnen:

	ca. Mio. Euro
Schulgebäude	4,3
Gebäude FTZ	0,1
Verwaltungsgebäude	0,4
Straßen, Radwege	2,7
Brücken und Tunnel	0,1
DV-Software	0,3
Maschinen und technische Anlagen	0,4
Fahrzeuge	0,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,7
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4,8

Die Abschreibungen entwickeln sich entsprechend der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens. Insbesondere die Abschreibungen für Schulgebäude, Betriebs- und Geschäftsauswendungen sowie für geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse u.a. im Rahmen des Finanzvertrages und des Kita-Vertrages sind gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen.

Den Aufwendungen für Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3.076.627,47 €	3.364.800 €	3.255.000 €	3.425.000 €	3.585.000 €	3.935.000 €

In den Zinsaufwendungen sind rund 138.000 Euro pro Jahr haushaltsneutrale Zinsen für das Gewährträgerdarlehen an das Krankenhaus Alfeld enthalten.

Bei der Ermittlung der **Zinsbelastung aus investiven Krediten** (3,1 Mio. Euro) wurde erneut die seit einigen Jahren deutlich spätere Inanspruchnahme von Krediten durch eine verzögerte Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen berücksichtigt. Bei neu aufgenommenen Krediten fällt die Zinslast aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus geringer aus. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Ansatz für die Zinsaufwendungen daher leicht gesenkt werden. Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit des Landkreises wird jedoch mit einem stetigen Anstieg der Zinsbelastung in den kommenden Jahren gerechnet.

Die **Zinsbelastung für Liquiditätskredite** (0,1 Mio. Euro) bleibt aufgrund der positiven Haushaltsergebnisse der letzten Jahre, des Ausbaus des Liquiditätsmanagements und des weiterhin günstigen Zinsniveaus konstant.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird um 10,0 Mio. Euro erhöht und auf 60,0 Mio. Euro festgesetzt.

Derzeit ist der Landkreis Hildesheim nicht auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten angewiesen.

2.6 Transferaufwendungen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
222.189.484,64€	239.017.100 €	250.956.700 €	255.308.000 €	262.421.700 €	269.300.900 €

Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere Aufwendungen für Sozialleistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie Zuweisungen und Zuschüsse.

Die Transferaufwendungen verteilen sich insbesondere auf die folgenden Aufgaben (Produkte):

Produkt	Produkt-Name	Ansatz 2022 in Euro
363-003	Hilfen zur Erziehung	49.194.500
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	44.726.200
314-501	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	24.658.500
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14.574.500
314-201	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX	12.767.100
363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	11.394.400
314-301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	10.103.100
341-001	Unterhaltsvorschuss	9.564.600
313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9.238.800
314-601	Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	8.556.600
547-002	Regionalverkehr Hildesheim	7.500.000
314-701	Kenntnisse und Fähigkeiten /Förderung Verständigung / Mobilität	7.398.900
311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)	6.939.500
363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	4.907.300
261-001	Theater	3.950.000
547-001	Nahverkehrsplanung	3.671.000
315-201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	3.315.500
346-001	Wohngeld	3.200.000
361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2.400.400
321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.152.600
311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	1.112.000
418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	850.000
111-027	Integration und Demokratie	703.900
363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	653.900
611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	645.000
363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	563.800
345-001	Landesblindengeld	525.000
314-801	Sonstige/weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	507.100
366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	479.000
561-003	Klimaschutz	465.000
315-302	Förderzentrum Bockfeld	415.300
571-001	Wirtschaftsförderung	405.800
347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	400.000

Produkt	Produkt-Name	Ansatz 2022 in Euro
412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	391.300
362-001	Jugendarbeit	384.800
311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)	320.000
367-001	Erziehungsberatung	311.400
243-001	Sonstige schulische Aufgaben	309.200
126-003	Brandschutz (Amt 205)	302.000
311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/bes. sozialen Schwierigkeiten	236.000
281-001	Kulturbüro	207.800
311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	204.100
128-001	Katastrophenschutz	200.000
421-001	Sportförderung	157.800
511-003	Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt	140.000
344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	110.000

Die prognostizierten Steigerungen für die Transferaufwendungen bei dem Produkt „Hilfen zur Erziehung“ begründen sich aus allgemeinen Fallzahlsteigerungen, diversen, sehr kostenintensiven Einzelfällen und aus einem Anstieg der Sach- und Personalkosten der Leistungserbringer sowie aus der Einführung eines neuen Fachleistungsstundenmodells.

Die Zahlungen an die Städte, Gemeinden und Samtgemeinde zur Förderung der Aufgaben in den Bereichen Kindertagesstätten und Horte ergeben sich auf Grundlage des seit dem Jahr 2019 geltenden Kita-Vertrages wie z.B. die Ausbildung von neuem zusätzlichen Kindertagespflegepersonen und die Erstattung der Betreuungsentgelte und auf Grundlage der aktuell vorliegenden Daten für die Kosten der Kindertagesbetreuung.

Die in der Produktgruppe 314-* Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) erwarteten Kostensteigerungen beruhen u.a. auf der Umsetzung der 2. Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), wodurch bspw. die Aufwendungen für qualifizierte Assistenzleistungen ansteigen.

2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
169.465.339,21€	177.988.500 €	181.288.900 €	179.255.300 €	184.049.400 €	189.175.100 €

Hierunter fallen **Erstattungen** für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Grund gesetzlicher Vorschriften, öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen oder sonstiger gesetzlicher Verpflichtung in Höhe von gut 111,6 Mio. Euro.

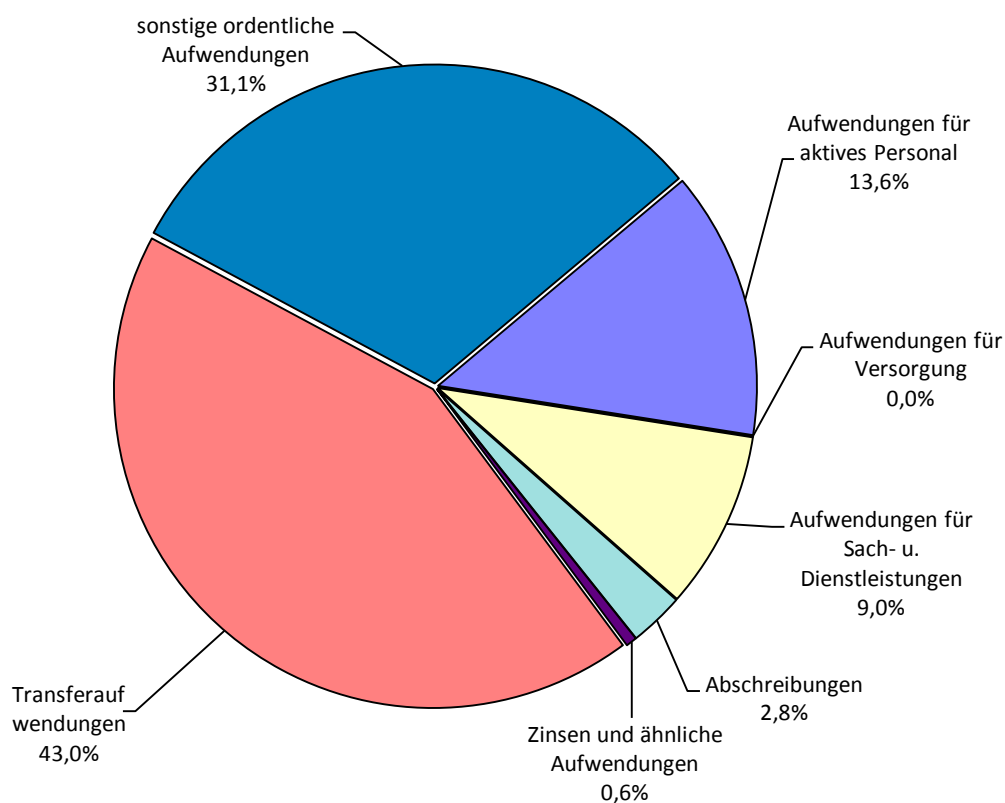
Insbesondere an die Stadt Hildesheim werden hiervon rund 101,1 Mio. Euro u.a. im Rahmen des Finanzvertrages weitergeleitet.

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen zudem die Beteiligung des Landkreises an den Leistungen für Unterkunft und Heizung mit rund 45,0 Mio. Euro und die Leistungen für die Schülerbeförderung von etwa 16,0 Mio. Euro an die Transportunternehmen.

Summe ordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
521.460.107,11€	549.013.900 €	583.712.700 €	587.949.100 €	603.794.900 €	620.253.600 €

Aufwendungen 2022



3. Ordentliches Ergebnis = Erträge ./ Aufwendungen

Überschuss / Zuschussbedarf (-)

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
12.952.095,37 €	-8.813.500 €	-10.858.600 €	-23.761.500 €	-20.560.800 €	-17.175.900 €

4. Aufgaben (Produkte) von wesentlicher finanzwirtschaftlicher Bedeutung

Diese fünf Produkte stellen die Aufgaben mit dem höchsten Zuschussbedarf dar:

363-003	Hilfen zur Erziehung	50.240.400 Euro
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	45.792.300 Euro

314-501	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	23.308.500 Euro
312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)	17.022.700 Euro
241-001	Schülerbeförderung	16.671.800 Euro

Der Anstieg der Aufwendungen für **Hilfen zur Erziehung** aufgrund von steigenden Fallzahlen, verschiedenen, kostenintensiven Fällen sowie der allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen führt zu einem deutlichen Anstieg des Zuschussbedarfes gegenüber der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 um knapp 4,4 Mio. Euro auf gut 50,2 Mio. Euro.

Die **Sicherstellung der Kindertagesbetreuung** resultiert insbesondere aus der Kostenbeteiligung des Landkreises im Rahmen des Kindergartenvertrages an den Aufwendungen der Städte und Gemeinden, die die Aufgabe vor Ort durchführen. Geregelt wird die Kostenbeteiligung durch die 2019 abgeschlossene gemeinsame Vereinbarung (Kita-Vertrag). Gegenüber dem Jahr 2021 bedeutet dies ein Rückgang von etwa 2,2 Mio. Euro auf rund 45,8 Mio. Euro.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die finanziellen Belastungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung für die kreisangehörigen Kommunen trotz der Ertragsverbesserungen aus dem Kita-Vertrag weiterhin hoch sind, zeigt, dass diese Aufgabe im Landkreis Hildesheim und auch bei allen anderen Aufgabenträgern in Niedersachsen dramatisch unterfinanziert ist.

Sowohl auf der gemeindlichen Ebene als auch beim Landkreis selbst führt die Erfüllung dieser Aufgabe, die in den vergangenen Jahren einen signifikanten Kostenanstieg erfahren hat, zu einer starken Einschränkung der finanziellen Leistungsfähigkeit.

Hier ist das Land Niedersachsen gefordert, die Aufgabenerfüllung auch nach Ausweitung von Rechtsansprüchen, Standards und erhöhter Inanspruchnahme der Betreuungsangebote und der Einführung der Gebührenfreiheit durch eine ausreichende Finanzierung zu gewährleisten.

Das Produkt „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ wurde im Jahr 2020 durch eine Gruppe von Produkten 314-* „Eingliederungshilfe“ ersetzt. Der Zuschussbedarf innerhalb dieser Produktgruppe geht von knapp 33,5 Mio. Euro im Jahr 2021 auf aktuell gut 30,4 Mio. Euro zurück. Allein der Zuschussbedarf für das Produkt 314-501 **Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX** beträgt 23,3 Mio. Euro, dies sind im Vergleich zum Vorjahr rund 13,3 Mio. Euro weniger. Dies ist u.a. der Neuorganisation der Eingliederungshilfe (Bundesteilhabegesetz) und den damit verbundenen Verschiebungen zwischen den einzelnen Produkten der Produktgruppe 314-* geschuldet.

Bedingt durch die Beteiligung des Bundes an den Kosten für die **Leistungen für Unterkunft und Heizung** nach dem SGB II sowie der aktuellen Entwicklung sinkt der Zuschussbedarf leicht gegenüber dem Vorjahr um rund 0,3 Mio. Euro auf etwa 17,0 Mio. Euro.

Das finanzielle Volumen für den Aufgabenbereich **Schülerbeförderung** steigt gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. Euro auf rund 16,6 Mio. Euro aufgrund der allgemeinen Preissteigerung und der zu erwartenden Tarifierhöhungen.

Finanzhaushalt

5. Für den Finanzhaushalt 2022 ergeben sich folgende Daten, Zahlen und Fakten:

5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

An dieser Stelle werden grundsätzlich die Werte des Ergebnishaushaltes gespiegelt mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen wie Abschreibungen, Auflösung der Sonderposten oder Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen, die lediglich im Ergebnishaushalt dargestellt werden.

Zudem können zeitliche Abgrenzungen zu betraglichen Unterschieden führen, für die aktuelle Planung waren allerdings keine wesentlichen Abweichungen bekannt.

5.2 Investitionen und Finanzierungstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24.852.653,86 €	41.954.200 €	48.254.000 €	51.167.000 €	45.229.000 €	83.460.000 €

Der größte Anteil des Investitionsvolumens entfällt wie in den Vorjahren auf Fortsetzungsmaßnahmen sowie die Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen.

Hinzuweisen ist auf die Zuweisungen und Zuschüsse für Kindertagesstätten an Gemeinden bzw. freie Träger im Rahmen des Kita-Vertrages. Zudem wurde für diesen Bereich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 8,4 Mio. Euro gebildet.

Den geplanten Auszahlungen für die Beschaffung von Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung stehen Einzahlungen von knapp 7,1 Mio. Euro entgegen.

Die Auszahlungen sind insbesondere für die folgenden Maßnahmen/Bereiche geplant:

- Investitionen im Schulbereich (Gebäudewirtschaft) (2022: 9,4 Mio. Euro/2021: 5,3 Mio. Euro)
- investive Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben, insbesondere Baukostenzuschüsse für Kitas (9,3 Mio. Euro/10,04 Mio. Euro)
- Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung (7,4 Mio. Euro/2,0 Mio. Euro)
- Kreisstraßen- und Radwegebau (6,6 Mio. Euro/4,7 Mio. Euro)
- an das Land jährlich abzuführende Krankenhaumsmlage (4,8 Mio. Euro/4,6 Mio. Euro)
- Investitionszuschüsse an die Stadt Hildesheim für weiterführende Schulen (2,5 Mio. Euro/2,5 Mio. Euro)
- Hochwasserschutzmaßnahmen (1,8 Mio. Euro /0,3 Mio. Euro)
- Breitbandausbau (1,2 Mio. Euro/---)
- Digitalisierung Schulen (1,0 Mio. Euro/5,8 Mio. Euro)

Die Übernahme des fertig gestellten Neubaus des Gymnasiums Sarstedt ist für das Jahr 2025 geplant. Derzeit wird von Auszahlungen für diese Maßnahme von rd. 42,3 Mio. Euro ausgegangen. Der Kauf ist nach jetzigem Kenntnisstand zu 100% über die Aufnahme von Krediten zu finanzieren. Neben dem Neubau des Gymnasiums Sarstedt sind weitere Investitionen für das Jahr 2025 insbesondere im Bereich der Gebäudewirtschaft sowie dem Straßen- und Radwegebau vorgesehen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4.413.637,11 €	10.633.900 €	16.232.700 €	11.329.000 €	7.410.000 €	5.613.000 €

Hierbei handelt es sich bei 7,1 Mio. Euro um Zuweisungen für die Beschaffung von Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung. Zudem werden u.a. Zuweisungen im Rahmen von GVFG-Mitteln für den Straßen- und Radwegebau sowie Zuweisungen für Hochwasserschutzmaßnahmen, Digitalisierung von Schulen, aus der Feuerschutzsteuer und Einzahlungen aus dem Verkauf eines Grundstückes erwartet.

Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
20.000.000 €	31.480.600 €	32.187.900 €	40.012.000 €	37.999.000 €	78.035.000 €

Die Deckung der verbleibenden Finanzierungslücke des Investitionshaushaltes in Höhe von knapp 32,2 Mio. Euro erfolgt über **Kredite**. Gegenüber dem Vorjahresansatz bedeutet dies eine Erhöhung um rd. 0,7 Mio. Euro. Im Haushaltsjahr 2021 wurden Kredite in Höhe von 15,0 Mio. Euro aufgenommen. Es liegen zum jetzigen Zeitpunkt aber noch Kreditermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von rd. 58,7 Mio. Euro vor.

Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen

Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7.602.686,61 €	9.500.000	9.300.000 €	11.000.000 €	13.100.000 €	15.300.000 €

In den Tilgungsleistungen sind rund 166.600 Euro pro Jahr haushaltsneutrale Tilgungen des Gewährträgerdarlehens an das Krankenhaus Alfeld enthalten.

Zum 31.12.2021 lag die Verschuldung des Landkreises bei knapp 158,0 Mio. Euro. Bei Inanspruchnahme sämtlicher Kreditermächtigungen und unter der Voraussetzung der Genehmigung der für das Jahr 2022 beantragten Kreditsumme könnte die Verschuldung um 91,5 Mio. Euro auf etwa 240,2 Mio. Euro zum Ende des Haushaltsjahres 2022 ansteigen (ohne haushaltsneutrales Gewährträgerdarlehen an Krankenhaus Alfeld und abzüglich der geplanten Tilgungsleistung des Jahres 2022).

6. Demographischer Wandel

Als Folge des allgemeinen demografischen Wandels erlebt der Landkreis Hildesheim wie die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang und eine zunehmende Alterung der Bevölkerung. Während der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (Z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, steigen wird, wird der Teil der Bevölkerung, der durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaftet, schrumpfen. Diese Ungleichverteilung wird die Finanzsysteme immer stärker belasten und auch den Landkreis Hildesheim vor neue Herausforderungen stellen.

Der demografische Wandel als klassisches Querschnittsthema und umfasst nahezu alle Politik- und sämtliche Verwaltungsbereiche. Entsprechend ist es erforderlich, die Auswirkungen des demografischen Wandels aktiv vor Ort zu gestalten.

Anhand der folgenden Übersichten soll ein kurzer Überblick über die Situation des Landkreises verschafft werden:

Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur im Landkreis Hildesheim

	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner	277.300	276.640	276.594	275.817	275.464
Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)	43.503	43.242	43.076	43.194	43.355
Senior*innen (über 65 Jahre)	63.989	64.251	64.507	64.805	65.134

Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen (Stand: 06.12.2021)

Die Einwohnerzahlen im Landkreis Hildesheim sinken in den letzten Jahren kontinuierlich. Es ist festzustellen, dass es mehr Senior*innen als Kinder und Jugendliche im Kreisgebiet leben. Dieser Trend setzt sich fort und die Zahlen werden sich in den nächsten Jahren voraussichtlich immer stärker auseinander entwickeln. Durch die steigende Lebenserwartung, wächst auch die Zahl der Hochbetagten (über 80 Jahre) deutlich an.

Geburten- und Sterbefallentwicklung

	2016	2017	2018	2019	2020
Geborene	2.288	2.186	2.382	2.339	2.317
Sterbefälle	3.526	3.768	3.659	3.649	3.694
Geburtenüberschuss oder -defizit	-1.238	-1.582	-1.277	-1.310	-1.377

Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen (Stand: 06.12.2021)

Einflussfaktor auf die Einwohnerzahl ist u.a. das Verhältnis von Geburten zu Sterbefällen. In den letzten fünf Jahren bestand jeweils ein Geburtendefizit, was sich negativ auf die Einwohnerzahl auswirkt. Aufgrund dieser Entwicklung der Einwohnerzahlen wird es unerlässlich sein, die Angebote an die zunehmend alternde Gesellschaft anzupassen. Die Mobilität der älteren Bevölkerungsgruppe fördern und die Gewährleistung der Pflege für Pflegebedürftige sind notwendige Voraussetzungen. Bereits im Jahr 2008 wurde beim Landkreis Hildesheim für den Bereich Seniorenservice eine Stelle eingerichtet. Seit dem Jahr 2014 gibt es den Senioren- und Pflegestützpunkt in seiner heutigen Form. Auch in den Schulen wird sich der langsame aber kontinuierliche Rückgang der Geburtenzahlen bemerkbar machen. Weniger Kinder bedeuten, dass die Zahl der Schüler*innen sinken wird. Das könnte vor allem Schulen im ländlichen Bereich vor Probleme stellen.

Der Landkreis Hildesheim hat mit der Schließung einzelner Schulen und der Rückgabe bzw. dem Verkauf der Gebäude auf diese Entwicklung reagiert. Zudem findet dieser Umstand Beachtung beim Neubau des Gymnasiums Sarstedt sowie den weiteren geplanten Schulbaumaßnahmen.

Anteile von Ausländer*innen und Eingebürgerten

	2016	2017	2018	2019	2020
Ausländer*innen	21.915	22.775	24.090	24.995	25.525
Anteil an der Einwohnerzahl	7,9%	8,2%	8,7%	9,1%	9,3%
Einbürgerungen	251	239	303	355	398

Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen (Stand: 06.12.2021)

Aus den Zahlen lässt sich erkennen, dass der Anteil an Ausländer*innen im Landkreis Hildesheim stetig steigt. Auch die Zahl der Einbürgerungen steigt von Jahr zu Jahr.

Die Integration ist und bleibt auch aufgrund der steigenden Ausländerzahl ein wichtiger kommunaler Auftrag. Beim Landkreis Hildesheim wurde im Jahr 2017 das Amt für Migration und Integration neu gebildet, um auf die diversen Handlungsbedarfe reagieren zu können. U.a. wurden im August 2021 Ziele und Maßnahmen im Integrations- und Teilhabekonzept des Landkreises Hildesheim aufgestellt und definiert.

Der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung wurde durch die Aufgabenerweiterung des Amtes um den Bereich Demographie Sorge getragen. Ebenso ist nun ein Fachausschuss für das Thema Bevölkerungsentwicklung zuständig. Neu im aktuellen Haushaltsjahr eingerichtet wurde die Stelle eines/einer Sozialplaner*in, der/die sich ebenfalls u.a. mit diesem umfangreichen Thema auseinandersetzen soll.

Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt

	Juni 2016	Juni 2017	Juni 2018	Juni 2019	Juni 2020	Juni 2021
Arbeitslose	9.238	9.201	8.749	8.549	10.166	9.675
Arbeitslosenquote	6,6	6,3	5,9	5,8	6,8	6,5

Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen (Stand: 07.12.2021)

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt wird hier auf die Zahl der Arbeitslosen beschränkt. Im Vergleich zu 2019 ist die Arbeitslosenquote bis 2020 um 1,0% angestiegen. Im Jahre 2021 ist nur ein leichter Rückgang der Arbeitslosenquote zu verzeichnen. Zweifellos ist hier die Corona-Pandemie ein großer Einflussfaktor, der dazu geführt hat, dass die Zahl der Arbeitslosen in den letzten zwei Jahren stark angestiegen ist und die Situation weiterhin angespannt bleibt. Auch in naher Zukunft wird sich hier kaum eine Verbesserung der Lage zeigen können.

Darüber hinaus ergibt sich auch eine Schnittmenge zu einer weiteren Herausforderung: dem Fachkräftemangel. Nicht nur im Landkreis Hildesheim, sondern in ganz Deutschland fehlt es an Fachkräften. Besonders im Handwerk und in der Pflege sind die Auswirkungen schon jetzt deutlich zu spüren. Auch unter diesen Gesichtspunkten ist es wichtig, die Integration von Ausländer*innen aktiv voranzutreiben und zu unterstützen. Durch sie könnte es zumindest teilweise gelingen dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

7. Ausblick / Fazit

Eine Aussicht auf die weitere Entwicklung der Haushalts- und Finanzlage des Landkreises ist momentan äußerst schwierig.

Es ist kaum abzuschätzen, in welcher Art und in welchem Umfang sowie über welchen Zeitraum die Auswirkungen des Ukrainekrieges, die steigenden Kosten im Energie- und Rohstoffsektor sowie die Corona-Lage auf die Entwicklung der Konjunktur und des Arbeitsmarkts Folgen haben werden. Die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Kommunen im Allgemeinen und speziell auf die Haushaltslage des Landkreises insbesondere im Rahmen der Finanzausgleichszahlungen, der Höhe der Erträge aus der Kreisumlage und der Aufwendungen im Bereich SGB II bzw. Asyl im Rahmen der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aber auch im Gesundheits- sowie im Jugend- und Sozialbereich können ebenfalls schwer beziffert werden.

Auch ist nicht absehbar, wie lange die Wirtschaft brauchen wird, sich von diesen Folgen zu erholen und das Niveau vor diesen Ereignissen zu erreichen, welche Hilfspakete seitens des Bundes oder des Landes geschnürt werden oder welche Förderprogramme aufgelegt / initiiert werden.

Zudem müssen durch gesetzliche Vorgaben und Änderungen immer neue zusätzliche Aufgaben erfüllt werden bzw. werden Aufgaben arbeits- und kostenintensiver. Nicht immer erfolgt die vollständige Übernahme der Kosten im Rahmen des Konnexitätsprinzips. Insbesondere die Finanzierbarkeit der Aufgabe Kindertagesbetreuung stellt eine große Herausforderung dar, da die Zuschüsse des Landes für diese Aufgabe deutlich geringer als prognostiziert ausfallen bzw. deutlich unter dem tatsächlichen Aufwand liegen. Inwiefern eine Kostenübernahme im Zusammenhang mit den Aufwendungen im Bereich SGB II bzw. Asylbewerberleistungsgesetz für die Vertriebenen des Ukrainekrieges seitens des Landes bzw. des Bundes erfolgt, bleibt abzuwarten.

Im Bereich des Jugendamtes ist zu prüfen, mit welchen Mitteln und Maßnahmen der Kostenexplosion der letzten Jahre entgegengewirkt bzw. Einhalt geboten werden kann. Ob dies allein Aufgabe des Landkreises sein kann, ist fraglich. Auch stellt der geltende Kita-Vertrag im Rahmen dessen sich der Landkreis an den Kosten der Gemeinden für Kindertagesstätten, Krippen, Horte und an der Kindertagespflege beteiligt, aufgrund stetig steigender Beträge, bspw. durch die Steigerung des Betreuungsbedarfes u.a. in Folge der Zuwanderung, eine hohe finanzielle Belastung für den Landkreis dar.

Die aufgrund des Kita-Vertrages zu tätigen Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben führen zudem zu einem Anstieg des Investitionsvolumens.

Gleiches gilt für den geplanten Neubau des Gymnasiums Sarstedt und den geplanten Neu- bzw. Umbau des Gymnasiums Michelsenschule. Mit diesen Maßnahmen wird auch hier dem Demographischen Wandel Rechnung getragen.

Hinzu kommen diverse weitere notwendige Investitionsmaßnahmen im Bereich (der Digitalisierung) der Schulen und der Kreisstraßen.

Eine Finanzierung dieser Maßnahmen aus Eigenmitteln kann trotz Inanspruchnahme diverser Fördermaßnahmen nicht in Gänze geleistet werden, daher ist die Aufnahme von Investitionskrediten erforderlich.

Der zu leistende Schuldendienst führt zu zusätzlichen finanziellen Belastungen. Da eine Deckung der Tilgungsleistungen aus Mitteln Laufender Verwaltungstätigkeit nicht möglich ist, muss die Finanzierung des Schuldendienstes durch liquide Mittel und, sollte dies ebenfalls nicht möglich sein, durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten erfolgen.

Aktuell ist der Landkreis nicht auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten angewiesen. Sollten sich die derzeitigen Planungen jedoch bestätigen, wird wieder eine (dauerhafte) Aufnahme von Liquiditätskrediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises notwendig sein.

D.h. neben einem Anstieg der Höhe der Investitionskredite muss dann auch mit einem Anstieg der Höhe der Liquiditätskredite gerechnet werden. Das Erlangen der dauernden Leistungsfähigkeit gem. § 23 KomHKVO rückt dementsprechend wieder in weitere Ferne.

Im Jahr 2022 enden sowohl die Vertragslaufzeit der mit den kreisangehörigen Kommunen geschlossenen Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung (Kita-Vertrag) als auch die Vertragslaufzeit des mit der Stadt Hildesheim unterzeichneten Finanzvertrags. Inwiefern, ob und in welcher Höhe sich im Rahmen der Verhandlungen bei entsprechender Fortschreibung der einzelnen Verträge zusätzliche (finanzielle) Belastungen für den Landkreis ergeben, bleibt abzuwarten.

Des Weiteren stellt die zukünftige Zinsentwicklung sowohl für den Ergebnis- als auch für den Finanzhaushalt ein Risiko dar. Bereits ein leichter Anstieg des Zinsniveaus würde eine erhebliche finanzielle Herausforderung für den Landkreis bedeuten.

Auch die (prognostizierte) Abschwächung der Konjunktur insbesondere im Rahmen der Corona-Pandemie oder die zunehmend erforderliche und wünschenswerte Digitalisierung (Stichwort Homeoffice/Homeschooling) stellt den Landkreis vor große Aufgaben. Hier sind kurzfristig weitere Entscheidungen notwendig und konkrete Maßnahmen festzulegen.

Das Ziel, einen Anstieg der (strukturellen) Fehlbeträge zu verhindern, bekommt eine zunehmende Gewichtung. Entsprechend bedeutsam ist die laufende Aufgabenkritik, auf deren Grundlage die Verwaltungsorganisation sowie die personelle und finanzielle Ausstattung in den einzelnen Aufgabenbereichen bedarfsgerecht auszurichten ist.

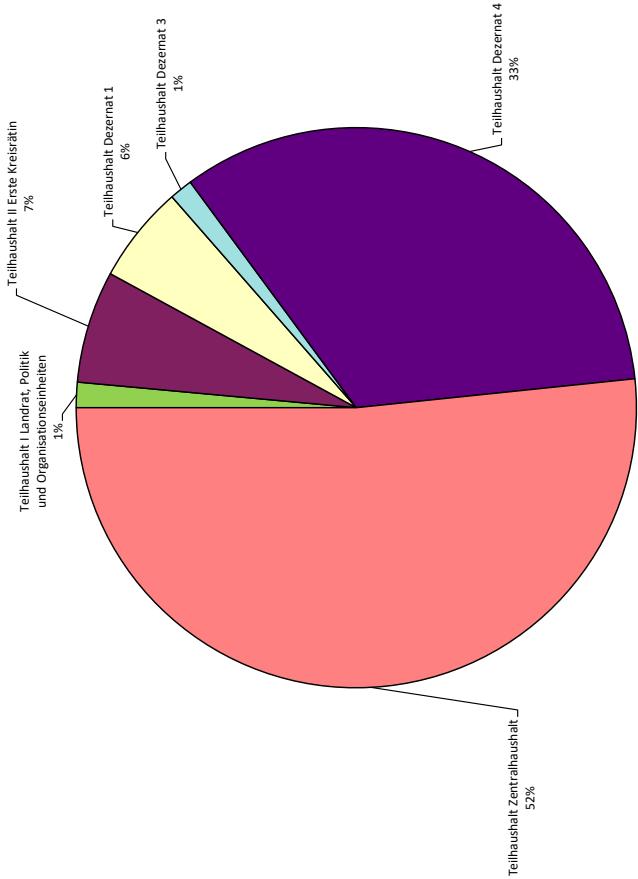
Es bleibt festzustellen, dass die Finanzausstattung des Landkreises in einigen Bereichen nach wie vor unzureichend ist.

Übersichten

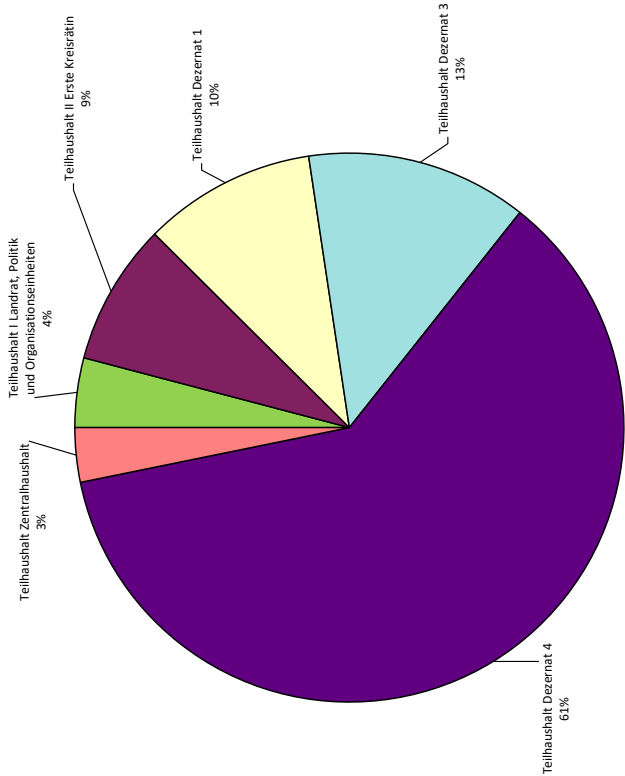
Gesamtergebnishaushalt nach Teilhaushalten

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ordentliches Ergebnis		Außerord. Erträge		Außerord. Aufwendungen		Außerord. Ergebnis		Erträge interne Leistungsbez.		Aufwend. interne Leistungsbez.		Saldo interne Leistungsbez.		Jahres- ergebnis €
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11									
1																			
Teilhaushalt I Landrat, Politik und Organisationseinheiten	8.364.600,00	23.895.800,00	-15.531.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525.800,00	-525.800,00	-16.057.000,00									
Teilhaushalt II Erste Kreisrätin	37.127.100,00	48.791.300,00	-11.664.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	728.000,00	-728.000,00	-12.392.200,00									
Teilhaushalt Dezernat 1	32.241.200,00	59.400.200,00	-27.159.000,00	0,00	0,00	0,00	3.332.600,00	154.500,00	3.178.100,00	-23.980.900,00									
Teilhaushalt Dezernat 3	7.629.700,00	76.121.400,00	-68.491.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	805.800,00	-805.800,00	-69.297.500,00									
Teilhaushalt Dezernat 4	191.621.300,00	356.816.100,00	-165.194.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.118.500,00	-1.118.500,00	-166.313.300,00									
Teilhaushalt Zentralhaushalt	295.870.200,00	18.687.900,00	277.182.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.182.300,00									
Summe	572.854.100,00	583.712.700,00	-10.858.600,00	0,00	0,00	0,00	3.332.600,00	3.332.600,00	0,00	-10.858.600,00									

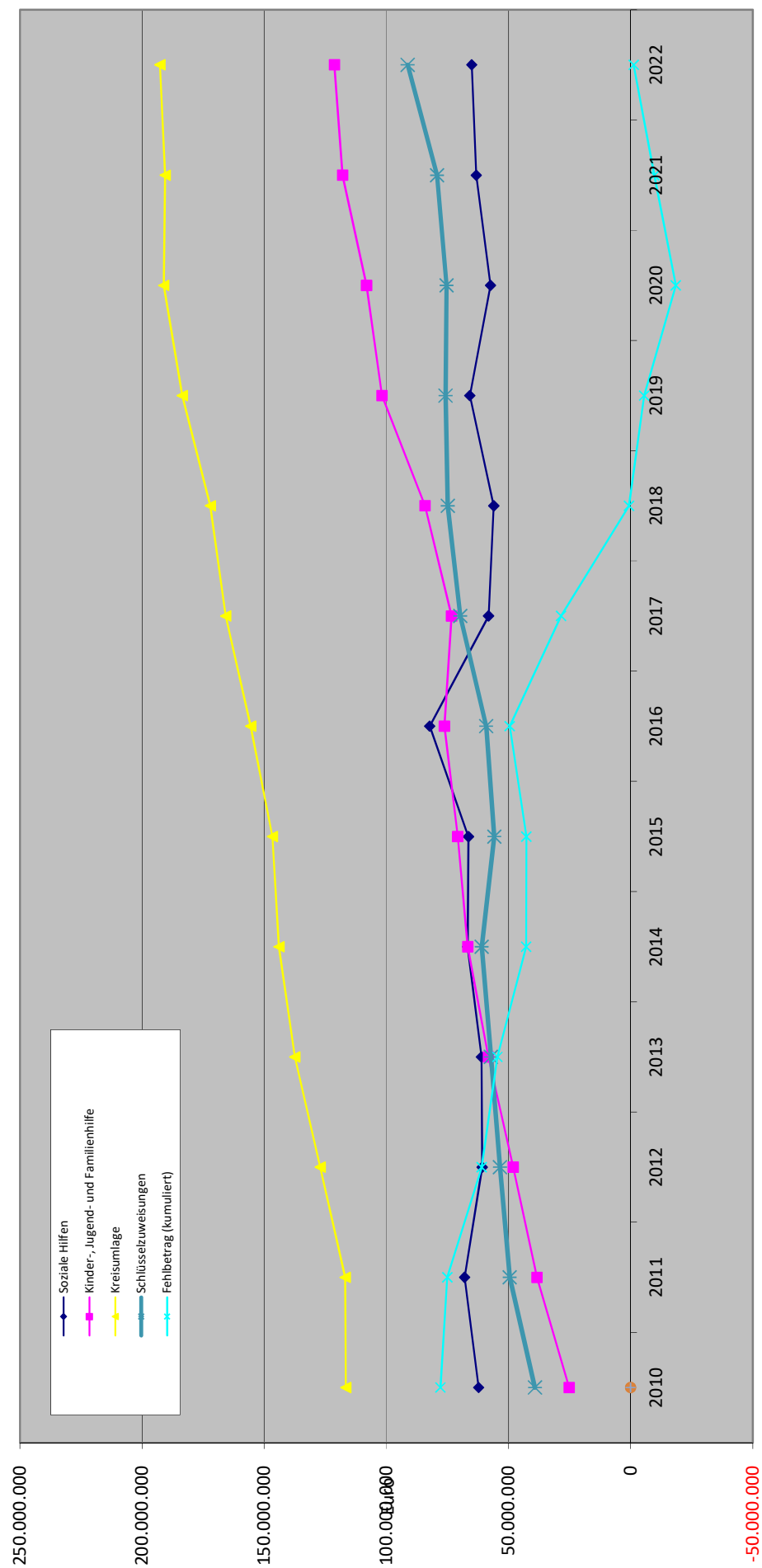
Ordentliche Erträge



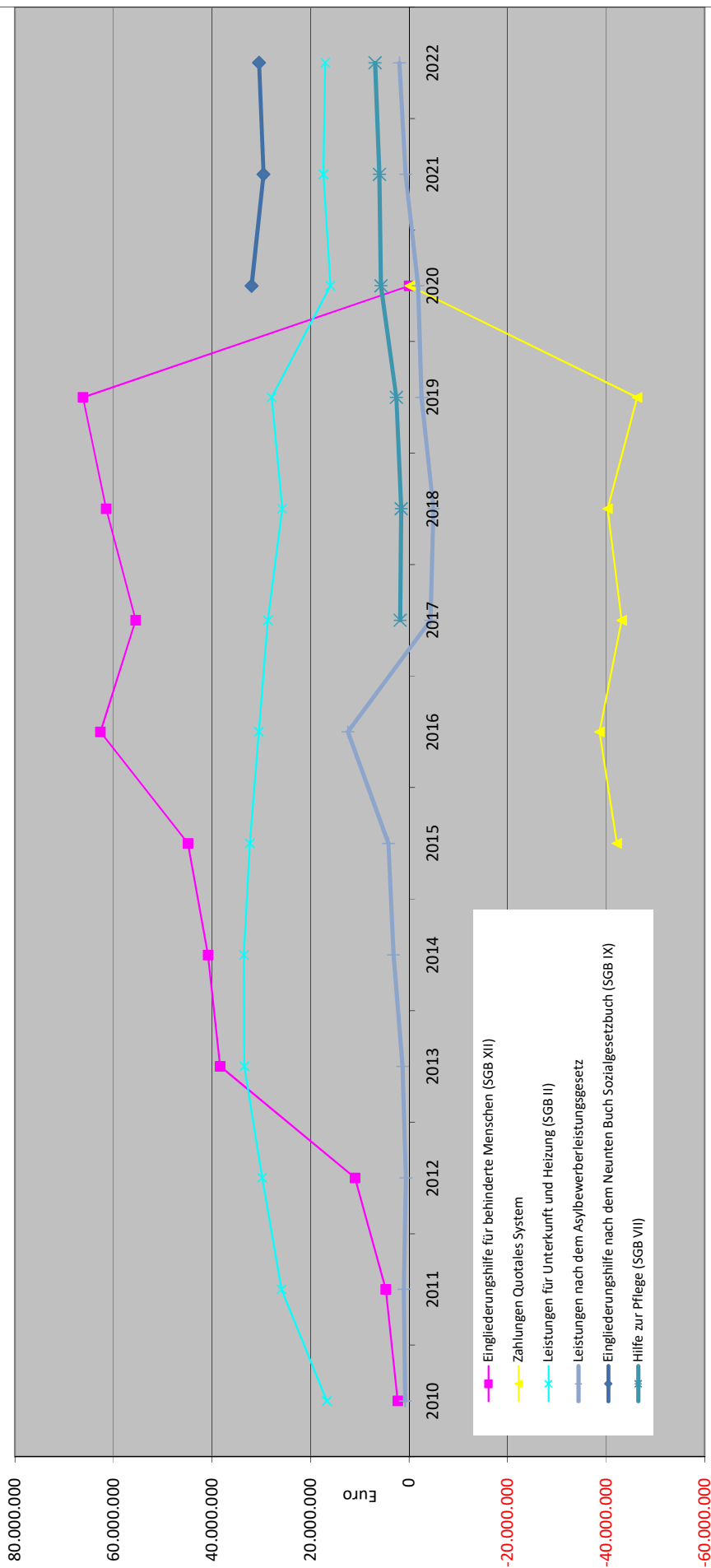
Ordentliche Aufwendungen



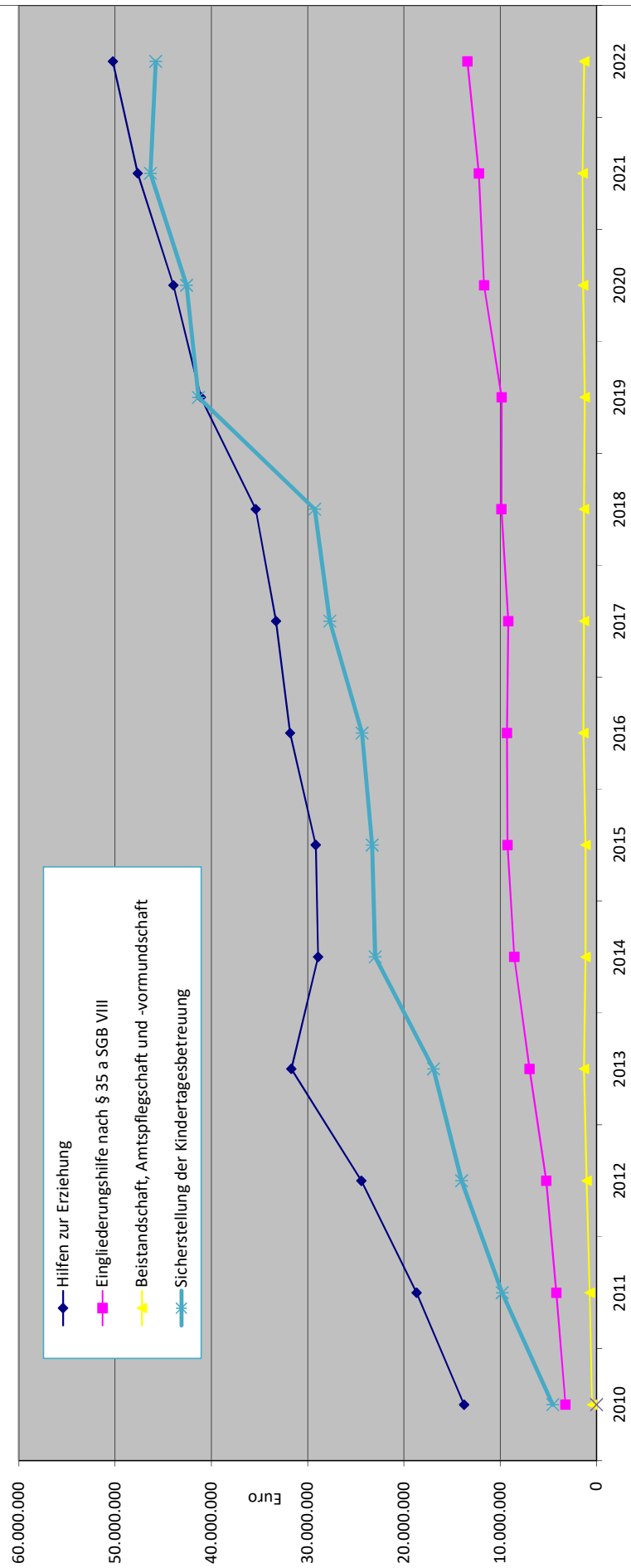
Zuschussentwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen



Zuschussbedarf der wesentlichen Produkte der Sozialhilfe



Zuschussbedarf der wesentlichen Produkte der Jugendhilfe





Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Hildesheim

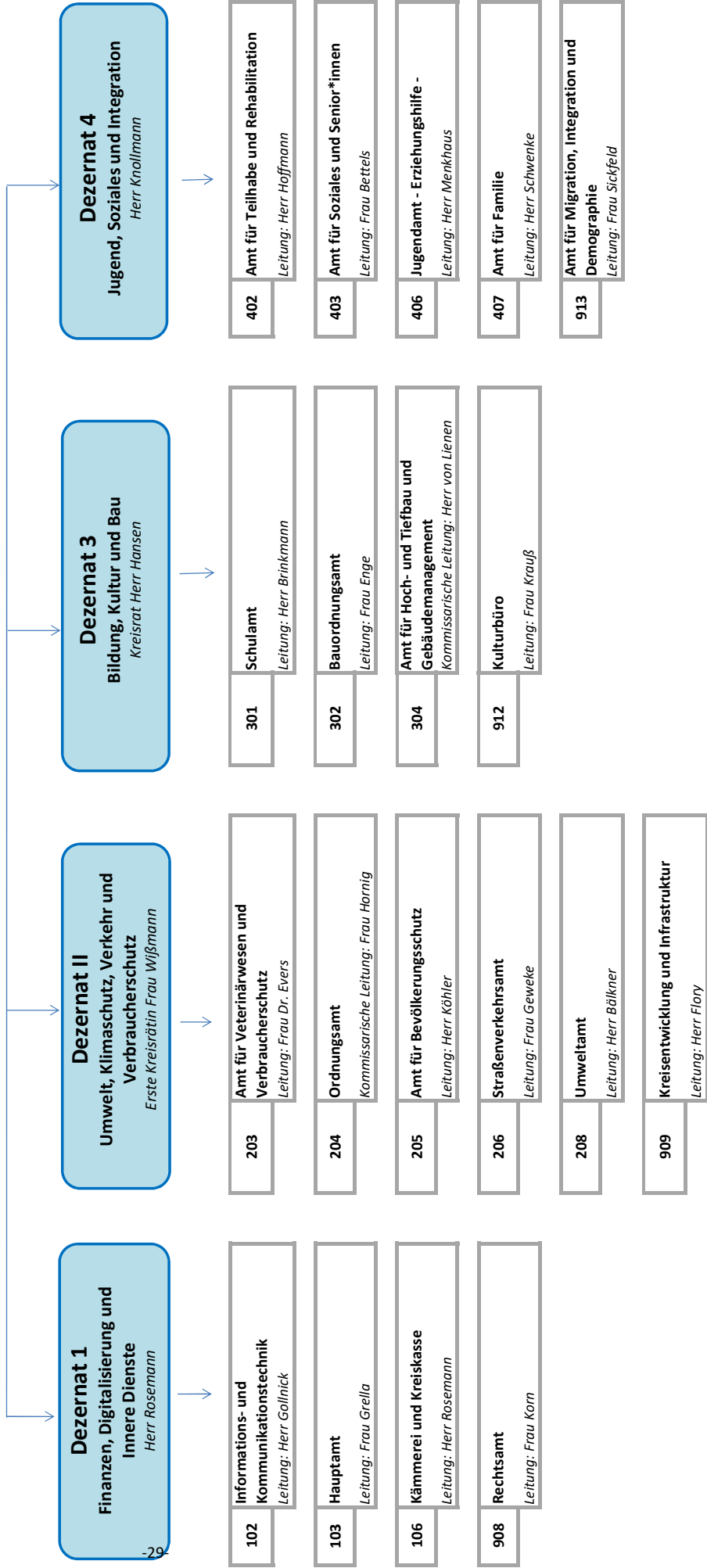
Stand:	Dezember 2021
--------	---------------

902	Gleichstellungsstelle Leitung: Frau Bruns
907	Personalrat Vorsitzender: Herr Feind

906	Rechnungsprüfungsamt Leitung: Herr Wolff
	Datenschutzkoordinatorin: Frau K. Kirchner

I Landrat
Herr Lynack

904 - Landrätebüro Leitung: Herr Otto
101 - Personal- und Organisationsamt Leitung: Frau Schick/ Herr Baule
409 - Gesundheitsamt Leitung: Frau Dr. Hüppe
910 - Kommunalaufsicht Leitung: Frau Mellin



Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

bearbeitende Dienststelle

101 – Personal- und Organisationsamt

Diensträume Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31

Ansprechpartner/in

Raum

Christina Wedekind

243

Kontakt

Telefon: 05121 309-2431

Fax: 05121 309 95-2431

Christina.Wedekind@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben

(101) 10 40 10

Datum

18.11.2021

Neuorganisation der Kreisverwaltung zum 18.11.2021

Mit Wirkung vom 18.11.2021 wird die bisherige Struktur der Kreisverwaltung wie folgt geändert:

Das Amt 910 Kommunalaufsicht und Kreistagsbüro wird künftig mir direkt unterstellt. Gleichzeitig wird aus diesem das Kreistagsbüro herausgelöst und ebenso wie die Pressestelle dem neu gebildeten Landrätebüro (904) zugeordnet. Die Bezeichnung des Amtes 910 lautet künftig Kommunalaufsicht.

Das Amt für Bevölkerungsschutz (205) untersteht nicht mehr mir, sondern wird dem Dezernat II angegliedert.

Dezernat 1

Das Dezernat 1 wird umbenannt in Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste. Diesem wird das Rechtsamt (908) neu zugeordnet.

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz (203) sowie das Ordnungsamt (204) werden aus dem Dezernat 1 herausgelöst und dem Dezernat II zugewiesen.

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Dezernat II

Das Dezernat II wird umbenannt in Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz.

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz (203) sowie das Ordnungsamt (204) werden aus dem Dezernat 1 in das Dezernat II verschoben. Außerdem wird das Amt für Bevölkerungsschutz (205) aus meiner direkten Unterstellung entnommen und dem Dezernat II angegliedert.

Das Straßenverkehrsamt (206) und das Umweltamt (208) werden aus dem Dezernat 3 heraus gelöst und ebenfalls dem Dezernat II unterstellt. Dabei werden aus dem Straßenverkehrsamt (206) das Team „Verkehrsbehörde und Kreisstraßen“ sowie die KreisstraßenwärterInnen herausgelöst und dem Amt 304 zugeordnet.

Das Rechtsamt (908) wird aus dem Dezernat II herausgelöst und dem Dezernat 1 zugewiesen. Das Amt 910 Kommunalaufsicht und Kreistagsbüro wird mir direkt unterstellt. Das Kulturbüro (912) wird dem Dezernat 3 zugewiesen. Das Amt für Migration und Integration (913) erhält den Zusatz „und Demographie“ und wird dem Dezernat 4 zugewiesen.

Dezernat 3

Das Dezernat 3 wird umbenannt in Bildung, Kultur und Bau.

Das Amt 304 Gebäudewirtschaft wird umbenannt in Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement. Dabei werden aus dem Straßenverkehrsamt (206) das Team „Verkehrsbehörde und Kreisstraßen“ sowie die KreisstraßenwärterInnen herausgelöst und dem Amt 304 zugeordnet.

Das Kulturbüro (912) wird aus dem Dezernat II herausgelöst und dem Dezernat 3 zugewiesen. Das Straßenverkehrsamt (206) und das Umweltamt (208) werden ab sofort dem Dezernat II zugeordnet.

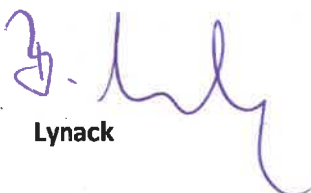
Dezernat 4

Das Dezernat 4 wird umbenannt in Jugend, Soziales und Integration.

Das Amt für Migration und Integration (913) erhält den Zusatz „und Demographie“ und wird dem Dezernat 4 zugewiesen.

Die bisherigen Organisationskennziffern der Ämter ändern sich nicht. Der entsprechend aktualisierte Dezernatsverteilungsplan ist beigefügt.

Ich bitte die betroffenen Leitungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen reibungslosen Aufgabenübergang sicherzustellen. Alle intern notwendigen Änderungen sowie ggf. die Information anderer Beteiligter bitte ich zu veranlassen.



Lynack

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

An alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

bearbeitende Dienststelle
101 – Personal- und Organisationsamt
Diensträume Hildesheim
Bischof-Janssen-Str. 31
Ansprechpartner/in **Raum**
Christina Wedekind 243
Kontakt
Telefon: 05121 309-2431
Fax: 05121 309 95-2431
Christina.Wedekind@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben
(101) 10 40 10

Datum
21.12.2021

Ergänzung zu der Verfügung bzgl. der neu eingeführten Verwaltungsstruktur vom 18.11.2021

Mit Wirkung vom 20.12.2021 wird Folgendes geändert:

Dezernat II und 3

Aus dem Straßenverkehrsamt (206) wird nicht das gesamte Team „Verkehrsbehörde und Kreisstraßen“ sondern nur der Aufgabenbereich „Kreisstraßen“ incl. der Kreisstraßenwärter*innen in das Amt 304 verlagert. Der Aufgabenbereich der „Verkehrsbehörde“ verbleibt beim Amt 206. Beide Aufgabenbereiche werden in den jeweiligen Ämtern eigenständige Teams.

Dezernat 4

Das Amt 403 wird umbenannt in Amt für Soziales und Senior*innen.

Die bisherigen Organisationskennziffern der Ämter ändern sich nicht. Der entsprechend aktualisierte Dezernatsverteilungsplan ist beigegefügt.

Ich bitte die betroffenen Leitungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen reibungslosen Aufgabenübergang sicherzustellen. Alle intern notwendigen Änderungen sowie ggf. die Information anderer Beteiligter bitte ich zu veranlassen.


Lynack

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT
Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Investitionstätigkeit:

Die Struktur sowie die Höhe der Auszahlungen bzw. der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

	HA 2022 €	VE 2022 €	IP / Finanzplanung			Bew.- Stelle
	2023 T€	2024 T€	2025 T€			
Auszahlungen						
1. Fortsetzungsmaßnahmen						
Veterinärwesen						
Einrichtung einer Wildsammelstelle	25.000				203	
ASP Schutzzaun	56.000				203	
ASP Container für Freiprobung erlegter Wildschweine	40.000				203	
Einsatzleitstelle						
Tetra-Technik für Leitstelle	10.000,00		10	10	10	205
Digitalfunk für Tetra-Endgeräte	5.000,00		5	5	5	205
Kreisanteil Neubeschaffung Norumat	30.000,00		0	0	0	205
Sonderprogramm Notstromversorgung (Dau)	90.000,00		90	90	90	205
Feuerwehrtechnische Zentrale						
Sonderprogramm Atemschutzbund	90.000,00		90	90	90	205
Katastrophenschutz						
Anschaffung Abrollbehälter Pumpe mit Beladung	15.000,00					205
Sonderprogramm Beschaffung ABC-Schutz	400.000,00					205
Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW)		40.000	40			205
Einrichten von notstromversorgten Tankstellen im Kreisgebiet		60.000	60			205
Umweltschutz						
Altlastensanierung (haushaltsneutral)	20.000		20	20	20	208
Wasserwirtschaft						
Hochwasserschutzmaßnahmen (haushaltsneutral)	1.850.000		4.200	2.550	1.400	208
Förderung Hochwasserschutzmaßnahmen Dritter	270.000		270	270	270	208
KGS Gronau						
Außenanlagen Sporthalle	300.000					304
Inventar Sporthalle II	90.000					301
Sonstige Maßnahmen						
Software zusätzliche Module) für Kombiboss	3.500					101
Einrichtung Schnittstelle - LÄMMkom LISSA - DMS enaio	47.500					402
Beschaffung Wohngeldsoftware (Beratungs-/Implementierungskosten)	34.000					407
Lizenzen für Elina-Software	2.500					407
Beschaffung von zwei Lizenzen für KDO-Software (Vormundschaften)	3.600					407
Komdruck IDP (Ink-Dokument-Printer)	1.700		2	2	2	913
Kreisentwicklung und Infrastruktur						
Breitbandförderung - Vorzufinanz. Wirtschaftlichkeitslücke (unter 30 Mbit/s)	1.200.000					909
Investitionsförderung regionaler Projekte	40.000					909
Schulamt						
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Ausstattung	10.000		10	10	10	301
Schulmensen - Ausstattung	15.000		15	15	15	301
Walter-Gropius-Schule - Erneuerung Maschinen und Einrichtungen	150.000	150.000	150			301
Digitalisierung Schulen - Ausstattung	1.000.000					301
Gebäudewirtschaft						
Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten	1.500.000					304
Alfeld BBS Umsetz.Brandschutzk. 3.-7.BA	1.100.000		1.450	1.500	1.300	304
Inklusion Schulen - Baukosten			300	300	300	304
Hildesheim GYM Himmelsthür - Maßn. Vorbeug. Brandschutz			800	400		304
Bad Salzdettfurth IGS - Außenanlagen			905			304
Nordstemmen OBS - Umsetz.Brandschutzk.			850	300		304
Hildesheim, BBS Steuerwald, Umgestaltung Tiefgarage	125.000					304
Hi, BBS FS Holztechnik Erneuer.Staffelgeschoss				145		304
Sarstedt, Gymnasium - Neubau	482.300			1.100	42.378	304
Harsum OBS - Sporthalle - Kernsan. Nebenräume	1.500.000					304
Hildesheim Michelsenschule - Erweiterung	500.000		5.000	3.000	2.350	304
Photovoltaikanlagen	250.000		250	250	250	304
Massnahmenübergreifende Planungsmittel	150.000		150	150	150	304
Hildesheim Umgestaltung Ludolfinger Str. 1. Bauabschnitt			250	1.900	2.100	304
KIP II - Harsum OBS -Neubau Mensa- (84% davon Einnahme)	1.700.000		600			304
KIP II - Hi Werner-v-Siemens Anbau Werkstätten KFZ (84% davon Einnahme)	1.250.000		1.500			304
Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung Ausgabe	7.365.000					304

	HA 2022 €	VE 2022 €	IP / Finanzplanung 2023 2024 2025 T€ T€ T€			Bew.- Stelle
Kreisstraßen						
K 522 Brücke Stichkanal			1.846	1.846		304
Grunderwerb (Eigenmittel)	20.000		20	20	20	304
Deckenprogramm	1.500.000		1.500	1.500	1.500	304
GVFG - Maßnahmen (55 % Zuweisung)						
weitere Fortsetzungs-Straßenbaumaßnahmen			1.800	1.880	1.880	304
Gesamtsumme der Fortsetzungsmaßnahmen:	23.241.100	250.000	22.183	17.353	54.140	
2. Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen, neutrale Auszahlungen						
Versorgungsrücklage						
Zuführung für aktive Beamte	9.000		9	8	8	101
Zuführung für passive Beamte	13.000		12	12	11	101
Finanzvertrag Stadt Hildesheim						
Zuweisung für Schulbaumaßnahmen	2.500.000		2.500			304
Feuerschutz						
Erwerb Gerätewagen Gefahrgut	5.000,00		5	5	5	205
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer (haushaltsneutral)	300.000,00		300	300	300	205
Zuweisung Stadt Hildesheim für gemeinsame Leitstelle	5.000,00		5	5	5	205
TfN						
Investitionszuweisung	51.200		51	51	51	ZHH
Krankenhäuser						
Umlage nach KHG	4.800.000		4.800	4.800	4.800	ZHH
Gesamtsumme gesetzliche/vertragliche Verpflichtungen, neutrale Auszahl.	7.683.200	0	7.682	5.181	5.180	
3. Erwerb von beweglichem Vermögen						
Summe Aufstellung Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (ohne Schulen)	609.500	0	624	624	624	div.
Summe Aufstellung Beschaffungen für Schulen	703.000	0	703	703	703	301
Gesamtsumme Erwerb bewegliches Vermögen	1.312.500	0	1.327	1.327	1.327	
4. Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben						
Aufstellung Zuweisungen u. Zuschüsse f. gemeindliche Aufgaben	9.301.300	8.425.100	10.132	10.132	10.132	407
Gesamtsumme Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben	9.301.300	8.425.100	10.132	10.132	10.132	
5. Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen						
Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0	304
Gesamtsumme Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen	0	0	0	0	0	
6. Neue Maßnahmen						
Gebäudewirtschaft						
Harsum OBS Bestandsumbau				500	500	304
Sarstedt FÖS Modernisierung Schulgebäude	250.000		250			304
Hi, BBS Steuerwald, Umsetzung Brandschutz	655.000					304
Hildesheim Umgestaltung BBS			75	2.500	5.500	304
Hi, Kreishaus, Elektro Ladesäulen Tiefgarage	15.000					304
Schulamt						
Digitalisierung Schulen - Ersatzbeschaffung v. Investitionen	10.000	10.000	10	10	10	301
Erneuerung NTW-Fachräume	165.000	480.000	160	160	160	301
Schulbiologisches Zentrum (1/2 Anteil LK + Stadt) *gesperrt	25.000					301
Feuerschutz						
Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 2 Plus		600.000	0	600		205
Beschaffung von Meldekrädnern für die Feuerwehrbereitschaften		35.000	0	35		205
Ersatzbeschaffung LKW mit Ladebordwand für den Schlauchverband		150.000	0	150		205
Brandschutz Amt 205 (Gleichwellenfunk)	40.000					205
Aufbau eines digit. Alarmierungssystem	45.000					205
Einrichtung Digitalfunk neu	50.000					205
Antennenmast Digitale Alarmierung	20.000					205
Rettungsdienst						
Zelt RW Holle-Sottrum	4.000					205
Telenotfallmedizin	62.700					205
Anschaff. Modul für Qualitätssicherungsmanagement		33.000	13	20		205
Gerätewagen Sanität		100.000	100			205
Feuerwehrtechnische Zentrale						
Mittleres Löschfahrzeug für die FTZ		250.000	0	250		205
Sonderlöschfahrzeug als Ersatz für TLF der FTZ		300.000	0	300		205

	HA 2022 €	VE 2022 €	IP / Finanzplanung			Bew.- Stelle
			2023 T€	2024 T€	2025 T€	
<u>Katastrophenschutz</u>						
2. Sandsackfüllmaschine auf Abrollbehälter		200.000	0	200		205
Prospektierung Kreisweite Sirenenwarnung	25.000					205
4 Lautsprecheranlagen	30.000					205
SoPro Atemschutzverbund	15.000		15	15	15	205
Fahrzeugbeschaffung Katastrophenschutz		185.000	185			205
Zuw. Sirenenertüchtigung an Gemeinden		1.125.000	1.125			205
<u>Kreisstraßen</u>						
Eigenmittelmaßnahmen	1.420.000		1.220	1.220	1.220	304
Planungskosten	680.000		680	680	680	304
Eigenmittel Brückenbau	300.000		300	300	300	304
<u>Führerscheinstelle</u>						
Ersatzbeschaffung Spezialdrucker Führerscheinstelle	7.300					206
<u>Ordnungsamt</u>						
Mobile Geschwindigkeitsmessanlage	80.000					204
Software Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	5.500					204
Software Ordnungswidrigkeiten	10.000					204
<u>GVFG - Maßnahmen (55 % Zuweisung)</u>						
GVFG Zuweisung K 323 OD Eysershausen	112.400					304
GVFG Zuweisung K321 OD Westfeld - L 482	642.000					304
weitere Neue Straßenbaumaßnahmen			2.460	2.396	2.396	304
<u>Zuweisungen für externe Straßenbaumaßnahmen</u>						
<u>(nicht Straßenbauprogramm / 55% Zuweisung)</u>						
K 515 Bahnübergang Stadt Sarstedt (ohne GVFG Einnahme)	300.000		400			304
<u>Radwege</u>						
Um- und Ausbau von Radwegen	0		100	100	100	304
Planungskosten	0		300	300	300	304
<u>GVFG - Maßnahmen (55% Zuweisung)</u>						
Radwegebauprogramm	1.664.000		2.450	1.500	1.500	304
<u>Umwelt</u>						
Schalldruckpegelmessgerät	8.000					208
<u>Amt für Familie</u>						
Software onlinegestützte Wahl Jugendparlament	15.000					407
Auszahlungen Richtlinie "Schaffung Jugendplätze"	40.000					407
Auszahlungen Richtlinie "Digitalisierung Jugendarbeit"	20.000					407
Gesamtsumme Neue Maßnahmen	6.715.900	3.468.000	9.843	11.236	12.681	
7. Zusammenstellung der Auszahlungen						
Gesamtsumme 1 (Fortsetzungsmaßnahmen)	23.241.100	250.000	22.183	17.353	54.140	
Gesamtsumme 2 (Gesetzl. / vertragl. Verpflicht., neutrale Auszahl.)	7.683.200	0	7.682	5.181	5.180	
Gesamtsumme 3 (Erwerb von beweglichem Vermögen)	1.312.500	0	1.327	1.327	1.327	
Gesamtsumme 4 (Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben)	9.301.300	8.425.100	10.132	10.132	10.132	
Gesamtsumme 5 (Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen)	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme 6 (Neue Maßnahmen)	6.715.900	3.468.000	9.843	11.236	12.681	
Summe der Auszahlungen:	48.254.000	12.143.100	51.167	45.229	83.460	

	HA 2022	VE 2022	IP / Finanzplanung			Bew.- Stelle
	€	€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	
Einzahlungen						
<u>Grundstücksverkauf</u>						
Gronau Verkauf Grundstück Am Leintor 17	1.100.000					304
<u>Gebäudewirtschaft</u>						
Sarstedt, Gymnasium - Förderung Busschleife					360	304
<u>Darlehensrückflüsse</u>						
Arbeitgeberdarlehen	800					101
Wohnungsbaudarlehen	13.500		13	13	13	302
Gesellschafterdarlehen an Krankenhaus Alfeld GmbH	166.600		174	180	188	ZHH
<u>Auflösung Versorgungsrücklage</u>						
Auflösung Versorgungsrücklage NVK aktive Beamte	61.200		61	61	61	101
Auflösung Versorgungsrücklage NVK passive Beamte	86.500		86	86	86	101
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>						
Feuerschutzsteuer	300.000		300	300	300	205
Erwerb Gerätewagen Gefahrgut	5.000		5	5	5	205
GVFG Zuweisung K 323 OD Eyershausen	353.100					304
GVFG Zuweisung K321 OD Westfeld - L 482	61.800					304
GVFG Zuweisung - Neue Maßnahmen - Finanzplanung			1.353	1.318	1.318	304
GVFG - Zuweisungen für Radwegebau	915.200		1.348	825	825	304
GVFG Zuweisungen - Fortsetzungsmaßnahmen - Finanzplanung			990	1.037	1.037	304
GVFG Zuweisung Brücke Stichkanal			1.015	1.015		304
Zuweisung vom Land für Hochwasserschutzmaßnahmen	1.295.000		2.940	1.785	980	208
Zuweisung von Dritten für Hochwasserschutzmaßnahmen	555.000		1.260	765	420	208
Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	20.000		20	20	20	208
Zuweisung vom Land Digitalisierung Schulen	1.000.000					301
KIP II - Harsum OBS -Neubau Mensa- (84% der Ausgabe)	1.428.000		504			304
KIP II - Hi Werner-v-Siemens Anbau Werkstätten KFZ (84% der Ausgabe)	1.050.000		1.260			304
Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung	7.092.000					304
Zuweisung Landesrichtlinie "Startklar in die Zukunft"	60.000					407
Erstattung vom Land (RIT) für Gemeinden u. Gemeindeverbände (haushaltsneutral)	412.000					407
Erstattung vom Land (RIT) für freie Kita-Träger (haushaltsneutral)	257.000					407
Summe der Einzahlungen:	16.232.700	0	11.329	7.410	5.613	
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-32.021.300	-12.143.100	-39.838	-37.819	-77.847	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0	0	0	0	0	
Finanzmittelfehlbetrag:	32.021.300		39.838	37.819	77.847	
Tilgungsbezogene Einzahlungen (Tilgung Gesellschafterdarlehen Krankenhaus Alfeld GmbH)	166.600		174	180	188	
Bereinigter Finanzmittelfehlbetrag:	32.187.900	0	40.012	37.999	78.035	
Finanzierungstätigkeit:						
Kreditaufnahme	32.187.900		40.012	37.999	78.035	
Tilgung von Krediten	9.300.000		11.000	13.100	15.300	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit:	22.887.900		29.012	24.899	62.735	
Voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-9.133.400		-10.826	-12.920	-15.112	

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (ohne Schulen)

Einrichtung	HA 2022 gemäß HSK €	HA 2022 €	VE 2022 €	IP / Finanzplanung			Bew.-stelle
				2023	2024	2025	
				T€	T€	T€	
Feuerschutz		25.000		25	25	25	205
Feuerwehrtechnische Zentrale	175.800	24.000		24	24	24	205
Katastrophenschutz		126.800		127	127	127	205
Zwischensumme Amt 205:	175.800	175.800	0	176	176	176	
Technische Ausstattung Hausmeister	48.300	33.300		33	33	33	304
Ausstattung Gebäudereinigung		15.000		15	15	15	304
Zwischensumme Amt 304:	48.300	48.300	0	48	48	48	
IuK (Haushaltskons.) (Die Beschaffungen führen zu entsprechenden Einsparungen und sind insofern durch das Haushaltssicherungskonzept gedeckt.)		385.400		400	400	400	102
Zwischensumme Amt 102:		385.400	0	400	400	400	
Gesamtsumme:		609.500	0	624	624	624	

Beschaffungen für Schulen

Einrichtung	HA 2022 gemäß HSK €	HA 2022 €	VE 2022 €	IP / Finanzplanung			Bew.-stelle
				2023	2024	2025	
				T€	T€	T€	
Allgemeine Schulverwaltung		100.000 **		100	100	100	301
Hauptschulen		5.300		5	5	5	301
Realschulen		8.900		9	9	9	301
Oberschulen		48.300		48	48	48	301
Gymnasien		69.000		69	69	69	301
Förderschulen		10.600		11	11	11	301
Gesamtschulen		32.700		33	33	33	301
Zwischensumme Allgemeinbildendes Schulwesen		274.800	0	275	275	275	
Berufsschulen		409.400		409	409	409	301
Kreismedienzentrum		18.800		19	19	19	301
Zwischensumme Berufsschulen und KMZ		428.200	0	428	428	428	
Gesamtsumme:	603.200 *	703.000	0	703	703	703	

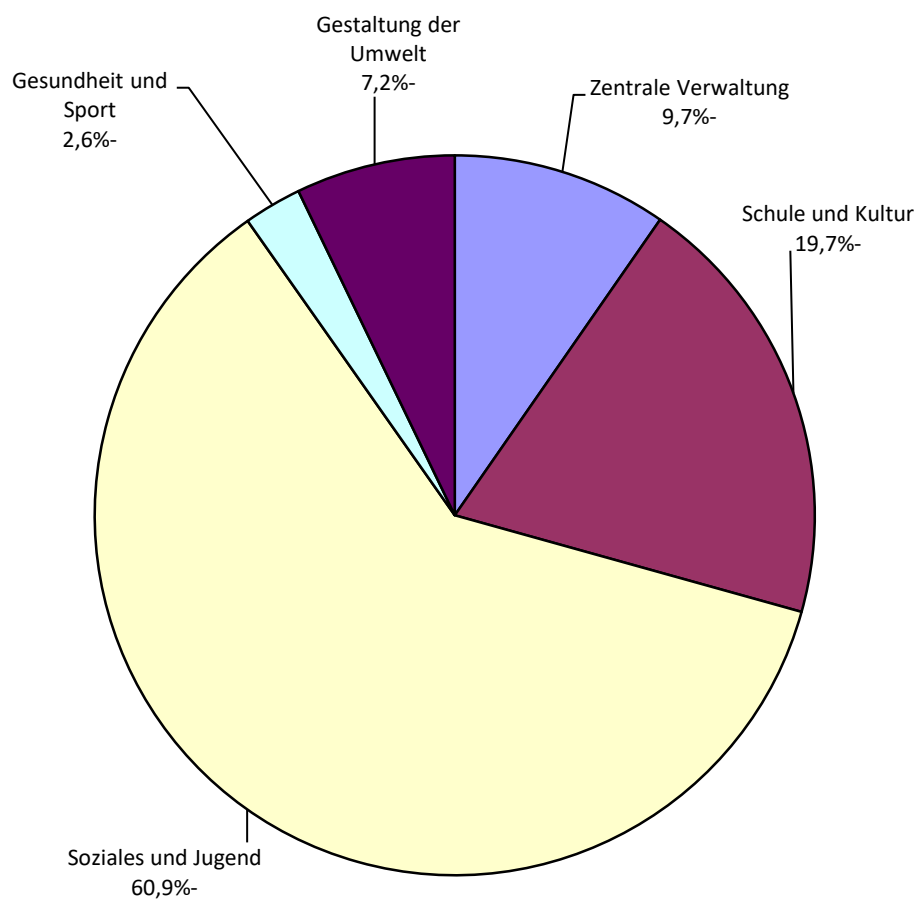
* Durch Anhebung der Wertgrenze auf 1.000 € (plus Mwst.) für die Beschaffungen im Finanzhaushalt wird der max. Ansatz lt. HSK von 618.200 € auf 603.200 € reduziert. Die Mittel in Höhe von 15.000 € werden ab 2019 im Ergebnishaushalt eingeplant.

**Die Ansätze sind in Höhe von 100.000 € gesperrt und werden nur in Höhe der im Vorjahr im Budget 50 eingesparten Haushaltsmittel freigegeben. Dieser Anteil unterliegt daher nicht der Festschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben

Bezeichnung	HA 2022 gemäß HSK €	HA 2022 €	VE 2022 €	IP / Finanzplanung			Bew.-stelle
				2023	2024	2025	
				T€	T€	T€	
Zuweisungen für Jugendheime an Gemeinden		50.700		51	51	51	407
Zuschüsse f. Jugendarbeit u. -heime an freie Träger		9.300		9	9	9	407
Zwischensumme Jugendarbeit / Jugendheime	60.000	60.000	0	60	60	60	
Zuweisungen für Kindertagesstätten an Gemeinden		1.916.900	1.900.000	2.255	2.255	2.255	407
Zuschüsse für Kindertagesstätten an freie Träger		6.583.100	6.525.100	7.745	7.745	7.745	407
Weiterleitung Landesmittel an Gemeinden u. Gemeindeverbände (RIT) (haushalt)		412.000					407
Weiterleitung Landesmittel an freie KiTa-Träger (RIT) (haushaltsneutral)		257.000					407
Zwischensumme KiTa		9.169.000	8.425.100	10.000	10.000	10.000	
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden		60.000		60	60	60	407
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgem. (Vereine)		12.300		12	12	12	407
Zwischensumme Sportförderung	72.300	72.300	0	72	72	72	
Gesamtsumme:		9.301.300	8.425.100	10.132	10.132	10.132	

Ergebnishaushalt 2022 nach Produktbereichen



Zentrale Verwaltung	-29.556.600,00 €
Schule und Kultur	-60.155.500,00 €
Soziales und Jugend	-186.359.200,00 €
Gesundheit und Sport	-7.974.100,00 €
Gestaltung der Umwelt	-21.873.400,00 €
Summe (entspricht 100%)	-305.918.800,00 €
Zentrale Finanzleistungen	+295.060.200,00 €
Jahresergebnis (+ Überschuss / - Zuschuss)	-10.858.600,00 €

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch		
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service				
x	111-001	Projekte im Dezernat 1	1-02	Dez1
	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	1-01	LR
	111-003	Zentrale Dienste und Betriebl. Gesundheitsmanagement	1-03	Dez1
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	1-01	LR
x	111-005	IuK	1-02	Dez1
	111-006	Kassenwesen	1-06	Dez1
	111-007	Finanzen	1-06	Dez1
	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	3-04	Dez3
	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	8-00	Pol
	111-016	Fraktionen	8-00	Pol
	111-017	Verwaltungsführung LR	9-00	LR
	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	9-02	LR
	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	9-04	LR
	111-020	Prüfung und Beratung	9-06	LR
	111-021	Personalvertretung	9-07	LR
	111-022	Recht	9-08	Dez1
	111-023	Kommunalaufsicht	9-10	DezII
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	9-04	LR
	111-025	Organisation	1-01	LR
	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	4-03	Dez4
	111-027	Integration und Demokratie	9-13	Dez4
	111-028	Verwaltungsführung EKR	9-20	DezII
	111-029	Projekte im Dezernat II	9-20	DezII
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen				
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	9-04	LR
	121-002	Zensus	Dez1	Dez1
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten				
	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2-04	DezII
	122-002	Ordnungswidrigkeiten	2-04	DezII
	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	9-13	Dez4
x	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	2-03	DezII
	122-005	KFZ-Zulassungen	2-06	DezII
	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	2-06	DezII
	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	2-06	DezII
	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	4-09	LR
	122-009	Wasserwirtschaft	2-08	DezII
Produktgruppe 126 Brandschutz				
	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	3-04	Dez3
x	126-003	Brandschutz (Amt 205)	2-05	DezII
	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	2-05	DezII
	126-005	Brandschutz (Amt 302)	3-02	Dez3
Produktgruppe 127 Rettungsdienst				
x	127-001	Rettungsdienst	2-05	DezII
Produktgruppe 128 Katastrophenschutz				
	128-001	Katastrophenschutz	2-05	DezII
	128-002	Impfzentren	2-05	DezII
Produktgruppe 212 Hauptschulen				
x	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	3-01	Dez3
	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 215 Realschulen				
x	215-001	Schulverwaltung Realschulen	3-01	Dez3
	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	3-04	Dez3

Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen			
x	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	3-01 Dez3
	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs			
x	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	3-01 Dez3
	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	3-04 Dez3
Produktgruppe 218 Gesamtschulen			
x	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	3-01 Dez3
	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 221 Förderschulen			
x	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	3-01 Dez3
	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 231 Berufliche Schulen			
x	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	3-01 Dez3
	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 241 Schülerbeförderung			
x	241-001	Schülerbeförderung	3-01 Dez3
Produktgruppe 242 Fördermaßnahmen für Schüler			
	242-001	Ausbildungsförderung	3-01 Dez3
Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben			
	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	3-01 Dez3
Produktgruppe 251 Wissenschaft und Forschung			
	251-001	Kreisarchiv	9-12 Dez3
Produktgruppe 261 Theater			
	261-001	Theater	ZHH ZHH
Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
	281-001	Kulturbüro	9-12 Dez3
Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)			
	311-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	4-03 Dez4
	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	4-03 Dez4
	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)	4-02 Dez4
	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)	4-07 Dez4
	311-401	Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)	4-03 Dez4
	311-402	Hilfen zur Gesundheit (Amt 402)	4-02 Dez4
	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten	4-03 Dez4
	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4-03 Dez4
x	311-801	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	4-03 Dez4
	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	4-03 Dez4
	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 402)	4-02 Dez4
	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)	4-07 Dez4
Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)			
x	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)	9-08 Dez1
	312-201	Eingliederungsleistungen	9-08 Dez1
	312-301	Einmalige Leistungen	9-08 Dez1
	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	4-07 Dez4
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)	9-08 Dez1
	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)	4-07 Dez4
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	1-01 LR
Produktgruppe 313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9-13 Dez4

x	Produktgruppe 314 Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)		
	314-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	4-02 Dez4
	314-020	Erstattungen des Landes nach dem SGB IX (Übergangsregelung Nds. AG SGB IX/XII)	4-02 Dez4
	314-101	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX	4-02 Dez4
	314-201	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX	4-02 Dez4
	314-301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	4-02 Dez4
	314-401	Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX	4-02 Dez4
	314-501	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	4-02 Dez4
	314-601	Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	4-02 Dez4
	314-701	Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität	4-02 Dez4
	314-801	Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	4-02 Dez4
	314-901	Verwaltung der Eingliederungshilfe	4-02 Dez4
	Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen		
	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	4-03 Dez4
	315-201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	4-03 Dez4
	315-302	Förderzentrum im Bockfeld	ZHH ZHH
	315-601	Andere Soziale Einrichtungen	4-03 Dez4
	Produktgruppe 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	4-02 Dez4
	Produktgruppe 341 Unterhaltsvorschussleistungen		
	341-001	Unterhaltsvorschuss	4-07 Dez4
	Produktgruppe 343 Betreuungsleistungen		
	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	4-02 Dez4
	Produktgruppe 344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4-02 Dez4
	Produktgruppe 345 Landesblindengeld		
	345-001	Landesblindengeld	4-03 Dez4
	Produktgruppe 346 Wohngeld		
	346-001	Wohngeld	4-07 Dez4
	Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz		
	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	4-07 Dez4
	Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
	351-001	Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)	4-03 Dez4
	351-005	Lastenausgleich (Amt 402)	4-02 Dez4
	Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (SGB VIII)		
	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	4-07 Dez4
	Produktgruppe 362 Jugendarbeit (SGB VIII)		
	362-001	Jugendarbeit	4-07 Dez4
	Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)		
	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4-07 Dez4
	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	4-06 Dez4
x	363-003	Hilfen zur Erziehung	4-06 Dez4
	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)	4-06 Dez4
x	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	4-06 Dez4
	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	4-06 Dez4
	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	4-07 Dez4
	363-008	Elterngeld	4-07 Dez4
	Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder		
x	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	4-07 Dez4

Produktgruppe 366 Einrichtungen der Jugendarbeit			
366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	4-07	Dez4
366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	3-04	Dez3
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
367-001	Erziehungsberatung	4-07	Dez4
Produktgruppe 411 Krankenhäuser			
411-001	Krankenhäuser	ZHH	ZHH
Produktgruppe 412 Gesundheitseinrichtungen			
412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	4-09	LR
Produktgruppe 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	2-03	DezII
414-002	Infektions- und Strahlenschutz	4-09	LR
414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	4-09	LR
414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	4-09	LR
414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	4-09	LR
414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)	4-09	LR
Produktgruppe 418 Kur- und Badeeinrichtungen			
418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	ZHH	ZHH
Produktgruppe 421 Förderung des Sports			
421-001	Sportförderung	4-07	Dez4
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
511-001	Bauleitplanung	3-02	Dez3
511-002	Raumplanung	9-09	DezII
511-003	Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt	9-09	DezII
Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung			
x 521-001	Bauliche Anlagen	3-02	Dez3
Produktgruppe 522 Wohnbauförderung			
522-101	Wohnraumförderung	3-02	Dez3
Produktgruppe 523 Denkmalschutz und -pflege			
523-001	Denkmalschutz und -pflege	3-02	Dez3
Produktgruppe 536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur			
536-001	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	9-09	DezII
Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft			
537-101	Tierkörperbeseitigung	2-03	DezII
537-201	Abfallwirtschaft	2-08	DezII
Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung			
538-201	Abwasser	2-08	DezII
Produktgruppe 542 Kreisstraßen			
x 542-001	Kreisstraßen und Radwege	3-04	Dez3
Produktgruppe 547 ÖPNV			
547-001	Nahverkehrsplanung	9-09	DezII
547-002	Regionalverkehr Hildesheim	ZHH	ZHH
Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege			
554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	2-08	DezII
Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft			
555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	2-08	DezII
Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen			
561-001	Bodenschutz	2-08	DezII
561-002	Umweltschutz	2-08	DezII
561-003	Klimaschutz	2-08	DezII

Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung			
571-001	Wirtschaftsförderung	ZHH	ZHH
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
573-001	Sparkasse, kwg, GKHi	ZHH	ZHH
Produktgruppe 575 Tourismus			
575-001	Kulturtourismus	9-12	Dez3
575-001	Tourismus	9-09	DezII
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	ZHH	ZHH
611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	9-08	Dez1
611-003	Bedarfszuweisungen	9-10	DezII
Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	ZHH	ZHH

x = wesentliche Produkte

155 Produkte, davon

20 wesentliche Produkte

1 wesentliche Produktgruppe

Haushaltsplan 2022**Übersicht - Wesentliche Produkte aller Ämter und Organisationseinheiten**

Der Produkthaushalt des Landkreises Hildesheim umfasst 155 Produkte,
von denen 20 als wesentliche Produkte und 1 wesentliche Produktgruppe
gemäß § 4 Abs.7 KomHKVO festgelegt wurden.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Amt
Dezernat I		
1 wesentliche Produkte		
111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	Amt 101
Dezernat II		
3 wesentliches Produkt		
122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Amt 203
126-003	Brandschutz	Amt 205
127-001	Rettungsdienst	Amt 205
Dezernat 1		
2 wesentliche Produkte		
111-005	IuK	Amt 102
312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Amt 908
Dezernat 3		
10 wesentliche Produkte		
212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	Amt 301
215-001	Schulverwaltung Realschulen	Amt 301
216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	Amt 301
217-001	Schulverwaltung Gymnasien	Amt 301
218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	Amt 301
221-001	Schulverwaltung Förderschulen	Amt 301
231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	Amt 301
241-001	Schülerbeförderung	Amt 301
521-001	Bauliche Anlagen	Amt 302
542-001	Kreisstraßen und Radwege	Amt 304
Dezernat 4		
4 wesentliche Produkte, 1 wesentliche Produktgruppe		
311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)	Amt 403
314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	Amt 402
363-003	Hilfen zur Erziehung	Amt 406
363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	Amt 406
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	Amt 407

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Amt/OE	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	

Teilhaushalt I

Landrat, Politik und Organisationseinheiten					
9-00	111-017	Verwaltungsführung LR	0	530.700	-530.700
9-04	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0	255.000	-255.000
9-04	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0	159.900	-159.900
9-04	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	150.000	303.200	-153.200
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0	436.700	-436.700
8-00	111-016	Fraktionen	0	621.100	-621.100
Amt / OE					
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	110.000	2.793.800	-2.683.800
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	1.957.700	3.457.600	-1.499.900
1-01	111-025	Organisation	0	892.800	-892.800
1-01	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	4.540.000	5.265.600	-725.600
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0	128.300	-128.300
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	40.000	1.591.000	-1.551.000
4-09	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	1.020.100	1.505.700	-485.600
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	167.100	943.800	-776.700
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	121.500	1.396.300	-1.274.800
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	34.600	442.100	-407.500
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)	0	1.026.300	-1.026.300
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	11.100	251.500	-240.400
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	206.000	1.427.700	-1.221.700
9-07	111-021	Personalvertretung	0	466.700	-466.700
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	6.500	508.700	-502.200
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0	0	0
Ergebnis Teilhaushalt I			8.364.600	24.404.500	-16.039.900

Teilhaushalt Dezernat II

Dezernat II - Erste Kreisrätin					
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	132.500	2.866.700	-2.734.200
2-03	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	170.000	196.500	-26.500
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0	85.000	-85.000
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	248.700	840.500	-591.800
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.614.600	2.868.400	746.200
2-05	126-003	Brandschutz (Amt 205)	672.200	1.459.900	-787.700
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	825.100	1.649.100	-824.000
2-05	127-001	Rettungsdienst	11.160.700	11.378.800	-218.100
2-05	128-001	Katastrophenschutz	28.800	1.505.400	-1.476.600
2-05	128-002	Impfzentren	629.300	646.600	-17.300
2-05	414-007	Mobile Impfteams	8.823.400	8.823.800	-400
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.354.700	2.193.800	160.900
2-06	122-006	Verkehrssicherung und -lenkung	513.700	760.100	-246.400
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	421.100	764.200	-343.100
2-08	122-009	Wasserwirtschaft	599.300	2.163.500	-1.564.200
2-08	537-201	Abfallwirtschaft	5.800	216.700	-210.900
2-08	538-201	Abwasser	105.000	656.700	-551.700
2-08	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	267.500	1.522.000	-1.254.500
2-08	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0	79.100	-79.100
2-08	561-001	Bodenschutz	489.500	932.800	-443.300
2-08	561-002	Umweltschutz	95.600	254.200	-158.600
2-08	561-003	Klimaschutz	0	539.900	-539.900
9-09	511-002	Raumplanung	79.100	344.000	-264.900
9-09	511-003	Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt	0	202.100	-202.100
9-09	536-001	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	0	256.000	-256.000
9-09	547-001	Nahverkehrsplanung	5.890.500	6.071.900	-181.400
9-09	575-002	Tourismus	0	53.400	-53.400
9-20	111-028	Verwaltungsführung EKR	0	188.200	-188.200
9-20	111-029	Projekte im Dezernat II	0	0	0
Ergebnis Teilhaushalt II			37.127.100	49.519.300	-12.392.200

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 1

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
1-02	111-005	IuK	3.497.000	3.635.300	-138.300
1-03	111-003	Zentrale Dienste und Betriebl. Gesundheitsmanagement	168.800	2.387.700	-2.218.900
1-06	111-006	Kassenwesen	280.100	1.702.100	-1.422.000
1-06	111-007	Finanzen	100	753.200	-753.100
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0	894.200	-894.200
1-ZENS	121-002	Zensus	80.000	40.000	40.000
9-08	111-022	Recht	500	382.700	-382.200
9-08	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	28.007.000	45.029.700	-17.022.700
9-08	312-201	Eingliederungsleistungen	5.000	50.000	-45.000
9-08	312-301	Einmalige Leistungen	7.200	1.120.000	-1.112.800
9-08	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (908)	39.800	3.576.900	-3.537.100
9-08	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	3.488.300	0	3.488.300
Ergebnis Teilhaushalt 1			35.573.800	59.571.800	-23.998.000

Teilhaushalt Dezernat 3

Dezernat 3 - Bildung und Bau

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	18.800	164.800	-146.000
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	20.100	235.600	-215.500
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	155.000	1.864.800	-1.709.800
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	184.400	1.485.400	-1.301.000
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	58.000	1.020.500	-962.500
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	22.500	605.600	-583.100
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	909.700	3.368.700	-2.459.000
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700	16.783.500	-16.671.800
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	0	39.900	-39.900
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	871.700	12.068.900	-11.197.200
3-02	126-005	Brandschutz (Amt 302)	220.000	0	220.000
3-02	511-001	Bauleitplanung	71.000	469.600	-398.600
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.479.000	2.846.100	-1.367.100
3-02	522-101	Wohnraumförderung	131.300	144.800	-13.500
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	14.700	246.300	-231.600
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige	567.200	3.843.200	-3.276.000
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	226.100	495.000	-268.900
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	19.200	558.400	-539.200
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	2.200	416.900	-414.700
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	646.400	6.032.600	-5.386.200
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	324.100	4.536.400	-4.212.300
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	199.000	2.439.100	-2.240.100
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	32.300	1.037.800	-1.005.500
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	231.400	6.578.100	-6.346.700
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0	900	-900
3-04	542-001	Kreisstraßen und Radwege	1.113.300	8.855.100	-7.741.800
9-12	251-001	Kreisarchiv	500	185.500	-185.000
9-12	281-001	Kulturbüro	100	568.700	-568.600
9-12	575-001	Kulturtourismus	0	35.000	-35.000
Ergebnis Teilhaushalt 3			7.629.700	76.927.200	-69.297.500

Teilhaushalt Dezernat 4

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
4-03	311-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	19.978.200	13.702.000	6.276.200
4-02	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)	89.000	320.000	-231.000
4-02	314-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX § 22 Nds. AG SGB IX/XII	79.077.300	44.170.300	34.907.000
4-02	314-101	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX	0	6.000	-6.000
4-02	314-201	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX	0	12.767.100	-12.767.100
4-02	314-301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	241.000	10.103.100	-9.862.100
4-02	314-401	Leistungen für Wohnraum § 113 II Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX	0	30.000	-30.000
4-02	314-501	Assistenzleistungen § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	1.350.000	24.658.500	-23.308.500

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

4-02	314-601	Heilpädagogische Leistungen § 113 II Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	182.000	8.556.600	-8.374.600
4-02	314-701	Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität	0	7.398.900	-7.398.900
4-02	314-801	Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	163.800	567.100	-403.300
4-02	314-901	Verwaltung der Eingliederungshilfe	1.338.100	4.530.300	-3.192.200
4-02	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.150.100	1.181.800	-31.700
4-02	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	500	908.500	-908.000
4-02	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	110.000	136.900	-26.900
4-02	351-005	Lastenausgleich (Amt 402)	13.000	53.800	-40.800
4-03	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	0	236.000	-236.000
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	33.300	1.112.000	-1.078.700
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)	0	600.100	-600.100
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten	0	236.000	-236.000
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	32.924.500	32.927.500	-3.000
4-03	311-801	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	45.100	6.939.500	-6.894.400
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	17.000	5.017.300	-5.000.300
4-03	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	0	300	-300
4-03	315-201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	3.453.100	3.618.700	-165.600
4-03	315-601	Andere Soziale Einrichtungen	0	70.400	-70.400
4-03	345-001	Landesblindengeld	525.000	549.400	-24.400
4-03	351-001	Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)	30.500	80.300	-49.800
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	720.200	5.801.900	-5.081.700
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung	6.757.300	56.997.700	-50.240.400
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF* (Amt 406)	250.000	439.100	-189.100
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	722.100	14.126.300	-13.404.200
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0	1.117.900	-1.117.900
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)	0	15.000	-15.000
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)	0	82.200	-82.200
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	2.020.000	2.500.000	-480.000
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)	400.000	773.600	-373.600
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	11.346.000	11.070.700	275.300
4-07	346-001	Wohngeld	3.366.700	3.667.000	-300.300
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	1.200.000	949.800	250.200
4-07	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.915.700	3.223.700	-1.308.000
4-07	362-001	Jugendarbeit	181.000	533.300	-352.300
4-07	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	363.500	852.400	-488.900
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0	1.264.800	-1.264.800
4-07	363-008	Elterngeld	306.600	649.300	-342.700
4-07	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)	3.955.600	49.747.900	-45.792.300
4-07	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0	491.800	-491.800
4-07	367-001	Erziehungsberatung	0	1.223.500	-1.223.500
4-07	421-001	Sportförderung	7.700	235.100	-227.400
9-13	111-027	Integration und Demokratie	35.000	927.700	-892.700
9-13	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	152.900	1.610.300	-1.457.400
9-13	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	17.199.500	19.155.200	-1.955.700
Ergebnis Teilhaushalt 4			191.621.300	357.934.600	-166.313.300

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
	261-001	Theater	0	3.971.400	-3.971.400
	315-302	Förderzentrum im Bockfeld	0	415.300	-415.300
	411-001	Krankenhäuser	138.300	1.486.200	-1.347.900
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0	850.000	-850.000
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0	7.500.000	-7.500.000
	571-001	Wirtschaftsförderung	0	410.000	-410.000
	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbau-gesellschaft	110.000	5.000	105.000
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	295.621.900	645.000	294.976.900
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.405.000	-3.405.000
Ergebnis Teilhaushalt Zentralhaushalt			295.870.200	18.687.900	277.182.300

Ergebnis Gesamthaushalt	576.186.700	587.045.300	-10.858.600
--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Budgetübersicht / Haushaltsvermerke

I. Budgets

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet.

Budgetübersicht (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO)

Budget	Budgetverantwortung
Teilhaushalt I Landrat, Politik, OE	Landrat
Teilhaushalt II Erste Kreisrätin	Erste Kreisrätin
Teilhaushalt Dezernat 1	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 3	Dezernat 3
Teilhaushalt Dezernat 4	Dezernat 4
Teilhaushalt Zentralhaushalt	Dezernat 1

Budgetkennziffern

Der Landkreis Hildesheim hat im Ergebnishaushalt sämtliche Kombinationen von Konten und Produkten/Leistungen mit einer internen Budgetkennziffer versehen, mit deren Hilfe die Haushaltsplanung, die dezentralen Entscheidungsspielräume bzw. Verantwortlichkeiten und die Haushaltskonsolidierung gesteuert werden.

Die Budgetkennziffern sind nachfolgend erläutert:

- 10 = Nicht beeinflussbare und grundsätzlich nicht beeinflussbare, sowie haushaltsneutrale Erträge und Aufwendungen
- 20 =
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, bei denen bei Art und/oder Umfang der Erfüllung Ermessen besteht (Kennziffer 64);
 - freiwillige Aufwendungen, für die vertragliche und ähnliche Verpflichtungen bestehen;
 - Aufwendungen, für die keine gesetzlichen, vertraglichen und ähnlichen Verpflichtungen bestehen;
 - mit den entsprechenden Erträgen
- 40 = Personalaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 50 = Budgetierte Sachaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 60 = Nicht budgetierte Sachkosten/ähnliche Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 90 = Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Aufgrund dieser Kennziffern wurden die gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO gebildeten Budgets untergliedert.

Ingesamt ergeben sich für die Budgetkennziffern folgende Haushaltsansätze:

Budget-kennziffer	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss- bedarf €
10	249.297.900	404.628.000	155.330.100
20	5.338.900	24.438.500	19.099.600
40	7.123.500	80.958.200	73.834.700
50	1.395.500	20.478.200	19.082.700
60	12.798.000	36.233.500	23.435.500
90	293.045.800	4.100.000	-288.945.800
Zwischensumme	568.999.600	570.836.400	1.836.800
<i>nachrichtlich</i>			0
Auflösung Sonderposten	7.187.100		-7.187.100
Abschreibungen		16.208.900	16.208.900
außerordentl. Ertrag/Aufwand	0	0	0
Summe	576.186.700	587.045.300	10.858.600

Deckungsfähigkeit

Die Ansätze des Ergebnishaushaltes für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sowie der damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Im Finanzhaushalt gilt dies für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO entsprechend.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit wird auch durch die Budgetregeln eingeschränkt.

Die Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem Konto für Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem anderen Konto zu verwenden.

Einschränkungen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

A. Ergebnishaushalt:

- A.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist in jedem Budget (Teilhaushalt) nur innerhalb der gleichen Budgetkennziffer zugelassen. Die so gebildeten Deckungskreise sind wiederum unterteilt nach Ämtern (Kostenstellen) in einer nachfolgenden Übersicht (Anlage 1) aufgeführt.

Die Aufwandskonten der Budgetkennziffer 20 werden innerhalb eines Teilhaushaltes im Rahmen der Budgetregeln als gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwandskonten der Budgetkennziffer 50 erklärt.

A.2 Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend unter „II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 KomHKVO“ genannten Ansätze ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

B.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets (Teilhaushalt) wird auf das Konto 0025-0100 „Zugang DV-Software“ sowie die Kontengruppen 06 „Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge“ und 07 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beschränkt.

B.2 Des Weiteren wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beschränkt.

II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 KomHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Folgende Aufwandsermächtigungen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

a) Die Personalaufwendungen der Konten

4011-0000	Dienstaufw. Beamte
4012-0000	Dienstaufw. Arbeitnehmer
4012-0001	Leistungsentgelte § 18 TVöD
4018-0000	Dienstaufw. ABM-Kräfte
4019-0000	Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte
4021-0000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte
4022-0000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer
4022-0001	Nachzahlung Versorgungskasse (VBL)
4032-0000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. Arbeitnehmer
4032-0001	Nachzahlung Soz.vers.beiträge, GUV Arbeitnehmer
4041-0000	Beihilfen, Unterstützungsleist. Beamte, Arbeitnehm.
4041-0001	Mutterschutzumlage (U2-Verfahren)
4051-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer
4061-0000	Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer
4111-0000	Versorgungsaufw. Beamte
4112-0000	Versorgungsaufw. Arbeitnehmer
4132-0000	Beitr. gesetzl. Sozialvers. (Vers. empf.) Arbeitnehm.
4141-0000	Beihilfen und Unterst. leist. für Versorgungsempf.
4151-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Versorgungsempfänger
4161-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Versorgungsempfänger
4152-0000	Zuführung an Versorgungsrücklage für Vers. empf.
4411-0000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.
4411-0001	Prämien Verbesserungsvorschläge
4421-0000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
4421-0001	Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse

b) Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001)

- c) Gerichts- und ähnlichen Konten (Konto 4431-0001)
- d) Standard-IuK (Konto 4811-0001)
- e) Die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001/Budgetkennziffer 50) werden darüber hinaus für gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen der Budgetkennziffer 50 des Teilhaushaltes 3 erklärt.
- f) Die Personalaufwendungen des Produktes 111-005 -IuK- werden eingeschränkt für einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen Aufwandskonten des Produktes 111-005 -IuK- erklärt. Die Inanspruchnahme für Mehraufwendungen bedarf der Zustimmung des Amtes 106 – Kämmerei und Kreiskasse -.
- g) Die Aufwendungen für das Regionale Entwicklungskonzept (Konto 4312-0010 / Kostenstelle 9-09 / Kostenträger 511-003) werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Aufwendungen innerhalb des Teilhaushaltes II sowie in anderen Teilhaushalten, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, erklärt.
- h) Die Aufwendungen des schulstandortbezogenen Radverkehrskonzeptes (Konto 4312-0010 / Kostenstelle 9-09 / Kostenträger 511-002-0003) werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von Aufwendungen innerhalb des Teilhaushaltes II sowie in anderen Teilhaushalten, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, erklärt.
- i) Die Aufwendungen des Budgets 50-304-4212 (Teilbudget 304 - 50 - Unterh. Kreisstraßen, Radwege) werden für das Haushaltsjahr 2022 für gegenseitig deckungsfähig mit dem Budget 50-206 (Teilbudget 206 – 50) erklärt.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Aus dem Budget B2-06-006 / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-06 / Kostenträger 122-005-0002 / Investitions-Nr.: I14206-002 -Umbaumaßnahme Amt 206- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

Aus dem Budget B2-05-017 / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-05 / Kostenträger 126-004-0002 / Investitionsnummer I16205-004 –Umbau FTZ- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

III. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 4 KomHKVO

- a) Die Aufwandsansätze mit der Budgetkennziffer 50 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € je Amt / Organisationseinheit / Schule.
- b) Die Aufwandsansätze des Personalrates (OE 907) mit der Budgetkennziffer 60 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit

keit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

- c) Im Amt 407 werden bei den Kostenträgern

362-001 „Jugendarbeit“

421-001 „Sportförderung“

die Aufwandsansätze der Konten

4312-0011 „Zuw. f. d. Unterhaltung u. Sanierung (Gemeinden)“ und

4318-0031 „Zusch. f. d. Unterh. u. Sanierung (Freie Träger)“

für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit bei den Konten

0042-0100 „Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden“

0048-0100 „Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche“

erklärt.

- d) Folgender zahlungswirksamer Mehrertrag aus laufender Verwaltungstätigkeit kann gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitionstätigkeit verwendet werden:

Mehrerträge 3111-0000 „Schlüsselzuweisungen vom Land“

Mehraufwendungen 7811-0000 (0041-0100) „Zuweisungen für Investitionen an Land“ (KHG)

Als unerhebliche Auszahlung gilt eine entstehende Mittelüberschreitung des Haushaltsansatzes von 5%.

- e) Für die Förderung zur Umsetzung von Maßnahmen des regionalen Radverkehrskonzeptes wird bei Kostenstelle 9-09, Kostenträger 511-002-0003 "Radverkehr" der Aufwandsansatz des Kontos

4312-0010 „Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)“

für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen und sachlich zusammenhängenden Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Budgets B9-09-002 (Inv.-Förderung regionaler Projekte) sowie innerhalb des Teilhaushaltes II und in anderen Teilhaushalten erklärt.

Als unerhebliche Auszahlung gilt ein Betrag von 10% des Aufwandsansatzes.

Im Rahmen der unerheblichen und sachlich zusammenhängenden Auszahlungen darf insgesamt maximal ein Betrag in Höhe von 10 % des Aufwandansatzes für Investitions- und Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

- f) Für Maßnahmen aus dem Regionalen Entwicklungskonzept und den Neuen Zusammenhalt (i.S.d Antrags 128/XVIII, Kreistagsitzung 07.12.2017 wird bei Kostenstelle 9-09, Kostenträger 511-003 Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt“ der Aufwandsansatz des Kontos

4312-0010 „Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)“

für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen und sachlich zusammenhängenden Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Budgets B9-09-007 (Regionales Entwicklungskonzept) sowie innerhalb des Teilhaushaltes II und in anderen Teilhaushalten erklärt.

Als unerhebliche Auszahlung gilt ein Betrag von 10% des Aufwandsansatzes.

Im Rahmen der unerheblichen und sachlich zusammenhängenden Auszahlungen darf insgesamt maximal ein Betrag in Höhe von 10 % des Aufwandansatzes für Investitions- und Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

- g) Die Aufwendungen für das Regionale Entwicklungskonzept (Konto 4312-0010 / Kostenstelle 9-09 / Kostenträger 511-003) werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen und sachlich zusammenhängenden Auszahlungen innerhalb des Teilhaushaltes II sowie in anderen Teilhaushalten erklärt.

Als unerhebliche Auszahlung gilt ein Betrag von 10% des Aufwandsansatzes.

IV. Zweckbindung

A. Ergebnishaushalt:

Mehrerträge bei den in der folgenden Übersicht über die Budgetuntergliederungen (nach Budgetkennziffern / Anlage 1) aufgeführten Ertragskonten werden für zweckgebunden nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHK-VO erklärt und dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgetkennziffer des Teilhaushaltes verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Es gelten folgende besondere Regelungen:

a) Erträge Budgetkennziffer 20

Managementbedingte Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden.

Abweichende Regelungen sind möglich, sofern dies von den Budgetregeln des Landkreises vorgesehen ist.

b) Mit Zustimmung des Amtes 106 - Kämmerei und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3461-0000	„Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“
	3811-0001	„Erst. f. IuK aus anderen UA - Standard-Software“
	3811-0002	„Erst. f. IuK aus anderen UA - Spezial-Software“
Mehraufwendungen	Produkt 111-005	

c) Nur im Rahmen der Budgetregeln mit Zustimmung des Amtes 106 - Kämmerei und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3421-0002	„Erlöse auf Fz-Plaketten“	KSt. 206	Leistung 122-005-0002
Mehraufwendungen	Budgetuntergliederung 50		KSt. 206	

- d)
- | | | | | |
|------------------|-----------|------------------------------------|----------|-----------------|
| Mehrerträge | 3182-0001 | „Kreislumlage“ | KSt.ZHH | Produkt 611-001 |
| Mehraufwendungen | 4312-0005 | „Förderung von Kindertagesstätten“ | KSt. 405 | Produkt 365-001 |
| Mehraufwendungen | 4312-0006 | „Förderung Krippen“ | KSt. 405 | Produkt 365-001 |
| Mehraufwendungen | 4352-0000 | „Zuweisungen an Gemeinden“ | KSt. 910 | Produkt 611-003 |

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beinhalten teilweise im Haushaltsplan veranschlagte Einzahlungen. Diese sind aufgrund rechtlicher Verpflichtung auf die Verwendung für bestimmte Auszahlungen beschränkt. Gem. § 18 Abs. 1 und 2 KomHKVO dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen zugunsten entsprechender Mehrauszahlungen verwendet werden.

V. **Übertragbarkeit gemäß § 20 KomHKVO**

A. Ergebnishaushalt:

Da alle Aufwandskonten (mit Ausnahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen) einem Budget zugewiesen wurden, sind nach § 20 Abs. 2 KomHKVO die Aufwandsermächtigungen und die damit verbundenen Auszahlungen zeitlich übertragbar.

Einschränkungen der zeitlichen Übertragbarkeit

- a) Die managementbedingt nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 20 sind - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in der erforderlichen Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 20 übertragbar.
- b) Die nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 50 bleiben - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in der erforderlichen Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 50 bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.
- c) Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bleiben bei lfd. Nr. IV b-d) entsprechend der dortigen Regelung übertragbar.
- d) Die Aufwandskonten der Budgetkennziffern 10, 40, 60 und 90, welche nicht für zweckgebunden erklärt wurden, werden von der zeitlichen Übertragbarkeit ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Gem. § 20 Abs. 1 S. 1 KomHKVO bleibt die Ermächtigung für eine Auszahlung für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres nach ihrer erstmaligen Veranschlagung begonnen wurde.

Dementsprechend sind Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen von Fortsetzungsmaßnahmen bis zur Beendigung der Maßnahme, für die sie veranschlagt wurden, verfügbar.

Einschränkungen der zeitlichen Übertragbarkeit

- a) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, die pauschal veranschlagt wurden, können auf Antrag maximal in Höhe des Ansatzes des Vorjahres übertragen werden.
- b) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, deren Übertragung nicht fristgerecht beantragt wurde, verfallen ersatzlos.

Budgetuntergliederungen

Anlage 1

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
1-10-102	Budget 10 - 102				
10-102	Teilbudget 102 - 10		Kostenstelle	1-02	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		-163.700
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		64.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		30.100
		4231-0002	Mieten f.EDV-Anlage und Geräte		59.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		3.000
		4261-0001	Fortbildung		30.000
		4271-0014	Laufende Softwareaufw.		656.400
		4291-0000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen		10.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.200
		4431-0012	Leitungsaufw.		209.400
		4431-0013	Fernmeldegebühren, Miete und Wartung Telefonanlage		172.200
1-10-103	Budget 10 - 103				
10-103	Teilbudget 103 - 10		Kostenstelle	1-03	
		4312-0002	Zuweisung nach dem NBGG vom Land an Gemeinden		25.000
1-10-106	Budget 10 - 106				
10-106	Teilbudget 106-50		Kostenstelle	1-06	
		4429-0004	Deckung von Kassenfehlbeträgen		500
1-10-908	Budget 10 - 908				
10-908	Teilbudget 908 - 10		Kostenstelle	9-08	
		3052-0000	Leist. Land 4.Ges.mod. Dienst.leist. am Arb.markt		-3.488.300
		3191-0000	Leist.beteiligung Umsetzung Grundsich. Arbeitsuch.		-27.267.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-747.200
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-5.000
		3486-0000	Erstattung von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		-40.300
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen		50.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung		3.050.000
		4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.		46.149.700
1-20-103	Budget 20 - 103				
20-103	Teilbudget 103 - 20		Kostenstelle	1-03	
		4271-0007	Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen		10.000
1-40-106	Budget 40 - 106				
40-106	Teilbudget 40 - 106		Kostenstelle	1-06	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		92.400
1-50-100	Budget 50 - 100				
50-100	Teilbudget 100 - 50		Kostenstelle	1-00	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4261-0001	Fortbildung	300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	1.200
1-50-103	Budget 50 - 103			
50-103	Teilbudget 103 - 50		Kostenstelle 1-03	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	-400
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	-2.000
		3482-0013	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 50)	-35.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	6.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	8.100
		4261-0001	Fortbildung	8.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	23.400
		4291-0018	Serviceleistungen von Softwarefirmen (Budget 50)	34.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	12.500
		4431-0014	Bücher und Fachzeitschriften -allg.-	7.900
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle	11.600
1-50-106	Budget 50 - 106			
50-106	Teilbudget 106 - 50		Kostenstelle 1-06	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	15.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	4.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	10.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	61.900
		4431-0007	Auslagen im Verw.zwangsverfahren	1.700
		4431-0008	Kontogebühren	15.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2.400
1-50-908	Budget 50 - 908			
50-908	Teilbudget 908 - 50		Kostenstelle 9-08	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	800
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	100
		4261-0001	Fortbildung	900
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.400
1-60-100	Budget 60 - 100			
60-100	Teilbudget 100 - 60		Kostenstelle 1-00	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit	60.000
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.	67.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
1-60-103	Budget 60 - 103			
60-103	Teilbudget 103 - 60		Kostenstelle 1-03	
		3461-0013	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Budget 60)	-60.000
		4261-0007	Fortbildung Bedienstete -allg.-	142.000
		4261-0011	Dienst- und Schutzausrüstung (Budget 60)	251.400
		4291-0007	Aufw. Betriebsarzt u. Sicherh.fachkraft	151.000
		4291-0010	Sicherheitsdienst	157.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	185.000
		4431-0002	Bekanntmachungen	1.000
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit	3.900
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.	2.400
		4441-0001	Umlage an Schadenausgl.kassen und Versicherungen	215.000
		4451-0008	Erstattung an das Land (Budget 60)	1.000
1-60-106	Budget 60 - 106			
60-106	Teilbudget 106 - 60		Kostenstelle 1-06	
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)	22.000
		4431-0041	Portokosten Kreiskasse	28.300
		4431-0051	Transaktionskosten E-Payment	15.000
1-60-1-1PROJ	Budget 60 - 1-1PROJ			
60-1-1PROJ	Teilbudget 1-1PROJ - 60		Kostenstelle 1-1PROJ	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit	280.000
1-60-1-ZENS	Budget 60 - Projekt Zensus			
60-1-ZENS	Teilbudget Projekt Zensus - 60		Kostenstelle 1-ZENS	
		3141-0006	Zuweisungen vom Land (Budget 60)	-80.000
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)	40.000
1-60-908	Budget 60 - 908			
60-908	Teilbudget 908 - 60		Kostenstelle 9-08	
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)	28.700
		4431-0021	Aufw. für Unters. u.Gutachten	1.000
3-10-301	Budget 10 - 301			
10-301	Teilbudget 301 - 10		Kostenstelle 3-01	
		4441-0002	Unfallversicherung	1.000.000
		4452-0003	Gastschulbeiträge	885.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)	10.330.000
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)	239.400
3-10-301 SYSTEM	Budget 10 - 301 Systembetreuung			
10-301-SYSTEM	Teilbudget 301 - 10 - Systembetreuung		Kostenstelle 3-01	
		3141-0001	Zuweisung vom Land für Systembetreuung	-178.300
		4291-0001	Systembetreuung	436.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
3-10-304	Budget 10 - 304				
10-304	Teilbudget 304 - 10		Kostenstelle	3-04	
		4212-0003	Leistungen bei Straßenschäden		255.000
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume		1.481.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		4.500
		4451-0005	Erst.an Land f.techn Verw.d.Kreisstr.		400.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		394.200
3-20-301	Budget 20 - 301				
20-301	Teilbudget 301 - 20		Kostenstelle	3-01	
		4271-0064	Aufw. für Spezial-luk (Budget 20)		30.000
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		687.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		2.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		50.000
		4318-0006	Zuweis.f. Schullandheimaufenth		1.200
		4318-0007	Internationale Schulbegegnung		12.000
		4318-0008	Mittagsverpflegung Ganztagschulen		240.000
		4318-0009	Zuschuss für Biol. Schulgärten		4.000
3-20-302	Budget 20 - 302				
20-302	Teilbudget 302 - 20		Kostenstelle	3-02	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		21.600
3-20-912	Budget 20 - 912				
20-912	Teilbudget 912 - 20		Kostenstelle	9-12	
		3140-0004	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (Budget 20)		0
		3142-0003	Zuweis. für lfd. Zwecke Gemeinden und Gemeindeverb		
		4271-0040	Kulturentwicklungsplanung		50.000
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		30.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		100.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		142.800
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		12.000
3-50-212-001-0001	Budget 50 - HS Alfeld				
50-212-001-0001	Teilbudget HS Alfeld - 50		Kostenträger	212-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.000
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		4.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		13.800
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		8.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.700
3-50-215-001-0001	Budget 50 - RS Alfeld				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-215-001-0001	Teilbudget RS Alfeld - 50		Kostenträger	215-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		5.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		5.800
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		3.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		9.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		2.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		15.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.200
3-50-216-001-0003	Budget 50 - Oberschule Harsum				
50-216-001-0003	Teilbudget Oberschule Harsum - 50		Kostenträger	216-001-0003	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		7.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		7.800
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		8.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		18.800
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		12.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		18.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.000
3-50-216-001-0004	Budget 50 - Oberschule Nordstemmen				
50-216-001-0004	Teilbudget Oberschule Nordstemmen - 50		Kostenträger	216-001-0004	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.800
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		2.600
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		14.800
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		8.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.000
3-50-216-001-0005	Budget 50 - Oberschule Schellerten				
50-216-001-0005	Teilbudget Oberschule Schellerten - 50		Kostenträger	216-001-0005	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.000
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		4.600
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		7.100
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	9.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	9.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.300
3-50-216-001-0006	Budget 50 - Oberschule Söhlde			
50-216-001-0006	Teilbudget Oberschule Söhlde - 50	Kostenträger		216-001-0006
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.700
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	4.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	12.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	4.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	10.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.500
3-50-216-001-0007	Budget 50 - Oberschule Delligsen-Duingen			
50-216-001-0007	Teilbudget Oberschule Delligsen-Duingen - 50	Kostenträger		216-001-0007
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	4.300
3-50-216-001-0008	Budget 50 - Oberschule Lamspringe			
50-216-001-0008	Teilbudget Oberschule Lamspringe - 50	Kostenträger		216-001-0008
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	2.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	9.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	7.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	4.600
3-50-216-001-0009	Budget 50 - Oberschule Sarstedt			
50-216-001-0009	Teilbudget Oberschule Sarstedt - 50	Kostenträger		216-001-0009
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	9.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	3.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	11.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
3-50-216-001-0010	Budget 50 - Oberschule Bockenem			
50-216-001-0010	Teilbudget Oberschule Bockenem - 50		Kostenträger	216-001-0010
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	13.100
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	12.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.200
3-50-217-001-0001	Budget 50 - Gymnasium Alfeld			
50-217-001-0001	Teilbudget Gymnasium Alfeld - 50		Kostenträger	217-001-0001
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	9.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	20.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	4.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	22.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.900
3-50-217-001-0002	Budget 50 - Gymnasium Himmelsthür			
50-217-001-0002	Teilbudget Gymnasium Himmelsthür - 50		Kostenträger	217-001-0002
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	10.100
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	6.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	27.800
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	21.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
3-50-217-001-0003	Budget 50 - Michelsenschule			
50-217-001-0003	Teilbudget Michelsenschulen - 50		Kostenträger	217-001-0003
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	16.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	29.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.900
3-50-217-001-0004	Budget 50 - Gymnasium Sarstedt			
50-217-001-0004	Teilbudget Gymnasium Sarstedt - 50	Kostenträger	217-001-0004	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	21.600
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	8.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	19.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.900
3-50-218-001-0001	Budget 50 - IGS Bad Salzdetfurth			
50-218-001-0001	Teilbudget IGS Bad Salzdetfurth - 50	Kostenträger	218-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	18.100
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	17.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.300
3-50-218-001-0002	Budget 50 - KGS Gronau			
50-218-001-0002	Teilbudget KGS Gronau - 50	Kostenträger	218-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	9.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	15.800
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	4.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	23.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.900
3-50-221-001-0001	Budget 50 - Förderschule Alfeld			
50-221-001-0001	Teilbudget Förderschule Alfeld - 50	Kostenträger	221-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.600
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	1.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	3.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	3.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	4.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	3.900

3-50-221-001-0002	Budget 50 - Förderschule Bad Salzdetfurth
-------------------	---

50-221-001-0002	Teilbudget Förderschule Bad Salzdetfurth - 50	Kostenträger	221-001-0002	
	3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
	3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
	4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.300
	4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.400
	4231-0001	Mieten für Geräte		100
	4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.100
	4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		100
	4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
	4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.400
	4271-0005	Pauschale Lehrmittel		3.200
	4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.600

3-50-221-001-0004	Budget 50 - Förderschule Sarstedt
-------------------	-----------------------------------

50-221-001-0004	Teilbudget Förderschule Sarstedt -50	Kostenträger	221-001-0004	
	3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
	3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
	4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.800
	4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
	4231-0001	Mieten für Geräte		100
	4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.900
	4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		5.200
	4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
	4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		700
	4271-0005	Pauschale Lehrmittel		2.700
	4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.400

3-50-231-001-0001	Budget 50 - Berufsbildende Schulen Alfeld
-------------------	---

50-231-001-0001	Teilbudget BBS Alfeld - 50	Kostenträger	231-001-0001	
	3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
	3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
	4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		12.900
	4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
	4231-0001	Mieten für Geräte		600
	4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		8.700
	4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		26.700
	4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
	4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		3.100
	4271-0005	Pauschale Lehrmittel		53.900
	4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
3-50-231-001-0002	Budget 50 - Werner-von-Siemens-Schule				
50-231-001-0002	Teilbudget Werner-von-Siemens-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		10.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		10.900
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		6.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		19.900
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		46.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.300
3-50-231-001-0003	Budget 50 - Walter-Gropius-Schule				
50-231-001-0003	Teilbudget Walter-Gropius-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0003	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		11.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		6.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		24.200
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		74.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.300
3-50-231-001-0004	Budget 50 - Friedrich-List-Schule				
50-231-001-0004	Teilbudget Friedrich-List-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0004	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		16.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		5.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		19.700
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		31.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		11.400
3-50-231-001-0005	Budget 50 - Herman-Nohl-Schule				
50-231-001-0005	Teilbudget Herman-Nohl-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0005	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)		0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		13.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		6.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		29.200
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		54.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.700
3-50-231-001-0006	Budget 50 - Fachschule Holztechnik und Gestaltung			
50-231-001-0006	Teilbudget FS Holztechnik und Gestaltung -50	Kostenträger	231-001-0006	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3481-0016	Erstattungen vom Land (Budget 50)	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	1.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	6.800
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	31.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.300
3-50-300	Budget 50 - 300			
50-300	Teilbudget 300 - 50	Kostenstelle	3-00	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	800
		4231-0001	Mieten für Geräte	600
		4261-0001	Fortbildung	700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.300
3-50-301	Budget 50 - 301			
50-301-212-001	Teilbudget 301 - 50 - 212-001	Kostenträger	212-001	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	0
50-301-212-001-0001	Teilbudget 301 - 50 - 212-001-0001	Kostenträger	212-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-10.000
50-301-215-001	Teilbudget 301 - 50 - 215-001	Kostenträger	215-001	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	0
50-301-215-001-0001	Teilbudget 301 - 50 - 215-001-0001	Kostenträger	215-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-7.000
50-301-216-001	Teilbudget 301 - 50 - 216-001	Kostenträger	216-001	
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen	1.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	12.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	0
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	6.800
50-301-216-001-0003	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0003	Kostenträger	216-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.400
50-301-216-001-0004	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0004	Kostenträger	216-001-0004	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-11.000
50-301-216-001-0006	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0006	Kostenträger	216-001-0006	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-12.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-301-216-001-0007	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0007		Kostenträger	216-001-0007	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-6.000
50-301-216-001-0008	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0008		Kostenträger	216-001-0008	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-216-001-0009	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0009		Kostenträger	216-001-0009	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-14.000
50-301-216-001-0010	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0010		Kostenträger	216-001-0010	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-15.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		0
50-301-217-001	Teilbudget 301 - 50 - 217-001		Kostenträger	217-001	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		0
50-301-217-001-0001	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0001		Kostenträger	217-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-6.400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-217-001-0002	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0002		Kostenträger	217-001-0002	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-16.000
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-217-001-0003	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0003		Kostenträger	217-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-6.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		-50.000
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-217-001-0004	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0004		Kostenträger	217-001-0004	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.000
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-218-001	Teilbudget 301 - 50 - 218-001		Kostenträger	218-001	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		0
50-301-218-001-0001	Teilbudget 301 - 50 - 218-001-0001		Kostenträger	218-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-14.000
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-218-001-0002	Teilbudget 301 - 50 - 218-001-0002		Kostenträger	218-001-0002	
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-221-001	Teilbudget 301 - 50 - 221-001		Kostenträger	221-001	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		0
50-301-221-001-0001	Teilbudget 301 - 50 - 221-001-0001		Kostenträger	221-001-0001	
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen		0
50-301-221-001-0004	Teilbudget 301 - 50 - 221-001-0004		Kostenträger	221-001-0004	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.900
50-301-231-001	Teilbudget 301 - 50 - 231-001		Kostenträger	231-001	
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		11.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen	2.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	2.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.900
50-301-231-001-0001	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0001		Kostenträger	231-001-0001
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-12.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-18.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-6.000
50-301-231-001-0002	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0002		Kostenträger	231-001-0002
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.400
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-31.900
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen	0
50-301-231-001-0003	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0003		Kostenträger	231-001-0003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-15.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-54.700
		4271-0039	Aufw. Fachpraxis	7.700
50-301-231-001-0004	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0004		Kostenträger	231-001-0004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-5.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	
50-301-231-001-0005	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0005		Kostenträger	231-001-0005
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-10.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-32.000
50-301-231-001-0006	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0006		Kostenträger	231-001-0006
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-15.700
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-95.900
		4221-0006	Prüfpflichtige Maschinen und Geräte Schulen	0
50-301-241-001	Teilbudget 301 - 50 - 241-001		Kostenträger	241-001
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	16.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	0
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	7.500
50-301-241-001-0003	Teilbudget 301 - 50 - 241-001-0003		Kostenträger	241-001-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-900
50-301-241-001-0004	Teilbudget 301 - 50 - 241-001-0004		Kostenträger	241-001-0004
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-800
50-301-242-001	Teilbudget 301 - 50 - 242-001		Kostenträger	242-001
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	1.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	0
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	900
50-301-243-001	Teilbudget 301 - 50 - 243-001		Kostenträger	243-001
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	12.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.900
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	16.200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	4.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	2.900
50-301-243-001-0003	Teilbudget 301 - 50 - 243-001-0003		Kostenträger	243-001-0003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-5.100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	30.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4261-0001	Fortbildung	400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
		4441-0005	Transportversicherung	3.800
		4811-0002	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 50)	200
50-301-243-001-0004	Teilbudget 301 - 50 - 243-001-0004		Kostenträger	243-001-0004
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	-15.300
		4271-0038	Kreiseltern- und Kreisschülerrat	1.500
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle	15.300
3-50-302	Budget 50 - 302			
50-302	Teilbudget 302 - 50		Kostenstelle	3-02
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	6.700
		4231-0001	Mieten für Geräte	4.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	2.600
		4261-0001	Fortbildung	12.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	50.000
		4429-0009	Mitgliedsbeiträge (Budget 50)	300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	23.300
		4811-0002	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 50)	15.500
50-302-522-001-0003	Teilbudget 302 - 50 - 522-001-0003		Kostenträger	522-101-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-200
3-50-304	Budget 50 - 304			
50-304	Teilbudget 304 - 50		Kostenstelle	3-04
		3311-0008	Verwaltungsgebühren Kreisstraßen	-1.000
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-17.800
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-82.700
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-2.000
		3482-0006	Erstattung von Stadt Hildesheim	-3.000
		3485-0000	Erst. von verb. Untern., Sondervederm.,Beteiligungen	-32.200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	18.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.700
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	67.200
		4241-0004	Reinigungsgeräte, Reinigungsmittel	78.800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	95.000
		4241-0008	Hausmeisterbedarf	54.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	6.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0001	Fortbildung	21.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	29.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	94.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	46.000
		4431-0002	Bekanntmachungen	2.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.400
3-50-304-4211	Budget 50 - Bauunterhaltung - 304			
50-304-4211_0	Teilbudget 304 - 50 - Bauunterhaltung		Kostenstelle 3-04	
		4211-0000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.077.300
50-304-SCHADEN	Teilbudget 304 - 50 - Schadensfälle		Kostenstelle 3-04	
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	-70.000
		4211-0001	Leist. f.Schadensfälle bei Grdst. u. baul. Anlagen	3.000
3-50-304-4212	Budget 50 - Unterh. Kreisstraßen, Radwege - 304			
50-304-4212	Teilbudget 304 - 50 - Unterh.Kreisstraßen, Radwege		Kostenstelle 3-04	
		4212-0000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.419.200
3-50-912	Budget 50 - 912			
50-912	Teilbudget 912 - 50		Kostenstelle 9-12	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.700
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.100
		4261-0001	Fortbildung	300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	800
3-60-301	Budget 60 - 301			
60-301	Teilbudget 301 - 60		Kostenstelle 3-01	
		4291-0014	Digitalisierung Schulen Breitband-Anbindung	399.900
		4291-0015	Digitalisierung Schulen Betrieb Rechenzentrum	30.000
		4291-0016	Digitalisierung Schulen Fortbildung Anwender	0
		4429-0002	Schülerbeförderung	12.807.800
		4441-0003	Haftpflchtvers.	5.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	148.200
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	634.700
3-60-302	Budget 60 - 302			
60-302	Teilbudget 302 - 60		Kostenstelle 3-02	
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen	-550.000
		3311-0010	Erstattung aus Ersatzvornahmen	-75.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen	75.000
		4291-0004	Aufw. für Prüfung stat. Berechnungen	510.000
		4431-0021	Aufw. für Unters. u.Gutachten	10.000
		4451-0004	Baugebührenzuschläge	40.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
3-60-304	Budget 60 - 304			
60-304	Teilbudget 304 - 60		Kostenstelle	3-04
		4211-0004	Projekt Energieeffizienz	0
		4241-0007	Aufw. für Fremdleistungen Hausmeisterdienst	250.000
		4291-0010	Sicherheitsdienst	37.400
		4431-0004	Externe Beratungsaufw.	30.000
60-304-4241_2	Teilbudget 304 - 60 - Vers. und Abgaben		Kostenstelle	3-04
		4241-0002	Versicherungen und Abgaben	218.700
60-304-4241_3	Teilbudget 304 - 60 - Fremdreinigung		Kostenstelle	3-04
		4241-0003	Aufw. für Fremdreinigung	2.806.300
40-101-4*51_4*61	Budget 40 - 101 4*51_4*61			
40-THH 1-4051_4151	Teilbudget THH 1 - 40 - 4051_4151		KST-Gruppe 3	THH 1
		4051-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer	497.800
40-THH 1-4061_4161	Teilbudget THH 1 - 40 - 4061_4161		KST-Gruppe 3	THH 1
		4061-0000	Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer	107.200
40-THH 3-4051_4151	Teilbudget THH 3 - 40 - 4051_4151		KST-Gruppe 3	THH 3
		4051-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer	671.500
40-THH 3-4061_4161	Teilbudget THH 3 - 40 - 4061_4161		KST-Gruppe 3	THH 3
		4061-0000	Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer	132.000
40-THH 4-4051_4151	Teilbudget THH 4 - 40 - 4051_4151		KST-Gruppe 3	THH 4
		4051-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer	1.093.900
40-THH 4-4061_4161	Teilbudget THH 4 - 40 - 4061_4161		KST-Gruppe 3	THH 4
		4061-0000	Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer	226.400
40-THH I-4051_4151	Teilbudget THH I - 40 - 4051_4151		KST-Gruppe 3	THH I
		4051-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer	1.253.900
40-THH I-4061_4161	Teilbudget THH I - 40 - 4061_4161		KST-Gruppe 3	THH I
		4061-0000	Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer	257.800
		4161-0000	Zuführung Beihilferückst. für Versorgungsempfänger	0
40-THH II-4051_4151	Teilbudget THH II - 40 - 4051_4151		KST-Gruppe 3	THH II
		4051-0000	Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer	1.049.800
40-THH II-4061_4161	Teilbudget THH II - 40 - 4061_4161		KST-Gruppe 3	THH II
		4061-0000	Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer	225.600
4-10-402	Budget 10 - 402			
10-402	Teilbudget 402 - 10		Kostenstelle	4-02
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-163.800
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-80.500.300
		3481-0011	Erstattung vom Land ö.Tr. BVG/ZDG	-9.600
		3481-0012	Erstattung vom Land üö.Tr. BVG/ZDG	-824.800
		3481-0013	Erstattung vom Land OEG	-280.500
		4331-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -ö.Tr.-	0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4331-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -üö.Tr.-	0
		4332-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -ö.Tr.-	320.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	110.000
		4339-0001	Sonstige soziale Leistungen -ö.Tr.-	19.061.200
		4339-0002	Sonstige soziale Leistungen -üö.Tr.-	44.966.100
		4339-0007	Sonstige soziale Leistungen -BVG ö. Tr.-	12.000
		4339-0008	Sonstige soziale Leistungen -BVG üö.Tr.-	850.000
		4339-0009	Sonstige soziale Leistungen -ZDG ö.Tr.-	100
		4339-0010	Sonstige soziale Leistungen -ZDG üö.Tr.-	10.000
		4339-0011	Sonstige soziale Leistungen -OEG Geldl.-	50.000
		4339-0012	Sonstige soziale Leistungen -OEG Sachl.-	230.500
		4339-0013	Sonstige soziale Leistungen -ö.Tr.- SodEG	0
		4339-0014	Sonstige soziale Leistungen -üö.Tr.- SodEG	
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	33.676.500
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)	10.553.800
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)	1.616.500
		4454-0004	Erstattung an Sozialversicherungsträger üö.Tr.	12.400
		4454-0005	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten üö.Tr.	600

4-10-403	Budget 10 - 403			
10-403	Teilbudget 403 - 10	Kostenstelle	4-03	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-3.355.500
		3213-0000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-168.000
		3215-0003	Rückzahlung gewährter Hilfen -üö.Tr.-	-30.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-20.503.200
		3481-0007	Erstattung vom Land üö.Tr.	-32.752.900
		3484-0000	Erstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen	-97.600
		4317-0002	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 Kurzzeitpfl. -Private-	48.000
		4317-0004	Förd. d. Pflegeeinr. § 9 ambulante Pfl. -Private-	1.260.000
		4317-0005	Förd. d. Pflegeeinr. § 7b vollst. Pfl. -Private-	100
		4318-0011	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 teilst. Tagespfl-übrige-	1.407.300
		4318-0014	Förd. d. Pflegeeinr. § 9 ambulante Pflege -übrige-	600.000
		4318-0034	Förd. d. Pflegeeinr. § 7b vollst. Pfl. -übrige-	100
		4331-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -ö.Tr.-	120.100
		4331-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -üö.Tr.-	16.227.500
		4332-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -ö.Tr.-	0
		4332-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -üö.Tr.-	6.514.500
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	525.000
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte	10.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	12.067.100
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)	1.634.900
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)	1.810.500
		4452-0013	Erstattung an Stadt Hildesheim (üö.Tr.)	18.350.000
		4454-0004	Erstattung an Sozialversicherungsträger üö.Tr.	570.000
		4454-0005	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten üö.Tr.	30.000
		4454-0006	Gebühren SozHiDAV	1.000

4-10-406	Budget 10 - 406			
10-406	Teilbudget 406 - 10	Kostenstelle	4-06	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-420.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-2.403.400
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	1.759.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4331-0005	Förderung -LeFiS-	43.500
		4331-0008	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Nord	4.320.700
		4331-0009	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - HIN	5.437.800
		4331-0010	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Ost	3.534.100
		4331-0011	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Süd	3.901.600
		4331-0012	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - HIS	4.113.700
		4331-0013	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - West	3.374.600
		4331-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Nord	155.200
		4331-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - HIN	363.900
		4331-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Ost	190.300
		4331-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Süd	118.700
		4331-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - HIS	223.300
		4331-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - West	197.300
		4331-0020	Soziale Leistungen f. UMA a.E.	36.900
		4331-0021	Soziale Leistungen f. ehemalige UMA (vollj.) a.E.	312.600
		4331-0022	Einzelfallunabhängige Leistungsgewährung	97.800
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	4.649.200
		4332-0008	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Nord	3.466.200
		4332-0009	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - HIN	6.254.200
		4332-0010	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Ost	3.092.600
		4332-0011	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Süd	4.099.400
		4332-0012	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - HIS	5.086.000
		4332-0013	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - West	2.816.600
		4332-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Nord	869.700
		4332-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - HIN	1.660.200
		4332-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Ost	955.200
		4332-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Süd	654.400
		4332-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - HIS	1.599.600
		4332-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - West	414.200
		4332-0020	Soziale Leistungen f. UMA i.E.	1.005.900
		4332-0021	Soziale Leistungen f. ehemalige UMA (vollj.) i.E.	1.013.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.269.400
		4452-0011	Erst. an Gemeinden u. Gemeindeverb. - junge Vollj.	330.800

4-10-407	Budget 10 - 407			
10-407	Teilbudget 407 - 10	Kostenstelle	4-07	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
		3141-0003	Zuweisung vom Land für PACE	-360.000
		3191-0000	Leist.beteiligung Umsetzung Grundsich. Arbeitsuch.	-3.000.000
		3212-0000	Unterh.anspr. gg. priv.rechtl. Unterh.verpfl.	-4.350.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-238.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-7.884.000
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-45.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	642.000
		4312-0005	Förderung von Kindertagesstätten	17.394.300
		4312-0006	Förderung Krippen	6.462.200
		4312-0007	Förderung Horte	2.242.400
		4312-0009	Förd. KiTa, Krippen, Horte Stadt Hi (Finanzvertr.)	14.572.800
		4312-0013	Härteausgleich KiTa-Vertrag	300.000
		4318-0029	Zuschüsse an übrige Bereiche (Budget 10)	1.507.100
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	69.800
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	13.164.600
		4451-0003	Erstattung Miet-und Lastenzuschüsse an das Land	110.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	113.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4452-0005	Erstattung an Stadt Hildesheim (Bundeszuschuss)	400.000
		4452-0012	Erstattung gemeindefremder Kinder	150.000
		4452-0015	Erstattung für Kindertagespflege	2.830.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung	3.150.000
10-407-346-001	Teilbudget 407 - 10 - 346-001		KTR-Gruppe 3	346-001
		3215-0002	Rückzahlung gewährter Hilfen aus Vorjahren	-32.000
		3481-0002	Erstattungen vom Land Heizkostenzuschuss	-200.000
		3481-0003	Erstattungen vom Land Miet- und Lastenzuschüsse	-3.000.000
4-10-913	Budget 10 - 913			
10-913	Teilbudget 913 - 10		Kostenstelle	9-13
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-950.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-16.240.000
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	8.786.300
		4331-0024	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. - Ukraine	0
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	452.500
		4332-0024	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. - Ukraine	0
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	5.994.000
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)	2.179.200
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.	657.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.	35.000
4-20-400	Budget 20 - 400			
20-400	Teilbudget 400 - 20		Kostenstelle	4-00
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-121.000
		3421-0005	Erträge aus Verkauf (Budget 20)	0
		4271-0045	Projekt "Willkommen im Leben"	75.000
		4271-0069	Sachaufw. Koordinierungsstelle KKG	10.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000
		4318-0021	Zuschuss für soziale Projekte	3.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	4.500
4-20-402	Budget 20 - 402			
20-402	Teilbudget 402 - 20		Kostenstelle	4-02
		4271-0078	Sachaufw. Fachstelle Inklusion	15.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	24.100
4-20-403	Budget 20 - 403			
20-403	Teilbudget 403 - 20		Kostenstelle	4-03
		4221-0004	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 20)	5.000
		4222-0004	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 20)	
		4231-0005	Mieten für Geräte (Budget 20)	300
		4261-0008	Fortbildung (Budget 20)	4.000
		4271-0060	Sachkosten Zusammenarbeit ehrenamtlich Tätigen	2.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	34.500
		4318-0013	Zuschüsse Frauen- u. Kinderschutzhhaus	70.400
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen	15.900
		4318-0023	Zusch. z. Förd. v. Schuldnerberat.st.	163.300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4318-0033	Ehrenamtskarte	7.000
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)	5.000
		4431-0049	Planungs- und Beratungsaufwand (Budget 20)	10.000
4-20-406	Budget 20 - 406			
20-406	Teilbudget 406 - 20		Kostenstelle 4-06	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	130.000
		4318-0020	Hilfe/Berat. "Gewalt gegen Kinder"	112.600
4-20-407	Budget 20 - 407			
20-407	Teilbudget 407 - 20		Kostenstelle 4-07	
		3141-0008	Zuweisungen vom Land (Budget 20)	-3.235.700
		3211-0004	Kostenbeitr., Aufw.ersatz, Kosteners. (Budget 20)	-7.000
		3481-0006	Erst. aus Landesprogramm Familien mit Zukunft	-1.664.600
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)	-7.700
		4271-0042	Veranstalt.im Rahmen der Mädchenarb.	7.300
		4271-0066	Besondere Verw.- und Betriebsaufw. (Budget 20)	10.500
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)	25.000
		4291-0012	Qualifizierung (Budget 20)	181.400
		4312-0008	Zuweisungen an Gemeinden (Familienservicebüro)	1.390.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)	863.000
		4312-0011	Zuw. f. d. Unterhaltung u. Sanierung (Gemeinden)	75.300
		4316-0002	Zuschuss Volkshochschule Hildesheim	0
		4317-0006	Zuschuss Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen	479.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.877.300
		4318-0016	Leist. an freie und kommunale Träger	101.700
		4318-0017	Leist.an Jugend- u.Wohlfahrtsverb.	67.400
		4318-0028	Zuschüsse an Kreissportbund	70.500
		4318-0031	Zusch. f. d. Unterh. u. Sanierung (Freie Träger)	28.700
		4431-0028	Fortbildung Sprachförderung	10.000
		4431-0037	Geschäftsaufw. Familien- und Kinderservicebüro	0
		4441-0002	Unfallversicherung	7.900
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	55.000
4-20-913	Budget 20 - 913			
20-913	Teilbudget 913 - 20		Kostenstelle 9-13	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-35.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)	253.900
		4316-0002	Zuschuss Volkshochschule Hildesheim	0
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	450.000
4-40-913	Budget 40 - 913			
40-913	Teilbudget 913 - 40		Kostenstelle 9-13	
		3140-0003	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (Budget 40)	0
4-50-400	Budget 50 - 400			
50-400	Teilbudget 400 - 50		Kostenstelle 4-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.800
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	300
		4261-0001	Fortbildung	5.700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	38.100
4-50-402	Budget 50 - 402			
50-402-311-902	Teilbudget 402 - 50 - 311-902		Kostenstelle 4-02	
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche	0
50-402-314-901	Teilbudget 402 - 50 - 314-901		Kostenstelle 4-02	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	6.000
		4261-0001	Fortbildung	9.700
		4261-0003	Supervision	1.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	31.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	28.900
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche	1.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	5.900
50-402-321-001	Teilbudget 402 - 50 - 321-001		Kostenstelle 4-02	
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	300
50-402-343-001	Teilbudget 402 - 50 - 343-001		Kostenstelle 4-02	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	1.300
		4261-0003	Supervision	1.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	5.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	3.300
50-402-344-001	Teilbudget 402 - 50 - 344-001		Kostenstelle 4-02	
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	300
50-402-351-005	Teilbudget 402 - 50 - 351-005		Kostenstelle 4-02	
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4261-0001	Fortbildung	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	300
4-50-403	Budget 50 - 403			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-403-111-026	Teilbudget 403 - 50 - 111-026		Kostenstelle	4-03	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		100
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		100
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.000
50-403-311-901	Teilbudget 403 - 50 - 311-901		Kostenstelle	4-03	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.900
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		1.000
		4261-0001	Fortbildung		8.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		24.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		26.700
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche		3.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		4.400
50-403-315-001	Teilbudget 403 - 50 - 315-001		Kostenstelle	4-03	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		0
50-403-315-201	Teilbudget 403 - 50 - 315-201		Kostenstelle	4-03	
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.000
50-403-345-001	Teilbudget 403 - 50 - 345-001		Kostenstelle	4-03	
		4231-0001	Mieten für Geräte		100
		4261-0001	Fortbildung		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		500
50-403-351-001	Teilbudget 403 - 50 - 351-001		Kostenstelle	4-03	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		100
		4231-0001	Mieten für Geräte		
		4261-0001	Fortbildung		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		400
4-50-406	Budget 50 - 406				
50-406	Teilbudget 406 - 50		Kostenstelle	4-06	
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-		-4.800
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		33.900
		4231-0001	Mieten für Geräte		10.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		7.800
		4261-0001	Fortbildung		46.500
		4261-0003	Supervision		21.700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		0
		4291-0006	Dolmetschergebühren		500
		4291-0018	Serviceleistungen von Softwarefirmen (Budget 50)		144.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		119.700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		9.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
4-50-407	Budget 50 - 407				
50-407	Teilbudget 407 - 50		Kostenstelle	4-07	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		0
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-		-7.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.800
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		700
		4261-0001	Fortbildung		9.400
		4261-0003	Supervision		6.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		53.100
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-		5.000
		4331-0007	Maßnahmen d. vorbeugenden Jugenschutz u. Prävent.		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		43.000
		4811-0002	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 50)		39.500
4-50-913	Budget 50 - 913				
50-913	Teilbudget 913 - 50		Kostenstelle	9-13	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.700
		4231-0001	Mieten für Geräte		10.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		2.100
		4261-0001	Fortbildung		7.800
		4261-0003	Supervision		400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		34.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		28.200
		4811-0002	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 50)		22.900
4-60-400	Budget 60 - 400				
60-400	Teilbudget 400 - 60		Kostenstelle	4-00	
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		-3.500
		4431-0027	Aufw. Jugendhilfeplanungen		9.100
4-60-402	Budget 60 - 402				
60-402-314-901	Teilbudget 402 - 60 - 314-901		Kostenstelle	4-02	
		4271-0010	Aufw. NBGG-Beirat		5.000
4-60-406	Budget 60 - 406				
60-406	Teilbudget 406 - 60		Kostenstelle	4-06	
		4271-0044	Sachaufw. Koordinierungsstelle Familienhebammen		5.000
		4431-0040	Aufbau Entwicklung Jugendhilfestationen Nord, Ost		10.000
4-60-407	Budget 60 - 407				
60-407	Teilbudget 407 - 60		Kostenstelle	4-07	
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		100
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)	1.200
		4318-0015	Zuschüsse für Förderung des Ehrenamtes	5.000
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)	4.000
		4811-0006	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 60)	0
4-60-913	Budget 60 - 913			
60-913	Teilbudget 913 - 60		Kostenstelle 9-13	
		4271-0020	Aufw. nach § 60 Abs. 7 AufenthG	500
		4271-0063	Aufwendungen elektronischer Aufenthaltstitel	46.400
CORONA 103	Corona-Pandemie 103			
CORONA 103	Corona Pandemie 103		Kostenstelle 1-03	
		5111-0015	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		5111-0020	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
		5111-0031	Corona-Testung	
CORONA 407	Corona-Pandemie 407			
CORONA 407	Corona Pandemie 407		Kostenstelle 4-07	
		5019-0002	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
		5111-0031	Corona-Testung	
CORONA ZHH	Corona-Pandemie ZHH			
CORONA ZHH	Corona Pandemie ZHH		Kostenstelle ZHH	
		5111-0030	Verlustabdeckung	0
I-10-409	Budget 10 - 409			
10-409	Teilbudget 409 - 10		Kostenstelle 4-09	
		4271-0025	Ersatzvornahmen	100
I-10-904	Teilbudget 10 - 904			
10-904	Teilbudget 904 - 10		Kostenstelle 9-04	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	150.000
I-20-101	Budget 20 - 101			
20-101	Teilbudget 101 - 20		Kostenstelle 1-01	
		4271-0006	Ehrungen für Bedienstete	1.800
I-20-409	Budget 20 - 409			
20-409	Teilbudget 409 - 20		Kostenstelle 4-09	
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)	2.800
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	51.500
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen	8.700
		4318-0025	Zusch.an Suchtberatungsst.n.d.PsychKG	365.400
		4318-0026	Zusch. Sozialpsych. Förderverein	13.200
		4318-0027	Sachkostenzuschuss Aids-Hilfe	8.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4431-0049	Planungs- und Beratungsaufwand (Budget 20)	50.000
I-20-800	Budget 20 - 800			
20-800	Teilbudget 800 - 20		Kostenstelle 8-00	
		4458-0001	Zuschüsse an Fraktionen -Sachaufw.-	19.400
		4458-0002	Zuschüsse an Fraktionen -Personalaufw.-	563.500
I-20-900-VFGMITTEL	Budget 20 - 900 - Verfügungsmittel			
20-900-VFGMITTEL	Teilbudget 900 - 20 - Verfügungsmittel		Kostenstelle 9-00	
		4429-0003	Verfügungsmittel -Landrat-	5.700
I-20-902	Budget 20 - 902			
20-902	Teilbudget 902 - 20		Kostenstelle 9-02	
		4318-0001	Förd. Fr.initiativen /frauenspez.Projekte	20.500
I-20-904	Budget 20 - 904			
20-904	Teilbudget 904 - 20		Kostenstelle 9-04	
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	49.600
		4271-0011	Repräsentat.Öffentl. keitsarbeit	4.000
I-40-409	Budget 40 - 409			
40-409	Teilbudget 409 - 40		Kostenstelle 4-09	
		4457-0001	Erstattung an AMEOS-Klinikum	20.000
		4458-0003	Erstattungen an übrige Bereiche (Budget 40)	40.000
I-50-101	Budget 50 - 101			
50-101	Teilbudget 101 - 50		Kostenstelle 1-01	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.800
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	0
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	3.100
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.800
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	11.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	123.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.200
		4431-0014	Bücher und Fachzeitschriften -allg.-	4.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	4.700
I-50-409	Budget 50 - 409			
50-409	Teilbudget 409 - 50		Kostenstelle 4-09	
		3144-0002	Zuweisung für Sachaufw.	-32.000
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-200
		3484-0003	Erstatt. v. gesetzl. Sozialversich. (Budget 50)	-40.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	9.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	7.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	600
		4261-0001	Fortbildung	14.600
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	600
		4261-0003	Supervision	1.500
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	3.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	14.500
		4271-0046	Medizinischer Bedarf	50.100
		4271-0047	Schulzahnpflege	32.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	75.800
		4431-0030	Ausgaben Psychiatrietage	0
		4431-0031	Untersuchungen und Gutachten (ohne Verauslagungen)	700
		4811-0002	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 50)	11.100
I-50-800	Budget 50 - 800			
50-800	Teilbudget 800- 50		Kostenstelle 8-00	
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	2.200
I-50-900	Budget 50 - 900			
50-900	Teilbudget 900 - 50		Kostenstelle 9-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	800
		4231-0001	Mieten für Geräte	600
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	11.300
		4261-0001	Fortbildung	100
		4271-0059	Medien	0
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.100
I-50-902	Budget 50 - 902			
50-902	Teilbudget 902 - 50		Kostenstelle 9-02	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
		3142-0002	Beiträge Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz	-5.100
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	0
		3483-0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.	-6.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	600
		4231-0001	Mieten für Geräte	0
		4261-0001	Fortbildung	4.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	700
		4271-0012	Aufwendungen für Projekte	5.700
		4271-0058	Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz	5.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	2.000
I-50-904	Budget 50 - 904			
50-904	Teilbudget 904 - 50		Kostenstelle 9-04	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	800
		4231-0001	Mieten für Geräte	4.300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0001	Fortbildung	1.900
		4271-0059	Medien	10.000
		4291-0013	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 50)	4.000
		4291-0018	Serviceleistungen von Softwarefirmen (Budget 50)	18.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	14.900
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)	13.000
I-50-906	Budget 50 - 906			
50-906	Teilbudget 906 - 50		Kostenstelle 9-06	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	400
		4261-0001	Fortbildung	11.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	15.600
I-60-101	Budget 60 - 101			
60-101	Teilbudget 101 - 60		Kostenstelle 1-01	
		3486-0001	Erstattung Lehrgangsgebühren usw.	-4.100
		4261-0004	Ausbildung	402.100
		4261-0007	Fortbildung Bedienstete -allg.-	244.300
		4316-0001	Umlage an Nds. Studieninstitut	58.500
		4431-0002	Bekanntmachungen	60.000
		4431-0004	Externe Beratungsaufw.	50.000
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit	5.400
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.	9.200
I-60-409	Budget 60 - 409			
60-409	Teilbudget 409 - 60		Kostenstelle 4-09	
		4271-0048	Öffentl. Impfungen, Seuchenabwehr	6.500
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)	100
		4431-0032	Untersuchungen und Gutachten (Verauslagungen)	28.000
I-60-904	Teilbudget 60 - 904			
60-904	Teilbudget 904 - 60		Kostenstelle 9-04	
		4271-0013	Sächl. aufw. für Wahlen	19.500
I-60-906	Budget 60 - 906			
60-906	Teilbudget 906 - 60		Kostenstelle 9-06	
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)	24.000
I-60-907	Budget 60 - 907			
60-907	Teilbudget 907 - 60		Kostenstelle 9-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	700
		4231-0001	Mieten für Geräte	500
		4261-0001	Fortbildung	9.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.600

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.800
II-10-204	Budget 10 - 204			
10-204	Teilbudget 204 - 10		Kostenstelle 2-04	
		3561-0004	Bußgelder Stadt Hildesheim	-800.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	647.500
II-10-205	Budget 10 - 205			
10-205	Teilbudget 205 - 10		Kostenstelle 2-05	
		4291-0002	Aufw. für Durchführung Rettungsdienst	10.264.600
		4454-0001	Kostenerstattung Schiedsstelle -RettD-	600
10-205-127-001-0001	Teilbudget 205 - 10 - 127-001-0001		Kostenträger 127-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-480.000
10-205-127-001-0002	Teilbudget 205 - 10 - 127-001-0002		Kostenträger 127-001-0002	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-9.966.000
II-10-205-FSCHST	Budget 10 - 205 - FSChST			
10-205-FSCHST	Teilbudget 205 - 10 - FSChSt		KTR-Gruppe 3 126-003	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-300.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300.000
II-10-206	Budget 10 - 206			
10-206	Teilbudget 206 - 10		Kostenstelle 2-06	
		4212-0003	Leistungen bei Straßenschäden	0
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	
		4451-0005	Erst.an Land f.techn Verw.d.Kreisstr.	
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)	
II-10-208	Budget 10 - 208			
10-208	Teilbudget 208 - 10		Kostenstelle 2-08	
		4212-0001	Maßnahmen auf Altablagerungen -fremd-	400.000
		4429-0006	Mitgliedsbeitrag Leineverband	42.000
		4431-0024	Maßnahmen auf eigenen Altlasten	50.000
II-10-208 BAB 7	Budget 10 - 208 - BAB 7			
10-208-BAB 7	Teilbudget 208 - 10 - BAB 7		KTR-Gruppe 3 537-201	
		3481-0000	Erstattungen vom Land	0
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	
		4291-0000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	
II-10-208-ERSATZGELD	Budget 10 - 208 Ersatzgeld			
10-208-ERSATZGELD	Teilbudget 208 - 10 - Ersatzgeld		KTR-Gruppe 3 554-001	
		3147-0002	Ersatzgeld Bundesnaturschutzgesetz	-5.000
		4271-0026	Aufwand Ersatzgeld	5.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
II-10-909 § 7 NNVG	Budget 10 - 909 - § 7 NNVG				
10-909-§ 7A NNVG	Teilbudget 909 - 10 - § 7a NNVG		Kostenträger	547-001-0001	
		3141-0007	Zuweisung vom Land Beförderungskosten		-3.374.100
		4312-0014	Zuweisungen an Gemeinden - 7a NNVG		835.000
		4317-0000	Zuschüsse an private Unternehmen		2.110.000
10-909-§ 7B NNVG	Teilbudget 909 - 10 - § 7b NNVG		Kostenträger	547-001-0001	
		3141-0009	Zuweisungen vom Land - 7b NNVG		-631.000
		3482-0016	Erstattungen von Gemeinden - 7b NNVG		-100.000
		4312-0012	Zuweisungen an Gemeinden - 7b NNVG		105.000
		4317-0010	Zuschüsse an private Unternehmen - 7b NNVG		621.000
II-10-909-ÖPNV	Budget 10 - 909 - ÖPNV				
10-909-ÖPNV	Teilbudget 909 - 10 ÖPNV		Kostenträger	547-001-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-1.441.000
		4271-0053	Förderung des ÖPNV n.d. NNVG		1.735.100
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		140.000
II-10-910	Budget 10 - 910				
10-910	Teilbudget 910 - 10		Kostenstelle	9-10	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0
II-20-203	Budget 20 - 203				
20-203	Teilbudget 203 - 20		Kostenstelle	2-03	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		1.100
II-20-205	Budget 20 - 205				
20-205	Teilbudget 205 - 20		Kostenstelle	2-05	
		3141-0008	Zuweisungen vom Land (Budget 20)		-10.700
		4317-0000	Zuschüsse an private Unternehmen		10.700
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		200.000
		4318-0032	Zuschuss Kreisjugendfeuerwehr		2.000
II-20-206	Budget 20 - 206				
20-206	Teilbudget 206 - 20		Kostenstelle	2-06	
		4318-0002	Zuschuss an Kreisverkehrswacht		1.500
		4431-0049	Planungs- und Beratungsaufwand (Budget 20)		30.000
II-20-208	Budget 20 - 208				
20-208	Teilbudget 208 - 20		Kostenstelle	2-08	
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-1.000
		3488-0002	Erstattung Förderung Naturschutz -freiw.-		-2.700
		3488-0003	Erstattung ehrenamtl. Naturschutz		-500
		4231-0003	Mieten und Pachten für Grundstücke		200
		4271-0032	Förderung Naturschutz -freiw.-		227.000
		4271-0068	Innerste-Radweg		3.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)	0
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	465.000
		4318-0003	Zuschuss an Paul- Feindt-Stiftung	47.000
		4318-0030	Zuschüsse für ehrenamtliche Naturschutzarbeit	5.000
		4429-0010	Mitgliedsbeitrag Hochwasserschutzverband Innerste	420.400
20-208-122-009-0004	Teilbudget 208 - 20 - 122-009-0004		Kostenträger	122-009-0004
		3141-0008	Zuweisungen vom Land (Budget 20)	-189.000
		3143-0002	Zuw. für lfd. Zwecke von Zweckverbänd. (Budget 20)	-21.000
		4291-0011	Ökologische Gewässerverbesserung (Budget 20)	210.000
II-20-909	Budget 20 - 909			
20-909	Teilbudget 909 - 20		Kostenstelle	9-09
		4222-0004	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 20)	25.000
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)	15.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)	140.000
		4317-0011	Zuschüsse an private Unternehmen (Budget 20)	24.000
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)	40.000
II-20-910	Budget 20 - 910			
20-910	Teilbudget 910 - 20		Kostenstelle	9-10
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)	-5.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0
		4352-0000	Zuweisungen an Gemeinden	
II-40-205	Budget 40 - 205			
40-205	Teilbudget 205 - 40		Kostenstelle	2-05
		4452-0002	Erst. an Stadt Hildesheim (Personalaufw.)	955.000
II-50-203	Budget 50 - 203			
50-203	Teilbudget 203 - 50		Kostenstelle	2-03
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	3.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	800
		4261-0001	Fortbildung	5.300
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.800
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	8.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	32.700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	3.200
II-50-204	Budget 50 - 204			
50-204	Teilbudget 204 - 50		Kostenstelle	2-04
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-	-38.500
		3488-0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-2.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	8.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	1.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4251-0001	Haltung von Fahrzeugen - mobile Verkehrsüberw.	9.000
		4261-0001	Fortbildung	3.800
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	44.900
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)	13.100
		4271-0003	Aufw. für Spezial-luK (Anlage BAB)	16.500
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	600
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	357.800
		4431-0031	Untersuchungen und Gutachten (ohne Verauslagungen)	0
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	51.800
II-50-205	Budget 50 - 205			
50-205	Teilbudget 205 -50		Kostenstelle	2-05
		3411-0001	Mieten und Pachten (Budget 50)	-4.800
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-4.300
		3480-0000	Erstattungen vom Bund	-11.300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	25.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	500
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	69.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	112.400
		4261-0001	Fortbildung	39.700
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	30.000
		4261-0006	Führerscheinausbildung/G26 KatS-Einheiten	15.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	25.600
		4271-0033	Fahr- und Einsatzübungen	11.000
		4271-0034	Schläuche, Kupplungen, Zubehör	35.000
		4271-0035	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä. (Budget 50)	101.600
		4271-0037	Entschädigungen	19.000
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	90.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	30.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	1.500
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	11.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	54.300
50-205-126-003	Teilbudget 205 - 50 - 126-003		KTR-Gruppe 3	126-003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-31.800
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-2.000
50-205-126-004	Teilbudget 205 - 50 - 126-004		KTR-Gruppe 3	126-004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-301.700
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-118.000
II-50-206	Budget 50 - 206			
50-206	Teilbudget 206 - 50		Kostenstelle	2-06
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen	-100
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0
		3421-0000	Erträge aus Verkauf (Budget 50)	-1.000
		3461-0000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-400
		3482-0006	Erstattung von Stadt Hildesheim	0
		3482-0013	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 50)	
		4212-0000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	100.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	10.700
		4231-0001	Mieten für Geräte	4.200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	300
		4261-0001	Fortbildung	7.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzausrüstung	0
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)	9.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	50.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	39.100
II-50-208	Budget 50 - 208			
50-208	Teilbudget 208 - 50		Kostenstelle 2-08	
		3148-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-1.500
		3488-0001	Erstattung Aufwand Naturschutz	-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	9.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	1.100
		4261-0001	Fortbildung	8.700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	19.100
		4271-0029	Aufw. Naturschutz	10.200
		4271-0031	Pflegeaufw. Naturschutzgebiete	30.000
		4317-0001	Umweltpreis	1.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	37.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	6.700
50-208-538-201	Teilbudget 208 - 50 - 538-201		KTR-Gruppe 3 538-201	
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-15.000
50-208-554-001	Teilbudget 208 - 50 - 554-001		KTR-Gruppe 3 554-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-40.000
II-50-909	Budget 50 - 909			
50-909	Teilbudget 909 - 50		Kostenstelle 9-09	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	500
		4261-0001	Fortbildung	1.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.900
II-50-910	Budget 50 - 910			
50-910	Teilbudget 910 - 50		Kostenstelle 9-10	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	200
		4231-0001	Mieten für Geräte	0
		4261-0001	Fortbildung	2.500
		4291-0013	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 50)	0
		4291-0018	Serviceleistungen von Softwarefirmen (Budget 50)	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	1.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
II-50-920	Budget 50 - 920				
50-920	Teilbudget 920 - 50		Kostenstelle	9-20	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		500
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		5.800
		4261-0001	Fortbildung		2.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.100
II-60-203	Budget 60 - 203				
60-203	Teilbudget 203 - 60		Kostenstelle	2-03	
		3461-0003	Erstattung verauslagter Untersuchungskosten		-4.000
		4271-0050	Aufw. für Laboruntersuchungen		5.600
		4271-0061	Tierschutzmaßnahmen		40.000
		4313-0000	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.		85.000
		4431-0016	Aufw. f. Tierseuchenbekämpf.		62.000
		4431-0017	Audit QM-System		1.300
II-60-204	Budget 60 - 204				
60-204	Teilbudget 204 - 60		Kostenstelle	2-04	
		4221-0001	Unterhaltung Verkehrsüberwachungsanlagen		90.000
		4222-0001	Erwerb Verkehrsüberwachungsanlagen		19.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		3.000
		4271-0021	Aufw. der Jägerprüfungen		9.000
		4429-0007	Transportkosten		4.000
		4441-0006	Versicherung Verkehrsüberwachungsanlagen		15.000
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		20.000
II-60-205	Budget 60 - 205				
60-205	Teilbudget 205 - 60		Kostenstelle	2-05	
		3421-0006	Erträge aus Verkauf (Budget 60)		-10.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-9.452.700
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		150.000
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		
		4231-0006	Mieten für Geräte (Budget 60)		250.000
		4231-0008	Mieten und Pachten Gebäude und Räume (Budget 60)		240.000
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen		287.000
		4261-0011	Dienst- und Schutzausrüstung (Budget 60)		150.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		
		4271-0036	Betriebsaufw. für Funknetze		177.300
		4271-0062	Betriebsaufwendungen Digitale Alarmierung		51.100
		4271-0072	Betriebsaufwendungen Digitalfunk		118.000
		4271-0076	Aufwendungen Schutzausstattung		100.000
		4291-0003	Kostenerstattung Rettungsdienst -SEG-		25.000
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)		7.660.000
		4431-0043	Aufw. für Ausschreibungen		106.000
60-205 ATEMSCHUTZ	Teilbudget 205 - 60 - Atemschutzverbund		Kostenträger	126-004-0002	
		3482-0014	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 60)		-335.000
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		800
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		600

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4231-0008	Mieten und Pachten Gebäude und Räume (Budget 60)	4.100
		4232-0000	Leasing (Budget 60)	234.400
		4251-0003	Haltung von Fahrzeugen (Budget 60)	2.500
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)	3.000
		4261-0011	Dienst- und Schutzausrüstung (Budget 60)	200
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)	400
		4271-0073	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä. (Budget 60)	64.100
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)	1.400
		4811-0006	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 60)	2.600
II-60-206	Budget 60 - 206			
60-206	Teilbudget 206 - 60		Kostenstelle 2-06	
		3421-0001	Erlöse aus Fz-Kennzeichen	-100
		3421-0002	Erlöse aus Fz-Plaketten	-100.000
		3421-0003	Erlöse aus Zul.-Besch. Teil II	-50.000
		4271-0016	Aufw. für Kartenführerscheine	60.000
		4271-0017	Aufw. für Fz-Kennzeichen	0
		4271-0018	Aufw. für Fahrzeugdokumente	110.000
		4271-0019	Aufw. für Fz-Plaketten	95.000
		4291-0017	Plattform Online-Zugang	22.000
II-60-208	Budget 60 - 208			
60-208	Teilbudget 208 - 60		Kostenstelle 2-08	
		3461-0003	Erstattung verauslagter Untersuchungskosten	-70.000
		4212-0002	Maßnahmen auf Altstandorten	95.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000
		4271-0022	Kartierungsmaßnahmen, LRP und Managementpläne	200.000
		4271-0023	Maßnahmen Grundwassersanierung	5.000
		4271-0024	Aufw. f. Gefahrenerforschung	20.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen	50.000
		4271-0028	Ausweisung Bodenplanungsgebiet	3.000
		4271-0030	Sofortmaßnahmen Naturschutz	45.000
		4271-0050	Aufw. für Laboruntersuchungen	70.000
		4271-0067	Entwicklung von Naturschutzgebieten	12.000
		4271-0074	Maßnahmen invasive Arten. Artenschutz	30.000
		4271-0075	Managementplanung FFH	170.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	7.700
		4431-0021	Aufw. für Unters. u. Gutachten	70.000
		4431-0023	Gutachten/Maßnahmen Hochwasserschutz/Gewässerentw	200.000
II-60-909	Budget 60 - 909			
60-909	Teilbudget 909 - 60		Kostenstelle 9-09	
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	17.500
II-60-910	Budget 60 - 910			
60-910	Teilbudget 910 - 60		Kostenstelle 9-10	
		4271-0013	Sächl. aufw. für Wahlen	0
SOPO	Erträge aus Auflösung Sonderposten			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
SOPO-THH 1	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 1	KST-Gruppe 3	THH 1	
	3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. zuschüssen		0
SOPO-THH 3	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 3	KST-Gruppe 3	THH 3	
	3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. zuschüssen		-3.622.900
SOPO-THH 4	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 4	KST-Gruppe 3	THH 4	
	3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. zuschüssen		-19.800
SOPO-THH ZHH	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH ZHH	KST-Gruppe 3	THH ZHH	
	3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. zuschüssen		-2.824.400
Z-20-ZHH	Budget 20 - ZHH			
20-ZHH	Teilbudget ZHH - 20	Kostenstelle	ZHH	
	4315-0001	Zuschuss an Theater für Niedersachsen		3.950.000
	4315-0002	Verlustabdeckung		850.000
	4315-0004	Ausgleichsleistung ÖPNV		7.500.000
	4457-0000	Erstattungen an private Unternehmen		5.000
	4729-1400	Sonstige Anteilsrechte		2.900
Z-60-ZHH	Budget 60 - ZHH			
60-ZHH-315-302	Teilbudget ZHH - 60 - 315-302	KTR-Gruppe 3	315-302	
	4313-0002	Verbandsumlage Zweckverband FZB		415.300
Z-60-ZHH-571-001	Budget 60 - ZHH - 571-001			
60-ZHH-571-001	Teilbudget ZHH - 60 - 571-001	KTR-Gruppe 3	571-001	
	4317-0007	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft		405.800
Z-90-ZHH	Budget 90 - ZHH			
90-ZHH	Teilbudget ZHH - 90	Kostenstelle	ZHH	
	3111-0000	Schlüsselzuweisungen vom Land		-91.297.000
	3131-0001	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		-8.654.000
	3182-1000	Kreisumlage		-192.701.500
	4311-0001	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.		50.000
	4371-0001	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds		645.000
	4431-0050	Verwarentgelt		150.000
	4455-0000	Zuschüsse verb. Unternehmen, Sondervedm., Beteilig		0
	4517-0000	Zinsaufw. an Kreditinstitute		3.130.000
	4521-0000	Zinsaufw. für Liquiditätskredite		125.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetuntergliederungen investiver Teil

Anlage 2

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B1-00-001 Ausstattung Dezernat 1							
1-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B1-01-001 BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)							
1-01		0025-0100	Zugang DV Software				
1-01		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
1-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-01		2111-4100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zusch. v. S.öff.Bereiche			- €	
B1-01-002 Zuführung Versorgungsrücklage							
	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte			9.000,00 €	
	111-002-0003	1661-0011	Abgang Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte			- 61.200,00 €	
	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte			13.000,00 €	
	111-002-0003	1661-0021	Abgang Versorgungsrücklagen passiv Beschäftigte			- 86.500,00 €	
						- 125.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-002-0003	1661-0010	Zuführung Versorgungsrückl.f.aktive Beamte	I10101-002		9.000,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0011	Abgang (Rückzahl.)Versorgungsrückl.f.aktive Beamte	I10101-002		- 61.200,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0020	Zuführung Versorgungsrücklage f.passive Beamte	I12101-003		13.000,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0021	Abgang (Rückzahl.)Versorgungsrückl.f.passiv Beamte	I12101-003		- 86.500,00 €	
						- 125.700,00 €	
B1-01-003 Ausstattung Personal- und Organisationsamt							
1-01		0025-0100	Zugang DV-Software			3.500,00 €	
1-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
						3.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-002	0025-0100	Software - Stellenplan -	I20101-001		3.000,00 €	
1-01	111-002	0025-0100	Software - Stellenbewertung -	I20101-001		500,00 €	
						3.500,00 €	
B1-02-001 EDV-Ausstattung							
1-02		0025-0100	Zugang DV-Software			46.000,00 €	
1-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			339.400,00 €	
						385.400,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-02	111-005-0001	0025-0100	Software	I10102-004		46.000,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	EDV-Ausstattung (PC's, NTB, Server, Drucker)	I10102-001		339.400,00 €	
						385.400,00 €	
B1-03-001 Ausstattung Amt 106							
1-03		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
1-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B1-06-001 Erhöhung Stammkapital Krankenhaus Alfeld GmbH							
1-06		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte			- €	
B1-06-002 Ausstattung Amt 106							
1-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
1-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-006-0002	0025-0100	Software Insolvenzdatenbank	I13106-001		- €	
B2-03-001 Ausstattung Amt 203							
2-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			121.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-03	122-004-001	0720-0100	ASP Container f. Freiprobung erlegter Wildschweine	I21203-002		40.000,00 €	
2-03	122-004-001	0720-0100	ASP Schutzzaun	I21203-001		56.000,00 €	
2-03	122-004	0720-0100	Einrichtung einer Wildsammelstelle	I18203-001		25.000,00 €	
						121.000,00 €	
B2-04-001 Ausstattung Amt 204 und Verkehrsüberwachungsanlagen							
2-04		0025-0100	Zugang DV-Software			15.500,00 €	
2-04		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
2-04		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			80.000,00 €	
2-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
2-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
						95.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-04	122-001	0025-0100	Software Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	I22204-001		5.500,00 €	
2-04	122-002	0025-0100	Software Ordnungswidrigkeiten	I22204-002		10.000,00 €	
2-04	122-002	0620-0100	Mobile Geschwindigkeitsmessanlage	I15204-003		80.000,00 €	
						95.500,00 €	
B2-05-011 Katasprohenschutz (Zuweisungen)							
	128-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	128-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-05-012 Katastrophenschutz (Sachvermögen)							
	128-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	128-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			25.000,00 €	
	128-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			445.000,00 €	
	128-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			126.800,00 €	
	128-001	0620-0400	Zugang Gleichwellenfunk			- €	
	128-001	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
	128-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	128-001	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
						596.800,00 €	- €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05		0042-0100	Kreisweite Sierenertüchtigung (VE 2023)	I22205-006	V22205-006	25.000,00 €	1.125.000,00 €
2-05	128-001-0001	0610-0100	Sonderprogramm Ersatzbeschaffung ABC-Zug	I18205-001		400.000,00 €	
2-05	128-001	0610-0100	Abrollbehälter Pumpe mit Beladung	I20205-001		15.000,00 €	
2-05	128-001	0610-0100	4 Lautsprecher/Warneinrichtung a.Fahrzeug montiert	I22205-009		30.000,00 €	
2-05	128-001	0610-0100	Fahrzeugbeschaffung Katastrophenschutz (VE 2023)	I18205-002	V18205-002		185.000,00 €
2-05	128-001	0610-0100	Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW) (VE 2023)	I20205-004	V20205-004		40.000,00 €
2-05	128-001	0610-0100	2. Sandsackfüllmasch.auf Abrollbehälter+Fahrzeug (VE 2024)	I22205-003	V22205-003		200.000,00 €
2-05	128-001	0620-0100	Ausstattung Kats	I10205-004		126.800,00 €	
2-05	128-001	0620-0100	Notstromversorgten Tankstellen Kreisgebiet (VE 2023)	I10205-004		60.000,00 €	
						596.800,00 €	1.610.000,00 €
B2-05-013 Rettungsdienst							
	127-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	33.000,00 €
	127-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
	127-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	127-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			62.700,00 €	
	127-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.000,00 €	
						66.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	127-001-0002	0025-0100	Anschaff. Modul Qualitätssicherheitsmanag. (VE 2023+2024)	I14205-003	V14205-003		33.000,00 €
2-05	127-001	0610-0100	Gerätewagen Sanität (VE 2023)	I17205-001	V17205-001		100.000,00 €
2-05	127-001	0620-0100	Telenotfallmedizin	I22205-010		62.700,00 €	
2-05	127-001	0720-0100	Zelt RW Holle-Sottrum	I22205-007		4.000,00 €	
						66.700,00 €	
B2-05-016 Brandschutz B2-05-16 / B2-05-17 in Budgetebene B2-05-016 Brandschutz und FTZ							
2-05	126-003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
2-05	126-003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			345.000,00 €	
2-05	126-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
2-05	126-003	0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rett.d.u.Katastrophens.an.			- €	
2-05	126-003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			270.000,00 €	
2-05	126-003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.000,00 €	
2-05	126-003	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
2-05	126-003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 305.000,00 €	
2-05	126-003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gemeinden			- €	
2-05	126-003	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
						320.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-003	0042-0100	Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		300.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw.f.Invest.an Stadt Hildesheim (Leitstelle)	I10205-005		5.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw. f. Inv. (Tetra Technik Leitstelle)	I13205-001		10.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Kreisanteil Neubeschaffung Norumat	I21205-003		30.000,00 €	
2-05	126-003	0610-0100	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		5.000,00 €	
2-05	126-003	0610-0100	Meldekräder für die Feuerwehrbereitschaften (VE 2024)	I22205-001	V22205-001		35.000,00 €
2-05	126-003	0610-0100	Ersatzbesch.LKW m.Ladebordwand f.Schlauchverb.(VE 2024)	I22205-002	V22205-002		150.000,00 €
2-05	126-003	0610-0100	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 2 Plus (VE 2024)	I21205-001	V21205-001		600.000,00 €
2-05	126-003	0620-0100	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		25.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Sonderprogramm Notstromversorgung (Dau)	I20205-003		90.000,00 €	
2-05	126-003-0001	0620-0100	Aufbau eines digit. Alarmierungssystem	I10205-006		45.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Brandschutz Amt 205 (Gleichwellenfunk)	I10205-007		40.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Einrichtung Digitalfunk neu	I10205-007		50.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Antennenmast Digitale Alarmierung	I22205-008		20.000,00 €	
2-05	126-003	0720-0100	Endgeräte Digitalfunk Tetra	I12205-001		5.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Zuweisung f. Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		- 300.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Zuw. f.Erwerb Gerätewagen Gefahrgut-Feuerschutzst.	I10205-998		- 5.000,00 €	
						320.000,00 €	785.000,00 €
B2-05-017 FTZ B2-05-16 / B2-05-17 in Budgetebene B2-05-016 Brandschutz und FTZ							
2-05	126-004	0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rett.d.u.Katastrophens.an.			- €	
2-05	126-004	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	550.000,00 €
2-05	126-004	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			129.000,00 €	
2-05	126-004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	126-004	0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			- €	
2-05	126-004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
						129.000,00 €	550.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-004	0610-0100	Ersatz f.SonderTanklöschfahrzeug FTZ (VE 2024)	I22205-005	V22205-005		300.000,00 €
2-05	126-004	0610-0100	Mittleres Löschfahrzeug für die FTZ (VE 2024)	I22205-004	V22205-004		250.000,00 €
2-05	126-004	0620-0100	Ausstattung FTZ	I10205-003		24.000,00 €	
2-05	126-004-0002	0620-0100	Sonderprgramm Atemschutzverbund	I16205-003		105.000,00 €	
						129.000,00 €	550.000,00 €
B2-06-006 Ausstattung Amt 206							
2-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
2-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			7.300,00 €	
2-06		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-007	0720-0100	Ersatzbeschaffung Drucker Führerscheinstelle	I22206-001		7.300,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-08-001 Hochwasserschutzmaßnahmen							
2-08	122-009-0004	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
2-08	122-009-0004	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €	
2-08	122-009-0004	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			270.000,00 €	
2-08	122-009-0004	0110-0100	Zugang Grünflächen			- €	
2-08	122-009-0004	0410-0100	Zugang Bauten auf fremdem Grund und Boden			- €	
2-08	122-009-0004	0960-6100	Zugänge Anlagen im Bau (sonstige Baumaßnahmen)			1.850.000,00 €	
2-08	122-009-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 1.295.000,00 €	
2-08	122-009-0004	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV.			- €	
2-08	122-009-0004	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
2-08	122-009-0004	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- 555.000,00 €	
						270.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-08	122-009-0004	0048-0100	Zuw. an Dritte f.Hochwasserschutzmaßnahmen	I17208-005		270.000,00 €	
2-08	122-009-0004	0960-6100	Hochwasserschutzmaßnahme	I17208-005		1.850.000,00 €	
2-08	122-009-0004	2111-1010	Zuw. v. Land f. Hochwasserschutzmaßnahme	I17208-005		- 1.295.000,00 €	
2-08	122-009-0004	2111-8100	Zuw.v.Dritt(Innersteverb.)f.Hochw.schutzm.Innerste	I17208-005		- 555.000,00 €	
						270.000,00 €	
B2-08-002 Ausstattung Amt 208 - Umwelt -							
2-08		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			8.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-08	561-002-0002	0720-0100	Schalldruckpegelmessgerät	I22208-001		8.000,00 €	
B2-08-003 Altlastensanierung							
2-08	561-001	0190-0100	Zugang sonstige unbebaute Grundstücke			20.000,00 €	
2-08	561-001	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV.			- 20.000,00 €	
						- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-08	561-001-0001	0190-0100	Sanierung der Deponien	I17208-006		20.000,00 €	
2-08	561-001-0001	2111-3100	Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	I17208-006		- 20.000,00 €	
						- €	
B2-08-004 Naturschutz							
2-08	554-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
2-08	554-001	0190-0100	Zugang sonstige unbebaute Grundstücke			- €	
2-08	554-001	2001-0150	Zg. Reinverm. Grunderwerb Ausgleichsmittel Nat.sch			- €	
2-08	554-001	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
B2-08-005 Phosphorrückgewinnung, Karbonisierung							
2-08	561-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
B3-00-001 Ausstattung Dezernat 3							
3-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B3-01-002 Ausstattung HS Alfeld							
	212-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	212-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.300,00 €	
	212-001-0001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	212-001-0001	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS Alfeld	I10301-984		5.300,00 €	
B3-01-008 Ausstattung RS Alfeld							
	215-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	215-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			8.900,00 €	
	215-001-0001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	215-001-0001	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0001	0720-0100	Ausstattung RS Alfeld	I10301-978		8.900,00 €	
B3-01-015 Ausstattung Oberschule Harsum							
	216-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	216-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			11.500,00 €	
	216-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0003	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0003	0720-0100	Ausstattung Oberschule Harsum	I10301-971		11.500,00 €	
B3-01-016 Ausstattung Oberschule Nordstemmen							
	216-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.800,00 €	
	216-001-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0004	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0004	0720-0100	Ausstattung Oberschule Nordstemmen	I10301-970		5.800,00 €	
B3-01-017 Ausstattung Oberschule Ottbergen							
	216-001-0005	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.000,00 €	
	216-001-0005	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0005	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0005	0720-0100	Ausstattung Oberschule Ottbergen	I10301-969		5.000,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-018 Ausstattung Oberschule Söhlde							
	216-001-0006	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.000,00 €	
	216-001-0006	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0006	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0006	0720-0100	Ausstattung Oberschule Söhlde	I10301-968		6.000,00 €	
B3-01-019 Ausstattung Gym. Alfeld							
	217-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			17.200,00 €	
	217-001-0001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	217-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0001	0720-0100	Ausstattung Gym. Alfeld	I10301-967		17.200,00 €	
B3-01-020 Ausstattung Gym. Himmelsthür							
	217-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			16.600,00 €	
	217-001-0002	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	217-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0002	0720-0100	Ausstattung Gym. Himmelsthür	I10301-966		16.600,00 €	
B3-01-021 Ausstattung Michelsenschule							
	217-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			20.900,00 €	
	217-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	217-001-0003	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0003	0720-0100	Ausstattung Michelsenschule	I10301-965		20.900,00 €	
B3-01-022 Ausstattung Gym. Sarstedt							
	217-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			14.300,00 €	
	217-001-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	217-001-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0004	0720-0100	Ausstattung Gym. Sarstedt	I10301-964		14.300,00 €	
B3-01-023 Ausstattung FöS Alfeld							
	221-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	221-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.800,00 €	
	221-001-0001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	221-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0001	0720-0100	Ausstattung FöS Alfeld	I10301-963		3.800,00 €	
B3-01-024 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth							
	221-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	221-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.700,00 €	
	221-001-0002	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	221-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0002	0720-0100	Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	I10301-962		3.700,00 €	
B3-01-026 Ausstattung FöS Sarstedt							
	221-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	221-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.100,00 €	
	221-001-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	221-001-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0004	0720-0100	Ausstattung FöS Sarstedt	I10301-960		3.100,00 €	
B3-01-027 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth							
	218-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	218-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			13.100,00 €	
	218-001-0001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	218-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0001	0720-0100	Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	I10301-959		13.100,00 €	
B3-01-028 Ausstattung KGS Gronau							
	218-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	218-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			109.600,00 €	
	218-001-0002	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	218-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0002	0720-0100	Ausstattung KGS Gronau	I10301-958		19.600,00 €	
3-01	218-001-0002	0720-0100	Inventar KGS Gronau Sporthalle II	I17301-002		90.000,00 €	
						109.600,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-029 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld							
	231-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			76.400,00 €	
	231-001-0001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	231-001-0001	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0001	0720-0100	Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	I10301-002		76.400,00 €	
B3-01-030 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			78.800,00 €	
	231-001-0002	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	231-001-0002	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0002	0720-0100	Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	I10301-003		78.800,00 €	
B3-01-031 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim							
	231-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			222.000,00 €	150.000,00 €
	231-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	231-001-0003	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
						222.000,00 €	150.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0003	0720-0100	Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	I10301-004		72.000,00 €	
3-01	231-001-0003	0720-0100	Walter-Gropius -Erneuerung Maschinen und Einrichtung-	I20301-001	V20301-001	150.000,00 €	150.000,00 €
						222.000,00 €	150.000,00 €
B3-01-032 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim							
	231-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			64.200,00 €	
	231-001-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	231-001-0004	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0004	0720-0100	Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	I10301-005		64.200,00 €	
B3-01-033 Ausstattung Herman-Nohl-Schule							
	231-001-0005	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			51.300,00 €	
	231-001-0005	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
	231-001-0005	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	231-001-0005	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0005	0720-0100	Ausstattung Herman-Nohl-Schule	I10301-057		51.300,00 €	
B3-01-034 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim							
	231-001-0006	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			66.700,00 €	
	231-001-0006	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	231-001-0006	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0006	0720-0100	Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	I10301-006		66.700,00 €	
B3-01-035 Ausstattung für Schulen Sperre über 100.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-301-243-001 & Sperre über 25.000 € bis Haushaltsgenehmigung							
	243-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	243-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	243-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			25.000,00 €	
	243-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.300.000,00 €	490.000,00 €
	243-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 1.000.000,00 €	
	243-001	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
	243-001	2111-8200	Ab.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- €	
						325.000,00 €	490.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001	0048-0100	Schulbiolog. Zentrum (1/2 LK + Stadt) - SPERRE -	I22301-001		25.000,00 €	
3-01	243-001	0720-0100	Digitalisierung Schulen - Ausstattung -	I20301-006		1.000.000,00 €	
3-01	243-001	0720-0100	Digitalisierung Schulen -Ersatzbesch.ohne Kostendeckung-	I21301-003	V20301-006	10.000,00 €	10.000,00 €
3-01	243-001	0720-0100	Ausstattung NTW Fachräume (VE a 160 T€ für 23 / 24 / 25)	I16301-002	V16301-002	165.000,00 €	480.000,00 €
3-01	243-001	0720-0100	Schulmensen - Ausstattung	I19301-001		15.000,00 €	
3-01	243-001	0720-0100	Inklusive Schulen - Ausstattung -	I16301-001		10.000,00 €	
3-01	243-001	0720-0100	Ausstattung für Schulen - SPERRE -	I10301-007		100.000,00 €	
3-01	243-001	2111-1010	inv.Zuschuss Bund/Land Digital.Schule-Ausstattung	I20301-006		- 1.000.000,00 €	
						325.000,00 €	490.000,00 €
B3-01-036 Ausstattung Kreismedienzentrum							
	216-001-0010	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	243-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			18.800,00 €	
	243-001-0003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
	243-001-0003	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001-0003	0720-0100	Ausstattung Kreismedienzentrum	I10301-956		18.800,00 €	
B3-01-038 Ausstattung Oberschule Bockenem							
	216-001-0010	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0010	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			7.700,00 €	
	216-001-0010	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0010	2111-8100	ZuSoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0010	0720-0100	Ausstattung Oberschule Bockenem	I12301-950		7.700,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-039 Ausstattung Oberschule Lamspringe							
	216-001-0008	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0008	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.600,00 €	
	216-001-0008	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0008	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.-+zuschüssen v. übr. Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0008	0720-0100	Ausstattung Oberschule Lamspringe	I12301-951		4.600,00 €	
B3-01-040 Ausstattung Oberschule Sarstedt							
	216-001-0009	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			7.700,00 €	
	216-001-0009	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	216-001-0009	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.-+zuschüssen v. übr. Ber. (u.a. EU)			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0009	0720-0100	Ausstattung Oberschule Sarstedt	I12301-952		7.700,00 €	
B3-01/B3-04-001 Ausstattung Hausmeister an Schulen							
3-01 / 3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B3-02-001 Ausstattung Amt 302							
3-02		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
3-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B3-04-001 Baukosten							
3-04		0042-0100	Zug. Gel. Inv.-zuweisungen u. -zuschüsse Gemeinden			2.500.000,00 €	
3-04		0231-0100	Zugang Grund u. Boden mit Schulen			- €	
3-04		0232-0100	Zugang Gebäude und Aufbauten bei Schulen			- €	
3-04		0291-0100	Zu. GuB.m.sonst.Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgeb.			- €	
3-04		0292-0100	Zu. Geb. u. Aufb. b. sonst. Dst-/Geschäfts-/Betr.			- €	
3-04		0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
3-04		0390-0100	Zu. Sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens			- €	
3-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
3-04		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			17.127.300,00 €	
3-04		0960-1040	Zu. Anlagen im Bau (KII Neu-/Umbau Schul-Infrastr.)			- €	
3-04		0960-1070	Zu. Anlagen im Bau (KII Sonstige Infrastruktur)			- €	
3-04		2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
3-04		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 9.570.000,00 €	
3-04		2111-1100	Zu. SoPo a. Investition.v.L.(KII Neu/Umbau Schul-In)			- €	
3-04		2111-1190	Zu. SoPo a. Investition.v.L.(KII Sonstiges Infr.)			- €	
3-04		2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
3-04		2111-2700	Zu. SoPo a. Investition. v. Gem. (KII Sonst.Infra)			- €	
3-04		2111-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €	
3-04		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan						10.057.300,00 €	
3-04	216-002	0042-0100	Inv.-zuschuss Stadt Hi. f. weiterführ. Schulen	I16304-019		2.500.000,00 €	
3-04	217-002-3903	0960-1010	Sarstedt, Gymnasium	I18304-005		482.300,00 €	
3-04	221-002-4003	0960-1010	Sarstedt FÖS Modernisierung Schulgebäude	I22304-002		250.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung Ausgabe	I21304-004		7.365.000,00 €	
3-04	231-002-2713	0960-1010	KIP II Hi Werner-v-Siemens Anbau Werkstätten KFZ	I21304-003		1.250.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Massnahmenübergreifende Planungsmittel	I21304-001		150.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Photovoltaikanlagen	I19304-009		250.000,00 €	
3-04	217-002-3103	0960-1010	Hi Michelsenschule - Erweiterung	I19304-006		500.000,00 €	
3-04	216-002-2513	0960-1010	Harsum OBS - Sporthalle - Kernsan. Nebenräume	I18304-008		1.500.000,00 €	
3-04	216-002-2543	0960-1010	KIP II Harsum OBS -Neubau Mensa-	I18304-007		1.700.000,00 €	
3-04	231-002-2803	0960-1010	Hildesheim, BBS Steuerwald, Umgestaltung Tiefgarag	I18304-003		125.000,00 €	
3-04	218-002-2333	0960-1010	Gronau KGS Außenanlagen Sporthalle	I16304-017		300.000,00 €	
3-04	231-002-2803	0960-1010	Hi, BBS Steuerwald, Umsetzung Brandschutz	I14304-003		655.000,00 €	
3-04	231-002-1503	0960-1010	Alfeld BBS, Umsetz.Brandschutzk.3.-7.BA	I11304-005		1.100.000,00 €	
3-04	218-002-1603	0960-1010	Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten	I10304-016		1.500.000,00 €	
3-04	216-002	2111-1010	Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung Einnahme	I21304-004		- 7.092.000,00 €	
3-04	231-002-2713	2111-1010	KIP II Hi Werner-v-Siemens Anbau Werkstätten KFZ	I21304-003		- 1.050.000,00 €	
3-04	216-002-2543	2111-1010	KIP II Harsum OBS -Neubau Mensa-	I18304-007		- 1.428.000,00 €	
						10.057.300,00 €	
B3-04-002 Betriebs- und Geschäftsausstattung Amt 304							
3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			63.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	111-009-0201	0720-0100	Ausstattung Reinigung	I10304-999		15.000,00 €	
3-04	216-002	0720-0100	Technische Ausstattung Hausmeister	I11304-023		33.300,00 €	
3-04	216-002	0720-0100	Reinigungsgeräte Rekommunalisierung	I16304-011		- €	
3-04	111-009-0203	0720-0100	Hi, Kreishaus, Elektro Ladesäulen Tiefgarage	I22304-007		15.000,00 €	
						63.300,00 €	
B3-04-007 Betriebsvorrichtungen							
	111-009-0303	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
B3-04-012 Straßenbaumaßnahmen GVFG							
B3-04-012 / B3-04-013 / B3-04-017 in Budgetebene B3-04-012 GVFG							
	542-001-0002	0042-0100	Zug. Gel. Inv.-zuweisungen u. -zuschüsse Gemeinden			300.000,00 €	
	542-001-0002	0310-0400	Zugang GVFG GuB des Infrastrukturvermögens			- €	
	542-001-0002	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
	542-001-0002	0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)			754.400,00 €	
	542-001-0002	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 414.900,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan						639.500,00 €	
3-04	542-001-0002	0042-0100	Zuweisung K 515 Bahnübergang Sarstedt	I15304-204		300.000,00 €	
3-04	542-001-0002	0960-3100	K 323 OD Eyershausen	I19304-203		112.400,00 €	
3-04	542-001-0002	0960-3100	K 321 OD Westfeld - L 482	I14304-205		642.000,00 €	
3-04	542-001-0002	2111-1040	K 323 OD Eyershausen	I19304-203		- 61.800,00 €	
3-04	542-001-0002	2111-1040	K 321 OD Westfeld - L 482	I14304-205		- 353.100,00 €	
						639.500,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-04-013 GVFG Radwegebauprogramm B3-04-012 / B3-04-013 / B3-04-017 in Budgetebene B3-04-012 GVFG							
	542-001-0004	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			-	€
	542-001-0004	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			-	€
	542-001-0004	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			-	€
	542-001-0004	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			1.664.000,00 €	
	542-001-0004	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 915.200,00 €	
						748.800,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	542-001-0004	2111-1010	GVFG für Radwegebauprogramm	I10304-453		1.664.000,00 €	
3-04	542-001-0004	2111-1040	GVFG für Radwegebauprogramm	I10304-453		- 915.200,00 €	
						748.800,00 €	
B3-04-014 Eigenmittel Straßenbaumaßnahmen B3-04-014 / B3-04-015 / B3-04-016 / B3-04-018 in Budgetebene B3-04-014 Eigenmittel							
	542-001-0006	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			-	€
	542-001-0006	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			-	€
	542-001-0006	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			3.600.000,00 €	
						3.600.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	542-001-0006	0960-2100	Um- und Ausbau der Kreisstraßen	I10304-695		1.420.000,00 €	
3-04	542-001-0006	0960-2100	Planungskosten für Kreisstraßen	I10304-698		680.000,00 €	
3-04	542-001-0006	0960-2100	Deckenprogramm	I12304-601		- 1.500.000,00 €	
						3.600.000,00 €	
B3-04-015 Eigenmittel Radwegemaßnahmen B3-04-014 / B3-04-015 / B3-04-016 / B3-04-018 in Budgetebene B3-04-014 Eigenmittel							
	542-001-0003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			-	€
	542-001-0003	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			-	€
	542-001-0003	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			-	€
B3-04-016 Eigenmittel Grundstücke B3-04-014 / B3-04-015 / B3-04-016 / B3-04-018 in Budgetebene B3-04-014 Eigenmittel							
	542-001-0006	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			20.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	542-001-0006	0310-0100	Grunderwerb -Eigenmittel-	I13304-604		20.000,00 €	
B3-04-017 GVFG Brückenbau B3-04-012 / B3-04-013 / B3-04-017 in Budgetebene B3-04-012 GVFG							
	542-001-0007	0320-0400	Zugang GVFG Brücken und Tunnel			-	€
	542-001-0007	0960-3100	Zugänge Anlage im Bau (GVFG-Maßnahmen)			-	€
	542-001-0007	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			-	€
B3-04-018 Eigenmittel Brückenbau B3-04-014 / B3-04-015 / B3-04-016 / B3-04-018 in Budgetebene B3-04-014 Eigenmittel							
	542-001-0008	0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel			-	€
	542-001-0008	0960-2100	Zugänge Anlage im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			300.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	542-001-0008	0960-2100	Planungskosten Brückenbau -Eigenmittel-	I20304-801		300.000,00 €	
B4-00-001 Ausstattung Dezernat 4							
4-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			-	€
B4-02-001 Ausstattung Amt 402							
4-02		0025-0100	Zugang DV-Software			47.500,00 €	
4-02		0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			-	€
4-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			-	€
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-02	314-901	0025-0100	Schnittst.LÄMMkom LISSA -DMS enaio- 407,403,402,913	I22402-001		47.500,00 €	
B4-03-001 Ausstattung Amt 403							
4-03		0025-0100	Zugang DV-Software			-	€
4-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			-	€
4-03		2111-6100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u.-zuschüssen v. s.ö.SR.			-	€
B4-06-001 Ausstattung Amt 406							
4-06		0025-0100	Zugang DV-Software			-	€
4-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			-	€
B4-07-001 Ausstattung Amt 407							
4-07		0025-0100	Zugang DV-Software			55.100,00 €	
4-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			-	€
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	362-001	0025-0100	Software onlinegestützte Wahl Jugendparlament	I22407-007		15.000,00 €	
4-07	363-007	0025-0100	2 Lizenzen für KDO-Software (Vormundschaften)	I15407-003		3.600,00 €	
4-07	346-001	0025-0100	Beratungs-/Implement.kosten Beschaff. Neue Softwar	I15407-002		34.000,00 €	
4-07	363-008	0025-0100	Lizenzen für Elina-Software	I12407-001		2.500,00 €	
						55.100,00 €	
B4-07-002 KiTa-Förderung							
4-07	365-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			2.328.900,00 €	1.900.000,00 €
4-07	365-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			6.840.100,00 €	6.525.100,00 €
4-07	365-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u.-zusch. v. Land			- 669.000,00 €	
						8.500.000,00 €	8.425.100,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden	I17407-001	V174074-001	1.725.200,00 €	1.710.000,00 €
4-07	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden (Ausstattung)	I17407-007	V174074-007	191.700,00 €	190.000,00 €
4-07	365-001-0008	0042-0100	Weiterl.Landesmittel-Gem./Gemeindeverb.(RIT)Ausst	I22407-002		103.000,00 €	
4-07	365-001-0008	0042-0100	Weiterl.Landesmittel-Gem./Gemeindeverb.(RIT)Baumaß	I22407-003		309.000,00 €	
4-07	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger	I17407-002	V174074-002	5.924.700,00 €	5.872.600,00 €
4-07	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger (Ausstattung)	I17407-008	V174074-008	658.400,00 €	652.500,00 €
4-07	365-001-0008	0048-0100	Weiterl.Landesmittel freie KiTa-Träger (RIT)Ausst.	I22407-004		64.200,00 €	
4-07	365-001-0008	0048-0100	Weiterl.Landesmittel freie KiTa-Träger (RIT)Baumaß	I22407-005		192.800,00 €	
4-07	365-001-0008	2111-1010	Erst.v.Land (Richtlinie Invest.Tagesbetr.(RIT) f.B	I22407-005		- 192.800,00 €	
4-07	365-001-0008	2111-1010	Erst.v.Land (Richtlinie Invest.Tagesbetr.(RIT) f.A	I22407-004		- 64.200,00 €	
4-07	365-001-0008	2111-1010	Erst.v.Land (Richtlinie Invest.Tagesbetr.(RIT) f.B	I22407-003		- 309.000,00 €	
4-07	365-001-0008	2111-1010	Erst.v.Land (Richtlinie Invest.Tagesbetr.(RIT) f.A	I22407-002		- 103.000,00 €	
						8.500.000,00 €	8.425.100,00 €

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B4-07-005 Förderung von Jugendheimen/-arbeit B4-07-05 / B4-07-006 in Budgetebene B4-07-005 Jugend- und Sportförderung							
4-07	362-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			85.700,00 €	
4-07	362-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			34.300,00 €	
4-07	362-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 60.000,00 €	
						60.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	362-001	0042-0100	Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	I17407-003		37.100,00 €	
4-07	362-001	0042-0100	Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	I17407-009		13.600,00 €	
4-07	362-001-0003	0042-0100	Inv.Richt."Digitalis.Kinder/Jugendarbeit" Kommunen	I22407-006		5.000,00 €	
4-07	362-001-0003	0042-0100	Inv.Richtlinie"Aufwert./Schaff.Jugeplätze" Kommunen	I22407-006		30.000,00 €	
4-07	362-001	0048-0100	Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	I17407-006		6.000,00 €	
4-07	362-001	0048-0100	Zusch.f.Jugendh./Jugendarb.a.fr.Träger (Ausst.)	I17407-010		3.300,00 €	
4-07	362-001-0003	0048-0100	Inv.Richt."Digitalis.Kinder/Jugendarbeit" fr. Träger	I22407-006		15.000,00 €	
4-07	362-001-0003	0048-0100	Inv.Richtlinie"Aufwert./Schaff.Jugeplätze" fr. Träger	I22407-006		10.000,00 €	
4-07	362-001-0003	2111-1010	Landeszuw. Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft"	I22407-006		- 60.000,00 €	
						60.000,00 €	
B4-07-006 Sportförderung B4-07-05 / B4-07-006 in Budgetebene B4-07-005 Jugend- und Sportförderung							
4-07	421-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			60.000,00 €	
4-07	421-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			12.300,00 €	
						72.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	421-001	0042-0100	Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	I17407-004		60.000,00 €	
4-07	421-001	0048-0100	Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	I17407-005		12.300,00 €	
						72.300,00 €	
B4-09-001 Ausstattung Amt 409							
4-09		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-09		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-00-001 Ausstattung Dezernat I – Landrat							
9-00		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
9-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-02-001 Ausstattung 902 -Gleichstellungsstelle-							
9-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-04001 Ausstattung 904 - Landrätebüro							
9-04		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
9-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-06-001 Ausstattung 906 -RPA-							
9-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
9-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-07-001 Ausstattung OE 907 -Personalrat-							
9-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-08-001 Ausstattung 908 -Rechtsamt-							
9-08		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-09-001 ÖPNV-Förderung							
9-09	547-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
9-09	547-001	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			- €	
9-09	547-001	0047-0101	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €	
9-09	547-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
9-09	547-001	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
B9-09-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte							
9-09	511-002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			40.000,00 €	
9-09	511-002	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €	
9-09	511-002	0044-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öff.B.			- €	
9-09	511-002	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			- €	
9-09	511-002	0046-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öff.SR			- €	
9-09	511-002	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €	
9-09	511-002	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
						40.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-09	511-002	0042-0100	Investive Förderung regionaler Projekte	I13909-001		40.000,00 €	
B9-09-004 Ausstattung 909 Kreisentwicklung und Infrastruktur							
	111-023	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-09-006 Breitbandausbau							
9-09	536-001	0047-0400	Zug.Gel.Inv.-zuw.u.-zusch.priv.Untern. -Breitband-			1.200.000,00 €	
9-09	536-001	2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
9-09	536-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
9-09	536-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
						1.200.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-09	536-001-0001	0047-0400	Breitbandausbau	I21909-001		1.200.000,00 €	
B9-09-007 Regionales Entwicklungskonzept							
9-09	511-003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
9-09	511-003	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €	
9-09	511-003	0044-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öff.B.			- €	
9-09	511-003	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			- €	
9-09	511-003	0046-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öff.SR			- €	
9-09	511-003	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €	
9-09	511-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
B9-10-003 Ausstattung Amt 910 Kommunalaufsicht							
9-10		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
9-10		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B9-12-001 Ausstattung 912 -Kultur-							
9-12		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B9-13-001 Ausstattung 913 -Migration und Integration-							
9-13		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
9-13		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlage			- €	
9-13		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.700,00 €	
						1.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-13	122-003	0620-0100	Komdruck IDP (Ink-Dokument-Printer)	I19913-001		1.700,00 €	
B9-20-001 Ausstattung Dezernat II							
9-20		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
9,20		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
BZHH-004 Optimierung des Beteiligungsvermögens							
ZHH		1013-9100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (verbundene Unternehmen)			- €	
ZHH		1013-9200	Abgänge Sonstige Anteilsrechte (verbundene Unternehmen)			- €	
ZHH		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungen)			- €	
ZHH		1113-0200	Abgänge Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungen)			- €	
BZHH-005 Zuweisung an TfN							
ZHH		0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			51.200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	261-001	0045-0100	Zuweisung an Theater für Niedersachsen	I10106-003		51.200,00 €	
BZZH-007 KHG-Umlage K-träger 411							
	411-001	0041-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Land			4.800.000,00 €	
	411-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
ZHH	411-001	0041-0100	Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	I10106-001		4.800.000,00 €	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2022						
I-Nr.	VE-Nr.	Bezeichnung	gesamt	2023	2024	2025
I21301-003	V21301-003	Digitalis.Schulen-Ersatzbesch.ohne Kostendeck.	10.000 €	10.000 €		
I14205-003	V14205-003	Anschaff. Modul für Qualitätssicherheitsmanagement	33.000 €	13.000 €	20.000 €	
I22205-001	V22205-001	Meldekräder für die Feuerwehrbereitschaften	35.000 €		35.000 €	
I20205-004	V20205-004	Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW)	40.000 €	40.000 €		
I10205-004	V10205-004	Einrichten Notstromversorgten Tankstellen Kreisgebiet	60.000 €	60.000 €		
I17205-001	V17205-001	Gerätewagen Sanität	100.000 €	100.000 €		
I22205-002	V22205-002	Ersatzbesch.LKW mit Ladebordwand f.Schlauchverband	150.000 €		150.000 €	
I20301-001	V20301-001	Walter-Gropius-Schule - Erneuerung Masch.u.Einricht.	150.000 €	150.000 €		
I18205-002	V18205-002	Fahrzeugbeschaffung Katastrophenschutz	185.000 €	185.000 €		
I17407-007	V17407-007	Zuw. F. Kita an Gemeinden (Ausstattung)	190.000 €	190.000 €		
I22205-003	V22205-003	2. Sandsackfüllmasch.auf Abrollbehälter+Fahrzeug	200.000 €		200.000 €	
I22205-004	V22205-004	Mittleres Löschfahrzeug für die FTZ	250.000 €		250.000 €	
I22205-005	V22205-005	Sonderlöschfahrzeug Ersatz f.Tanklöschfahrzeug FTZ	300.000 €		300.000 €	
I16301-002	V16301-002	Ausstattung NTW-Fachräume	480.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
I21205-001	V21205-001	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 2 Plus	600.000 €		600.000 €	
I17407-008	V17407-008	Zuschuss für Kita an freie Träger (Ausstattung)	652.500 €	652.500 €		
I22205-006	V22205-006	Zuw. zur Sirenenertüchtigung an Gemeinden	1.125.000 €	1.125.000 €		
I17407-001	V17407-001	Zuweisung für Kita an Gemeinden	1.710.000 €	1.710.000 €		
I17407-002	V17407-002	Zuschuss für Kita an freie Träger	5.872.600 €	5.872.600 €		
Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2022 insgesamt			12.143.100 €	10.268.100 €	1.715.000 €	160.000 €

noch bestehende VE's aus dem Jahr 2021						
I-Nr.	VE-Nr.	Bezeichnung	gesamt	2023	2024	2025
I18304-005	V18304-005	Sarstedt, Gymnasium	45.060.000 €	- €	1.100.000 €	43.960.000 €
I21304-003	V21304-003	Hi Werner-v-Siemens Anbau Werkstätten KFZ	1.500.000 €	1.500.000 €	- €	- €
noch bestehende VE's aus dem Jahr 2021 insgesamt			46.560.000 €	1.500.000 €	1.100.000 €	43.960.000 €

	gesamt	2023	2024	2025
insgesamt noch zur Verfügung stehende Verpflichtungsermächtigungen	58.703.100 €	11.768.100 €	2.815.000 €	44.120.000 €

		2023	2024	2025
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		40.012.000 €	37.999.000 €	78.035.000 €

Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Mehr / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr - Euro - 3	1 bis 5 Jahre - Euro - 4	mehr als 5 Jahre - Euro - 5		
1. Geldschulden	2020 - Euro - 2 157.988.319,34	0,00	32.528.786,52	125.459.532,82	2019 - Euro - 6 152.095.128,82	- Euro - 7 5.893.190,52
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	157.988.319,34	0,00	32.528.786,52	125.459.532,82	152.095.128,82	5.893.190,52
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	257.802,00	0,00	257.802,00	0,00	515.604,00	-257.802,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt	158.246.121,34	0,00	32.786.588,52	125.459.532,82	152.610.732,82	5.635.388,52

Sperrvermerke 2022

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt II

Ergebnisgliederungscode 02.03

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4271-0032	Förderung Naturschutz (frei.)	2-08	554-001-0005 Förderung des Naturschutzes	50.000 €

Förderprogramm "Flora und Fauna"

Eine Freigabe erfolgt nach Vorlage der neuen Förderrichtlinien im Fachausschuss.

Ergebnisgliederungscode 02.06

Tansferaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2-05	128-001-0001 Katastrophenschutz und Vorsorgeplanung	100.000 €

Hilfsorganisationen Katastrophenschutz

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den Hilfsorganisationen ein aktualisiertes Konzept und eine entsprechende Zuwendungsvereinbarung zu entwickeln.

Anschließend erfolgt eine Vorstellung und Beratung im Fachausschuss.

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2-08	561-003 Klimaschutz	295.000 €

Klimaschutzagentur

Die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt nach entsprechender Beratung der Projektbeschreibungen nach Empfehlung des Fachausschusses im Kreisausschuss.

Teilhaushalt 4

Ergebnisgliederungscode 02.06

Tranferaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4-07	363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	16.500 €

"Radius" Service- und Beratungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit

Über die Freigabe der Haushaltsmittel und deren Höhe entscheidet der Kreisausschuss nach einer positiven Förderungsentscheidung des Landes und entsprechenden Ko-Finanzierung durch die Stadt Hildesheim.

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4-07	363-001-0001 Jugendsozialarbeit	18.300 €

Jugendwerkstatt Alfeld

Freigabe erst nach Klärung des tatsächlichen Bedarfs durch Beschluss des JHA und des KA

Ergebnisgliederungscode 02.07

sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4431-0049	Planungs- und Beratungsaufwand (B	4-03	311-901-0001 Pflegekonferenzen	10.000 €

Pflegekonferenzen

Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Kreisausschuss

Investitionshaushalt

Teilhaushalt 3

Finanzgliederungscode 05.03

Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0720-0100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-01	243-0001 Sonstige schulische Aufgaben	I10301-007	Sonstige schulische Aufgaben	100.000 €

Pflegekonferenzen

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn im Vorjahr entsprechende Einsparungen im Budget 50 des Kostenträger erzielt wurden.

Finanzgliederungscode 05.05

Aktivierbare Zuwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche	3-01	243-001 Sonstige schulische Aufgaben	I22301-001	Schulbiologisches Zentrum (1/2 Anteil LK + Stadt)	25.000 €

Schulbiologisches Zentrum

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt auf Antrag von Amt 301 nach erfolgter Genehmigung des Haushaltes 2022 und erfolgter Genehmigung des 50%igen Kostenanteils der Stadt Hildesheim in deren Haushalt 2022.

Erläuterungen zu Positionen des Ergebnishaushaltes

In den Übersichten und bei den Produkten werden die Erträge und Aufwendungen in Ergebnisgliederungscodes zusammengefasst ausgewiesen. Diese werden zur besseren Nachvollziehbarkeit im Folgenden mit ihren wesentlichen Inhalten dargestellt:

Ordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer; Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen des Landes; Kreisumlage; Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aus verschiedenen Bereichen; Ausgleichsleistungen des Bundes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
01.03	Auflösungserträge aus Sonderposten	Empfangene Investitionszuweisungen für abnutzbare Vermögensgegenstände werden als Sonderposten ausgewiesen und über die jeweilige Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst
01.04	sonstige Transfererträge	Kostenersätze (inkl. Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung), die in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind, soweit sie den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellen und von privaten Personen oder Sozialleistungsträgern stammen; Rückzahlung gewährter Hilfen
01.05	öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. Kfz-Zulassung und Baugenehmigungen, Entgelte für die Sporthallenbenutzung
01.06	privatrechtliche Entgelte	Erträge aus Mieten, Pachten; Erträge aus nicht investiven Verkäufen
01.07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat, z.B. Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Niedersachsen für z.B. für Wohngeld, Asylbewerberinnen/-bewerber und Förderung der Pflegeeinrichtungen; Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden,
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Zinserträge sowie Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
01.11	Sonstige ordentliche Erträge	Bußgelder; Säumniszuschläge; Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen

Ordentliche Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
02.01	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und Angestellte, Beiträge zu Versorgungskassen, zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Zuführung zu Personalrückstellungen
02.02	Versorgungsaufwendungen	Ruhegelder, Beihilfe und Rückstellungen für Versorgungsempfänger

02.03	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Mieten und Pachten; Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Haltung von Fahrzeugen, Aufwendungen für Dienstleistungen von Dritten
02.04	Abschreibungen	Wertmäßige Erfassung der Abnutzung von immateriellem Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, etc.), Maschinen und technischen Anlagen, Fahrzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
02.05	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite
02.06	Transferaufwendungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (z.B. für Kindertagesstätten), Vereine und Verbände; Aufwendungen für Sozial- und Jugendhilfeleistungen
02.07	sonstige ordentliche Aufwendungen	Schülerbeförderung, Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen (z.B. Finanzvertrag Stadt Hildesheim), Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (z.B. Leistungen für Unterkunft und Heizung); Versicherungen, Geschäftsaufwendungen, Sachverständigen- und Gerichtskosten

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
04.01 04.02	außerordentliche Erträge außerordentliche Aufwendungen	Aufwendungen und Erträge, die auf unvorhersehbaren, seltenen oder ungewöhnlichen Vorgängen beruhen (z.B. Hochwasser, Feuer); Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge (Gewinne) und Aufwendungen (Verluste) aus Vermögensveräußerungen

Interne Leistungsbeziehungen

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
08.01 08.02	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Abrechnung der EDV-Leistungen des Amtes 102 mit den Ämtern

Kontenplan für "Sonstige durchlaufende Posten (Verwahrgelder)"

Konto	Name
2729-0010	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
2729-0011	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
2729-0012	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
2729-0020	Gleichstellungstelle (OE 902)
2729-0021	Zugang Gleichstellungstelle (Einz.)
2729-0022	Abgang Gleichstellungstelle (Ausz.)
2729-0030	Zusatzversicherung
2729-0031	Zugang Zusatzversicherung (Einz.)
2729-0032	Abgang Zusatzversicherung (Ausz.)
2729-0040	Privatabzüge
2729-0041	Zugang Privatabzüge (Einz.)
2729-0042	Abgang Privatabzüge (Ausz.)
2729-0050	Pfändungen, Abtretungen
2729-0051	Zugang Pfändungen, Abtretungen (Einz.)
2729-0052	Abgang Pfändungen, Abtretungen (Ausz.)
2729-0060	3. Vermögensbildungsgesetz (VermBG)
2729-0061	Zugang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Einz.)
2729-0062	Abgang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Ausz.)
2729-0070	Verwahrgelder FD 204
2729-0071	Zugang Verwahrgelder FD 204 (Einz.)
2729-0072	Abgang Verwahrgelder FD 204 (Ausz.)
2729-0080	Abwasserabgaben (FD 303)
2729-0081	Zugang Abwasserabgaben (Einz.)
2729-0082	Abgang Abwasserabgaben (Ausz.)
2729-0090	Wasserentnahmegebühren (FD 303)
2729-0091	Zugang Wasserentnahmegebühren (Einz.)
2729-0092	Abgang Wasserentnahmegebühren (Ausz.)
2729-0100	Gebühren des KBA (FD 206)
2729-0101	Zugang Gebühren des KBA (Einz.)
2729-0102	Abgang Gebühren des KBA (Ausz.)
2729-0110	KBA-Gebühren der Fahrerlaubnisstelle (FD 206)
2729-0111	Zugang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Einz.)
2729-0112	Abgang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Ausz.)
2729-0120	SB Mittel Bundeskasse
2729-0121	Zugang SB Mittel Bundeskasse (Einz.)
2729-0122	Abgang SB Mittel Bundeskasse (Ausz.)
2729-0130	Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (FD 301)
2729-0131	Zugang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Einz.)
2729-0132	Abgang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Ausz.)
2729-0140	Spenden u.ä. Werner-von-Siemens-Schule (FD 301)
2729-0141	Zugang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Einz.
2729-0142	Abgang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Ausz.
2729-0150	Pfandgelder W. Grop. Schule (FD 301)
2729-0151	Zugang Pfandgelder W. Grop. Schule (Einz.)
2729-0152	Abgang Pfandgelder W. Grop. Schule (Ausz.)
2729-0160	Beistandschaften, Dauer-AO (FD 407)
2729-0161	Zugang Beistandschaften, Dauer-AO (Einz.)
2729-0162	Abgang Beistandschaften, Dauer-AO (Ausz.)
2729-0170	Verwahrgelder FD 404
2729-0171	Zugang Verwahrgelder FD 404 (Einz.)
2729-0172	Abgang Verwahrgelder FD 404 (Ausz.)
2729-0180	Verwahrgelder Jugendförderung und Sport (FD 405)
2729-0181	Zugang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Einz.)
2729-0182	Abgang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Ausz.)
2729-0190	Erstattungen nach dem USG
2729-0191	Zugang Erstattungen nach dem USG (Einz.)
2729-0192	Abgang Erstattungen nach dem USG (Ausz.)
2729-0200	Erziehungsgeld / Elterngeld / Betreuungsgeld
2729-0201	Zugang ErzGeld / Elterngeld / BetrGeld (Einz.)
2729-0202	Abgang ErzGeld / Elterngeld / BetrGeld (Ausz.)
2729-0210	Ausgleichszahlungen nach dem NWoFG
2729-0211	Zugang Ausgleichszahlungen n. d. NWoFG (Einz.)
2729-0212	Abgang Ausgleichszahlungen n. d. NWoFG (Ausz.)
2729-0220	Verwahrgelder Pauschalbeträge Kriegsgräber FD 302
2729-0221	Zugang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Einz.)
2729-0222	Abgang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Ausz.)
2729-0230	Finanzausgleich an die Gemeinden (FD 106)

Konto	Name
2729-0231	Zugang Finanzausgleich an die Gemeinden (Einz.)
2729-0232	Abgang Finanzausgleich an die Gemeinden (Ausz.)
2729-0240	Sicherheitsleistungen FD 304
2729-0241	Zugang Sicherheitsleistungen FD 304 (Einz.)
2729-0242	Abgang Sicherheitsleistungen FD 304 (Ausz.)
2729-0250	Vollstreckungsstelle (FD 106)
2729-0251	Zugang Vollstreckungsstelle (Einz.)
2729-0252	Abgang Vollstreckungsstelle (Ausz.)
2729-0260	Vollstreckung für Gemeinden (FD 106)
2729-0261	Zugang Vollstreckung für Gemeinden (Einz.)
2729-0262	Abgang Vollstreckung für Gemeinden (Ausz.)
2729-0270	Vollstreckung für Dritte (FD 106)
2729-0271	Zugang Vollstreckung für Dritte (Einz.)
2729-0272	Abgang Vollstreckung für Dritte (Ausz.)
2729-0280	Vollstreckung für GEZ (FD 106)
2729-0281	Zugang Vollstreckung für GEZ (Einz.)
2729-0282	Abgang Vollstreckung für GEZ (Ausz.)
2729-0290	Investitionspauschale NZulnvG
2729-0291	Zugang Investitionspauschale NZulnvG (Einz.)
2729-0292	Abgang Investitionspauschale NZulnvG (Ausz.)
2729-0300	Sicherheitsleistungen 208
2729-0301	Zugang Sicherheitsleistungen 208 (Einz.)
2729-0302	Abgang Sicherheitsleistungen 208 (Ausz.)
2729-0310	Durchlaufende Gelder FD 106
2729-0311	Zugang durchlaufende Gelder FD 106 (Einz.)
2729-0312	Abgang Durchlaufende Gelder FD 106 (Ausz.)
2729-0320	Allg. Verwahrgelder Dezernat 1
2729-0321	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Einz.)
2729-0322	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Ausz.)
2729-0330	Allg. Verwahrgelder Dezernat 2
2729-0331	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Einz.)
2729-0332	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Ausz.)
2729-0340	Allg. Verwahrgelder Dezernat 3
2729-0341	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Einz.)
2729-0342	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Ausz.)
2729-0350	Allg. Verwahrgelder Dezernat 4
2729-0351	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Einz.)
2729-0352	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Ausz.)
2729-0360	Allg. Verwahrgelder OE
2729-0361	Zugang Allg. Verwahrgelder OE (Einz.)
2729-0362	Abgang Allg. Verwahrgelder OE (Ausz.)
2729-0370	Miete Dienstwohnungen (FD 304)
2729-0371	Zugang Miete Dienstwohnungen (Einz.)
2729-0372	Abgang Miete Dienstwohnungen (Ausz.)
2729-0380	Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0381	Zugang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0382	Abgang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0390	Offene Zahlungen Jahresabschluss
2729-0391	Zugang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Einz.)
2729-0392	Abgang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Ausz.)
2729-0400	Durchl. Gelder FD205 - Umwelt
2729-0401	Zugang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Einz.)
2729-0402	Abgang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Ausz.)
2729-0410	Dolmetscherkosten FD 407
2729-0411	Zugang Dolmetscherkosten FD 407 (Einz.)
2729-0412	Abgang Dolmetscherkosten FD 407 (Ausz.)
2729-0420	Vormundschaften
2729-0421	Zugang Vormundschaften (Einz.)
2729-0422	Abgang Vormundschaften (Ausz.)
2729-0430	Impfzentren 205
2729-0431	Zugang Impfzentren 205 (Einz.)
2729-0432	Abgang Impfzentren 205 (Ausz.)
2729-0440	Verwahrgelder 103
2729-0441	Zugang Verwahrgelder 103 (Einz.)
2729-0442	Abgang Verwahrgelder 103 (Ausz.)
2729-0450	Mobile Impfteams 205
2729-0451	Zugang mobile Impfteams 205 (Einz.)
2729-0452	Abgang mobile Impfteams 205 (Ausz.)

Kontenplan für "Durchlaufende Posten (Vorschüsse)"

Konto	Name
1651-0010	Gehaltsvorschüsse (FD 101)
1651-0011	Zugang Gehaltsvorschüsse (Ausz.)
1651-0012	Abgang Gehaltsvorschüsse (Einz.)
1651-0020	Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut (FD 101)
1651-0021	Zugang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Az.
1651-0022	Abgang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Ez.
1651-0030	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
1651-0031	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
1651-0032	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
1651-0040	Printmedien -fremdfinanziert- (OE 903)
1651-0041	Zugang Printmedien -fremdfinanziert- (Ausz.)
1651-0042	Abgang Printmedien -fremdfinanziert- (Einz.)
1651-0050	Vorschüsse für Kraftfahrzeuge
1651-0051	Zugang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Ausz.)
1651-0052	Abgang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Einz.)
1651-0060	Vorschüsse der Kommunalaufsicht (OE 910)
1651-0061	Zugang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Ausz.)
1651-0062	Abgang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Einz.)
1651-0070	Porto (FD 101)
1651-0071	Zugang Porto (Ausz.)
1651-0072	Abgang Porto (Einz.)
1651-0080	Fernmeldekosten
1651-0081	Zugang Fernmeldekosten (Ausz.)
1651-0082	Abgang Fernmeldekosten (Einz.)
1651-0090	Heizung und Beleuchtung (FD 304)
1651-0091	Zugang Heizung und Beleuchtung (Ausz.)
1651-0092	Abgang Heizung und Beleuchtung (Einz.)
1651-0100	Mieten für Geräte (FD 102)
1651-0101	Zugang Mieten für Geräte (Ausz.)
1651-0102	Abgang Mieten für Geräte (Einz.)
1651-0110	Bürobedarf
1651-0111	Zugang Bürobedarf (Ausz.)
1651-0112	Abgang Bürobedarf (Einz.)
1651-0120	Papierkosten (FD 101)
1651-0121	Zugang Papierkosten (Ausz.)
1651-0122	Abgang Papierkosten (Einz.)
1651-0130	Rattenbekämpfung (FD 409)
1651-0131	Zugang Rattenbekämpfung (Ausz.)
1651-0132	Abgang Rattenbekämpfung (Einz.)
1651-0140	Vorschüsse -Feuerschutz- (FD 205)
1651-0141	Zugang Vorschüsse -Feuerschutz- (Ausz.)
1651-0142	Abgang Vorschüsse -Feuerschutz- (Einz.)
1651-0150	Handvorschüsse
1651-0151	Zugang Handvorschüsse (Ausz.)
1651-0152	Abgang Handvorschüsse (Einz.)
1651-0160	Gehaltsabrechnungen
1651-0161	Zugang Gehaltsabrechnungen (Ausz.)
1651-0162	Abgang Gehaltsabrechnungen (Einz.)
1651-0170	Vorschüsse FD 104
1651-0171	Zugang Vorschüsse FD 104 (Ausz.)
1651-0172	Abgang Vorschüsse FD 104 (Einz.)
1651-0180	Zuwendungen für Grüne Woche (FD 303)
1651-0181	Zugang Zuwendungen für Grüne Woche (Ausz.)
1651-0182	Abgang Zuwendungen für Grüne Woche (Einz.)

Konto	Name
1651-0190	Allg. Vorschusskonto Dezernat 1
1651-0191	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Ausz.)
1651-0192	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Einz.)
1651-0200	Allg. Vorschusskonto Dezernat 2
1651-0201	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Ausz.)
1651-0202	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Einz.)
1651-0210	Allg. Vorschusskonto Dezernat 3
1651-0211	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Ausz.)
1651-0212	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Einz.)
1651-0220	Allg. Vorschusskonto Dezernat 4
1651-0221	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Ausz.)
1651-0222	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Einz.)
1651-0230	Allg. Vorschusskonto OE
1651-0231	Zugang Allg. Vorschusskonto OE (Ausz.)
1651-0232	Abgang Allg. Vorschusskonto OE (Einz.)
1651-0240	Abwicklung NVK/GUV
1651-0241	Zugang Abwicklung NVK/GUV (Ausz.)
1651-0242	Abgang Abwicklung NVK/GUV (Einz.)
1651-0250	Deckung von Kassenfehlbeträgen
1651-0251	Zugang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Ausz.)
1651-0252	Abgang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Einz.)
1651-0260	Haltung von Fahrzeugen (FD 101)
1651-0261	Zugang Haltung von Fahrzeugen (Ausz.)
1651-0262	Abgang Haltung von Fahrzeugen (Einz.)
1651-0270	Vorschüsse FD 102
1651-0271	Zugang Vorschüsse FD 102 (Ausz.)
1651-0272	Abgang Vorschüsse FD 102 (Einz.)
1651-0280	Amtshilfe Flüchtlingsversorgung FD 205
1651-0281	Zugang Amtshilfe Flüchtlingsvers. FD 205 (Ausz.)
1651-0282	Abgang Amtshilfe Flüchtlingsvers. FD 205 (Einz.)
1651-0290	Vorfinanzierung Vormundschaftsvereine (FD 407)
1651-0291	Zugang Vorfinanz. Vormundschaftsvereine (Ausz.)
1651-0292	Abgang Vorfinanz. Vormundschaftsvereine (Einz.)
1651-0300	Asyl-Weiterleitung Kostenabgeltungspauschale
1651-0301	Zugang Asyl-Weiterleitung Kostenabgeltungspausch.
1651-0302	Abgang Asyl-Weiterleitung Kostenabgeltungspausch.
1651-0310	Hochwasserentschädigung Land (205)
1651-0311	Zugang Hochwasserentschädigung Land (205) (Ausz.)
1651-0312	Abgang Hochwasserentschädigung Land (205) (Einz.)
1651-0320	Einsätze 205
1651-0321	Zugang Einsätze 205 (Ausz.)
1651-0322	Abgang Einsätze 205 (Einz.)
1651-0330	Vorschuss ÖPNV-Maßnahmen (909)
1651-0331	Zugang Vorschuss ÖPNV-Maßn. 909 (Ausz.)
1651-0332	Abgang Vorschuss ÖPNV-Maßn. 909 (Einz.)
1651-0340	Vorschüsse Amt 409
1651-0341	Zugang Vorschüsse Amt 409 (Ausz.)
1651-0342	Abgang Vorschüsse Amt 409 (Einz.)

Gesamtplan

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.019.802,57	5.095.400,00	3.633.300,00	1.880.000,00	1.012.500,00	1.012.500,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317.921.992,43	324.695.500,00	339.290.800,00	336.743.500,00	350.984.700,00	365.048.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.170.563,23	6.242.500,00	7.187.100,00	7.329.100,00	7.475.900,00	7.624.900,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	10.266.615,28	10.216.600,00	11.075.800,00	11.207.900,00	11.355.700,00	11.513.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	27.927.062,13	16.929.200,00	17.186.600,00	17.064.100,00	17.288.700,00	17.450.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.226.163,88	1.110.300,00	1.213.700,00	1.211.600,00	1.215.100,00	1.217.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	163.468.486,60	168.103.200,00	187.544.600,00	182.928.100,00	188.027.800,00	193.303.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	573.510,63	590.900,00	272.000,00	405.300,00	398.600,00	391.500,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.656.264,28	3.914.700,00	5.450.200,00	5.418.000,00	5.475.100,00	5.516.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	538.230.461,03	536.898.300,00	572.854.100,00	564.187.600,00	583.234.100,00	603.077.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	69.223.413,65	73.446.800,00	79.298.400,00	81.690.900,00	83.352.800,00	85.176.700,00
02.02	- Versorgungsaufwendungen	2.191.092,04	1.050.000,00				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43.144.378,88	40.370.200,00	52.704.800,00	50.686.000,00	51.713.000,00	52.938.100,00
02.04	- Abschreibungen	12.169.771,22	13.776.500,00	16.208.900,00	17.583.900,00	18.673.000,00	19.727.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.076.627,47	3.364.800,00	3.255.000,00	3.425.000,00	3.585.000,00	3.935.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	222.189.484,64	239.017.100,00	250.956.700,00	255.308.000,00	262.421.700,00	269.300.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	169.465.339,21	177.988.500,00	181.288.900,00	179.255.300,00	184.049.400,00	189.175.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	521.460.107,11	549.013.900,00	583.712.700,00	587.949.100,00	603.794.900,00	620.253.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	16.770.353,92	-12.115.600,00	-10.858.600,00	-23.761.500,00	-20.560.800,00	-17.175.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.397.589,38	12.302.100,00				
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	5.215.847,93	9.000.000,00				
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-3.818.258,55	3.302.100,00				
05.	= Jahresergebnis	12.952.095,37	-8.813.500,00	-10.858.600,00	-23.761.500,00	-20.560.800,00	-17.175.900,00
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.773.956,00	2.992.100,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.773.956,00	2.992.100,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	12.952.095,37	-8.813.500,00	-10.858.600,00	-23.761.500,00	-20.560.800,00	-17.175.900,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.020.822,84	5.095.400,00	3.633.300,00	1.880.000,00	1.012.500,00	1.012.500,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.801.580,84	324.695.500,00	339.290.800,00	336.743.500,00	350.984.700,00	365.048.200,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	7.568.838,68	10.216.600,00	11.075.800,00	11.207.900,00	11.355.700,00	11.513.900,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	17.878.972,86	16.929.200,00	17.186.600,00	17.064.100,00	17.288.700,00	17.450.200,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	1.256.718,92	3.106.800,00	1.213.700,00	1.211.600,00	1.215.100,00	1.217.300,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	163.168.213,00	177.103.200,00	187.544.600,00	182.928.100,00	188.027.800,00	193.303.000,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	535.514,21	590.900,00	272.000,00	405.300,00	398.600,00	391.500,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.846.564,35	3.828.200,00	3.813.200,00	3.781.000,00	3.838.100,00	3.879.200,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	520.077.225,70	541.565.800,00	564.030.000,00	555.221.500,00	574.121.200,00	593.815.800,00
02.01	- Personalauszahlungen	65.855.866,86	70.593.600,00	73.622.500,00	75.810.100,00	77.299.300,00	78.956.400,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	35.110.138,12	48.770.200,00	52.704.800,00	50.686.000,00	51.713.000,00	52.938.100,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.087.573,70	3.364.800,00	3.255.000,00	3.425.000,00	3.585.000,00	3.935.000,00
02.05	- Transferauszahlungen	215.731.365,96	239.017.100,00	250.956.700,00	255.308.000,00	262.421.700,00	269.300.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	160.425.333,87	177.988.500,00	181.288.900,00	179.255.300,00	184.049.400,00	189.175.100,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	480.210.278,51	539.734.200,00	561.827.900,00	564.484.400,00	579.068.400,00	594.305.500,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.866.947,19	1.831.600,00	2.202.100,00	-9.262.900,00	-4.947.200,00	-489.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.365.936,15	9.003.400,00	14.804.100,00	10.995.000,00	7.070.000,00	5.265.000,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	777.752,00	1.305.600,00	1.100.000,00			
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	147.700,00	147.700,00	147.700,00	147.000,00	147.000,00	147.000,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	122.248,96	177.200,00	180.900,00	187.000,00	193.000,00	201.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.413.637,11	10.633.900,00	16.232.700,00	11.329.000,00	7.410.000,00	5.613.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.462,69	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	12.300.814,36	16.185.000,00	25.295.700,00	29.236.000,00	26.317.000,00	66.104.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.459.801,37	6.993.800,00	3.978.800,00	2.277.000,00	3.284.000,00	1.729.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	50.000,00	24.000,00	22.000,00	21.000,00	20.000,00	19.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	9.966.575,44	18.711.400,00	18.917.500,00	19.593.000,00	15.568.000,00	15.568.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.852.653,86	41.954.200,00	48.254.000,00	51.167.000,00	45.229.000,00	83.460.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-20.439.016,75	-31.320.300,00	-32.021.300,00	-39.838.000,00	-37.819.000,00	-77.847.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	19.427.930,44	-29.488.700,00	-29.819.200,00	-49.100.900,00	-42.766.200,00	-78.336.700,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	20.000.000,00	31.480.600,00	32.187.900,00	40.012.000,00	37.999.000,00	78.035.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	7.602.686,61	9.500.000,00	9.300.000,00	11.000.000,00	13.100.000,00	15.300.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.397.313,39	21.980.600,00	22.887.900,00	29.012.000,00	24.899.000,00	62.735.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	31.825.243,83	-7.508.100,00	-6.931.300,00	-20.088.900,00	-17.867.200,00	-15.601.700,00
11.	+ Anf.bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	8.989.926,86	19.679.179,25	12.171.079,25	5.239.779,25	-14.849.120,75	-32.716.320,75
12.	= Endbestand Zahlungsmittel am Ende des Jahres	36.651.193,72	12.171.079,25	5.239.779,25	-14.849.120,75	-32.716.320,75	-48.318.020,75

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive Beamte	51.200,00	52.200,00	0,00	52.000,00	53.000,00	53.000,00	0,00
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	61.200,00	61.200,00	0,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.000,00	9.000,00	0,00	9.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-268.200,00	-339.400,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	268.200,00	339.400,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00
I10102-004 Software	-147.600,00	-46.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	147.600,00	46.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-4.600.000,00	-4.800.000,00	0,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.600.000,00	4.800.000,00	0,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	0,00
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	0,00
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	160.300,00	166.600,00	0,00	174.000,00	180.000,00	188.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	160.300,00	166.600,00	0,00	174.000,00	180.000,00	188.000,00	0,00
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-32.800,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.800,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
I10205-003 Ausstattung FTZ	-20.000,00	-24.000,00	0,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000,00	24.000,00	0,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	0,00
I10205-004 Ausstattung Kats	-123.000,00	-126.800,00	-60.000,00	-187.000,00	-127.000,00	-127.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	123.000,00	126.800,00	60.000,00	187.000,00	127.000,00	127.000,00	0,00
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10205-006 Aufbau eines digit. Alarmierungssystems	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleichwellenfunk)	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10206-053 Radwegebauprogramm	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	330.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-1.220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-78.300,00	-76.400,00	0,00	-76.300,00	-76.300,00	-76.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.300,00	76.400,00	0,00	76.300,00	76.300,00	76.300,00	0,00
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	-77.600,00	-78.800,00	0,00	-78.700,00	-78.700,00	-78.700,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.600,00	78.800,00	0,00	78.700,00	78.700,00	78.700,00	0,00
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	-71.500,00	-72.000,00	0,00	-72.000,00	-72.000,00	-72.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.500,00	72.000,00	0,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00	0,00
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-63.500,00	-64.200,00	0,00	-64.100,00	-64.100,00	-64.100,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.500,00	64.200,00	0,00	64.100,00	64.100,00	64.100,00	0,00
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	-66.100,00	-66.700,00	0,00	-66.600,00	-66.600,00	-66.600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.100,00	66.700,00	0,00	66.600,00	66.600,00	66.600,00	0,00
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I10301-956 Ausstattung KMZ	-18.800,00	-18.800,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.800,00	18.800,00	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	0,00
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-52.400,00	-51.300,00	0,00	-51.300,00	-51.300,00	-51.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.400,00	51.300,00	0,00	51.300,00	51.300,00	51.300,00	0,00
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-19.500,00	-19.600,00	0,00	-19.800,00	-19.800,00	-19.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.500,00	19.600,00	0,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00	0,00
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-13.000,00	-13.100,00	0,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.000,00	13.100,00	0,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00	0,00
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-3.600,00	-3.100,00	0,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.600,00	3.100,00	0,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	0,00
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-3.700,00	-3.700,00	0,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.700,00	3.700,00	0,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	0,00
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.000,00	-3.800,00	0,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.800,00	0,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	0,00
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.700,00	-14.300,00	0,00	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.700,00	14.300,00	0,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00	0,00
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-20.100,00	-20.900,00	0,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.100,00	20.900,00	0,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00	0,00
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-15.800,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00	-16.600,00	-16.600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.800,00	16.600,00	0,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00	0,00
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-16.100,00	-17.200,00	0,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.100,00	17.200,00	0,00	17.200,00	17.200,00	17.200,00	0,00
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-5.400,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.400,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.000,00	-5.800,00	0,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	5.800,00	0,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	0,00
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-12.400,00	-11.500,00	0,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.400,00	11.500,00	0,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	0,00
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-9.100,00	-8.900,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.100,00	8.900,00	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-5.200,00	-5.300,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.200,00	5.300,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I10304-229 K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum (Stichkanal)	0,00	0,00	0,00	-831.000,00	-831.000,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.015.000,00	1.015.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.846.000,00	1.846.000,00	0,00	0,00
I10304-453 GVFG für Radwegebauprogramm	0,00	-748.800,00	0,00	-1.102.000,00	-675.000,00	-675.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	915.200,00	0,00	1.348.000,00	825.000,00	825.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.664.000,00	0,00	2.450.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
I10304-695 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	0,00	-1.420.000,00	0,00	-1.220.000,00	-1.220.000,00	-1.220.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.420.000,00	0,00	1.220.000,00	1.220.000,00	1.220.000,00	0,00
I10304-698 Planungskosten für Kreisstraßen	0,00	-680.000,00	0,00	-680.000,00	-680.000,00	-680.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	680.000,00	0,00	680.000,00	680.000,00	680.000,00	0,00
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettingen	-405.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	495.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz-	-300.000,00	-1.100.000,00	0,00	-1.450.000,00	-1.500.000,00	-1.300.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	1.100.000,00	0,00	1.450.000,00	1.500.000,00	1.300.000,00	0,00
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	0,00
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive Beamte	72.500,00	73.500,00	0,00	74.000,00	74.000,00	75.000,00	0,00
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	86.500,00	86.500,00	0,00	86.000,00	86.000,00	86.000,00	0,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	14.000,00	13.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	11.000,00	0,00
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	1.800,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I12206-001 Deckenprogramm	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-8.200,00	-7.700,00	0,00	-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.200,00	7.700,00	0,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	0,00
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-4.800,00	-4.600,00	0,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	4.600,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	0,00
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.200,00	-7.700,00	0,00	-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.200,00	7.700,00	0,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	0,00
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privatpersonen	15.100,00	13.500,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	0,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	15.100,00	13.500,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	0,00
I12304-601 Deckenprogramm	0,00	-1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
I12407-001 DV Software Amt 407 - Elterngeld -	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I13304-604 Grunderwerb -Eigenmittel-	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I13409-003 Ausstattung Amt 409-Ärztli./zahnärztl.Unters./Berat	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Rettungsdienst-Software-	0,00	0,00	-33.000,00	-13.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	33.000,00	13.000,00	20.000,00	0,00	0,00
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482	-99.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz-	-200.000,00	-655.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	655.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Brandschutz-	-200.000,00	0,00	0,00	-800.000,00	-400.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	0,00	0,00	800.000,00	400.000,00	0,00	0,00
I14304-205 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482	0,00	-580.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	642.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I15204-003 Verkehrsüberwachungsanlagen mobil	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	-905.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	905.000,00	0,00	0,00	0,00
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandschutz	0,00	0,00	0,00	-850.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	850.000,00	300.000,00	0,00	0,00
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)	-3.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	3.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I15304-204 K 515 - BÜ Sarstedt	0,00	-300.000,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	300.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
I15407-002 DV Software Amt 407 - Wohngeld -	-52.000,00	-34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.000,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I15407-003 DV Software Amt 407-Beistand./Amtspfleg- /-vormund.	0,00	-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund	-15.000,00	-105.000,00	0,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	105.000,00	0,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	0,00
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I16301-002 Ausstattung Naturwissenschaftliche Räume (NTW)	0,00	-165.000,00	-480.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	165.000,00	480.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	0,00
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II	-50.000,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	-2.500.000,00	-2.500.000,00	0,00	-2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
I16304-202 weitere Straßenbaumaßnahmen -nur Finanzplanung-	0,00	0,00	0,00	-1.917.000,00	-1.921.000,00	-1.921.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.343.000,00	2.355.000,00	2.355.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	4.260.000,00	4.276.000,00	4.276.000,00	0,00
I16409-001 Gesundheitsamtssoftware	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I17205-001 Gerätewagen Sanität	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I17206-001 Um- und Ausbau Radwege (Eigenmittel)	-600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I17206-002 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I17208-005 Zuw. von/an Hochwasserschutzmaßnahmen -regional-	-270.000,00	-270.000,00	0,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	1.850.000,00	0,00	4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	1.850.000,00	0,00	4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00	0,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	0,00
I17208-006 Sanierung der Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I17301-002 Inventar KGS Gronau Sporthalle II	-30.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I17304-301 Um- und Ausbau der Radwege (Eigenmittelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
I17304-302 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I17407-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-2.029.600,00	-1.725.200,00	-1.710.000,00	-2.030.000,00	-2.030.000,00	-2.030.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.029.600,00	1.725.200,00	1.710.000,00	2.030.000,00	2.030.000,00	2.030.000,00	0,00
I17407-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-6.970.400,00	-5.924.700,00	-5.872.600,00	-6.970.000,00	-6.970.000,00	-6.970.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.970.400,00	5.924.700,00	5.872.600,00	6.970.000,00	6.970.000,00	6.970.000,00	0,00
I17407-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-37.100,00	-37.100,00	0,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	37.100,00	37.100,00	0,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	0,00
I17407-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-60.000,00	-60.000,00	0,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00
I17407-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-12.300,00	-12.300,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	12.300,00	12.300,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
I17407-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
I17407-007 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-225.500,00	-191.700,00	-190.000,00	-225.000,00	-225.000,00	-225.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	225.500,00	191.700,00	190.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00	0,00
I17407-008 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-774.500,00	-658.400,00	-652.500,00	-775.000,00	-775.000,00	-775.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	774.500,00	658.400,00	652.500,00	775.000,00	775.000,00	775.000,00	0,00
I17407-009 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-13.600,00	-13.600,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	13.600,00	13.600,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00
I17407-010 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattung)	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300,00	3.300,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
I18203-001 Wildsammelstelle	-25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18205-001 Sonderprogramm ABC-Zug	-10.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18205-002 Katastrophenschutz-Fahrzeug	0,00	0,00	-185.000,00	-185.000,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	185.000,00	185.000,00	0,00	0,00	0,00
I18206-201 K 215 Mölme - Feldbergen	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18304-003 HI BBS Steuerwald - Umgestaltung Tiefgarage	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18304-004 HI FS Holztechnik - Erneuerung Staffageschoss	0,00	0,00	0,00	0,00	-145.000,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	145.000,00	0,00	0,00
I18304-005 Sarstedt, Gymnasium	-225.000,00	-482.300,00	0,00	0,00	-1.100.000,00	-42.018.000,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	225.000,00	482.300,00	0,00	0,00	1.100.000,00	42.378.000,00	0,00
I18304-007 Harsum OBS - Neubau Mensa	-200.000,00	-272.000,00	0,00	-96.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.428.000,00	0,00	504.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	1.700.000,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00
I18304-008 Harsum OBS - Sporthalle	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I19206-603 K 323 OD Eysershausen	-67.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	82.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I19301-001 Ausstattung Schulmensen	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
I19304-006 HI, Michelsenschule, Erweiterung	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-5.000.000,00	-3.000.000,00	-2.350.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	500.000,00	0,00	5.000.000,00	3.000.000,00	2.350.000,00	0,00
I19304-007 Sarstedt, Rettungswache - Neubau -	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I19304-008 Digitalisierung Schulen	1.775.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.275.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I19304-009 Photovoltaik	-250.000,00	-250.000,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
I19304-203 K 323 OD Eysershausen	0,00	240.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	353.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	112.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I19913-001 Dokumentendrucker	-1.700,00	-1.700,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.700,00	1.700,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I20101-001 Software	-33.200,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.200,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20205-001 Abrollbehälter Pumpe mit Beladung	-275.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	275.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20205-002 Drohnen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20205-003 Sonderprogramm Notstromversorgung (Dau)	-90.000,00	-90.000,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	0,00
I20205-004 Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW)	0,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
I20206-801 Planungskosten Brückenbau -Eigenmittel-	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20301-001 Walter-Gropius -Erneuerung Maschinen+Einrichtung-	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
I20301-004 W-v-S-Schule - Elektrotechnik -	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20301-005 W-v-S-Schule - FUR Fahrzeugtechnik -	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20301-006 Digitalisierung Schulen - Ausstattung -	-1.080.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.220.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20304-001 Alfeld RS - Maßnahmen vorb. Brandschutz -	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20304-002 KIP II - Sanierungsmaßnahmen	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20304-006 Gronau KGS - Mensa -	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I20304-801 Planungskosten Brückenbau -Eigenmittel-	0,00	-300.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00
I21203-001 ASP Schutzzaun	-56.000,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	56.000,00	56.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21203-002 ASP Container für Freiprobung erlegter Wildschwein	-40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21205-001 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen	0,00	0,00	-600.000,00	0,00	-600.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	600.000,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
I21205-002 Kreisanteil Neuananschluss Telekom Voice over IP	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21205-003 Kreisanteil Neubeschaffung Nourmat	-80.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	80.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21206-001 Kassenautomaten Zulassungsstellen	-139.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	139.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21208-002 Phosphorrückgewinnung, Karbonisierung	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21301-001 OBS Ottbergen - Erneuerung Lehrerzimmer	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21301-002 Gym. Hth. - Erneuerung PC Raum	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21301-003 Digit.Schulen -Ersatzbesch.ohne Kostendeck.-	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
I21304-001 Massnahmenübergreifende Planungsmittel	-150.000,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00
I21304-002 Grundsanierung Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	-250.000,00	-1.900.000,00	-2.100.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	250.000,00	1.900.000,00	2.100.000,00	0,00
I21304-003 Hi, Werner-v-Siemens -Anbau Werkstätten KFZ-	-30.000,00	-200.000,00	0,00	-240.000,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.050.000,00	0,00	1.260.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	30.000,00	1.250.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
I21304-004 Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung	-2.000.000,00	-273.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.092.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	2.000.000,00	7.365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21407-001 Landesmittel Richtlinie Invest. Tagesbetreuung-RIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	354.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	354.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21909-001 Breitbandausbau -NEU ab 2021-	0,00	-1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21913-001 Software Amt 913 - NEU -	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22204-001 Software Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22204-002 Software Ordnungswidrigkeiten	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22205-001 Meldekräder für die Feuerwehrebereitschaften	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
I22205-002 Ersatzbesch.LKW mit Ladebordwand f.Schlauchverband	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
I22205-003 2. Sandsackfüllmasch.auf Abrollbehälter+Fahrzeug	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
I22205-004 Mittleres Löschfahrzeug für die FTZ	0,00	0,00	-250.000,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
I22205-005 Sonderlöschfahrzeug Ersatz f.Tanklöschfahrzeug FTZ	0,00	0,00	-300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
I22205-006 Kreisweite Sirenenertüchtigung	0,00	-25.000,00	-1.125.000,00	-1.125.000,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	25.000,00	1.125.000,00	1.125.000,00	0,00	0,00	0,00
I22205-007 Zelt für Rettungswache Holle - Sottrum	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22205-008 Antennenmast Digitale Alarmierung	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22205-009 4 Lautsprecher/Warneinrichtung a.Fahrzeug montiert	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
I22205-010 Telenotfallmedizin	0,00	-62.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	62.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22206-001 Ersatzbeschaffung Drucker Führerscheinstelle	0,00	-7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22208-001 Schalldruckpegelmessgerät	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22301-001 Schulbiologisches Zentrum	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22304-001 Harsum OBS Bestandsumbau	0,00	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00
I22304-002 Sarstedt FÖS Modernisierung Schulgebäude	0,00	-250.000,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
I22304-003 Hildesheim Umgestaltung BBS	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	-2.500.000,00	-5.500.000,00	0,00
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	75.000,00	2.500.000,00	5.500.000,00	0,00
I22304-005 Gronau Verkauf Grundstück Am Leintor 17 (alte RS)	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22304-007 HI, Kreishaus, Elektro-Ladestationen Tiefgarage	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22402-001 Software Amt 402	0,00	-47.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	47.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22407-002 Landesmittel RIT an Gemeinden (Ausstattung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	103.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	103.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22407-003 Landesmittel RIT an Gemeinden (Baumaßnahmen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	309.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	309.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22407-004 Landesmittel RIT an freie Träger (Ausstattung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	64.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	64.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22407-005 Landesmittel RIT an freie Träger (Baumaßnahmen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	192.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	192.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22407-006 Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I22407-007 Wahlsoftware Jugendparlament	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht Ergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
THH I	Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s	8.364.600,00	23.861.600,00	-15.497.000,00			
THH II	Teilhaushalt EKR	37.127.100,00	48.791.300,00	-11.664.200,00			
THH 1	Teilhaushalt 1	32.241.200,00	59.434.400,00	-27.193.200,00			
THH 3	Teilhaushalt 3	7.629.700,00	76.121.400,00	-68.491.700,00			
THH 4	Teilhaushalt 4	191.621.300,00	356.816.100,00	-165.194.800,00			
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	295.870.200,00	18.687.900,00	277.182.300,00			
SUMME	Gesamtsumme	572.854.100,00	583.712.700,00	-10.858.600,00			

Übersicht Finanzhaushalt Teil 1

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit
THH I	Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe's	6.727.500,00	22.180.200,00	-15.452.700,00	148.500,00	25.500,00	123.000,00
THH II	Teilhaushalt EKR	36.205.500,00	45.694.500,00	-9.489.000,00	2.175.000,00	5.029.300,00	-2.854.300,00
THH 1	Teilhaushalt 1	32.241.200,00	58.258.600,00	-26.017.400,00		385.400,00	-385.400,00
THH 3	Teilhaushalt 3	4.208.500,00	64.717.000,00	-60.508.500,00	13.013.600,00	28.497.000,00	-15.483.400,00
THH 4	Teilhaushalt 4	191.601.500,00	353.751.500,00	-162.150.000,00	729.000,00	9.465.600,00	-8.736.600,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	293.045.800,00	17.226.100,00	275.819.700,00	166.600,00	4.851.200,00	-4.684.600,00
SUMME	Gesamtsumme	564.030.000,00	561.827.900,00	2.202.100,00	16.232.700,00	48.254.000,00	-32.021.300,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmittel n	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
THH I	Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe's				-15.329.700,00	
THH II	Teilhaushalt EKR				-12.343.300,00	-3.078.000,00
THH 1	Teilhaushalt 1				-26.402.800,00	
THH 3	Teilhaushalt 3				-75.991.900,00	-640.000,00
THH 4	Teilhaushalt 4				- 170.886.600,00	-8.425.100,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	32.187.900,00	9.300.000,00	22.887.900,00	294.023.000,00	
SUMME	Gesamtsumme	32.187.900,00	9.300.000,00	22.887.900,00	-6.931.300,00	-12.143.100,00

Übersicht Finanzhaushalt Zusammenfassung

Landkreis Hildesheim

	Bezeichnung	Ansatz 2022
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	564.030.000,00
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.232.700,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32.187.900,00
	Summe der Einzahlungen	612.450.600,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-561.827.900,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-48.254.000,00
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-9.300.000,00
	Summe der Auszahlungen	-619.381.900,00

Teilhaushalt
I

Landrat,
Politik und Organisationseinheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt I – Landrat, Politik, OE's für das Haushaltsjahr 2022

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH I für das Haushaltsjahr 2022 ersichtlich.

Amt	Produkt	Produkt-Name	Zuschuss 2021	Zuschuss 2022	Differenz	Erl.
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	2.481.000,00	2.683.800,00	202.800,00	x
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	3.675.800,00	1.499.900,00	-2.175.900,00	x
	111-025	Organisation	852.100,00	892.800,00	40.700,00	
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	525.000,00	725.600,00	200.600,00	x
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	88.100,00	128.300,00	40.200,00	
	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	1.184.700,00	1.551.000,00	366.300,00	x
	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	709.200,00	485.600,00	-233.600,00	x
	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	613.600,00	776.700,00	163.100,00	x
	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	948.100,00	1.274.800,00	326.700,00	x
	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	218.700,00	407.500,00	188.800,00	x
	414-006	Präventionsmaßnahmen PIAF® (Amt 409)	758.300,00	1.026.300,00	268.000,00	x
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	5.800,00	436.700,00	430.900,00	x
	111-016	Fraktionen	933.600,00	621.100,00	-312.500,00	x
9-00	111-017	Verwaltungsführung LR	373.100,00	530.700,00	157.600,00	x
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	200.200,00	240.400,00	40.200,00	
9-04	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	370.000,00	255.000,00	-115.000,00	
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	169.000,00	159.900,00	-9.100,00	
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	483.600,00	153.200,00	-330.400,00	x
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	1.085.900,00	1.221.700,00	135.800,00	x
9-07	111-021	Personalvertretung	404.500,00	466.700,00	62.200,00	
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	401.700,00	502.200,00	100.500,00	

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

Amt 101 – Personal- und Organisationsamt

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Veränderung des Zuschussbedarfes: 202.800,00 €

Die wesentlichen Veränderungen im Produkt 111-002 ergeben sich insbesondere aus geringeren Kostenerstattungen, höheren Personalaufwendungen (02.01.), gestiegenen EDV-Aufwendungen und höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03.)

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Veränderung des Zuschussbedarfes: -2.175.900,00 €

Im Produkt Buchungsposten Personalkosten werden bestimmte Sonderbereiche, wie z.B.

- Jugendeinrichtungen,
- Beschäftigte der Volkshochschule,
- Personalnebenkosten, die keinem Amt zugeordnet werden können,
- Beschäftigte in Elternzeit oder in der Beurlaubung sowie in der Passivphase der Altersteilzeit und Nachwuchskräfte

geführt.

Die Veränderungen im Zuschussbedarf sind auf personelle Veränderungen zurückzuführen.

Das Produkt „Buchungsposten Personalkosten“ ist im Zusammenhang mit den gesamten Personalaufwendungen des Landkreises zu sehen.

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter)

Veränderung des Zuschussbedarfes: 200.600,00 €

In diesem Produkt besteht ein deutlich erhöhter Zuschussbedarf aufgrund gestiegener Personalaufwendungen (02.01).

Der Personalaufwand wird zentral vom Amt 101 bewirtschaftet und findet sich in den einzelnen Produkten der Teilhaushalte wieder. Der Personalaufwand entwickelt sich wie folgt:

Bezeichnung		Aufwand 2021	Aufwand 2022	Differenz	Erl.
Gesamthaushalt	Personalaufwand	74.959.200,00	79.900.800,00	4.941.600,00	x

Erläuterungen zur Kalkulation des Personalkostenaufwandes des Haushaltsjahres 2022:

Basis Beamte:

Die Landesregierung hat mit Gesetz vom 20.06.2019 über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2019 bis 2021 sowie zur Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften beschlossen.

Das Gesetz enthält u.a. eine Anhebung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den folgenden Schritten:

- zum 1. März 2019 um 3,16 Prozent,
- zum 1. März 2020 um 3,20 Prozent
- zum 1. März 2021 um 1,40 Prozent.

Da aktuell noch keine Erkenntnisse über die Anpassung der Besoldung ab 2022 vorliegen, wurde für 2022 – analog des Tarifvertrages TVöD, Tarifrunde 2020- mit einer Anhebung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten ab 01.03.2022 um 1,8% kalkuliert.

Seit 2020 wird für die aktiven Beamten der Besoldungsgruppen A5 - A8 im Monat Dezember eine Sonderzahlung i.H. von 920 € gezahlt. Für die übrigen Besoldungsgruppen beträgt die Höhe der Sonderzahlung 300 € und für die Anwärter*innen 150 €. Die Sonderzahlung wird bei einer Teilzeitbeschäftigung entsprechend des Stundenbruchteiles gekürzt. Mit diesen Werten wird auch für 2022 kalkuliert.

Unabhängig von der Besoldungsgruppe erfolgt im Monat Dezember für jedes Kind, für das in Bezug auf den Monat Dezember ein Familienzuschlag gewährt wird, eine jährliche Sonderzahlung. Diese beträgt für das erste und zweite Kind jeweils 170 € und für das dritte und jedes weitere Kind je 450 €.

Für den Bereich der Beamtenversorgung (Umlage und Beihilfe) wurde die Kalkulation unter Berücksichtigung der für das Jahr 2021 von der NVK erhobenen Abschlagszahlungen durchgeführt.

Die NVK stellt für die Berechnungen der Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende Tabellen (ermittelte Barwerte nach § 45 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 3 KomHKVO) zum Stichtag des Vorjahres zur Verfügung und legt den Hebesatz für die Beihilferückstellungen mit einem 3-jährigen Durchschnittswert fest. Diese Werte wurden unter Berücksichtigung verschiedener Parameter hochgerechnet.

Der Hebesatz für die Beihilferückstellungen per 31.12.21 beträgt 16,30 %. Die durchschnittliche jährliche Erhöhung der Vorjahre betrug 0,37 %, sodass im Jahr 2022 von einem Hebesatz von 16,7 % ausgegangen wird.

Basis für die Tariflich Beschäftigten:

Der Tarifvertrag der Tariflich Beschäftigten – vereinbart in der Tarifrunde 2020 – sieht folgende Tarifierhöhungen vor:

- zum 01.04.2021 um 1,4%, mindestens 50,00 €
- zum 01.04.2022 um 1,8%.

Für den Monat November wurde eine Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der jeweiligen Entgeltgruppe kalkuliert. In der Tarifrunde 2020 (Laufzeit bis 31.12.2022) wurden folgende Jahressonderzahlungen vereinbart (E1 – E8 = 84,51 %, E9 – E12 = 70,28 %, E13 – E15 = 51,78 %). Da ab 2019 keine weiteren Absenkungen erfolgen und die Sonderzahlungen wieder an Entgeltsteigerungen teilnehmen, wurde die prognostizierte Tarifierhöhung hierbei berücksichtigt.

Darüber hinaus ist für den Monat Dezember ein tariflich vorgeschriebener Betrag für eine 2,0%ige leistungsorientierte Bezahlung berücksichtigt.

Im Bereich der Sozialversicherung werden folgende Werte zugrunde gelegt; VBL 6,45 %, Rentenversicherung 18,6 %, Arbeitslosenversicherung 2,4 %, Krankenversicherung 14,6 %, Krankenversicherungszusatzbeitrag 0,9 % (durchschnittlich) und Pflegeversicherung 3,05 % - bei Kinderlosen 3,3 %.

In Anbetracht der Ausweitung der Regelungen zum Kurzarbeitergeld während der aktuellen Coronapandemie und einem zu erwartenden Anstieg der Arbeitslosenzahlen wird derzeit die Anhebung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung diskutiert. Da es jedoch über die Größenordnung einer eventuellen Erhöhung noch keine Erkenntnisse gibt, erfolgt die Kalkulation mit dem z.Zt. gültigen Satz. Gegebenenfalls müssen im Rahmen der Veränderungsliste angepasste Haushaltsansätze gemeldet werden.

Maßgebliche Grundlage der Kalkulation bilden die Personal-IST- Bestände und die Personalaufwendungen des Abrechnungsmonats Dezember 2021, sowie der Sollstellenplan (Stand: Juni 2021), Erfahrungswerte der Vorjahre sowie alle zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannten personellen Entwicklungen bzw. Veränderungen.

Alle im Rahmen der Pandemie dem Gesundheitsamt oder Impfzentrum temporär zugewiesenen Mitarbeiter wurden für die Kalkulation 2022 wieder ihren eigentlichen Kostenstellen zugeordnet.

Die gemäß Stellenplan 2021 und Nachtragshaushalt 2021 zusätzlich eingerichteten Stellen, die zu einer Stellenausweitung führen und am 01.01.2022 noch unbesetzt waren, wurden für 6 Monate in 2022 mitkalkuliert, es handelt sich um insgesamt 14 Stellen. Die 3 bereits besetzten Stellen sind im IST-Aufwand enthalten.

Die Personalkosten für die im Gesundheitsamt eingestellten Unterstützungskräfte zur Bewältigung der Pandemie sowie die Personalkosten für die mobilen Impfteams und Sammelimpfzentrum-Lager wurden mitkalkuliert.

Allgemeine Regeln:

Die zu erwartenden Personalgemeinkosten (Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung, Feuerwehrunfallkasse, Niedersächsischen Versorgungskasse; Umlage und Beihilfe) wurden anhand der Vorjahreszahlungen sowie den derzeit gezahlten Abschlägen prognostiziert. Dies trifft auch auf alle Personalgemeinkosten für nicht mehr aktives Personal zu. Anschließend wurden diese prognostizierten Personalgemeinkosten nach realistischen Maßstäben, entweder pro Kopf oder prozentual nach Besoldungs-/Entgeltgruppe verteilt und zu den bereits ermittelten Personaleinzelkosten addiert.

Die an die Gemeinsame Einrichtung (ehem.ARG), VHS gGmbH, Jugendeinrichtungen abgeordneten Beschäftigten, alle Nachwuchskräfte, die in Elternzeit befindlichen Beamtinnen und Beamten und das stellenplanmäßig nicht zugeordnete Personal sind separaten Pseudokostenstellen (PK1-01BXXX) zugeordnet.

Neben den oben genannten Parametern der Kalkulation sind weitere Besonderheiten zu nennen:

- ganzjährige Auswirkungen von Beamten, die unterjährig nach einer Abordnung zum Landkreis Hildesheim versetzt worden sind
- Einstellungen aufgrund Aufgabenzuwächse
- Einbeziehung der pandemiebedingten Personal-Zusatzkosten in das Budget Personalaufwand (in den Jahren 2020 und 2021 Buchung über außerplanmäßige Ausgabe)

Die Erhöhung des Ansatzes 2022 gegenüber Ansatz 2021 ist im Wesentlichen begründet:

- Ca. 850.000 € Tarif- und Besoldungserhöhung (AG-Kosten)
- Ca. 450.000 € AG-Kosten für die neuen Stellen (s.o.)
- Ca. 450.000 € AG-Kosten für mobiles Impfen
- Ca. 1.350.000 € AG-Kosten Unterstützungskräfte im Gesundheitsamt
- Ca. 1 Mio. € höhere Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen
bei gleichzeitiger Bildung eines Ansatzes „Erträge aus Pensionsrückstellungen“ von 1,5 Mio. €
- Ca. 570.000 € höhere Versorgungsumlage für Beamte
- 160.000 € Ansatz für die Zuführung zu Rückstellungen Urlaub und Mehrarbeitsstunden

Amt 409– Gesundheitsamt

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Veränderung des Zuschussbedarfs: 366.300,00 €

Ein erhöhter Zuschussbedarf ergibt sich in erster Linie durch gestiegene Personalaufwendungen (02.01). Die Entwicklung der Personalkosten ist den genannten Erläuterungen zur Kalkulation des Personalaufwandes zu entnehmen.

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Veränderung des Zuschussbedarfs: -233.600,00 €

Ein deutlich geringerer Zuschussbedarf ergibt sich aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (01.02). Der Ansatz im Jahr 2022 für Zuwendungen vom Land beträgt 930.000,00 €. Dem gegenüber stehen erhöhte Personalaufwendungen (02.01) und eine Steigerung der EDV-Kosten.

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Veränderung des Zuschussbedarfs: 163.100,00 €

Ein erhöhter Zuschussbedarf ergibt sich in erster Linie durch gestiegene Personalaufwendungen (02.01) und einen erhöhten Aufwand für EDV-Kosten.

Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Veränderung des Zuschussbedarfs: 326.700,00 €

Auch in diesem Produkt erhöht sich der Zuschussbedarf aufgrund gestiegener Personalaufwendungen (02.01.) und Kosten der EDV.

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Veränderung des Zuschussbedarfs: 188.800,00 €

In diesem Produkt ergibt sich ein erhöhter Zuschussbedarf durch gestiegene Personalaufwendungen (02.01).

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahmen PIAF (Amt 409)

Veränderung des Zuschussbedarfs: 414-006

Ein erhöhter Zuschussbedarf ergibt sich auch in diesem Produkt durch gestiegene Personalaufwendungen (02.01). Außerdem erhöhen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07) um 50.000,00 € auf 75.600,00 €.

800- Kreistag und seine Ausschüsse/Fraktionen**Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse**

Veränderung des Zuschussbedarfs: 430.900,00 €

Produkt 111-016 Fraktionen

Veränderung des Zuschussbedarfs: -312.500,00 €

Die Veränderungen der Produkte 111-015 und 111-016 ergeben sich durch eine geänderte Zuordnung der Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit.

900- Landrat**Produkt 111-017 Verwaltungsführung LR**

Veränderung des Zuschussbedarfs: 157.600,00 €

Durch gestiegene Personalaufwendungen (02.01) erhöht sich in diesem Produkt der Zuschussbedarf. Demgegenüber steht eine Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 29.100,00 €.

Amt 904- Landrätebüro

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Veränderung des Zuschussbedarfs: -330.400,00 €

Da im Jahr 2022 keine Kreis-/Landratswahlen stattfinden, verringert sich der Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2022 für sonstige ordentliche Aufwendungen (02.07) um 327.600,00 € und der für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03) um 42.300,00 €.

Amt 906- Rechnungsprüfungsamt

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Veränderung des Zuschussbedarfs: 135.800,00 €

Im Produkt 111-020 führen in erster Linie die gestiegenen Personalaufwendungen (02.01) zu einem höheren Zuschussbedarf.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen für den THH I ergeben sich aus der beigefügten „Übersicht Investitionen Teilhaushalt I“.

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Amt/OE	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	

Teilhaushalt I

Landrat, Politik und Organisationseinheiten					
9-00	111-017	Verwaltungsführung LR	0	530.700	-530.700
9-04	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0	255.000	-255.000
9-04	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0	159.900	-159.900
9-04	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	150.000	303.200	-153.200
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0	436.700	-436.700
8-00	111-016	Fraktionen	0	621.100	-621.100
Amt / OE					
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	110.000	2.793.800	-2.683.800
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	1.957.700	3.457.600	-1.499.900
1-01	111-025	Organisation	0	892.800	-892.800
1-01	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	4.540.000	5.265.600	-725.600
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0	128.300	-128.300
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	40.000	1.591.000	-1.551.000
4-09	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	1.020.100	1.505.700	-485.600
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	167.100	943.800	-776.700
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	121.500	1.396.300	-1.274.800
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	34.600	442.100	-407.500
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)	0	1.026.300	-1.026.300
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	11.100	251.500	-240.400
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	206.000	1.427.700	-1.221.700
9-07	111-021	Personalvertretung	0	466.700	-466.700
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	6.500	508.700	-502.200
Ergebnis Teilhaushalt I			8.364.600	24.404.500	-16.039.900

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.568,64	523.400,00	1.057.100,00	1.049.600,00	1.063.400,00	1.073.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	247.876,50	274.200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	20.673.173,95	10.917.600,00	497.500,00	492.900,00	500.700,00	505.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.417,75	16.100,00	1.800,00	1.700,00	1.800,00	1.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.667.711,49	6.568.300,00	5.149.100,00	5.147.800,00	5.150.100,00	5.151.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	25.268,13	24.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		86.500,00	1.637.000,00	1.637.000,00	1.637.000,00	1.637.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	27.177.016,46	18.410.100,00	8.364.600,00	8.351.100,00	8.375.100,00	8.392.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	14.651.242,43	18.867.000,00	20.443.000,00	19.745.600,00	20.166.900,00	20.624.200,00
02.02	- Versorgungsaufwendungen	2.191.092,04	1.050.000,00				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.257.110,71	12.975.400,00	1.246.000,00	1.270.800,00	1.296.100,00	1.322.500,00
02.04	- Abschreibungen	530.309,05	772.700,00	9.100,00	27.200,00	27.600,00	28.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	619.543,23	972.400,00	545.800,00	558.400,00	571.000,00	584.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.749.615,43	2.339.200,00	1.617.700,00	1.488.400,00	1.492.700,00	1.498.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	40.998.912,89	36.976.700,00	23.861.600,00	23.090.400,00	23.554.300,00	24.056.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-13.821.896,43	-18.566.600,00	-15.497.000,00	-14.739.300,00	-15.179.200,00	-15.664.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	22.625,34	9.000.000,00				
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.092.923,09	9.000.000,00				
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.070.297,75					
05.	= Jahresergebnis	-14.892.194,18	-18.566.600,00	-15.497.000,00	-14.739.300,00	-15.179.200,00	-15.664.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282.004,00	537.700,00	525.800,00	525.800,00	525.800,00	525.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-282.004,00	-537.700,00	-525.800,00	-525.800,00	-525.800,00	-525.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-15.174.198,18	-19.104.300,00	-16.022.800,00	-15.265.100,00	-15.705.000,00	-16.190.700,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.148.768,92	523.400,00	1.057.100,00	1.049.600,00	1.063.400,00	1.073.500,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	-493,29					
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.749.093,72	10.917.600,00	497.500,00	492.900,00	500.700,00	505.900,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	10.525,28	16.100,00	1.800,00	1.700,00	1.800,00	1.800,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.960.761,87	15.568.300,00	5.149.100,00	5.147.800,00	5.150.100,00	5.151.700,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.625,34	24.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.891.281,84	27.049.400,00	6.727.500,00	6.714.000,00	6.738.000,00	6.754.900,00
02.01	- Personalauszahlungen	13.197.675,93	18.480.500,00	18.770.700,00	18.016.500,00	18.389.500,00	18.800.900,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	11.348.136,38	21.375.400,00	1.246.000,00	1.270.800,00	1.296.100,00	1.322.500,00
02.05	- Transferauszahlungen	611.543,23	972.400,00	545.800,00	558.400,00	571.000,00	584.100,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.282.362,62	2.339.200,00	1.617.700,00	1.488.400,00	1.492.700,00	1.498.100,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.439.718,16	43.167.500,00	22.180.200,00	21.334.100,00	21.749.300,00	22.205.600,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.548.436,32	-16.118.100,00	-15.452.700,00	-14.620.100,00	-15.011.300,00	-15.450.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit		300.000,00				
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	547.752,00					
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	147.700,00	147.700,00	147.700,00	147.000,00	147.000,00	147.000,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	-7.454,64	1.800,00	800,00			
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	687.997,36	449.500,00	148.500,00	147.000,00	147.000,00	147.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	88.756,19	676.000,00	3.500,00			
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen		24.000,00	22.000,00	21.000,00	20.000,00	19.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	158.000,00	403.000,00				
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	246.756,19	1.103.000,00	25.500,00	21.000,00	20.000,00	19.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	441.241,17	-653.500,00	123.000,00	126.000,00	127.000,00	128.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-9.107.195,15	-16.771.600,00	-15.329.700,00	-14.494.100,00	-14.884.300,00	-15.322.700,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-9.107.195,15	-16.771.600,00	-15.329.700,00	-14.494.100,00	-14.884.300,00	-15.322.700,00

Investitionen Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive Beamte	51.200,00	52.200,00		52.000,00	53.000,00	53.000,00
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	61.200,00	61.200,00		61.000,00	61.000,00	61.000,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.000,00	9.000,00		9.000,00	8.000,00	8.000,00
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive Beamte	72.500,00	73.500,00		74.000,00	74.000,00	75.000,00
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	86.500,00	86.500,00		86.000,00	86.000,00	86.000,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	14.000,00	13.000,00		12.000,00	12.000,00	11.000,00
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	1.800,00	800,00				
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	800,00				
I13409-003 Ausstattung Amt 409-Ärztli./zahnärztl.Unters./Berat	-25.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000,00					
I16409-001 Gesundheitsamtssoftware	-17.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000,00					
I20101-001 Software	-33.200,00	-3.500,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.200,00	3.500,00				

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen
Wesentl. Produkt		
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE´s	
Verantwortlich	Amt 101 - Christa Schick / Thomas Baule	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von geeignetem Personal für die Dezernate, alle vertrags- und dienstrechtlichen Angelegenheiten; Ausbildung und Weiterqualifizierung und Förderung; Zahlung der Entgelte und Besoldung; sonstige finanzielle Leistungen, auf die ein vertraglicher oder gesetzlicher Anspruch besteht; Unterstützung der Dezernate bei der externen Besetzung von Stellen; interne Stellenvermittlung.	
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung, Dezernate, Beschäftigte extern: externe Bewerberinnen und Bewerber	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsführung sowie allgemeine und spezielle Dienstanweisungen, bestehende Tarifverträge, TVöD, BMT-G, NBG, NKomVG, BBesG, NBesG, Arbeitsschutzgesetz sowie die verschiedensten anderen Gesetze und VO	
Sachziele	- Chancengleichheit und Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung - individuelle Förderung der Beschäftigten (adäquater Einsatz, Nutzung vorhandener Potentiale) - Gesetz- und tarifgerechte Zahlung von Entgelten und Besoldung - Vakante Stellen sollen zeitnah mit geeignetem Personal besetzt werden Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche	
Qualitätsziele	Z-111-002-001: Intensive Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen sowie Analyse der Daten und Erfahrungsaustausch zur kontinuierlichen Verbesserung des wirtschaftlichen Handelns und der eigenen Leistungen. Z-111-002-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-002-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "3" erreichen. Z-111-002-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.	
Maßnahmen	ZM-111-002-102: Intensiver Erfahrungsaustausch mit den Landkreisen des Vergleichsringes z.Z. KgSt-Vergleich ZM-111-002-201: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 3-4 Jahre, Erhebungsjahr 2018 bzw. 2019 - soweit keine ähnlich gelagerte Befragung in einem Zeitraum von mindestens 2 Jahren zuvor erfolgt ist. ZM-111-002-202: Zur Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit werden Einzel- sowie Gruppengespräche geführt, um so Verbesserungspotential herauszuarbeiten. ZM-111-002-301: Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 3-4 Jahre, Erhebungsjahr 2018 bzw. 2019 - soweit keine ähnlich gelagerte Befragung in einem Zeitraum von mindestens 2 Jahren zuvor erfolgt ist. ZM-111-002-302: Zur Sicherstellung der KundenInnenzufriedenheit wird eine intensive Personalbedarfsplanung	

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

incl. Nachwuchs- und Ausbildungsplanung, Karriereplanung, Umgang mit Minderleistung (AL-Besprechungen, Informaterial, Gesprächsangebote) durchgeführt. Weiterhin werden zentrale Fortbildungen für Verwaltungsfremde und Sozialarbeiter angeboten. Darüber hinaus wird kontinuierlich an der Sicherung und Steigerung der Attraktivität der Landkreisverwaltung als Arbeitgeber gearbeitet. Der Fachkräftemangel im Verwaltungsbereich sowie in weiteren Bereichen der Verwaltung (Bsp. Bauamt, Gesundheitsamt, Veterinäramt) erfordert neben verstärkten Bemühungen im Bereich der Nachwuchskräfte eine weitere konzeptionelle Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und pers. Lebenssituationen, Personalgewinnung und Personalbindung sowie eine Imageverbesserung und Marketing.
ZM-111-002-401:
Fortlaufende Prozessoptimierung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-002-001 Zu betreuende Beschäftigte - (Anzahl)	0,00	1.155,00	1.155,00
G-111-002-002 Abrechnungsfälle - (Anzahl)	0,00	17.365,00	17.365,00
ZK-111-002-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-002-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	3,00	3,00
ZK-111-002-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-111-002-101 Teilnahme am KZV "Personal" - (%)	0,00	100,00	100,00

Leistungen	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen
	111-002-0002	Beschäftigungsverhältnisse für tariflich Beschäftigte
	111-002-0003	Beamtenverhältnisse
	111-002-0004	Nachwuchsgewinnung, Ausbildung, Zentrale Fortbildung
	111-002-0005	Personalkostenmanagement
	111-002-0006	Grundsatzangelegenheiten, Berichte und Konzepte
	111-002-0007	Besoldung, Entgelte

Teilergebnishaushalt Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	67,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.559,50	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	560,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	94.384,22	88.100,00	86.100,00	86.100,00	86.100,00	86.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	25.268,13	24.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	121.838,85	114.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.586.625,36	1.665.000,00	1.814.300,00	1.871.000,00	1.917.400,00	1.967.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	499.896,66	711.800,00	761.100,00	780.900,00	801.500,00	823.000,00
02.04	- Abschreibungen	1.048,00	600,00	600,00	700,00	700,00	700,00
02.06	- Transferaufwendungen	55.279,80	57.100,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	74.054,42	96.200,00	92.400,00	92.400,00	92.400,00	92.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.216.904,24	2.530.700,00	2.726.900,00	2.803.500,00	2.870.500,00	2.941.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.095.065,39	-2.416.700,00	-2.616.900,00	-2.693.500,00	-2.760.500,00	-2.831.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	5.132,23					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-5.132,23					
05.	= Jahresergebnis	-2.100.197,62	-2.416.700,00	-2.616.900,00	-2.693.500,00	-2.760.500,00	-2.831.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.365,96	64.300,00	66.900,00	66.900,00	66.900,00	66.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.365,96	-64.300,00	-66.900,00	-66.900,00	-66.900,00	-66.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.153.563,58	-2.481.000,00	-2.683.800,00	-2.760.400,00	-2.827.400,00	-2.898.700,00

Investitionen Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive Beamte	51.200,00	52.200,00		52.000,00	53.000,00	53.000,00
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	61.200,00	61.200,00		61.000,00	61.000,00	61.000,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.000,00	9.000,00		9.000,00	8.000,00	8.000,00
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive Beamte	72.500,00	73.500,00		74.000,00	74.000,00	75.000,00
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	86.500,00	86.500,00		86.000,00	86.000,00	86.000,00
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	14.000,00	13.000,00		12.000,00	12.000,00	11.000,00
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	1.800,00	800,00				
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	800,00				
I20101-001 Software	-17.700,00	-3.500,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.700,00	3.500,00				

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-004	Buchungsposten Personalkosten

Teilhaushalt I - Landrat, Politik, OE's

Verantwortlich Amt 101 - Christa Schick / Thomas Baule

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	111-004	Buchungsposten Personalkosten
	111-004-0001	Altersteilzeit
	111-004-0002	Nicht zugeordnetes Personal
	111-004-0003	Ausbildung
	111-004-0004	Beurlaubungen etc.
	111-004-0005	VHS gGmbH
	111-004-0007	Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen
	111-004-0009	Ländliche Erwachsenenbildung
	111-004-0010	Klimaschutzagentur

Teilergebnishaushalt Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	471.366,63	363.900,00	320.700,00	320.700,00	320.700,00	320.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		86.500,00	1.637.000,00	1.637.000,00	1.637.000,00	1.637.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	471.366,63	450.400,00	1.957.700,00	1.957.700,00	1.957.700,00	1.957.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	3.255.218,35	3.076.200,00	3.424.600,00	3.534.400,00	3.607.400,00	3.686.800,00
02.02	- Versorgungsaufwendungen	2.191.092,04	1.050.000,00				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			33.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.446.310,39	4.126.200,00	3.457.600,00	3.537.400,00	3.610.400,00	3.689.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.974.943,76	-3.675.800,00	-1.499.900,00	-1.579.700,00	-1.652.700,00	-1.732.100,00
05.	= Jahresergebnis	-4.974.943,76	-3.675.800,00	-1.499.900,00	-1.579.700,00	-1.652.700,00	-1.732.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.974.943,76	-3.675.800,00	-1.499.900,00	-1.579.700,00	-1.652.700,00	-1.732.100,00

Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's	
Kurzbeschreibung	Entscheidungen entsprechend den gesetzlichen Zuständigkeiten, Treffen von strategischen Entscheidungen und Setzen von Rahmenbedingungen, Budgetvorgaben, Kontrakte mit der Verwaltungsführung, Überwachung der Durchführung der Entscheidungen.	
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: Einwohnerschaft, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Verbände und Vereine, Gesellschaften und Beteiligungen	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	NKomVG, Sonstige Rechtsvorschriften	
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben im Sinne des NKomVG	
Qualitätsziele		
Leistungen	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse

Teilergebnishaushalt Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.978,89	5.800,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	354.973,44		430.000,00	381.900,00	383.900,00	387.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	359.952,33	5.800,00	436.700,00	388.600,00	390.600,00	394.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-359.952,33	-5.800,00	-436.700,00	-388.600,00	-390.600,00	-394.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	200,40					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-200,40					
05.	= Jahresergebnis	-360.152,73	-5.800,00	-436.700,00	-388.600,00	-390.600,00	-394.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-360.152,73	-5.800,00	-436.700,00	-388.600,00	-390.600,00	-394.400,00

Produkt 111-016 Fraktionen		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-016	Fraktionen
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's	
Kurzbeschreibung	- Geschäftsführung der Fraktionen: Handlungskonzepte, Initiativen, Umsetzung und Kontrolle von Fraktionsbeschlüssen, Stellungnahmen zu Verwaltungsvorlagen und Rechtsvorschriften, Organisation und Koordination der Fraktionsarbeit in den Fachausschüssen, - Beschaffung und Auswertung von Informationen - Öffentlichkeitsarbeit - Anlaufstelle für Anregungen, Anfragen, Beschwerden etc. aus der Bevölkerung, von Firmen, von Vereinen und Verbänden, Initiativen etc.	
Zielgruppe	intern: Kreistagsabgeordnete, Verwaltungsführung extern: Einwohnerschaft, Firmen, Vereine und Verbände, Initiativen etc.	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	NKomVG, Parteiengesetz, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreistages	
Sachziele	- Sach- und zeitgerechte Vorbereitung und Koordination der Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse - Wirtschaftlichkeit der Fraktionsarbeit - Zeitnahe Aufbereitung und Zusammenführung von Informationen - Allgemeinverständliche und positive Öffentlichkeitsarbeit	
Qualitätsziele		
Leistungen	111-016	Fraktionen
	111-016-0002	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle SPD
	111-016-0004	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle CDU
	111-016-0006	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis90/DIE GRÜNEN
	111-016-0008	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle FDP
	111-016-0009	Politische Arbeit Bündnis!
	111-016-0010	Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis!
	111-016-0012	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen
	111-016-0014	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle DIE LINKE
	111-016-0015	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle AfD

Teilergebnishaushalt Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.999,22	9.700,00	10.600,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	504.131,45	899.200,00	585.100,00	585.100,00	585.100,00	585.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	512.130,67	908.900,00	595.700,00	596.400,00	596.400,00	596.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-512.130,67	-908.900,00	-595.700,00	-596.400,00	-596.400,00	-596.400,00
05.	= Jahresergebnis	-512.130,67	-908.900,00	-595.700,00	-596.400,00	-596.400,00	-596.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.000,00	24.700,00	25.400,00	25.400,00	25.400,00	25.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.000,00	-24.700,00	-25.400,00	-25.400,00	-25.400,00	-25.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-536.130,67	-933.600,00	-621.100,00	-621.800,00	-621.800,00	-621.800,00

Produkt 111-017 Verwaltungsführung LR			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-017	Verwaltungsführung LR	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, grundsätzliche und/oder fachbereichsübergreifende Entscheidungen, Außenvertretung in Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie in gerichtlichen Verfahren, soweit vorbehalten		
Zielgruppe	Einwohnerschaft, Kreistag und seine Ausschüsse, Dezernate, Vereine und Verbände, Gesellschaften und Beteiligungen		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG und sonstige Rechtsvorschriften		
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben i. S. der NKomVG		
Qualitätsziele	Z-111-017-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-017-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-017	Verwaltungsführung LR	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-017 Verwaltungsführung LR

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.771,88					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.771,88					
02.01	- Personalaufwendungen	603.898,30	257.700,00	470.400,00	260.000,00	266.000,00	272.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	18.841,54	47.000,00	17.900,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
02.04	- Abschreibungen	214,00	200,00	200,00	300,00	300,00	300,00
02.06	- Transferaufwendungen	20.000,00	40.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.682,54	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	651.636,38	360.700,00	524.300,00	314.100,00	320.100,00	326.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-649.864,50	-360.700,00	-524.300,00	-314.100,00	-320.100,00	-326.600,00
05.	= Jahresergebnis	-649.864,50	-360.700,00	-524.300,00	-314.100,00	-320.100,00	-326.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00	12.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.600,00	-12.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-659.464,50	-373.100,00	-530.700,00	-320.500,00	-326.500,00	-333.000,00

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	OE 902 - Katina Bruns		
Kurzbeschreibung	- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau im Aufgabenbereich des Landkreises Hildesheim - Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Kreisverwaltung, z.B. durch Mitwirkung an den Personalauswahlverfahren und am Gleichstellungsplan - Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages, z.B. Frauen und Männern in der Landkreisverwaltung eine gleichberechtigte Stellung zu verschaffen		
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim extern: Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Hildesheim; Verwaltungsführung und Kreistag Verbände, Parteien, Institutionen im Landkreis Hildesheim		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	GG, NKomVG, NGG, Richtlinien für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach NKomVG		
Sachziele	Ziele der Gleichstellungsarbeit sind: - Die Gleichstellung von Frau und Mann weiter voranzutreiben und an der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags mitzuwirken, dass sie entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten sind. - Förderung und Unterstützung der beruflichen Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.		
Qualitätsziele	Z-111-018-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-018-002: Vernetzung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von Mann und Frau. Z-111-018-003: Jährlich finden mindestens 4 Arbeitstreffen (Tagungen und Konferenzen) mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Hildesheim statt. Z-111-018-004: Vertretung des Landkreises Hildesheim auf den jährlich stattfindenden Regional-, Landes-, und Bundeskonferenzen, mindestens 2 mal. Z-111-018-005: Schaffung und Begleitung von Informationsangeboten, Netzwerken und Aktionsbündnissen Z-111-018-006: Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen mit dem Ziel der Verbesserung von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-018-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
ZK-111-018-102 Anzahl der Netzwerktreffen - (Anzahl)	0,00	4,00	4,00
ZK-111-018-103 Anzahl der Arbeitstreffen m.d. kommunalen Gleichstellungsstellen	0,00	4,00	4,00

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

ZK-111-018-104 Anzahl der Teilnahme an Regional-, Landes-, u. Bundeskonferenzen	0,00	2,00	2,00
---	------	------	------

Leistungen

111-018	Gleichstellung von Mann und Frau
111-018-0001	Gleichstellung im Aufgabenbereich d. LK
111-018-0002	Gleichstellung in der Kreisverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.515,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	11.515,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	157.606,47	171.500,00	204.400,00	210.200,00	215.700,00	221.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.975,01	18.100,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	13.487,90	13.800,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.158,93	3.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	185.228,31	206.400,00	246.400,00	252.200,00	257.700,00	263.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-173.713,31	-195.300,00	-235.300,00	-241.100,00	-246.600,00	-252.400,00
05.	= Jahresergebnis	-173.713,31	-195.300,00	-235.300,00	-241.100,00	-246.600,00	-252.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	4.900,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.800,00	-4.900,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-178.513,31	-200.200,00	-240.400,00	-246.200,00	-251.700,00	-257.500,00

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 904 - Martin Otto		
Kurzbeschreibung	Externe und interne (Mitarbeiterinformation) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie direkte Zuarbeit für die Verwaltungsführung		
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen extern: Kreisbevölkerung sowie die Öffentlichkeit allgemein Redaktionen der elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen, Internet) und der Printmedien Besucher/innen, Neubürger/innen		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Informationsanspruch aus Art. 5 Abs. 1 GG (Pressefreiheit, Freiheit der Berichterstattung) - Pressegesetz Niedersachsen (§ 3 öffentliche Aufgaben der Presse und § 4 Abs. 1 Informationsrecht der Presse / Informationspflichten der Behörden) - Personalentwicklungskonzept (Mitarbeiterinformation)		
Sachziele	Externe Öffentlichkeitsarbeit: - Sicherstellung eines optimalen Informationsflusses zu den Medien - Befriedigung des Informationsbedürfnisses der Redaktionen und der interessierten Öffentlichkeit - Information der Öffentlichkeit über Dienstleistungsangebote mit eigenen (Print- u. Internet-) Medien - Konzeption, Vorbereitung und Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen (Pressekonferenzen, -gesprächen etc.) - Fotoberichterstattung Interne Öffentlichkeitsarbeit: - Frühzeitige, offene und umfassende Information für Mitarbeiter/innen > Aktualisierung Informationsserver, Intranet u. Internet - Entlastung/Beratung der Verwaltungsführung bei der Öffentlichkeitsarbeit		
Qualitätsziele	Z-111-019-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-019-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OES	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	
	111-019-0001	Verfassen von Texten	
	111-019-0004	interne Kommunikation	
	111-019-0005	Persönliche Beratung/Entlastung Vorstand	
	111-019-0007	Betreuung der Presse in polit. Sitzungen	
	111-019-0008	Pressemitteilungen, Presseanfragen	
	111-019-0009	Social Media	

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

111-019-0010	Website (Internet und Intranet)
111-019-0011	Broschüren
111-019-0012	Corporate Design/Image
111-019-0013	Staatliche Auszeichnungen
111-019-0014	Geschäftsführung NLT-HVB-Konferenz
111-019-0015	Metropolregion

Teilergebnishaushalt Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	142,79					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	142,79					
02.01	- Personalaufwendungen	318.780,80	313.800,00	219.700,00	331.100,00	338.300,00	345.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	22.096,43	49.200,00	22.000,00	22.000,00	22.200,00	22.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.707,92	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	343.585,15	370.000,00	248.700,00	360.100,00	367.500,00	375.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-343.442,36	-370.000,00	-248.700,00	-360.100,00	-367.500,00	-375.300,00
05.	= Jahresergebnis	-343.442,36	-370.000,00	-248.700,00	-360.100,00	-367.500,00	-375.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.200,00		6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.200,00		-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-350.642,36	-370.000,00	-255.000,00	-366.400,00	-373.800,00	-381.600,00

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-020	Prüfung und Beratung	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 906 - Dieter Wolff		
Kurzbeschreibung	Örtl. Prüfung des Landkreises (einschl. Sonderbereiche); Örtliche Prüfung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden; Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Ordnungsmäßigkeit;		
Zielgruppe	Als Geprüfte: - alle Bereiche der Verwaltung - kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden - Stellen innerhalb der Kreisverwaltung, die Bundes- und Landesmittel verwalten - div.Einrichtungen, Betriebe etc. Als Empfänger der Prüfberichte: - Kreistag - Räte der geprüften Städte, Gemeinden und Samtgemeinden - ggf. Öffentlichkeit - div. Aufsichtsräte, Ausschüsse u.ä.		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	§§ 153 ff NKomVG		
Sachziele	- Sicherung des ordnungsgemäßen Handelns im gesamten Finanzbereich - Schutz vor Vermögensverlusten - Vermeidung von Missbrauch und Korruption - Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit - Sorgfältige, ausreichende und zeitnahe Prüfung - Vermeidung prüfungsfreier Räume - Zügige Bearbeitung - Kompetente und präventive Beratung		
Qualitätsziele	Z-111-020-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-020-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-020	Prüfung und Beratung	
	111-020-0001	Örtliche Prüfung Landkreis	
	111-020-0002	Örtl. Prüfung kreisang. Städte/Gem. , SG	
	111-020-0003	Prüfung sonstiger Institutionen	
	111-020-0004	Datenschutz	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	246.239,50	196.500,00	206.000,00	204.300,00	207.300,00	209.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	246.239,50	196.500,00	206.000,00	204.300,00	207.300,00	209.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.005.116,73	1.190.500,00	1.337.700,00	1.371.700,00	1.406.800,00	1.443.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.126,30	41.400,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00	43.800,00
02.04	- Abschreibungen	730,00	200,00	200,00	300,00	300,00	300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.458,55	18.200,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.039.431,58	1.250.300,00	1.397.300,00	1.431.400,00	1.466.500,00	1.503.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-793.192,08	-1.053.800,00	-1.191.300,00	-1.227.100,00	-1.259.200,00	-1.293.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	100,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-100,00					
05.	= Jahresergebnis	-793.292,08	-1.053.800,00	-1.191.300,00	-1.227.100,00	-1.259.200,00	-1.293.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.800,00	32.100,00	30.400,00	30.400,00	30.400,00	30.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.800,00	-32.100,00	-30.400,00	-30.400,00	-30.400,00	-30.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-822.092,08	-1.085.900,00	-1.221.700,00	-1.257.500,00	-1.289.600,00	-1.323.800,00

Produkt 111-021 Personalvertretung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-021	Personalvertretung	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	OE 907 - Andre Feind		
Kurzbeschreibung	Mitbestimmung, Benehmensherstellung, Stellungnahmen und Initiativen in personellen, organisatorischen, sozialen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten, Abschluss von Dienstvereinbarungen.		
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsführung extern: ---		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. PersVG		
Sachziele	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Kreisverwaltung in allen vom Personalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle		
Qualitätsziele	Z-111-021-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-021-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-021	Personalvertretung	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen	374.321,95	369.300,00	430.600,00	442.300,00	453.600,00	465.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.566,52	17.000,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.988,25	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	385.876,72	392.100,00	454.000,00	465.700,00	477.000,00	489.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-385.876,72	-392.100,00	-454.000,00	-465.700,00	-477.000,00	-489.300,00
05.	= Jahresergebnis	-385.876,72	-392.100,00	-454.000,00	-465.700,00	-477.000,00	-489.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.000,00	12.400,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.000,00	-12.400,00	-12.700,00	-12.700,00	-12.700,00	-12.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-397.876,72	-404.500,00	-466.700,00	-478.400,00	-489.700,00	-502.000,00

Produkt 111-023 Kommunalaufsicht			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-023	Kommunalaufsicht	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 910 - Ulrich Voß		
Kurzbeschreibung	Beratung der Kommunen, Verbände und Bürger Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden, einschl. der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel		
Zielgruppe	intern: --- extern: Städte, Gemeinden, Samtgemeinde, Realverbände u. ä., Einwohnerinnen und Einwohner		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	NKomVG, KomHKVO, NKAG, BauGB, RealverbandsG, NKomZG, Aufträge der Verwaltungsführung, VOL/VOB/VOF		
Sachziele	- Schutz der Zielgruppe in ihren Rechten - Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden		
Qualitätsziele	Z-111-023-001: Rechtmäßigkeit mindestens 98 % Z-111-023-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-023-001 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	0,00	750,00	750,00
G-111-023-002 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	750,00	750,00
ZK-111-023-101 Rechtmäßigkeit - (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-111-023-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-023	Kommunalaufsicht	
	111-023-0001	Finanzielle/Personelle Kommunalaufsicht	
	111-023-0002	Allgemeine Kommunalaufsicht	
	111-023-0003	Prüfung von Ausschreibungsverfahren	
	111-023-0004	Verbandsaufsicht	
	111-023-0005	Tagungen und Empfänge (EW)	
	111-023-0006	Genehmigung von Flächennutzungsplänen	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	200,00	200,00	200,00	100,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.669,34	6.300,00	6.300,00	6.200,00	6.300,00	6.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	7.869,34	6.500,00	6.500,00	6.300,00	6.500,00	6.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	357.193,09	400.800,00	501.300,00	436.000,00	446.200,00	456.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.743,72	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
02.04	- Abschreibungen	471,00	500,00	500,00	600,00	600,00	600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.068,70	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	369.476,51	408.200,00	508.700,00	443.500,00	453.700,00	464.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-361.607,17	-401.700,00	-502.200,00	-437.200,00	-447.200,00	-457.800,00
05.	= Jahresergebnis	-361.607,17	-401.700,00	-502.200,00	-437.200,00	-447.200,00	-457.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.648,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.648,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-371.255,17	-401.700,00	-502.200,00	-437.200,00	-447.200,00	-457.800,00

Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-024	Kreistagsangelegenheiten	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 904 - Martin Otto		
Kurzbeschreibung	Erstellung, Aktualisierung, Auslegung und Anwendung der für den Kreistag maßgeblichen Rechtsbestimmungen; Klärung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen zu Bildung, Zusammensetzung, Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen für Kreistag, Kreisausschuss und Ausschüsse des Kreistages; Sitzungsdienst für Kreistag und Kreisausschuss, Verwaltung persönlicher Daten der Kreistagsabgeordneten, Entschädigungszahlungen, Ehrungen		
Zielgruppe	intern: Mandatsträger und hinzugewählte Personen, Verwaltungsführung und Dezernate extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Presse		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Hauptsatzung, Entschädigungssatzungen, Geschäftsordnung des Kreistages, Gerichtsgesetze, Auftrag der Verwaltungsführung		
Sachziele	- Gewährleistung des rechtlichen Rahmens für die Arbeit der Gremien - Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe - Protokollierung der Sitzungen und Aufbereitung der Beschlüsse - Transparente Entscheidungsabläufe durch Information der Öffentlichkeit		
Qualitätsziele	Z-111-024-001: Mindestens 90 % der Prokollle des KA sollen bis zur nächsten KA-Sitzung, die des KT innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgegebenen Frist übersandt werden Z-111-024-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-024-001 KT-Protokolle - (Anzahl)	0,00	4,00	4,00
G-111-024-002 KA-Protokolle - (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
ZK-111-024-101 Fristgerechte Protokollversendung - (%)	0,00	98,00	8,00
ZK-111-024-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-024	Kreistagsangelegenheiten	
	111-024-0001	Kreistagsbüro	
	111-024-0002	Sitzungsdienst	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen	133.281,18	149.300,00	96.000,00	162.700,00	166.300,00	170.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.422,99	11.200,00	56.400,00	58.500,00	60.700,00	62.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.828,70	8.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	150.532,87	169.000,00	159.900,00	228.700,00	234.500,00	240.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-150.532,87	-169.000,00	-159.900,00	-228.700,00	-234.500,00	-240.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	14.623,34					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-14.623,34					
05.	= Jahresergebnis	-165.156,21	-169.000,00	-159.900,00	-228.700,00	-234.500,00	-240.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.600,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.600,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-168.756,21	-169.000,00	-159.900,00	-228.700,00	-234.500,00	-240.800,00

Produkt 111-025 Organisation			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-025	Organisation	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 101 - Christa Schick / Thomas Baule		
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Dezernate und Organisationseinheiten bei allen anfallenden organisatorischen Problemen; Entscheidungshilfen für die Verwaltungsführung		
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: ---		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Verwaltungsführung		
Sachziele	- Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung - Bereitstellung von Planungshilfen/Stellenbemessung - Optimierung von Arbeitsabläufen - sachgerechte Bewertung von Stellen		
Qualitätsziele	Z-111-025-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-025-005 Zum Stichtag 31.12. sollen mindestens 90% der eingerichteten Stellen im Bereich der Kernverwaltung bewertet sein.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-025-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
G-111-025-001 Zu bewertende Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	0,00	905,00	905,00
G-111-025-002 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	0,00	814,00	814,00
ZK-111-025-501 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (%)	0,00	90,00	90,00
Leistungen	111-025	Organisation	
	111-025-0001	Aufgabenkritik, Organisationsuntersuchungen, Handlungs- u. Qualitätsempfehlungen	
	111-025-0002	Konzepte/Strategien	
	111-025-0003	Stellenplan	
	111-025-0004	Qualitätsmanagement (F)	
	111-025-0005	Stellenbewertung	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen	699.926,74	749.800,00	762.600,00	787.300,00	806.700,00	827.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.433,17	18.900,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
02.04	- Abschreibungen		4.100,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.074,87	57.000,00	56.100,00	56.100,00	56.100,00	56.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	725.434,78	829.800,00	865.000,00	889.700,00	909.100,00	930.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-725.434,78	-829.800,00	-865.000,00	-889.700,00	-909.100,00	-930.100,00
05.	= Jahresergebnis	-725.434,78	-829.800,00	-865.000,00	-889.700,00	-909.100,00	-930.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.587,60	22.300,00	27.800,00	27.800,00	27.800,00	27.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.587,60	-22.300,00	-27.800,00	-27.800,00	-27.800,00	-27.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-748.022,38	-852.100,00	-892.800,00	-917.500,00	-936.900,00	-957.900,00

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Teilhaushalt I - Landrat, Politik, OE's

Verantwortlich Amt 904 - Martin Otto

Kurzbeschreibung Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen (einschl. Wahlstatistik) und Einwohnerbeteiligungen

Zielgruppe intern: Beschäftigte (Personalratswahl)
extern: Aktiv und passiv Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien, Presse, Einwohnerinnen und Einwohner

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, NKWG, NKWO, NKomVG, NVAbstG, NPersVG

Sachziele Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess

Qualitätsziele Z-121-001-001:
Die Durchführung von Wahlen soll rechtmäßig erfolgen
Z-121-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-121-001-001 Wahlen - (Anzahl)	0,00	4,00	4,00
ZK-121-001-101 Rechtmäßige Wahlen - (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-121-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung
	121-001-0001	Kreiswahlen/Landratswahlen (EW)
	121-001-0002	Europa-, Bundestags-, Landtagswahlen
	121-001-0003	Einwohnerbeteiligung (EW)
	121-001-0004	Personalratswahlen

Teilergebnishaushalt Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		160.000,00	150.000,00	148.800,00	151.000,00	152.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		160.000,00	150.000,00	148.800,00	151.000,00	152.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	42.649,85	47.600,00	78.500,00	53.600,00	54.600,00	55.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.818,87	83.800,00	41.500,00	43.200,00	44.800,00	46.500,00
02.04	- Abschreibungen	2.906,00	4.400,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	100.017,56	478.000,00	150.400,00	149.200,00	151.500,00	153.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	162.392,28	613.800,00	275.000,00	250.600,00	255.500,00	260.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-162.392,28	-453.800,00	-125.000,00	-101.800,00	-104.500,00	-107.400,00
05.	= Jahresergebnis	-162.392,28	-453.800,00	-125.000,00	-101.800,00	-104.500,00	-107.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.352,00	29.800,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.352,00	-29.800,00	-28.200,00	-28.200,00	-28.200,00	-28.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-170.744,28	-483.600,00	-153.200,00	-130.000,00	-132.700,00	-135.600,00

Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe		
Kurzbeschreibung	Personenbezogene Maßnahmen im Sinne von §§ 17, 18 NPsychKG, die darauf gerichtet sind, Menschen gegen ihren Willen oder im Zustand der Willenlosigkeit in den abgeschlossenen Teil eines geeigneten Krankenhauses (§ 15 NPsychKG) einzuweisen, wenn von ihnen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr. 1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise nicht abgewendet werden kann.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen von denen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr.1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr (§ 2 Nr. 1 Buchst. b und c des Nds. SOG) für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise als durch eine stationäre Einweisung nicht abgewendet werden kann.		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) - Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)		
Sachziele	- Abwägung und Entscheidung zwischen bzw. über Patientenwohl und dem Schutzbedürfnis der Allgemeinheit - Rechtmäßigkeit der beim Amtsgericht beantragten Unterbringungen		
Qualitätsziele	Z-122-008-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-122-008-101: Qualifizierung der am Vollzug beteiligten Personen/Institutionen durch regelmäßige Dienstbesprechungen und Information		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-008-001 Schutzmaßnahmen im Jahr (Anzahl)	0,00	1.000,00	1.000,00
ZK-122-008-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-122-008-301 Unterbringungsbeschlüsse Amtsgericht/Anträge LkHi - (%)	0,00	0,00	0,00
Leistungen	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	321,97					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	321,97					
02.01	- Personalaufwendungen	93.878,09	79.600,00	117.200,00	96.000,00	97.800,00	99.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.839,53	2.400,00	2.700,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.348,77	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	102.066,39	84.400,00	122.300,00	101.200,00	103.000,00	105.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-101.744,42	-84.400,00	-122.300,00	-101.200,00	-103.000,00	-105.000,00
05.	= Jahresergebnis	-101.744,42	-84.400,00	-122.300,00	-101.200,00	-103.000,00	-105.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.724,00	3.700,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.724,00	-3.700,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-105.468,42	-88.100,00	-128.300,00	-107.200,00	-109.000,00	-111.000,00

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's	
Verantwortlich	Amt 101 - Christa Schick / Thomas Baule	
Kurzbeschreibung	Abwicklung Personal- und Sachkosten für das Jobcenter	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Leistungen	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Teilergebnishaushalt Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.696.431,77	4.600.000,00	4.540.000,00	4.540.000,00	4.540.000,00	4.540.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.696.431,77	4.600.000,00	4.540.000,00	4.540.000,00	4.540.000,00	4.540.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	4.929.563,86	5.124.900,00	5.261.800,00	5.521.100,00	5.634.100,00	5.757.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	95,91					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	324,05	100,00				
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.929.983,82	5.125.000,00	5.261.800,00	5.521.100,00	5.634.100,00	5.757.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-233.552,05	-525.000,00	-721.800,00	-981.100,00	-1.094.100,00	-1.217.400,00
05.	= Jahresergebnis	-233.552,05	-525.000,00	-721.800,00	-981.100,00	-1.094.100,00	-1.217.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.910,44		3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.910,44		-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-236.462,49	-525.000,00	-725.600,00	-984.900,00	-1.097.900,00	-1.221.200,00

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's	
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe	
Kurzbeschreibung	Frühzeitige und umfassende Hilfestellung durch psychosoziale Beratung und Betreuung sowie medizinische und psychotherapeutische Beratung und Behandlung im Sinne des § 6 NPsychKG, die darauf ausgerichtet ist, Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG in die Gemeinschaft zu integrieren, ihnen ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und stationäre Unterbringungen zu vermeiden, ihr Umfeld zu unterstützen und dort Verständnis für ihre Lage zu wecken. Desweiteren sollen nahestehende Personen in ihrer Fürsorge entlastet und unterstützt werden, so dass die betroffenen Personen möglichst wohnortnah und ambulant in ihrem gewohnten Lebensumfeld betreut werden können. Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für seelisch behinderte Menschen und Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG einschließlich der Erstellung und Fortschreibung eines Sozialpsychiatrischen Planes nach § 9 NPsychKG. Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes einschließlich der Förderung und Organisation der Zusammenarbeit aller Anbieter in Stadt und Landkreis Hildesheim nach § 8 NPsychKG. Förderung von Leistungsanbietern nach dem NPsychKG.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen in Stadt und Landkreis Hildesheim mit einer psychiatrischen, gerontopsychiatrischen Störung oder einer Suchterkrankung, sowie deren Umfeld und Angehörige	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) - Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz - BtG) - SGB II - Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung - SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung - SGB VI - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Rentenversicherung - SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe	
Sachziele	Regelmäßige Fortschreibung des Sozialpsychiatrischen Planes	
Qualitätsziele	Z-412-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-412-001-002: Krisenintervention innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden Z-412-001-003: Beratungstermin innerhalb von 14 Tagen (= 2 Wochen) nach Anfrage Z-412-001-005: Stabilisierung der Patienten Z-412-001-006: Vermittlung der Patienten in die Regelversorgung	
Maßnahmen	ZM - 412-001-001: Regionalisierung sozialarbeiterischer Tätigkeit ZM - 412-001-002: Intensivierte Kooperation mit Anbietern von Versorgung und Hilfen für psychisch Kranke	

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-412-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-412-001-102 Krisenintervention: Durchschn. Zeitraum nach Bekanntwerden - (Std)	0,00	24,00	24,00
ZK-412-001-103 Durchschn. Dauer von Anfrage bis Beratungstermin - (Tage)	0,00	14,00	14,00
Leistungen	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	
	412-001-0001	Sozialpsychiatrische Interventionen	
	412-001-0002	Hilfeplanung	
	412-001-0003	Sozialpsychiatrische Versorgungsstruktur	

Teilergebnishaushalt Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.258,92	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.258,92	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	813.318,64	716.700,00	1.051.200,00	857.300,00	873.500,00	891.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.180,04	58.200,00	58.900,00	58.700,00	59.300,00	59.800,00
02.04	- Abschreibungen	321,00					
02.06	- Transferaufwendungen	366.393,04	380.800,00	391.300,00	402.200,00	413.300,00	424.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.690,16	33.200,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.216.902,88	1.188.900,00	1.534.600,00	1.351.400,00	1.379.300,00	1.409.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.214.643,96	-1.148.900,00	-1.494.600,00	-1.311.400,00	-1.339.300,00	-1.369.100,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	997,81					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-997,81					
05.	= Jahresergebnis	-1.215.641,77	-1.148.900,00	-1.494.600,00	-1.311.400,00	-1.339.300,00	-1.369.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.471,60	35.800,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.471,60	-35.800,00	-56.400,00	-56.400,00	-56.400,00	-56.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.247.113,37	-1.184.700,00	-1.551.000,00	-1.367.800,00	-1.395.700,00	-1.425.500,00

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe		
Kurzbeschreibung	Überwachung meldepflichtiger Infektionskrankheiten Aids- und Sexualberatung Impfprävention Infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen Überwachung der Trinkwasserqualität Überwachung der Badegewässerqualität Belehrungen zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln Überwachung des Betriebs von Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin Gesundheitliche Beratung von Prostituierten		
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten und deren Kontaktpersonen, Betreiberinnen und Betreiber und Nutzerinnen und Nutzer von infektionshygienisch überwachungspflichtigen Anlagen und Einrichtungen, Betreiberinnen und Betreiber von gewerblich oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen genutzten Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin, Bevölkerung des Landkreises Hildesheim, als Prostituierte tätige Personen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) - Infektionsschutzgesetz (IfSG) - Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NiSG) - Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) - Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (HygV ND) - Niedersächsische Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (NMedHygVO) - Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen künstlicher ultravioletter Strahlung (UVSV) - Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-414-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-002-001 Gemeldete Infektionskrankheiten - (Anzahl)	0,00	2.500,00	2.500,00
G-414-002-002 Durchgeführte Besichtigungen - (Anzahl)	0,00	500,00	500,00
G-414-002-003 AIDS: HIV-Testung - (Anzahl)	0,00	200,00	200,00
G-414-002-004 AIDS: Individuelle Beratungen - (Anzahl)	0,00	270,00	270,00

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

G-414-002-005 AIDS: Veranstaltungen, Aktionen - (Anzahl)	0,00	20,00	20,00
ZK-414-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-002	Infektions- und Strahlenschutz
	414-002-0001	Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (individuell und spezifisch)
	414-002-0002	Allgemeine Infektionshygiene und Überwachung von Einrichtungen
	414-002-0003	Gesundheitliche Beratung von Prostituierten

Teilergebnishaushalt Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			930.000,00	922.500,00	936.300,00	946.400,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	54.969,00	90.000,00	90.000,00	89.200,00	90.600,00	91.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00		100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.152,43	300.000,00				
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	48,14					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	57.169,57	390.100,00	1.020.100,00	1.011.700,00	1.027.000,00	1.038.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	600.311,32	716.700,00	1.401.700,00	1.142.800,00	1.164.300,00	1.188.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.942,73	326.800,00	27.600,00	27.700,00	27.700,00	27.800,00
02.04	- Abschreibungen	565,25					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.252,73	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	629.072,03	1.063.500,00	1.449.300,00	1.190.500,00	1.212.000,00	1.235.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-571.902,46	-673.400,00	-429.200,00	-178.800,00	-185.000,00	-197.900,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	287.002,94					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-287.002,94					
05.	= Jahresergebnis	-858.905,40	-673.400,00	-429.200,00	-178.800,00	-185.000,00	-197.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.234,80	35.800,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00	56.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.234,80	-35.800,00	-56.400,00	-56.400,00	-56.400,00	-56.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-893.140,20	-709.200,00	-485.600,00	-235.200,00	-241.400,00	-254.300,00

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe		
Kurzbeschreibung	(Kinder-)ärztliche und zahnärztliche Regeluntersuchungen und Beratungen in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie Maßnahmen zu zielgruppen- und lebensraumbezogenem Schutz und Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit		
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und Jugendliche in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie deren Familien und alle mit der gesunden kindlichen Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) - Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) - Infektionsschutzgesetz (IfSG) - Vereinbarung AG "Zahngesundheit" im Landkreis Hildesheim i.V.m. § 21 SGB V		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-414-003-001: Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche im Landkreis Hildesheim durch vorsorgende und aufklärende Maßnahmen, einschl. Beratung von Gruppen und Institutionen (wie Bildungs- und Fördereinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Gremien in Politik und Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit) sowie individuelle sozialmedizinische Maßnahmen (Untersuchungen, Beratungen, Kariesprophylaxe). Z-414-003-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-414-003-101: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für Kinder in vorschulischen und schulischen Einrichtungen ZM-414-003-102: Zahnärztliche Untersuchung und Beratung aller Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Grundschulklassen (1 - 4) sowie den 5. und 6. Klassen ZM-414-003-103: Gruppenprophylaxe in allen vorschulischen Einrichtungen und 1. und 2. Klassen der Grundschulen ZM-414-003-104: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für alle Schulanfänger/-innen (Schuleingangsuntersuchung) ZM-414-003-105: (Kinder)ärztliche Beratung zu Impffragen in allen 7. Klassen und Impfkooperation mit Kassenärzten/-ärztinnen in ausgewählten Schulen ZM-414-003-106: Qualitätssicherung durch überregionale Kooperation im SOPHIA-Verbund (Untersuchung nach gemeinsamen Richtlinien, Standardisierung der Befunddokumentation, gemeinsame Datenanalyse, Monitoring der Ergebnisse im überregionalen Vergleich)		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-003-001 Schulanfängeruntersuchungen - (Anzahl)	0,00	2.500,00	2.500,00
G-414-003-002 Impfberatungen in 7. Klassen - (Anzahl)	0,00	2.650,00	2.650,00
G-414-003-003 Zahnärztl. Unter./Beratung - (Anzahl)	0,00	10.000,00	10.000,00

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

G-414-003-004 Durchgeführte Gruppenprophylaxen - (Anzahl)	0,00	1.300,00	1.300,00
ZK-414-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit
	414-003-0001	Pädiatrische Maßnahmen
	414-003-0002	Jugendzahnärztliche Maßnahmen

Teilergebnishaushalt Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.274,92	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	33.285,94	45.000,00	45.000,00	44.600,00	45.300,00	45.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.151,17					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	132.712,03	167.100,00	167.100,00	166.700,00	167.400,00	167.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	769.011,78	676.900,00	817.900,00	666.800,00	679.400,00	693.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	40.001,18	59.500,00	62.000,00	62.100,00	62.100,00	62.200,00
02.04	- Abschreibungen	1.759,65	400,00	400,00	500,00	500,00	500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.675,45	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	819.448,06	747.000,00	890.500,00	739.600,00	752.200,00	766.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-686.736,03	-579.900,00	-723.400,00	-572.900,00	-584.800,00	-598.300,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.054,50					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.054,50					
05.	= Jahresergebnis	-687.790,53	-579.900,00	-723.400,00	-572.900,00	-584.800,00	-598.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.733,00	33.700,00	53.300,00	53.300,00	53.300,00	53.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.733,00	-33.700,00	-53.300,00	-53.300,00	-53.300,00	-53.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-720.523,53	-613.600,00	-776.700,00	-626.200,00	-638.100,00	-651.600,00

Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe		
Kurzbeschreibung	Ärztliche und zahnärztliche Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen Gutachterliche Feststellungen zur Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen (Sozial-)Medizinische Beratung der zu begutachtenden Person		
Zielgruppe	intern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeberinnen und Auftraggeber der Gutachten extern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeberinnen und Auftraggeber der Gutachten		
Kategorie	6		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	- § 7 Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) i.V.m. speziellen Gesetzen und Verordnungen, die eine amtsärztliche Untersuchung verlangen (Beamtenrecht, u.a.) - hausinterne Regelungen zur Übernahme sonstiger Begutachtungen - Vereinbarungen mit Stadt Hildesheim und Jobcenter Hildesheim		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-414-004-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-004-001 Abgeschlossene Gutachten - (Anzahl)	0,00	2.500,00	2.500,00
G-414-004-002 davon: a) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anzahl)	0,00	50,00	50,00
G-414-004-003 davon: b) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anzahl)	0,00	450,00	450,00
G-414-004-004 davon: c) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anz.)	0,00	600,00	600,00
G-414-004-005 davon: d) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anz.)	0,00	150,00	150,00
G-414-004-007 davon: f) freiwillige Gutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	1.250,00	1.250,00
ZK-414-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	83.072,94	140.000,00	120.000,00	119.000,00	120.800,00	122.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.011,89					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	86.084,83	141.500,00	121.500,00	120.500,00	122.300,00	123.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.084.425,06	955.700,00	1.226.400,00	1.000.200,00	1.018.900,00	1.039.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	26.112,72	23.500,00	24.700,00	24.800,00	24.900,00	24.900,00
02.04	- Abschreibungen	8.745,00	6.900,00	13.200,00	13.500,00	13.800,00	14.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	62.447,52	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.181.730,30	1.042.800,00	1.321.000,00	1.095.200,00	1.114.300,00	1.135.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.095.645,47	-901.300,00	-1.199.500,00	-974.700,00	-992.000,00	-1.011.900,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	20.791,40					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-20.791,40					
05.	= Jahresergebnis	-1.116.436,87	-901.300,00	-1.199.500,00	-974.700,00	-992.000,00	-1.011.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.728,40	46.800,00	75.300,00	75.300,00	75.300,00	75.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.728,40	-46.800,00	-75.300,00	-75.300,00	-75.300,00	-75.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.163.165,27	-948.100,00	-1.274.800,00	-1.050.000,00	-1.067.300,00	-1.087.200,00

Investitionen Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I13409-003 Ausstattung Amt 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000,00 25.000,00					
I16409-001 Gesundheitsamtssoftware 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.000,00 17.000,00					

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilhaushalt I - Landrat, Politik, OE's

Verantwortlich Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten), umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung (§§ 4,6,8 NGöGD)
Überwachung von Umgang und Handel mit Arzneimitteln, Erteilung von Erlaubnissen
Überwachungsaufgaben für den Bereich der Hebammen und Entbindungspfleger
Aufgaben nach Bestattungsgesetz
Aufgaben nach Heilpraktikergesetz

Zielgruppe intern: ---
extern: - Betreiberinnen und Betreiber, Trägerinnen und Träger von überwachungspflichtigen Dienstleistungs- und Einzelhandelsbetrieben
- Angehörige der o.g. Berufsgruppen
- Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz - AMG)
- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (Nds. Bestattungsgesetz - BestattG)
- Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz - HebG)
- Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-005-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-005-001 Stellungnahmen bei Planungsvorhaben - (Anzahl)	0,00	120,00	120,00
G-414-005-002 Beschäftigte Einrichtungen n. Arzneimittelgesetz - (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
G-414-005-003 Todesbescheinigungen L03 - (Anzahl)	0,00	3.800,00	3.800,00
ZK-414-005-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege
	414-005-0001	Umweltbezogener Gesundheitsschutz
	414-005-0002	Aufgaben nach Arzneimittelrecht
	414-005-0003	Aufgaben nach Bestattungsgesetz

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

414-005-0004

Medizinalberufe

414-005-0005

Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten)

Teilergebnishaushalt Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	16.210,42	34.500,00	34.500,00	33.900,00	34.700,00	35.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.067,74					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	19.278,16	34.600,00	34.600,00	34.000,00	34.800,00	35.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	182.492,10	159.300,00	350.700,00	286.300,00	291.700,00	297.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.602,27	6.000,00	6.400,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	51.509,17	68.000,00	55.500,00	57.200,00	58.700,00	60.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.363,94	12.400,00	17.400,00	17.400,00	17.400,00	17.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	239.967,48	245.700,00	430.000,00	367.400,00	374.300,00	381.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-220.689,32	-211.100,00	-395.400,00	-333.400,00	-339.500,00	-346.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.237,94					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.237,94					
05.	= Jahresergebnis	-221.927,26	-211.100,00	-395.400,00	-333.400,00	-339.500,00	-346.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.193,40	7.600,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.193,40	-7.600,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-234.120,66	-218.700,00	-407.500,00	-345.500,00	-351.600,00	-358.900,00

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe		
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des FD 409: Planung und Durchführung der sozialpädiatrischen Untersuchungen und Beratungen Einleitung von Fördermaßnahmen und Hilfen nach SGB XII, fachliche Präsentation		
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen		
Kategorie	freiwillige Aufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010		
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekannten, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.		
Qualitätsziele	Z-414-006-001: Alle Kindertagesstätten, denen es angeboten wird, beteiligen sich an PIAF®. Z-414-006-002 Landkreisweite Untersuchung aller Kinder, die zwei Jahre später schulpflichtig werden und Beratung von deren Eltern/Familien, Erzieherinnen/Erzieher und anderen Beteiligten. Z-414-006-003: Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Sprache, Grob- und Feinmotorik, Sinnes- und Wahrnehmungsfunktionen) bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-004: Frühzeitige Initiierung, Vermittlung und Vernetzung der jeweils individuell-passgenauen medizinischen und pädagogischen Fördermaßnahmen bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-005: Reduktion der Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekannten, gravierenden Befunde in schulrelevanten Teilbereichen. Z-414-006-006: Minderung des Therapiebedarfs in kindlichen schulrelevanten Entwicklungsbereichen. Z-414-006-007: Verbesserung des Impfschutzes. Z-414-006-008: Erhöhung der Teilnahmerate an der Vorsorgeuntersuchung U9. Z-414-006-009: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt, der nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 jährlich zu erstellen ist.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Landkreis Hildesheim

ZK-414-006-001 Beteiligung der Kindertagesstätten (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-414-006-002 Untersuchte Kinder (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-414-006-901 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)
-------------------	---------	-------------------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.151,16					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.151,16					
02.01	- Personalaufwendungen	769.011,34	676.900,00	876.000,00	714.800,00	728.200,00	743.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.119,75	19.000,00	19.200,00	19.300,00	19.300,00	19.400,00
02.04	- Abschreibungen	2.395,00	2.300,00	2.200,00	2.400,00	2.500,00	2.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.084,74	25.600,00	75.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	785.610,83	723.800,00	973.000,00	762.100,00	775.600,00	790.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-783.459,67	-723.800,00	-973.000,00	-762.100,00	-775.600,00	-790.700,00
05.	= Jahresergebnis	-783.459,67	-723.800,00	-973.000,00	-762.100,00	-775.600,00	-790.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.354,80	34.500,00	53.300,00	53.300,00	53.300,00	53.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.354,80	-34.500,00	-53.300,00	-53.300,00	-53.300,00	-53.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-817.814,47	-758.300,00	-1.026.300,00	-815.400,00	-828.900,00	-844.000,00

Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-003	Bedarfszuweisungen
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's	
Verantwortlich	Amt 910 - Ulrich Voß	
Kurzbeschreibung	Bedarfszuweisungen, Strukturmittel für Gemeinden etc.	
Kategorie	6	
Aufgabenzuordnung	EU	
Sachziele		
Leistungen	611-003	Bedarfszuweisungen

Teilergebnishaushalt Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	100.281,00	100.000,00				
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	100.281,00	100.000,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis	-100.281,00	-100.000,00				
05.	= Jahresergebnis	-100.281,00	-100.000,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-100.281,00	-100.000,00				

Teilhaushalt Dezernat II

Umwelt, Klimaschutz, Verkehr
und Verbraucherschutz

Erläuterungen zum Teilhaushalt II – Erste Kreisrätin für das Haushaltsjahr 2022

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Ämter des THH II für das Haushaltsjahr 2022 ersichtlich.

Amt	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss (-) Überschuss 2021	Zuschuss (-) Überschuss 2022	Differenz	Erl.
203	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-2.247.600	-2.684.900	-437.3000	X
	414-001	Fleischbeschau	-28.100	-26.500	1.600	
	537-101	Tierkörperbeseitigung	-121.900	-85.000	36.900	
204	122-001	Ordnungsangelegenheiten	-414.800	-542.500	-127.700	X
	122-002	Ordnungswidrigkeiten	790.500	768.400	-22.100	
205	126-003	Brandschutz (Amt 205)	-753.300	-781.700	-28.400	
	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	-1.079.100	-815.300	263.800	X
	127-001	Rettungsdienst	-562.700	-206.600	356.100	X
	128-001	Katastrophenschutz	-1.281.500	-1.459.800	-178.300	X
	128-002	Impfzentren	0	-500	-500	
206	122-005	KFZ-Zulassungen	-413.300	220.900	634.200	X
	122-006	Verkehrssicherung und -lenkung	-107.200	-207.700	-100.500	X
	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	-752.300	-331.600	420.700	X
208	122-009	Wasserwirtschaft	-1.358.100	-1.547.400	-189.300	X
	537-201	Abfall	-180.100	-204.900	-24.800	
	538-201	Abwasser	-474.900	-540.200	-65.300	
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	-1.174.800	-1.243.000	-68.200	
	555-001	Landwirtschafts-angelegenheiten	-59.200	-67.600	-8.400	
	561-001	Bodenschutz	-392.400	-431.800	-39.400	
	561-002	Umweltschutz	-174.100	-147.100	27.000	
	561-003	Klimaschutz	-313.300	-533.900	-220.600	X
909	511-002	Raumplanung	-1.463.400	-258.500	1.204.900	X
	511-003	Regionale Entwicklung/ Neuer Zusammenhalt	-633.800	-202.100	431.700	X
	536-001	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikations- infrastruktur	-41.800	-256.000	-214.200	X
	547-001	Nahverkehrsplanung	-175.500	-175.000	500	
	575-002	Tourismus	-45.000	-50.200	-5.200	

Amt	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss (-) Überschuss 2021	Zuschuss (-) Überschuss 2022	Differenz	Erl.
9-20	111-017	Verwaltungsführung LR	0,00	0,00	0	
	111-022	Recht	-22.400	0	22.400	
	111-023	Kommunalaufsicht	-34.100	0	34.100	
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	-12.700	0	12.700	
	111-027	Integration und Demokratie	-5.400	0	5.400	
	111-028	Verwaltungsführung EKR	-128.500	-188.200	-59.700	
	111-029	Projekte im Dezernat II	-400.000	0	400.000	X
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	-4.100	0	4.100	
	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0	-49.300	-49.300	
	122-002	Ordnungswidrigkeiten	0	-22.200	-22.200	
	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	-27.500	0	27.500	
	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	0	-49.300	-49.300	
	122-005	KFZ-Zulassungen	0	-60.000	-60.000	
	122-006	Verkehrssicherung und - lenkung	0	-38.700	-38.700	
	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	0	-11.500	-11.500	
	122-009	Wasserwirtschaft	0	-16.800	-16.800	
	126-003	Brandschutz (Amt 205)	0	-6.000	-6.000	
	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	0	-8.700	-8.700	
	127-001	Rettungsdienst	0	-11.500	-11.500	
	128-001	Katastrophenschutz	0	-16.800	-16.800	
	251-001	Kreisarchiv	-20.700	0	20.700	
	281-001	Kulturbüro	-30.000	0	30.000	
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)	-28.200	0	28.200	
	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz	-17.700	0	17.700	
	511-002	Raumplanung	-20.400	-6.400	14.000	
	537-201	Abfall	0	-6.000	-6.000	
	538-201	Abwasser	0	-11.500	-11.500	
	547-001	Nahverkehrsplanung	-20.200	-6.400	13.800	
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	0	-11.500	-11.500	
	555-001	Landwirtschafts- angelegenheiten	0	-11.500	-11.500	
	561-001	Bodenschutz	0	-11.500	-11.500	
	561-002	Umweltschutz	0	-11.500	-11.500	
	561-003	Klimaschutz	0	-6.000	-6.000	
	575-002	Tourismus	-10.100	-3.200	6.900	

Aufgrund der ab 18.11.2021 geltenden Organisationsänderung wurde Amt 908 (Rechtsamt) dem Dez. 1, Amt 910 (Kreistagsbüro und Kommunalaufsicht) dem Landrätebüro / Landrat, Amt 912 (Kulturbüro) dem Dez. 3 und Amt 913 (Amt für Migration, Integration und Demographie) dem Dez. 4 zugeordnet. Die wesentlichen Veränderungen zu diesen Kostenstellen werden in den Erläuterungen der neuen THH dargestellt.

Im THH II sind, neben der im Dez. II verbliebenen Kostenstelle 9-09, ab dem Haushaltsjahr 2022 die Kostenstellen 2-03 (Veterinärwesen und Verbraucherschutz), 2-04 (Ordnungsamt) , 2-05 (Amt für Bevölkerungsschutz), 2-06 (Straßenverkehrsamt) und 2-08 (Umweltamt) abgebildet. Aus der Kostenstelle 2-06 (Straßenverkehrsamt) wurde der Aufgabenbereich „Kreisstraßen“ herausgelöst und dem Dez. 3 zugeordnet.

Die wesentlichen Veränderungen des THH II sind in der Spalte „Erl.“ mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend erläutert:

Amt 203 – Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Veränderung des Zuschussbedarfs: - 437.300 €

In dem vorgenannten Produkt führen in erster Linie gestiegene Personal- und Sachaufwendungen zu den Veränderungen im Zuschussbedarf. Auf die Erläuterungen zu THH 1 wird verwiesen.

Im Übrigen sind im Jahr 2022 trotz der neuen zusätzlichen Aufgaben, insbesondere der Antibiotika-Minimierung, die vom Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) auf die Landkreise übergegangen sind, dem immer aufwändiger werdenden Tierschutz und den neuen europäischen Regelwerken zum Gesundheitlichen Verbraucherschutz, Tiergesundheit, Tierschutz (AHL-Schirm mit über 50 neu gefassten europäischen Verordnungen) lediglich geringe Abweichungen vorgesehen.

Amt 204 – Ordnungsamt

Produkt 122-001 Ordnungsangelegenheiten

Veränderung des Zuschussbedarfs: - 127.700 €

Es werden u.a. 100.000 € weniger Erträge für die Verlängerung von Spielhallenerlaubnissen für 2022 kalkuliert, **da in 2021 einmalige Häufung abgelaufender Erlaubnisse.**

Die aufgrund Haushaltsbegleitbeschluss 2021 (Antrag 533/XVIII) vorgenommenen Ansatzkürzungen (10.300 €) wurden für den Haushalt 2022 nicht mehr berücksichtigt.

Amt 205 – Amt für Bevölkerungsschutz

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Veränderung des Zuschussbedarfs: + 263.800 €

Die Personalkosten sind um rd. 170.000 € gesunken.

Die Aufwendungen für das Vorhalten der Dienst- und Schutzausrüstung im Zuge der Corona-Krise haben sich erhöht. In Aufrechnung mit den gesunkenen Aufwendungen für die Ersatzteilbeschaffung ergibt sich hier ein Minderaufwand von rd. 92.100 €.

Der kalkulierte verminderte Aufwand von 90.800 € bei Ersatzteilen, Reparaturmaterial u.ä. (Budget 50) resultiert aus den Erfahrungen der letzten Corona-Monate. Damit einhergehend wird sich auch die Einnahmeposition entsprechend verändern.

Produkt 127-001 Rettungsdienst**Veränderung des Zuschussbedarfs: + 356.100 €**

Die Erhöhung der Benutzungsgebühren für den Krankentransport / Notfallrettung wird mit 366.000 € kalkuliert.

Dem gegenüber stehen die erhöhten Aufwendungen für die Durchführung des Rettungsdienstes von 122.000 €. Weiterhin wurden jetzt 100.000 € Aufwand für die Vorbereitung der nächsten Ausschreibung kalkuliert.

Daneben fallen erhöhte Aufwendungen für die Erstattung der Leitstellenkosten an die Stadt Hildesheim an, da das bisherige Leitstellenpersonal des Landkreises sukzessiv in Ruhestand gegangen ist und jetzt durch Personal der Stadt gestellt wird.

Produkt 128-001 Katastrophenschutz**Veränderung des Zuschussbedarfs: -178.300 €**

Reduzierung der Personalkosten um rd. 28.000 €.

Die Mietkosten für Gebäude sind um 41.000 € und die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Erstattung f. IuK-Leistungen, Erstattung IuK für Spezialverfahren) sind um rd. 82.000 € gestiegen. Ebenso haben sich die Abschreibungen auf Maschinen und techn. Anlagen um 29.500 € erhöht.

Hier sind die einerseits die erforderlichen Mehrkosten bei der avisierten Verbesserung der Unterbringung des ABC-Zuges und des Versorgungszuges kalkuliert worden. Die gegenwärtig vorhandene Unterstellmöglichkeit soll kurzfristig verbessert werden. Daneben sind die erforderlichen Aufwendungen für die technische Mitbetreuung des KatS-Stabes aufgenommen worden, da die technische Infrastruktur erneuerungsbedürftig ist. Zukünftig soll die Betreuung durch das Amt 102 erfolgen.

Auf Antrag der Gruppe wurden gemäß Kreistagsbeschluss vom 24.03.2022 die Mittel f.d. Hilfsorganisationen, die im Katastrophenschutz f.d. Landkreis Hildesheim tätig sind, um 100.000 € erhöht.

Amt 206 – Straßenverkehrsamt**Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen****Veränderung des Zuschussbedarfs: 634.200 €****Produkt 122-006 Verkehrssicherung und -lenkung****Veränderung des Zuschussbedarfs: -100.500 €****Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung****Veränderung des Zuschussbedarfs: 420.700 €**

Die Minderung / Erhöhung der Zuschussbedarfe ist auf die strukturelle Veränderung zurückzuführen. (Zuordnung des Aufgabenbereiches „Kreisstraßen“ zu Dez. 3.)

Amt 208 – Umweltamt**Produkt 122-009 Wasserwirtschaft****Veränderung des Zuschussbedarfs: -189.300 €**

Die Erhöhung des Zuschussbedarfes ist auf einen Anstieg der Personal- und Sachkosten um rd. 110.000 € zurückzuführen.

Zwei weitere Projekte zum Hochwasserschutz bzw. zur Gewässerentwicklung gehen in die Planungsphase. Hierfür wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfes in Höhe von 91.700 € kalkuliert.

Produkt 561-003 Klimaschutz**Veränderung des Zuschussbedarfs: -220.600 €**

Auf Antrag der Gruppe wurden durch Kreistagsbeschluss vom 24.03.2022 Mittel in Höhe von 20.000 € für den Neustart des Projektes „Stromsparcheck“ bewilligt.

Des Weiteren wurden die Mittel für die Klimaschutzagentur auf Antrag der Gruppe durch Kreistagsbeschluss vom 24.03.2022 um 295.000 € erhöht.

Der Ansatz in Höhe von 50.000 € f.d. Förderung von Phosphorrückgewinnung aus Klärwasser / Klärschlamm oder Kabonisierung von Klärschlamm wurde aufgrund verwaltungsseitiger Sparvorgabe gestrichen.

Amt 909 – Kreisentwicklung und Infrastruktur**Produkt 511-002 Raumplanung****Veränderung des Zuschussbedarfs: + 1.204.900 €**

Aufgrund des Haushaltsbegleitbeschlusses (Antrag 533/XVIII) wurden im HHJahr 2021 ein Betrag in Höhe von 1.000.000 € in den Haushalt eingestellt. Im HH-Jahr 2021 sind die Finanzmittel nicht abgeflossen, da zunächst die Förderrichtlinien beschlossen werden mussten. Die Planungen für Projekte konnten erst im 2. Halbjahr 2021 beginnen. Die im Haushaltsjahr 2021 verbleibenden Finanzmittel wurden in das HH 2022 übertragen. Der Ansatz wurde für das HHJahr 2022 auf 0 € gesetzt. Des Weiteren hat sich der zu berücksichtigende Abschreibungsbetrag für geleistete Investitionszuwendungen reduziert.

Produkt 511-003 Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt**Veränderung des Zuschussbedarfs: + 431.700 €**

Im Haushalt 2021 wurden gem. Haushaltsbegleitbeschluss (Antrag 533/XVIII) einmalig 550.000 € für „Neuen Zusammenhalt / Regionale Entwicklung“ bereitgestellt. Für den Haushalt 2022 wurden die verbliebenen Reste aus dem Jahr 2021 übertragen. Aus diesem Grund konnte der Ansatz für das HHJahr 2022 um 360.000 € reduziert werden. Eine weitere Reduzierung um 50.000 € erfolgte aufgrund verwaltungsseitiger Sparvorgabe.

Produkt 536-001 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur**Veränderung des Zuschussbedarfs: - 214.200 €**

Der Zuschuss bildet die ab Haushaltsjahr 2022 zu berücksichtigende Abschreibungen ab.

920 – Verwaltungsführung Erste Kreisträte**Produkt 111-029 Projekte im Dezernat II****Veränderung des Zuschussbedarfs: 400.000 €**

Der Ansatz für die Klima-, Natur- und Artenschutzkooperation wurde aufgrund verwaltungsseitiger Sparvorgabe gestrichen.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen für den TH II ergeben sich aus der Übersicht Investitionen Teilhaushalt II.

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat II

Dezernat II - Erste Kreisträtin

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	132.500	2.866.700	-2.734.200
2-03	414-001	Schlacht-tier- u. Fleischuntersuchungen	170.000	196.500	-26.500
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0	85.000	-85.000
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	248.700	840.500	-591.800
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.614.600	2.868.400	746.200
2-05	126-003	Brandschutz (Amt 205)	672.200	1.459.900	-787.700
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	825.100	1.649.100	-824.000
2-05	127-001	Rettungsdienst	11.160.700	11.378.800	-218.100
2-05	128-001	Katastrophenschutz	28.800	1.505.400	-1.476.600
2-05	128-002	Impfzentren	629.300	646.600	-17.300
2-05	414-007	Mobile Impfteams	8.823.400	8.823.800	-400
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.354.700	2.193.800	160.900
2-06	122-006	Verkehrssicherung und -lenkung	513.700	760.100	-246.400
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	421.100	764.200	-343.100
2-08	122-009	Wasserwirtschaft	599.300	2.163.500	-1.564.200
2-08	537-201	Abfallwirtschaft	5.800	216.700	-210.900
2-08	538-201	Abwasser	105.000	656.700	-551.700
2-08	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	267.500	1.522.000	-1.254.500
2-08	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0	79.100	-79.100
2-08	561-001	Bodenschutz	489.500	932.800	-443.300
2-08	561-002	Umweltschutz	95.600	254.200	-158.600
2-08	561-003	Klimaschutz	0	539.900	-539.900
9-09	511-002	Raumplanung	79.100	344.000	-264.900
9-09	511-003	Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt	0	202.100	-202.100
9-09	536-001	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	0	256.000	-256.000
9-09	547-001	Nahverkehrsplanung	5.890.500	6.071.900	-181.400
9-09	575-002	Tourismus	0	53.400	-53.400
9-20	111-028	Verwaltungsführung EKR	0	188.200	-188.200
9-20	111-029	Projekte im Dezernat II	0	0	0
Ergebnis Teilhaushalt II			37.127.100	49.519.300	-12.392.200

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.875.785,82	4.954.400,00				
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.110.435,13	33.829.700,00	6.059.400,00	6.013.200,00	6.098.800,00	6.160.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	416.080,88	389.700,00	921.600,00	939.600,00	958.400,00	977.700,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.770.065,86	1.667.000,00				
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	122.032,41	149.500,00	14.665.300,00	14.549.300,00	14.762.700,00	14.916.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	200,00	100,00	244.600,00	244.600,00	244.600,00	244.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.204.851,48	15.956.500,00	11.706.000,00	11.694.900,00	11.714.400,00	11.728.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1,44					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	127.213,95		3.530.200,00	3.500.400,00	3.553.200,00	3.591.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	58.626.666,97	56.946.900,00	37.127.100,00	36.942.000,00	37.332.100,00	37.619.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	4.315.528,52	4.967.300,00	13.704.600,00	14.873.000,00	15.187.100,00	15.533.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.005.635,09	2.065.600,00	24.867.900,00	23.193.700,00	23.782.800,00	24.515.500,00
02.04	- Abschreibungen	448.098,86	663.900,00	1.768.300,00	1.971.400,00	2.109.600,00	2.233.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	11.186.376,51	12.723.000,00	4.954.700,00	4.639.000,00	4.765.500,00	4.891.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	58.467.734,12	61.496.300,00	3.495.800,00	3.409.800,00	3.423.400,00	3.433.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	76.423.373,10	81.916.100,00	48.791.300,00	48.086.900,00	49.268.400,00	50.607.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-17.796.706,13	-24.969.200,00	-11.664.200,00	-11.144.900,00	-11.936.300,00	-12.988.200,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	135.449,67					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	29.620,10					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	105.829,57					
05.	= Jahresergebnis	-17.690.876,56	-24.969.200,00	-11.664.200,00	-11.144.900,00	-11.936.300,00	-12.988.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.960,00	217.000,00	728.000,00	728.000,00	728.000,00	728.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-199.960,00	-217.000,00	-728.000,00	-728.000,00	-728.000,00	-728.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-17.890.836,56	-25.186.200,00	-12.392.200,00	-11.872.900,00	-12.664.300,00	-13.716.200,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.875.785,82	4.954.400,00				
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.093.764,70	33.829.700,00	6.059.400,00	6.013.200,00	6.098.800,00	6.160.600,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.882.816,21	1.667.000,00				
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	121.916,41	149.500,00	14.665.300,00	14.549.300,00	14.762.700,00	14.916.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	3.462,53	100,00	244.600,00	244.600,00	244.600,00	244.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.198.591,73	15.956.500,00	11.706.000,00	11.694.900,00	11.714.400,00	11.728.600,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1,44					
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			3.530.200,00	3.500.400,00	3.553.200,00	3.591.300,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.176.338,84	56.557.200,00	36.205.500,00	36.002.400,00	36.373.700,00	36.641.800,00
02.01	- Personalauszahlungen	4.010.095,02	4.573.700,00	12.376.100,00	13.494.900,00	13.767.200,00	14.072.500,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	2.061.443,86	2.065.600,00	24.867.900,00	23.193.700,00	23.782.800,00	24.515.500,00
02.05	- Transferauszahlungen	11.187.820,50	12.723.000,00	4.954.700,00	4.639.000,00	4.765.500,00	4.891.700,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.785.381,44	61.496.300,00	3.495.800,00	3.409.800,00	3.423.400,00	3.433.800,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.044.740,82	80.858.600,00	45.694.500,00	44.737.400,00	45.738.900,00	46.913.500,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.868.401,98	-24.301.400,00	-9.489.000,00	-8.735.000,00	-9.365.200,00	-10.271.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit			2.175.000,00	4.525.000,00	2.875.000,00	1.725.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.175.000,00	4.525.000,00	2.875.000,00	1.725.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
05.02	- Baumaßnahmen			1.850.000,00	4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.406,91	27.700,00	1.279.300,00	779.000,00	1.936.000,00	381.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	807.270,23		1.880.000,00	1.710.000,00	585.000,00	585.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	830.677,14	27.700,00	5.029.300,00	6.709.000,00	5.091.000,00	2.386.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-830.677,14	-27.700,00	-2.854.300,00	-2.184.000,00	-2.216.000,00	-661.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.699.079,12	-24.329.100,00	-12.343.300,00	-10.919.000,00	-11.581.200,00	-10.932.700,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-13.699.079,12	-24.329.100,00	-12.343.300,00	-10.919.000,00	-11.581.200,00	-10.932.700,00

Investitionen Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00
I10205-002 Ausstattung Brandschutz		-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.000,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00
I10205-003 Ausstattung FTZ		-24.000,00		-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		24.000,00		24.000,00	24.000,00	24.000,00
I10205-004 Ausstattung Kats		-126.800,00	-60.000,00	-187.000,00	-127.000,00	-127.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		126.800,00	60.000,00	187.000,00	127.000,00	127.000,00
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim		-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I10205-006 Aufbau eines digit. Alarmierungssystems		-45.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		45.000,00				
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleichwellenfunk)		-90.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.000,00				
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I12205-001 Digitalfunk Tetra		-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte		-40.000,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		40.000,00				
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Rettungsdienst-Software-			-33.000,00	-13.000,00	-20.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			33.000,00	13.000,00	20.000,00	
I15204-003 Verkehrsüberwachungsanlagen mobil		-80.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		80.000,00				
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund		-105.000,00		-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		105.000,00		105.000,00	105.000,00	105.000,00
I17205-001 Gerätewagen Sanität			-100.000,00	-100.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			100.000,00	100.000,00		
I17208-005 Zuw. von/an Hochwasserschutzmaßnahmen -regional-		-270.000,00		-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.850.000,00		4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		1.850.000,00		4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		270.000,00		270.000,00	270.000,00	270.000,00
I17208-006 Sanierung der Deponien						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00
I18203-001 Wildsammelstelle		-25.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.000,00				
I18205-001 Sonderprogramm ABC-Zug		-400.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		400.000,00				
I18205-002 Katastrophenschutz-Fahrzeug			-185.000,00	-185.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			185.000,00	185.000,00		
I20205-001 Abrollbehälter Pumpe mit Beladung		-15.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000,00				
I20205-003 Sonderprogramm Notstromversorgung (Dau)		-90.000,00		-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.000,00		90.000,00	90.000,00	90.000,00
I20205-004 Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW)			-40.000,00	-40.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			40.000,00	40.000,00		
I21203-001 ASP Schutzzaun		-56.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		56.000,00				

Investitionen Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I21203-002 ASP Container für Freiprobung erlegter Wildschwein 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-40.000,00 40.000,00				
I21205-001 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-600.000,00 600.000,00		-600.000,00 600.000,00	
I21205-003 Kreisanteil Neubeschaffung Nourmat 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		-30.000,00 30.000,00				
I21909-001 Breitbandausbau -NEU ab 2021- 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		-1.200.000,00 1.200.000,00				
I22204-001 Software Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-5.500,00 5.500,00				
I22204-002 Software Ordnungswidrigkeiten 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.000,00 10.000,00				
I22205-001 Meldekräder für die Feuerwehrebereitschaften 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-35.000,00 35.000,00		-35.000,00 35.000,00	
I22205-002 Ersatzbesch.LKW mit Ladebordwand f.Schlauchverband 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-150.000,00 150.000,00		-150.000,00 150.000,00	
I22205-003 2. Sandsackfüllmasch.auf Abrollbehälter+Fahrzeug 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-200.000,00 200.000,00		-200.000,00 200.000,00	
I22205-004 Mittleres Löschfahrzeug für die FTZ 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-250.000,00 250.000,00		-250.000,00 250.000,00	
I22205-005 Sonderlöschfahrzeug Ersatz f.Tanklöschfahrzeug FTZ 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-300.000,00 300.000,00		-300.000,00 300.000,00	
I22205-006 Kreisweite Sirenenertüchtigung 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		-25.000,00 25.000,00	-1.125.000,00 1.125.000,00	-1.125.000,00 1.125.000,00		
I22205-007 Zelt für Rettungswache Holle - Sottrum 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-4.000,00 4.000,00				
I22205-008 Antennenmast Digitale Alarmierung 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-20.000,00 20.000,00				
I22205-009 4 Lautsprecher/Warneinrichtung a.Fahrzeug montiert 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-30.000,00 30.000,00				
I22205-010 Telenotfallmedizin 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-62.700,00 62.700,00				
I22206-001 Ersatzbeschaffung Drucker Führerscheinstelle 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-7.300,00 7.300,00				
I22208-001 Schalldruckpegelmessgerät 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-8.000,00 8.000,00				

Produkt 111-028 Verwaltungsführung EKR			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-028	Verwaltungsführung EKR	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Erste Kreisrätin Evelin Wißmann		
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, grundsätzliche und/oder fachbereichsübergreifende Entscheidungen, Außenvertretung in Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie in gerichtlichen Verfahren, soweit vorbehalten		
Zielgruppe	intern: Dezernate extern: Einwohnerschaft, Kreistag und seine Ausschüsse, Vereine und Verbände, Gesellschaften und Beteiligungen		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG und sonstige Rechtsvorschriften		
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben i.S. der NKomVG		
Qualitätsziele	Z-111-028-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr
Leistungen	111-028	Verwaltungsführung EKR	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-028 Verwaltungsführung EKR

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen		108.800,00	163.400,00	172.900,00	177.000,00	181.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		9.200,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		121.100,00	178.100,00	187.600,00	191.700,00	196.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-121.100,00	-178.100,00	-187.600,00	-191.700,00	-196.300,00
05.	= Jahresergebnis		-121.100,00	-178.100,00	-187.600,00	-191.700,00	-196.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.400,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.400,00	-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-128.500,00	-188.200,00	-197.700,00	-201.800,00	-206.400,00

Produkt 111-029 Projekte im Dezernat II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-029	Projekte im Dezernat II

Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz
---------------------	--

Verantwortlich	Erste Kreisrätin Evelin Wißmann
-----------------------	---------------------------------

Kategorie	freiwillige Aufgabe
------------------	---------------------

Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
--------------------------	-----------------------

Leistungen	111-029	Projekte im Dezernat II
-------------------	---------	-------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 111-029 Projekte im Dezernat II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		400.000,00				
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		400.000,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis		-400.000,00				
05.	= Jahresergebnis		-400.000,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-400.000,00				

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 204 - Petra Hartzel		
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Erlaubnisse, Genehmigungen, Verfügungen, Zwangsmaßnahmen) Erlaubnisse/Versagungen nach Waffen- und Sprengstoffrecht Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen Regelüberprüfungen von Waffenerlaubnisinhabern Ausstellung/Versagungen jagdlicher Befähigungsscheine und Ausweise Verwaltung/Beaufsichtigung der Jagd- und Fischereibezirke sowie der Jagd- und Fischereigenossenschaften Überwachung von Gewerbebetrieben Beratung der Kommunen/ Ausübung der Fachaufsicht Marktfestsetzungen Jugendschutz Berufsausübungsaufsicht und Aufsichtsmaßnahmen gegen Bezirksschornsteinfegermeister/ Vergabe der Kehrbezirke Aufgaben nach dem NHundG/ Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz		
Zielgruppe	intern: --- extern: Von den jeweiligen Rechtsvorschriften betroffene Einwohnerinnen und Einwohner		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. SOG, WaffG, SprengG, JagdG, FischereiG, Gewerbeordnung, SchornsteinfegerG, JuSchG, NHundG, GeldwäscheG, einschließlich spezialgesetzlicher Regelungen		
Sachziele	Aufrechterhaltung und Schutz der öffentlichen Sicherheit Abwehr und Vermeidung von Gefahren Kontrolle und Reglementierung des Waffen- und Sprengstoffbesitzes Kontrolle und Reglementierung der Jagdausübung Schutz und Entwicklung des Wildbestandes Schutz vor unlauteren und ungeeigneten Gewerbetreibenden Schutz vor gefährlichen Hunden		
Qualitätsziele	Z-122-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-001-101 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	6.000,00	6.000,00
ZK-122-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
	122-001-0001	Gefahrenabwehr	
	122-001-0002	Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten	
	122-001-0003	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	
	122-001-0004	Gewerbeangelegenheiten	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	272.757,94	320.500,00	220.500,00	218.600,00	221.700,00	223.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.486,90	26.400,00	26.400,00	26.200,00	26.400,00	26.500,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.539,86	1.800,00	1.800,00	1.600,00	1.800,00	1.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	302.784,70	348.700,00	248.700,00	246.400,00	249.900,00	252.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	570.992,62	612.200,00	635.900,00	707.400,00	722.100,00	738.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	29.139,36	27.700,00	27.800,00	27.800,00	27.800,00	27.800,00
02.04	- Abschreibungen	4.352,16	2.400,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	116.415,69	123.400,00	133.600,00	133.700,00	133.700,00	133.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	721.799,83	766.600,00	801.400,00	873.000,00	887.700,00	904.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-419.015,13	-417.900,00	-552.700,00	-626.600,00	-637.800,00	-652.200,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	624,75					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-624,75					
05.	= Jahresergebnis	-419.639,88	-417.900,00	-552.700,00	-626.600,00	-637.800,00	-652.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.832,00	38.500,00	39.100,00	39.100,00	39.100,00	39.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.832,00	-38.500,00	-39.100,00	-39.100,00	-39.100,00	-39.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-459.471,88	-456.400,00	-591.800,00	-665.700,00	-676.900,00	-691.300,00

Investitionen Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I22204-001 Software Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		-5.500,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.500,00				

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-002	Ordnungswidrigkeiten	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 204 - Petra Hartzel		
Kurzbeschreibung	Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, einschl. Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Rechtsvorschriften		
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Verursacherinnen und Verursacher von Rechtsverstößen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	OWiG, StPO, StVG, StVO, verkehrsrechtliche Erlasse, BaföG, UVG, WoGG, BNatG, GewO, HwO, SchwarzarzbG, JuSchG, KrWG, NSchG, SGB, WaffG, Lebensmittel-/Tierschutzrecht, sowie Rechtsgrundlagen aus weiteren Rechtsgebieten		
Sachziele	Allgemeine Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, präventive Wirkung an besonderen Gefährdungspunkten. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aus Gründen des Gemeinwohls Verkehrsordnungswidrigkeiten: Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Verkehrsordnungswidrigkeiten"		
Qualitätsziele	Z-122-002-001: Abwicklung innerhalb der Verjährungsfrist (Verjährungsrate höchstens 2 %) Z-122-002-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-002-001 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	145.000,00	145.000,00
G-122-002-101 Verjährte Fälle - (Anzahl)	0,00	2.900,00	2.900,00
ZK-122-002-101 Verjährungsrate - (%)	0,00	2,00	2,00
ZK-122-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-002	Ordnungswidrigkeiten	
	122-002-0001	Verkehrsordnungswidrigkeiten	
	122-002-0002	Andere Ordnungswidrigkeiten	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	25.865,00	20.100,00	20.100,00	19.800,00	20.200,00	20.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	76.865,35	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.518.932,06	3.539.500,00	3.524.500,00	3.495.600,00	3.547.500,00	3.585.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	3.621.662,41	3.629.600,00	3.614.600,00	3.585.400,00	3.637.700,00	3.676.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.402.034,15	1.420.000,00	1.454.100,00	1.631.900,00	1.666.200,00	1.703.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	206.115,52	204.100,00	205.400,00	205.400,00	205.400,00	205.400,00
02.04	- Abschreibungen	143.953,14	189.500,00	174.100,00	183.000,00	192.400,00	202.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	800.506,96	947.800,00	928.300,00	923.200,00	932.800,00	939.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.552.609,77	2.761.400,00	2.761.900,00	2.943.500,00	2.996.800,00	3.051.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	1.069.052,64	868.200,00	852.700,00	641.900,00	640.900,00	624.700,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	8,64					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	12.906,55					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-12.897,91					
05.	= Jahresergebnis	1.056.154,73	868.200,00	852.700,00	641.900,00	640.900,00	624.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.592,00	98.700,00	106.500,00	106.500,00	106.500,00	106.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-98.592,00	-98.700,00	-106.500,00	-106.500,00	-106.500,00	-106.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	957.562,73	769.500,00	746.200,00	535.400,00	534.400,00	518.200,00

Investitionen Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I15204-003 Verkehrsüberwachungsanlagen mobil 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-80.000,00 80.000,00				
I22204-002 Software Ordnungswidrigkeiten 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.000,00 10.000,00				

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 203 - Dr. Wiebke Evers		
Kurzbeschreibung	Vorbeugende und spezielle Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierkrankheiten. Überwachung von gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie Tierhandlungen. Durchführung der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung-		
Zielgruppe	intern: --- extern: Allgemeinheit; Private und gewerbliche Tierhalterinnen und Tierhalter; Tierhändlerinnen und Tierhändler; Verbraucherinnen und Verbraucher; Gewerbetreibende; Tierärztinnen und Tierärzte		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Lebensmittel-/Tierschutzrecht/Tierseuchenrecht einschließlich Tierarzneimittelrecht		
Sachziele	- Aufrechterhaltung gesunder Tierbestände, Schutz vor wirtschaftlichen Schäden - Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen - Gewährleistung einer tierschutzgerechten Tierhaltung, von Tiertransporten und -versuchen - Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie vor Irreführung und Täuschung.		
Qualitätsziele	Z-122-004-001: Gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen (nach ständig aktualisierter Risikobewertung) Z-122-004-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-122-004-101: Anzahl der Kontrollen jährlich mindestens 2000 ZM-122-004-102: Lfd. Erfassung der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen, sowie deren ständige Risikobewertung		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-004-103 Durchgeführte Kontrollen - (Anzahl)	0,00	2.000,00	1.500,00
ZK-122-004-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	
	122-004-0001	Tierseuchenbekämpfung	
	122-004-0003	Tierschutz	
	122-004-0004	Verbraucherschutz	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	183.068,00	142.200,00	126.200,00	124.900,00	126.900,00	128.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	37.919,67	8.200,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.065,43					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	297,76	3.300,00	2.300,00	1.900,00	2.300,00	2.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	224.350,86	153.700,00	132.500,00	130.800,00	133.200,00	134.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.148.098,27	2.238.900,00	2.619.000,00	2.715.400,00	2.792.200,00	2.872.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	69.517,23	46.400,00	70.900,00	72.900,00	74.700,00	76.500,00
02.04	- Abschreibungen	8.799,44	4.300,00	13.800,00	14.700,00	15.500,00	16.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.071,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	42.513,66	102.700,00	97.900,00	97.900,00	97.900,00	97.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.269.999,60	2.393.400,00	2.802.700,00	2.902.000,00	2.981.400,00	3.064.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.045.648,74	-2.239.700,00	-2.670.200,00	-2.771.200,00	-2.848.200,00	-2.930.200,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	2.208,65					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-2.208,65					
05.	= Jahresergebnis	-2.047.857,39	-2.239.700,00	-2.670.200,00	-2.771.200,00	-2.848.200,00	-2.930.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.820,00	60.500,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.820,00	-60.500,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.099.677,39	-2.300.200,00	-2.734.200,00	-2.835.200,00	-2.912.200,00	-2.994.200,00

Investitionen Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I18203-001 Wildsammelstelle	-25.000,00	-25.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000,00	25.000,00				
I21203-001 ASP Schutzzaun	-56.000,00	-56.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	56.000,00	56.000,00				
I21203-002 ASP Container für Freiprobung erlegter Wildschwein	-40.000,00	-40.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00				

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-005	KFZ-Zulassungen	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 206 - Angela Geweke		
Kurzbeschreibung	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen sowie Änderung von Halter- und Fahrzeugdaten; Erlass von Verfügungen zur Stilllegung von Kfz, insbesondere bei Versicherungsanzeigen, Steuerverzug, Adressanzeigen, Mängelanzeigen, verkehrsunsicheren Fahrzeugen, allg. Mängeln am Fahrzeug, unerlaubten techn. Änderungen		
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer; Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Kfz-Steuerrecht; StVZO; Pflichtversicherungsgesetz; FRV; FZV; andere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften		
Sachziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "KFZ-Zulassungen"		
Qualitätsziele	Z-122-005-001: Beschäftigtenzufriedenheit: das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote „ 2 " erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-005-101 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	146.000,00	146.000,00
ZK-122-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-005	KFZ-Zulassungen	
	122-005-0001	Ordnungsmaßnahmen gegen Halter	
	122-005-0002	Zulassung, Abmeldung, Änderung	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.179.702,16	2.200.000,00	2.200.000,00	2.182.400,00	2.215.000,00	2.238.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	171.115,47	151.200,00	151.300,00	151.300,00	151.300,00	151.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.457,00	6.500,00	3.400,00	3.300,00	3.400,00	3.400,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.866,75					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.360.141,38	2.357.700,00	2.354.700,00	2.337.000,00	2.369.700,00	2.393.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.656.507,48	2.348.300,00	1.759.300,00	2.260.300,00	2.301.500,00	2.348.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	213.859,92	298.100,00	266.200,00	266.400,00	266.500,00	266.600,00
02.04	- Abschreibungen	43.321,37	19.800,00	25.600,00	26.800,00	28.000,00	29.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	50.786,17	34.400,00	31.900,00	31.900,00	31.900,00	31.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.964.474,94	2.700.600,00	2.083.000,00	2.585.400,00	2.627.900,00	2.676.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	395.666,44	-342.900,00	271.700,00	-248.400,00	-258.200,00	-282.500,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	7.254,52					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-7.254,52					
05.	= Jahresergebnis	388.411,92	-342.900,00	271.700,00	-248.400,00	-258.200,00	-282.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.676,00	101.600,00	110.800,00	110.800,00	110.800,00	110.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-99.676,00	-101.600,00	-110.800,00	-110.800,00	-110.800,00	-110.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	288.735,92	-444.500,00	160.900,00	-359.200,00	-369.000,00	-393.300,00

Investitionen Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I21206-001 Kassenautomaten Zulassungsstellen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-139.000,00 139.000,00					

Produkt 122-006 Verkehrssicherung und -lenkung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-006	Verkehrssicherung und -lenkung	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 206 - Angela Geweke		
Kurzbeschreibung	Erlaubnisse und Genehmigungen wie z.B. Erlaubnisse zur Durchführung von Großraum- und Schwerverkehr, Ausnahmegenehmigungen zum/zur: Befahren von gesperrten Wegen, Halten und Parken, u.a. Anerkennung von Betrieben, die Sicherheitsprüfungen durchführen. Entscheidungen über Anbringung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zum Schutz von Kindern, Fußgängerinnen und Fußgängern, Radfahrerinnen und Radfahrern und sonstigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie der Wohnbevölkerung. Entscheidung über Widersprüche/ Aufsichtsangelegenheiten (Städte Alfeld und Sarstedt), Angelegenheiten privater Anschlussbahnen, sonstige Leistungen für andere Fachdienste		
Zielgruppe	intern: --- extern: private Personen; Vereine; Transport- und Baufirmen; Kfz-Werkstätten; sonstige Unternehmen, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	StVO; StVG; StVZO; Anlage VIII zu § 29 StVO StVO (§ 45 Abs. 1 - 1d, 3); GEB (Gesetz über Eisen- und Bergbahnen)		
Sachziele	Sicherung des Straßenverkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums bei Abweichungen von den Regelungen der StVO und StVZO. Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach den Regelungen der StVO/GEB		
Qualitätsziele	Z-122-006-001: Beschäftigtenzufriedenheit: das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote „ 2 " erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-006-001 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	20.000,00	20.000,00
ZK-122-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-006	Verkehrssicherung und -lenkung	
	122-006-0001	Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen	
	122-006-0002	Verkehrsbehördliche Anordnungen	
	122-006-0003	Verkehrsaufsicht	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-006 Verkehrssicherung und -lenkung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156,00					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	600.600,70	507.000,00	507.000,00	502.800,00	510.400,00	515.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,73	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.550,00	6.600,00	6.600,00	6.500,00	6.600,00	6.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	607.314,43	513.700,00	513.700,00	509.400,00	517.100,00	522.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	395.569,46	561.700,00	591.600,00	753.500,00	767.400,00	783.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.494,88	37.100,00	105.300,00	109.700,00	114.100,00	118.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.909,84	6.100,00	36.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	410.474,18	606.400,00	734.500,00	870.800,00	889.100,00	909.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	196.840,25	-92.700,00	-220.800,00	-361.400,00	-372.000,00	-386.600,00
05.	= Jahresergebnis	196.840,25	-92.700,00	-220.800,00	-361.400,00	-372.000,00	-386.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.676,00	20.700,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.676,00	-20.700,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	176.164,25	-113.400,00	-246.400,00	-387.000,00	-397.600,00	-412.200,00

Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 206 - Angela Geweke		
Kurzbeschreibung	Erteilung, Entziehung, Versagung von Fahrerlaubnissen, Überprüfung von Straßenverkehrsteilnehmern, Serviceleistungen, Fahrtenbuchauflagen, Fahrschulüberwachung		
Zielgruppe	intern: --- extern: Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber; Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber; andere Straßenverkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer; andere Behörden		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	StVG; StVZ; IntVO; StVO; FeV; BKrFQG; FahrlG		
Sachziele	Zulassung von geeigneten und Ausschluss von ungeeigneten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am öffentlichen Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Führerscheine"		
Qualitätsziele	Z-122-007-001: Beschäftigtenzufriedenheit: das Ergebnis von regelmäßigen BEragungen soll mindestens die Schulnote „ 2 " erreichen. Hinweis: die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-007-001 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	15.000,00	15.000,00
ZK-122-007-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	
	122-007-0001	Erteilung von Fahrerlaubnissen	
	122-007-0002	Ordnungsmaßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber	
	122-007-0003	Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	392.876,43	420.900,00	420.900,00	417.400,00	423.700,00	428.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	20,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.513,76	100,00	100,00		100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	398.410,79	421.100,00	421.100,00	417.500,00	423.900,00	428.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	731.140,34	1.035.200,00	621.500,00	801.600,00	816.300,00	832.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	64.561,40	87.400,00	72.600,00	72.800,00	72.800,00	72.800,00
02.04	- Abschreibungen	2.352,95		900,00	1.000,00	1.000,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.838,76	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	820.893,45	1.139.600,00	712.000,00	892.400,00	907.100,00	923.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-422.482,66	-718.500,00	-290.900,00	-474.900,00	-483.200,00	-495.200,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.018,62					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.018,62					
05.	= Jahresergebnis	-423.501,28	-718.500,00	-290.900,00	-474.900,00	-483.200,00	-495.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.396,00	49.200,00	52.200,00	52.200,00	52.200,00	52.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.396,00	-49.200,00	-52.200,00	-52.200,00	-52.200,00	-52.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-467.897,28	-767.700,00	-343.100,00	-527.100,00	-535.400,00	-547.400,00

Investitionen Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I22206-001 Ersatzbeschaffung Drucker Führerscheinstelle 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-7.300,00 7.300,00				

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-009	Wasserwirtschaft	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	-Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, -Verhinderung und Beseitigung von Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe, -Fachaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht - Schutz von Gewässern vor Verunreinigungen und sonstigen nachteiligen Veränderungen - Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte - Ökologisch vertretbare und sparsame Gewässerbewirtschaftung - Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer - Verhinderung, Reduzierung und Beseitigung von Boden- und Gewässerverunreinigungen - Gewährleistung des Wasser- u. Hochwasserabflusses - Sicherstellung der ordnungsgem.Trinkwasserversorgung - Nachhaltige Nutzung von Bodenschätzen		
Zielgruppe	intern: --- extern: Gewässerbenutzer und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, Wasser- und Bodenverbände, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Gewässerschutz"		
Qualitätsziele	Z-122-009-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-009	Wasserwirtschaft	
	122-009-0001	Trinkwasser	
	122-009-0003	Bodenabbauten	
	122-009-0004	Gewässerbewirtschaftung	
	122-009-0005	Wassergefährdende Stoffe	

Teilergebnishaushalt Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.309,33	210.500,00	210.500,00	210.500,00	210.500,00	210.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	28.156,00	161.500,00	176.500,00	180.000,00	183.600,00	187.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	112.533,75	100.000,00	100.000,00	99.200,00	100.600,00	101.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	33,48					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127.882,58	111.300,00	111.300,00	110.600,00	111.700,00	112.400,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		1.000,00	1.000,00	900,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	316.915,14	584.300,00	599.300,00	601.200,00	607.400,00	612.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	839.507,51	899.500,00	1.007.200,00	1.063.500,00	1.085.500,00	1.109.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	57.257,33	303.000,00	306.100,00	306.200,00	306.200,00	306.300,00
02.04	- Abschreibungen	1.070,60	125.300,00	111.400,00	128.200,00	137.200,00	144.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	120.630,22	606.900,00	704.600,00	704.300,00	704.900,00	705.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.018.465,66	1.934.700,00	2.129.300,00	2.202.200,00	2.233.800,00	2.265.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-701.550,52	-1.350.400,00	-1.530.000,00	-1.601.000,00	-1.626.400,00	-1.652.100,00
05.	= Jahresergebnis	-701.550,52	-1.350.400,00	-1.530.000,00	-1.601.000,00	-1.626.400,00	-1.652.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.060,50	33.500,00	34.200,00	34.200,00	34.200,00	34.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.060,50	-33.500,00	-34.200,00	-34.200,00	-34.200,00	-34.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-740.611,02	-1.383.900,00	-1.564.200,00	-1.635.200,00	-1.660.600,00	-1.686.300,00

Investitionen Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I17208-005 Zuw. von/an Hochwasserschutzmaßnahmen -regional-	-270.000,00	-270.000,00		-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	1.850.000,00		4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	1.850.000,00		4.200.000,00	2.550.000,00	1.400.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00		270.000,00	270.000,00	270.000,00

Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	126-003	Brandschutz (Amt 205)	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 205 - Torsten Köhler		
Kurzbeschreibung	- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Gemeindeebene - Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren - Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern (SB) - Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung - Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln - Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle, einschließlich Serviceleistungen der FEL für die Verwaltung - Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen Brandschutz) - Aufstellung der Kreisfeuerwehr einschließlich überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrbereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle		
Zielgruppe	intern: Erreichbarkeit der Verwaltung auch außerhalb der Geschäftszeiten extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. BrandschutzG (§ 3); Vereinbarungen mit der Stadt Hildesheim über den Betrieb einer gemeinsamen Integrierten Leitstelle für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz		
Sachziele	- Sicherstellen der übergemeindlichen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung - Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen - Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren - Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr - Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft - Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung - Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren		
Qualitätsziele	Z-126-003-002: Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 4 im Jahr) Z-126-003-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-126-003-101: Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ZM-126-003-102: Vorplanung der Lehrgänge		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-003-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge >4/Jahr)	0,00	5,00	5,00
ZK-126-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Leistungen	126-003	Brandschutz (Amt 205)
	126-003-0001	Brandschutz und Hilfeleistung
	126-003-0002	Feuerwehreinsatzleitstelle

Teilergebnishaushalt Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	549.053,64	322.900,00	322.900,00	320.500,00	324.900,00	328.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	237.802,66	264.400,00	311.900,00	318.000,00	324.400,00	330.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	40.905,55	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.896,32	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	27.255,23	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	860.913,40	624.700,00	672.200,00	675.900,00	686.700,00	696.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	259.325,40	293.400,00	337.400,00	372.600,00	379.600,00	387.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	281.835,03	164.800,00	180.800,00	180.800,00	180.800,00	180.800,00
02.04	- Abschreibungen	328.369,71	408.100,00	420.000,00	470.900,00	504.000,00	532.900,00
02.06	- Transferaufwendungen	430.775,53	302.000,00	302.000,00	299.600,00	304.100,00	307.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	160.580,59	196.500,00	206.500,00	206.700,00	206.800,00	207.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.460.886,26	1.364.800,00	1.446.700,00	1.530.600,00	1.575.300,00	1.615.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-599.972,86	-740.100,00	-774.500,00	-854.700,00	-888.600,00	-919.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	19.531,34					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	19.531,34					
05.	= Jahresergebnis	-580.441,52	-740.100,00	-774.500,00	-854.700,00	-888.600,00	-919.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.475,55	13.200,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.475,55	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-596.917,07	-753.300,00	-787.700,00	-867.900,00	-901.800,00	-932.700,00

Investitionen Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-32.800,00	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.800,00	25.000,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I10205-006 Aufbau eines digit. Alarmierungssystems		-45.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		45.000,00				
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleichwellenfunk)		-90.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.000,00				
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	-5.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
I20205-003 Sonderprogramm Notstromversorgung (Dau)	-90.000,00	-90.000,00		-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	90.000,00		90.000,00	90.000,00	90.000,00
I21205-001 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen			-600.000,00		-600.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			600.000,00		600.000,00	
I21205-002 Kreisanteil Neuananschluss Telekom Voice over IP	-8.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	8.000,00					
I21205-003 Kreisanteil Neubeschaffung Nourmat	-80.000,00	-30.000,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	80.000,00	30.000,00				
I22205-001 Meldekräder für die Feuerwehrebereitschaften			-35.000,00		-35.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			35.000,00		35.000,00	
I22205-002 Ersatzbesch.LKW mit Ladebordwand f.Schlauchverband			-150.000,00		-150.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			150.000,00		150.000,00	
I22205-008 Antennenmast Digitale Alarmierung		-20.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000,00				

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's		
Verantwortlich	Amt 205 - Torsten Köhler		
Kurzbeschreibung	- Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt - Durchführen von technischen Ausbildungslehrgängen - Überörtlicher Einsatz der FTZ unterhalb der KatS-Schwelle - Serviceleistungen der FTZ für die Verwaltung und Dritte		
Zielgruppe	intern: eigene Verwaltung extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen		
Kategorie	6		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. BrandschutzG (§ 3); Verwaltungsvereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung		
Sachziele	- Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung - Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen - Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren - Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr - Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung		
Qualitätsziele	Z-126-004-001: Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %) Z-126-004-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-126-004-003: Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 16 im Jahr)		
Maßnahmen	ZM-126-004-101: Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten ZM-126-004-102: Fortbildung der Mitarbeiter ZM-126-004-103: Vorplanung der Lehrgänge		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-004-101 Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)	0,00	2,00	2,00
ZK-126-004-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge > 16/Jahr)	0,00	17,00	17,00
ZK-126-004-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

126-004-0002	Atemschutzwerkstatt
126-004-0007	Überörtliche Einsätze FTZ (bis 2016)
126-004-0009	Feuerwehrtechnische Zentrale (ohne Atemschutzwerkstatt)

Teilergebnishaushalt Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	7.245,00	7.200,00	7.200,00	7.300,00	7.400,00	7.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	331.473,54	298.000,00	301.700,00	301.700,00	301.700,00	301.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	370.786,31	453.000,00	453.000,00	453.000,00	453.000,00	453.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	709.504,85	821.400,00	825.100,00	825.200,00	825.300,00	825.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	857.810,35	969.600,00	807.000,00	890.900,00	908.800,00	928.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	639.688,01	692.000,00	622.600,00	622.600,00	622.600,00	622.600,00
02.04	- Abschreibungen	90.226,02	143.800,00	130.600,00	139.400,00	149.600,00	160.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	30.926,44	45.600,00	39.700,00	40.000,00	40.200,00	40.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.618.650,82	1.851.000,00	1.599.900,00	1.692.900,00	1.721.200,00	1.752.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-909.145,97	-1.029.600,00	-774.800,00	-867.700,00	-895.900,00	-926.700,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	3.094,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	3.094,00					
05.	= Jahresergebnis	-906.051,97	-1.029.600,00	-774.800,00	-867.700,00	-895.900,00	-926.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.298,60	49.500,00	49.200,00	49.200,00	49.200,00	49.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.298,60	-49.500,00	-49.200,00	-49.200,00	-49.200,00	-49.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-965.350,57	-1.079.100,00	-824.000,00	-916.900,00	-945.100,00	-975.900,00

Investitionen Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10205-003 Ausstattung FTZ	-20.000,00	-24.000,00		-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000,00	24.000,00		24.000,00	24.000,00	24.000,00
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund	-15.000,00	-105.000,00		-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	105.000,00		105.000,00	105.000,00	105.000,00
I22205-004 Mittleres Löschfahrzeug für die FTZ			-250.000,00		-250.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			250.000,00		250.000,00	
I22205-005 Sonderlöschfahrzeug Ersatz f.Tanklöschfahrzeug FTZ			-300.000,00		-300.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			300.000,00		300.000,00	

Produkt 127-001 Rettungsdienst			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	127	Rettungsdienst	
Produkt	127-001	Rettungsdienst	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE´s		
Verantwortlich	Amt 205 - Torsten Köhler		
Kurzbeschreibung	- Errichten und Unterhalten von Alarmierungs- und Nachrichtenvermittlungsanlagen sowie einer ständig besetzten Rettungsleitstelle; - Organisieren der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransport im Rettungsdienst; - Zulassung Dritter zum qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes;		
Zielgruppe	intern: --- extern: Lebensbedrohlich verletzte oder erkrankte Personen; Personen bei denen eine lebensbedrohliche Erkrankung zu erwarten ist ; Hilfsbedürftige Personen; Unternehmer außerhalb des Rettungsdienstes		
Kategorie	6		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	Nds. RettungsdienstG; Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienst		
Sachziele	Dauerhaftes Sicherstellen einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports		
Qualitätsziele	Z-127-001-001: Einhaltung der Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % aller Einsätze (Notfallrettung und notärztliche Versorgung) Z-127-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-127-001-101: Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-127-001-101 Eingehaltene Hilfsfrist - (%)	0,00	95,00	95,00
ZK-127-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	127-001	Rettungsdienst	
	127-001-0001	Rettungsleitstelle	
	127-001-0002	Krankentransport für Notfallrettung	

Teilergebnishaushalt Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	20.049.668,81	10.080.000,00	10.446.000,00	10.362.300,00	10.517.800,00	10.630.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		704.000,00	704.000,00	698.300,00	708.700,00	716.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	20.049.668,81	10.794.700,00	11.160.700,00	11.071.300,00	11.237.200,00	11.357.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	253.760,25	286.700,00	185.500,00	202.900,00	206.700,00	211.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.583.804,74	10.340.400,00	10.457.700,00	10.044.600,00	10.375.100,00	10.759.100,00
02.04	- Abschreibungen	2.273,00	18.400,00	11.500,00	11.900,00	12.200,00	12.500,00
02.06	- Transferaufwendungen		10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	415.538,31	623.300,00	681.900,00	681.900,00	682.000,00	682.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	20.255.376,30	11.279.500,00	11.347.300,00	10.952.000,00	11.286.700,00	11.675.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-205.707,49	-484.800,00	-186.600,00	119.300,00	-49.500,00	-318.500,00
05.	= Jahresergebnis	-205.707,49	-484.800,00	-186.600,00	119.300,00	-49.500,00	-318.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.121,95	77.900,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.121,95	-77.900,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-221.829,44	-562.700,00	-218.100,00	87.800,00	-81.000,00	-350.000,00

Investitionen Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Rettungsdienst-Software- 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-33.000,00 33.000,00	-13.000,00 13.000,00	-20.000,00 20.000,00	
I17205-001 Gerätewagen Sanität 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00		
I22205-007 Zelt für Rettungswache Holle - Sottrum 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-4.000,00 4.000,00				
I22205-010 Telenotfallmedizin 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-62.700,00 62.700,00				

Produkt 128-001 Katastrophenschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz	
Produkt	128-001	Katastrophenschutz	
Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE´s		
Verantwortlich	Amt 205 - Torsten Köhler		
Kurzbeschreibung	- Zivile Katastrophenschutzplanung und -bewältigung - Zivil-militärische Zusammenarbeit - Krisenvorsorge und -bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall - UK-Stellung Wehr- und Zivildienstpflichtiger - Finanzielle Förderung von KatS-Organisationen - VS-Dienstleistungen einschl. Betreuung der zentralen Alarmanlage		
Zielgruppe	intern: eigene Verwaltung extern: Bevölkerung im Landkreis, bei Nachbarschaftshilfe oder überregionaler Hilfe auch anderweitiger Einsatz denkbar; KatS-Organisationen, -Einheiten, -Helfer; Bundespolizei, Bundeswehr, Natostreitkräfte; Private Wirtschaft und Behörden;		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	Artikel 115 a ff GG; Zivilschutzgesetz; Nds. KatastrophenschutzG; WehrpflichtG, ZivildienstG; UK-Verordnung; Sicherstellungsg; Nds. BrandschutzG; VS-Anweisung		
Sachziele	- Schutz der Bevölkerung vor oder bei Katastrophen und Schadenereignissen grösseren Ausmaßes durch entsprechende Vorsorgeplanung sicherstellen - Versorgung der Bevölkerung, Einheiten, Einrichtungen bzw. Streitkräfte - Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion im Spannungs- und Verteidigungsfall - Stationierungs- und Objektschutzplanung - Schutz und Förderung der Wirtschaft - Schutz vor dem Ausspähen von für die Landesverteidigung wichtigen Geheimnissen - Schutz des Verwaltungsgebäudes gegen Einbruch		
Qualitätsziele	Z-128-001-001: Sicherheitsaspekt = Arbeitszeit der hauptamtlichen Mitarbeiter pro 1000 Einwohner >= 18 Stunden/Jahr (Einwohnerzahl des 30.06. des Vorjahres) Z-128-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-128-001-101 Arbeitsstunden pro 1000 Einw. LK - (Anzahl)	0,00	16,00	16,00
ZK-128-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	128-001	Katastrophenschutz	
	128-001-0001	Katastrophenschutz und Vorsorgeplanung	
	128-001-0004	Leitstelle für KatS	

Teilergebnishaushalt Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.761,84	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.327,05					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		10.200,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.487,33	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	7.576,22	24.000,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	349.287,76	416.800,00	353.700,00	389.000,00	396.700,00	405.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	149.773,28	363.900,00	413.200,00	416.300,00	419.500,00	422.700,00
02.04	- Abschreibungen	83.978,53	187.700,00	208.800,00	227.400,00	249.900,00	274.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	100.000,00	100.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	160.874,83	211.000,00	222.200,00	222.400,00	222.500,00	222.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	843.914,40	1.279.400,00	1.397.900,00	1.355.100,00	1.388.600,00	1.425.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-836.338,18	-1.255.400,00	-1.369.100,00	-1.326.300,00	-1.359.800,00	-1.396.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	359.090,46					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-359.090,46					
05.	= Jahresergebnis	-1.195.428,64	-1.255.400,00	-1.369.100,00	-1.326.300,00	-1.359.800,00	-1.396.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.843,90	26.100,00	107.500,00	107.500,00	107.500,00	107.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.843,90	-26.100,00	-107.500,00	-107.500,00	-107.500,00	-107.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.220.272,54	-1.281.500,00	-1.476.600,00	-1.433.800,00	-1.467.300,00	-1.503.900,00

Investitionen Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10205-004 Ausstattung Kats	-123.000,00	-126.800,00	-60.000,00	-187.000,00	-127.000,00	-127.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	123.000,00	126.800,00	60.000,00	187.000,00	127.000,00	127.000,00
I18205-001 Sonderprogramm ABC-Zug	-10.000,00	-400.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	400.000,00				
I18205-002 Katastrophenschutz-Fahrzeug			-185.000,00	-185.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			185.000,00	185.000,00		
I20205-001 Abrollbehälter Pumpe mit Beladung	-275.000,00	-15.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	275.000,00	15.000,00				
I20205-002 Drohnen	-25.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000,00					
I20205-004 Ersatzbeschaffung Kommandowagen (KdoW)			-40.000,00	-40.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			40.000,00	40.000,00		
I22205-003 2. Sandsackfüllmasch.auf Abrollbehälter+Fahrzeug			-200.000,00		-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen			200.000,00		200.000,00	
I22205-006 Kreisweite Sirenenertüchtigung		-25.000,00	-1.125.000,00	-1.125.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		25.000,00	1.125.000,00	1.125.000,00		
I22205-009 4 Lautsprecher/Warneinrichtung a.Fahrzeug montiert		-30.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000,00				

Produkt 128-002 Impfzentren

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	128-002	Impfzentren

Leistungen	128-002	Impfzentren
	128-002-0001	Impfzentrum Alfeld
	128-002-0002	Impfzentrum Hildesheim
	128-002-0003	Impfzentrum-Lager Hildesheim

Teilergebnishaushalt Produkt 128-002 Impfzentren

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			629.300,00	629.300,00	629.300,00	629.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge			629.300,00	629.300,00	629.300,00	629.300,00
02.01	- Personalaufwendungen			132.300,00			
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			500.000,00	521.000,00	543.000,00	566.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			14.300,00			
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen			646.600,00	521.000,00	543.000,00	566.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis			-17.300,00	108.300,00	86.300,00	63.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge		9.000.000,00				
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	728.400,00	9.000.000,00				
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-728.400,00					
05.	= Jahresergebnis	-728.400,00		-17.300,00	108.300,00	86.300,00	63.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-728.400,00		-17.300,00	108.300,00	86.300,00	63.300,00

Produkt 414-001 Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	414-001	Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 203 - Dr. Wiebke Evers		
Kurzbeschreibung	Überwachung der Erzeugung, Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln tierischer Herkunft unter Mitwirkung angestellter Tierärzte und amtlicher Fachassistenten Fach- und Dienstaufsicht über die angestellten Tierärzte und amtliche Fachassistenten (Beschaupersonal)		
Zielgruppe	intern: --- extern: Verbraucher; Gewerbetreibende		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG; FleischhygieneVO; BSE-Verordnung; EU-Rechtsgrundlagen VO (EG) : 852/2004, 853/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074 - 2076/2005, 1662 - 1666/2006		
Sachziele	Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Einflüssen sowie vor Irreführung und Täuschung, Gewinnung und Handel von gesundheitlich unbedenklichen Lebensmitteln tierischer Herkunft		
Qualitätsziele	Z-414-001-001: Kostendeckungsgrad: 100 % Z-414-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	16.000,00	16.000,00
ZK-414-001-101 Kostendeckungsgrad - (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-414-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-001	Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 414-001 Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	215.011,08	170.000,00	170.000,00	168.600,00	171.100,00	173.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	51,43					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	215.062,51	170.000,00	170.000,00	168.600,00	171.100,00	173.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	181.237,43	190.600,00	189.000,00	190.600,00	191.800,00	193.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.592,67	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.711,88					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	188.541,98	198.100,00	196.500,00	198.100,00	199.300,00	200.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	26.520,53	-28.100,00	-26.500,00	-29.500,00	-28.200,00	-27.800,00
05.	= Jahresergebnis	26.520,53	-28.100,00	-26.500,00	-29.500,00	-28.200,00	-27.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	26.520,53	-28.100,00	-26.500,00	-29.500,00	-28.200,00	-27.800,00

Produkt 511-002 Raumplanung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	511-002	Raumplanung	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 909 - Jürgen Flory		
Kurzbeschreibung	Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) von überörtlicher Bedeutung untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung durch landesplanerische Feststellung nach Raumordnungsverfahren (ROV) oder durch raumordnerische Beurteilung. Hausinterne Stellungnahmen als Raumordnungsbehörde und Federführung bei externen Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange zu raumbedeutsamen Programmen, Planungen und Vorhaben. Festlegung regionaler Ziele zur räumlichen und strukturellen Entwicklung des Planungsraumes (Kreisgebiet) im regionalen Raumordnungsprogramm Zusammenführung und Abstimmung raumbezogener Fachfragen, Standortanalysen und Konzepte.		
Zielgruppe	intern: --- extern: - Personen des öffentlichen und privaten Rechts - Planungs- und Vorhabenträger - Fachbehörden		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	- §§ 7, 8 Abs. 1, 17 ff, Nieders. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) - Verwaltungsvorschriften zum NROG (RdErl. d. MI v. 28.12.1995) - Fachgesetze mit Raumordnungsklauseln		
Sachziele	- Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen - Nachhaltige Raumentwicklung - Entflechtung, Abstimmung und Vermeidung von Nutzungs- und Interessenkonflikten - Optimierung von Nutzungs- und Standortanforderungen - Übereinstimmung des jeweiligen Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung - Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschl. der jeweiligen Wechselwirkungen Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Demografischer Wandel"		
Qualitätsziele	Z-511-002-001: Fortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms im 10-Jahres-Rhythmus Z-511-002-002: Durchführung eines Raumordnungsverfahrens innerhalb von 6 Monaten nach Einleitung Z-511-002-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-511-002-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-511-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Leistungen	511-002	Raumplanung
	511-002-0001	Raumordnung
	511-002-0002	Landesplanung
	511-002-0003	Radverkehr
	511-002-0004	Regionale Entwicklung

Teilergebnishaushalt Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000,00					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	79.074,00	79.100,00	79.100,00	80.600,00	82.200,00	83.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	93,76					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	200,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	82.367,76	79.100,00	79.100,00	80.600,00	82.200,00	83.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	213.150,45	125.000,00	130.600,00	144.400,00	147.200,00	150.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.024,12	37.700,00	37.800,00	37.800,00	37.800,00	37.800,00
02.04	- Abschreibungen	95.766,00	334.000,00	105.400,00	117.600,00	124.300,00	129.400,00
02.06	- Transferaufwendungen	20.183,00	1.000.000,00				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	69.924,78	60.000,00	63.900,00	63.900,00	63.900,00	63.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	413.048,35	1.556.700,00	337.700,00	363.700,00	373.200,00	381.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-330.680,59	-1.477.600,00	-258.600,00	-283.100,00	-291.000,00	-297.600,00
05.	= Jahresergebnis	-330.680,59	-1.477.600,00	-258.600,00	-283.100,00	-291.000,00	-297.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.200,00	6.200,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.200,00	-6.200,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-337.880,59	-1.483.800,00	-264.900,00	-289.400,00	-297.300,00	-303.900,00

Investitionen Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		-40.000,00 40.000,00				

Produkt 511-003 Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-003	Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz	
Verantwortlich	Amt 909 - Jürgen Flory	
Kurzbeschreibung	Umsetzung der Maßnahmen, die im Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Hildesheim entwickelt wurden.	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 10.12.2020	
Sachziele	Harmonisierung von nebeneinander stehenden Fachplanungen	
Qualitätsziele	Angleichung der Lebensverhältnisse innerhalb des LK Hildesheim (im Sinne der Solidargemeinschaft) Förderung sowohl der schwächeren als auch der stärkeren Gemeinden (diese dann im Umfang aber möglicherweise geringer als die schwächeren)	
Maßnahmen	Ein Katalog, bestehend aus 66 Maßnahmen, ist elementarer Bestandteil des Entwicklungskonzeptes. Jede Maßnahme ist detailliert beschrieben und mit zu erwartenden Kosten sowie einem verantwortlichen Träger versehen. Zusätzlich existiert ein sogen. Maßnahmenpool, in dem weitere Maßnahmen stichwortartig beschrieben sind. Alle Maßnahmen sollen die regionale Entwicklung fördern. Dabei gilt diese Entwicklungsförderung immer in mehreren Gemeinden bzw. Teilräumen, im besten Fall sind die Maßnahmen auf den gesamten Landkreis ausgelegt.	
Leistungen	511-003	Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt
	511-003-0001	Umsetzung Maßnahmenkatalog REK
	511-003-0002	Monitoring/Fortschreibung REK

Teilergebnishaushalt Produkt 511-003 Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen		83.800,00	62.100,00	68.900,00	70.300,00	71.900,00
02.06	- Transferaufwendungen		550.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		633.800,00	202.100,00	208.900,00	210.300,00	211.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-633.800,00	-202.100,00	-208.900,00	-210.300,00	-211.900,00
05.	= Jahresergebnis		-633.800,00	-202.100,00	-208.900,00	-210.300,00	-211.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-633.800,00	-202.100,00	-208.900,00	-210.300,00	-211.900,00

Produkt 536-001 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	536	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
Produkt	536-001	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur

Teilhaushalt Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz

Verantwortlich Amt 909 - Jürgen Flory

Kategorie freiwillige Aufgabe

Leistungen	536-001	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
	536-001-0001	Breitbandversorgung

Teilergebnishaushalt Produkt 536-001 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen		41.800,00	41.700,00	46.300,00	47.200,00	48.300,00
02.04	- Abschreibungen			214.300,00	246.500,00	263.700,00	276.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		41.800,00	256.000,00	292.800,00	310.900,00	325.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-41.800,00	-256.000,00	-292.800,00	-310.900,00	-325.200,00
05.	= Jahresergebnis		-41.800,00	-256.000,00	-292.800,00	-310.900,00	-325.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-41.800,00	-256.000,00	-292.800,00	-310.900,00	-325.200,00

Investitionen Produkt 536-001 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I21909-001 Breitbandausbau -NEU ab 2021- 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		-1.200.000,00 1.200.000,00				

Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-101	Tierkörperbeseitigung

Teilhaushalt Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz

Verantwortlich Amt 203 - Dr. Wiebke Evers

Kurzbeschreibung Beseitigung gefallener Nutztiere sowie Hobby- und Heimtiere in der Tierkörperbeseitigungsanstalt Genthin

Zielgruppe intern: ---
extern: Tierhalterinnen und Tierhalter, Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter und
Viehhändlerinnen und Viehhändler

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Verordnung (EU) 1069/2009 i.V.m. § 3 Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (TierNebG),
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz (Nds. AG TierNebG)

Sachziele Fachgerechte Tierkörperbeseitigung bzw. -verwertung z.B. zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen
für die Allgemeinheit

Qualitätsziele Z-537-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015
durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 537-101 Tierkörperbeseitigung

Teilergebnishaushalt Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	25,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	25,00					
02.06	- Transferaufwendungen	77.143,00	121.900,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	77.143,00	121.900,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-77.118,00	-121.900,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
05.	= Jahresergebnis	-77.118,00	-121.900,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-77.118,00	-121.900,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00

Produkt 537-201 Abfallwirtschaft			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft	
Produkt	537-201	Abfallwirtschaft	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	Überwachung von Abfallentsorgungs- und Behandlungsanlagen und Zwischenlagern, Überwachung von Abfallerzeugern, Beseitigung wilder Müllablagerungen, Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, Entsorgungssicherheit		
Zielgruppe	extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Anlagenbetreiberinnen und -betreiber, Verursacherinnen und Verursacher		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	KrW/AbfG, NAbfG		
Qualitätsziele	Z-537-201-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-201-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	537-201	Abfallwirtschaft	

Teilergebnishaushalt Produkt 537-201 Abfallwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.602,32	5.000,00	5.000,00	4.900,00	5.000,00	5.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,15					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.244,74	800,00	800,00	700,00	800,00	800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	13.852,21	5.800,00	5.800,00	5.600,00	5.800,00	5.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	166.478,41	178.800,00	204.700,00	215.900,00	220.100,00	225.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.461,51	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	885,21					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	179.825,13	183.800,00	209.700,00	220.900,00	225.100,00	230.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-165.972,92	-178.000,00	-203.900,00	-215.300,00	-219.300,00	-224.200,00
05.	= Jahresergebnis	-165.972,92	-178.000,00	-203.900,00	-215.300,00	-219.300,00	-224.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.162,50	6.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.162,50	-6.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-172.135,42	-184.000,00	-210.900,00	-222.300,00	-226.300,00	-231.200,00

Produkt 538-201 Abwasser		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	538-201	Abwasser
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz	
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner	
Kurzbeschreibung	• Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf die Oberflächengewässer oder das Grundwasser sowie die kommunalen Abwasseranlagen haben können. • Genehmigung und Überwachung der Errichtung und des Betriebes von Abwasserbehandlungsanlagen • Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte • Abwasservermeidung • Optimierung der Abwasserbehandlung • Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe	
Zielgruppe	intern: --- extern: Gewässerbenutzerinnen und -benutzer und Trägerinnen und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG, AbwAG	
Qualitätsziele	Z-538-201-001: Beschäftigungszufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote 2 erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.	
Leistungen	538-201	Abwasser

Teilergebnishaushalt Produkt 538-201 Abwasser

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	35.400,71	20.000,00	20.000,00	19.800,00	20.100,00	20.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	47.264,39	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.020,35	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	98.685,45	105.000,00	105.000,00	104.800,00	105.100,00	105.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	445.638,40	479.100,00	545.100,00	575.000,00	587.000,00	599.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	51.252,53	78.300,00	82.100,00	82.200,00	82.200,00	82.200,00
02.04	- Abschreibungen	0,36					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.359,40	13.600,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	499.250,69	571.000,00	638.700,00	668.700,00	680.700,00	693.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-400.565,24	-466.000,00	-533.700,00	-563.900,00	-575.600,00	-588.300,00
05.	= Jahresergebnis	-400.565,24	-466.000,00	-533.700,00	-563.900,00	-575.600,00	-588.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.552,30	17.300,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.552,30	-17.300,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-417.117,54	-483.300,00	-551.700,00	-581.900,00	-593.600,00	-606.300,00

Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	ÖPNV	
Produkt	547-001	Nahverkehrsplanung	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 909 - Jürgen Flory		
Kurzbeschreibung	Planung zur Fortentwicklung der grundlegenden ÖPNV-Strukturen einschließlich Tarifgestaltung und Marketing; Vertretung der Interessen des Landkreises bei externen Verkehrsplanungen (insbesondere Schienenverkehrsplanungen)		
Zielgruppe	intern: --- extern: Gesamte Bevölkerung, Verkehrsunternehmen, Städte, Gemeinden, Samtgemeinden		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- § 6 i.V.m. § 2 Nieders. Nahverkehrsgesetz - Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim		
Sachziele	- Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV - "Daseinsvorsorge" - Kreisübergreifende Abstimmung bei Planungen der verkehrlichen Infrastruktur sowie bei Angebot und Tarifstruktur des ÖPNV		
Qualitätsziele	Z-547-001-001: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im 5-Jahres-Rhythmus Z-547-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-547-001-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-547-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	547-001	Nahverkehrsplanung	
	547-001-0001	Nahverkehrsplanung	
	547-001-0002	Förderung	

Teilergebnishaushalt Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.246.255,67	3.951.000,00	5.446.100,00	5.402.400,00	5.483.500,00	5.542.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	337.006,88	310.600,00	344.400,00	351.200,00	358.300,00	365.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	208.664,73		100.000,00	99.200,00	100.600,00	101.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	5.791.927,28	4.261.600,00	5.890.500,00	5.852.800,00	5.942.400,00	6.009.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	142.100,33	187.900,00	171.500,00	190.100,00	193.700,00	197.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.790.706,25	1.246.900,00	1.736.100,00	964.800,00	922.000,00	917.000,00
02.04	- Abschreibungen	338.367,88	309.800,00	343.400,00	395.000,00	422.600,00	443.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.905.332,00	1.947.000,00	3.671.000,00	3.772.700,00	3.894.700,00	4.017.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.760.224,27	759.500,00	143.500,00	142.400,00	144.500,00	146.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.936.730,73	4.451.100,00	6.065.500,00	5.465.000,00	5.577.500,00	5.722.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-144.803,45	-189.500,00	-175.000,00	387.800,00	364.900,00	287.000,00
05.	= Jahresergebnis	-144.803,45	-189.500,00	-175.000,00	387.800,00	364.900,00	287.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	6.200,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.800,00	-6.200,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-149.603,45	-195.700,00	-181.400,00	381.400,00	358.500,00	280.600,00

Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	Pflege, Entwicklung und Schutz, wildlebender Tier- und Pflanzenarten in ihren natürlichen Lebensräumen, Überwachung des Handels mit besonders geschützten Arten bzw. mit Produkten dieser Arten. Regelung der Haltung wildlebender Tiere in Gefangenschaft. Landschaftsplanung Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft durch Schutzgebiete und -objekte, gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie die Überwachung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen, Erteilung von Aufforstungsgenehmigungen und Regelung des Bodenabbaues, Erhalt und Entwicklung von Naturschutzpotentialen und Kulturlandschaften - Verminderung des Rückganges von Tier- und Pflanzenarten, Artgerechte Unterbringung von Tieren wildlebender Arten in Gehegen		
Zielgruppe	intern: --- extern: Landschaftsnutzerinnen und -nutzer, Halterinnen und Halter wildlebender Tierarten, Händlerinnen und Händler von besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten bzw. Produkten dieser Arten Bürger, Naturschutzverbände, Planungsbüros, Gewerbebetriebe, andere Behörden bzw. Verfahrensträger		
Kategorie	6		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	NNatG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, EG-Vorschriften, BArtSchVO, Landeswaldgesetz, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele	Erhalt, Sicherung und Kontrolle der bestehenden Schutzgebiete. Hierzu erfolgen jährliche Sachstandsberichte.		
Qualitätsziele	Z-554-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-554-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	
	554-001-0001	Arten- und Biotopschutz	
	554-001-0002	Besonders geschützte Landschaftsteile	
	554-001-0003	Eingriffsregelung	
	554-001-0004	Landschaftsrahmenplan	
	554-001-0005	Förderung des Naturschutzes (freiwillig z.B. Stiftung, Gartenregion, Förderprogr.)	

Teilergebnishaushalt Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.674,07	5.000,00	5.000,00	4.900,00	5.000,00	5.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.266,50	2.100,00	2.100,00	2.000,00	2.100,00	2.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11,07					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	126.272,63	145.800,00	260.400,00	258.600,00	261.800,00	264.200,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	44.034,19					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	194.258,46	152.900,00	267.500,00	265.500,00	268.900,00	271.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	570.049,41	763.700,00	697.300,00	736.000,00	751.100,00	767.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	158.019,79	335.200,00	736.500,00	702.500,00	719.000,00	736.200,00
02.04	- Abschreibungen	238,75	200,00	200,00	300,00	300,00	300,00
02.06	- Transferaufwendungen	85.247,81	202.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.548,47	14.200,00	14.200,00	14.300,00	14.300,00	14.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	826.104,23	1.315.300,00	1.500.200,00	1.505.100,00	1.536.700,00	1.570.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-631.845,77	-1.162.400,00	-1.232.700,00	-1.239.600,00	-1.267.800,00	-1.299.400,00
05.	= Jahresergebnis	-631.845,77	-1.162.400,00	-1.232.700,00	-1.239.600,00	-1.267.800,00	-1.299.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.837,30	20.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.837,30	-20.800,00	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-653.683,07	-1.183.200,00	-1.254.500,00	-1.261.400,00	-1.289.600,00	-1.321.200,00

Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft	
Produkt	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	Überprüfung der Kauf- und Pachtverträge für land- und forstwirtschaftliche sowie gärtnerisch genutzte Flächen von sowie Stellungnahmen für das Landwirtschaftsgericht zu Hofübergabeverträgen, Überprüfung und Weitergabe Förderanträgen, Verhinderung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Flächen, Verhinderung überhöhter Pachtpreise, Verbesserung der Agrarstruktur, Sicherstellung der Wirtschaftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe, Koordination von Förderantragsverfahren mit Beratung von Interessenten		
Zielgruppe	intern: --- extern: Jeder, der land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen veräußern, erwerben, verpachten oder pachten will, Interessentinnen und Interessenten von Förderantragsverfahren		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Landwirtschaftskammergesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Höfeordnung, Europarecht		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-551-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-555-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	
	555-001-0001	Landwirtschaftsangelegenheiten	

Teilergebnishaushalt Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.110,86					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,03					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116,61					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.228,50					
02.01	- Personalaufwendungen	50.713,19	54.500,00	72.900,00	75.800,00	77.300,00	79.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	520,49	1.800,00	2.800,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	204,37	1.700,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	51.438,05	58.000,00	76.700,00	79.700,00	81.200,00	83.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-49.209,55	-58.000,00	-76.700,00	-79.700,00	-81.200,00	-83.100,00
05.	= Jahresergebnis	-49.209,55	-58.000,00	-76.700,00	-79.700,00	-81.200,00	-83.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.888,40	1.900,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.888,40	-1.900,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-51.097,95	-59.900,00	-79.100,00	-82.100,00	-83.600,00	-85.500,00

Produkt 561-001 Bodenschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	56	Umweltschutz	
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	561-001	Bodenschutz	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	Systematische Erfassung, Gefährdungsabschätzungen, Sicherung und Sanierung (einschl. Nachsorge) von altlastenverdächtigen Flächen - Nachhaltige Gewährleistung der Schutzgüter Boden, Wasser und Luft - Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefährdungen und Vermögensrisiken - Verhindern und beseitigen von Umweltgefahren - Kenntnis der Altlastverdachtsflächen - Erfassung der über diese Flächen verfügbaren Informationen in einem Kataster - Erreichen einer Planungssicherheit für den Bereich der Bauleitplanung - Zukunftsorientierte Nutzung von Flächen und Vermeidung von Fehleinschätzungen bei der Nutzung von Grundstücken - Konsensorientierte, kostengünstige Abwicklung sinnvoller Maßnahmen mit breiter Öffentlichkeitsinformation - Weitergabe der ermittelten Daten an beteiligte Stellen und Personen		
Zielgruppe	intern: Verwaltung extern: Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Verursacherinnen und Verursacher		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Bundes-Bodenschutzgesetz und Nds. Bodenschutzgesetz		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-561-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	561-001	Bodenschutz	
	561-001-0001	Altablagerungen	
	561-001-0002	Altstandorte	

Teilergebnishaushalt Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.348,35	2.000,00	2.000,00	1.900,00	2.000,00	2.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,15					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.438,91	487.500,00	487.500,00	485.900,00	488.800,00	491.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	5.792,41	489.500,00	489.500,00	487.800,00	490.800,00	493.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	290.889,74	313.200,00	362.200,00	381.700,00	389.500,00	398.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	269.642,41	503.700,00	505.100,00	505.200,00	505.200,00	505.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	21.417,91	56.600,00	52.500,00	52.100,00	52.900,00	53.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	581.950,06	873.500,00	919.800,00	939.000,00	947.600,00	956.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-576.157,65	-384.000,00	-430.300,00	-451.200,00	-456.800,00	-463.700,00
05.	= Jahresergebnis	-576.157,65	-384.000,00	-430.300,00	-451.200,00	-456.800,00	-463.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.047,50	12.300,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.047,50	-12.300,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-588.205,15	-396.300,00	-443.300,00	-464.200,00	-469.800,00	-476.700,00

Investitionen Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I17208-006 Sanierung der Deponien						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00

Produkt 561-002 Umweltschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	56	Umweltschutz	
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	561-002	Umweltschutz	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschwerdemanagement im Umweltbereich, Information der Bevölkerung über Umweltschutz und Umweltplanung		
Zielgruppe	intern: --- extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber, Verursacherinnen und Verursacher		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	BlmSchG, Kreistagsbeschlüsse		
Qualitätsziele	Z-561-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	561-002	Umweltschutz	
	561-002-0002	Immissionsschutz	
	561-002-0003	Sonstige Umweltangelegenheiten	
	561-002-0004	Umweltschutzprojekte und Programme (freiwillig z.B. Agenda 21)	

Teilergebnishaushalt Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.033,30	92.000,00	92.000,00	91.200,00	92.600,00	93.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,15					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	320,69	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		500,00	500,00	400,00	500,00	500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	7.359,14	95.600,00	95.600,00	94.700,00	96.200,00	97.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	141.595,96	151.900,00	179.700,00	188.500,00	192.300,00	196.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.206,11	8.400,00	9.800,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
02.04	- Abschreibungen	380,00		5.100,00	5.500,00	5.700,00	6.000,00
02.06	- Transferaufwendungen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.859,27	106.600,00	51.900,00	51.900,00	51.900,00	51.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	158.041,34	268.400,00	248.000,00	257.300,00	261.300,00	266.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-150.682,20	-172.800,00	-152.400,00	-162.600,00	-165.100,00	-168.900,00
05.	= Jahresergebnis	-150.682,20	-172.800,00	-152.400,00	-162.600,00	-165.100,00	-168.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.825,50	5.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.825,50	-5.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-156.507,70	-178.000,00	-158.600,00	-168.800,00	-171.300,00	-175.100,00

Investitionen Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I22208-001 Schalldruckpegelmessgerät 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-8.000,00 8.000,00				

Produkt 561-003 Klimaschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	56	Umweltschutz	
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	561-003	Klimaschutz	
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz		
Verantwortlich	Amt 208 - Gerald Baelkner		
Kurzbeschreibung	Klimaschutzrahmenprogramm für die Region Hildesheim: Grundlage für weitere geförderte Klimaschutzmaßnahmen einschl. energetischer Sanierung gemeindlicher und kreiseigener Liegenschaften		
Zielgruppe	intern: Amt 302 Bauordnung und Planung; Amt 304 Gebäudewirtschaft extern: Städte und Gemeinden; Wirtschaft/Geldinstitute/Wohnungswirtschaft/Bauwirtschaft; Bevölkerung/Hauseigentümerinnen und -eigentümer		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Art. 20a GG; Energieeinsparungsgesetz/Energieeinsparverordnung; KT-Beschluss vom 03.04.2008		
Sachziele	Erstellung eines Klimaschutzprogramms für den gesamten Landkreis unter Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und sonstigen Institutionen im Jahr 2011. Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Klimaschutzziele.		
Qualitätsziele	Z-561-003-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-561-003-002: Aufstellung einer hochwertigen Handlungsanweisung für das Erreichen des gesetzten Klimaschutzzieles.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-003-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	561-003	Klimaschutz	
	561-003-0001	Phosphorrückgewinnung, Karbonisierung	

Teilergebnishaushalt Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	366,06					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,15					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116,61					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	487,82					
02.01	- Personalaufwendungen	54.508,45	57.700,00	67.400,00	71.000,00	72.300,00	74.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	117,97					
02.06	- Transferaufwendungen	150.247,75	250.000,00	465.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	245,14	7.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	205.119,31	315.200,00	536.900,00	225.500,00	226.800,00	228.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-204.631,49	-315.200,00	-536.900,00	-225.500,00	-226.800,00	-228.600,00
05.	= Jahresergebnis	-204.631,49	-315.200,00	-536.900,00	-225.500,00	-226.800,00	-228.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.946,00	2.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.946,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-206.577,49	-317.200,00	-539.900,00	-228.500,00	-229.800,00	-231.600,00

Investitionen Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I21208-002 Phosphorrückgewinnung, Karbonisierung 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-100.000,00 100.000,00					

Produkt 575-002 Tourismus		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	575-002	Tourismus
Teilhaushalt	Dezernat II - Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Verbraucherschutz	
Verantwortlich	Amt 909 - Jürgen Flory	
Kurzbeschreibung	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen, die dazu führen, das landschaftliche und kulturtouristische Potenzial im Landkreis Hildesheim nachhaltig besser zu nutzen und dadurch das überdurchschnittliche Nachfragewachstum (Übernachtungen) zu verstetigen.	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 10.12.2020	
Leistungen	575-002	Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 575-002 Tourismus

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen		31.100,00	24.400,00	26.900,00	27.300,00	27.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.06	- Transferaufwendungen		24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		55.100,00	53.400,00	55.900,00	56.300,00	56.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-55.100,00	-53.400,00	-55.900,00	-56.300,00	-56.800,00
05.	= Jahresergebnis		-55.100,00	-53.400,00	-55.900,00	-56.300,00	-56.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-55.100,00	-53.400,00	-55.900,00	-56.300,00	-56.800,00

Teilhaushalt Dezernat 1

Finanzen, Digitalisierung
und Innere Dienste

Erläuterungen zum Teilhaushalt 1 für das Haushaltsjahr 2022

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Ämter des THH 1 für das Haushaltsjahr 2022 ersichtlich.

Amt	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss (-) Überschuss 2021	Zuschuss (-) Überschuss 2022	Differenz	Erl.
102	111-001	Projekte im Dezernat 1	-743.600	-894.200	-150.600	x
	111-005	IuK	186.500	-138.300	-324.800	x
103	111-003	Zentrale Dienste und Gesundheitsmanagement	-1.802.700	-2.218.900	-416.200	x
106	111-006	Kassenwesen	-1.446.800	-1.422.000	24.800	x
	111-007	Finanzen	-729.800	-753.100	-23.300	
908	111-022	Recht	-298.600	-382.200	-83.600	x
	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-17.396.000	-17.022.700	373.300	x
	312-201	Eingliederungsleistungen	-36.000	-45.000	-9.000	
	312-301	Einmalige Leistungen	-1.091.000	-1.112.800	-21.800	
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)	-3.342.500	-3.537.100	-194.600	x
	611-002	Mehrbelastungsausgl.§5 Nds.AG SGB II	4.954.400	3.488.300	-1.466.100	x

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

Die Personalkosten (02.01 Aufwendungen für aktives Personal und 02.02 Aufwendungen für Versorgung) wurden vom Amt 101 – Personal- und Organisationsamt kalkuliert.

Die Entwicklung der Personalkosten ist den Erläuterungen zur Kalkulation des Personalaufwandes im THH I zu entnehmen.

Amt 102 Informations-und Kommunikationstechnik

Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Die Kostensteigerung beruht zum Großteil auf gestiegenen Personalaufwendungen (02.01). Das Dezernat 1 wird zukünftig für den Bereich Digitalisierung verantwortlich sein. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 30.000,00 € für Digitalisierungsprojekte aus dem THH I (Produkt 111-017) in den THH 1 (Produkt 111-001) übertragen.

Produkt 111-005 IuK

Es werden erhöhte Aufwendungen insbesondere im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (02.03.) erwartet. Softwareaufwendungen (u.a. GIS-Modernisierung, ePayment, Rechnungsworkflow, NewSystem etc.), externe Betriebsunterstützung aufgrund von krankheitsbedingtem Personalausfall und ein erhöhter Aufwand für ein neues Druck- u. Kopierkonzept lassen den Zuschussbedarf in diesem Bereich um 88.600,00€ steigen. Außerdem lassen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07.) einen Anstieg erwarten. Insbesondere ein erhöhter Aufwand durch Bandbreitenerhöhung für das Verwaltungs- u. Kreisnetz sowie neue Außenstelle(n) tragen zu den erwarteten Steigerungen bei.

Amt 103 Hauptamt

Produkt 111-003 Zentrale Dienste und Gesundheitsmanagement

Das Hauptamt ist für die Einführung einer nachhaltigen Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter des LK HI zuständig. Der Beitrag hierfür setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil und einem Eigenanteil der Arbeitnehmer zusammen. Dafür werden privatrechtliche Entgelte (01.06) i.H.v. 60.000,00 € kalkuliert. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03) erhöhen sich um 345.400 € im Vergleich zum Vorjahr auf 772.400,00 €. Wie oben beschrieben, ist das Hauptamt für die Implementierung einer nachhaltigen Gesundheitsförderung zuständig. Für den Arbeitgeberanteil werden Aufwendungen i.H.v. 142.000,00 € kalkuliert. Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie steigen die Ausgaben für persönliche Schutzausrüstung und Covid-19 Selbsttests für die Mitarbeiter der Gesamtverwaltung um 141.400,00 €. Außerdem werden Aufwendungen i.H.v. 34.800,00 € zur Einführung eines Standard-Softwareverfahrens für Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen erwartet. Die jährliche Kostenanpassung der Stundensätze für den Betriebsarzt (Covid-19 Auffrischungsimpfung für Mitarbeiter; Angebotsvorsorge Augen/Bildschirm) erhöhen den Zuschussbedarf voraussichtlich um 39.000,00 €.

Amt 106 Kämmerei und Kreiskasse

Produkt 111-006 Kreiskasse

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07) werden aufgrund eines zentralen Ansatzes für hausweite Transaktionsgebühren für das E-Payment aller Ämter um 14.800,00 € steigen. Geringere Personalaufwendungen (02.01) und reduzierte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03.) tragen zu einem geringeren Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr bei.

Amt 908

Produkt 111-022 Recht

Im Wesentlichen erhöht sich der Zuschussbedarf aufgrund gestiegener Personalaufwendungen (02.01).

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07.) sinken um 2.854.300,00 € im Vergleich zu 2021. Bei den lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung wurde die aktuelle Kostenentwicklung berücksichtigt. Derzeit gelten die Corona-Sonderregelungen in § 67 SGB II bis zum 31.03.2022. Die Verlängerung bis zum 31.12.2022 zeichnet sich derzeit bereits ab. Ferner wird von einer deutlichen Richtwertsteigerung ab Juli 2022 ausgegangen. Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen reduzieren sich um 2.513.000,00 € im Vergleich zu 2021.

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)

Ein erhöhter Zuschussbedarf ergibt sich insbesondere aus den gestiegenen Personalaufwendungen (02.01). Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03) wird mit einer Steigerung von 23.400,00 € gerechnet.

Der Zuschussbedarf bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07) erhöht sich um 32.000,00 € auf 3.062.800,00 €. Da die Planungen des Jobcenters zum Verwaltungskostenbudget noch nicht abgeschlossen sind, wird zunächst der Vorjahreswert mit vermuteter Steigerung bei Personalkosten und Aufwendungen für Dienstleistungen angesetzt.

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgl. §5 Nds. AG SGB II

Der Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2022 des Landes Niedersachsen sieht den stufenweisen Abbau des Landeszuschusses bis 2024 vor. Für 2022 sind statt 142 Mio. Euro nunmehr 100 Mio. Euro landesseitig insgesamt eingeplant. Sofern der in 2021 landesseitig angewandte Verteilerschlüssel (LK Hildesheim dort 3,47%) auch für 2022 Anwendung findet, ergibt sich der vorgenannte Wert.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen Teilhaushalt 1“. Das Dezernat 1 hat auf Basis des Konsolidierungsprogramms unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen seinen Auszahlungsbedarf angemeldet.

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 1

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
1-02	111-005	IuK	3.497.000	3.635.300	-138.300
1-03	111-003	Zentrale Dienste und Betriebl. Gesundheitsmanagement	168.800	2.387.700	-2.218.900
1-06	111-006	Kassenwesen	280.100	1.702.100	-1.422.000
1-06	111-007	Finanzen	100	753.200	-753.100
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0	894.200	-894.200
1-ZENS	121-002	Zensus	80.000	40.000	40.000
9-08	111-022	Recht	500	382.700	-382.200
9-08	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	28.007.000	45.029.700	-17.022.700
9-08	312-201	Eingliederungsleistungen	5.000	50.000	-45.000
9-08	312-301	Einmalige Leistungen	7.200	1.120.000	-1.112.800
9-08	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (908)	39.800	3.576.900	-3.537.100
9-08	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	3.488.300	0	3.488.300
Ergebnis Teilhaushalt 1			35.573.800	59.571.800	-23.998.000

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben			3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.849,00	54.000,00	27.401.000,00	27.536.800,00	27.674.600,00	27.812.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.474,62					
01.04	+ sonstige Transfererträge			747.200,00	743.300,00	743.300,00	746.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	696.702,02	652.800,00				
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	215.729,79	202.900,00	244.400,00	242.900,00	245.500,00	247.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116.017,11	131.400,00	80.300,00	80.600,00	81.100,00	81.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.716.464,16	3.824.600,00	280.000,00	277.700,00	281.900,00	284.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.799.236,70	4.865.700,00	32.241.200,00	30.625.400,00	29.898.400,00	30.045.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	8.685.551,47	9.112.500,00	6.260.100,00	6.466.900,00	6.602.000,00	6.748.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.289.454,11	1.631.000,00	1.815.700,00	1.875.400,00	1.936.500,00	2.000.600,00
02.04	- Abschreibungen	605.061,57	770.400,00	570.800,00	569.400,00	585.200,00	601.900,00
02.06	- Transferaufwendungen	102.539,00	148.900,00	75.000,00	75.800,00	76.800,00	77.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.791.340,47	2.549.500,00	50.712.800,00	50.846.000,00	52.356.100,00	53.954.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.473.946,62	14.212.300,00	59.434.400,00	59.833.500,00	61.556.600,00	63.383.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.674.709,92	-9.346.600,00	-27.193.200,00	-29.208.100,00	-31.658.200,00	-33.337.800,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	8,64					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	173.110,56					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-173.101,92					
05.	= Jahresergebnis	-7.847.811,84	-9.346.600,00	-27.193.200,00	-29.208.100,00	-31.658.200,00	-33.337.800,00
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.773.956,00	2.992.100,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.332,00	319.000,00	154.500,00	154.500,00	154.500,00	154.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.467.624,00	2.673.100,00	3.178.100,00	3.178.100,00	3.178.100,00	3.178.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.380.187,84	-6.673.500,00	-24.015.100,00	-26.030.000,00	-28.480.100,00	-30.159.700,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben			3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.849,00	54.000,00	27.401.000,00	27.536.800,00	27.674.600,00	27.812.900,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen			747.200,00	743.300,00	743.300,00	746.800,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	671.900,92	652.800,00				
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	196.664,82	202.900,00	244.400,00	242.900,00	245.500,00	247.200,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	100.249,80	131.400,00	80.300,00	80.600,00	81.100,00	81.700,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.801.927,81	3.824.600,00	280.000,00	277.700,00	281.900,00	284.900,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.822.592,35	4.865.700,00	32.241.200,00	30.625.400,00	29.898.400,00	30.045.500,00
02.01	- Personalauszahlungen	8.070.600,30	8.381.700,00	5.655.100,00	5.838.900,00	5.955.900,00	6.084.800,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	1.331.055,78	1.631.000,00	1.815.700,00	1.875.400,00	1.936.500,00	2.000.600,00
02.05	- Transferauszahlungen	25.396,00	148.900,00	75.000,00	75.800,00	76.800,00	77.600,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.903.506,50	2.549.500,00	50.712.800,00	50.846.000,00	52.356.100,00	53.954.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.330.558,58	12.711.100,00	58.258.600,00	58.636.100,00	60.325.300,00	62.117.500,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.507.966,23	-7.845.400,00	-26.017.400,00	-28.010.700,00	-30.426.900,00	-32.072.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	653.864,07	536.800,00	385.400,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	653.864,07	536.800,00	385.400,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-653.864,07	-536.800,00	-385.400,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.161.830,30	-8.382.200,00	-26.402.800,00	-28.410.700,00	-30.826.900,00	-32.472.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-7.161.830,30	-8.382.200,00	-26.402.800,00	-28.410.700,00	-30.826.900,00	-32.472.000,00

Investitionen Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-268.200,00	-339.400,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	268.200,00	339.400,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
I10102-004 Software	-147.600,00	-46.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	147.600,00	46.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00

Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-001	Projekte im Dezernat 1

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste

Verantwortlich Amt 102 - Rainer Gollnick

Kurzbeschreibung Projektleitung bzw. -begleitung bei dezernatsübergreifenden Projekten von zentraler Bedeutung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsvorstand, Dezernate
extern: ---

Kategorie 8

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

Qualitätsziele Z-111-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-001-001 Projekte - (Anzahl)	0,00	5,00	5,00
ZK-111-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-001	Projekte im Dezernat 1
	111-001-0001	Projekt HKR
	111-001-0002	Projekt Doppik
	111-001-0003	Projekt DMS
	111-001-0004	Projekt GIS
	111-001-0005	Projekt IKZ-luK
	111-001-0006	Projekte
	111-001-0007	Informationssicherheit
	111-001-0008	INSPIRE
	111-001-0009	e-Vergabe
	111-001-0010	Digitale Schule
	111-001-0011	Telearbeit

Teilergebnishaushalt Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen	194.909,36	376.900,00	517.200,00	539.700,00	552.100,00	566.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	103,70	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	78.942,32	366.300,00	376.300,00	376.300,00	376.300,00	376.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	273.955,38	743.400,00	893.700,00	916.200,00	928.600,00	942.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-273.955,38	-743.400,00	-893.700,00	-916.200,00	-928.600,00	-942.700,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	4.395,86					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-4.395,86					
05.	= Jahresergebnis	-278.351,24	-743.400,00	-893.700,00	-916.200,00	-928.600,00	-942.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192,00	200,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-192,00	-200,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-278.543,24	-743.600,00	-894.200,00	-916.700,00	-929.100,00	-943.200,00

Produkt 111-003 Zentrale Dienste und betriebl. Gesundheitsmanagement

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-003	Zentrale Dienste und betriebl. Gesundheitsmanagement

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste

Verantwortlich Amt 103 - Christina Grella

Kurzbeschreibung

Serviceleistungen und zentrale Dienste für die Gesamtverwaltung:
Telefonzentrale, Informationsschalter im Kreishaus, Druckerei, Poststelle, Fuhrparkverwaltung, Versicherungen, Graphisches Gestaltungswesen, Verfahren zur elektronischen Zeiterfassung;

Medizinische und soziale Betreuung aller Bediensteten/Betriebliches Gesundheitsmanagement:
Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung,

Zentrale Durchführung aller Vergabeverfahren des Landkreis Hildesheim mit einem geschätzten Nettoauftragswert von mindestens 25.000 Euro entsprechend der vergaberechtlicher Vorschriften;

Durchführung der Vergabeverfahren der kreisangehörigen Kommunen mit einem geschätzten Nettoauftragswert von mindestens 25.000 Euro im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit;

Wahrnehmung der Aufgaben nach den Vorschriften der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Deutschland (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch - SGB IX);

Erstellung und Veröffentlichung des Amtsblattes für den Landkreis Hildesheim (amtliches Verkündungsblatt der Kreisverwaltung und der kreisangehörigen Gemeinden);

Repräsentationsaufgaben, Partnerschaften und Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden;

Sicherheitstechnische Überprüfung der Betriebsanlagen, technischen Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren

Zielgruppe intern: Verwaltungsführung, Dezernate und Ämter, Führungskräfte, Beschäftigte
extern: Kreisangehörige Gemeinden

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage

Auftrag durch Kreistagsbeschluss, durch die Verwaltungsführung und die Ämter der gesamten Verwaltung;
Allgemeine und spezielle Dienstanweisungen des Landkreises Hildesheim;
Vorschriften der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Deutschland (SGB IX)
Nds. Behinderteneingleichstellungsgesetz (NBGG)
Niedersächsisches Tariftrübe- und Vergabegesetz (NTVergG); Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO);
Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB); Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)
Vergaberechtsänderungsgesetz (VgRÄG); Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge
unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwelvenvergabeordnung-UVgO); Konzessionsvergabeordnung (KonzVgV);
Sektorenverordnung (SektVO); Mindestlohnsgesetz (MiLoG); Arbeitnehmerentsendungsgesetz (AEntG);
Vergabestatistikverordnung (VergStatVO); Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDStG); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Straßenverkehrsgesetz (STVG); Straßenverkehrsordnung (STVO) Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
Verleihungsrichtlinien des Bundes und des Landes Niedersachsen
Bundesreisekostengesetz (BRKG); Reisekostenrecht;
Niedersächsisches Beamten-gesetz (NBG); Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); bestehende Tarifverträge; SGB IX;
Dienstanweisung über die Arbeitszeit beim Landkreis Hildesheim;
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO)
interne Verfügungen zur Haushaltsführung; interne Verfügungen zum Berichtswesen; Rahmenvorgaben zur Durchführung
der Kosten-/Leistungsrechnung sowie der Produktbeschreibungen;
Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG); Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG); Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge;
Unfallverhütungsvorschriften "Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit" (DGUV Vorschrift 2);
Arbeitsmedizinische Regeln; Brandschutz nach DIN 14096; Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung ArbStättV), Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV), SGB VII, Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung GefStoffV), Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit

Produkt 111-003 Zentrale Dienste und betriebl. Gesundheitsmanagement

Landkreis Hildesheim

Biologischen Arbeitsstoffen (BioStoffV), Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdung durch Lärm und Vibrationen (Lärm-u. Vibrations-ArbeitsschutzVO), Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbVO), Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit (PSA-BV), Gefahrgutverordnung (Gefahrgut-VO), Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der manuellen Handhabung von Lasten bei der Arbeit (LastenhandhabV), Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Regelwerk der Gartenbau-Berufsgenossenschaft (GartenBau-BG), ausgewählte anerkannte Regeln der Technik, Dienstanweisungen

Sachziele

Gewährleistung des Verwaltungsablaufes unter Inanspruchnahme zentraler Serviceeinrichtungen und zentraler Dienste.
Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen Gefahren am Arbeitsplatz
Wiedereingliederung Beschäftigter nach längerer Erkrankung in das Arbeitsleben
Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Zentrale Dienste"

Qualitätsziele

Z-111-003-001:
Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Zentrale Dienste".
Z-111-003-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Z-111-003-003:
Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Z-111-003-004:
Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-003-001 Ausgehende Poststücke - (Anzahl)	0,00	400.200,00	400.200,00
G-111-003-002 Bedruckte Seiten gesamt - (Anzahl)	0,00	6.500.000,00	6.400.000,00
G-111-003-003 km Fuhrpark gesamt - (Anzahl)	0,00	100.000,00	100.000,00
G-111-003-004 Bedruckte Seiten Druckerei - (Anzahl)	0,00	1.000.000,00	800.000,00
G-111-003-005 Bedruckte Seiten Etagendrucker - (Anzahl)	0,00	2.000.000,00	2.100.000,00
G-111-003-006 Bedruckte Seiten Zimmerdrucker - (Anzahl)	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
ZK-111-003-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-003-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-003-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	0,00	100,00	100,00

Leistungen

111-003	Zentrale Dienste und Betriebl. Gesundheitsmanagement
111-003-0001	Vervielfältigung/Graphische Gestaltung
111-003-0002	Allgemeiner Fuhrpark
111-003-0003	Post- und Botendienst
111-003-0004	Telefondienst/Information
111-003-0005	Zentrale Dienstleistungen
111-003-0006	Ordensangelegenheiten (P, ÜW)
111-003-0007	Versicherungen, Abwicklung SE-Ansprüche
111-003-0008	Zentrale Vergabestelle
111-003-0009	Grundsatzangelegenheiten, Berichte und Konzepte
111-003-0010	Gesundheits-, Sozial- und Sicherheitsmanagement
111-003-0011	Fahrdienst LR

Teilergebnishaushalt Produkt 111-003 Zentrale Dienste und betriebl. Gesundheitsmanagement

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.849,00	54.000,00	54.000,00	53.500,00	54.300,00	54.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.600,55	19.800,00	79.800,00	79.800,00	79.800,00	79.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.548,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	60.997,55	108.800,00	168.800,00	168.300,00	169.100,00	169.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	933.500,91	920.500,00	1.032.200,00	1.087.100,00	1.109.400,00	1.133.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	229.162,47	484.800,00	830.600,00	855.200,00	880.500,00	907.100,00
02.04	- Abschreibungen	23.637,79	20.100,00	17.300,00	18.600,00	19.400,00	20.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	23.425,00	25.000,00	25.000,00	24.800,00	25.200,00	25.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	314.685,14	420.700,00	440.700,00	440.700,00	440.700,00	440.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.524.411,31	1.871.100,00	2.345.800,00	2.426.400,00	2.475.200,00	2.527.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.463.413,76	-1.762.300,00	-2.177.000,00	-2.258.100,00	-2.306.100,00	-2.357.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	132.161,57					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-132.161,57					
05.	= Jahresergebnis	-1.595.575,33	-1.762.300,00	-2.177.000,00	-2.258.100,00	-2.306.100,00	-2.357.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.168,00	40.400,00	41.900,00	41.900,00	41.900,00	41.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.168,00	-40.400,00	-41.900,00	-41.900,00	-41.900,00	-41.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.630.743,33	-1.802.700,00	-2.218.900,00	-2.300.000,00	-2.348.000,00	-2.399.300,00

Produkt 111-005 luK			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-005	luK	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste		
Verantwortlich	Amt 102 - Rainer Gollnick		
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik im Bereich der Standard- und Spezial-luK, Anwenderbetreuung		
Zielgruppe	intern: Gesamtverwaltung extern: ---		
Kategorie	8		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Dezernate, Verwaltungsführung und/oder Steuerungsunterstützung		
Sachziele	- Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung - Datensicherheit und Datenschutz - hohe Systemverfügbarkeit - Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Informationstechnik"		
Qualitätsziele	Z-111-005-001: Die Kosten je Stunde sollen bei maximal 65 Euro und die des EDV-Standard-Arbeitsplatzes bei max. 2.500 Euro liegen. Z-111-005-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-005-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-005-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.		
Maßnahmen	ZM-111-005-101: Wirtschaftlicher Einsatz der Mittel ZM-111-005-201: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit ZM-111-005-301: Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit ZM-111-005-401: Prozessoptimierung im Bereich des Servicemanagements		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-005-001 Arbeitsplätze mit IT - (Anzahl)	0,00	1.151,00	1.255,00
G-111-005-002 Ausstattungsgrad - (%)	0,00	100,00	100,00
G-111-005-003 Fachverfahren - (Anzahl)	0,00	80,00	80,00
G-111-005-004 Vereinbarter Betreuungsaufwand - (Stunden)	0,00	4.964,00	4.742,00
ZK-111-005-101 Kosten je IT-Arbeitsplatz - (EUR)	0,00	2.500,00	2.500,00
ZK-111-005-102 Kosten je Stunde - (EUR)	0,00	60,00	65,00

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

ZK-111-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-005-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-005-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	0,00	100,00	100,00

Leistungen	111-005	luK
	111-005-0001	Standard IuK
	111-005-0003	Konzepte/Strategien
	111-005-0004	Telearbeit
	111-005-0010	LK Hi. Holding Vereinbarung (SFirm) - Spezial-IuK
	111-005-0011	912 Archivdatenbank (Augias) - Spezial-IuK
	111-005-0012	908 juristische Online-Recherche (LexisNexis) - Spezial-IuK
	111-005-0013	904 Wahlauswertung - Spezial-IuK
	111-005-0014	101 Geschäftsprozeßoptimierung (Prometheus) - Spezial-IuK
	111-005-0015	101 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-IuK (alt 911)
	111-005-0016	101 Allgemein - Spezial-IuK
	111-005-0017	101 Pers.Informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-IuK
	111-005-0018	104 Allgemein - Spezial-IuK
	111-005-0019	106 Allgemein - Spezial-IuK
	111-005-0020	913 Ausländerwesen (ALW) - Spezial-IuK
	111-005-0021	913 Einbürgerung (EBV) - Spezial-IuK
	111-005-0022	203 Allgemein - Spezial-IuK
	111-005-0023	203 Verbraucherschutzinfosystem Nds. (GeVIN) - Spezial-IuK
	111-005-0024	203 Lebensmittelüberwachung (HAMLET) - Spezial-IuK
	111-005-0025	203 Meldesystem Lebendviehtransport (TRACES) - Spezial-IuK
	111-005-0026	203 Tierseuchenmeldesystem (TSN) - Spezial-IuK
	111-005-0027	203 Tierseuchenüberwachung (DAVID) - Spezial-IuK
	111-005-0028	204 DMS-OWIG - Spezial-IuK
	111-005-0029	204 Filmausw. Rotlicht (Traffi-Desk) - Spezial-IuK
	111-005-0030	204 Geschwindigkeitsüberwachung (Traffi-Phot) - Spezial-IuK
	111-005-0031	204 VerkehrsOWIG (public marius) - Spezial-IuK
	111-005-0032	204 Waffen-/Jagdverwaltung (Condition) - Spezial-IuK
	111-005-0033	205/FTZ Abwicklung Kfz-Werkstatt (Mekos) - Spezial-IuK
	111-005-0034	205/FTZ Pumpensoftware (Florix) - Spezial-IuK
	111-005-0035	206 DMS-Kfz - Spezial-IuK
	111-005-0036	206 Kfz-Zulassungswesen (eKOL-KFZ) - Spezial-IuK
	111-005-0037	206 Kfz-Zulassungswesen (iKOL-KFZ) - Spezial-IuK
	111-005-0038	206 Allgemein - Spezial-IuK
	111-005-0039	206 Führerscheinwesen (Prokommunal-FE) - Spezial-IuK
	111-005-0040	301 Allgemein - Spezial-IuK
	111-005-0041	301 Bafög-Abrechnung - Spezial-IuK
	111-005-0042	301 Schülerbeförderung - Spezial-IuK
	111-005-0043	301 Fernwartung.f.Schulen (VNC) - Spezial-IuK
	111-005-0044	301 Lernmittelverwaltung (CONFORM) - Spezial-IuK
	111-005-0045	301 Schnittstelle Schülerbeförderung - Spezial-IuK
	111-005-0046	301 Schülerstatistik (Statist-Access) - Spezial-IuK
	111-005-0047	301 Schülerverw. Gymnasien (SIPROG) - Spezial-IuK
	111-005-0048	301 Schülerverw./Statistik (SIBANK) - Spezial-IuK
	111-005-0049	301 Schulstatistik (IZN-STABIL) - Spezial-IuK
	111-005-0050	301 Verw.software f. BBS (Winschool) - Spezial-IuK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0051	301 Medienverleih (Antares) - Spezial-luK
111-005-0052	407 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0053	406 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0054	406 Wirtschaftl. Jugendhilfe (KDO-Jug.) - Spezial-luK
111-005-0055	407 Bundeserziehungsgeld (merzWin) - Spezial-luK
111-005-0056	407 Elterngeld (elina) - Spezial-luK
111-005-0057	407 Beistandschaften (KDO-Jug.) - Spezial-luK
111-005-0058	407 Unterhaltsvorschuß (KDO-Jug.) - Spezial-luK
111-005-0059	407 Abrechnungssystem Jugendamt (KDO-Jug.) - Spezial-luK
111-005-0061	400 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0062	913 Asyl (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0063	403 SGB XII (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0064	407 Wohngeld (pmWoG/IKOL-WG) - Spezial-luK
111-005-0065	402 Behindertenhilfe (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0066	403 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0067	403 Altenhilfe (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0068	403 Grundsicherung (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0069	403 Rentenregister (RegUrl) - Spezial-luK
111-005-0070	409 amtsärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0071	409 Äskulab - Spezial-luK
111-005-0072	409 AIDS-Betreuungsdatei - Spezial-luK
111-005-0073	402 Betreuerdatenbank (CABS) - Spezial-luK
111-005-0074	300 Geoinformationssystem (ARC-GIS) - Spezial-luK
111-005-0075	302 Baugenehmigung (ProbauG) - Spezial-luK
111-005-0076	302 komm. Darlehensverwaltung (MZINS) - Spezial-luK
111-005-0077	208 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0078	208 Naturschutzdatenbank (Biotop) - Spezial-luK
111-005-0079	208 Branchenkatalog LA UmweltschutzBW (BKat) - Spezial-luK
111-005-0080	208 Altstandorte u. -ablagerungen (EVA 1, EVA2) - Spezial-luK
111-005-0081	208 techn.Anl.wassergef.Stoffe (Wasserdatenbank) - Spezial-luK
111-005-0082	208 Einleiterüberwachung (EU II) - Spezial-luK
111-005-0083	208 geol. u. hydrogeol. Datenbestände (GeODin) - Spezial-luK
111-005-0084	304 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0085	304 Ausschreibungssoftware (SIDOUN) - Spezial-luK
111-005-0086	304 CAD-Software - Spezial-luK
111-005-0087	304 Facility Management (Speedikon) - Spezial-luK
111-005-0088	304 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
111-005-0089	HI-REG Allgemein - Spezial-luK
111-005-0090	HI-REG Existenzgründerberatung - Spezial-luK
111-005-0091	Standard-Überschreitung - Spezial-luK
111-005-0093	908 SGB II (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0094	403 Antrag online - Spezial-luK
111-005-0095	208 Stellungnahmen - Spezial-luK
111-005-0096	204 Verkehrsüberwachung mobil/stationär (Rotlicht/Geschwindigkeit) - Spezial-luK
111-005-0097	406 Sozialer Dienst (KDO-Jug.) - Spezial-luK
111-005-0098	913 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0099	402 Sozialdienst (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0100	208 Grundstücksverkehrsausschuss - Spezial-luK
111-005-0101	205 KatS TecBos.Command - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0102	302 dig. Bauakte (ITeBau) - Spezial-luK
111-005-0103	407 DMS-Elterngeld - Spezial-luK
111-005-0104	407 DMS-Wohngeld - Spezial-luK
111-005-0105	204 DMS-Jagd-/Waffenverw. - Spezial-luK
111-005-0106	206 DMS-FE - Spezial-luK
111-005-0107	402 DMS-CABS - Spezial-luK
111-005-0108	Zensus/Projekt Zensus 2022 - Spezial-luK
111-005-0109	403 Pflegestützpunkte (Lämmerzah) - Spezial-luK
111-005-0110	409 DMS-Äskulab - Spezial-luK
111-005-0111	407 BUT (Lämmerzah) - Spezial-luK
111-005-0112	402 KOF (Lämmerzah) - Spezial-luK
111-005-0113	I/PR - iKiss (Erfassung) - Spezial-luK
111-005-0114	906 DMS-Scanner ASV - Spezial-luK
111-005-0115	101 DMS-Personalakte - Spezial-luK
111-005-0116	106 Insolvenz-Auskunft (KommInso) - Spezial-luK
111-005-0117	301 Individualbeförderung - Spezial-luK
111-005-0118	Klimaschutzagentur Allgemein - Spezial-luK
111-005-0119	409 SurvNet3 - Spezial-luK
111-005-0120	205/FTZ Atemschutzverbund - Spezial-IUK
111-005-0121	204 XGewerbe - Spezial-luK
111-005-0122	913 DMS-Ausländerwesen - Spezial-luK
111-005-0123	103 eVergabe - Spezial-luK
111-005-0124	204 Online-Anhörung - Spezial-luK
111-005-0125	205 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0126	101 Digitales Bewerbungsmanagement - Spezial-luK
111-005-0127	204 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0128	913 DMS-Einbürgerung - Spezial-luK

Teilergebnishaushalt Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.474,62					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	175.934,76	174.700,00	164.400,00	162.900,00	165.500,00	167.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	178.409,38	174.700,00	164.400,00	162.900,00	165.500,00	167.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.356.371,51	1.286.600,00	1.821.000,00	1.881.300,00	1.921.000,00	1.964.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	697.918,37	784.400,00	872.500,00	905.500,00	939.600,00	975.300,00
02.04	- Abschreibungen	427.917,30	539.200,00	535.500,00	549.900,00	564.900,00	580.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	230.152,86	368.400,00	403.400,00	400.500,00	406.200,00	410.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.712.360,04	2.978.600,00	3.632.400,00	3.737.200,00	3.831.700,00	3.930.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.533.950,66	-2.803.900,00	-3.468.000,00	-3.574.300,00	-3.666.200,00	-3.763.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	20.372,03					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-20.372,03					
05.	= Jahresergebnis	-2.554.322,69	-2.803.900,00	-3.468.000,00	-3.574.300,00	-3.666.200,00	-3.763.400,00
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.773.956,00	2.992.100,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00	3.332.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.152,00	1.700,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.772.804,00	2.990.400,00	3.329.700,00	3.329.700,00	3.329.700,00	3.329.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	218.481,31	186.500,00	-138.300,00	-244.600,00	-336.500,00	-433.700,00

Investitionen Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-268.200,00	-339.400,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	268.200,00	339.400,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
I10102-004 Software	-147.600,00	-46.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	147.600,00	46.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00

Produkt 111-006 Kassenwesen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-006	Kassenwesen	
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste		
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann		
Kurzbeschreibung	Erledigung aller Kassengeschäfte des Landkreises sowie zwangsweise Beitreibung der verschiedenen öffentl.-rechtl. und privatrechtlichen Forderungen; Zwangsstillegung von Fahrzeugen		
Zielgruppe	intern: Mitarbeiter/innen der Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt extern: Alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtigen Personen, Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung, säumige Zahler		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG; Dienstanweisung für die Kreiskasse; KomHKVO; NVwVG		
Sachziele	- Einnahmebeschaffung - Erfüllen von Zahlungsverpflichtungen - Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung - Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt NLT-Vergleich "Vollstreckung von Geldforderungen"		
Qualitätsziele	Z-111-006-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-006-003: Kundenzufriedenheit: Die Zahl der bekanntgewordenen Beschwerden von Seiten der Auftraggeber soll pro Jahr den Wert von 20 nicht überschreiten. Z-111-006-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-006-001 Buchungen - (Anzahl)	0,00	333.000,00	333.000,00
G-111-006-002 Vollstreckungsneuaufträge - (Anzahl)	0,00	18.000,00	17.000,00
G-111-006-003 Beigetriebene Forderungen - (EUR)	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00
ZK-111-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-006-301 Beschwerden - (Anzahl)	0,00	20,00	20,00
ZK-111-006-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	0,00	100,00	100,00
Leistungen	111-006	Kassenwesen	
	111-006-0001	Zahlungsverkehr und Buchführung	
	111-006-0002	Vollstreckung	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	146,57	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	195.694,48	280.000,00	280.000,00	277.700,00	281.900,00	284.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	195.841,05	280.100,00	280.100,00	277.800,00	282.000,00	285.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.285.625,96	1.386.400,00	1.362.200,00	1.387.400,00	1.412.800,00	1.440.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46.833,73	64.700,00	60.500,00	61.000,00	61.300,00	61.700,00
02.04	- Abschreibungen	19.871,53	14.900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	203.995,02	209.300,00	224.100,00	224.100,00	224.200,00	224.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.556.326,24	1.675.300,00	1.647.700,00	1.673.400,00	1.699.200,00	1.727.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.360.485,19	-1.395.200,00	-1.367.600,00	-1.395.600,00	-1.417.200,00	-1.442.500,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	441,15					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-441,15					
05.	= Jahresergebnis	-1.360.926,34	-1.395.200,00	-1.367.600,00	-1.395.600,00	-1.417.200,00	-1.442.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.254,07	51.600,00	54.400,00	54.400,00	54.400,00	54.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.254,07	-51.600,00	-54.400,00	-54.400,00	-54.400,00	-54.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.417.180,41	-1.446.800,00	-1.422.000,00	-1.450.000,00	-1.471.600,00	-1.496.900,00

Produkt 111-007 Finanzen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-007	Finanzen	
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste		
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann		
Kurzbeschreibung	- Planung und Führung der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung von gesetzlichen und strategischen Vorgaben - Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele und anderer Vorgaben - Unterstützung der Verwaltungsführung - Finanz- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen		
Zielgruppe	intern: Kreistag, Verwaltungsführung, Dezernate, Ämter und Beschäftigte extern: Aufsichtsbehörde, Städte und Gemeinden, Kreditgeber		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	§§ 110 ff NKomVG in Verbindung mit KomHKVO; Vorgaben von Kreistag und Verwaltungsführung		
Sachziele	- Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung - Steuerung der Verwaltung unter finanz- und betriebswirtschaftlichen Aspekten in einem System dezentraler Ressourcenverantwortung		
Qualitätsziele	Z-111-007-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-007	Finanzen	
	111-007-0002	Haushalt	
	111-007-0004	Beteiligungsmanagement (bis 2014)	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	150,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	150,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Personalaufwendungen	612.781,37	680.400,00	701.500,00	723.200,00	738.600,00	754.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.071,06	11.200,00	11.700,00	12.000,00	12.200,00	12.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557,78	10.900,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	620.410,21	702.500,00	724.000,00	746.000,00	761.600,00	777.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-620.260,21	-702.400,00	-723.900,00	-745.900,00	-761.500,00	-777.800,00
05.	= Jahresergebnis	-620.260,21	-702.400,00	-723.900,00	-745.900,00	-761.500,00	-777.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.321,93	27.400,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.321,93	-27.400,00	-29.200,00	-29.200,00	-29.200,00	-29.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-643.582,14	-729.800,00	-753.100,00	-775.100,00	-790.700,00	-807.000,00

Produkt 111-022 Recht			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-022	Recht	
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste		
Verantwortlich	Amt 908 - Erika Korn		
Kurzbeschreibung	- Beratung in rechtlich schwierigen Angelegenheiten, insbesondere zur Beurteilung der Rechtslage - Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen - Führung von Klageverfahren für den Landkreis - rechtliche Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung		
Zielgruppe	intern: Produktverantwortliche aus allen Dezernaten sowie die Verwaltungsführung extern: externe Stellen (z.B. Gerichte, Verbände, Bürger etc.)		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Anfragen anderer Produktverantwortlicher und externer Stellen - Anfragen der Verwaltungsführung		
Sachziele	- Sicherung eines rechtlich einwandfreien, praxisorientierten und einheitlichen Verfahrens - Gewährleistung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns		
Qualitätsziele	Z-111-022-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-022-001 Fallzahl angefertigte Gutachten - (Anzahl)	0,00	20,00	20,00
G-111-022-002 Fallzahl Neueingänge gerichtl. Verf. - (Anzahl)	0,00	200,00	200,00
ZK-111-022-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-022	Recht	
	111-022-0001	Rechtsberatung	
	111-022-0002	Vertretung in Rechtssachen	
	111-022-0003	Verwaltungsbücherei	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.945,49	500,00	500,00	400,00	500,00	500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.945,49	500,00	500,00	400,00	500,00	500,00
02.01	- Personalaufwendungen	245.351,00	268.700,00	345.100,00	353.300,00	361.600,00	370.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.427,64	5.800,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.04	- Abschreibungen	102,00					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.995,23	2.400,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	251.875,87	276.900,00	357.100,00	365.300,00	373.600,00	382.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-248.930,38	-276.400,00	-356.600,00	-364.900,00	-373.100,00	-381.700,00
05.	= Jahresergebnis	-248.930,38	-276.400,00	-356.600,00	-364.900,00	-373.100,00	-381.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.448,00	22.200,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.448,00	-22.200,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-257.378,38	-298.600,00	-382.200,00	-390.500,00	-398.700,00	-407.300,00

Produkt 121-002 Zensus		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121-002	Zensus
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	Durchführung der Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus als befristete Projektaufgabe	
Zielgruppe	intern: --- extern: Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Hildesheim	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	EU-VO 763/2008, ZensVorbÄndG 2021, ZensG 2021, Nds. AG ZensG 2021	
Sachziele	Durchführung der zugewiesenen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften	
Leistungen	121-002	Zensus

Teilergebnishaushalt Produkt 121-002 Zensus

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge			80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen			40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis			40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
05.	= Jahresergebnis			40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste

Verantwortlich Amt 908 - Erika Korn

Kurzbeschreibung Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)

Zielgruppe intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim), Verwaltung, Politik
extern: leistungsberechtigte Personen nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende, Bürgerinnen und Bürger, Land, Bund

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-101-001
Anstieg der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Vergleich zum Vorjahr um nicht mehr als 2%.
Z-312-101-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Maßnahmen ZM-312-101-101:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Jobcenter für den Bereich der kommunalen Aufgaben nach § 6 SGB II
ZM-312-101-105:
Einflussnahme auf die Ausrichtung des Arbeitsmarktprogramms auf stärkere, nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Hilfebedürftigkeit
ZM-312-101-108:
Regelmäßige Anpassung der Geschäftsanweisung des kommunalen Trägers zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II in ein einfacher lesbares Format, inklusive Überprüfung und ggf. Anpassung der Angemessenheitswerte für Unterkunft und Heizung. Darüber hinaus werden die vorhandenen Arbeitshilfen und Dokumentvorlagen zur effektiven Aufgabenerledigung im Jobcenter ergänzt und angepasst, sowie weitere erarbeitet
ZM-312-101-110:
Durchführung von Prüfungen im Jobcenter Hildesheim im Bereich der kommunalen Leistungen und Teilnahme an Teambesprechungen im Jobcenter.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-312-101-001 Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	0,00	11.828,00	10.020,00
G-312-101-002 Regelleistungsberechtigte - (Anzahl)	0,00	22.129,00	22.129,00
G-312-101-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)	0,00	189,00	18.551,00
G-312-101-010 Regelleistungsberechtigte Kontext Flucht/Asyl ab Okt. 2015 (Anz.)	0,00	3.000,00	164,00
ZK-312-101-101 Leistungen f. Unterkunft u. Heizung i.Vgl.z.Vorjahr - (%)	0,00	106,00	2.950,00
ZK-312-101-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	98,00

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)

Landkreis Hildesheim

Leistungen	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung
	312-101-0001	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung
	312-101-0002	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten
	312-101-0003	Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung

Teilergebnishaushalt Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (Amt 908)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.578.678,68	29.780.000,00	27.267.000,00	27.403.300,00	27.540.300,00	27.678.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	752.673,98	708.000,00	740.000,00	736.200,00	736.200,00	739.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	29.331.352,66	30.488.000,00	28.007.000,00	28.139.500,00	28.276.500,00	28.417.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.305.164,67	47.884.000,00	45.029.700,00	45.117.200,00	46.587.600,00	48.147.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	45.305.164,67	47.884.000,00	45.029.700,00	45.117.200,00	46.587.600,00	48.147.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-15.973.812,01	-17.396.000,00	-17.022.700,00	-16.977.700,00	-18.311.100,00	-19.730.100,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	3.262,53					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	3.262,53					
05.	= Jahresergebnis	-15.970.549,48	-17.396.000,00	-17.022.700,00	-16.977.700,00	-18.311.100,00	-19.730.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-15.970.549,48	-17.396.000,00	-17.022.700,00	-16.977.700,00	-18.311.100,00	-19.730.100,00

Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-201	Eingliederungsleistungen

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste

Verantwortlich Amt 908 - Erika Korn

Kurzbeschreibung Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Umsetzung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)

Zielgruppe intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim), Verwaltung, Politik
extern: leistungsberechtigte Personen nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Bürgerinnen und Bürger, Land, Bund

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-201-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-201-101 Mitarbeiterzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen 312-201 Eingliederungsleistungen

Teilergebnishaushalt Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.245,47	14.000,00	5.000,00	5.100,00	5.100,00	5.200,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	131,01					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	47.376,48	14.000,00	5.000,00	5.100,00	5.100,00	5.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	61.274,05	50.000,00	50.000,00	51.000,00	51.600,00	52.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	61.274,05	50.000,00	50.000,00	51.000,00	51.600,00	52.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-13.897,57	-36.000,00	-45.000,00	-45.900,00	-46.500,00	-46.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	12.187,14					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	12.187,14					
05.	= Jahresergebnis	-1.710,43	-36.000,00	-45.000,00	-45.900,00	-46.500,00	-46.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.710,43	-36.000,00	-45.000,00	-45.900,00	-46.500,00	-46.900,00

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	312-301	Einmalige Leistungen	
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste		
Verantwortlich	Amt 908 - Erika Korn		
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)		
Zielgruppe	intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim), Verwaltung, Politik extern: leistungsberechtigte Personen nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende Bürgerinnen und Bürger, Land, Bund		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-312-301-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-301-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-301	Einmalige Leistungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	8.140,37	9.000,00	7.200,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	8.140,37	9.000,00	7.200,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.151.951,37	1.100.000,00	1.120.000,00	1.122.800,00	1.125.700,00	1.128.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.151.951,37	1.100.000,00	1.120.000,00	1.122.800,00	1.125.700,00	1.128.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.143.811,00	-1.091.000,00	-1.112.800,00	-1.115.700,00	-1.118.600,00	-1.121.400,00
05.	= Jahresergebnis	-1.143.811,00	-1.091.000,00	-1.112.800,00	-1.115.700,00	-1.118.600,00	-1.121.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.143.811,00	-1.091.000,00	-1.112.800,00	-1.115.700,00	-1.118.600,00	-1.121.400,00

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)	
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste		
Verantwortlich	Amt 908 - Erika Korn		
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II; Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Hildesheim, der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) und Dritten		
Zielgruppe	intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim), Verwaltung, Politik extern: leistungsberechtigte Personen nach dem SGB II -Grundsicherung für Arbeitsuchende, Bürgerinnen und Bürger, Land , Bund		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-312-901-001: Mitarbeiterzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-901-101 Mitarbeiterzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (908)	

Teilergebnishaushalt Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 908)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	35.485,65	39.800,00	39.800,00	40.100,00	40.500,00	41.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	35.485,65	39.800,00	39.800,00	40.100,00	40.500,00	41.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	312.264,88	341.700,00	480.900,00	494.900,00	506.500,00	519.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.644,55	9.800,00	33.200,00	34.500,00	35.700,00	37.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.808.744,27	3.030.800,00	3.062.800,00	3.108.600,00	3.139.600,00	3.170.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.126.653,70	3.382.300,00	3.576.900,00	3.638.000,00	3.681.800,00	3.726.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-3.091.168,05	-3.342.500,00	-3.537.100,00	-3.597.900,00	-3.641.300,00	-3.685.900,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	109,89					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-109,89					
05.	= Jahresergebnis	-3.091.277,94	-3.342.500,00	-3.537.100,00	-3.597.900,00	-3.641.300,00	-3.685.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.752,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.752,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.102.029,94	-3.342.500,00	-3.537.100,00	-3.597.900,00	-3.641.300,00	-3.685.900,00

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II
Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste	
Verantwortlich	Amt 908 - Erika Korn	
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung des Landeszuschusses für die Kosten der Kommunalen Träger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz zur Ausführung des SBG II (Nds. AG SGB II)	
Sachziele		
Leistungen	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Teilergebnishaushalt Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.875.785,82	4.954.400,00	3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.875.785,82	4.954.400,00	3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	4.875.785,82	4.954.400,00	3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00
05.	= Jahresergebnis	4.875.785,82	4.954.400,00	3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.875.785,82	4.954.400,00	3.488.300,00	1.744.100,00	872.000,00	872.000,00

Teilhaushalt Dezernat 3

Bildung, Kultur und Bau

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 3 – Bildung, Kultur und Bau – für das Haushaltsjahr 2022

Dezernat 3

Für das Jahr 2022 werden im Dezernat 3 an Erträgen 7.629.700 Euro (Vorjahr 14.697.700 Euro und Aufwendungen 76.927.200 Euro (Vorjahr 78.557.000,00 Euro) erwartet. Insgesamt beträgt der Zuschussbedarf für den Teilhaushalt des Dezernates 3 im Jahr 2022 voraussichtlich 69.297.500,00 Euro (Vorjahr 64.665.300 Euro)

Mit der Umorganisation der Kreisverwaltung wurde das komplette Umweltamt (208) mit den Produkten: 122-009 Wasserwirtschaft, 537-201 Abfall, 538-201 Abwasser, 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege, 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten, 561-001 Bodenschutz, 561-002 Umweltschutz und 561-003 Klimaschutz in das Dezernat II übertragen. Aus dem Straßenverkehrsamt (206) wurde das Produkt „Kreisstraßen und Radwege“ ausgegliedert und in das Amt 304 überführt. Die restlichen Produkte des Straßenverkehrsamtes sind in das Dezernat II übertragen worden. Dem Dezernat 3 wurde außerdem die Verantwortung für das Kulturbüro (Produkte 251-001 Kreisarchiv, 281-001 Kulturbüro, 575-001 Kulturtourismus) übertragen.

Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen im Teilhaushalt des Dezernates erläutert.

Schulamt 301

Die Verschiebungen im Jahresergebnis zwischen den einzelnen Schulformen/Produkten beruhen im Wesentlichen auf den Veränderungen bei den Personalkosten sowie den Schülerzahlen, an die die Sachkostenzuweisungen gekoppelt sind.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Der Ansatz für die Schülerbeförderung sinkt aufgrund von Neuberechnungen gegenüber dem Vorjahr um 259.200 Euro auf 16.099.400 Euro (Ergebnisgliederungscode 02.07). Die Leistungen sind in 2021 turnusgemäß neu ausgeschrieben worden. Die Ausschreibungsergebnisse sind Grundlage der Veranschlagung.

Im Haushaltsjahr 2022 soll zusätzlich ein auf 25 € Rabattiertes Ticket für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II und für die Auszubildenden etabliert werden. Für 2022 sind dafür Aufwendungen in Höhe von 500.000 Euro veranschlagt.

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 574.300 Euro auf nun 9.628.100 Euro. Dafür ist hauptsächlich ein höherer Mittelansatz der Stadt Hildesheim ursächlich, der im Rahmen des Finanzvertrages vom Landkreis komplementär finanziert werden muss.

Im Finanzhaushalt wurde erstmals ein Ansatz für „Digitalisierung Schulen, Ersatzbeschaffungen“ aufgenommen. Nachdem nun die meisten Maßnahmen zur Erstausrüstung der Schulen erfolgreich abgeschlossen sind, sind für die Zukunft die notwendigen Ersatzbeschaffungen im Haushalt einzuplanen. Der derzeit eingestellte Ansatz von 10.000 Euro entspricht dabei noch nicht dem tatsächlichen Bedarf. Dieser muss erst über die Erarbeitung sowohl technischer Standards als auch der Erneuerungsintervalle entwickelt werden.

Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement 304

Personalkosten:

Mit der Übernahme des Produktes „Kreisstraßen und Radwege“ sind auch die zugehörigen Personalkosten bei 304 abzubilden. Insgesamt ergibt sich bei den Produkten des Amtes eine Erhöhung der Personalkosten um 2.088.800 Euro gegenüber dem Vorjahr.

Mieten und Pachten:

In 2022 wird mit einer Steigerung der Ausgaben für Mieten und Pachten für Verwaltungs- und Schulgebäude um 278.100 Euro gerechnet. Dies basiert größtenteils auf in 2022 notwendigen Anmietungen für eine Ersatzunterbringung des Straßenverkehrsamtes und weitere Arbeitsplätze für das Gesundheitsamt.

Energiekosten:

Das Energiebudget für Schulen und Verwaltung steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.126.800 Euro (43 % mehr im Vergleich zum Ansatz 2021). Dies beruht vorrangig auf der erheblichen Steigerung des Gaspreises im Verlauf des Jahres 2021.

Die weitere Entwicklung für die nächsten Jahre kann noch nicht abgeschätzt werden.

Bauunterhaltung:

Gemäß Kreistagsbeschluss ist für die Bauunterhaltung 1,2% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung zu stellen. Im Hinblick auf den geplanten Neubau des abgängigen Gymnasiums Sarstedt den Ansatz für die Bauunterhaltung in 2022 einmalig um 750.000 Euro zu reduzieren und hat dies entsprechend im Haushaltsplan berücksichtigt. Für 2022 stehen damit Mittel in Höhe von 8.077.300,00 € zur Verfügung (177.900 Euro weniger als in 2021).

Kreisstraßen und Radwege:

Das Produkt Kreisstraßen und Radwege wird ab dem Haushalt 2022 im Amt 304 geführt. Für die Unterhaltung der Kreisstraßen wurde ein separates Budget gebildet, das unabhängig vom Bauunterhaltungsbudget (Hochbauten) besteht. Für den Haushalt 2022 steigt dieses Budget im Vergleich zum Vorjahr um 900.000 Euro.

Im Haushalt 2022 werden einmalig Mittel für den Um- und Ausbau von Radwegen in Höhe von 400.000 Euro im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Dies ist auf die in den Haushalt 2021 eingebrachte Erhöhung der Mittel für den Radwegebau um 600.000,00 € zurückzuführen. Mit diesen Mitteln wurden Unterhaltungsmaßnahmen an den kreiseigenen Radwegen beauftragt. Aus Haushaltstechnischen Gründen war allerdings eine anteilige Zuordnung zum Ergebnishaushalt geboten. Zu betonen ist, dass Mittel für die Planung von Maßnahmen an Radwegen in 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Ab 2022 sollen außerdem die Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Brücken dauerhaft um 500.000,00 € jährlich angehoben werden. Dies ist insbesondere aufgrund gestiegener Kosten für Straßenreinigungen nach Starkregenereignissen, gestiegenen Kosten für Kraftstoffe und Verbrauchsmittel, sowie für die Intensivierung von Reparaturmaßnahmen notwendig.

Kulturbüro 912

Mit dem Haushalt 2022 wurde der Ansatz für Fördermittel für kulturelle Projekte um zunächst 18.000 Euro erhöht. Für den Haushalt 2023 ist eine Erhöhung des Ansatzes auf 100.000 Euro vorgesehen.

Ab dem Haushalt 2022 sind außerdem die Kosten für die Interkommunale Vereinbarung mit der Stadt Hildesheim und den kreisangehörigen Kommunen mit 100.000 Euro jährlich im Haushalt veranschlagt.

Zusätzlich wurden mit dem Haushalt 2022 40.000 Euro zur Förderung des Musikmobiles der Musikschule Hildesheim eingeplant.

Das Kulturbüro wird mit dem Schulamt zum Amt für Schule und Kultur fusionieren.

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 3

Dezernat 3 - Bildung und Bau

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	18.800	164.800	-146.000
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	20.100	235.600	-215.500
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	155.000	1.864.800	-1.709.800
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	184.400	1.485.400	-1.301.000
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	58.000	1.020.500	-962.500
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	22.500	605.600	-583.100
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	909.700	3.368.700	-2.459.000
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700	16.783.500	-16.671.800
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	0	39.900	-39.900
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	871.700	12.068.900	-11.197.200
3-02	126-005	Brandschutz (Amt 302)	220.000	0	220.000
3-02	511-001	Bauleitplanung	71.000	469.600	-398.600
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.479.000	2.846.100	-1.367.100
3-02	522-101	Wohnraumförderung	131.300	144.800	-13.500
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	14.700	246.300	-231.600
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige	567.200	3.843.200	-3.276.000
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	226.100	495.000	-268.900
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	19.200	558.400	-539.200
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	2.200	416.900	-414.700
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	646.400	6.032.600	-5.386.200
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	324.100	4.536.400	-4.212.300
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	199.000	2.439.100	-2.240.100
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	32.300	1.037.800	-1.005.500
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	231.400	6.578.100	-6.346.700
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0	900	-900
3-04	542-001	Kreisstraßen und Radwege	1.113.300	8.855.100	-7.741.800
9-12	251-001	Kreisarchiv	500	185.500	-185.000
9-12	281-001	Kulturbüro	100	568.700	-568.600
9-12	575-001	Kulturtourismus	0	35.000	-35.000
Ergebnis Teilhaushalt 3			7.629.700	76.927.200	-69.297.500

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	693.372,66	938.500,00	759.600,00	754.500,00	762.900,00	768.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.567.699,23	2.693.300,00	3.421.200,00	3.488.500,00	3.558.400,00	3.628.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.230.615,49	5.200.700,00	1.866.500,00	1.865.800,00	1.866.700,00	1.867.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	997.909,67	884.200,00	719.100,00	718.600,00	719.400,00	719.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.113.614,47	1.673.400,00	858.600,00	854.500,00	861.300,00	866.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.913,72	1.900,00	1.700,00	1.600,00	1.700,00	1.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	92.785,52	3.600,00	3.000,00	2.900,00	3.000,00	3.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	11.697.910,76	11.395.600,00	7.629.700,00	7.686.400,00	7.773.400,00	7.855.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	17.836.167,10	18.570.400,00	13.735.800,00	14.303.800,00	14.573.500,00	14.873.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.988.862,59	22.776.100,00	23.710.000,00	23.283.500,00	23.629.700,00	24.026.200,00
02.04	- Abschreibungen	8.555.222,58	8.945.400,00	10.841.700,00	11.550.300,00	12.245.700,00	12.979.800,00
02.06	- Transferaufwendungen	458.177,28	787.400,00	573.600,00	531.600,00	531.600,00	531.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.358.086,49	27.251.200,00	27.260.300,00	27.983.100,00	28.983.500,00	29.982.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	69.196.516,04	78.330.500,00	76.121.400,00	77.652.300,00	79.964.000,00	82.393.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-57.498.605,28	-66.934.900,00	-68.491.700,00	-69.965.900,00	-72.190.600,00	-74.538.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	10.000,00	3.302.100,00				
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	2.377.098,39					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-2.367.098,39	3.302.100,00				
05.	= Jahresergebnis	-59.865.703,67	-63.632.800,00	-68.491.700,00	-69.965.900,00	-72.190.600,00	-74.538.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	988.360,00	1.032.500,00	805.800,00	805.800,00	805.800,00	805.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-988.360,00	-1.032.500,00	-805.800,00	-805.800,00	-805.800,00	-805.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-60.854.063,67	-64.665.300,00	-69.297.500,00	-70.771.700,00	-72.996.400,00	-75.344.100,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	885.518,04	938.500,00	759.600,00	754.500,00	762.900,00	768.500,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.127.648,35	5.200.700,00	1.866.500,00	1.865.800,00	1.866.700,00	1.867.100,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	1.042.486,12	2.880.700,00	719.100,00	718.600,00	719.400,00	719.900,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.350.278,14	1.673.400,00	858.600,00	854.500,00	861.300,00	866.200,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.428,93	1.900,00	1.700,00	1.600,00	1.700,00	1.700,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	53.966,82	3.600,00	3.000,00	2.900,00	3.000,00	3.000,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.464.326,40	10.698.800,00	4.208.500,00	4.197.900,00	4.215.000,00	4.226.400,00
02.01	- Personalauszahlungen	17.357.994,71	18.013.600,00	13.173.100,00	13.718.000,00	13.971.000,00	14.254.000,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	19.670.202,24	22.776.100,00	23.710.000,00	23.283.500,00	23.629.700,00	24.026.200,00
02.05	- Transferauszahlungen	463.685,22	787.400,00	573.600,00	531.600,00	531.600,00	531.600,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.875.196,28	27.251.200,00	27.260.300,00	27.983.100,00	28.983.500,00	29.982.600,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.367.078,45	68.828.300,00	64.717.000,00	65.516.200,00	67.115.800,00	68.794.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.902.752,05	-58.129.500,00	-60.508.500,00	-61.318.300,00	-62.900.800,00	-64.568.000,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.365.936,15	8.348.500,00	11.900.100,00	6.470.000,00	4.195.000,00	3.540.000,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	230.000,00	1.305.600,00	1.100.000,00			
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	13.926,84	15.100,00	13.500,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.609.862,99	9.669.200,00	13.013.600,00	6.483.000,00	4.208.000,00	3.553.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.462,69	40.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	12.300.814,36	16.185.000,00	23.445.700,00	25.036.000,00	23.767.000,00	64.704.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.661.633,88	5.701.300,00	2.206.300,00	1.096.000,00	946.000,00	946.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	1.266.599,99	3.170.000,00	2.825.000,00	2.900.000,00		
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.304.510,92	25.096.300,00	28.497.000,00	29.052.000,00	24.733.000,00	65.670.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-11.694.647,93	-15.427.100,00	-15.483.400,00	-22.569.000,00	-20.525.000,00	-62.117.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-63.597.399,98	-73.556.600,00	-75.991.900,00	-83.887.300,00	-83.425.800,00	-126.685.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-63.597.399,98	-73.556.600,00	-75.991.900,00	-83.887.300,00	-83.425.800,00	-126.685.000,00

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-78.300,00	-76.400,00		-76.300,00	-76.300,00	-76.300,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.300,00	76.400,00		76.300,00	76.300,00	76.300,00
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	-77.600,00	-78.800,00		-78.700,00	-78.700,00	-78.700,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.600,00	78.800,00		78.700,00	78.700,00	78.700,00
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	-71.500,00	-72.000,00		-72.000,00	-72.000,00	-72.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.500,00	72.000,00		72.000,00	72.000,00	72.000,00
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-63.500,00	-64.200,00		-64.100,00	-64.100,00	-64.100,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.500,00	64.200,00		64.100,00	64.100,00	64.100,00
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	-66.100,00	-66.700,00		-66.600,00	-66.600,00	-66.600,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.100,00	66.700,00		66.600,00	66.600,00	66.600,00
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-100.000,00	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00
I10301-956 Ausstattung KMZ	-18.800,00	-18.800,00		-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.800,00	18.800,00		19.000,00	19.000,00	19.000,00
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-52.400,00	-51.300,00		-51.300,00	-51.300,00	-51.300,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.400,00	51.300,00		51.300,00	51.300,00	51.300,00
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-19.500,00	-19.600,00		-19.800,00	-19.800,00	-19.800,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.500,00	19.600,00		19.800,00	19.800,00	19.800,00
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-13.000,00	-13.100,00		-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.000,00	13.100,00		13.200,00	13.200,00	13.200,00
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-3.600,00	-3.100,00		-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.600,00	3.100,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-3.700,00	-3.700,00		-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.700,00	3.700,00		3.800,00	3.800,00	3.800,00
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.000,00	-3.800,00		-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.800,00		3.900,00	3.900,00	3.900,00
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.700,00	-14.300,00		-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.700,00	14.300,00		14.300,00	14.300,00	14.300,00
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-20.100,00	-20.900,00		-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.100,00	20.900,00		20.900,00	20.900,00	20.900,00
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-15.800,00	-16.600,00		-16.600,00	-16.600,00	-16.600,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.800,00	16.600,00		16.600,00	16.600,00	16.600,00
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-16.100,00	-17.200,00		-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.100,00	17.200,00		17.200,00	17.200,00	17.200,00
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-5.400,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.400,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.000,00	-5.800,00		-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	5.800,00		5.800,00	5.800,00	5.800,00
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-12.400,00	-11.500,00		-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.400,00	11.500,00		11.500,00	11.500,00	11.500,00
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-9.100,00	-8.900,00		-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.100,00	8.900,00		9.000,00	9.000,00	9.000,00
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-5.200,00	-5.300,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.200,00	5.300,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten		-1.500.000,00				
05.02 - Baumaßnahmen		1.500.000,00				
I10304-229 K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum (Stichkanal)				-831.000,00	-831.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				1.015.000,00	1.015.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen				1.846.000,00	1.846.000,00	
I10304-453 GVFG für Radwegebauprogramm		-748.800,00		-1.102.000,00	-675.000,00	-675.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		915.200,00		1.348.000,00	825.000,00	825.000,00

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
05.02 - Baumaßnahmen		1.664.000,00		2.450.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
I10304-695 Um- und Ausbau der Kreisstraßen		-1.420.000,00		-1.220.000,00	-1.220.000,00	-1.220.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		1.420.000,00		1.220.000,00	1.220.000,00	1.220.000,00
I10304-698 Planungskosten für Kreisstraßen		-680.000,00		-680.000,00	-680.000,00	-680.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		680.000,00		680.000,00	680.000,00	680.000,00
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz-	-300.000,00	-1.100.000,00		-1.450.000,00	-1.500.000,00	-1.300.000,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	1.100.000,00		1.450.000,00	1.500.000,00	1.300.000,00
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-8.200,00	-7.700,00		-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.200,00	7.700,00		7.600,00	7.600,00	7.600,00
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-4.800,00	-4.600,00		-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	4.600,00		4.500,00	4.500,00	4.500,00
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.200,00	-7.700,00		-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.200,00	7.700,00		7.600,00	7.600,00	7.600,00
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privatpersonen	15.100,00	13.500,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	15.100,00	13.500,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00
I12304-601 Deckenprogramm		-1.500.000,00		-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		1.500.000,00		1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
I13301-001 Bad Salzdettfurth IGS - Inventar	-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00					
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-300.000,00			-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00			300.000,00	300.000,00	300.000,00
I13304-604 Grunderwerb -Eigenmittel-		-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz-	-200.000,00	-655.000,00				
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	655.000,00				
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Brandschutz-	-200.000,00			-800.000,00	-400.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00			800.000,00	400.000,00	
I14304-205 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482		-580.200,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		61.800,00				
05.02 - Baumaßnahmen		642.000,00				
I15304-001 Bad Salzdettfurth IGS - Außenanlagen				-905.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen				905.000,00		
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandschutz				-850.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen				850.000,00	300.000,00	
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)	-3.200.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	3.200.000,00					
I15304-204 K 515 - BÜ Sarstedt		-300.000,00		-400.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		300.000,00		400.000,00		
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
I16301-002 Ausstattung Naturwissenschaftliche Räume (NTW)		-165.000,00	-480.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		165.000,00	480.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II	-50.000,00	-300.000,00				
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	300.000,00				
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	-2.500.000,00	-2.500.000,00		-2.500.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.500.000,00	2.500.000,00		2.500.000,00		
I16304-202 weitere Straßenbaumaßnahmen -nur Finanzplanung-				-1.917.000,00	-1.921.000,00	-1.921.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				2.343.000,00	2.355.000,00	2.355.000,00
05.02 - Baumaßnahmen				4.260.000,00	4.276.000,00	4.276.000,00

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I17301-002 Inventar KGS Gronau Sporthalle II 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000,00 30.000,00	-90.000,00 90.000,00				
I17304-301 Um- und Ausbau der Radwege (Eigenmittelmaßnahmen) 05.02 - Baumaßnahmen				-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00
I17304-302 Planungskosten Radwege (Eigenmittel) 05.02 - Baumaßnahmen				-300.000,00 300.000,00	-300.000,00 300.000,00	-300.000,00 300.000,00
I18304-003 HI BBS Steuerwald - Umgestaltung Tiefgarage 05.02 - Baumaßnahmen		-125.000,00 125.000,00				
I18304-004 HI FS Holztechnik - Erneuerung Staffelgeschoss 05.02 - Baumaßnahmen					-145.000,00 145.000,00	
I18304-005 Sarstedt, Gymnasium 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-225.000,00 225.000,00	-482.300,00 482.300,00			-1.100.000,00 1.100.000,00	-42.018.000,00 360.000,00 42.378.000,00
I18304-007 Harsum OBS - Neubau Mensa 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-200.000,00 200.000,00	-272.000,00 1.428.000,00 1.700.000,00		-96.000,00 504.000,00 600.000,00		
I18304-008 Harsum OBS - Sporthalle 05.02 - Baumaßnahmen		-1.500.000,00 1.500.000,00				
I19301-001 Ausstattung Schulmensen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000,00 15.000,00	-15.000,00 15.000,00		-15.000,00 15.000,00	-15.000,00 15.000,00	-15.000,00 15.000,00
I19304-006 HI, Michelsenschule, Erweiterung 05.02 - Baumaßnahmen	-500.000,00 500.000,00	-500.000,00 500.000,00		-5.000.000,00 5.000.000,00	-3.000.000,00 3.000.000,00	-2.350.000,00 2.350.000,00
I19304-007 Sarstedt, Rettungswache - Neubau - 05.02 - Baumaßnahmen	-120.000,00 120.000,00					
I19304-008 Digitalisierung Schulen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	1.775.000,00 3.275.000,00 1.500.000,00					
I19304-009 Photovoltaik 05.02 - Baumaßnahmen	-250.000,00 250.000,00	-250.000,00 250.000,00		-250.000,00 250.000,00	-250.000,00 250.000,00	-250.000,00 250.000,00
I19304-203 K 323 OD Eysershausen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		240.700,00 353.100,00 112.400,00				
I20301-001 Walter-Gropius -Erneuerung Maschinen+Einrichtung- 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00		
I20301-004 W-v-S-Schule - Elektrotechnik - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000,00 70.000,00					
I20301-005 W-v-S-Schule - FUR Fahrzeugtechnik - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-140.000,00 140.000,00					
I20301-006 Digitalisierung Schulen - Ausstattung - 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.080.000,00 3.220.000,00 4.300.000,00	1.000.000,00 1.000.000,00				
I20304-001 Alfeld RS - Maßnahmen vorb. Brandschutz - 05.02 - Baumaßnahmen	-30.000,00 30.000,00					
I20304-002 KIP II - Sanierungsmaßnahmen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-50.000,00 450.000,00 500.000,00					
I20304-006 Gronau KGS - Mensa - 05.02 - Baumaßnahmen	-60.000,00 60.000,00					
I20304-801 Planungskosten Brückenbau -Eigenmittel- 05.02 - Baumaßnahmen		-300.000,00 300.000,00		-300.000,00 300.000,00	-300.000,00 300.000,00	-300.000,00 300.000,00
I21301-001 OBS Ottbergen - Erneuerung Lehrerzimmer 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000,00 20.000,00					
I21301-002 Gym. Hth. - Erneuerung PC Raum 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.000,00 26.000,00					

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I21301-003 Digit.Schulen -Ersatzbesch.ohne Kostendeck.- 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00
I21304-001 Massnahmenübergreifende Planungsmittel 05.02 - Baumaßnahmen	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00		-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00
I21304-002 Grundsanierung Gesundheitsamt 05.02 - Baumaßnahmen				-250.000,00 250.000,00	-1.900.000,00 1.900.000,00	-2.100.000,00 2.100.000,00
I21304-003 Hi, Werner-v-Siemens -Anbau Werkstätten KFZ- 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-30.000,00 30.000,00	-200.000,00 1.050.000,00 1.250.000,00		-240.000,00 1.260.000,00 1.500.000,00		
I21304-004 Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-2.000.000,00 2.000.000,00	-273.000,00 7.092.000,00 7.365.000,00				
I22301-001 Schulbiologisches Zentrum 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		-25.000,00 25.000,00				
I22304-001 Harsum OBS Bestandsumbau 05.02 - Baumaßnahmen					-500.000,00 500.000,00	-500.000,00 500.000,00
I22304-002 Sarstedt FÖS Modernisierung Schulgebäude 05.02 - Baumaßnahmen		-250.000,00 250.000,00		-250.000,00 250.000,00		
I22304-003 Hildesheim Umgestaltung BBS 05.02 - Baumaßnahmen				-75.000,00 75.000,00	-2.500.000,00 2.500.000,00	-5.500.000,00 5.500.000,00
I22304-005 Gronau Verkauf Grundstück Am Leintor 17 (alte RS) 04.03 + Veräußerung von Sachanlagen		1.100.000,00 1.100.000,00				
I22304-007 HI, Kreishaus, Elektro-Ladestationen Tiefgarage 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15.000,00 15.000,00				

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. - Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. - Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) - Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. - Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	intern/extern: Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreishaus und Außenstellen"		
Qualitätsziele	Z-111-009-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-009-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige	
	111-009-0101	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0102	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0103	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0201	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0202	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0203	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0301	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0302	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige

Landkreis Hildesheim

111-009-0303	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-0401	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-0402	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-0403	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-0502	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-0503	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-0601	Hildesheim, Kaiserstr. 21, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-0602	Hildesheim, Kaiserstr. 21, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-0603	Hildesheim, Kaiserstr. 21, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-0702	Alfeld Antonianer 6, Allg. Grundvermögen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-0703	Alfeld Antonianer 6, Allg. Grundvermögen, Techn. Gebäudemanagement
111-009-0801	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-0802	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-0803	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-0901	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-0902	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-0903	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-1001	Hildesheim, Butterborn 19-20, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-1002	Hildesheim, Butterborn 19-20, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-1003	Hildesheim, Butterborn 19-20, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-2402	Gronau, Leintor 17, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-2403	Gronau, Leintor 17, Techn. Gebäudemanagement
111-009-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, Techn. Gebäudemanagement
111-009-3601	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Gebäudereinigung
111-009-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Techn. Gebäudemanagement
111-009-4401	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Gebäudereinigung
111-009-4402	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-4403	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Techn. Gebäudemanagement
111-009-5301	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-5302	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-5303	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-5401	Hildesheim, Carl-Zeiss-Str. 17, Gebäudereinigung
111-009-5402	Hildesheim, Carl-Zeiss-Str. 17, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-5403	Hildesheim, Carl-Zeiss-Str. 17, Techn. Gebäudemanagement
111-009-5501	Hindenburgplatz 16a, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-5502	Hindenburgplatz 16a, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-5503	Hindenburgplatz 16a, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-5602	Hildesheim, Bavenstedter Str. 50, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-5701	Elze, Hauptstr. 72, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
111-009-5702	Elze, Hauptstr. 72, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-5703	Elze, Hauptstr. 72, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
111-009-6402	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-7002	Banteln, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-7102	Gronau, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-7902	Sonstige bebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-8102	Naturschutzflächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige

Landkreis Hildesheim

111-009-8902

Sonstige unbebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	138.268,98	31.800,00	25.100,00	25.500,00	26.000,00	26.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.003,80					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	483.621,31	480.300,00	527.400,00	527.400,00	527.400,00	527.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.720,30	14.700,00	14.700,00	14.500,00	14.800,00	14.900,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	29.603,05					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	666.217,44	526.800,00	567.200,00	567.400,00	568.200,00	568.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	391.063,54	401.600,00	594.700,00	593.200,00	604.100,00	616.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.199.542,32	2.392.100,00	2.755.500,00	2.788.500,00	2.823.900,00	2.860.000,00
02.04	- Abschreibungen	436.217,19	487.600,00	429.900,00	431.000,00	431.700,00	432.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.790,64	39.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.046.613,69	3.320.300,00	3.817.100,00	3.849.700,00	3.896.700,00	3.945.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.380.396,25	-2.793.500,00	-3.249.900,00	-3.282.300,00	-3.328.500,00	-3.376.800,00
04.01	+ außerordentliche Erträge		3.302.100,00				
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.331.349,98					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.331.349,98	3.302.100,00				
05.	= Jahresergebnis	-3.711.746,23	508.600,00	-3.249.900,00	-3.282.300,00	-3.328.500,00	-3.376.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.798,40	23.300,00	26.100,00	26.100,00	26.100,00	26.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.798,40	-23.300,00	-26.100,00	-26.100,00	-26.100,00	-26.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.726.544,63	485.300,00	-3.276.000,00	-3.308.400,00	-3.354.600,00	-3.402.900,00

Investitionen Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und Sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00
I21304-002 Grundsanierung Gesundheitsamt				-250.000,00	-1.900.000,00	-2.100.000,00
05.02 - Baumaßnahmen				250.000,00	1.900.000,00	2.100.000,00
I22304-005 Gronau Verkauf Grundstück Am Leintor 17 (alte RS)		1.100.000,00				
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen		1.100.000,00				
I22304-007 HI, Kreishaus, Elektro-Ladestationen Tiefgarage		-15.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000,00				

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisch)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung). · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-126-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	
	126-002-6501	FTZ, Gebäudereinigung	
	126-002-6502	FTZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	126-002-6503	FTZ, Techn. Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.655,05	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	208.918,83	221.300,00	209.000,00	207.300,00	210.400,00	212.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	217.573,88	238.400,00	226.100,00	224.400,00	227.500,00	229.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	31.956,25	32.900,00	57.800,00	56.200,00	57.200,00	58.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	261.950,77	294.300,00	327.600,00	339.800,00	352.500,00	365.600,00
02.04	- Abschreibungen	101.109,00	107.100,00	107.100,00	107.100,00	107.100,00	107.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	644,25	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	395.660,27	434.800,00	493.000,00	503.600,00	517.300,00	531.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-178.086,39	-196.400,00	-266.900,00	-279.200,00	-289.800,00	-301.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	94,06					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-94,06					
05.	= Jahresergebnis	-178.180,45	-196.400,00	-266.900,00	-279.200,00	-289.800,00	-301.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.223,60	1.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.223,60	-1.500,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-179.404,05	-197.900,00	-268.900,00	-281.200,00	-291.800,00	-303.800,00

Produkt 126-005 Brandschutz (Amt 302)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-005	Brandschutz (Amt 302)
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau	
Verantwortlich	Amt 302 - Sandra-Vanessa Enge	
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung der Feuerschutzsteuermittel für Brandverhütungsschau	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Leistungen	126-005	Brandschutz (Amt 302)

Teilergebnishaushalt Produkt 126-005 Brandschutz (Amt 302)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.109,64	185.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	190.109,64	185.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	190.109,64	185.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
05.	= Jahresergebnis	190.109,64	185.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	190.109,64	185.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00

Produkt 127-002 Gebäudewirtschaft Rettungsdienst		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	127-002	Gebäudewirtschaft Rettungsdienst
Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau	
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisich)	
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.	
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse	
Qualitätsziele	Z-127-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.	
Leistungen	127-002	Gebäudewirtschaft Rettungsdienst
	127-002-1003	Sarstedt, Weichsstr. 19, Rettungswache, Techn. Gebäudemanagement
	127-002-1103	Sarstedt, Breslauer Str., Rettungswache, Techn. Gebäudemanagement

Investitionen Produkt 127-002 Gebäudewirtschaft Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I19304-007 Sarstedt, Rettungswache - Neubau - 05.02 - Baumaßnahmen	-120.000,00 120.000,00					

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	212	Hauptschulen	
Produkt	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-212-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden. Z-212-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-212-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-212-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	210,00	228,00
ZK-212-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	85,00	85,00
ZK-212-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	
	212-001-0001	HS Alfeld Schulrat-Habermalz-Schule	

Teilergebnishaushalt Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.420,00	4.400,00	4.700,00	4.500,00	4.700,00	4.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.625,00		4.100,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.465,42	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.143,94					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.907,07					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	17.561,43	14.400,00	18.800,00	18.600,00	18.900,00	19.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	160.778,32	187.600,00	102.600,00	108.200,00	110.000,00	112.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.282,89	42.600,00	45.200,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00
02.04	- Abschreibungen	10.086,00	5.700,00	12.300,00	13.000,00	13.600,00	14.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.382,57	4.600,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	210.529,78	240.500,00	164.800,00	171.200,00	173.600,00	176.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-192.968,35	-226.100,00	-146.000,00	-152.600,00	-154.700,00	-157.300,00
05.	= Jahresergebnis	-192.968,35	-226.100,00	-146.000,00	-152.600,00	-154.700,00	-157.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43,20					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43,20					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-193.011,55	-226.100,00	-146.000,00	-152.600,00	-154.700,00	-157.300,00

Investitionen Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-5.200,00	-5.300,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.200,00	5.300,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	212	Hauptschulen	
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-212-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-212-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-212-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	
	212-002-1001	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Gebäudereinigung	
	212-002-1002	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	212-002-1003	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Techn. Gebäudemanagement	
	212-002-1101	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Gebäudereinigung	
	212-002-1102	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	212-002-1103	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Techn. Gebäudemanagement	
	212-002-1111	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung	
	212-002-1112	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	212-002-1113	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement	

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

212-002-1191	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Gebäudereinigung
212-002-1192	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
212-002-1193	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	13.425,00	9.800,00	13.500,00	13.700,00	14.000,00	14.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.302,57	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10.808,01	6.000,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	26.535,58	21.500,00	19.200,00	19.400,00	19.700,00	20.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.371,94	1.900,00	61.900,00	63.600,00	64.700,00	66.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	452.042,91	328.500,00	392.300,00	405.400,00	418.900,00	433.000,00
02.04	- Abschreibungen	104.001,00	97.800,00	104.200,00	114.800,00	126.300,00	138.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	15,87					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	558.431,72	428.200,00	558.400,00	583.800,00	609.900,00	637.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-531.896,14	-406.700,00	-539.200,00	-564.400,00	-590.200,00	-617.900,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	571,51					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-571,51					
05.	= Jahresergebnis	-532.467,65	-406.700,00	-539.200,00	-564.400,00	-590.200,00	-617.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-532.503,65	-406.700,00	-539.200,00	-564.400,00	-590.200,00	-617.900,00

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	215	Realschulen	
Produkt	215-001	Schulverwaltung Realschulen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-215-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden. Z-215-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-215-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-215-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	582,00	585,00
ZK-215-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	85,00	85,00
ZK-215-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	215-001	Schulverwaltung Realschulen	
	215-001-0001	RS Alfeld Carl-Bescheidt-Schule	

Teilergebnishaushalt Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.521,00	10.400,00	10.300,00	10.100,00	10.300,00	10.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.021,00		2.800,00	2.800,00	2.900,00	2.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.455,62	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.253,09					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.907,03					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	27.157,74	17.400,00	20.100,00	19.900,00	20.200,00	20.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	113.656,62	112.100,00	147.100,00	153.300,00	155.900,00	158.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	45.962,86	68.200,00	67.200,00	67.300,00	67.300,00	67.300,00
02.04	- Abschreibungen	17.990,26	9.000,00	14.100,00	14.900,00	15.600,00	16.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.216,99	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	183.826,73	196.500,00	235.600,00	242.700,00	246.000,00	249.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-156.668,99	-179.100,00	-215.500,00	-222.800,00	-225.800,00	-229.500,00
05.	= Jahresergebnis	-156.668,99	-179.100,00	-215.500,00	-222.800,00	-225.800,00	-229.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43,20					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43,20					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-156.712,19	-179.100,00	-215.500,00	-222.800,00	-225.800,00	-229.500,00

Investitionen Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-9.100,00	-8.900,00		-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.100,00	8.900,00		9.000,00	9.000,00	9.000,00

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	215	Realschulen	
Produkt	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommissarisch)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-215-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-215-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-215-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	
	215-002-1201	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Gebäudereinigung	
	215-002-1202	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	215-002-1203	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Techn. Gebäudemanagement	
	215-002-1211	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung	
	215-002-1212	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	215-002-1213	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	459,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.609,91	2.800,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2,57					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.071,48	3.300,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.371,87	1.900,00	61.900,00	63.600,00	64.700,00	66.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	659.735,47	257.600,00	312.900,00	316.100,00	319.400,00	322.800,00
02.04	- Abschreibungen	41.752,00	41.800,00	42.100,00	46.500,00	51.100,00	56.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	15,88					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	703.875,22	301.300,00	416.900,00	426.200,00	435.200,00	444.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-701.803,74	-298.000,00	-414.700,00	-424.000,00	-433.000,00	-442.700,00
05.	= Jahresergebnis	-701.803,74	-298.000,00	-414.700,00	-424.000,00	-433.000,00	-442.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-701.839,74	-298.000,00	-414.700,00	-424.000,00	-433.000,00	-442.700,00

Investitionen Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I20304-001 Alfeld RS - Maßnahmen vorb. Brandschutz - 05.02 - Baumaßnahmen	-30.000,00 30.000,00					

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Produkt	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-216-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden. Z-216-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-216-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-216-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	2.712,00	2.636,00
ZK-216-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	85,00	85,00
ZK-216-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	
	216-001-0002	Oberschule Elze Krüger-Adorno-Schule	
	216-001-0003	Oberschule Harsum Molitorisschule	
	216-001-0004	Oberschule Nordstemmen Marienbergsschule	

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-001-0005	Oberschule Schellerten/Ottbergen Richard-von-Weizsäcker-Schule
216-001-0006	Oberschule Söhlde
216-001-0007	Oberschule Delligsen Außenstelle Duingen
216-001-0008	Oberschule Lamspringe
216-001-0009	Oberschule Sarstedt Schiller-Oberschule
216-001-0010	Oberschule Bockenem

Teilergebnishaushalt Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-292.786,38	48.000,00	46.400,00	45.900,00	46.700,00	47.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	10.654,51	500,00	21.200,00	23.000,00	23.500,00	23.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	68.674,21	86.400,00	86.400,00	86.400,00	86.400,00	86.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	22.890,79					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	34.257,79	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	-156.309,08	135.900,00	155.000,00	156.300,00	157.600,00	158.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.104.247,21	1.127.400,00	1.154.900,00	1.191.500,00	1.212.400,00	1.235.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	305.736,51	431.500,00	439.900,00	440.500,00	440.900,00	441.000,00
02.04	- Abschreibungen	116.241,81	113.900,00	164.600,00	173.200,00	181.900,00	190.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	119.930,29	99.300,00	98.600,00	98.600,00	98.600,00	98.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.646.155,82	1.772.100,00	1.858.000,00	1.903.800,00	1.933.800,00	1.966.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.802.464,90	-1.636.200,00	-1.703.000,00	-1.747.500,00	-1.776.200,00	-1.807.800,00
05.	= Jahresergebnis	-1.802.464,90	-1.636.200,00	-1.703.000,00	-1.747.500,00	-1.776.200,00	-1.807.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.808,80	8.100,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.808,80	-8.100,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.809.273,70	-1.644.300,00	-1.709.800,00	-1.754.300,00	-1.783.000,00	-1.814.600,00

Investitionen Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000,00 6.000,00	-6.000,00 6.000,00		-6.000,00 6.000,00	-6.000,00 6.000,00	-6.000,00 6.000,00
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.400,00 5.400,00	-5.000,00 5.000,00		-5.000,00 5.000,00	-5.000,00 5.000,00	-5.000,00 5.000,00
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000,00 6.000,00	-5.800,00 5.800,00		-5.800,00 5.800,00	-5.800,00 5.800,00	-5.800,00 5.800,00
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.400,00 12.400,00	-11.500,00 11.500,00		-11.500,00 11.500,00	-11.500,00 11.500,00	-11.500,00 11.500,00
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.200,00 8.200,00	-7.700,00 7.700,00		-7.600,00 7.600,00	-7.600,00 7.600,00	-7.600,00 7.600,00
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.800,00 4.800,00	-4.600,00 4.600,00		-4.500,00 4.500,00	-4.500,00 4.500,00	-4.500,00 4.500,00
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.200,00 8.200,00	-7.700,00 7.700,00		-7.600,00 7.600,00	-7.600,00 7.600,00	-7.600,00 7.600,00
I21301-001 OBS Ottbergen - Erneuerung Lehrerzimmer 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000,00 20.000,00					

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisch)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-216-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-216-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-216-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	
	216-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-1892	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-1893	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Gebäudereinigung	

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2101	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Gebäudereinigung
216-002-2102	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2103	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2111	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-2112	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2113	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2192	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2193	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2501	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Gebäudereinigung
216-002-2502	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2503	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2511	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-2512	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2513	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2523	Harsum, Haseder Weg 2, Fahrradwerkstatt, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2531	Harsum, Haseder Weg 2, Schulcontainer, Gebäudereinigung
216-002-2532	Harsum, Haseder Weg 2, Schulcontainer, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2533	Harsum, Haseder Weg 2, Schulcontainer, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2541	Harsum, Haseder Weg 2, Mensa, Gebäudereinigung
216-002-2542	Harsum, Haseder Weg 2, Mensa, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2543	Harsum, Haseder Weg 2, Mensa, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3501	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3502	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3503	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3611	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3612	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3613	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3712	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
216-002-3713	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudem.
216-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4101	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4102	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4103	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4111	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4112	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw
216-002-4113	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanageme
216-002-4201	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4202	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4203	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4211	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4212	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4213	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	107.622,00	302.600,00	587.400,00	598.500,00	610.400,00	622.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	37.504,93	36.900,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	28.768,72	13.400,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	847,24	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	174.742,89	357.300,00	646.400,00	657.500,00	669.400,00	681.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	935.504,24	962.200,00	605.500,00	610.500,00	621.600,00	634.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.730.000,62	3.418.800,00	3.818.200,00	3.893.400,00	3.973.300,00	4.055.700,00
02.04	- Abschreibungen	843.990,86	1.115.900,00	1.559.100,00	1.728.400,00	1.891.300,00	2.063.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.739,58	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.528.235,30	5.507.700,00	5.993.600,00	6.243.100,00	6.497.000,00	6.764.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.353.492,41	-5.150.400,00	-5.347.200,00	-5.585.600,00	-5.827.600,00	-6.082.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	2.401,81					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-2.401,81					
05.	= Jahresergebnis	-4.355.894,22	-5.150.400,00	-5.347.200,00	-5.585.600,00	-5.827.600,00	-6.082.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.617,60	38.500,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.617,60	-38.500,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.391.511,82	-5.188.900,00	-5.386.200,00	-5.624.600,00	-5.866.600,00	-6.121.400,00

Investitionen Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-33.300,00 33.300,00	-33.300,00 33.300,00		-33.000,00 33.000,00	-33.000,00 33.000,00	-33.000,00 33.000,00
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten - 05.02 - Baumaßnahmen	-300.000,00 300.000,00			-300.000,00 300.000,00	-300.000,00 300.000,00	-300.000,00 300.000,00
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandschutz 05.02 - Baumaßnahmen				-850.000,00 850.000,00	-300.000,00 300.000,00	
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-2.500.000,00 2.500.000,00	-2.500.000,00 2.500.000,00		-2.500.000,00 2.500.000,00		
I18304-007 Harsum OBS - Neubau Mensa 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-200.000,00 200.000,00	-272.000,00 1.428.000,00 1.700.000,00		-96.000,00 504.000,00 600.000,00		
I18304-008 Harsum OBS - Sporthalle 05.02 - Baumaßnahmen		-1.500.000,00 1.500.000,00				
I19304-008 Digitalisierung Schulen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	1.775.000,00 3.275.000,00 1.500.000,00					
I19304-009 Photovoltaik 05.02 - Baumaßnahmen	-250.000,00 250.000,00	-250.000,00 250.000,00		-250.000,00 250.000,00	-250.000,00 250.000,00	-250.000,00 250.000,00
I20304-002 KIP II - Sanierungsmaßnahmen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-50.000,00 450.000,00 500.000,00					
I21304-001 Massnahmenübergreifende Planungsmittel 05.02 - Baumaßnahmen	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00		-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00
I21304-004 Lüftungsanlagen zur Pandemiebekämpfung 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-2.000.000,00 2.000.000,00	-273.000,00 7.092.000,00 7.365.000,00				
I22304-001 Harsum OBS Bestandsumbau 05.02 - Baumaßnahmen					-500.000,00 500.000,00	-500.000,00 500.000,00

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-217-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden. Z-217-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-217-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-217-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	3.651,00	3.904,00
ZK-217-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	85,00	85,00
ZK-217-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	
	217-001-0001	Gymnasium Alfeld	
	217-001-0002	Gymnasium Himmelsthür	
	217-001-0003	Gymnasium Michelsenschule	

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

217-001-0004

Gymnasium Sarstedt

Teilergebnishaushalt Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.022,00	56.900,00	57.300,00	56.800,00	57.600,00	58.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	17.682,00	1.500,00	26.700,00	27.200,00	27.800,00	28.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	34.822,59	48.400,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	16.497,25					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	63.529,88	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	211.553,72	158.800,00	184.400,00	184.400,00	185.800,00	186.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	881.153,06	861.000,00	870.600,00	898.200,00	913.700,00	931.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	238.235,10	456.700,00	470.200,00	470.500,00	471.000,00	471.300,00
02.04	- Abschreibungen	77.864,39	75.500,00	104.200,00	109.600,00	115.100,00	120.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	37.733,79	38.700,00	40.400,00	40.400,00	40.400,00	40.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.234.986,34	1.431.900,00	1.485.400,00	1.518.700,00	1.540.200,00	1.563.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.023.432,62	-1.273.100,00	-1.301.000,00	-1.334.300,00	-1.354.400,00	-1.376.900,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	202,80					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-202,80					
05.	= Jahresergebnis	-1.023.635,42	-1.273.100,00	-1.301.000,00	-1.334.300,00	-1.354.400,00	-1.376.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208,80					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-208,80					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.023.844,22	-1.273.100,00	-1.301.000,00	-1.334.300,00	-1.354.400,00	-1.376.900,00

Investitionen Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.700,00	-14.300,00		-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.700,00	14.300,00		14.300,00	14.300,00	14.300,00
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-20.100,00	-20.900,00		-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.100,00	20.900,00		20.900,00	20.900,00	20.900,00
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-15.800,00	-16.600,00		-16.600,00	-16.600,00	-16.600,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.800,00	16.600,00		16.600,00	16.600,00	16.600,00
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-16.100,00	-17.200,00		-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.100,00	17.200,00		17.200,00	17.200,00	17.200,00
I21301-002 Gym. Hth. - Erneuerung PC Raum	-26.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00					

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs	
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-217-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-217-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-217-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	
	217-002-1301	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Gebäudereinigung	
	217-002-1302	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	217-002-1303	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Techn. Gebäudemanagement	
	217-002-1311	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung	
	217-002-1312	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	217-002-1313	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement	
	217-002-3101	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung	
	217-002-3102	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

217-002-3103	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement
217-002-3111	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
217-002-3112	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäud
217-002-3113	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudem
217-002-3201	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
217-002-3202	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
217-002-3203	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäudemanagement
217-002-3211	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
217-002-3212	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
217-002-3213	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäud
217-002-3221	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
217-002-3222	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
217-002-3223	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neu Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäude
217-002-3231	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
217-002-3232	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwalt
217-002-3233	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäudemanagement
217-002-3901	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Gebäudereinigung
217-002-3902	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
217-002-3903	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Techn. Gebäudemanagement
217-002-3911	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
217-002-3912	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
217-002-3913	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
217-002-5101	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
217-002-5102	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
217-002-5103	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	245.686,00	207.900,00	292.200,00	297.700,00	303.600,00	309.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	15.280,49	19.700,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11.019,72	10.000,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	995,51	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	272.981,72	238.700,00	324.100,00	329.600,00	335.500,00	341.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	618.314,69	634.700,00	464.100,00	472.900,00	481.700,00	491.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.285.529,78	2.715.800,00	2.685.000,00	2.754.600,00	2.828.000,00	2.904.100,00
02.04	- Abschreibungen	1.216.864,77	998.200,00	1.347.800,00	1.496.900,00	1.637.400,00	1.783.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.398,53	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.134.107,77	4.359.200,00	4.507.400,00	4.734.900,00	4.957.600,00	5.189.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-3.861.126,05	-4.120.500,00	-4.183.300,00	-4.405.300,00	-4.622.100,00	-4.848.300,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.068,09					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.068,09					
05.	= Jahresergebnis	-3.862.194,14	-4.120.500,00	-4.183.300,00	-4.405.300,00	-4.622.100,00	-4.848.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.417,60	28.500,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.417,60	-28.500,00	-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.885.611,74	-4.149.000,00	-4.212.300,00	-4.434.300,00	-4.651.100,00	-4.877.300,00

Investitionen Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Brandschutz- 05.02 - Baumaßnahmen	-200.000,00 200.000,00			-800.000,00 800.000,00	-400.000,00 400.000,00	
I18304-005 Sarstedt, Gymnasium 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-225.000,00 225.000,00	-482.300,00 482.300,00			-1.100.000,00 1.100.000,00	-42.018.000,00 360.000,00 42.378.000,00
I19304-006 HI, Michelsenschule, Erweiterung 05.02 - Baumaßnahmen	-500.000,00 500.000,00	-500.000,00 500.000,00		-5.000.000,00 5.000.000,00	-3.000.000,00 3.000.000,00	-2.350.000,00 2.350.000,00

Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	218	Gesamtschulen	
Produkt	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-218-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden. Z-218-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-218-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-218-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	1.820,00	1.837,00
ZK-218-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	85,00	85,00
ZK-218-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	
	218-001-0001	IGS Bad Salzdetfurth	
	218-001-0002	KGS Gronau	

Teilergebnishaushalt Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.722,00	30.600,00	30.200,00	29.900,00	30.300,00	30.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.794,74	200,00	13.800,00	14.000,00	14.300,00	14.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.098,63	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.558,37					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.907,05					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	70.080,79	44.800,00	58.000,00	57.900,00	58.600,00	59.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	504.655,97	503.900,00	542.400,00	557.500,00	567.000,00	577.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	131.477,22	212.300,00	211.100,00	211.300,00	211.300,00	211.300,00
02.04	- Abschreibungen	199.219,71	246.600,00	247.800,00	260.200,00	273.100,00	286.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.597,39	19.000,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	862.950,29	981.800,00	1.020.500,00	1.048.200,00	1.070.600,00	1.094.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-792.869,50	-937.000,00	-962.500,00	-990.300,00	-1.012.000,00	-1.035.700,00
05.	= Jahresergebnis	-792.869,50	-937.000,00	-962.500,00	-990.300,00	-1.012.000,00	-1.035.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86,40					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86,40					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-792.955,90	-937.000,00	-962.500,00	-990.300,00	-1.012.000,00	-1.035.700,00

Investitionen Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-19.500,00	-19.600,00		-19.800,00	-19.800,00	-19.800,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.500,00	19.600,00		19.800,00	19.800,00	19.800,00
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-13.000,00	-13.100,00		-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.000,00	13.100,00		13.200,00	13.200,00	13.200,00
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00					
I17301-002 Inventar KGS Gronau Sporthalle II	-30.000,00	-90.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00	90.000,00				

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	218	Gesamtschulen	
Produkt	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisch)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-218-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-218-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-218-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	
	218-002-1601	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, IGS, Gebäudereinigung	
	218-002-1602	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, IGS, Grdst.- u- Gebäudeverwaltung	
	218-002-1603	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, IGS, Techn. Gebäudemanagement	
	218-002-1611	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung	
	218-002-1612	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.	
	218-002-1613	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement	
	218-002-1621	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung	
	218-002-1622	Bad Salzdettfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.	

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

218-002-1623	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement
218-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Gebäudereinigung
218-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
218-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Techn. Gebäudemanagement
218-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung
218-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
218-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement
218-002-2321	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Gebäudereinigung
218-002-2322	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
218-002-2323	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Techn. Gebäudemanagement
218-002-2332	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
218-002-2333	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement
218-002-2342	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
218-002-2343	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Techn. Gebäudemanagement
218-002-2411	Gronau, Leintor 17, Anteil Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung
218-002-2412	Gronau, Leintor 17, Anteil Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
218-002-2413	Gronau, Leintor 17, Anteil Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	341.350,00	83.200,00	169.200,00	172.400,00	175.800,00	179.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.893,64	5.100,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.575,53	1.800,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.815,25	21.600,00	21.600,00	21.400,00	21.600,00	21.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	367.634,42	111.700,00	199.000,00	202.000,00	205.600,00	209.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	259.444,16	266.600,00	272.600,00	273.400,00	278.100,00	283.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.063.298,01	1.175.500,00	1.342.000,00	1.387.400,00	1.434.400,00	1.483.300,00
02.04	- Abschreibungen	791.076,00	579.500,00	809.100,00	897.500,00	981.600,00	1.070.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.178,90	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.118.997,07	2.025.100,00	2.427.200,00	2.561.800,00	2.697.600,00	2.840.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.751.362,65	-1.913.400,00	-2.228.200,00	-2.359.800,00	-2.492.000,00	-2.631.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	994.703,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-994.703,00					
05.	= Jahresergebnis	-2.746.065,65	-1.913.400,00	-2.228.200,00	-2.359.800,00	-2.492.000,00	-2.631.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.846,40	11.400,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.846,40	-11.400,00	-11.900,00	-11.900,00	-11.900,00	-11.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.755.912,05	-1.924.800,00	-2.240.100,00	-2.371.700,00	-2.503.900,00	-2.643.700,00

Investitionen Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10304-016 Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten 05.02 - Baumaßnahmen		-1.500.000,00 1.500.000,00				
I15304-001 Bad Salzdettfurth IGS - Außenanlagen 05.02 - Baumaßnahmen				-905.000,00 905.000,00		
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu) 05.02 - Baumaßnahmen	-3.200.000,00 3.200.000,00					
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II 05.02 - Baumaßnahmen	-50.000,00 50.000,00	-300.000,00 300.000,00				
I20304-006 Gronau KGS - Mensa - 05.02 - Baumaßnahmen	-60.000,00 60.000,00					

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	221	Förderschulen	
Produkt	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-221-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden. Z-221-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-221-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-221-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	233,00	221,00
ZK-221-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	85,00	85,00
ZK-221-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	
	221-001-0001	FöS Alfeld Erich-Kästner-Schule	
	221-001-0002	FöS Bad Salzdetfurth Sothenbergschule	
	221-001-0004	FöS Sarstedt Albert-Schweitzer-Schule	
	221-001-0005	FöS Alfeld Gudrun-Pausewang-Schule	

Teilergebnishaushalt Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.822,00	4.800,00	5.600,00	5.400,00	5.600,00	5.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	4.034,00	100,00	7.600,00	7.700,00	7.900,00	8.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	8.947,48	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	526,18					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.809,90					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	23.139,56	14.200,00	22.500,00	22.400,00	22.800,00	22.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	209.958,03	262.400,00	218.000,00	229.600,00	233.700,00	238.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	37.214,26	55.200,00	54.000,00	54.300,00	54.600,00	54.600,00
02.04	- Abschreibungen	16.922,16	15.900,00	22.700,00	24.000,00	25.200,00	26.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	255.865,60	311.100,00	310.900,00	310.900,00	310.900,00	310.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	519.960,05	644.600,00	605.600,00	618.800,00	624.400,00	630.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-496.820,49	-630.400,00	-583.100,00	-596.400,00	-601.600,00	-607.100,00
05.	= Jahresergebnis	-496.820,49	-630.400,00	-583.100,00	-596.400,00	-601.600,00	-607.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86,40					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86,40					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-496.906,89	-630.400,00	-583.100,00	-596.400,00	-601.600,00	-607.100,00

Investitionen Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-3.600,00	-3.100,00		-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.600,00	3.100,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-3.700,00	-3.700,00		-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.700,00	3.700,00		3.800,00	3.800,00	3.800,00
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.000,00	-3.800,00		-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.800,00		3.900,00	3.900,00	3.900,00

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	221	Förderschulen	
Produkt	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisch)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-221-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-221-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-221-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	
	221-002-1401	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Gebäudereinigung	
	221-002-1402	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	221-002-1403	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Techn. Gebäudemanagement	
	221-002-1701	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Gebäudereinigung	
	221-002-1702	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	221-002-1703	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Techn. Gebäudemanagement	
	221-002-1711	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung	
	221-002-1712	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltnu	

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

221-002-1713	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement
221-002-1792	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Grdst.- u. Gebäudeve
221-002-1793	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Techn. Gebäudemanage
221-002-2201	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Gebäudereinigung
221-002-2202	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
221-002-2203	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Techn. Gebäudemanagement
221-002-4001	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Gebäudereinigung
221-002-4002	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
221-002-4003	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Techn. Gebäudemanagement
221-002-4011	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung
221-002-4012	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
221-002-4013	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement
221-002-5603	Hildesheim, OT Sorsum, Luise-Scheppler-Schule, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	7.088,00	7.100,00	7.100,00	7.200,00	7.300,00	7.400,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.814,23	6.300,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.907,88	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	200,83	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	15.010,94	32.700,00	32.300,00	32.400,00	32.500,00	32.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	97.528,75	100.200,00	177.000,00	176.100,00	179.200,00	182.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	581.090,12	670.100,00	720.900,00	721.000,00	721.100,00	721.100,00
02.04	- Abschreibungen	133.655,00	37.800,00	133.700,00	151.900,00	163.800,00	174.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.943,47	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	814.217,34	809.600,00	1.033.100,00	1.050.500,00	1.065.600,00	1.079.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-799.206,40	-776.900,00	-1.000.800,00	-1.018.100,00	-1.033.100,00	-1.047.300,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	734,25					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-734,25					
05.	= Jahresergebnis	-799.940,65	-776.900,00	-1.000.800,00	-1.018.100,00	-1.033.100,00	-1.047.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.696,00	4.200,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.696,00	-4.200,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-803.636,65	-781.100,00	-1.005.500,00	-1.022.800,00	-1.037.800,00	-1.052.000,00

Investitionen Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I22304-002 Sarstedt FÖS Modernisierung Schulgebäude 05.02 - Baumaßnahmen		-250.000,00 250.000,00		-250.000,00 250.000,00		

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen	
Produkt	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisch)		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 6 berufsbildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem Amt 301.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"		
Qualitätsziele	Z-231-001-001: Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern. Den Schulen soll mind. ein Betrag von 100,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden. Z-231-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-231-001-101: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-231-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	0,00	4.708,00	4.530,00
ZK-231-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	0,00	100,00	100,00
ZK-231-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	22,00
Leistungen	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	
	231-001-0001	BBS Alfeld	
	231-001-0002	BBS Hildesheim Werner-von-Siemens-Schule	
	231-001-0003	BBS Hildesheim Walter-Gropius-Schule	
	231-001-0004	BBS Hildesheim Friedrich-List-Schule	

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

231-001-0005	BBS Hildesheim Herman-Nohl-Schule
231-001-0006	BBS Hildesheim Fachschule Holztechnik und Gestaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.405,00	117.300,00	121.000,00	120.000,00	121.800,00	123.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	496.565,00	427.300,00	465.100,00	474.000,00	483.600,00	493.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	66.578,38	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	132.481,75					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	222.410,97	225.500,00	225.500,00	225.500,00	225.500,00	225.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.237.441,10	868.200,00	909.700,00	917.600,00	929.000,00	939.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.259.599,14	1.246.500,00	1.388.200,00	1.432.200,00	1.457.100,00	1.484.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	565.475,40	1.098.700,00	1.100.000,00	1.074.000,00	1.074.300,00	1.074.600,00
02.04	- Abschreibungen	551.549,05	734.800,00	809.100,00	849.600,00	891.400,00	935.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	182.640,85	66.300,00	65.900,00	65.900,00	65.900,00	65.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.559.264,44	3.146.300,00	3.363.200,00	3.421.700,00	3.488.700,00	3.560.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.321.823,34	-2.278.100,00	-2.453.500,00	-2.504.100,00	-2.559.700,00	-2.620.800,00
05.	= Jahresergebnis	-1.321.823,34	-2.278.100,00	-2.453.500,00	-2.504.100,00	-2.559.700,00	-2.620.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.738,40	4.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.738,40	-4.000,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.324.561,74	-2.282.100,00	-2.459.000,00	-2.509.600,00	-2.565.200,00	-2.626.300,00

Investitionen Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.300,00 78.300,00	-76.400,00 76.400,00		-76.300,00 76.300,00	-76.300,00 76.300,00	-76.300,00 76.300,00
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-77.600,00 77.600,00	-78.800,00 78.800,00		-78.700,00 78.700,00	-78.700,00 78.700,00	-78.700,00 78.700,00
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-71.500,00 71.500,00	-72.000,00 72.000,00		-72.000,00 72.000,00	-72.000,00 72.000,00	-72.000,00 72.000,00
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-63.500,00 63.500,00	-64.200,00 64.200,00		-64.100,00 64.100,00	-64.100,00 64.100,00	-64.100,00 64.100,00
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-66.100,00 66.100,00	-66.700,00 66.700,00		-66.600,00 66.600,00	-66.600,00 66.600,00	-66.600,00 66.600,00
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-52.400,00 52.400,00	-51.300,00 51.300,00		-51.300,00 51.300,00	-51.300,00 51.300,00	-51.300,00 51.300,00
I20301-001 Walter-Gropius -Erneuerung Maschinen+Einrichtung- 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00		
I20301-004 W-v-S-Schule - Elektrotechnik - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000,00 70.000,00					
I20301-005 W-v-S-Schule - FUR Fahrzeugtechnik - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-140.000,00 140.000,00					

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen	
Produkt	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-231-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-231-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-231-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	
	231-002-1501	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Gebäudereinigung	
	231-002-1502	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-1503	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-1511	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Gebäudereinigung	
	231-002-1512	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-1513	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2601	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Gebäudereinigung	
	231-002-2602	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-2603	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement	

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

231-002-2701	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Gebäudereinigung
231-002-2702	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
231-002-2703	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement
231-002-2711	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Werkstätten KFZ, BBS Metall, Gebäudereinigung
231-002-2712	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Werkstätten KFZ, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudev
231-002-2713	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Werkstätten KFZ, BBS Metall, Techn. Gebäudemanag
231-002-2792	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudev
231-002-2793	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Techn. Gebäudemanag
231-002-2801	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Gebäudereinigung
231-002-2802	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
231-002-2803	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Techn. Gebäudemanagement
231-002-2811	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung
231-002-2812	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwal
231-002-2813	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement
231-002-2901	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Gebäudereinigung
231-002-2902	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
231-002-2903	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Techn. Gebäudemanagement
231-002-2911	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung
231-002-2912	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
231-002-2913	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement
231-002-3001	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Gebäudereinigung
231-002-3002	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Grdst.- u. Gebäudeverwal
231-002-3003	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Techn. Gebäudemanagement
231-002-5002	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
231-002-5201	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Gebäudereinigung
231-002-5202	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
231-002-5203	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	170.677,00	144.700,00	170.700,00	173.900,00	177.300,00	180.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	14.170,42	17.100,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	30.216,28	20.700,00	30.800,00	30.800,00	30.800,00	30.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		13.700,00	13.700,00	13.700,00	13.700,00	13.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	215.063,70	196.200,00	231.400,00	234.600,00	238.000,00	241.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	920.863,10	943.700,00	755.000,00	778.200,00	793.100,00	809.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.925.542,23	4.097.900,00	4.624.100,00	4.698.300,00	4.775.000,00	4.855.100,00
02.04	- Abschreibungen	1.141.426,90	999.900,00	1.141.900,00	1.256.800,00	1.382.100,00	1.519.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.280,67	15.100,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.008.112,90	6.056.600,00	6.536.100,00	6.748.400,00	6.965.300,00	7.199.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.793.049,20	-5.860.400,00	-6.304.700,00	-6.513.800,00	-6.727.300,00	-6.957.900,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	522,74					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-522,74					
05.	= Jahresergebnis	-4.793.571,94	-5.860.400,00	-6.304.700,00	-6.513.800,00	-6.727.300,00	-6.957.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.656,80	41.500,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.656,80	-41.500,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.828.228,74	-5.901.900,00	-6.346.700,00	-6.555.800,00	-6.769.300,00	-6.999.900,00

Investitionen Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz- 05.02 - Baumaßnahmen	-300.000,00 300.000,00	-1.100.000,00 1.100.000,00		-1.450.000,00 1.450.000,00	-1.500.000,00 1.500.000,00	-1.300.000,00 1.300.000,00
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz- 05.02 - Baumaßnahmen	-200.000,00 200.000,00	-655.000,00 655.000,00				
I18304-003 HI BBS Steuerwald - Umgestaltung Tiefgarage 05.02 - Baumaßnahmen		-125.000,00 125.000,00				
I18304-004 HI FS Holztechnik - Erneuerung Staffelgeschoss 05.02 - Baumaßnahmen					-145.000,00 145.000,00	
I21304-003 Hi, Werner-v-Siemens -Anbau Werkstätten KFZ- 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-30.000,00 30.000,00	-200.000,00 1.050.000,00 1.250.000,00		-240.000,00 1.260.000,00 1.500.000,00		
I22304-003 Hildesheim Umgestaltung BBS 05.02 - Baumaßnahmen				-75.000,00 75.000,00	-2.500.000,00 2.500.000,00	-5.500.000,00 5.500.000,00

Produkt 241-001 Schülerbeförderung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung	
Produkt	241-001	Schülerbeförderung	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Anspruchsprüfung, Organisation der Beförderung, Ausstellung einer Fahrtberechtigung, Erstattung von Beförderungskosten, Stellungnahmen im Klageverfahren		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler nach §114 NSchulG		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	§114 NSchulG		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schülerbeförderung"		
	Zur Nachvollziehbarkeit der Kostenentwicklung werden dem zuständigen Fachausschuss jährlich nachvollziehbare Kostenaufstellungen zu den einzelnen Beförderungsstrecken vorgelegt. Dabei sind die auf den einzelnen Strecken zu befördernden Schülerinnen- und Schülerzahlen auszuweisen.		
Qualitätsziele	Z-241-001-101: Bearbeitung der Anträge auf Fahrkostenerstattung in durchschnittlich 15 Tagen (241-001-0001) Z-241-001-201: Es soll ein Auslastungsgrad der eingesetzten Fahrzeuge von mindestens 80 % erreicht werden (241-001-0002) Z-241-001-401: Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 60 Personen betragen (241-001-0004) Z-241-001-501: Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 2 Personen betragen (241-001-0005) Z-241-001-601: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-241-001-101: Bearbeitungsdauer wird dokumentiert (241-001-0001) ZM-241-001-201: Weitgehende Vermeidung von Einzeltouren (241-001-0002) ZM-241-001-401: Abfrage beim Verkehrsträger und eigene Beobachtungen (241-001-0004)		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-241-001-001 Schülerzahl LV - (Anzahl)	0,00	8.600,00	8.600,00
G-241-001-101 Fallzahl Anträge - (Anzahl)	0,00	1.750,00	1.750,00
G-241-001-201 Schülerzahl Behindertenbeförderung - (Anzahl)	0,00	580,00	580,00
G-241-001-202 Kapazität der Fahrzeuge Behindertenbef. - (Anzahl)	0,00	600,00	600,00
G-241-001-301 Schülerzahl FV - (Anzahl)	0,00	2.750,00	2.750,00

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

G-241-001-302 Anzahl der Fahrzeuge FV - (Anzahl)	0,00	42,00	42,00
G-241-001-401 Schülerzahl SE - (Anzahl)	0,00	270,00	270,00
G-241-001-402 Anzahl der Fahrzeuge SE - (Anzahl)	0,00	115,00	115,00
ZK-241-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Fall - (Tage)	0,00	15,00	15,00
ZK-241-001-201 Auslastung der Fahrzeuge bei Behind.beförderung - (%)	0,00	80,00	80,00
ZK-241-001-301 Schülerzahl pro Fahrzeug FV - (Anzahl)	0,00	70,00	70,00
ZK-241-001-401 Schülerzahl pro Fahrzeug SE - (Anzahl)	0,00	2,00	2,00
ZK-241-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	241-001	Schülerbeförderung
	241-001-0001	Erstattungsanträge
	241-001-0002	Behindertenbeförderung
	241-001-0003	Beförderung im Linienverkehr
	241-001-0004	Beförderung im Freistellungsverkehr
	241-001-0005	Sonder/Einzelbeförderungen

Teilergebnishaushalt Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	44.586,13	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11,33	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.629,99	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	50.227,45	111.700,00	111.700,00	111.700,00	111.700,00	111.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	143.798,40	161.500,00	156.300,00	170.000,00	173.500,00	177.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.404,95	516.100,00	516.100,00	516.100,00	516.100,00	516.100,00
02.04	- Abschreibungen	4.745,40	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.228.749,55	15.840.400,00	16.099.400,00	16.904.600,00	17.750.200,00	18.637.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.391.698,30	16.522.200,00	16.776.000,00	17.594.900,00	18.444.000,00	19.335.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-14.341.470,85	-16.410.500,00	-16.664.300,00	-17.483.200,00	-18.332.300,00	-19.223.400,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	10.000,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	10.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-14.331.470,85	-16.410.500,00	-16.664.300,00	-17.483.200,00	-18.332.300,00	-19.223.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.958,40	9.300,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.958,40	-9.300,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-14.342.429,25	-16.419.800,00	-16.671.800,00	-17.490.700,00	-18.339.800,00	-19.230.900,00

Produkt 242-001 Ausbildungsförderung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler	
Produkt	242-001	Ausbildungsförderung	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommissarisch)		
Kurzbeschreibung	Gewährung von Ausbildungsförderung durch laufende Leistungen an Einzelpersonen bzw. Versagung bei fehlenden Anspruchsvoraussetzungen		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen und Auszubildende		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Ausbildungsförderung"		
Qualitätsziele	Z-242-001-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 25 Tage sein. Z-242-001-002: Erhöhung der Fallzahl auf 870 Fälle pro MA. Z-242-001-003: Reduzierung der Kosten pro Fall auf 70,00 EUR. Z-242-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-242-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	1.000,00	1.000,00
ZK-242-001-101 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum - (Tage)	0,00	25,00	25,00
ZK-242-001-201 Fallzahl pro MA - (Anzahl)	0,00	335,00	335,00
ZK-242-001-301 Kosten pro Fall - (EUR)	0,00	70,00	70,00
ZK-242-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	242-001	Ausbildungsförderung	

Teilergebnishaushalt Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6,18					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	951,40					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	957,58					
02.01	- Personalaufwendungen	32.341,69	35.100,00	36.400,00	42.000,00	42.800,00	43.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.725,23	6.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	260,95	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	36.327,87	42.700,00	39.000,00	44.600,00	45.400,00	46.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-35.370,29	-42.700,00	-39.000,00	-44.600,00	-45.400,00	-46.200,00
05.	= Jahresergebnis	-35.370,29	-42.700,00	-39.000,00	-44.600,00	-45.400,00	-46.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.586,40	1.500,00	900,00	900,00	900,00	900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.586,40	-1.500,00	-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-36.956,69	-44.200,00	-39.900,00	-45.500,00	-46.300,00	-47.100,00

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 301 - Markus Kroner (kommisarisich)		
Kurzbeschreibung	Schaffen und Sicherstellen der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen als Schulträger für den Betrieb der Schulen. Gewährung bzw. Versagung von Zuschüssen und einzelnen bzw. laufenden Leistungen an Einzelpersonen oder Personengruppen. Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitung, Schulpersonal, Einzelpersonen, Betreuer, Vereine, Organisationen als Fremdnutzer, Schulen einschl. Stadt Hildesheim und Grundschulen der Kommunen		
Kategorie	6		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	NSchG; NKomVG, KomHKVO; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen bei Schülerbegegnungen v. 01.04.1994; § 34(1) 1 SGB IV; SchOrgVO, Erlasse des MK		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-243-001-001: Der Bearbeitungszeitraum soll durchschnittlich 5 Tage dauern (243-001-0004) (Anträge Schülerbegegnungen) Z-243-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-243-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
ZK-243-001-101 Durchsch. Bearb.zeitraum Anträge Schülerbegegnungen - (Tage)	0,00	2,00	2,00
ZK-243-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	
	243-001-0001	Gastschulgeld allg.bildende Schulen	
	243-001-0002	Gastschulgeld berufliche Schulen	
	243-001-0003	Kreismedienzentrum	
	243-001-0004	Schülerbez.Leist/Kr.elternschülerrat(EW)	
	243-001-0005	Schulentwicklungsplanung	
	243-001-0006	Einsatz des Schulpersonals/ABM-Kräfte	
	243-001-0007	Zentraler Einkauf, Serviceleistungen	
	243-001-0008	Service f.andere Kreiseinrichtungen EW+F	
	243-001-0009	Schulpflichtverletzung	

Teilergebnishaushalt Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.998,00	264.100,00	264.100,00	261.900,00	265.900,00	268.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	886,00	305.200,00	586.900,00	598.600,00	610.600,00	622.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	91,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	429,56	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.571,19					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	276.975,75	590.000,00	871.700,00	881.200,00	897.200,00	912.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	387.973,39	412.200,00	411.800,00	434.400,00	442.700,00	452.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	239.120,20	428.900,00	305.900,00	305.900,00	306.600,00	307.000,00
02.04	- Abschreibungen	84.000,80	436.300,00	949.700,00	998.600,00	1.048.500,00	1.100.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	202.144,33	309.200,00	309.200,00	309.200,00	309.200,00	309.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.448.028,66	9.053.800,00	9.628.100,00	9.551.600,00	9.694.400,00	9.797.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.361.267,38	10.640.400,00	11.604.700,00	11.599.700,00	11.801.400,00	11.966.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-9.084.291,63	-10.050.400,00	-10.733.000,00	-10.718.500,00	-10.904.200,00	-11.054.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	24.293,20					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-24.293,20					
05.	= Jahresergebnis	-9.108.584,83	-10.050.400,00	-10.733.000,00	-10.718.500,00	-10.904.200,00	-11.054.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	440.368,80	452.400,00	464.200,00	464.200,00	464.200,00	464.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-440.368,80	-452.400,00	-464.200,00	-464.200,00	-464.200,00	-464.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-9.548.953,63	-10.502.800,00	-11.197.200,00	-11.182.700,00	-11.368.400,00	-11.518.600,00

Investitionen Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-100.000,00	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00
I10301-956 Ausstattung KMZ	-18.800,00	-18.800,00		-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.800,00	18.800,00		19.000,00	19.000,00	19.000,00
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
I16301-002 Ausstattung Naturwissenschaftliche Räume (NTW)		-165.000,00	-480.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		165.000,00	480.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
I19301-001 Ausstattung Schulmensen	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00
I20301-006 Digitalisierung Schulen - Ausstattung -	-1.080.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.220.000,00	1.000.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300.000,00	1.000.000,00				
I21301-003 Digit.Schulen -Ersatzbesch.ohne Kostendeck.-		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
I22301-001 Schulbiologogisches Zentrum		-25.000,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		25.000,00				

Produkt 251-001 Kreisarchiv			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	251-001	Kreisarchiv	
Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 912 - Birgit Krauß		
Kurzbeschreibung	- Archivische Bestandsbildung (Beschaffung, Auswahl, Übernahme, Inventarisierung und formale Erfassung) sowie konservatorische Erhaltung, inhaltliche Erschließung und sachgerechte Verwahrung von Dokumenten und Datensammlungen aller Art - Tätigkeiten im Rahmen der Kreisgeschichtsforschung - Fachliche Beratung, Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen oder heimatkundlichen Anfragen sowie Zentrum und Ansprechpartner für die Heimatpflege im Landkreis Hildesheim		
Zielgruppe	intern: Dezernate und Fachdienste im Landkreis Hildesheim extern: Bürgerinnen und Bürger; Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger; Städte und Gemeinden; Bildungseinrichtungen: Uni, FH, Schulen; Vereine und Organisationen; Kulturelle Einrichtungen und andere Archive sowie juristische Personen des öffentl. Rechts		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Bundesarchivgesetz; Nds. Archivgesetz; Nds. Datenschutzgesetz; Personenstandsgesetz; Nds. Schulgesetz; Urheberrechtsgesetz; KGSt - Gesetzl. Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (bis dauerhafte Aufbewahrung); Kirchenarchivgesetz		
Sachziele	Sicherung, Wiederauffindbar- und Zugänglichmachung aller Archivalien (Informationsaufträgen) für die interne und externe Benutzung		
Qualitätsziele	Z-251-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-251-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	251-001	Kreisarchiv	

Teilergebnishaushalt Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.996,00	500,00	500,00	400,00	500,00	500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.996,00	500,00	500,00	400,00	500,00	500,00
02.01	- Personalaufwendungen	123.211,92	140.800,00	170.400,00	177.900,00	181.500,00	186.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.716,47	4.400,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.629,97	4.700,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	133.558,36	149.900,00	179.700,00	187.200,00	190.800,00	195.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-131.562,36	-149.400,00	-179.200,00	-186.800,00	-190.300,00	-194.800,00
05.	= Jahresergebnis	-131.562,36	-149.400,00	-179.200,00	-186.800,00	-190.300,00	-194.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.199,20	5.600,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.199,20	-5.600,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-137.761,56	-155.000,00	-185.000,00	-192.600,00	-196.100,00	-200.600,00

Produkt 281-001 Kulturbüro			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produkt	281-001	Kulturbüro	
Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 912 - Birgit Krauß		
Kurzbeschreibung	Planung, Koordinierung, Moderation und Betreuung (Support) von kulturellen (inkl. heimatpflegerischen Aktivitäten von überörtlicher Bedeutung; Finanzielle Förderung kultureller Organisationen und Projekte; Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements;		
Zielgruppe	intern: --- extern: - Anbieterinnen und Anbieter und Adressatinnen und Adressaten kultureller Dienstleistungen - alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Gestalterinnen und Gestalter am/des kulturellen Leben(s)		
Kategorie	freiwillige Aufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Art. 6 der Nds. Verfassung; Verordnungen und Richtlinien des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages, der zuständigen Ausschüsse und des Kulturbeirates		
Sachziele	- Weiterentwicklung der kulturellen Szenerie - Entwicklung überörtlicher Vernetzungsstrukturen - Aufbau und Pflege eines Kulturinformationssystems - Entwicklung von (Marketing-) Konzepten für Kultur und Tourismus		
Qualitätsziele	Z-281-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-281-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	281-001	Kulturbüro	
	281-001-0001	Management von kultureller Infrastruktur	
	281-001-0002	Kulturförderung	
	281-001-0003	Heimatspflege	
	281-001-0004	Internationale Beziehungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Personalaufwendungen	177.304,96	203.000,00	246.900,00	258.700,00	263.700,00	270.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	49.216,12	135.100,00	86.000,00	86.000,00	86.000,00	86.000,00
02.04	- Abschreibungen	368,00	100,00	100,00	200,00	200,00	200,00
02.06	- Transferaufwendungen	195.903,89	47.800,00	207.800,00	165.800,00	165.800,00	165.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.841,29	16.000,00	17.700,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	439.634,26	402.000,00	558.500,00	528.700,00	533.700,00	540.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-439.634,26	-401.900,00	-558.400,00	-528.600,00	-533.600,00	-540.100,00
05.	= Jahresergebnis	-439.634,26	-401.900,00	-558.400,00	-528.600,00	-533.600,00	-540.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.920,80	10.000,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.920,80	-10.000,00	-10.200,00	-10.200,00	-10.200,00	-10.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-448.555,06	-411.900,00	-568.600,00	-538.800,00	-543.800,00	-550.300,00

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Produkt	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommissarisch)		
Kurzbeschreibung	· Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu- / Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
Zielgruppe	Gebäudenutzer		
Kategorie	Funktionsaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-366-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-366-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-366-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	0,00	0,00
ZK-366-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	0,00	0,00
Leistungen	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	
	366-002-6303	Schönberg, Linaweg 2, Jugendhof, Techn. Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	0,26					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	0,26					
02.01	- Personalaufwendungen	237,11	100,00				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1,20					
02.04	- Abschreibungen	861,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1,64					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.100,95	1.000,00	900,00	900,00	900,00	900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.100,69	-1.000,00	-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
05.	= Jahresergebnis	-1.100,69	-1.000,00	-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3,60					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3,60					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.104,29	-1.000,00	-900,00	-900,00	-900,00	-900,00

Produkt 511-001 Bauleitplanung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	511-001	Bauleitplanung	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 302 - Sandra-Vanessa Enge		
Kurzbeschreibung	- Beratung der Gemeinden und federführende Stellungnahmen zu sämtlichen vom Landkreis zu vertretenden öffentlichen Belangen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen und sonstigenSatzungen nach dem BauGB - Einbringung fachbehördlicher Anregungen, Bedenken und Hinweise in die kommunale Bauleitplanung - Wahrung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Bauleitplanung - Geordnete raumstrukturelle und städtebauliche Entwicklung		
Zielgruppe	intern: --- extern: Kreisangehörige Kommunen (Städte, Gemeinden, Samtgemeinden)		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Baugesetzbuch (BauGB) - Baunutzungsverordnung (BauNVO) - Rd. Erl. des ML v. 01.06.1977		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-511-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-511-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	511-001	Bauleitplanung	
	511-001-0001	Bauleitplanung	

Teilergebnishaushalt Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	20,60					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	72.149,56	71.200,00	71.000,00	70.400,00	71.400,00	72.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	72.170,16	71.200,00	71.000,00	70.400,00	71.400,00	72.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	263.860,68	301.900,00	453.900,00	484.000,00	495.100,00	506.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.033,57	3.900,00	12.100,00	12.200,00	12.300,00	12.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.672,69	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	275.566,94	309.400,00	469.600,00	499.800,00	511.000,00	522.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-203.396,78	-238.200,00	-398.600,00	-429.400,00	-439.600,00	-450.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	402,96					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-402,96					
05.	= Jahresergebnis	-203.799,74	-238.200,00	-398.600,00	-429.400,00	-439.600,00	-450.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.331,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.331,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-214.130,74	-238.200,00	-398.600,00	-429.400,00	-439.600,00	-450.400,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	521-001	Bauliche Anlagen	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 302 - Sandra-Vanessa Enge		
Kurzbeschreibung	Sicherung des formellen und materiellen Baurechts.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Entwurfsverfasserinnen und -verfasser, potentielle Antragstellerinnen und Antragsteller (Bauherrinnen und Bauherren,Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer), Antragstellerinnen und Antragsteller (wie vor), Nachbarn,Anwältinnen und Anwälte, Betreiberinnen und Betreiber, Nutzerinnen und Nutzer, Eigentümerinnen undEigentümer der jeweiligen baulichen Anlage, Genehmigungsbehörden nach landes- und bundesrechtlichen Vorschriften, Verantwortliche gem. §§ 57 ff NBauO, Bevollmächtigte		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	NBauO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, GG, NBrandSchG, u.a.		
Sachziele			
Qualitätsziele	Durchschnittliche Durchlaufzeiten bei der Erteilung von Baugenehmigungen: Z-521-001-001: 30/45 Kalendertage für Garagen, Carports, Stellplätze und Werbeanlagen Z-521-001-002: 45/60 Kalendertage für Wohnhäuser Z-521-001-003: 90/105 Kalendertage für gewerbliche Anlagen Z-521-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-521-001-001: Inkraftsetzen der Prozessbeschreibungen für das Produkt Bauliche Anlagen ZM-521-001-002: Überwachung der Prozesse bzw. Abläufe durch regelmäßige Kontrollen sowie Dienstbesprechungen (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP)		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-521-001-101 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - nur interne Beteiligung	0,00	30,00	30,00
ZK-521-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - mit externer Beteiligung	0,00	45,00	45,00
ZK-521-001-201 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - nur interne Beteiligung	0,00	45,00	45,00
ZK-521-001-202 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - mit externer Beteiligung	0,00	60,00	60,00
ZK-521-001-301 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - nur interne Beteiligung	0,00	90,00	90,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

ZK-521-001-302 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - mit externer Beteiligung	0,00	105,00	105,00
ZK-521-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	521-001	Bauliche Anlagen
	521-001-0001	Technische Bauaufsicht (u. a. Baugenehmigung)
	521-001-0002	Verwaltungsverfahren
	521-001-0003	Brandschutz (EW)
	521-001-0004	Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Teilergebnishaushalt Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.546.960,03	1.460.000,00	1.475.000,00	1.474.600,00	1.475.200,00	1.475.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	82,40	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.993,12					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	8.164,56	2.000,00	3.000,00	2.900,00	3.000,00	3.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.562.200,11	1.463.000,00	1.479.000,00	1.478.500,00	1.479.200,00	1.479.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.856.886,02	2.144.800,00	1.999.700,00	2.127.700,00	2.176.200,00	2.228.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	645.596,94	665.900,00	653.600,00	653.600,00	653.600,00	653.600,00
02.04	- Abschreibungen	1.344,33	400,00	400,00	500,00	500,00	500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	75.620,47	53.600,00	72.800,00	72.800,00	72.800,00	72.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.579.447,76	2.864.700,00	2.726.500,00	2.854.600,00	2.903.100,00	2.955.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-17.247,65	-1.401.700,00	-1.247.500,00	-1.376.100,00	-1.423.900,00	-1.475.600,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	2.930,64					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-2.930,64					
05.	= Jahresergebnis	-20.178,29	-1.401.700,00	-1.247.500,00	-1.376.100,00	-1.423.900,00	-1.475.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.292,00	112.000,00	119.600,00	119.600,00	119.600,00	119.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.292,00	-112.000,00	-119.600,00	-119.600,00	-119.600,00	-119.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-108.470,29	-1.513.700,00	-1.367.100,00	-1.495.700,00	-1.543.500,00	-1.595.200,00

Produkt 522-101 Wohnraumförderung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung	
Produkt	522-101	Wohnraumförderung	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 302 - Sandra-Vanessa Enge		
Kurzbeschreibung	Prüfung von Vor- u. Hauptanträgen für die Förderung des Neu-, Aus- u. Umbaus; Härteausgleich; Wohnberechtigungsbescheinigungen/ Freistellungen/ Ausnahmen; Bestands- u. Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen; Verwaltung von Kreisdarlehen zur Förderung des Wohnungsbaues Schaffung von angemessenem Wohnraum für einkommensschwächere Personen		
Zielgruppe	intern: --- extern: Bauherinnen und Bauherren, Investorinnen und Investoren im Bereich des Mietwohnungsbaues, Mieterinnen und Mieter geförderter Wohnungen, Mietinteressentinnen und -interessenten, Vermieterinnen und Vermieter, KT, KA, DezA, Bevollmächtigte, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Kaufinteressentinnen und -interessenten		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	II.WoBauG, II. BV, Rd.Erl.MS, Rundschreiben der N_Bank, jeweiliges Wohnungsbauprogramm, WBF, WoBindG, MHG, Einzelbeschlüsse des KA, WEG, NBauO		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-522-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-522-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	522-101	Wohnraumförderung	
	522-101-0002	Wohnraumförderung	
	522-101-0003	Darlehensangelegenheiten (EW)	

Teilergebnishaushalt Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.126,00	4.200,00	4.200,00	4.100,00	4.200,00	4.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,12					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	126.078,48	125.600,00	125.400,00	124.300,00	126.200,00	127.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.913,72	1.900,00	1.700,00	1.600,00	1.700,00	1.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.603,21					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	132.725,53	131.700,00	131.300,00	130.000,00	132.100,00	133.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	137.368,98	159.200,00	139.900,00	148.400,00	151.600,00	155.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.288,11	1.000,00	3.800,00	3.900,00	4.000,00	4.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.021,47	1.700,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	140.678,56	161.900,00	144.700,00	153.300,00	156.600,00	160.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.953,03	-30.200,00	-13.400,00	-23.300,00	-24.500,00	-26.600,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	219,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-219,00					
05.	= Jahresergebnis	-8.172,03	-30.200,00	-13.400,00	-23.300,00	-24.500,00	-26.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.595,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.595,60	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-13.767,63	-30.300,00	-13.500,00	-23.400,00	-24.600,00	-26.700,00

Investitionen Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privatpersonen	15.100,00	13.500,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	15.100,00	13.500,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00

Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege	
Produkt	523-001	Denkmalschutz und -pflege	
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 302 - Sandra-Vanessa Enge		
Kurzbeschreibung	Maßnahmen sowie Förderungen zum Erhalt von Bau- und Bodendenkmälern als Aufgabe der Unteren Denkmalschutzbehörde, Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmalen		
Zielgruppe	intern: --- extern: Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmalen, Entwurfsverfasserinnen und -verfasser		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	NDSchG, Steuergesetze des Bundes und des Landes (z.B. EStG, EStDV)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-523-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-523-001-002: Im zuständigen Fachausschuss erfolgt alle zwei Jahre ein Sachstandsbericht zum Zustand der Bodendenkmäler.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-523-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	523-001	Denkmalschutz und -pflege	
	523-001-0001	Denkmalschutz und -pflege	

Teilergebnishaushalt Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	830,00	5.000,00	5.000,00	4.900,00	5.000,00	5.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,54					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.010,24	9.700,00	9.700,00	9.600,00	9.700,00	9.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	10.841,78	14.700,00	14.700,00	14.500,00	14.700,00	14.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	68.210,17	79.200,00	217.300,00	226.500,00	231.500,00	237.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.141,21	1.000,00	5.400,00	5.500,00	5.600,00	5.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	19.037,39	23.200,00	21.600,00	21.600,00	21.600,00	21.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	943,94	1.300,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	89.332,71	104.700,00	246.300,00	255.600,00	260.700,00	266.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-78.490,93	-90.000,00	-231.600,00	-241.100,00	-246.000,00	-251.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	109,90					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-109,90					
05.	= Jahresergebnis	-78.600,83	-90.000,00	-231.600,00	-241.100,00	-246.000,00	-251.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.760,60					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.760,60					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-81.361,43	-90.000,00	-231.600,00	-241.100,00	-246.000,00	-251.400,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	542	Kreisstraßen	
Produkt	542-001	Kreisstraßen und Radwege	
Wesentl. Produkt			
Teilhaushalt	Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau		
Verantwortlich	Amt 304 - Marc von Lienen (kommisarischn)		
Kurzbeschreibung	Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen, dazu gehören Straßen, Radwege, Brücken, Begleitgrün, Entwässerungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen etc.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Nutzerinnen und Nutzer von Kreisstraßen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	§ 9 Niedersächsisches Straßengesetz		
Sachziele	Verkehrssicherstellung sowie Substanzerhaltung und Substanzmehrung Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreisstraßen"		
Qualitätsziele	Z-542-001-001: Erhaltung und Verbesserung des Kreisstraßennetzes in einem durchschnittliche Zustandswert von 3,3 Fortschreibung des Straßenbauprogrammes Z-542-001-002: Förderung des ländlichen Radverkehrs Z-542-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-542-001-101: Fortschreibung Straßenbauprogramm ZM-542-001-102: Umsetzung Radwegebauprogramm ZM-542-001-103: Fortbildung der Mitarbeiter/innen		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-542-001-101 Durchschnittlicher Zustandswert KStr. - (Mittelwert)	0,00	3,30	3,30
ZK-542-001-102 Mitteleinsatz gem. Straßenbauprogramm - (€)	0,00	5.495.000,00	5.495.000,00
ZK-542-001-103 Mitteleinsatz gem.Radwegebauprogramm - (€)	0,00	1.200.000,00	1.200.000,00
ZK-542-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	542-001 542-001-0001	Kreisstraßen und Radwege Unterhaltung der Kreisstraßen	

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

542-001-0002	Bau von Kreisstraßen GVFG
542-001-0003	Um- und Ausbau von Radwegen (Eigenmittel)
542-001-0004	Bau von Radwegen GVFG
542-001-0005	Planfeststellungsverfahren bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
542-001-0006	Bau von Kreisstraßen Eigenmittelmaßnahmen
542-001-0007	GVFG Brückenbau
542-001-0008	Eigenmittel Brückenbau

Teilergebnishaushalt Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	973.705,00	1.009.400,00	1.027.300,00	1.047.700,00	1.068.700,00	1.090.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.558,87	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.952,87	52.200,00	52.200,00	51.700,00	52.500,00	53.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.582,72	50.900,00	23.900,00	23.700,00	23.900,00	24.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.007.799,46	1.122.400,00	1.113.300,00	1.133.000,00	1.155.000,00	1.177.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.109.425,42	786.200,00	2.428.900,00	2.576.000,00	2.620.700,00	2.671.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.725.040,37	1.778.900,00	2.754.900,00	2.026.500,00	2.028.200,00	2.069.400,00
02.04	- Abschreibungen	2.616.940,92	2.691.300,00	2.836.700,00	2.870.500,00	2.903.100,00	2.935.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	627.727,09	804.100,00	804.100,00	797.900,00	809.900,00	818.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.079.133,80	6.060.500,00	8.824.600,00	8.270.900,00	8.361.900,00	8.494.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-6.071.334,34	-4.938.100,00	-7.711.300,00	-7.137.900,00	-7.206.900,00	-7.317.500,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	9.221,31					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-9.221,31					
05.	= Jahresergebnis	-6.080.555,65	-4.938.100,00	-7.711.300,00	-7.137.900,00	-7.206.900,00	-7.317.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.052,00	25.700,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.052,00	-25.700,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.105.607,65	-4.963.800,00	-7.741.800,00	-7.168.400,00	-7.237.400,00	-7.348.000,00

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10206-053 Radwegebauprogramm	-270.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	330.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	600.000,00					
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-1.220.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	1.220.000,00					
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-680.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	680.000,00					
I10304-229 K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum (Stichkanal)				-831.000,00	-831.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				1.015.000,00	1.015.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen				1.846.000,00	1.846.000,00	
I10304-453 GVFG für Radwegebauprogramm		-748.800,00		-1.102.000,00	-675.000,00	-675.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		915.200,00		1.348.000,00	825.000,00	825.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		1.664.000,00		2.450.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
I10304-695 Um- und Ausbau der Kreisstraßen		-1.420.000,00		-1.220.000,00	-1.220.000,00	-1.220.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		1.420.000,00		1.220.000,00	1.220.000,00	1.220.000,00
I10304-698 Planungskosten für Kreisstraßen		-680.000,00		-680.000,00	-680.000,00	-680.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		680.000,00		680.000,00	680.000,00	680.000,00
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	-405.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	495.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	900.000,00					
I12206-001 Deckenprogramm	-1.000.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00					
I12304-601 Deckenprogramm		-1.500.000,00		-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		1.500.000,00		1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00					
I13304-604 Grunderwerb -Eigenmittel-		-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482	-99.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	121.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	220.000,00					
I14304-205 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482		-580.200,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		61.800,00				
05.02 - Baumaßnahmen		642.000,00				
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-300.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00					
I15304-204 K 515 - BÜ Sarstedt		-300.000,00		-400.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		300.000,00		400.000,00		
I16304-202 weitere Straßenbaumaßnahmen -nur Finanzplanung-				-1.917.000,00	-1.921.000,00	-1.921.000,00
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				2.343.000,00	2.355.000,00	2.355.000,00
05.02 - Baumaßnahmen				4.260.000,00	4.276.000,00	4.276.000,00
I17206-001 Um- und Ausbau Radwege (Eigenmittel)	-600.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	600.000,00					
I17206-002 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	-300.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00					
I17304-301 Um- und Ausbau der Radwege (Eigenmittelmaßnahmen)				-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
05.02 - Baumaßnahmen				100.000,00	100.000,00	100.000,00
I17304-302 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)				-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
05.02 - Baumaßnahmen				300.000,00	300.000,00	300.000,00
I18206-201 K 215 Mölme - Feldbergen	-45.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00					
I19206-603 K 323 OD Eysershausen	-67.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	82.500,00					

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00					
I19304-203 K 323 OD Eyershausen		240.700,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		353.100,00				
05.02 - Baumaßnahmen		112.400,00				
I20206-801 Planungskosten Brückenbau -Eigenmittel-	-300.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00					
I20304-801 Planungskosten Brückenbau -Eigenmittel-		-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
05.02 - Baumaßnahmen		300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00

Produkt 575-001 Kulturtourismus		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	575-001	Kulturtourismus
Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau	
Verantwortlich	Amt 912 - Birgit Krauß	
Kurzbeschreibung	Konzeptionelle Vertiefung und zu intensivierende Netzwerk- und Marketingarbeit im Bereich Tourismus	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss	
Leistungen	575-001	Kulturtourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 575-001 Kulturtourismus

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	32.500,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	32.500,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-32.500,00		-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
05.	= Jahresergebnis	-32.500,00		-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-32.500,00		-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00

Teilhaushalt Dezernat 4

Jugend, Soziales und Integration

Erläuterungen zum Teilhaushalt 4

Dezernat 4 – Jugend, Soziales und Integration für das Haushaltsjahr 2022

Der Anteil des Teilhaushaltes 4 am Ergebnishaushalt des Landkreises Hildesheim beträgt bei den ordentlichen Erträgen ca. 33 % (Vorjahr: ca. 31 %) und bei den ordentlichen Aufwendungen ca. 61 % (Vorjahr: 58 %).

Die Erläuterungen beziehen sich auf einzelnen Produkte. Für den THH 4 werden die wesentlichen Veränderungen (Haushaltsansatz 2021 – Haushaltsansatz 2022 - Veränderung zum Vorjahr) erläutert.

Dezernat 4

Mit Wirkung vom 18.11.2021 wurde das Dezernat 4 (Jugend, Soziales und Sport) umbenannt in **Jugend, Soziales und Integration**.

Das Amt 913 Amt für Migration, Integration und Demographie wurde mit Wirkung vom 18.11.2021 zusätzlich dem Dezernat 4 zugeordnet.

Das Amt 403 wurde mit Wirkung vom 21.12.2021 umbenannt von vormals Amt für Sozialhilfe und Senioren in Amt für Soziales und Senior*innen.

Amt 402 - Amt für Teilhabe und Rehabilitation

Produkt 314-501 – Assistenzleistung

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
36.586.100 €	23.308.500 €	-13.277.600 €

Produkt 314-010 - Zahlungen Abrechnungen SGB IX

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
-45.659.200 €	-34.907.000 €	10.752.200 €

Das Produkt Eingliederungshilfe wurde im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 aus der Produktgruppe 311 Sozialhilfe herausgelöst. Die einzelnen Leistungen wurden aufgrund verbindlicher Vorgaben auf Produktebene dargestellt, so dass die Produktgruppe 314 Eingliederungshilfe gebildet wurde. Gleichzeitig wurde das bisherige Quotale System der Landeserstattung für die Leistungen der Eingliederungs- und Sozialhilfe durch eine Spitzabrechnung mit gegenseitiger Beteiligung abgelöst.

Ebenfalls zum 01.01.2020 wurde die im Mai 2019 vollzogene Splittung des bisherigen Amtes 403 in die aktuellen Ämter 402 und 403 auch im Haushaltsplan umgesetzt.

Infolge dieser Ereignisse waren weitreichende Änderungen in der haushaltsrechtlichen Darstellung umzusetzen, die mit der Herauslösung der Aufwendungen für den Finanzvertrages mit der Stadt Hildesheim aus dem Produkt 314-501 nun ihren Abschluss finden.

Die Stadt Hildesheim ist zur Erbringen der Eingliederungs- und Sozialleistungen herangezogen und bekommt die ausgezahlten Transferleistungen zu 100 % vorrangig über die Landeserstattung und den Restbetrag über den Finanzvertrag erstattet.

Die Ansatzplanung für die Aufwendungen des Finanzvertrages wird von der Stadt Hildesheim übernommen und kann erstmals für 2022 separat für Eingliederungs- und Sozialhilfe ausgewiesen werden. Daher wurden bis 2021 hilfsweise die Aufwendungen für Eingliederungs- und Sozialhilfe insgesamt dem Produkt 314-501 zugeordnet und werden nun jeweils anteilig auf die Produkte 314-010

Zahlungen Abrechnungen SGB IX und 311-010 Zahlungen Abrechnungen SGB XII (Amt 403 s. u.) verschoben.

Zusätzlich wirkt sich die Anpassung der gegenseitigen prozentualen Beteiligung der Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe auf die Ansatzplanung 2022 aus. Das Land Niedersachsen beteiligt sich als überörtlicher Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe nach aktuellem Stand voraussichtlich mit 33,3 % an den Nettoauszahlungen des Landkreises als örtlichem Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe. Im Vorjahr waren es 67,9 %. Der örtliche Träger beteiligt sich im Gegenzug an den Nettoauszahlungen des überörtlichen Trägers nur noch mit 10 %. Im Vorjahr waren es 20 %.

Amt 403 - Amt für Soziales und Senior*innen

Produkt 311-010 - Zahlungen Abrechnungen SGBXII

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
-6.466.800 €	-6.276.200 €	190.600 €

Siehe Erläuterung Amt 402.

Produkt 311-801 - Hilfe zu Pflege (PSG II)

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
6.028.200 €	6.894.400 €	866.200 €

Aufgrund der anstehenden Pflegereform wird aktuell mit einer Erhöhung der Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege von 15% gerechnet.

Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfe

Produkt 363-003 - Hilfen zur Erziehung

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
47.648.370 €	50.240.400 €	2.592.030 €

Produkt 363-005 – Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
12.188.800 €	13.404.200 €	1.215.400 €

Nach dem im letzten Jahr von einem eher moderaten Fallzahlenanstieg ausgegangen worden ist, zeigt sich – auch corona-bedingt – durch die Fallzahlenanalyse eine stetig steigende Tendenz an ambulanten Hilfen. So resultieren die Ansatzerhöhungen vor allem aus den zu berücksichtigten Fallzahlensteigerungen und daneben aus den inflationsbedingten Sachkostensteigerungen und den zu erwartenden Tarifsteigerungen beim Personal der Leistungserbringer. Diese werden die Kostensteigerungen über entsprechend erhöhte Entgelte an das Jugendamt als Leistungsträger weitergeben.

Amt 407 - Amt für Familie

Produkt 365-001 – Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
48.031.200 €	45.792.300 €	- 2.238.900 €

Nach kritischer Betrachtung aller Ansätze wurde vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage eine Anpassung vorgenommen. Die Finanzierung aller anfallenden Aufgaben ist sichergestellt.

Amt 913 – Amt für Migration, Integration und Demographie

Produkt 111-027 – Integration und Demokratie

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
1.055.500 €	892.700 €	- 162.800 €

Die Personalkostenerstattung vom Bund für die Bildungskordinatoren entfällt. Das Projekt ist seit dem 31.05.2021 beendet. Laut Kreistagsbeschluss vom 14.10.2021 ist der Aufwand für die von der VHS angebotenen zusätzlichen Sprachkurse (100.200 €) ab 2022 im Wirtschaftsplan der VHS gGmbH zu berücksichtigen.

Produkt 313-001 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2022 - Ansatz 2021
652.700 €	1.955.700 €	1.303.000 €

Auslöser für die Veränderung des Zuschussbedarfes sind verschiedenste Einzelansätze bei den Aufwendungen für die Leistungsempfänger nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz. Es wird mit einem erheblichen Fallzahlaufwuchs aufgrund der für das Jahr 2022 von der Landesaufnahmebehörde avisierte Zuweisungsquote kalkuliert. Hier besteht ein hohes Kalkulationsrisiko.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen für den THH 4 ergeben sich aus der beigefügten „Übersicht Investitionen für den Teilhaushalt 4“.

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 4

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
4-02	311-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	19.978.200	13.702.000	6.276.200
4-02	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)	89.000	320.000	-231.000
4-02	314-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX § 22 Nds. AG SGB IX/XII	79.077.300	44.170.300	34.907.000
4-02	314-101	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX	0	6.000	-6.000
4-02	314-201	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX	0	12.767.100	-12.767.100
4-02	314-301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	241.000	10.103.100	-9.862.100
4-02	314-401	Leistungen für Wohnraum § 113 II Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX	0	30.000	-30.000
4-02	314-501	Assistenzleistungen § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	1.350.000	24.658.500	-23.308.500
4-02	314-601	Heilpädagogische Leistungen § 113 II Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	182.000	8.556.600	-8.374.600
4-02	314-701	Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität	0	7.398.900	-7.398.900
4-02	314-801	Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	163.800	567.100	-403.300
4-02	314-901	Verwaltung der Eingliederungshilfe	1.338.100	4.530.300	-3.192.200
4-02	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.150.100	1.181.800	-31.700
4-02	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	500	908.500	-908.000
4-02	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	110.000	136.900	-26.900
4-02	351-005	Lastenausgleich (Amt 402)	13.000	53.800	-40.800
4-03	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	0	236.000	-236.000
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	33.300	1.112.000	-1.078.700
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)	0	600.100	-600.100
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten	0	236.000	-236.000
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	32.924.500	32.927.500	-3.000
4-03	311-801	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	45.100	6.939.500	-6.894.400
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	17.000	5.017.300	-5.000.300
4-03	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	0	300	-300
4-03	315-201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	3.453.100	3.618.700	-165.600
4-03	315-601	Andere Soziale Einrichtungen	0	70.400	-70.400
4-03	345-001	Landesblindengeld	525.000	549.400	-24.400
4-03	351-001	Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)	30.500	80.300	-49.800
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	720.200	5.801.900	-5.081.700
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung	6.757.300	56.997.700	-50.240.400
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)	250.000	439.100	-189.100
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	722.100	14.126.300	-13.404.200
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0	1.117.900	-1.117.900
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)	0	15.000	-15.000
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)	0	82.200	-82.200
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	2.020.000	2.500.000	-480.000
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)	400.000	773.600	-373.600
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	11.346.000	11.070.700	275.300
4-07	346-001	Wohngeld	3.366.700	3.667.000	-300.300
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	1.200.000	949.800	250.200
4-07	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.915.700	3.223.700	-1.308.000
4-07	362-001	Jugendarbeit	181.000	533.300	-352.300
4-07	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	363.500	852.400	-488.900
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0	1.264.800	-1.264.800
4-07	363-008	Elterngeld	306.600	649.300	-342.700
4-07	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)	3.955.600	49.747.900	-45.792.300
4-07	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0	491.800	-491.800
4-07	367-001	Erziehungsberatung	0	1.223.500	-1.223.500
4-07	421-001	Sportförderung	7.700	235.100	-227.400
9-13	111-027	Integration und Demokratie	35.000	927.700	-892.700
9-13	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	152.900	1.610.300	-1.457.400
9-13	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	17.199.500	19.155.200	-1.955.700
Ergebnis Teilhaushalt 4			191.621.300	357.934.600	-166.313.300

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.774.986,00	11.030.400,00	11.361.200,00	11.472.900,00	11.593.600,00	11.717.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			19.800,00	20.100,00	20.500,00	21.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	8.496.549,42	8.549.600,00	10.328.600,00	10.464.600,00	10.612.400,00	10.767.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	204.538,26	8.600,00	157.300,00	156.100,00	158.600,00	160.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.906,67	7.000,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	139.366.292,05	143.773.600,00	169.750.600,00	165.150.300,00	170.220.900,00	175.474.800,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	597.249,03					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	156.443.521,43	163.369.200,00	191.621.300,00	187.267.800,00	192.609.800,00	198.144.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	23.734.924,13	21.929.600,00	25.154.900,00	26.301.600,00	26.823.300,00	27.397.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	603.316,38	922.100,00	1.065.200,00	1.062.600,00	1.067.900,00	1.073.300,00
02.04	- Abschreibungen	669.591,36	1.273.000,00	1.557.200,00	1.784.800,00	1.906.700,00	1.999.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	199.876.645,64	211.816.700,00	230.991.500,00	235.582.000,00	241.975.400,00	248.125.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	82.923.508,30	84.242.300,00	98.047.300,00	95.371.500,00	97.635.600,00	100.148.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	307.807.985,81	320.183.700,00	356.816.100,00	360.102.500,00	369.408.900,00	378.743.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-151.364.464,38	-156.814.500,00	-165.194.800,00	-172.834.700,00	-176.799.100,00	-180.599.200,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.229.505,73					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.317.675,79					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-88.170,06					
05.	= Jahresergebnis	-151.452.634,44	-156.814.500,00	-165.194.800,00	-172.834.700,00	-176.799.100,00	-180.599.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	997.300,00	885.900,00	1.118.500,00	1.118.500,00	1.118.500,00	1.118.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-997.300,00	-885.900,00	-1.118.500,00	-1.118.500,00	-1.118.500,00	-1.118.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-152.449.934,44	-157.700.400,00	-166.313.300,00	-173.953.200,00	-177.917.600,00	-181.717.700,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.564.374,18	11.030.400,00	11.361.200,00	11.472.900,00	11.593.600,00	11.717.000,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	5.686.515,76	8.549.600,00	10.328.600,00	10.464.600,00	10.612.400,00	10.767.100,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	208.751,57	8.600,00	157.300,00	156.100,00	158.600,00	160.500,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	3.580,17	7.000,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	138.558.331,46	143.773.600,00	169.750.600,00	165.150.300,00	170.220.900,00	175.474.800,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	52,54					
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-8.275,49					
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	153.013.330,19	163.369.200,00	191.601.500,00	187.247.700,00	192.589.300,00	198.123.200,00
02.01	- Personalauszahlungen	23.219.500,90	21.144.100,00	23.647.500,00	24.741.800,00	25.215.700,00	25.744.200,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	699.299,86	922.100,00	1.065.200,00	1.062.600,00	1.067.900,00	1.073.300,00
02.05	- Transferauszahlungen	193.214.921,22	211.816.700,00	230.991.500,00	235.582.000,00	241.975.400,00	248.125.400,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	77.403.832,63	84.242.300,00	98.047.300,00	95.371.500,00	97.635.600,00	100.148.000,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.537.554,61	318.125.200,00	353.751.500,00	356.757.900,00	365.894.600,00	375.090.900,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-141.524.224,42	-154.756.000,00	-162.150.000,00	-169.510.200,00	-173.305.300,00	-176.967.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit		354.900,00	729.000,00			
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		354.900,00	729.000,00			
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.140,32	52.000,00	104.300,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	3.490.088,22	10.487.200,00	9.361.300,00	10.132.000,00	10.132.000,00	10.132.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.522.228,54	10.539.200,00	9.465.600,00	10.134.000,00	10.134.000,00	10.134.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.522.228,54	-10.184.300,00	-8.736.600,00	-10.134.000,00	-10.134.000,00	-10.134.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-145.046.452,96	-164.940.300,00	-170.886.600,00	-179.644.200,00	-183.439.300,00	-187.101.700,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-145.046.452,96	-164.940.300,00	-170.886.600,00	-179.644.200,00	-183.439.300,00	-187.101.700,00

Investitionen Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I12407-001 DV Software Amt 407 - Elterngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.500,00 2.500,00				
I15407-002 DV Software Amt 407 - Wohngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-52.000,00 52.000,00	-34.000,00 34.000,00				
I15407-003 DV Software Amt 407-Beistand./Amtspfleg-/vormund. 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-3.600,00 3.600,00				
I17407-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-2.029.600,00 2.029.600,00	-1.725.200,00 1.725.200,00	-1.710.000,00 1.710.000,00	-2.030.000,00 2.030.000,00	-2.030.000,00 2.030.000,00	-2.030.000,00 2.030.000,00
I17407-002 Zuschuss für Kita an freie Träger 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-6.970.400,00 6.970.400,00	-5.924.700,00 5.924.700,00	-5.872.600,00 5.872.600,00	-6.970.000,00 6.970.000,00	-6.970.000,00 6.970.000,00	-6.970.000,00 6.970.000,00
I17407-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-37.100,00 37.100,00	-37.100,00 37.100,00		-37.000,00 37.000,00	-37.000,00 37.000,00	-37.000,00 37.000,00
I17407-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-60.000,00 60.000,00	-60.000,00 60.000,00		-60.000,00 60.000,00	-60.000,00 60.000,00	-60.000,00 60.000,00
I17407-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-12.300,00 12.300,00	-12.300,00 12.300,00		-12.000,00 12.000,00	-12.000,00 12.000,00	-12.000,00 12.000,00
I17407-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-6.000,00 6.000,00	-6.000,00 6.000,00		-6.000,00 6.000,00	-6.000,00 6.000,00	-6.000,00 6.000,00
I17407-007 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung) 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-225.500,00 225.500,00	-191.700,00 191.700,00	-190.000,00 190.000,00	-225.000,00 225.000,00	-225.000,00 225.000,00	-225.000,00 225.000,00
I17407-008 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung) 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-774.500,00 774.500,00	-658.400,00 658.400,00	-652.500,00 652.500,00	-775.000,00 775.000,00	-775.000,00 775.000,00	-775.000,00 775.000,00
I17407-009 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung) 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-13.600,00 13.600,00	-13.600,00 13.600,00		-14.000,00 14.000,00	-14.000,00 14.000,00	-14.000,00 14.000,00
I17407-010 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattung) 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-3.300,00 3.300,00	-3.300,00 3.300,00		-3.000,00 3.000,00	-3.000,00 3.000,00	-3.000,00 3.000,00
I19913-001 Dokumentendrucker 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.700,00 1.700,00		-2.000,00 2.000,00	-2.000,00 2.000,00	-2.000,00 2.000,00
I21407-001 Landesmittel Richtlinie Invest. Tagesbetreuung-RIT 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	354.900,00 354.900,00					
I22402-001 Software Amt 402 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-47.500,00 47.500,00				
I22407-002 Landesmittel RIT an Gemeinden (Ausstattung) 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		103.000,00 103.000,00				
I22407-003 Landesmittel RIT an Gemeinden (Baumaßnahmen) 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		309.000,00 309.000,00				
I22407-004 Landesmittel RIT an freie Träger (Ausstattung) 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		64.200,00 64.200,00				
I22407-005 Landesmittel RIT an freie Träger (Baumaßnahmen) 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		192.800,00 192.800,00				
I22407-006 Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft" 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.05 - aktivierbare Zuwendungen		60.000,00 60.000,00				
I22407-007 Wahlsoftware Jugendparlament 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15.000,00 15.000,00				

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Zielgerichtete, planvolle, wirkungsorientierte und nachhaltige Erschließung und Aktivierung der noch nicht genutzten Ressourcen des "Bürgerschaftlichen Engagements" für kommunale Aufgaben im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit. Koordination fachdienstübergreifender Aktivitäten.		
Zielgruppe	intern: Querschnittssachbearbeiter (Mitarbeiter/-innen der verschiedenen Fachdienste, die für Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung, Beratung etc. von Ehrenamtlichen zuständig sind) extern: Bevölkerung und spezifische Bevölkerungsgruppen/-teile; mit Soziales, Jugend und Gesundheit befasste Institutionen/Stellen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD); Präventionsziele des Sozialrechts, z. B. § 11 SGB XII)		
Sachziele	Für die Bürgerinnen und Bürger soll ein nach dem Sozial- und Gesundheitsrecht in Quantität und Qualität angemessenes und bedarfsgerechtes, also auch gemeindenahes und personenorientiertes, Hilfe- und Versorgungsangebot unter Nutzung von vorhandenen und noch nicht erschlossenen Ressourcen des bürgerschaftlichen Engagements sichergestellt werden.		
Qualitätsziele	Z-111-026-001: Durch themen- und fachdienstübergreifende Aktionen zielgerichtet und planvoll Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die Aufgabenbereiche Jugend, Familie, Senioren, Eingliederungshilfe, rechtliche Vertretung und Gesundheit, gewinnen. Z-111-026-002: Für die engagierten Bürgerinnen und Bürger passende Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote sicherstellen sowie deren Leistungen anerkennen. Z-111-026-003: Kooperationen und Netzwerke erhalten, ggf. initiieren. Z-111-026-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Maßnahmen	ZM-111-026-101: Bildung und Koordination einer themen- und fachdienstübergreifenden Arbeitsgruppe ZM-111-026-102: Abgestimmte Aktivitäten zur Gewinnung und Begleitung engagierter Bürgerinnen und Bürger		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-026-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-026 111-026-0001	Bürgerschaftliches Engagement Koordination v. dezernatsübergreifenden Aufgaben zum bürgerschaftl. Engagement	

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

111-026-0002

Beratung der u. Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgem. u. Gemeinden
im LK HI

Teilergebnishaushalt Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.033,79	3.000,00				
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-28,45					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.005,34	3.000,00				
02.01	- Personalaufwendungen	177.303,71	179.700,00	202.400,00	207.100,00	211.300,00	216.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.846,09	9.400,00	4.600,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	13.367,94	16.300,00	16.600,00	16.900,00	17.200,00	17.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.912,76	4.800,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	198.430,50	210.200,00	228.200,00	233.300,00	237.800,00	242.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-197.425,16	-207.200,00	-228.200,00	-233.300,00	-237.800,00	-242.900,00
05.	= Jahresergebnis	-197.425,16	-207.200,00	-228.200,00	-233.300,00	-237.800,00	-242.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.153,30	9.000,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.153,30	-9.000,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-204.578,46	-216.200,00	-236.000,00	-241.100,00	-245.600,00	-250.700,00

Produkt 111-027 Integration und Demokratie		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-027	Integration und Demokratie
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 913 - Constanze Sickfeld	
Kurzbeschreibung	Aufbau, Konzeption, Steuerung und Koordination der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen; Erstellung und Umsetzung des Integrations- und Teilhabekonzeptes für den Landkreis Hildesheim einschl. Beteiligungsprozess, Entwicklung und Umsetzung eines Förderprogramms einschl. der erforderlichen Förderrichtlinien	
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim, Verwaltungsführung und politische Gremien, Ämter mit Zielgruppe Menschen mit Migrationshintergrund extern: Menschen mit Migrationshintergrund, Behörden, Unternehmen, Verbände, Organisationen und Vereine, Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschlüsse insbes. Integrations- und Teilhabekonzept und Förderrichtlinien	
Sachziele	Förderung der Integration	
Leistungen	111-027	Integration und Demokratie

Teilergebnishaushalt Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.500,78	98.700,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	107.301,94					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	389.802,72	98.700,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	282.592,50	311.900,00	208.400,00	236.900,00	242.100,00	247.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.368,83	2.800,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
02.04	- Abschreibungen	124,96					
02.06	- Transferaufwendungen	887.196,63	830.200,00	703.900,00	703.900,00	703.900,00	703.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.691,70	3.000,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.179.974,62	1.147.900,00	918.500,00	947.000,00	952.200,00	957.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-790.171,90	-1.049.200,00	-883.500,00	-912.000,00	-917.200,00	-922.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	10,43					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-10,43					
05.	= Jahresergebnis	-790.182,33	-1.049.200,00	-883.500,00	-912.000,00	-917.200,00	-922.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.155,00	11.700,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.155,00	-11.700,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-802.337,33	-1.060.900,00	-892.700,00	-921.200,00	-926.400,00	-932.000,00

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 913 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Regelung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern und ihrer Familienangehörigen, Standesamtsaufsicht, Klärung von Namensführung und Änderung bestehender namensrechtl. Gegebenheiten, Klärung bzw. Mitwirkung und Änderung bestehender Staatsangehörigkeitsverhältnisse, Fachaufsicht im Pass-, Ausweis- und Melderecht

Zielgruppe intern: ---
extern: Ausländerinnen und Ausländer, Unionsbürgerinnen und Unionsbürger und sonstige Einwohner mit Migrationshintergrund, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Bekannte und Verwandte, beteiligte Behörden (Botschaften, ARGE, Arbeitsagenturen, BAMF); Integrationskursträger Spätaussiedler; Antragstellerinnen und Antragsteller in staatsangeh. rechtl. u. namensrechtl. Fragen; Standesbeamte u. andere Ratsuchende; Kreisangeh. Städte, Samtgem. u. Gemeinden als Pass-, Ausweis-, Meldebehörden (ohne Stadt Hi.); Einwohnerinnen und Einwohner in Fachaufsichtsbeschwerdeangelegenheiten

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übriger Wirkungskreis

Auftragsgrundlage AufenthG mit Durchf.Voen; FreizügigkeitsG/EU; AsylVfG; AZRG mit DurchfVO, bi- und multilaterale Abkommen; Erlasse NamÄndG; 1. DV NamÄndG; StAG; StARegG, StAGebVO; PStG, PStV, PStG-VerV; BGB, EGBGB, LPartG; NKomVG (§ 170 ff); Nds. SOG (Ausführungsbestimmung zu § 98)

Sachziele

- Rechtmäßiger Aufenthalt
- Beendigung unerlaubter Aufenthalte
- Sicherstellung rechtl. korrekter Arbeitsweisen und Entscheidungen durch Standesämter und Gemeinden
- Sicherstellen der Personenstandsbücher für den Fall des Verlustes
- Interesse bzw. positive Weiterentwicklung der Antragstellerinnen und Antragsteller bei NamÄndV.
- rechtl. Klärung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse

Qualitätsziele Z-122-003-201:
Prüfungsrhythmus 4 Gemeinden pro Jahr
Z-122-003-301:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-003-106 Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen (Anzahl)	0,00	5.100,00	4.700,00
G-122-003-107 Begründung der Ausreisepflicht (Anzahl)	0,00	150,00	90,00
G-122-003-108 Durchsetzung der Ausreisepflicht (Anzahl)	0,00	140,00	20,00
G-122-003-109 Anzahl Entsch.über Asyl-und sonst.begl.Maßn. (Anzahl)	0,00	3.500,00	2.400,00
G-122-003-110 Standesamt.u.Fachaufs.über Pass/Meldebehörden (Anzahl)	0,00	150,00	1.500,00
G-122-003-111 Namensänderungen und sonstige Namensgebung (Anzahl)	0,00	40,00	50,00

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

G-122-003-112 Staatsangehörigkeitsang. Einbürgerungen sonstiges (Anzahl)	0,00	1.500,00	1.500,00
ZK-122-003-201 Überprüfte Gemeinden p.a. - (Anzahl)	0,00	3,00	4,00
ZK-122-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht
	122-003-0001	Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen
	122-003-0002	Begründung der Ausreisepflicht
	122-003-0003	Durchsetzung der Ausreisepflicht
	122-003-0004	Entsch. über asyl- u. sonst. begl. Maßn.
	122-003-0005	Standesamt- u. Fachaufsicht über die Pass- u. Meldebehörden
	122-003-0006	Namensänderungen u. sonstige Namensgebungen
	122-003-0007	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen, sonstiges
	122-003-0008	Förderung der Integration (bis 2014)

Teilergebnishaushalt Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	119.742,65	148.800,00	148.800,00	147.400,00	149.600,00	151.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.094,00	4.100,00	4.100,00	4.000,00	4.100,00	4.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	123.836,65	152.900,00	152.900,00	151.400,00	153.700,00	155.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.335.890,84	1.532.100,00	1.390.600,00	1.581.600,00	1.616.300,00	1.654.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	78.086,62	89.900,00	96.400,00	96.400,00	96.400,00	96.400,00
02.04	- Abschreibungen	6.190,00	10.400,00	13.300,00	13.600,00	13.800,00	13.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	38.687,27	28.400,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.458.854,73	1.660.800,00	1.529.500,00	1.720.800,00	1.755.700,00	1.793.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.335.018,08	-1.507.900,00	-1.376.600,00	-1.569.400,00	-1.602.000,00	-1.638.300,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	89,23					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-89,23					
05.	= Jahresergebnis	-1.335.107,31	-1.507.900,00	-1.376.600,00	-1.569.400,00	-1.602.000,00	-1.638.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.060,00	77.400,00	80.800,00	80.800,00	80.800,00	80.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.060,00	-77.400,00	-80.800,00	-80.800,00	-80.800,00	-80.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.408.167,31	-1.585.300,00	-1.457.400,00	-1.650.200,00	-1.682.800,00	-1.719.100,00

Investitionen Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I19913-001 Dokumentendrucker	-1.700,00	-1.700,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.700,00	1.700,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00
I21913-001 Software Amt 913 - NEU -	-26.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00					

Produkt 311-010 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels	
Zielgruppe	intern: --- extern: Land Niedersachsen als übergeordneter Träger Stadt Hildesheim als herangezogene Kommune für die Aufgabenerledigung	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuches	
Leistungen	311-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII

Teilergebnishaushalt Produkt 311-010 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.635.329,44	15.432.300,00	19.978.200,00	19.199.200,00	20.850.900,00	22.562.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	13.635.329,44	15.432.300,00	19.978.200,00	19.199.200,00	20.850.900,00	22.562.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.295.440,00	8.965.500,00	13.702.000,00	12.713.100,00	13.074.700,00	13.488.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.295.440,00	8.965.500,00	13.702.000,00	12.713.100,00	13.074.700,00	13.488.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	7.339.889,44	6.466.800,00	6.276.200,00	6.486.100,00	7.776.200,00	9.073.600,00
05.	= Jahresergebnis	7.339.889,44	6.466.800,00	6.276.200,00	6.486.100,00	7.776.200,00	9.073.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	7.339.889,44	6.466.800,00	6.276.200,00	6.486.100,00	7.776.200,00	9.073.600,00

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII	
Produkt	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII). Zu den Aufgaben gehören: Gewährung der Einzelfallhilfen; Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems; Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII; Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingsystem zum Finanzvertrag; Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst sicherzustellen. Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen.		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB IX/XII)		
Sachziele	Die Bearbeitung erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.		
Qualitätsziele	Z-311-101-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
G-311-101-001 Hilfeempfänger/innen lfd. Leistungen - (Anzahl)	0,00	240,00	230,00
G-311-101-002 Fallzahl einmal.Leistungen an Empf. lfd. Leistungen - (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
G-311-101-003 Fallzahl einmal.Leistungen an Empf. sonst. Leistungen - (Anzahl)	0,00	4,00	4,00
G-311-101-004 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	234.000,00	305.000,00
G-311-101-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	934.000,00	807,00
Leistungen	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	
	311-101-0001	Amt 403-Laufende Leistungen	
	311-101-0001-01	Amt 403-Laufende Leistungen -innerhalb der Hilfe zur Pflege-	

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

311-101-0001-02	Amt 403-Laufende Leistungen -innerhalb der Eingliederungshilfe-
311-101-0001-03	Amt 403-Laufende Leistungen -innerh. besond. Wohnf.-
311-101-0002	Amt 403-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
311-101-0002-01	Amt 403-Einmalige Leistungen -innerhalb der Hilfe zur Pflege-
311-101-0002-03	Amt 403-Einmalige Leistungen -innerh. besond. Wohnf.-
311-101-0003	Amt 403-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	69.073,01	34.700,00	33.300,00	34.300,00	35.500,00	36.800,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	12.275,77					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	81.348,78	34.700,00	33.300,00	34.300,00	35.500,00	36.800,00
02.04	- Abschreibungen	2.458,08					
02.06	- Transferaufwendungen	1.234.176,05	1.168.000,00	1.112.000,00	1.151.000,00	1.191.400,00	1.233.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.236.634,13	1.168.000,00	1.112.000,00	1.151.000,00	1.191.400,00	1.233.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.155.285,35	-1.133.300,00	-1.078.700,00	-1.116.700,00	-1.155.900,00	-1.196.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	67.167,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	67.167,00					
05.	= Jahresergebnis	-1.088.118,35	-1.133.300,00	-1.078.700,00	-1.116.700,00	-1.155.900,00	-1.196.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.088.118,35	-1.133.300,00	-1.078.700,00	-1.116.700,00	-1.155.900,00	-1.196.300,00

Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Bei anspruchsberechtigten Kindern und Jugendlichen in ganztägig stationären Einrichtungen wird der gesamte Lebensbedarf durch den Einrichtungsträger sichergestellt ("Versorgung über Tag und Nacht") und als Gesamtpaket erbracht (sogenannte Komplexleistung). Das Paket setzt sich neben Leistungen der Pflegeversicherung und Eingliederungshilfe auch aus den in diesem Produkt aufgeführten Hilfen zum Lebensunterhalt für z.B. Ernährung, Unterkunft, Taschengeld oder Kleidung zusammen, die insgesamt der Sicherung des Existenzminimums dienen.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst sicherzustellen	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	§§ 27 - 40 SGB XII	
Sachziele	Die Bearbeitung erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.	
Qualitätsziele	Z-311-102-101: Beschäftigungszufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.	
Leistungen	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)
	311-102-0001	Amt 402-Laufende Leistungen
	311-102-0001-01	Amt 402-Laufende Leistungen - innerhalb der Hilfe zur Pflege-
	311-102-0001-02	Amt 402-Laufende Leistungen - innerhalb der Eingliederungshilfe-
	311-102-0002	Amt 402-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
	311-102-0003	Amt 402-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 402)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	131.260,96	61.100,00	89.000,00	92.000,00	95.200,00	98.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	131.260,96	61.100,00	89.000,00	92.000,00	95.200,00	98.600,00
02.04	- Abschreibungen	16,81					
02.06	- Transferaufwendungen	612.254,94	518.500,00	320.000,00	331.200,00	342.800,00	354.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	612.271,75	518.500,00	320.000,00	331.200,00	342.800,00	354.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-481.010,79	-457.400,00	-231.000,00	-239.200,00	-247.600,00	-256.200,00
05.	= Jahresergebnis	-481.010,79	-457.400,00	-231.000,00	-239.200,00	-247.600,00	-256.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-481.010,79	-457.400,00	-231.000,00	-239.200,00	-247.600,00	-256.200,00

Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 407 - Steffen Schwenke

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.

Zielgruppe intern: ---
extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern und -teile
- Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-103-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-103-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	0,00	40,00	40,00
G-311-103-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	0,00	4.000,00	4.000,00
G-311-103-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	0,00	75,00	75,00
G-311-103-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	0,00	11.250,00	11.250,00
G-311-103-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	0,00	20,00	20,00
G-311-103-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	0,00	3.500,00	3.500,00
G-311-103-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	0,00	45,00	45,00
G-311-103-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	0,00	4.500,00	4.500,00
G-311-103-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	0,00	50,00	50,00
G-311-103-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	0,00	4.000,00	4.000,00
ZK-311-103-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen				8.400,00	8.500,00	8.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	7.575,35	18.000,00	15.000,00	15.500,00	16.000,00	16.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.575,35	18.000,00	15.000,00	23.900,00	24.500,00	24.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.575,35	-18.000,00	-15.000,00	-23.900,00	-24.500,00	-24.900,00
05.	= Jahresergebnis	-7.575,35	-18.000,00	-15.000,00	-23.900,00	-24.500,00	-24.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.575,35	-18.000,00	-15.000,00	-23.900,00	-24.500,00	-24.900,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Wesentl. Produkt		
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- oder umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können (§ 2 Abs. 1 SGB IX).	
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; Land Niedersachsen, Stadt Hildesheim.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe	
Sachziele	1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient zu erbringen. Wechsel von einer überwiegend einrichtungsorientierten zu einer konsequent personenorientierten Leistungserbringung: Insbesondere durch regelmäßige und standardisierte Teilhabe- und Gesamtplanungen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Hilfebedarfe der behinderten Menschen so differenziert wie möglich erfasst und beschrieben werden, - die Selbsthilfemöglichkeiten und die Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - passgenaue Hilfen und Leistungen initiiert und organisiert werden, - die Wirksamkeit der gewährten Hilfen und Leistungen durch regelmäßige Überprüfungen der Zielerreichung kontrolliert und ggf. steuernd Einfluss genommen wird. 2. Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen wird, - durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird, - die Vernetzung der im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird. 3. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.	
Qualitätsziele	Z-311-301-001: Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen. Insbesondere sollen Teilhabeeinschränkungen behinderter Menschen durch Teilhabeplanungen und darauf basierende Hilfeleistungen möglichst entfallen, verringert oder vor Verschlimmerung bewahrt werden. Ziele und Maßnahmen im Einzelfall sind an den Verlauf der Hilfestellung anzupassen. Z-311-301-201: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.	

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-301-101:
Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Teilhabe- und Gesamtplanungen
ZM-311-301-102:
Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim, Analyse der Versorgungssituation im Landkreis Hildesheim zur Identifizierung quantitativer oder qualitativer Versorgungslücken
ZM-311-301-103:
Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
ZM-311-301-104:
Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen
ZM-311-301-105:
Ständige Analyse der Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen)
ZM-311-301-106:
Überarbeitung der Maßnahmen und Kennzahlen zum Haushaltsjahr 2018. Die anstehenden Gesetzesänderungen (Bundesteilhabegesetz, Neufassung SGB VIII) werden erhebliche Veränderungen der Anspruchsgrundlagen und der Aufgabeninhalte mit sich bringen. Eine Überarbeitung für das Haushaltsjahr 2017 ist daher nicht sinnvoll.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-301-001 Personen im Leistungsbezug, ohne Stadt Hi - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-002 Personen in stationären Einrichtungen, ohne Stadt Hi - (Anz.)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-003 Pers. in teilstat. Einr. ohne zusätzl. stat. Leist., ohne StadtHi	0,00	0,00	0,00
G-311-301-004 Pers.,die amb.Leist.(u.zusätzl.weitere Leist.)erh.,ohne StadtHi	0,00	0,00	0,00
G-311-301-005 Pers.,die nur amb.Leistungen erhalten,ohne Stadt Hi - (Anz.)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-017 Anzahl ambulanter Anbieter - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-018 Finanzleistungen, ambulant (EUR)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-019 Finanzleistungen, teilstationär (EUR)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-020 Finanzleistungen, stationär (EUR)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-101 Neuansträge EGH (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-102 Teilhabepanungen (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-103 Gesamtplanungen (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-110 Teilhabeeinschränkung entfallen (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-111 Teilhabeeinschränkung verringert (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-112 Teilhabeeinschränkung unverändert/nicht verschlimmert (Anzahl Fäl	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-113 Teilhabeeinschränkung verschlimmert (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-114 Ziellanpassung (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-115 Maßnahmenanpassung (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-101 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-104 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-105 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

ZK-311-301-107 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in teilstat. bzw. stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-109 Wirk. Hpl.: ohne Veränderung (Anz.)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-101 Neuanträge EGH (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311-301-0001	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
	311-301-0002	Hilfe zur Ausbildung, Teilhabe am Arbeitsleben und Beschäftigung
	311-301-0003	Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung
	311-301-0003-01	Hilfen in Tagesbildungsstätten
	311-301-0003-02	Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern
	311-301-0003-03	Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft
	311-301-0003-04	sonstige Hilfen
	311-301-0003-05	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
	311-301-0003-06	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
	311-301-0004	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
	311-301-0005	Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben
	311-301-0006	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten
	311-301-0007	Nachgehende Hilfe
	311-301-0008	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
	311-301-0008-01	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft-Hilfsmittel
	311-301-0008-02	Leistungen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-02-01	Leistungen in Sprachheilheimen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-02-02	Leistungen in Sonderkindergärten f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-03	Leistungen in anderen Sonderkindergärten
	311-301-0008-04	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-04-01	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-04-02	Leistungen i. Integrationskrippen u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-05	Sonstige Leistungen
	311-301-0008-06	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
	311-301-0008-07	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
	311-301-0008-08	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung
	311-301-0008-09	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
	311-301-0008-09-01	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-02	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-03	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-04	Hilfen betr. Wohnmöglichk unter 60jähr.,chron.mehrf. beeintr. abhängige Menschen
	311-301-0008-09-05	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-06	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-07	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-08	Hilfen betr. Wohnmöglichk über 60jähr.,chron.mehrf. beeintr. abhängige Menschen
	311-301-0008-10	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten
	311-301-0008-10-01	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte Menschen
	311-301-0008-10-02	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für körperlich behinderte Menschen

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

311-301-0008-10-03	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen
311-301-0008-10-04	Hilfen Wohnen in Wohnstätten f.chronisch mehrfach beeintr. abhängige Menschen
311-301-0008-11	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
311-301-0008-12	Andere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
311-301-0009	Wechsel von stationär zu ABW -subventioniert-
311-301-0009-01	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., geistig behind. Menschen
311-301-0009-02	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., körperlich behind. Menschen
311-301-0009-03	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., seel. behind. Menschen
311-301-0009-04	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., chron.mehrf. suchtbeschäd. Menschen
311-301-0010	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	83,71					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	83,71					
03.	= Ordentliches Ergebnis	83,71					
05.	= Jahresergebnis	83,71					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	83,71					

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII	
Produkt	311-401	Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufgaben bestehen aus den Einzelfallhilfen sowie aus der Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sind und die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die notwendigen Kosten zu tragen. Stadt Hildesheim und Land Niedersachsen.		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB IX/XII)		
Sachziele	Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.		
Qualitätsziele	Z-311-401-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-401-001 Hilfeempf., Übernahme Krankenbehandlung § 264 SGB V - (Anzahl)	0,00	105,00	112,00
G-311-401-002 Finanzleistungen -Sozialhilfe - (EUR)	0,00	655.000,00	600.100,00
ZK-311-401-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-401	Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)	
	311-401-0001	Vorbeugende Gesundheitshilfe (Amt 403)	
	311-401-0002	Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V- (Amt 403)	
	311-401-0003	Hilfe zur Familienplanung (Amt 403)	
	311-401-0004	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Amt 403)	
	311-401-0005	Hilfe bei Sterilisation (Amt 403)	
	311-401-0006	Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V (Amt 403)	

Teilergebnishaushalt Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	1.963,96	25.000,00	100,00	200,00	200,00	200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	827.496,07	630.000,00	600.000,00	621.100,00	642.800,00	665.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	829.460,03	655.000,00	600.100,00	621.300,00	643.000,00	665.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-829.460,03	-655.000,00	-600.100,00	-621.300,00	-643.000,00	-665.500,00
05.	= Jahresergebnis	-829.460,03	-655.000,00	-600.100,00	-621.300,00	-643.000,00	-665.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-829.460,03	-655.000,00	-600.100,00	-621.300,00	-643.000,00	-665.500,00

Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (Amt 402)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-402	Hilfen zur Gesundheit (Amt 402)
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfen zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufgaben bestehen aus den Einzelfallhilfen sowie aus der Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen.	
Zielgruppe	intern: extern: Personen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sind und die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse nicht in der Lage sind, die notwendigen Kosten zu tragen.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	§§ 47 - 52 SGB XII	
Sachziele	Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistung erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.	
Leistungen	311-402	Hilfen zur Gesundheit (Amt 402)
	311-402-0001	Vorbeugende Gesundheitshilfe (Amt 402)
	311-402-0002	Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V- (Amt 402)
	311-402-0003	Hilfe zur Familienplanung (Amt 402)
	311-402-0004	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Amt 402)
	311-402-0005	Hilfe bei Sterilisation (Amt 402)
	311-402-0006	Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V (Amt 402)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (Amt 402)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	58.383,89	102.000,00				
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	58.383,89	102.000,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis	-58.383,89	-102.000,00				
05.	= Jahresergebnis	-58.383,89	-102.000,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-58.383,89	-102.000,00				

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 403 - Sandra Bettels

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII). Die Aufgaben bestehen aus der Gewährung der Einzelfallhilfen sowie der Planungs- und Querschnittsarbeit. Dazu gehören: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshafte), - Hilfen in anderen Lebenslagen erforderlich sind (z. B. im Rahmen der Altenhilfe). Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, bei denen
- besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshaft),
- Hilfen, in deren Lebenslagen erforderlich sind (z.B. Blindenhilfe und Altenhilfe).
Weiterhin Träger von Einrichtungen der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (ambulant, stationär, teilstationär) ; Institutionen und Verbände im Bereich der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-501-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-501-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten
	311-501-0001	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten
	311-501-0002	Blindenhilfe
	311-501-0003	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
	311-501-0004	Altenhilfe
	311-501-0005	Bestattungskosten

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

311-501-0006

Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Teilergebnishaushalt Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	869,17					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20.250,53					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	21.119,70					
02.06	- Transferaufwendungen	258.645,69	264.800,00	236.000,00	244.700,00	253.200,00	261.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.800,92					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	252.844,77	264.800,00	236.000,00	244.700,00	253.200,00	261.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-231.725,07	-264.800,00	-236.000,00	-244.700,00	-253.200,00	-261.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	20.000,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	20.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-211.725,07	-264.800,00	-236.000,00	-244.700,00	-253.200,00	-261.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-211.725,07	-264.800,00	-236.000,00	-244.700,00	-253.200,00	-261.900,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 403 - Sandra Bettels

Kurzbeschreibung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Dazu gehören: Gewährung der Einzelfallhilfen.
Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.
Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII,
Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingverfahren zum Finanzvertrag.
Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land,
Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung.
Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim,
Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4
und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 SGB VI sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.
Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB IX/XII)

Sachziele Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei dauerhafter voller Erwerbsminderung bzw. im Rentenalter. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I).
Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-601-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-601-001 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung im Alter (Anz.)	0,00	710,00	750,00
G-311-601-002 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung im Alter	0,00	40,00	40,00
G-311-601-003 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	0,00	1.200,00	1.200,00
G-311-601-004 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	0,00	45,00	45,00
G-311-601-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	792.000,00	830,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

G-311-601-006 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	12.805.000,00	13.744.500,00
G-311-601-007 Erstattung Bundesleistung - (EUR)	0,00	30.060.000,00	32.752.900,00
G-311-601-008 Anteil Stadt Hildesheim - (EUR)	0,00	16.510.000,00	18.350.000,00
ZK-311-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	311-601-0001	Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0001-01	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerhalb der Hilfe zur Pflege-
	311-601-0001-02	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerhalb der Eingliederungshilfe-
	311-601-0001-03	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerh. besond. Wohnf.-
	311-601-0002	einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0002-03	einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerh. besond. Wohnf.-
	311-601-0003	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
	311-601-0003-01	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung -innerha. d. Hilfe z. Pflege-
	311-601-0003-02	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung -inner. d. Eingliederungshi.-
	311-601-0003-03	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsm. - innerh. besond. Wohnf.-
	311-601-0004	einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
	311-601-0004-03	einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsm. - innerh. besond. Wohnf.-
	311-601-0005	Amt 403-Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Teilergebnishaushalt Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	202.689,88	105.700,00	171.600,00	177.400,00	183.600,00	189.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.360.758,35	30.309.900,00	32.752.900,00	31.606.200,00	32.877.400,00	34.194.800,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	33.766,35					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	28.597.214,58	30.415.600,00	32.924.500,00	31.783.600,00	33.061.000,00	34.384.700,00
02.04	- Abschreibungen	2.913,19					
02.06	- Transferaufwendungen	13.664.746,05	13.600.000,00	14.577.500,00	15.087.800,00	15.615.900,00	16.162.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.010.620,91	16.510.000,00	18.350.000,00	17.523.700,00	18.053.700,00	18.641.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	29.678.280,15	30.110.000,00	32.927.500,00	32.611.500,00	33.669.600,00	34.804.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.081.065,57	305.600,00	-3.000,00	-827.900,00	-608.600,00	-419.600,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	126.636,10					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	126.636,10					
05.	= Jahresergebnis	-954.429,47	305.600,00	-3.000,00	-827.900,00	-608.600,00	-419.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-954.429,47	305.600,00	-3.000,00	-827.900,00	-608.600,00	-419.600,00

Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-701	Zahlungen Quotales System

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Abwicklung der Zahlungen aus dem Quotalen System mit dem Land Niedersachsen und anteilmäßige Weiterleitung an die Stadt Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-701-001 Erstattung Quotales System - (EUR)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-701-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen	311-701	Zahlungen Quotales System
	311-701-0001	QS: Hilfe zum Lebensunterhalt
	311-701-0002	QS: Hilfe zur Pflege
	311-701-0003	QS: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311-701-0004	QS: Hilfen zur Gesundheit
	311-701-0005	QS: Hilfen in and. Lebenslagen/bes. soz. Schwierigkeiten
	311-701-0006	QS: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Teilergebnishaushalt Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	173.235,19					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	173.235,19					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	68.782,39					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	68.782,39					
03.	= Ordentliches Ergebnis	104.452,80					
05.	= Jahresergebnis	104.452,80					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	104.452,80					

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)
Wesentl. Produkt		
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels	
Kurzbeschreibung	Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61SGB XII). Gewährung der Einzelfallhilfen. Darüber hinaus Planungs- und Querschnittsarbeit: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Dienstleistungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung). Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen. Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII. Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die wegen Pflegebedürftigkeit in erheblichem Maße der Pflege bedürfen; Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Pflegepersonen; Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und rechtliche Betreuerinnen und Betreuer; Institutionen im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige; alte Menschen in altersbedingten Problemsituationen; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	- SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung, Pflegestärkungsgesetz II, III (PSG II, III) - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetz	
Sachziele	1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen. Prüfung der Besonderheiten des Einzelfalles 2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.	
Qualitätsziele	Z-311-801-001: Weiterentwicklung und Steuerung der pflegerischen Versorgungs-/ Infrastruktur auf Grundlage von Kennziffern im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich. Hierbei sollen bis zum Jahr 2029 folgende Zielgrößen erreicht werden: - ambulant: 45 ambulante Pflegedienste und 2.300 betreute Pflegebedürftige - teilstationär: 25 Tagespflegeeinrichtungen mit 500 betreuten Pflegebedürftigen - stationär: 45 Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 3.500 Plätzen Z-311-801-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.	
Maßnahmen	ZM-311-801-104:	

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-801-105:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

ZM-311-801-106:

Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnraumberatungsstellen im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-801-107:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt:

1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen.

Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte Verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz.

2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.

3. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen.

4. Pflegebedürftige sind bei zugelassenen Einrichtungen (§ 72 SGB XI), mit denen zusätzliche Vereinbarungen (§§ 85 ff SGB XI, §§ 75 ff SGB XII) abgeschlossen sind, in der Wahl der Pflegeeinrichtung (innerhalb und außerhalb des Landkreises Hildesheim) und der Art des Zimmers oder Wohnform (Einzel- oder Doppelzimmer) grundsätzlich frei. Von unverhältnismäßigen Mehrkosten ist bei diesen Einrichtungen grundsätzlich nicht auszugehen. Eine Orientierungshilfe ist dabei das Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 28.09.2016 (L 15 SO 141/12). Es ist darauf hinzuwirken, dass diese Grundsätze von allen der Fachaufsicht des Landkreises unterstehenden Stellen angewandt werden. Wenn nach Auffassung der Kreisverwaltung bei einer Einrichtung im Gebiet des Landkreises Hildesheim einschließlich der Stad Hildesheim unverhältnismäßige Mehrkosten im o.a. Sinne anfallen, ist dies dem Hauptausschuss umgehend zu berichten. Von einem solchen Fall ist bis zur ersten Berichterstattung nicht auszugehen.

5. Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5, die nach § 43 Abs. 1 SGB XI bzw. § 65 SGB XII Anspruch auf Pflege in stationären Einrichtungen haben, können zwischen ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege in einer Einrichtung nach Nr. 4 wählen. Bei diesen Pflegebedürftigen sind vom Landkreis keine weiteren Untersuchungen hinsichtlich ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege vorzunehmen oder in Auftrag zu geben, soweit dieses im begründeten Einzelfall nicht doch geboten ist.

Über diese Fälle ist der Fachausschuss zeitnah zu informieren.

Wenn nach Auffassung der Kreisverwaltung bei einer Einrichtung im Gebiet des Landkreises Hildesheim einschließlich der Stad Hildesheim unverhältnismäßige Mehrkosten im o.a. Sinne anfallen, ist dies dem Hauptausschuss umgehend zu berichten. Von einem solchen Fall ist bis zur ersten Berichterstattung nicht auszugehen.

ZM-311-801-108:

Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen).

ZM-311-801-109:

Ständige Analyse der Beratungszahlen durch die Pflegestützpunkte und den Einsatz des Machmits-Mobils.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-801-007 Pflegeplätze im LK Hildesheim - (Anzahl)	0,00	3.100,00	3.363,00
G-311-801-008 Stationäre Pflegeeinrichtungen - (Anzahl)	0,00	41,00	44,00
G-311-801-009 Ambulant betreute Wohnformen - (Anzahl)	0,00	5,00	5,00
G-311-801-011 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	4.738.700,00	5.306.400,00
G-311-801-012 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	1.360.000,00	1.633.100,00
G-311-801-013 Tagespflegeeinrichtungen (Anzahl)	0,00	23,00	25,00
G-311-801-014 Betreute Personen in Tagespflegeeinrichtungen (Anzahl)	0,00	400,00	420,00
G-311-801-015 Ambulante Pflegedienste (Anzahl)	0,00	42,00	51,00
G-311-801-016 Betreute Personen durch ambulante Pflegedienste (Anzahl)	0,00	5.100,00	3.716,00
ZK-311-801-111 Beratung durch Pflegestützpunkte zu stat. Leistungen (Anz.)	0,00	100,00	100,00
ZK-311-801-112 Beratung durch Pflegestützpunkte zu ambul. Pflegeleist. (Anz.)	0,00	700,00	700,00

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

ZK-311-801-113 Beratung durch Pflegestützpunkte zu teilstat. Pflegeleist. (Anz.)	0,00	20,00	20,00
ZK-311-801-114 Beratung durch Pflegestützpunkte zu and. Betreuungsformen (Anz.)	0,00	420,00	450,00
ZK-311-801-115 Beratung durch Pflegestützpunkte zu Wohnraumgestaltungen (Anz.)	0,00	150,00	150,00
ZK-311-801-116 Beratung durch Machmits-Mobil zu Themen Pflege/Senioren (Anz.)	0,00	60,00	50,00
ZK-311-801-117 Beratung durch Machmits-Mobil zu Wohnraumgestaltung (Anz.)	0,00	20,00	20,00
ZK-311-801-118 Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Anz.)	0,00	40,00	30,00
ZK-311-801-006 Beschäftigtenzufriedenheit (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen

311-801	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
311-801-0000	Pflegegeld (§ 64a SGB XII)
311-801-0000-01	Pflegegeld - Pflegegrad 1 (§ 64a SGB XII)
311-801-0000-02	Pflegegeld - Pflegegrad 2 (§ 64a SGB XII)
311-801-0000-03	Pflegegeld - Pflegegrad 3 (§ 64a SGB XII)
311-801-0000-04	Pflegegeld - Pflegegrad 4 (§ 64a SGB XII)
311-801-0000-05	Pflegegeld - Pflegegrad 5 (§ 64a SGB XII)
311-801-0001	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)
311-801-0001-01	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 1 (§ 64b SGB XII)
311-801-0001-02	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 2 (§ 64b SGB XII)
311-801-0001-03	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 3 (§ 64b SGB XII)
311-801-0001-04	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 4 (§ 64b SGB XII)
311-801-0001-05	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 5 (§ 64b SGB XII)
311-801-0002	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
311-801-0003	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
311-801-0004	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)
311-801-0005	Andere Leistungen (§ 64f SGB XII)
311-801-0005-01	Beiträge Pflegeperson / bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (§ 64f Abs. 1)
311-801-0005-02	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Abs. 2 SGB XII)
311-801-0005-03	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Abs. 3 SGB XII)
311-801-0006	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII)
311-801-0006-01	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)
311-801-0006-02	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 2 (§ 64i SGB XII)
311-801-0006-03	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 3 (§ 64i SGB XII)
311-801-0006-04	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 4 (§ 64i SGB XII)
311-801-0006-05	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 5 (§ 64i SGB XII)
311-801-0007	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)
311-801-0008	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)
311-801-0009	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-01	Stationäre Pflege - Pflegegrad 1 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-02	Stationäre Pflege - Pflegegrad 2 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-03	Stationäre Pflege - Pflegegrad 3 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-04	Stationäre Pflege - Pflegegrad 4 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-05	Stationäre Pflege - Pflegegrad 5 (§ 65 SGB XII)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	198.313,00	70.500,00	45.100,00	46.600,00	48.200,00	49.800,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	25.451,74					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	223.764,74	70.500,00	45.100,00	46.600,00	48.200,00	49.800,00
02.04	- Abschreibungen	0,20					
02.06	- Transferaufwendungen	5.970.110,02	6.098.700,00	6.939.500,00	10.133.600,00	10.634.100,00	11.134.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.970.110,22	6.098.700,00	6.939.500,00	10.133.600,00	10.634.100,00	11.134.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-5.746.345,48	-6.028.200,00	-6.894.400,00	-10.087.000,00	-10.585.900,00	-11.084.800,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	39.119,32					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	39.119,32					
05.	= Jahresergebnis	-5.707.226,16	-6.028.200,00	-6.894.400,00	-10.087.000,00	-10.585.900,00	-11.084.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.707.226,16	-6.028.200,00	-6.894.400,00	-10.087.000,00	-10.585.900,00	-11.084.800,00

Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII	
Produkt	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Hierzu gehören folgende Aufgaben: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und ambulanten Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten, Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.		
Zielgruppe	intern: Dezernat 4 und Dezernat 1 extern: Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär und stationär) und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohnerinnen und -bewohner und deren Angehörige und Betreuerinnen und Betreuer; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträgerinnen und -träger und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investorinnen und Investoren und Architektinnen und Architekten; Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger.		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe; SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung; Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch, Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG), Nieders. Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-311-901-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-901-001 abgeschl.Vergütungsvereinb.m.amb., teilstat.und stat. Pflegeeinric	0,00	80,00	87,00
G-311-901-002 Festsetzg.d.Investitionskosten nach NPflegeG für teilstat.Einricht	0,00	28,00	31,00
G-311-901-003 Überwachungen durch die Heimaufsicht - (Anzahl)	0,00	86,00	93,00
G-311-901-004 abgeschl. Verg.vereinb. m. Einricht. Eingl.hilfe behind. Menschen	0,00	0,00	0,00
ZK-311-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	
	311-901-0001	Pflegekonferenzen	

Teilergebnishaushalt Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			100,00	100,00	100,00	100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	15.405,96	8.000,00	8.000,00	8.200,00	8.500,00	8.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		1.600,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	26.081,83	8.600,00	8.800,00	9.000,00	9.300,00	9.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-1.218,13					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	40.269,66	20.700,00	17.000,00	17.400,00	18.000,00	18.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.477.543,42	2.518.100,00	2.734.400,00	2.795.500,00	2.855.200,00	2.920.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46.566,31	58.400,00	59.800,00	59.900,00	60.100,00	60.100,00
02.04	- Abschreibungen	5.881,00	8.500,00	7.100,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	178.929,48	209.500,00	204.100,00	208.900,00	213.800,00	218.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	62.237,69	90.600,00	1.899.900,00	1.963.800,00	2.029.800,00	2.098.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.771.157,90	2.885.100,00	4.905.300,00	5.035.300,00	5.166.100,00	5.304.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.730.888,24	-2.864.400,00	-4.888.300,00	-5.017.900,00	-5.148.100,00	-5.285.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.103,38					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.103,38					
05.	= Jahresergebnis	-2.731.991,62	-2.864.400,00	-4.888.300,00	-5.017.900,00	-5.148.100,00	-5.285.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.206,10	105.200,00	112.000,00	112.000,00	112.000,00	112.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.206,10	-105.200,00	-112.000,00	-112.000,00	-112.000,00	-112.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.837.197,72	-2.969.600,00	-5.000.300,00	-5.129.900,00	-5.260.100,00	-5.397.800,00

Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 402)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 402)
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Dabei Aufgaben des FD 404: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten. Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohnerinnen und -bewohner und deren Angehörige und Betreuerinnen und Betreuer; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträgerinnen und -träger und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investorinnen und Investoren und Architektinnen und Architekten; Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung - Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -) - Heimgesetz (HeimG)	
Sachziele		
Qualitätsziele	Z-311-902-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.	
Leistungen	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 402)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 402)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.436,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.436,00					
03.	= Ordentliches Ergebnis	2.436,00					
05.	= Jahresergebnis	2.436,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	2.436,00					

Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII	
Produkt	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.		
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern und -teile - Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich - Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	EU		
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-311-903-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-903-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)	
	311-903-0001	Bildung und Teilhabe	

Teilergebnishaushalt Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen			15.900,00	9.100,00	9.200,00	9.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	211,40					
02.04	- Abschreibungen	101,00	100,00	100,00	200,00	200,00	200,00
02.06	- Transferaufwendungen	25.000,00	70.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	25.312,40	70.100,00	81.000,00	74.300,00	74.400,00	74.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-25.312,40	-70.100,00	-81.000,00	-74.300,00	-74.400,00	-74.500,00
05.	= Jahresergebnis	-25.312,40	-70.100,00	-81.000,00	-74.300,00	-74.400,00	-74.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-25.312,40	-71.100,00	-82.200,00	-75.500,00	-75.600,00	-75.700,00

Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe (Transferleistungen) nach § 28 SGB II einschließlich der Personal- und Sachkosten für die finanzielle und inhaltliche Abwicklung beim Landkreis Hildesheim		
Zielgruppe	intern: --- extern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-312-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	

Teilergebnishaushalt Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.899.312,77	2.500.000,00	2.000.000,00	2.060.000,00	2.121.800,00	2.185.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.388,14		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.929.700,91	2.500.000,00	2.020.000,00	2.080.000,00	2.141.800,00	2.205.400,00
02.01	- Personalaufwendungen				113.300,00	115.300,00	117.900,00
02.04	- Abschreibungen	0,03					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.937.442,81	2.500.000,00	2.500.000,00	2.575.000,00	2.652.300,00	2.731.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.937.442,84	2.500.000,00	2.500.000,00	2.688.300,00	2.767.600,00	2.849.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.741,93		-480.000,00	-608.300,00	-625.800,00	-644.400,00
05.	= Jahresergebnis	-7.741,93		-480.000,00	-608.300,00	-625.800,00	-644.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.741,93		-480.000,00	-608.300,00	-625.800,00	-644.400,00

Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II. Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim). Erstattung der Verwaltungskosten an die Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter).		
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-312-902-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)	

Teilergebnishaushalt Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.098,61	400.000,00	400.000,00	412.000,00	424.300,00	437.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	253,11	20.000,00				
01.12	= Summe ordentliche Erträge	288.351,72	420.000,00	400.000,00	412.000,00	424.300,00	437.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	97.403,96	108.600,00	118.900,00	11.400,00	11.500,00	11.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	270,27					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	576.377,03	650.000,00	650.000,00	669.500,00	689.600,00	710.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	674.051,26	758.600,00	768.900,00	680.900,00	701.100,00	721.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-385.699,54	-338.600,00	-368.900,00	-268.900,00	-276.800,00	-284.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	9,55					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-9,55					
05.	= Jahresergebnis	-385.709,09	-338.600,00	-368.900,00	-268.900,00	-276.800,00	-284.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.658,00	4.000,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.658,00	-4.000,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-389.367,09	-342.600,00	-373.600,00	-273.600,00	-281.500,00	-289.500,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 913 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Überprüfung und Entscheidung über Leistungen nach dem AsylbLG, sowie persönliche und telefonische Beratung der Leistungsberechtigten. Widerspruchs- und Kostenerstattungs- sowie Erstattungsverfahren

Zielgruppe intern: ---
extern: Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG; Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übriger Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG)
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-313-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-313-001-013 Fallzahl Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	0,00	800,00	850,00
G-313-001-016 Fallzahl Personen - (Anzahl)	0,00	1.100,00	1.300,00
G-313-001-020 Widersprüche - (Anzahl)	0,00	30,00	25,00
ZK-313-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	313-001-0001	Leistungen für den Personenkreis nach § 2 AsylbLG
	313-001-0001-01	§ 2 AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt
	313-001-0001-02	§ 2 AsylbLG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	313-001-0001-03	§ 2 AsylbLG - Bildung und Teilhabe
	313-001-0002	Leistungen für den Personenkreis nach § 3 AsylbLG
	313-001-0002-01	§ 3-Grundleistungen, Sachleistungen
	313-001-0002-02	§ 3-Grundleistungen, Wertgutscheine
	313-001-0002-03	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
	313-001-0002-04	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für den Lebensunterhalt
	313-001-0002-05	§ 3-Grundleistungen, Bildung und Teilhabe
	313-001-0003	§ 4-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	313-001-0004	§ 5-Arbeitsgelegenheiten

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

313-001-0005	§ 6-Sonstige Leistungen
313-001-0005-01	§ 6-Sonstige Leistungen, Sachleistungen
313-001-0005-02	§ 6-Sonstige Leistungen, Geldleistungen

Teilergebnishaushalt Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.008.233,14	950.000,00	959.500,00	939.500,00	924.500,00	909.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.898.746,80	15.731.800,00	16.240.000,00	15.569.300,00	17.333.100,00	19.160.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1,44					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	19.781,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	17.926.762,38	16.681.800,00	17.199.500,00	16.508.800,00	18.257.600,00	20.069.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	950.537,52	993.000,00	978.800,00	1.112.800,00	1.137.600,00	1.163.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.458,91	23.600,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
02.04	- Abschreibungen	3.846,26	4.700,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	7.983.655,14	8.174.000,00	9.238.800,00	9.510.900,00	9.286.800,00	9.072.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.187.964,34	8.116.400,00	8.868.300,00	9.096.100,00	8.818.100,00	8.541.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.149.462,17	17.311.700,00	19.108.200,00	19.742.100,00	19.264.800,00	18.800.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	1.777.300,21	-629.900,00	-1.908.700,00	-3.233.300,00	-1.007.200,00	1.269.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	120.000,00					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	14.787,21					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	105.212,79					
05.	= Jahresergebnis	1.882.513,00	-629.900,00	-1.908.700,00	-3.233.300,00	-1.007.200,00	1.269.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.825,00	40.500,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.825,00	-40.500,00	-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	1.835.688,00	-670.400,00	-1.955.700,00	-3.280.300,00	-1.054.200,00	1.222.900,00

Produkt 314-010 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	In diesem Produkt werden die Zahlungen, die zwischen dem Landkreis Hildesheim (örtlicher Träger der Eingliederungshilfe) und dem Land Niedersachsen (überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe) zum Ausgleich der Aufwendungen für die Gewährung von Leistungen sowie Erstattung von Personal- und Sachkosten im Rahmen des Konnexitätsprinzips dargestellt. Darüber hinaus enthält das Produkt die Ausgleichzahlungen zwischen dem Landkreis Hildesheim und der Stadt Hildesheim für die dortige Aufgabenwahrnehmung.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe Stadt Hildesheim als herangezogene Kommune für die Aufgabenerledigung	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	§§ 4-8 sowie §§ 22 ff. Nds. AG SGB IX/XII	
Leistungen	314-010	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX § 22 Nds. AG SGB IX/XII

Teilergebnishaushalt Produkt 314-010 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	76.034.585,38	75.086.900,00	79.077.300,00	76.594.200,00	76.482.200,00	76.368.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	76.034.585,38	75.086.900,00	79.077.300,00	76.594.200,00	76.482.200,00	76.368.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	30.977.305,64	29.427.700,00	44.170.300,00	42.779.200,00	44.110.000,00	45.566.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	30.977.305,64	29.427.700,00	44.170.300,00	42.779.200,00	44.110.000,00	45.566.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	45.057.279,74	45.659.200,00	34.907.000,00	33.815.000,00	32.372.200,00	30.801.600,00
05.	= Jahresergebnis	45.057.279,74	45.659.200,00	34.907.000,00	33.815.000,00	32.372.200,00	30.801.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	45.057.279,74	45.659.200,00	34.907.000,00	33.815.000,00	32.372.200,00	30.801.600,00

Produkt 314-101 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-101	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen werden erbracht, um Behinderungen einschließlich chronischer Erkrankungen abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen eine Verschlimmerung zu verhüten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern, eine Verschlimmerung zu verhindern oder laufende Sozialleistungen zu mindern. Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation durch den Träger der Eingliederungshilfe entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherung; sie werden entsprechend nur für Personen erbracht, die die erforderlichen Leistungen nicht von anderen erhalten.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	§ 99 i.V.m. §§ 109 und 110 SGB IX	
Leistungen	314-101	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

Teilergebnishaushalt Produkt 314-101 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	35.501,04	33.000,00	6.000,00	6.300,00	6.500,00	6.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	35.501,04	33.000,00	6.000,00	6.300,00	6.500,00	6.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-35.501,04	-33.000,00	-6.000,00	-6.300,00	-6.500,00	-6.800,00
05.	= Jahresergebnis	-35.501,04	-33.000,00	-6.000,00	-6.300,00	-6.500,00	-6.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-35.501,04	-33.000,00	-6.000,00	-6.300,00	-6.500,00	-6.800,00

Produkt 314-201 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-201	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Leistungen zur Beschäftigung ermöglichen Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,
 1. eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt und
 2. ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Zielgruppe intern: ---
 extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe.
 Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übriger Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 99 i.V.m. § 111 SGB IX

Leistungen	314-201	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX
	314-201-0001	L. im Arbeitsbereich einer anerk. WfbM § 111 I Nr. 1 i.V.m. §§ 58, 62 SGB IX
	314-201-0001-01	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -kB-
	314-201-0001-01-01	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -kB- HBG 1
	314-201-0001-01-02	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -kB- HBG 2
	314-201-0001-01-03	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -kB- HBG 3
	314-201-0001-01-04	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -kB- HBG 4
	314-201-0001-01-05	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -kB- HBG 5
	314-201-0001-02	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -gB-
	314-201-0001-02-01	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -gB- HBG 1
	314-201-0001-02-02	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -gB- HBG 2
	314-201-0001-02-03	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -gB- HBG 3
	314-201-0001-02-04	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -gB- HBG 4
	314-201-0001-02-05	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -gB- HBG 5
	314-201-0001-03	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -sB-
	314-201-0001-03-01	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -sB- HBG 1
	314-201-0001-03-02	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -sB- HBG 2
	314-201-0001-03-03	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -sB- HBG 3
	314-201-0001-03-04	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -sB- HBG 4

Produkt 314-201 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Landkreis Hildesheim

314-201-0001-03-05	L. innerhalb einer anerkannten WfbM -sB- HBG 5
314-201-0001-04	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB-
314-201-0001-04-01	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0001-04-02	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0001-04-03	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0001-04-04	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0001-04-05	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0001-05	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB-
314-201-0001-05-01	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 1
314-201-0001-05-02	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0001-05-03	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0001-05-04	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0001-05-05	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0001-06	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB-
314-201-0001-06-01	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0001-06-02	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0001-06-03	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0001-06-04	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0001-06-05	L. f. WfbM -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0001-07	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB-
314-201-0001-07-01	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0001-07-02	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0001-07-03	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 3
314-201-0001-07-04	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0001-07-05	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0001-08	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB-
314-201-0001-08-01	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 1
314-201-0001-08-02	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0001-08-03	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0001-08-04	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0001-08-05	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0001-09	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB-
314-201-0001-09-01	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0001-09-02	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0001-09-03	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0001-09-04	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0001-09-05	L. f. WfbM -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0001-10	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB-
314-201-0001-10-01	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0001-10-02	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0001-10-03	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 3
314-201-0001-10-04	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0001-10-05	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0001-11	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB-
314-201-0001-11-01	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 1
314-201-0001-11-02	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0001-11-03	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0001-11-04	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0001-11-05	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0001-12	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB-

Produkt 314-201 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Landkreis Hildesheim

314-201-0001-12-01	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0001-12-02	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0001-12-03	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0001-12-04	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0001-12-05	L. f. WfbM -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0002	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX
314-201-0002-01	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -kB-
314-201-0002-01-01	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0002-01-02	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0002-01-03	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -kB- HBG 3
314-201-0002-01-04	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0002-01-05	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0002-02	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -gB-
314-201-0002-02-01	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -gB- HBG 1
314-201-0002-02-02	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0002-02-03	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0002-02-04	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0002-02-05	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0002-03	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -sB-
314-201-0002-03-01	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0002-03-02	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0002-03-03	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0002-03-04	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0002-03-05	L. bei aLA § 111 I Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0002-04	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB-
314-201-0002-04-01	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0002-04-02	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0002-04-03	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 3
314-201-0002-04-04	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0002-04-05	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0002-05	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB-
314-201-0002-05-01	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 1
314-201-0002-05-02	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0002-05-03	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0002-05-04	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0002-05-05	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0002-06	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB-
314-201-0002-06-01	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0002-06-02	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0002-06-03	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0002-06-04	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0002-06-05	L. f. aLA -befristet ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 1 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0002-07	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB-
314-201-0002-07-01	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0002-07-02	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0002-07-03	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 3
314-201-0002-07-04	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0002-07-05	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0002-08	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB-
314-201-0002-08-01	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 1

Produkt 314-201 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Landkreis Hildesheim

314-201-0002-08-02	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0002-08-03	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0002-08-04	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0002-08-05	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0002-09	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB-
314-201-0002-09-01	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0002-09-02	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0002-09-03	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0002-09-04	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0002-09-05	L. f. aLA -dauerhaft ausgel. AP- § 219 I 6 Var. 2 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0002-10	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB-
314-201-0002-10-01	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 1
314-201-0002-10-02	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 2
314-201-0002-10-03	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 3
314-201-0002-10-04	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 4
314-201-0002-10-05	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -kB- HBG 5
314-201-0002-11	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB-
314-201-0002-11-01	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 1
314-201-0002-11-02	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 2
314-201-0002-11-03	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 3
314-201-0002-11-04	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 4
314-201-0002-11-05	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -gB- HBG 5
314-201-0002-12	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB-
314-201-0002-12-01	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 1
314-201-0002-12-02	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 2
314-201-0002-12-03	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 3
314-201-0002-12-04	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 4
314-201-0002-12-05	L. f. aLA -Außenarbeitsgruppen- § 219 I 4-6 SGB IX -sB- HBG 5
314-201-0003	L. f. Budget für Arbeit § 111 I Nr. 3 i.V.m. § 61 SGB IX

Teilergebnishaushalt Produkt 314-201 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	10.350,77					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	66.313,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	76.663,77					
02.04	- Abschreibungen	0,30					
02.06	- Transferaufwendungen	11.783.457,11	12.170.700,00	12.767.100,00	12.210.900,00	12.579.100,00	13.000.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.783.457,41	12.170.700,00	12.767.100,00	12.210.900,00	12.579.100,00	13.000.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-11.706.793,64	-12.170.700,00	-12.767.100,00	-12.210.900,00	-12.579.100,00	-13.000.600,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	8.500,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	8.500,00					
05.	= Jahresergebnis	-11.698.293,64	-12.170.700,00	-12.767.100,00	-12.210.900,00	-12.579.100,00	-13.000.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-11.698.293,64	-12.170.700,00	-12.767.100,00	-12.210.900,00	-12.579.100,00	-13.000.600,00

Produkt 314-301 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Zielgruppe
intern: ---
extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Leistungen zur Teilhabe an Bildung werden an jene Personen aus dieser Gruppe erbracht, die im Rahmen der allgemeinen Schulbildung, Hochschulbildung, schulischen Ausbildung oder Weiterbildung Einschränkungen in ihrer Teilhabe erfahren.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage § 99 i.V.m. § 112 SGB IX

Leistungen	314-301	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX
	314-301-0001	L. zur Teilhabe an Bildung § 112 I Nr. 1 SGB IX
	314-301-0001-01	Hilfen an Schulen in staatlicher Trägerschaft
	314-301-0001-01-01	Schulassistenz in Regelschulen - staatlicher Träger
	314-301-0001-01-02	Schulassistenz in Regelschulen - staatlicher Träger (Arbeitgebermodell)
	314-301-0001-01-03	Schulassistenz in Förderschulen - staatlicher Träger
	314-301-0001-01-04	Schulassistenz in Förderschulen - staatlicher Träger (Arbeitgebermodell)
	314-301-0001-02	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft
	314-301-0001-02-01	L. (inkl. Schulassistenz) an Schulen - freier Träger
	314-301-0001-02-02	L. (inkl. Schulassistenz) an Schulen - freier Träger (Arbeitgebermodell)
	314-301-0001-02-03	L. (inkl. Schulassistenz) an Förderschulen - freier Träger
	314-301-0001-02-04	L. (inkl. Schulassistenz) an Förderschulen - freier Träger (Arbeitgebermodell)
	314-301-0001-03	Hilfen in Tagesbildungsstätten
	314-301-0001-03-01	Hilfen in Tagesbildungsstätten - HBG 1 (Regelfall)
	314-301-0001-03-02	Hilfen in Tagesbildungsstätten - HBG 2 (frühkindlicher Autismus)
	314-301-0001-04	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung
	314-301-0001-04-01	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung an minderjährige LB
	314-301-0001-04-02	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung an volljährige LB

Produkt 314-301 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Landkreis Hildesheim

314-301-0001-04-03	Sonstige Hilfen zur TaB an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX
314-301-0001-04-04	Sonstige Hilfen zur TaB an volljährige LB mit KVI § 134 IV SGB IX
314-301-0002	L. zur hoch-/schulischen Berufsbild. § 112 I Nr. 2 SGB IX
314-301-0002-01	L. zur hoch-/schulischen Berufsbild. § 112 I Nr. 2 SGB IX
314-301-0002-02	L. zur hoch-/schulischen Berufsbild. an LB mit KVI § 134 IV SGB IX

Teilergebnishaushalt Produkt 314-301 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge			241.000,00	249.400,00	258.100,00	267.100,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.277,60					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	5.277,60		241.000,00	249.400,00	258.100,00	267.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	9.917.915,15	9.215.100,00	10.103.100,00	9.428.300,00	9.675.000,00	9.969.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.917.915,15	9.215.100,00	10.103.100,00	9.428.300,00	9.675.000,00	9.969.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-9.912.637,55	-9.215.100,00	-9.862.100,00	-9.178.900,00	-9.416.900,00	-9.702.800,00
05.	= Jahresergebnis	-9.912.637,55	-9.215.100,00	-9.862.100,00	-9.178.900,00	-9.416.900,00	-9.702.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-9.912.637,55	-9.215.100,00	-9.862.100,00	-9.178.900,00	-9.416.900,00	-9.702.800,00

Produkt 314-401 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-401	Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen umfassen Leistungen für die Beschaffung, den Umbau, die Ausstattung und die Erhaltung von Wohnraum, der den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen entspricht.

Zielgruppe
intern: ---
extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage § 99 i.V.m. § 113 SGB IX

Leistungen	314-401	Leistungen für Wohnraum § 113 II Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX
	314-401-0001	Leistungen für Wohnraum § 77 I SGB IX
	314-401-0001-01	L. für Wohnraum § 77 I SGB IX - eigene Wohnung
	314-401-0001-02	L. für Wohnraum § 77 I SGB IX - besondere Wohnform
	314-401-0001-03	L. für Wohnraum § 77 I SGB IX - Wohngemeinschaft
	314-401-0002	L. oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 77 II SGB IX
	314-401-0002-01	L. oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 77 II SGB IX - eigene Wohnung
	314-401-0002-02	L. oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 77 II SGB IX - besondere Wohnform
	314-401-0002-03	L. oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 77 II SGB IX - Wohngemeinschaft

Teilergebnishaushalt Produkt 314-401 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	380,71	40.000,00	30.000,00	31.100,00	32.200,00	33.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	380,71	40.000,00	30.000,00	31.100,00	32.200,00	33.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-380,71	-40.000,00	-30.000,00	-31.100,00	-32.200,00	-33.300,00
05.	= Jahresergebnis	-380,71	-40.000,00	-30.000,00	-31.100,00	-32.200,00	-33.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-380,71	-40.000,00	-30.000,00	-31.100,00	-32.200,00	-33.300,00

Produkt 314-501 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-501	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhalten die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage § 99 i.V.m. § 113 SGB IX

Leistungen	314-501	Assistenzleistungen § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX
	314-501-0001	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX
	314-501-0001-01	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB-
	314-501-0001-01-01	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB- HBG 1
	314-501-0001-01-02	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB- HBG 2
	314-501-0001-01-03	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB- HBG 3
	314-501-0001-01-04	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB- HBG 4
	314-501-0001-01-05	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB- HBG 5
	314-501-0001-01-06	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -kB- ehem. amb. oder o. HBG
	314-501-0001-02	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB-
	314-501-0001-02-01	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB- HBG 1
	314-501-0001-02-02	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB- HBG 2
	314-501-0001-02-03	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB- HBG 3
	314-501-0001-02-04	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB- HBG 4
	314-501-0001-02-05	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB- HBG 5
	314-501-0001-02-06	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -gB- ehem. amb. oder o. HBG
	314-501-0001-03	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -sB-
	314-501-0001-03-01	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -sB- HBG 1
	314-501-0001-03-02	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -sB- HBG 2

Produkt 314-501 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Landkreis Hildesheim

314-501-0001-03-03	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -sB- HBG 3
314-501-0001-03-06	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -sB- ehem. amb. oder o. HBG
314-501-0001-04	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 1 SGB IX -suchtgB-
314-501-0001-05	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB-
314-501-0001-05-01	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 1
314-501-0001-05-02	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 2
314-501-0001-05-03	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 3
314-501-0001-05-04	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 4
314-501-0001-05-05	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 5
314-501-0001-05-06	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- o. HBG
314-501-0001-06	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB-
314-501-0001-06-01	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 1
314-501-0001-06-02	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 2
314-501-0001-06-03	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 3
314-501-0001-06-04	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 4
314-501-0001-06-05	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 5
314-501-0001-06-06	E-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- o. HBG
314-501-0002	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX
314-501-0002-01	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB-
314-501-0002-01-01	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB- HBG 1
314-501-0002-01-02	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB- HBG 2
314-501-0002-01-03	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB- HBG 3
314-501-0002-01-04	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB- HBG 4
314-501-0002-01-05	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB- HBG 5
314-501-0002-01-06	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -kB- ehem. amb. oder o. HBG
314-501-0002-02	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB-
314-501-0002-02-01	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- HBG 1
314-501-0002-02-02	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- HBG 2
314-501-0002-02-03	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- HBG 3
314-501-0002-02-04	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- HBG 4
314-501-0002-02-05	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- HBG 5
314-501-0002-02-06	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- ehem. amb. oder o. HBG
314-501-0002-02-07	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -gB- ehem. 2.2.2.2
314-501-0002-03	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -sB-
314-501-0002-03-01	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -sB- HBG 1
314-501-0002-03-02	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -sB- HBG 1
314-501-0002-03-03	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -sB- HBG 1
314-501-0002-03-06	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -sB- ehem. amb. oder o. HBG
314-501-0002-04	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 II Nr. 2 SGB IX -suchtgB-
314-501-0002-05	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB-
314-501-0002-05-01	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 1
314-501-0002-05-02	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 2
314-501-0002-05-03	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 3
314-501-0002-05-04	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 4
314-501-0002-05-05	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- HBG 5
314-501-0002-05-06	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -kB- o. HBG
314-501-0002-06	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB-
314-501-0002-06-01	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 1
314-501-0002-06-02	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 2
314-501-0002-06-03	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 3

Produkt 314-501 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Landkreis Hildesheim

314-501-0002-06-04	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 4
314-501-0002-06-05	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- HBG 5
314-501-0002-06-06	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- o. HBG
314-501-0002-06-07	Q-AL an minderjährige LB mit KVI § 134 III SGB IX -gB- ehem. 2.2.2.2
314-501-0003	AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 III SGB IX - Mütter und Väter mit Behinderung
314-501-0003-01	E-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 III SGB IX - Mütter und Väter mit Behinderung
314-501-0003-02	Q-AL § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 III SGB IX - Mütter und Väter mit Behinderung
314-501-0004	Fahrkosten u.a. § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 IV SGB IX
314-501-0005	Ehrenamt § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 V SGB IX
314-501-0006	Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 II Nr. 2 i.V.m. § 78 VI SGB IX

Teilergebnishaushalt Produkt 314-501 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.314.059,12	1.247.800,00	1.350.000,00	1.397.200,00	1.446.100,00	1.496.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	154.332,66					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.468.391,78	1.247.800,00	1.350.000,00	1.397.200,00	1.446.100,00	1.496.700,00
02.04	- Abschreibungen	1,00					
02.06	- Transferaufwendungen	22.179.054,98	22.109.600,00	24.658.500,00	24.493.300,00	25.267.200,00	26.107.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	15.626.530,83	15.724.300,00				
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	37.805.586,81	37.833.900,00	24.658.500,00	24.493.300,00	25.267.200,00	26.107.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-36.337.195,03	-36.586.100,00	-23.308.500,00	-23.096.100,00	-23.821.100,00	-24.611.200,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	36.000,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	36.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-36.301.195,03	-36.586.100,00	-23.308.500,00	-23.096.100,00	-23.821.100,00	-24.611.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-36.301.195,03	-36.586.100,00	-23.308.500,00	-23.096.100,00	-23.821.100,00	-24.611.200,00

Produkt 314-601 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-601	Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Heilpädagogische Leistungen werden an noch nicht eingeschulte Kinder erbracht, wenn nach fachlicher Erkenntnis zu erwarten ist, dass hierdurch ...

1. eine drohende Behinderung abgewendet oder der fortschreitende Verlauf einer Behinderung verlangsamt wird oder
2. die Folgen einer Behinderung beseitigt oder gemildert werden können.

Heilpädagogische Leistungen werden immer an schwerstbehinderte und schwerstmehrfach-behinderte Kinder, die noch nicht eingeschult sind, erbracht. Sie umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen, einschließlich der jeweils erforderlichen nichtärztlichen therapeutischen, psychologischen, sonderpädagogischen, psychosozialen Leistungen und der Beratung der Erziehungsberechtigten, soweit die Leistungen nicht von § 46 Absatz 1 SGB IX erfasst sind.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 99 i.V.m. § 113 SGB IX

Leistungen	314-601	Heilpädagogische Leistungen § 113 II Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX
	314-601-0001	Frühförderung
	314-601-0002	Leistungen in Krippen
	314-601-0003	Sonderkindergärten
	314-601-0003-01	L. in Sonderkindergärten für sprach- und hörgeschädigte Kinder
	314-601-0003-02	L. in Sonderkindergärten für körperbehinderte Kinder
	314-601-0003-03	L. in Sonderkindergärten für sehbehinderte Kinder
	314-601-0003-04	L. in anderen Sonderkindergärten -gB- HBG 1 (Regelfall)
	314-601-0003-05	L. in anderen Sonderkindergärten -gB- HBG 2 (frühkindlicher Autismus)
	314-601-0004	Regelkindergärten
	314-601-0004-01	L. in Regelkindergärten -integrativen Gruppen- Personalkostenanteil
	314-601-0004-02	L. in Regelkindergärten -integrativen Gruppen- Sachkostenpauschale
	314-601-0004-03	L. in Regelkindergärten -Einzelintegration-
	314-601-0005	Sonstige heilpädagogische Leistungen
	314-601-0005-01	sonstige heilpädagogische Leistungen
	314-601-0005-02	sonstige heilpädagogische L. an minderjährige LB mit KIV § 134 III SGB IX

Teilergebnishaushalt Produkt 314-601 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge			182.000,00	188.300,00	194.800,00	201.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	77.828,05					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	77.828,05		182.000,00	188.300,00	194.800,00	201.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	7.711.507,72	8.010.500,00	8.556.600,00	8.488.200,00	8.615.500,00	8.707.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.711.507,72	8.010.500,00	8.556.600,00	8.488.200,00	8.615.500,00	8.707.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.633.679,67	-8.010.500,00	-8.374.600,00	-8.299.900,00	-8.420.700,00	-8.506.000,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	21.500,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	21.500,00					
05.	= Jahresergebnis	-7.612.179,67	-8.010.500,00	-8.374.600,00	-8.299.900,00	-8.420.700,00	-8.506.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.612.179,67	-8.010.500,00	-8.374.600,00	-8.299.900,00	-8.420.700,00	-8.506.000,00

Produkt 314-701 Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-701	Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten etc. werden erbracht, um Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Leistungen sind insbesondere darauf gerichtet, die Leistungsberechtigten in Fördergruppen und Schulungen oder ähnlichen Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen einschließlich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten zu befähigen, sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, ihre Sprache und Kommunikation zu verbessern und sie zu befähigen, sich ohne fremde Hilfe sicher im Verkehr zu bewegen. Die Leistungen umfassen auch die blindentechnische Grundausbildung.

Leistungen zur Förderung der Verständigung werden erbracht, um Leistungsberechtigten mit Hör- und Sprachbehinderungen die Verständigung mit der Umwelt aus besonderem Anlass zu ermöglichen oder zu erleichtern. Die Leistungen umfassen insbesondere Hilfen durch Gebärdensprachdolmetscher und andere geeignete Kommunikationshilfen.

Leistungen zur Mobilität umfassen

1. Leistungen zur Beförderung, insbesondere durch einen Beförderungsdienst und
2. Leistungen für ein Kraftfahrzeug

Zielgruppe

intern: ---

extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage § 99 i.V.m. § 113 SGB IX

Leistungen	314-701	Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität
	314-701-0001	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX
	314-701-0001-01	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB-
	314-701-0001-01-01	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB- HBG 1
	314-701-0001-01-02	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB- HBG 2
	314-701-0001-01-03	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB- HBG 3
	314-701-0001-01-04	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB- HBG 4
	314-701-0001-01-05	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB- HBG 5
	314-701-0001-01-06	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -kB- o. HBG
	314-701-0001-02	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB-
	314-701-0001-02-01	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB- HBG 1
	314-701-0001-02-02	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB- HBG 2
	314-701-0001-02-03	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB- HBG 3

Produkt 314-701 Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität

Landkreis Hildesheim

314-701-0001-02-04	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB- HBG 4
314-701-0001-02-05	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB- HBG 5
314-701-0001-02-06	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -gB- o. HBG
314-701-0001-03	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB-
314-701-0001-03-01	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB- HBG 1
314-701-0001-03-02	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB- HBG 2
314-701-0001-03-03	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB- HBG 3
314-701-0001-03-04	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB- HBG 4
314-701-0001-03-05	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB- HBG 5
314-701-0001-03-06	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -sB- o. HBG
314-701-0001-04	L. z. Erw. u. Erh. prak. KuF § 113 II Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX -suchtgB-
314-701-0002	L. zur Förderung der Verständigung § 113 II Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX
314-701-0003	L. zur Mobilität § 113 II Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX
314-701-0003-01	L. zur Mobilität § 113 II Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX - Kfz
314-701-0003-02	L. zur Mobilität § 113 II Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX - ohne Kfz

Teilergebnishaushalt Produkt 314-701 Kenntnisse und Fähigkeiten / Förderung Verständigung / Mobilität

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	314,33					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	314,33					
02.06	- Transferaufwendungen	7.062.478,21	7.206.200,00	7.398.900,00	7.658.000,00	7.926.200,00	8.203.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.062.478,21	7.206.200,00	7.398.900,00	7.658.000,00	7.926.200,00	8.203.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.062.163,88	-7.206.200,00	-7.398.900,00	-7.658.000,00	-7.926.200,00	-8.203.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	34.400,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	34.400,00					
05.	= Jahresergebnis	-7.027.763,88	-7.206.200,00	-7.398.900,00	-7.658.000,00	-7.926.200,00	-8.203.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.027.763,88	-7.206.200,00	-7.398.900,00	-7.658.000,00	-7.926.200,00	-8.203.500,00

Produkt 314-801 Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-801	Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um dabei Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst: - Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX - Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX - Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX - Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX - Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX - Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX	
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs.1 Satz1 des Neunten Sozialgesetzbuches wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	§ 99 i.V.m. §§ 113 und 115 SGB IX	
Leistungen	314-001	Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe SGB IX
	314-801	Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe
	314-801-0001	L. zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 II Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
	314-801-0002	Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 II Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
	314-801-0003	Besuchsbeihilfen § 113 II Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
	314-801-0004	Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 I SGB IX
	314-801-0005	Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 113 V SGB IX
	314-801-0006	Inklusionspauschale
	314-801-0009	Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX

Teilergebnishaushalt Produkt 314-801 Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.788,00	170.000,00	163.800,00	169.500,00	175.400,00	181.600,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	181.846,93					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	345.634,93	170.000,00	163.800,00	169.500,00	175.400,00	181.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	276.107,32	542.800,00	507.100,00	525.400,00	543.700,00	562.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	57.424,00	60.000,00	60.000,00	62.100,00	64.300,00	66.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	333.531,32	602.800,00	567.100,00	587.500,00	608.000,00	629.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	12.103,61	-432.800,00	-403.300,00	-418.000,00	-432.600,00	-447.800,00
05.	= Jahresergebnis	12.103,61	-432.800,00	-403.300,00	-418.000,00	-432.600,00	-447.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	12.103,61	-432.800,00	-403.300,00	-418.000,00	-432.600,00	-447.800,00

Produkt 314-901 Verwaltung der Eingliederungshilfe		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	314	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
Produkt	314-901	Verwaltung der Eingliederungshilfe
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Zur Verwaltung der Eingliederungshilfe gehören Personal- und Sachkosten für die Aufgaben des überörtlichen Trägers und örtlichen Trägers im Einzelfall (Antragsbearbeitung einschließlich Teilhabe- und Gesamtplanverfahren, Leistungssachbearbeitung, Widerspruchs- und Klageverfahren) sowie für einzelfallübergreifende Aufgaben (Abschluss von Vereinbarungen mit Leistungsanbietern, Fachplanung, Fachcontrolling, Grundsatzsachbearbeitung, Rechts- und Fachaufsicht, Haushaltsplanung und -überwachung und allg. Leitungsaufgaben).	
Zielgruppe	intern: Leistungs- und Fachteams der Eingliederungshilfe extern: - Leistungserbringer / Träger von Einrichtungen - Widerspruchs- und Klageführende - Öffentlichkeit i.w.S.	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch - IX. Buch / Für Vereinbarungen die §§ 123 ff. SGB IX	
Leistungen	314-901	Verwaltung der Eingliederungshilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 314-901 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		100,00				
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		1.800,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.978.888,34	1.300.000,00	1.300.000,00	1.345.500,00	1.392.500,00	1.441.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.978.888,34	1.304.900,00	1.338.100,00	1.383.600,00	1.430.600,00	1.479.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.541.072,69	2.558.600,00	2.668.200,00	2.783.600,00	2.836.400,00	2.895.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	59.171,63	74.800,00	92.200,00	93.000,00	93.700,00	94.500,00
02.04	- Abschreibungen			3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.719.498,07	3.993.700,00	1.648.400,00	1.705.000,00	1.763.600,00	1.824.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.319.742,39	6.627.100,00	4.411.800,00	4.584.600,00	4.696.700,00	4.816.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.340.854,05	-5.322.200,00	-3.073.700,00	-3.201.000,00	-3.266.100,00	-3.337.400,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	323,87					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-323,87					
05.	= Jahresergebnis	-4.341.177,92	-5.322.200,00	-3.073.700,00	-3.201.000,00	-3.266.100,00	-3.337.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.426,00	101.000,00	118.500,00	118.500,00	118.500,00	118.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-99.426,00	-101.000,00	-118.500,00	-118.500,00	-118.500,00	-118.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.440.603,92	-5.423.200,00	-3.192.200,00	-3.319.500,00	-3.384.600,00	-3.455.900,00

Investitionen Produkt 314-901 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I22402-001 Software Amt 402 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-47.500,00 47.500,00				

Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)	
Produkt	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Entscheidung über die Höhe und Auszahlung der Förderbeträge für Investitionskosten ambulanter Pflegedienste, teilstationärer Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Betrieb und Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.		
Zielgruppe	intern: --- extern: ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Kurzzeitpflege ermöglichen. Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -) - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-315-001-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-315-001-004 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Hildesheim - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-315-001-005 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Alfeld - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-315-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00
Leistungen	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	
	315-001-0001	Betrieb u. Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte	
	315-001-0003	Abrechnung der Investitionskosten nach NPflegeG	

Teilergebnishaushalt Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.656.459,79					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	79.188,35					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.592,48					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.743.240,62					
02.01	- Personalaufwendungen	239.913,89					
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.118,90					
02.04	- Abschreibungen	297,00			400,00	400,00	400,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.766.845,78					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.539,88					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.013.715,45			400,00	400,00	400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-270.474,83			-400,00	-400,00	-400,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	103.000,00					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	200,60					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	102.799,40					
05.	= Jahresergebnis	-167.675,43			-400,00	-400,00	-400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.834,60					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.834,60					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-178.510,03			-400,00	-400,00	-400,00

Produkt 315-201 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)	
Produkt	315-201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Entscheidung über die Höhe und Auszahlung der Fördergelder für Investitionskosten ambulanter Pflegedienste, teilstationärer Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Betrieb und Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte gem § 92c SGB XI.		
Zielgruppe	extern: ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Kurzzeitpflege ermöglichen Senioren- und Pflegestützpunkte gem. 92c SGB XI		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG-) SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung		
Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr
			Ansatz lfd. Jahr
Leistungen	315-201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	
	315-201-0001	Betrieb u. Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte	
	315-201-0003	Abrechnung der Investitionskosten nach NPflegeG	

Teilergebnishaushalt Produkt 315-201 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.760.000,00	3.355.500,00	3.355.500,00	3.355.500,00	3.355.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		77.800,00	97.600,00	97.600,00	97.600,00	97.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		2.837.800,00	3.453.100,00	3.453.100,00	3.453.100,00	3.453.100,00
02.01	- Personalaufwendungen		247.500,00	265.700,00	271.900,00	277.700,00	283.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		18.300,00	18.600,00	18.700,00	18.700,00	18.700,00
02.04	- Abschreibungen		300,00	300,00			
02.06	- Transferaufwendungen		2.720.000,00	3.315.500,00	3.315.500,00	3.315.500,00	3.315.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		8.100,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		2.994.200,00	3.607.500,00	3.613.500,00	3.619.300,00	3.625.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-156.400,00	-154.400,00	-160.400,00	-166.200,00	-172.200,00
05.	= Jahresergebnis		-156.400,00	-154.400,00	-160.400,00	-166.200,00	-172.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.000,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-13.000,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-169.400,00	-165.900,00	-171.900,00	-177.700,00	-183.700,00

Produkt 315-601 Andere soziale Einrichtungen		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)
Produkt	315-601	Andere soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels	
Kurzbeschreibung	Zufluchtsstätte für volljährige Frauen mit ihren minderjährigen Kindern, wenn sie von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen oder bedroht sind.	
Zielgruppe	extern: bedrohte Frauen und ihre Kinder	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Beschluss über den Abschluss von Zuwendungsvereinbarungen	
Sachziele	Das Frauenhaus bietet als Zufluchtsstätte Frauen mit ihren minderjährigen Kindern Schutz vor Gewalt durch angebote zur Unterbringung und Betreuung. Ebenso werden psychosoziale Beratungsleistungen erbracht, in denen auch die zukünftige Lebensplanung der betroffenen Frauen und Kinder einbezogen wird.	
Qualitätsziele	Schaffung eines ausreichenden Angebots der psychosozialen Beratung für Frauen und Kinder, insbesondere auch für Schutzsuchende mit Migrationshintergrund	
Leistungen	315-601	Andere Soziale Einrichtungen
	315-601-0001	Frauen- und Kinderschutzhaus

Teilergebnishaushalt Produkt 315-601 Andere soziale Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen		68.500,00	70.400,00	72.400,00	74.400,00	76.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		68.500,00	70.400,00	72.400,00	74.400,00	76.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-68.500,00	-70.400,00	-72.400,00	-74.400,00	-76.500,00
05.	= Jahresergebnis		-68.500,00	-70.400,00	-72.400,00	-74.400,00	-76.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-68.500,00	-70.400,00	-72.400,00	-74.400,00	-76.500,00

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 402 - Maik Hoffmann

Kurzbeschreibung Leistungen werden gewährt, wenn Beschädigte infolge der Schädigung oder Hinterbliebene infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken. Die Leistungen der Kriegsofferfürsorge sind Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz entsprechen damit weitestgehend den Hilfen der Sozialhilfe. Neben persönlicher Hilfe kommen Sachleistungen, einmalige und laufende Beihilfen sowie Darlehen in Betracht.

Zielgruppe intern: ---
Extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG)
- Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG)
- Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG)
- Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG)
- Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz - HHG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-321-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-321-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	321-001-0001	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	321-001-0001-01	Beihilfe an Beschädigte und Witwen
	321-001-0001-02	Beihilfen wegen Kfz
	321-001-0001-03	Übergangsgeld/Unterhaltsbeiträge an Beschädigte
	321-001-0001-04	Leistungen an Arbeitgeber
	321-001-0001-05	Darlehen wegen Kfz
	321-001-0001-06	Darlehen wegen Gründung oder Erhalt einer selbstständigen Existenz
	321-001-0001-07	Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
	321-001-0002	Krankenhilfe

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

321-001-0002-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0002-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0002-03	Darlehen
321-001-0003	Hilfe zur Pflege
321-001-0003-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0003-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0003-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0003-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0003-05	Beihilfen an Hinterbliebene für häusl. Pflege
321-001-0003-06	Beihilfen an Hinterbliebene für sonstige Hilfe zur Pflege
321-001-0003-07	Darlehen
321-001-0004	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
321-001-0004-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0004-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0004-03	Darlehen
321-001-0005	Altenhilfe
321-001-0005-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0005-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0005-03	Darlehen
321-001-0006	Erziehungsbeihilfe
321-001-0006-01	Beihilfen an Beschädigte
321-001-0006-02	Darlehen
321-001-0007	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
321-001-0007-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0007-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0007-03	Darlehen
321-001-0008	Erholungshilfe
321-001-0008-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0008-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0009	Wohnungshilfe
321-001-0009-01	Beihilfen
321-001-0009-02	Darlehen
321-001-0010	Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0010-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0010-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0010-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0010-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0010-05	sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0011	Leistungen nach dem OEG
321-001-0011-01	Geldleistung
321-001-0011-02	Sachleistung

Teilergebnishaushalt Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	50.760,15	42.800,00	35.200,00	36.400,00	37.600,00	39.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.121.232,79	1.064.700,00	1.114.900,00	1.153.800,00	1.194.100,00	1.235.900,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-26,64					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.171.966,30	1.107.500,00	1.150.100,00	1.190.200,00	1.231.700,00	1.274.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	37.842,03	37.800,00	25.600,00	26.400,00	26.700,00	27.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	782,51	1.200,00	1.200,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.091.146,77	1.122.900,00	1.152.600,00	1.193.300,00	1.235.100,00	1.278.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	316,63	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.130.087,94	1.162.900,00	1.180.400,00	1.222.100,00	1.264.200,00	1.308.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	41.878,36	-55.400,00	-30.300,00	-31.900,00	-32.500,00	-33.100,00
05.	= Jahresergebnis	41.878,36	-55.400,00	-30.300,00	-31.900,00	-32.500,00	-33.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.537,00	2.800,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.537,00	-2.800,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	40.341,36	-58.200,00	-31.700,00	-33.300,00	-33.900,00	-34.500,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produkt	341-001	Unterhaltsvorschuss	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss, Gewährung der Leistung und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen. Sicherung des Unterhalts für Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht oder nicht regelmäßig den Mindestunterhalt der entsprechenden Altersstufe von dem anderen Elternteil erhalten. Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Berechtigte Kinder und antragstellende Elternteile, unterhaltspflichtige Elternteile		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Unterhaltsvorschuss" sowie die Umsetzung der Vorschläge des Rückgriffpaktes.		
Qualitätsziele	Z-341-001-001: Pro Sachbearbeiter/in soll eine Anzahl von 840 Rückgriffsfällen erreicht werden. Z-341-001-002: Durchschnittliche Durchlaufzeit für Bewilligungen < 30 Tage Z-341-001-003: Die durchschnittliche Rückholquote soll mindestens dem Landesdurchschnitt entsprechen. Hinweis: Der Zielwert wird nicht erreicht, es wird ein Wert von 15% angestrebt. Z-341-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-341-001-001 Rückgriffsfälle pro Sachbearbeiter/-in (Anzahl)	0,00	740,00	0,00
ZK-341-001-002 Fälle UVG (gesamt) - (Anzahl)	0,00	7.200,00	7.000,00
ZK-341-001-003 Durchlaufzeit Bewilligungen - (Tage)	0,00	30,00	30,00
ZK-341-001-004 Zahlfälle - (Anzahl)	0,00	3.500,00	3.300,00
ZK-341-001-006 Rückgriffsfälle - (Anzahl)	0,00	7.200,00	0,00
ZK-341-001-007 Rückholquote Landkreis - (%)	0,00	16,00	16,00
ZK-341-001-008 Rückholquote Landesdurchschnitt - (%)	0,00	16,00	16,00
ZK-341-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	341-001 341-001-0001	Unterhaltsvorschuss Unterhaltsleistungen	

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

341-001-0002

Rückgriff lfd. und nach Einstellung des Unterhalts

Teilergebnishaushalt Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	4.030.024,77	4.535.000,00	4.510.000,00	4.510.000,00	4.510.000,00	4.510.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.324.547,75	7.060.000,00	6.836.000,00	7.041.000,00	7.252.200,00	7.469.800,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	12.478,38					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	10.367.050,90	11.595.000,00	11.346.000,00	11.551.000,00	11.762.200,00	11.979.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.243.871,00	1.386.500,00	1.416.100,00	1.475.000,00	1.504.500,00	1.537.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.184,75	36.100,00	32.900,00	33.100,00	33.200,00	33.300,00
02.04	- Abschreibungen	122.016,06	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	8.904.968,80	9.294.000,00	9.564.600,00	9.851.600,00	10.147.100,00	10.451.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.638,73	7.200,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.315.679,34	10.725.400,00	11.021.900,00	11.368.000,00	11.693.100,00	12.030.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	51.371,56	869.600,00	324.100,00	183.000,00	69.100,00	-50.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	3,10					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.951,54					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.948,44					
05.	= Jahresergebnis	49.423,12	869.600,00	324.100,00	183.000,00	69.100,00	-50.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.925,00	41.800,00	48.800,00	48.800,00	48.800,00	48.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-49.925,00	-41.800,00	-48.800,00	-48.800,00	-48.800,00	-48.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-501,88	827.800,00	275.300,00	134.200,00	20.300,00	-99.100,00

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen	
Produkt	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann		
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsrecht, insbesondere nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Führung von Betreuungen durch die Betreuungsstelle, Betreuungsgerichtshilfen (Sachverhalte klären, Vorschlägen von Betreuerinnen und Betreuer), Beratung, Unterstützung etc. der Betreuerinnen und Betreuer und anderer mit Betreuung befasster Institutionen/Personen. Fortsetzung der kooperativen und strukturellen Betreuungsarbeit (planvolle Gewinnung und Fortbildung geeigneter Betreuerinnen und Betreuer, Öffentlichkeitsarbeit, Beschreibung der lokalen Situation und Planung von Maßnahmen zur Verbesserung etc.)		
Zielgruppe	intern: --- extern: rechtlich betreute Menschen, Menschen für die eine Betreuung angeregt wurde, Betreuerinnen und Betreuer, Personen aus der Umgebung von Betreuten, alle mit Betreuung befasste Institutionen im Landkreis Hildesheim (Amtsgerichte Hildesheim, Alfeld, Elze; Betreuungsverein...); Öffentlichkeit/Bevölkerung		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Betreuungsbehördengesetz (BtBG) - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - Gesetz über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in den Angelegenheiten der freiwillige Gerichtsbarkeit (FamFG) - Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG) - Nds. Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (Nds. AG-BtG)		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-343-001-001 Vormundschaftsgerichtshilfen - (Anzahl)	0,00	2.200,00	2.600,00
G-343-001-002 Beratungsgespräche - (Anzahl)	0,00	300,00	300,00
ZK-343-001-001 Durchschnittliche Durchlaufzeit - (Tage)	0,00	28,00	28,00
ZK-343-001-002 Unterstützungsangebote - (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
ZK-343-001-003 Ehrenamtl. Betreuungen / Betreuungen, gesamt - (%)	0,00	55,00	50,00
ZK-343-001-004 Vorsorgevollmachten anstatt rechtliche Betreuung - (Anzahl)	0,00	60,00	70,00
ZK-343-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	
	343-001-0001	Behördliche Betreuung	
	343-001-0002	Vormundschaftsgerichtshilfen	
	343-001-0003	Individualberatung	
	343-001-0004	Betreuungsrechtliche Querschnittsarbeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.594,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.610,66					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-359,21					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.845,45	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.01	- Personalaufwendungen	683.141,64	689.800,00	821.000,00	858.300,00	874.600,00	892.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.426,44	17.500,00	16.800,00	16.900,00	16.900,00	16.900,00
02.06	- Transferaufwendungen	22.772,62	23.500,00	24.100,00	24.800,00	25.500,00	26.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.195,65	14.900,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	727.536,35	745.700,00	871.300,00	909.400,00	926.400,00	944.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-720.690,90	-745.200,00	-870.800,00	-908.900,00	-925.900,00	-944.400,00
05.	= Jahresergebnis	-720.690,90	-745.200,00	-870.800,00	-908.900,00	-925.900,00	-944.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.260,00	43.900,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.260,00	-43.900,00	-37.200,00	-37.200,00	-37.200,00	-37.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-747.950,90	-789.100,00	-908.000,00	-946.100,00	-963.100,00	-981.600,00

Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Produkt	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann		
Kurzbeschreibung	Entschädigungen an Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher Entscheidungen oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.		
Zielgruppe	intern: --- extern: ---		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Gesetz zur Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) - Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG) - Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-344-001-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-344-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	

Teilergebnishaushalt Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	118.478,61	120.000,00	110.000,00	113.800,00	117.800,00	121.900,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-22,96					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	118.455,65	120.000,00	110.000,00	113.800,00	117.800,00	121.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	32.577,77	32.900,00	25.500,00	26.300,00	26.600,00	27.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43,27	200,00	200,00	300,00	300,00	300,00
02.06	- Transferaufwendungen	119.820,00	120.000,00	110.000,00	113.900,00	117.900,00	122.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	238,17	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	152.679,21	153.400,00	136.000,00	140.800,00	145.100,00	149.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-34.223,56	-33.400,00	-26.000,00	-27.000,00	-27.300,00	-27.900,00
05.	= Jahresergebnis	-34.223,56	-33.400,00	-26.000,00	-27.000,00	-27.300,00	-27.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.177,00	2.300,00	900,00	900,00	900,00	900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.177,00	-2.300,00	-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-35.400,56	-35.700,00	-26.900,00	-27.900,00	-28.200,00	-28.800,00

Produkt 345-001 Landesblindengeld			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	345	Landesblindengeld	
Produkt	345-001	Landesblindengeld	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Blinde Menschen erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.		
Zielgruppe	intern: --- extern: ---		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBIGG)		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-345-001-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-345-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	345-001	Landesblindengeld	

Teilergebnishaushalt Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	470.731,62	525.000,00	525.000,00	543.300,00	562.300,00	582.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-11,32					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	470.720,30	525.000,00	525.000,00	543.300,00	562.300,00	582.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	57.346,34	58.200,00	21.200,00	21.500,00	21.700,00	22.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	147,93	200,00	200,00	300,00	300,00	300,00
02.06	- Transferaufwendungen	471.892,50	525.000,00	525.000,00	543.400,00	562.400,00	582.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	396,77	300,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	529.783,54	583.700,00	546.900,00	565.700,00	584.900,00	605.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-59.063,24	-58.700,00	-21.900,00	-22.400,00	-22.600,00	-23.100,00
05.	= Jahresergebnis	-59.063,24	-58.700,00	-21.900,00	-22.400,00	-22.600,00	-23.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.306,00	2.900,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.306,00	-2.900,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-61.369,24	-61.600,00	-24.400,00	-24.900,00	-25.100,00	-25.600,00

Produkt 346-001 Wohngeld			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	346	Wohngeld	
Produkt	346-001	Wohngeld	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens		
Zielgruppe	intern: --- extern: Mieterinnen und Mieter, Nutzungsberechtigte oder Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Wohngeldgesetz (WoGG)		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Wohngeld"		
Qualitätsziele	Z-346-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-346-001-002: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein.		
Maßnahmen	ZM-346-001-002: Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Wohngeld - (Tage)		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-346-001-001 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)	0,00	1.100,00	1.100,00
G-346-001-002 Ausgaben WoGG - (EUR)	0,00	3.200.000,00	3.200.000,00
G-346-001-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)	0,00	18,32	18,32
ZK-346-001-002 Durchschnittliche Bearbeitungszeit - (Tage)	0,00	10,00	10,00
ZK-346-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	346-001	Wohngeld	
	346-001-0001	Mietzuschüsse	
	346-001-0002	Lastenzuschüsse	
	346-001-0004	Heizkostenzuschuss 2022	

Teilergebnishaushalt Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.04	+ sonstige Transfererträge	55.778,45	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.022.851,13	3.256.700,00	3.256.700,00	3.256.700,00	3.256.700,00	3.256.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.106,20					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.084.735,78	3.366.700,00	3.366.700,00	3.366.700,00	3.366.700,00	3.366.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	298.264,23	340.100,00	297.400,00	309.800,00	315.900,00	322.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.645,17	10.600,00	10.300,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.04	- Abschreibungen	19.767,51	7.000,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.029.809,85	3.200.000,00	3.200.000,00	3.290.500,00	3.395.900,00	3.502.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.779,54	115.500,00	115.500,00	115.500,00	115.500,00	115.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.374.266,30	3.673.200,00	3.632.300,00	3.735.400,00	3.846.900,00	3.960.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-289.530,52	-306.500,00	-265.600,00	-368.700,00	-480.200,00	-593.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	4.661,05					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-4.661,05					
05.	= Jahresergebnis	-294.191,57	-306.500,00	-265.600,00	-368.700,00	-480.200,00	-593.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.214,00	30.800,00	34.700,00	34.700,00	34.700,00	34.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.214,00	-30.800,00	-34.700,00	-34.700,00	-34.700,00	-34.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-317.405,57	-337.300,00	-300.300,00	-403.400,00	-514.900,00	-628.500,00

Investitionen Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I15407-002 DV Software Amt 407 - Wohngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-52.000,00 52.000,00	-34.000,00 34.000,00				

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	34	Soziale Hilfen
Produktgruppe	347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 407 - Steffen Schwenke

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
 Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich Bildung und Teilhabe
 Zusammenarbeit/Koordination mit der Stadt Hildesheim
 Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe bei der Stadt Hildesheim
 Erarbeitung von Dienstanweisungen
 Widerspruchssachbearbeitung

Zielgruppe intern: ---
 extern: - Stadt Hildesheim
 - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
 - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung EU

Auftragsgrundlage - Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
 - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende
 - SGB XII Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-347-001-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-347-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	0,00	1.000,00	1.000,00
G-347-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	0,00	100.000,00	100.000,00
G-347-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	0,00	1.500,00	1.500,00
G-347-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	0,00	225.000,00	225.000,00
G-347-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	0,00	280,00	280,00
G-347-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	0,00	27.000,00	27.000,00
G-347-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	0,00	250,00	250,00
G-347-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	0,00	80.000,00	80.000,00
G-347-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	0,00	900,00	900,00
G-347-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	0,00	60.000,00	60.000,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

G-347-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	0,00	600,00	600,00
G-347-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	0,00	29.000,00	29.000,00
ZK-347-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
-------------------	---------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	937.462,03	1.200.000,00	1.200.000,00	1.236.000,00	1.273.000,00	1.311.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	253,11					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	937.715,14	1.200.000,00	1.200.000,00	1.236.000,00	1.273.000,00	1.311.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	97.403,80	162.900,00	131.800,00	137.100,00	139.800,00	142.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.913,28	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	246.254,06	400.000,00	400.000,00	412.000,00	424.400,00	437.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	848.637,08	505.000,00	405.000,00	417.000,00	429.400,00	442.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.198.208,22	1.076.100,00	945.000,00	974.300,00	1.001.800,00	1.030.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-260.493,08	123.900,00	255.000,00	261.700,00	271.200,00	281.100,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	25.000,00					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	61,64					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	24.938,36					
05.	= Jahresergebnis	-235.554,72	123.900,00	255.000,00	261.700,00	271.200,00	281.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.138,00	4.000,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.138,00	-4.000,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-239.692,72	119.900,00	250.200,00	256.900,00	266.400,00	276.300,00

Produkt 351-001 Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produkt	351-001	Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 403 - Sandra Bettels		
Kurzbeschreibung	Versicherungsangelegenheiten		
Zielgruppe	intern: --- extern: natürliche und juristische Personen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- SGB I Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil - SGB V Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung - SGB X Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren		
Sachziele			
Qualitätsziele	Z-351-001-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-351-001-001 Beratungen durch das Versicherungsamt - (Anzahl)	0,00	4.000,00	4.000,00
ZK-351-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	351-001	Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)	
	351-001-0003	Versicherungsangelegenheiten	
	351-001-0004	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 351-001 Versicherungsangelegenheiten (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.709,08	31.300,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-9,47					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	30.699,61	31.300,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	57.346,50	58.200,00	75.300,00	76.700,00	78.300,00	80.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.086,66	1.600,00	1.100,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.429,23	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	57.003,93	60.300,00	77.400,00	78.900,00	80.500,00	82.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-26.304,32	-29.000,00	-46.900,00	-48.400,00	-50.000,00	-51.700,00
05.	= Jahresergebnis	-26.304,32	-29.000,00	-46.900,00	-48.400,00	-50.000,00	-51.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	2.800,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.700,00	-2.800,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-29.004,32	-31.800,00	-49.800,00	-51.300,00	-52.900,00	-54.600,00

Produkt 351-005 Lastenausgleich (Amt 402)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-005	Lastenausgleich (Amt 402)
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 402 - Maik Hoffmann	
Kurzbeschreibung	Nicht krankenversicherte Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) erhalten als zusätzliche Leistung eine Krankenversicherung, deren Art, Form und Maß der Krankenhilfe des SGB XII entspricht. Aufgrund der stark rückläufigen Anzahl der Leistungsberechtigten erfolgt die Abrechnung bundesweit durch die AOK Sachsen-Anhalt, an die monetär erstattet wird.	
Zielgruppe	intern: --- extern: natürliche und juristische Personen	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz - LAG)	
Leistungen	351-005	Lastenausgleich (Amt 402)
	351-005-0001	Krankenversorgung nach LAG
	351-005-0002	Krankenversorgung nach LAG für Deutsche im Ausland

Teilergebnishaushalt Produkt 351-005 Lastenausgleich (Amt 402)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		30.700,00	13.000,00	13.400,00	13.900,00	14.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		30.700,00	13.000,00	13.400,00	13.900,00	14.400,00
02.01	- Personalaufwendungen			38.600,00	40.800,00	41.500,00	42.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		100,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	26.115,06	38.800,00	13.400,00	14.000,00	14.400,00	14.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	26.115,06	38.900,00	52.200,00	55.000,00	56.100,00	57.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-26.115,06	-8.200,00	-39.200,00	-41.600,00	-42.200,00	-43.000,00
05.	= Jahresergebnis	-26.115,06	-8.200,00	-39.200,00	-41.600,00	-42.200,00	-43.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-26.115,06	-8.200,00	-40.800,00	-43.200,00	-43.800,00	-44.600,00

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Vorhalten und Ausbau familienberatender Angebote und Infrastrukturen.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und ihre Familien; Tagespflegepersonen, Leiterinnen und Leiter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in (kommunalen) Kindertagesstätten und Spielkreisen; Städte, Gemeinden und Samtgemeinde (als mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraute Stellen)		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 23 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Nds. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerb der deutschen Sprache im Elementarbereich - Nds. Richtlinie familienfreundliche Infrastrukturen und Kinderbetreuung - Richtlinie zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Landkreis Hildesheim - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG-KJHG) - Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KitaG)		
Sachziele	Vorhalten kommunaler Beratungsstellen (Familien- und Kinderservicebüros) in allen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden		
Qualitätsziele	Z-361-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-361-001-004: Hoher Informationsgrad der kommunalen Familien- und Kinderservicebüros durch regelmäßige Beratung und Unterstützung Z-361-001-005: Gute Fachberatung der (kommunalen) Kindertagesstätten, Spielkreise und Tagespflegepersonen durch regelmäßige Arbeitskreissitzungen. Z-361-001-006: Guter Ausbildungsstand durch Grund- und Weiterqualifizierung sowie regelmäßige Prüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen		
Maßnahmen	ZM-361-001-103: Regelmäßige Information der FKSB's über aktuelle Entwicklungen und Urteile ZM-361-001-104: Durchführung von Dienstbesprechungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen der FKSB's ZM-361-001-105: Durchführung von regelmäßigen Arbeitskreissitzungen und Fortbildungen ZM-361-001-106: Durchführung von Qualifizierungskursen sowie weiterer Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-001-103 schriftl. Informationen FKSB (Anzahl)	0,00	6,00	6,00

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

ZK-361-001-104 Dienstbesprechungen / Fortbildungen FKSB (Anzahl)	0,00	4,00	4,00
ZK-361-001-105 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen TPP (Anzahl)	0,00	12,00	12,00
ZK-361-001-106 Qualifizierungskurse für TPP (Anzahl)	0,00	2,00	2,00
ZK-361-001-108 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen KiTa-Leitungen (Anzahl)	0,00	8,00	8,00
ZK-361-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	361-001-0001	Kommunale Familien- und Kinderservicebüros
	361-001-0002	Fachberatung Kindertagesstätten und Kindertagespflege
	361-001-0003	Sprachförderung
	361-001-0005	Erteilung/ Widerruf von Erlaubnissen zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII
	361-001-0006	Optimale offene Ganztagschule

Teilergebnishaushalt Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	25,58	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.245.678,18	1.859.100,00	1.883.400,00	1.883.400,00	1.883.400,00	1.883.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.277.703,76	1.891.400,00	1.915.700,00	1.915.700,00	1.915.700,00	1.915.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	616.009,54	848.200,00	765.600,00	798.500,00	814.300,00	831.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.512,23	10.700,00	10.500,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
02.04	- Abschreibungen	0,20					
02.06	- Transferaufwendungen	2.244.843,43	2.550.000,00	2.382.100,00	2.382.100,00	2.382.100,00	2.382.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.417,44	21.800,00	20.300,00	20.300,00	20.300,00	20.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.880.782,84	3.430.700,00	3.178.500,00	3.211.500,00	3.227.300,00	3.244.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-603.079,08	-1.539.300,00	-1.262.800,00	-1.295.800,00	-1.311.600,00	-1.329.100,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	369,89					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-369,89					
05.	= Jahresergebnis	-603.448,97	-1.539.300,00	-1.262.800,00	-1.295.800,00	-1.311.600,00	-1.329.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.668,00	22.900,00	26.900,00	26.900,00	26.900,00	26.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.668,00	-22.900,00	-26.900,00	-26.900,00	-26.900,00	-26.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-626.116,97	-1.562.200,00	-1.289.700,00	-1.322.700,00	-1.338.500,00	-1.356.000,00

Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF ® (Amt 407) bis 2020			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF ® (Amt 407) bis 2020	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des Amtes 407: Fortbildung und Fachberatung für die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen		
Kategorie	freiwillige Aufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010		
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekannten, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.		
Qualitätsziele	Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen. Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF® durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen. Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt. Z-361-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-002-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF ® (Amt 407) bis 2020

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	363.582,10					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	363.582,10					
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	337,55					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	337,55					
03.	= Ordentliches Ergebnis	363.244,55					
05.	= Jahresergebnis	363.244,55					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	363.244,55					

Produkt 362-001 Jugendarbeit			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	362	Jugendarbeit	
Produkt	362-001	Jugendarbeit	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit; Vermittlung von Angeboten der Familienerholung		
Zielgruppe	intern: --- extern: Familien, Kinder, junge Menschen bis 27 Jahre, haupt- und nebenamtliche Jugendarbeiter/-innen, Eltern/Erziehungsberechtigte		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- § 11 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfegesetz (Nds. AG-KJHG) - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG- KJHG) - Zuschussrichtlinien des Jugendamtes		
Sachziele	-Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit -Entlastung von belastenden sozialen Situationen durch die Vermittlung von Angeboten der Familienerholung		
Qualitätsziele	Z-362-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-362-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	2,00
Leistungen	362-001	Jugendarbeit	
	362-001-0001	Förderung der Jugendarbeit	
	362-001-0002	Familienbildung/Familienerholung	
	362-001-0003	Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft"	

Teilergebnishaushalt Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			174.000,00	174.000,00	174.000,00	174.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.050,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	349,11					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.399,11	7.000,00	181.000,00	181.000,00	181.000,00	181.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	97.404,16	54.200,00	89.400,00	93.100,00	95.100,00	97.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.088,98	23.300,00	33.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
02.04	- Abschreibungen	10.308,00	19.200,00	19.500,00	21.500,00	23.000,00	24.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	131.385,95	190.800,00	384.800,00	384.800,00	384.800,00	384.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	724,50	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	248.911,59	291.000,00	530.600,00	526.300,00	529.800,00	532.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-247.512,48	-284.000,00	-349.600,00	-345.300,00	-348.800,00	-351.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	61,65					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-61,65					
05.	= Jahresergebnis	-247.574,13	-284.000,00	-349.600,00	-345.300,00	-348.800,00	-351.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.658,00	3.000,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.658,00	-3.000,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-251.232,13	-287.000,00	-353.200,00	-348.900,00	-352.400,00	-355.400,00

Investitionen Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I17407-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-37.100,00	-37.100,00		-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	37.100,00	37.100,00		37.000,00	37.000,00	37.000,00
I17407-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00
I17407-009 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-13.600,00	-13.600,00		-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	13.600,00	13.600,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
I17407-010 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattung)	-3.300,00	-3.300,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300,00	3.300,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00
I22407-006 Aktionsprogramm "Startklar in die Zukunft"						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		60.000,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		60.000,00				
I22407-007 Wahlsoftware Jugendparlament		-15.000,00				
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000,00				

Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen junger Menschen; Vorbeugung von Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Suchtgefahr, Medien, Rechtsextremismus und Gewalt		
Zielgruppe	intern: --- extern: Eltern und Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Menschen bis 27 Jahre, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- §§ 13, 14 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Konzept des Projektes PACE-ProAktivCenter		
Sachziele	- Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind - Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung, ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration. - Überwindung von Problemen mit Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung, Hilfen bei schwierigen persönlichen Situationen, Unterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen, Angebote zur Qualifizierung - Angebot von Alternativen zu problematischem oder gefährlichem Verhalten junger Menschen		
Qualitätsziele	Z-363-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
	363-001-0001	Jugendsozialarbeit	
	363-001-0002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	445.750,77	360.000,00	360.000,00	360.000,00	360.000,00	360.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.881,09	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	612,69					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	450.244,55	363.500,00	363.500,00	363.500,00	363.500,00	363.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	200.072,10	167.800,00	186.400,00	194.100,00	197.800,00	202.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.419,46	3.000,00	3.300,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	317.297,08	590.600,00	672.200,00	653.900,00	653.900,00	653.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.453,79	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	521.242,43	762.900,00	863.400,00	853.000,00	856.700,00	861.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-70.997,88	-399.400,00	-499.900,00	-489.500,00	-493.200,00	-497.500,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	123,30					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-123,30					
05.	= Jahresergebnis	-71.121,18	-399.400,00	-499.900,00	-489.500,00	-493.200,00	-497.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.436,00	6.200,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.436,00	-6.200,00	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-78.557,18	-405.600,00	-507.200,00	-496.800,00	-500.500,00	-504.800,00

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 406 - Björn Menkhaus	
Kurzbeschreibung	Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen haben Anspruch auf Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie. Diese Leistungen sollen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützen und dazu beitragen, dass Familien sich die für ihre jeweiligen Erziehungs- und Familiensituation erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in Fragen von Erziehung, Beziehung und Konfliktbewältigung, von Gesundheit, Bildung, Medienkompetenz, Hauswirtschaft sowie der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit aneignen können und in ihren Fähigkeiten zur aktiven Teilhabe und Partizipation gestärkt werden. Sie sollen so in die Lage versetzt werden, ihr "natürliches Recht und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht" (Art. 6 GG) zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder besser wahrnehmen zu können. Dies geschieht u.a. durch die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts sowie die Betreuung in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder. Mit Zustimmung des betreuten Elternteils soll auch der andere Elternteil oder eine Person, die für das Kind tatsächlich sorgt, in die Leistung der gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder einbezogen werden, wenn und soweit dies dem Leistungszweck dient. Die Inobhutnahme eines Kindes oder eines Jugendlichen ist die temporäre Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform. Nach § 42 Abs. 1 SGB VIII ist das Jugendamt u. a. zur Inobhutnahme verpflichtet, wenn - das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder - eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen besteht.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Adoptiveltern	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)	
Sachziele	- Erziehungsberechtigte sollen durch die allgemeine Unterstützung u. a. ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Sie versteht sich als eine vorbeugende und kompetenzerweiternde Beratung und Förderung der Familie, die immer vorrangig vor stärker eingreifenden Hilfen zu nutzen ist. Zum Schutz vor oder zur Abwendung einer Gefährdung eines Minderjährigen kann das Amt 406 - auch gegen den Willen der Personensorgeberechtigten - diesen in Obhut nehmen. Das Jugendamt hat unverzüglich das Kind oder den Jugendlichen sowie den Personensorge- oder Erziehungsberechtigten umfassend und in einer verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form über diese Maßnahme aufzuklären. So findet der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII als integralem Bestandteil jeder Hilfestellung als Sicherung des Kindeswohls immer Anwendung. - Der niederschwellige und allgemeine Beratungsprozess ist u.a. deshalb zielorientiert und klar zu strukturieren, damit er nicht als "weiche Leistung" in einer sehr angespannten ASD-Situation vernachlässigt wird. - Vorhalten eines Beratungsangebotes nach §§ 16, 17 und 18 SGB VIII zur entsprechenden Unterstützung der Zielgruppe. - Durch die Beteiligung der Fachstelle Kinderschutz an der Lenkungsgruppe "Frühe Hilfen" sind nachhaltige Vernetzung- und Kooperationspartner in die Beratungsarbeit mit einzubeziehen. - Mitwirkung nach dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) durch die Fachstelle Kinderschutz des Amtes 406 in der Lenkungsgruppe "Frühe Hilfen", die Sicherstellung der anonymen Beratung von Geheimnisträgern (§ 4 KKG) bei	

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Kindeswohlgefährdung und die Koordination des niederschweligen Einsatzes der Familienhebammen und der Familienkinderkrankenschwestern in Familien.

Qualitätsziele

Z-363-002-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

ZK-363-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit -
(Schulnote)

0,00

2,00

75,00

Leistungen

363-002

Förderung der Erziehung in der Familie

363-002-0001

Beratung in Fragen der Erziehung (§ 16)

363-002-0005

Jugendschutzkontrollen

363-002-0006

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19)

363-002-0007

Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20)

363-002-0008

Hilfen für missbrauchte Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen

363-002-0009

Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21)

363-002-0010

Begleiteter Umgang

363-002-0011

Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42)

363-002-0012

Vorl. Inobhutnah. v. auslän. Kindern/Jugendlichen nach unbegl. Einreise (§ 42 a)

363-002-0015

Adoptionsvermittlung

363-002-0016

KKG (Frühe Hilfen)

363-002-0017

Betreuung durch Familienhebammen bzw. Familienkinderkrankenschwestern (§ 16)

363-002-0018

Kindeswohlgefährdung

Teilergebnishaushalt Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.253,00	121.000,00	121.000,00	121.000,00	121.000,00	121.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	135.110,68	213.000,00	144.500,00	149.100,00	153.700,00	158.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	461.091,66	530.100,00	454.700,00	467.500,00	480.700,00	494.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	717.455,34	864.100,00	720.200,00	737.600,00	755.400,00	774.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	976.350,62	706.800,00	701.500,00	724.800,00	738.600,00	753.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	49.361,83	123.000,00	119.600,00	119.800,00	119.800,00	119.900,00
02.06	- Transferaufwendungen	4.292.875,30	4.727.800,00	4.907.300,00	5.083.900,00	5.266.200,00	5.455.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	41.518,85	48.500,00	44.400,00	45.600,00	46.800,00	48.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.360.106,60	5.606.100,00	5.772.800,00	5.974.100,00	6.171.400,00	6.377.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.642.651,26	-4.742.000,00	-5.052.600,00	-5.236.500,00	-5.416.000,00	-5.603.100,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	148,31					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-148,31					
05.	= Jahresergebnis	-4.642.799,57	-4.742.000,00	-5.052.600,00	-5.236.500,00	-5.416.000,00	-5.603.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.432,00	43.600,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.432,00	-43.600,00	-29.100,00	-29.100,00	-29.100,00	-29.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.682.231,57	-4.785.600,00	-5.081.700,00	-5.265.600,00	-5.445.100,00	-5.632.200,00

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung
Wesentl. Produkt		
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 406 - Björn Menkhaus	
Kurzbeschreibung	Personensorgeberechtigte haben bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe zur Erziehung wird durch ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen - nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und nach einer durchgeführten Hilfeplanung - gewährt. Mögliche Hilfen sind Sonstige Hilfen gemäß § 27 Abs. 2 SGB VIII, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung oder Hilfe in einer sonstigen betreuten Wohnform.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Pflegefamilien	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	- SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe	
Sachziele	- Die Hilfe zur Erziehung hat vorrangig die Perspektive, den Personensorgeberechtigten zur eigenständigen Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung zu befähigen. Mit den Personensorgeberechtigten in der Herkunftsfamilie ist so weiter zu arbeiten, dass eine Rückkehr des Kindes oder Jugendlichen möglich ist. - Es sind stets Hilfen für die Persönlichkeitsentwicklung sowie zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Lebensführung zu gewähren. Dabei verfolgen die einzelnen Hilfearten teilweise unterschiedliche Ziele: - ambulante Hilfe: Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen, Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe; Verselbstständigung und Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie; Stabilisierung der Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei Alltagsproblemen, Konflikten und Krisen durch Selbsthilfe, Unterstützung zum Ausgleich seelischer Behinderungen - teilstationäre Hilfe: Verbleib des Minderjährigen in seiner Familie sichern - stationäre Hilfe: Verbesserung der Erziehungsbedingungen und Rückkehr in die Herkunftsfamilie, sofern es dem Kindeswohl dient; Erziehung in einer anderen Familie durch dauerhafte Fremdunterbringung; Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben mit eigenverantwortlicher Lebensführung und sozialer Integration - Junge Volljährige erhalten geeignete und notwendige Hilfe gemäß § 41 SGB VIII, wenn und solange ihre Persönlichkeitsentwicklung eine selbstbestimmte, eigenverantwortliche und selbständige Lebensführung nicht gewährleistet. Sie werden auch innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Beendigung der Hilfe bei der Verselbstständigung im notwendigen Umfang und in einer für sie verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form beraten und unterstützt (§ 41a SGB VIII). - Steuerung und Qualitätsentwicklung im Bereich der Hilfen zur Erziehung durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.	
Qualitätsziele	Z-363-003-001: Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Personensorgeberechtigten auf Hilfe zur Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen erfolgt eine regelmäßige stattfindende und standardisierte Hilfeplanung gem. § 36 SGB VIII für die Dauer des gesamten Hilfeverlaufes. Die Hilfeplanung erfolgt in maximal sechsmonatigen Abständen. Das Verhältnis von Hilfeplangesprächen zu Hilfen beträgt somit mindestens 2:1. (siehe ZK-363-003-007, G-363-003-008, G-363-003-009) Z-363-003-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Kundenbefragungen im Rahmen der integrierten Berichterstattung Niedersachsen soll im Durchschnitt mindestens 75 % "trifft überwiegend zu/trifft voll zu" erreichen.	

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

(siehe ZK-363-003-010)
 Z-363-003-004:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 (siehe ZK-363-003-401)

Maßnahmen

ZM-363-003-101:
 Hilfeplangespräche erfolgen mit einem maximal sechsmonatigen Zyklus. Jedes weitere Hilfeplangespräch flexibel, spätestens nach sechs Monaten.
 ZM-363-003-103
 Ein verstetigter Qualitätsentwicklungskreislauf von Auswertung der Kundenzufriedenheitsbefragung in den Qualitätsdialogen über Optimierung von Arbeitsabläufen und amtsinternen Organisationsstrukturen zur erneuten Befragung führt zu einer jährlich steigenden Kundenzufriedenheit.
 ZM-363-003-104:
 Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses (z. B. Teambesprechungen, Newsletter) zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Amtsleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.
 ZM-363-003-105:
 Durch Öffentlichkeitsarbeit zur Akquise von potentiellen Vollzeitpflegefamilien durch den Pflegekinderdienst.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-003-008 Hilfen gesamt - (Anzahl)	0,00	2.750,00	2.940,00
G-363-003-009 Hilfeplangespräche gesamt - (Anzahl)	0,00	5.500,00	5.880,00
ZK-363-003-007 Min. Hilfeplangespräche pro Hilfe - (Anzahl)	0,00	2,00	2,00
G-363-003-014 Ambulante Hilfen - (Anzahl)	0,00	1.600,00	1.850,00
G-363-003-015 Stationäre Hilfen - (Anzahl)	0,00	1.010,00	960,00
ZK-363-003-010 Kundenzufriedenheit - (%)	0,00	75,00	75,00
G-363-003-012 Hilfen nach § 33 - (Anzahl)	0,00	290,00	300,00
G-363-003-013 Hilfen nach § 34 - (Anzahl)	0,00	720,00	660,00
G-363-003-006 Teilstationäre Hilfen - Anzahl	0,00	140,00	130,00
ZK-363-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-003	Hilfen zur Erziehung
	363-003-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII)
	363-003-0001-01	Projekte in den Jugendhilfestationen (§ 27 SGB VIII)
	363-003-0001-02	Hilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (VHT, Famak, Famman, Clearing, etc)
	363-003-0001-03	Betreuung durch Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern (§ 27 SGB VIII)
	363-003-0001-04	Ersatzmaßnahmen für Bildung u. Beschäftigung (§ 27 Abs. 3 SGB VIII)
	363-003-0002	Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)
	363-003-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
	363-003-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)
	363-003-0004-01	Erziehungsbeistandschaft für Minderjährige (§ 30 SGB VIII)
	363-003-0004-02	Erziehungsbeistandschaft für Volljährige (§§ 41, 30 SGB VIII)
	363-003-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
	363-003-0005-01	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
	363-003-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	363-003-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-01	Vollzeitpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-02	Bereitschaftspflege (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-03	Verwandtenpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-04	Vollzeitpflege für Volljährige (§§ 41,33 SGB VIII)
	363-003-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII)
	363-003-0008-01	Heimpflege für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

363-003-0008-02	Betreutes Wohnen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)
363-003-0008-03	Erziehungsstellen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)
363-003-0008-04	Heimpflege für Volljährige in stationärer Form (§§ 41,34 SGB VIII)
363-003-0008-05	Betreutes Wohnen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)
363-003-0008-06	Erziehungsstellen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)
363-003-0008-07	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
363-003-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung ISE (§ 35 SGB VIII)
363-003-0011	Jugendberufsagentur
363-003-0012	Jugend-Wohnen-Arbeit

Teilergebnishaushalt Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.594,00					
01.04	+ sonstige Transfererträge	2.002.432,84	1.792.000,00	2.090.000,00	2.155.600,00	2.224.400,00	2.296.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.546.465,76	5.608.000,00	4.667.300,00	4.815.700,00	4.969.700,00	5.128.600,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	15.209,87					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.580.702,47	7.400.000,00	6.757.300,00	6.971.300,00	7.194.100,00	7.424.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	4.359.361,81	5.743.400,00	5.812.300,00	6.000.600,00	6.115.600,00	6.242.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	103.538,24	148.700,00	167.700,00	171.400,00	175.000,00	178.900,00
02.04	- Abschreibungen	20.080,68	8.800,00	7.400,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	43.458.539,07	45.610.000,00	49.194.500,00	50.873.200,00	52.606.800,00	54.402.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.422.666,54	1.645.800,00	1.581.800,00	1.629.900,00	1.687.200,00	1.746.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	50.364.186,34	53.156.700,00	56.763.700,00	58.682.600,00	60.592.100,00	62.578.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-43.783.483,87	-45.756.700,00	-50.006.400,00	-51.711.300,00	-53.398.000,00	-55.153.800,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	12.002,82					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	3.693,44					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	8.309,38					
05.	= Jahresergebnis	-43.775.174,49	-45.756.700,00	-50.006.400,00	-51.711.300,00	-53.398.000,00	-55.153.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.664,00	195.100,00	234.000,00	234.000,00	234.000,00	234.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-176.664,00	-195.100,00	-234.000,00	-234.000,00	-234.000,00	-234.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-43.951.838,49	-45.951.800,00	-50.240.400,00	-51.945.300,00	-53.632.000,00	-55.387.800,00

Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF ® (Amt 406)			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF ® (Amt 406)	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 406 - Björn Menkhaus		
Kurzbeschreibung	PIAF® (Prävention in aller Frühe) ist ein interdisziplinäres Interventionsprogramm im Kindergarten. Es dient zur Früherkennung von gesundheitlichen und pädagogischen Auffälligkeiten bei Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die PIAF®-Untersuchung setzt sich u. a. aus einem Hörtest, einem Sehtest, mehreren motorischen, einer gesundheitlichen Untersuchung und einer sozialpädagogischen Begutachtung zusammen. Aufgabe des Amtes 406 am Gesamtprodukt (Hauptverantwortung liegt bei Amt 409 - Produkt 414-006) ist die sozialarbeiterische Beteiligung bei den Untersuchungen, die Beratung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten sowie die Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen		
Kategorie	freiwillige Aufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010		
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekannten, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.		
Qualitätsziele	Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung wird hingewiesen. Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 23.06.2011 dargestellt. Z-363-004-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-004-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF ® (Amt 406)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		250.000,00	250.000,00	248.000,00	251.700,00	254.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.307,31					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.307,31	250.000,00	250.000,00	248.000,00	251.700,00	254.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	405.497,06	496.100,00	397.000,00	410.700,00	418.500,00	427.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	22.127,51	21.000,00	15.200,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
02.06	- Transferaufwendungen	42,12					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.432,03	8.500,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	433.098,72	525.600,00	418.800,00	432.700,00	440.500,00	449.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-428.791,41	-275.600,00	-168.800,00	-184.700,00	-188.800,00	-194.600,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	61,79					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-61,79					
05.	= Jahresergebnis	-428.853,20	-275.600,00	-168.800,00	-184.700,00	-188.800,00	-194.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.400,00	18.100,00	20.300,00	20.300,00	20.300,00	20.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.400,00	-18.100,00	-20.300,00	-20.300,00	-20.300,00	-20.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-445.253,20	-293.700,00	-189.100,00	-205.000,00	-209.100,00	-214.900,00

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
Wesentl. Produkt		
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 406 - Björn Menkhaus	
Kurzbeschreibung	Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind, haben einen Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens ist: 1. die Abweichung der seelischen Gesundheit vom alterstypischen Zustand zu prüfen und 2. ob in Folge dieser Abweichung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist oder eine solche droht. Diese zweigliedrige Prüfung wird einerseits durch die Fachärzte, andererseits durch die Bezirkssozialarbeit flächendeckend durchgeführt. Die Eingliederungshilfe wird durch ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen nach dem Bedarf im Einzelfall und nach einer durchgeführten Hilfeplanung gewährt.	
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	- SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe	
Sachziele	- Vorbeugend soll die Eingliederungshilfe bereits vor Eintritt einer seelischen Behinderung ansetzen, schon wenn diese droht einzusetzen, so dass der Prozess des Entstehens einer seelischen Behinderung mit daraus resultierenden Schwierigkeiten bei der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft möglichst unterbrochen wird. - Bei bereits eingetretener Behinderung soll die Hilfe die Beeinträchtigung beseitigen oder mildern, um die Integration des behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft zu leisten. - Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Eingliederungshilfe durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen. - Die Bearbeitung der Sozialleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I).	
Qualitätsziele	Z-363-005-001: Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches auf ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfen in bedarfsgerechter und angemessener Form. (siehe G-363-005-001, G-363-005-002, G-363-005-003) Z-363-005-004: Schulassistent: Begleitung und Beratung der Schulen auf dem Weg zur inklusiven Beschulung durch Schulassistentenberatung (Schulassistentenberatung, Poolbildung etc.), Optimierung der organisatorischen Abläufe durch die Einhaltung von WISE (Projekt Wirkung durch Steuerung) und intensivere Prüfung durch die Bezirkssozialarbeit (Positiver Einfluss auf die Fallkosten). Ziel ist es, die Bedarfe im Einzelfall zunehmend durch Poolbildung zu decken (geringe Aufwendungen bei Schulbegleitung/Fall). (siehe G-363-005-008, G-363-005-009, G-363-005-004, G-363-005-005) Z-363-005-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. (siehe ZK-363-005-301)	
Maßnahmen	ZM-363-005-101: Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Kinder und Jugendlichen sowie jungen Volljährigen sind folgende Maßnahmen erforderlich: - ausführliche und gründliche Beratung beim Falleingang.	

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

- gesicherte, standardisierte, formale Überprüfung der fachärztlichen Stellungnahme,
 - gründliche vor Ort Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung,
 - Kausalitätsprüfung und
 - in jedem Fall Durchführung einer standardisierten Hilfeplanung.
- ZM-363-005-103:
Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses (z. B. Teambesprechungen, Newsletter) zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Amtsleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.
- ZM-363-005-104:
Initiierung und Planung von Kooperationsprojekten mit angrenzenden Rechtsgebieten und Institutionen zur Abstimmung von Konzepten für die Schaffung bedarfsgerechter struktureller Angebote.
- ZM-363-005-105:
Planung und Durchführung von Präventionsprojekten, insbesondere mit den Schulen; gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-005-001 Gewährte ambulante Hilfen - (Anzahl)	0,00	930,00	1.100,00
G-363-005-002 Gewährte teilstationäre Hilfen - (Anzahl)	0,00	15,00	15,00
G-363-005-003 Gewährte stationäre Hilfen - (Anzahl)	0,00	90,00	90,00
G-363-005-004 Gesamtaufwand für Schulbegleitung - (EUR)	0,00	3.790.000,00	3.855.000,00
G-363-005-005 Fallzahl Schulbegleitung - (Anzahl)	0,00	170,00	200,00
G-363-005-008 Schulbegleitungsaufwendungen/Fall aus Vorvorjahr - (EUR)	0,00	21.910,00	18.754,00
G-363-005-009 Schulbegleitungsaufwendungen/Fall aktuelles Jahr - (EUR)	0,00	22.294,00	19.451,00
ZK-363-005-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
	363-005-0001	Ambulante Eingliederungshilfe
	363-005-0001-01	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der Legasthenie-, Dyskalkulietherapie
	363-005-0001-02	Ambulante Eingliederungshilfe in der Schulbegleitung
	363-005-0001-03	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der ambulanten Betreuung
	363-005-0001-04	Ambulante Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0001-06	Schulassistentenberatung (SAB)
	363-005-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0002-01	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0002-02	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0003	Stationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0003-01	Stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0003-02	Stationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§ 41,35 a SGB VIII)

Teilergebnishaushalt Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.788,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	295.794,99	330.000,00	360.400,00	371.800,00	383.700,00	396.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	546.909,58	260.000,00	191.700,00	197.700,00	204.000,00	210.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.006.492,57	760.000,00	722.100,00	739.500,00	757.700,00	776.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.777.408,61	2.386.300,00	2.467.100,00	2.541.400,00	2.589.900,00	2.643.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	45.114,17	61.700,00	68.300,00	68.300,00	68.900,00	69.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	10.683.904,90	10.360.000,00	11.394.400,00	11.818.400,00	12.255.900,00	12.709.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	95.019,56	93.000,00	99.500,00	102.100,00	104.600,00	107.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.601.447,24	12.901.000,00	14.029.300,00	14.530.200,00	15.019.300,00	15.529.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-11.594.954,67	-12.141.000,00	-13.307.200,00	-13.790.700,00	-14.261.600,00	-14.752.700,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	10.207,75					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-10.207,75					
05.	= Jahresergebnis	-11.605.162,42	-12.141.000,00	-13.307.200,00	-13.790.700,00	-14.261.600,00	-14.752.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.232,00	79.700,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.232,00	-79.700,00	-97.000,00	-97.000,00	-97.000,00	-97.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-11.677.394,42	-12.220.700,00	-13.404.200,00	-13.887.700,00	-14.358.600,00	-14.849.700,00

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 406 - Björn Menkhaus		
Kurzbeschreibung	Die Kinder- und Jugendhilfe hat nach Maßgabe des JGG und § 52 SGB VIII am Strafverfahren von Jugendlichen mitzuwirken und in dem gesamten Verfahren sowie in der Hauptverhandlung die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Geltung zu bringen. Sie überwacht die vom Jugendgericht auferlegten Weisungen und Auflagen. Das Jugendgerichtsgesetz (JGG) sieht vor, dass Jugendliche und Heranwachsende durch richterliche Weisungen zur Teilnahme an pädagogischen Maßnahmen verpflichtet werden. Die Umsetzung der sozialen Trainingskurse, Betreuungsweisungen, Täter-Opfer-Ausgleiche, Deeskalationstrainings und die Vermittlung/Überwachung von Arbeitsauflagen erfolgt durch die Träger der freien Jugendhilfe im Auftrag der Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS). Mit dem Vorrang des Erziehungsgedankens im Jugendstrafverfahren nimmt die Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfe stetig zu.		
Zielgruppe	intern: --- extern: Jugendliche, Heranwachsende und ihre Familien, Familiengerichte, Jugendgerichte, Staatsanwaltschaft		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Jugendgerichtsgesetz (JGG)		
Sachziele	- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren (Beratung, Begleitung, Betreuung) soll dazu beitragen, das Recht der jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen. - Aus der Straffälligkeit und deren möglichen Folgen erwachsende Risiken sollen für die weitere Entwicklung des jungen Menschen vermieden und eine mögliche künftige Straffälligkeit der jungen Menschen verhindert werden. - Begleitende und betreuende Hilfen könnten hier u. a. sein: situations- u. problemadäquates Reagieren auf delinquentes Verhalten junger Menschen durch Jugendhilfeangebote oder erzieherisch wirkende richterliche Maßnahmen nach dem JGG, um Kriminalisierung, Stigmatisierung sowie Entwicklungsstörungen zu verhindern und die Wiedereingliederung in die Gesellschaft für straffällige junge Menschen zu fördern.		
Qualitätsziele	Z-363-006-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-006-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.200,55					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.200,55					
02.01	- Personalaufwendungen	576.117,96	608.600,00	498.000,00	515.300,00	525.100,00	535.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.892,63	21.900,00	20.600,00	20.800,00	20.800,00	20.800,00
02.06	- Transferaufwendungen	429.215,61	380.000,00	563.800,00	585.200,00	606.600,00	629.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.015,67	11.900,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.028.241,87	1.022.400,00	1.093.200,00	1.132.100,00	1.163.300,00	1.196.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.022.041,32	-1.022.400,00	-1.093.200,00	-1.132.100,00	-1.163.300,00	-1.196.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	86,51					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-86,51					
05.	= Jahresergebnis	-1.022.127,83	-1.022.400,00	-1.093.200,00	-1.132.100,00	-1.163.300,00	-1.196.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.152,00	25.600,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.152,00	-25.600,00	-24.700,00	-24.700,00	-24.700,00	-24.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.045.279,83	-1.048.000,00	-1.117.900,00	-1.156.800,00	-1.188.000,00	-1.221.500,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 407 - Steffen Schwenke

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen sowie eigener Ansprüche, Führung von Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung von privaten Vormündern und Pflegern. Kooperation mit Vormundschaftsvereinen einschließlich Beratung und Unterstützung. Beurkundungen gem. § 59 Abs. 1 SGB VIII, Führung des Sorgeregisters. Bescheinigungen über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen. Beratung und Unterstützung, insbesondere bei der Feststellung der Vaterschaft durch Anerkennung oder gerichtliche Verfahren und bei der Erlangung von Unterhaltstiteln und regelmäßigen Unterhaltszahlungen. Vertretung in allen Angelegenheiten der Personen- und Vermögenssorge.

Zielgruppe intern: ---
extern: sorgeberechtigte Personen (insbes. Elternteile), minderjährige Kinder, junge Volljährige, Unterhaltspflichtige, private Vormünder und Pfleger, Vormundschaftsvereine

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, BGB

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, Kennzahlenvergleich ruht derzeit

Qualitätsziele Z-363-007-002:
Gewinnung von mindestens 10 ehrenamtlichen Vormündern pro Jahr
Z-363-007-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-007-002 Erstattung UV-Kasse - (EUR)	0,00	500.000,00	500.000,00
G-363-007-003 Erstattung SHTr./JHTr. (ohne UV) - (EUR)	0,00	125.000,00	125.000,00
G-363-007-004 Amtsvormundschaften - (Anzahl)	0,00	120,00	120,00
G-363-007-005 Amtspflegschaften - (Anzahl)	0,00	50,00	50,00
G-363-007-006 Beistandschaften - (Anzahl)	0,00	2.600,00	2.600,00
G-363-007-007 Beratungen - (Anzahl)	0,00	1.000,00	1.000,00
G-363-007-008 Beurkundungen - (Anzahl)	0,00	1.600,00	1.200,00
ZK-363-007-003 Ehrenamtliche Privatvormünder, neu im Jahr	0,00	10,00	10,00
ZK-363-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

363-007-0001	Beratung/Unterstützung Vaterschaftsfest., Unterhalt
363-007-0002	Amtsvormundschaften
363-007-0003	Amtspflegschaften
363-007-0004	Beistandschaften
363-007-0005	Sorgerechtsregister

Teilergebnishaushalt Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.909,14					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	3.909,14					
02.01	- Personalaufwendungen	1.254.399,32	1.287.200,00	1.090.500,00	1.135.700,00	1.158.400,00	1.183.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	28.266,75	32.500,00	32.000,00	32.200,00	32.300,00	32.400,00
02.04	- Abschreibungen	2.275,66	1.800,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	47.255,16	65.600,00	65.100,00	65.100,00	65.100,00	65.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.332.196,89	1.387.100,00	1.189.600,00	1.235.000,00	1.257.800,00	1.282.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.328.287,75	-1.387.100,00	-1.189.600,00	-1.235.000,00	-1.257.800,00	-1.282.700,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	-0,40					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.313,29					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.313,69					
05.	= Jahresergebnis	-1.329.601,44	-1.387.100,00	-1.189.600,00	-1.235.000,00	-1.257.800,00	-1.282.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.165,00	64.900,00	75.200,00	75.200,00	75.200,00	75.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.165,00	-64.900,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.379.766,44	-1.452.000,00	-1.264.800,00	-1.310.200,00	-1.333.000,00	-1.357.900,00

Investitionen Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I15407-003 DV Software Amt 407-Beistand./Amtspfleg-/vormund. 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-3.600,00 3.600,00				

Produkt 363-008 Elterngeld			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	363-008	Elterngeld	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Basiselterngeld und ElterngeldPlus; Zahlung von Basiselterngeld und ElterngeldPlus; Beratung zur Elternzeit und zum ElterngeldPlus		
Zielgruppe	intern: --- extern: Elternteile, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Fragen zur Elternzeit haben.		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	übriger Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)		
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistung des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln; NLT-Vergleich "Elterngeld" ruht derzeit		
Qualitätsziele	Z-363-008-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein. Z-363-008-002: Pro Vollzeitstelle soll eine Anzahl von 600 Fällen erreicht werden. Z-363-008-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-008-001 Fallzahl Elterngeld - (Anzahl)	0,00	1.900,00	1.800,00
G-363-008-002 Beratungen Elternzeit - (Anzahl)	0,00	300,00	300,00
ZK-363-008-001 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Elterngeld - (Tage)	0,00	20,00	20,00
ZK-363-008-002 Fälle pro Vollzeitstelle Elterngeld - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-363-008-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-008	Elterngeld	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	308.503,80	307.600,00	306.600,00	306.600,00	306.600,00	306.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	308.503,80	307.600,00	306.600,00	306.600,00	306.600,00	306.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	297.476,73	335.100,00	495.100,00	516.400,00	526.800,00	537.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.195,40	11.300,00	11.500,00	11.700,00	11.700,00	11.700,00
02.04	- Abschreibungen	1.003,50	400,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	115.963,03	117.300,00	116.600,00	116.600,00	116.600,00	116.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	424.638,66	464.100,00	623.400,00	644.900,00	655.300,00	666.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-116.134,86	-156.500,00	-316.800,00	-338.300,00	-348.700,00	-359.500,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	335,62					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-335,62					
05.	= Jahresergebnis	-116.470,48	-156.500,00	-316.800,00	-338.300,00	-348.700,00	-359.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.294,00	22.400,00	25.900,00	25.900,00	25.900,00	25.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.294,00	-22.400,00	-25.900,00	-25.900,00	-25.900,00	-25.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-137.764,48	-178.900,00	-342.700,00	-364.200,00	-374.600,00	-385.400,00

Investitionen Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigunge n	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I12407-001 DV Software Amt 407 - Elterngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.500,00 2.500,00				

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)
Wesentl. Produkt		
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der Ansprüche von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	
Zielgruppe	intern: --- extern: Familien und Kinder; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (als mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Stellen)	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	- §24 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII (Nds. AG-KJHG) - Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG)	
Sachziele	Die Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege sollen - die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern - die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen - den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können - Der Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.	
Qualitätsziele	Z-365-001-001: Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt incl. eines bedarfsgerechten Angebots an Ganztagsplätzen (auf Basis der Anmeldungen); siehe ZK-365-001-001 Z-365-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-365-001-005: Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an frühkindlicher Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder bis zum vollendeten 1 Lebensjahr; siehe ZK-365-001-006 Z-365-001-006: Sicherstellung des Anspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres; siehe ZK-365-001-007 Z-365-001-007: Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots in Tageseinrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres); siehe ZK-365-001-005	
Maßnahmen	ZM-365-001-101: Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.	

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-365-001-001 Versorgungsgrad Kinder 3 - 6 - (%)	0,00	100,00	100,00
ZK-365-001-005 Versorgungsgrad Schulkinder - (%)	0,00	15,00	15,00
ZK-365-001-006 Versorgungsgrad Kinder u1 - (%)	0,00	1,00	1,00
ZK-365-001-007 Versorgungsgrad Kinder 1 - u3 (%)	0,00	37,00	37,00
ZK-365-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)	
	365-001-0001	Förderg.v. Betreuungsangeboten für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt	
	365-001-0003	Förderg.v. Betreuungsangeboten für schulpflichtige Kinder u14	
	365-001-0004	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder u1	
	365-001-0005	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder von 1 bis u3	
	365-001-0006	Richtlinie Verbesserung Qualität in KiTa (Quik)	
	365-001-0007	Besondere Finanzhilfen n.d. KiTaG	
	365-001-0008	Richtlinie Investitionen Tagesbetreuung (RIT)	

Teilergebnishaushalt Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	953.204,11	3.061.700,00	3.061.700,00	3.061.700,00	3.061.700,00	3.061.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			19.700,00	20.000,00	20.400,00	20.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	418.879,72	874.200,00	874.200,00	874.200,00	874.200,00	874.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.372.083,83	3.935.900,00	3.955.600,00	3.955.900,00	3.956.300,00	3.956.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	48.702,29	54.200,00	352.200,00	367.000,00	374.400,00	382.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	855,25	182.500,00	182.600,00	182.700,00	182.700,00	182.700,00
02.04	- Abschreibungen	435.016,00	1.183.600,00	1.448.500,00	1.666.900,00	1.783.600,00	1.872.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	40.607.412,11	47.688.300,00	44.726.200,00	43.715.600,00	44.570.000,00	44.908.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.903.507,39	2.852.900,00	3.030.900,00	3.030.900,00	3.030.900,00	3.030.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	43.995.493,04	51.961.500,00	49.740.400,00	48.963.100,00	49.941.600,00	50.377.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-42.623.409,21	-48.025.600,00	-45.784.800,00	-45.007.200,00	-45.985.300,00	-46.420.400,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	736.177,79					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	679.936,48					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	56.241,31					
05.	= Jahresergebnis	-42.567.167,90	-48.025.600,00	-45.784.800,00	-45.007.200,00	-45.985.300,00	-46.420.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.829,00	5.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.829,00	-5.600,00	-6.600,00	-6.600,00	-6.600,00	-6.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-42.568.996,90	-48.031.200,00	-45.791.400,00	-45.013.800,00	-45.991.900,00	-46.427.000,00

Investitionen Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung (407)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I17407-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-2.029.600,00	-1.725.200,00	-1.710.000,00	-2.030.000,00	-2.030.000,00	-2.030.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.029.600,00	1.725.200,00	1.710.000,00	2.030.000,00	2.030.000,00	2.030.000,00
I17407-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-6.970.400,00	-5.924.700,00	-5.872.600,00	-6.970.000,00	-6.970.000,00	-6.970.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.970.400,00	5.924.700,00	5.872.600,00	6.970.000,00	6.970.000,00	6.970.000,00
I17407-007 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-225.500,00	-191.700,00	-190.000,00	-225.000,00	-225.000,00	-225.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	225.500,00	191.700,00	190.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00
I17407-008 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-774.500,00	-658.400,00	-652.500,00	-775.000,00	-775.000,00	-775.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	774.500,00	658.400,00	652.500,00	775.000,00	775.000,00	775.000,00
I21407-001 Landesmittel Richtlinie Invest. Tagesbetreuung-RIT						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	354.900,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	354.900,00					
I22407-002 Landesmittel RIT an Gemeinden (Ausstattung)						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		103.000,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		103.000,00				
I22407-003 Landesmittel RIT an Gemeinden (Baumaßnahmen)						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		309.000,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		309.000,00				
I22407-004 Landesmittel RIT an freie Träger (Ausstattung)						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		64.200,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		64.200,00				
I22407-005 Landesmittel RIT an freie Träger (Baumaßnahmen)						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		192.800,00				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		192.800,00				

Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Teilhaushalt Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

Verantwortlich Amt 407 - Steffen Schwenke

Kurzbeschreibung Finanzielle Unterstützung der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH zur Bereitstellung von Jugendeinrichtungen für Schulen, Vereine, Verbände und Jugendgruppen aus dem Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendgruppen, Schulklassen, Vereine, Verbände und Kindertagesstätten

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-366-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen
	366-001-0001	Windmühle Marienrode
	366-001-0002	Haus Berlin/Hohegeiß
	366-001-0003	Jugendhof Schönberg

Teilergebnishaushalt Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.01	- Personalaufwendungen			12.500,00	13.200,00	13.300,00	13.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	84,39	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.06	- Transferaufwendungen	199.500,00	482.500,00	479.000,00	479.000,00	479.000,00	479.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	199.584,39	482.800,00	491.800,00	492.500,00	492.600,00	493.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-199.584,39	-482.800,00	-491.800,00	-492.500,00	-492.600,00	-493.000,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	300.000,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-300.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-499.584,39	-482.800,00	-491.800,00	-492.500,00	-492.600,00	-493.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-499.584,39	-482.800,00	-491.800,00	-492.500,00	-492.600,00	-493.000,00

Produkt 367-001 Erziehungsberatung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	367-001	Erziehungsberatung	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen (0-27 Jahre), Erziehenden, Familien und Teilfamilien mit fundierten Methoden aus unterschiedlichen Fachgebieten. Frühe Interventionen bei Regulationsstörungen wie Schrei-, Fütterungs- Schlaf- und auch Bindungsstörungen von Fachkräften mit Schwerpunkten in der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern. Bindungsorientierte Eltern-Kind-Interventionen und Elterntraining.		
Zielgruppe	intern: PKD, KJD extern: Kinder/Jugendliche, junge Volljährige sowie deren Familien/Teilfamilien in besonderen Problemlagen, vorliegenden/bestehenden Erziehungs-/Beziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Verhaltens-auffälligkeiten, psychischen/psychosozialen/psychosomatischen Störungen		
Kategorie	Pflichtaufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe		
Sachziele	Angebote sollen Erziehende und deren Kinder bereits in den frühen Lebensphasen erreichen. Durch den Ausbau der Angebote in der frühen Beratung wird Bindungsstörungen, mit ihren gravierenden negativen Folgen auf die psychosoziale Gesundheit, entgegengewirkt.		
Qualitätsziele	Z-367-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-367-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	367-001	Erziehungsberatung	
	367-001-0001	Diagn.,Ber.,Therap.Kinder,Jugendliche und Familien	
	367-001-0002	Einzelfallb.Ber.v.Erzieh.,Lehrern u. a.	
	367-001-0003	Einzelfallb.Stellungnahmen an Personen,Institutionen	
	367-001-0004	Präventive fallübergreifende Angebote	

Teilergebnishaushalt Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.750,05					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.750,05					
02.01	- Personalaufwendungen	772.644,62	862.800,00	837.300,00	872.300,00	889.700,00	908.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.907,20	35.000,00	23.400,00	23.600,00	23.600,00	23.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	280.400,00	288.300,00	311.400,00	319.600,00	328.400,00	337.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.089,32	13.500,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.086.041,14	1.199.600,00	1.184.300,00	1.227.700,00	1.253.900,00	1.281.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.083.291,09	-1.199.600,00	-1.184.300,00	-1.227.700,00	-1.253.900,00	-1.281.800,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.941,54					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.941,54					
05.	= Jahresergebnis	-1.085.232,63	-1.199.600,00	-1.184.300,00	-1.227.700,00	-1.253.900,00	-1.281.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.395,00	33.300,00	39.200,00	39.200,00	39.200,00	39.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.395,00	-33.300,00	-39.200,00	-39.200,00	-39.200,00	-39.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.113.627,63	-1.232.900,00	-1.223.500,00	-1.266.900,00	-1.293.100,00	-1.321.000,00

Produkt 421-001 Sportförderung			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	421	Förderung des Sports	
Produkt	421-001	Sportförderung	
Teilhaushalt	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		
Verantwortlich	Amt 407 - Steffen Schwenke		
Kurzbeschreibung	Unterstützung des Sports im Landkreis Hildesheim		
Zielgruppe	intern: --- extern: alle sportlich interessierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hildesheim insbesondere Mitglieder in Sportvereinen sowie Schülerinnen und Schüler		
Kategorie	freiwillige Aufgabe		
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis		
Auftragsgrundlage	- Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages - Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Hildesheim ab 01.01.2012 - Erlass des Bundesministeriums des Innern zu den "Bundesjugendspielen"		
Sachziele	- Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Erhaltung, Umbau , Modernisierung und Sanierung von bestehenden Sport- und Gemeinschaftsanlagen und in nachvollziehbaren und erforderlichen Fällen auch für Neubauten von Sportstätten in Kommunen, Vereinen und Sportfachverbänden - Gewährung eines Zuschusses an den Kreissportbund für die nebenamtlichen lizenzierten Übungsleiter/innen - Gewährung von Zuschusses für die Teilnahme an Meisterschaften - Sach- und Dienstleitungen für den außerunterrichtlichen Schulsport - Unfallversicherung aller Mitglieder in Sportvereinen unter 18 Jahren über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA)		
Qualitätsziele	Z-421-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.		
Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-421-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	421-001	Sportförderung	
	421-001-0001	Bezuschussung von Sportanlagen/Bädereinrichtungen	
	421-001-0002	Bezuschussung von haupt-/nebenamtlichen Übungsleitern	
	421-001-0003	Förderung des Schul-und Vereinssports	

Teilergebnishaushalt Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.093,92	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	5.093,92	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
02.01	- Personalaufwendungen			14.200,00	15.000,00	15.100,00	15.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.401,96	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.04	- Abschreibungen	33.626,00	41.700,00	43.000,00	49.500,00	53.000,00	55.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	226.696,56	157.800,00	157.800,00	157.800,00	157.800,00	157.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.502,26	8.100,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	268.226,78	218.400,00	233.900,00	241.200,00	244.800,00	247.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-263.132,86	-210.700,00	-226.200,00	-233.500,00	-237.100,00	-240.100,00
05.	= Jahresergebnis	-263.132,86	-210.700,00	-226.200,00	-233.500,00	-237.100,00	-240.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-263.132,86	-211.700,00	-227.400,00	-234.700,00	-238.300,00	-241.300,00

Investitionen Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I17407-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-60.000,00	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	60.000,00	60.000,00		60.000,00	60.000,00	60.000,00
I17407-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-12.300,00	-12.300,00		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	12.300,00	12.300,00		12.000,00	12.000,00	12.000,00

Teilhaushalt
Zentralhaushalt

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Zentralhaushaltes für das Haushaltsjahr 2022

Produkt 261-001 -Theater-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen darunter:	3.736.644,00	3.912.100	3.950.000
	Zuschuss an Theater für Niedersachsen	3.736.644,00	3.912.100	3.950.000

Berücksichtigung der jährlichen Tarifierpassungen.

Produkt 315-002/315-302 -Förderzentrum im Bockfeld-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen darunter:	54.053,32	798.300	415.300
	Verbandsumlage Zweckverband FZB	54.053,32	798.300	415.300

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Verbandsumlage einschl. Kostensteigerungen gem. der vom Verbandsausschuss beschlossenen Budgetgrundsätze. Weiterhin ist noch ein Betrag für bisher nicht abgerufene Mittel für Digitalisierung enthalten.

Produkt 411-001 -Krankenhäuser-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge darunter:	150.774,33	144.600	138.300
	Erstattung Zinsleistung Krankenhaus Alfeld GmbH	150.774,33	144.600	138.300

Erträge eines Gesellschafterdarlehens an die Krankenhaus Alfeld GmbH lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen darunter:	41.280,00	41.000	50.000
	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.	41.280,00	41.000	50.000

Die Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde aufgrund der Orientierungsdaten des Landes berechnet.

Produkt 418-001 -Kurbetrieb Bad Salzdetfurth-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen darunter:	770.000,00	841.500	850.000
	Verlustabdeckung	770.200,00	841.500	850.000

Die Verlustabdeckung ist für die jährlichen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten anzupassen. Außerdem sind geringere Besucherzahlen aufgrund der Corona-Pandemie berücksichtigt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
04.02	Außerordentliche Aufwendungen	225.420,00	0	0
	darunter:			
	Verlustabdeckung	225.420,00	0	0

Außerordentliche Aufwendungen im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie.

Produkt 547-002 –Regionalverkehr Hildesheim-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen	4.383.529,66	6.000.000	7.500.000
	darunter:			
	Ausgleichsleistung	4.383.529,66	6.000.000	7.500.000

Die Ausgleichskosten für den öffentlichen Dienstleistungsauftrag erhöhen sich aufgrund erheblicher Betriebskostensteigerungen durch die Übernahme neuer Linien, Steigerung der Personalkosten sowie höherer Rohstoffpreise.

Produkt 571-001 -Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen	390.000,00	397.800	405.800
	darunter:			
	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	390.000,00	397.800	405.800

Die Bezuschussung der Wirtschaftsförderung erhöht sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Zuschussvereinbarung.

Produkt 573-001 –Sparkasse, Kreiswohnbau-gesellschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	395.393,89	420.400	110.000
	darunter:			
	Gewinnanteil Sparkasse Hildesheim	0,00	290.400	0
	Dividende Kreiswohnbau Hildesheim	395.393,89	130.000	110.000

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist nicht mit der Auszahlung eines Gewinnanteils der Sparkasse Hildesheim zu rechnen. Bei der Dividendenzahlung der Kreiswohnbau handelt es sich um die geschätzte jährliche Dividende.

Produkt 611-001 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.736.781,00	278.319.500	292.652.500
	darunter:			
	Schlüsselzuweisungen vom Land	75.398.304,00	79.237.700	90.297.000
	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	8.191.304,00	8.535.000	8.654.000
	Kreisumlage	191.147.173,00	190.546.800	192.701.500

Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes werden Mehrerträge von 11.059.300 € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes nach der Einwohnerzahl kalkuliert. Mehrerträge von 119.000 € werden als Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Für die Ermittlung der Kreisumlage wurde der Hebesatz unverändert gegenüber dem Vorjahr festgesetzt:

- auf 65,85 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG)
- für Gemeinden, welche die Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung abgeschlossen haben, auf 54,65 v.H. der Umlagegrundlagen nach den NFAG.

Ferner wurden bei der Ansatzermittlung die Orientierungsdaten des Landes berücksichtigt.

Gegenüberüber dem Vorjahr ergeben sich hieraus Mehrerträge von 2.154.700 €.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.06	Transferaufwendungen	570.696,00	578.000	645.000
	darunter:			
	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds	570.696,00	578.000	645.000

Zur Finanzierung der „Zukunftsverträge“ wurde beim Land ein Entschuldungsfonds eingerichtet. Der Anteil des Landkreises Hildesheim ist aus den NFAG-Zuweisungen zu finanzieren. Die Berechnung des Ansatzes erfolgte aufgrund der Orientierungsdaten des Landes.

Produkt 612-001 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
02.05	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.076.627,47	3.364.800	3.255.000
	darunter:			
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.076.627,47	3.239.800	3.130.000
	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	125.000	125.000

Die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute vermindern sich trotz erhöhter Investitionskreditaufnahme aufgrund des niedrigen Zinsniveaus.

Liquiditätskredite werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr eingeplant.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen des Zentralhaushaltes ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen Teilhaushalt Zentralhaushalt“.

Haushaltsplan 2022
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2022		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
	261-001	Theater	0	3.971.400	-3.971.400
	315-302	Förderzentrum im Bockfeld	0	415.300	-415.300
	411-001	Krankenhäuser	138.300	1.486.200	-1.347.900
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0	850.000	-850.000
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0	7.500.000	-7.500.000
	571-001	Wirtschaftsförderung	0	410.000	-410.000
	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbauengesellschaft	110.000	5.000	105.000
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	295.621.900	645.000	294.976.900
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.405.000	-3.405.000
Ergebnis Teilhaushalt Zentralhaushalt			295.870.200	18.687.900	277.182.300

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	144.016,75	141.000,00	145.000,00	135.900,00	140.500,00	140.500,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.736.781,00	278.319.500,00	292.652.500,00	289.916.500,00	303.791.400,00	317.515.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.936.432,00	2.885.300,00	2.824.400,00	2.880.800,00	2.938.500,00	2.997.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	546.327,34	565.000,00	248.300,00	381.700,00	374.900,00	367.800,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.122.551,62					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	279.486.108,71	281.910.800,00	295.870.200,00	293.314.900,00	307.245.300,00	321.021.200,00
02.04	- Abschreibungen	1.361.487,80	1.351.100,00	1.461.800,00	1.680.800,00	1.798.200,00	1.885.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.076.627,47	3.364.800,00	3.255.000,00	3.425.000,00	3.585.000,00	3.935.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	9.946.202,98	12.568.700,00	13.816.100,00	13.921.200,00	14.501.400,00	15.090.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	175.054,40	110.000,00	155.000,00	156.500,00	158.100,00	158.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.559.372,65	17.394.600,00	18.687.900,00	19.183.500,00	20.042.700,00	21.068.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	264.926.736,06	264.516.200,00	277.182.300,00	274.131.400,00	287.202.600,00	299.952.500,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	225.420,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-225.420,00					
05.	= Jahresergebnis	264.701.316,06	264.516.200,00	277.182.300,00	274.131.400,00	287.202.600,00	299.952.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	264.701.316,06	264.516.200,00	277.182.300,00	274.131.400,00	287.202.600,00	299.952.500,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	145.037,02	141.000,00	145.000,00	135.900,00	140.500,00	140.500,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.057.306,00	278.319.500,00	292.652.500,00	289.916.500,00	303.791.400,00	317.515.700,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	508.405,96	565.000,00	248.300,00	381.700,00	374.900,00	367.800,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	275.710.748,98	279.025.500,00	293.045.800,00	290.434.100,00	304.306.800,00	318.024.000,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.087.573,70	3.364.800,00	3.255.000,00	3.425.000,00	3.585.000,00	3.935.000,00
02.05	- Transferauszahlungen	10.227.999,79	12.568.700,00	13.816.100,00	13.921.200,00	14.501.400,00	15.090.500,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	175.054,40	110.000,00	155.000,00	156.500,00	158.100,00	158.100,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.490.627,89	16.043.500,00	17.226.100,00	17.502.700,00	18.244.500,00	19.183.600,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	262.220.121,09	262.982.000,00	275.819.700,00	272.931.400,00	286.062.300,00	298.840.400,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	115.776,76	160.300,00	166.600,00	174.000,00	180.000,00	188.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	115.776,76	160.300,00	166.600,00	174.000,00	180.000,00	188.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	50.000,00					
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	4.244.617,00	4.651.200,00	4.851.200,00	4.851.000,00	4.851.000,00	4.851.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.294.617,00	4.651.200,00	4.851.200,00	4.851.000,00	4.851.000,00	4.851.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-4.178.840,24	-4.490.900,00	-4.684.600,00	-4.677.000,00	-4.671.000,00	-4.663.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	258.041.280,85	258.491.100,00	271.135.100,00	268.254.400,00	281.391.300,00	294.177.400,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	20.000.000,00	31.480.600,00	32.187.900,00	40.012.000,00	37.999.000,00	78.035.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	7.602.686,61	9.500.000,00	9.300.000,00	11.000.000,00	13.100.000,00	15.300.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.397.313,39	21.980.600,00	22.887.900,00	29.012.000,00	24.899.000,00	62.735.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	270.438.594,24	280.471.700,00	294.023.000,00	297.266.400,00	306.290.300,00	356.912.400,00

Investitionen Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-4.600.000,00	-4.800.000,00		-4.800.000,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.600.000,00	4.800.000,00		4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.000,00	51.000,00	51.000,00
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	160.300,00	166.600,00		174.000,00	180.000,00	188.000,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	160.300,00	166.600,00		174.000,00	180.000,00	188.000,00

Produkt 261-001 Theater		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	261	Theater
Produkt	261-001	Theater
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	Zuweisung an das Theater für Niedersachsen (TfN)	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss	
Sachziele		
Qualitätsziele		
Leistungen	261-001	Theater

Teilergebnishaushalt Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.04	- Abschreibungen	18.798,00	20.500,00	21.400,00	24.700,00	26.400,00	27.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	3.736.644,00	3.912.100,00	3.950.000,00	4.150.000,00	4.350.000,00	4.572.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.755.442,00	3.932.600,00	3.971.400,00	4.174.700,00	4.376.400,00	4.599.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-3.755.442,00	-3.932.600,00	-3.971.400,00	-4.174.700,00	-4.376.400,00	-4.599.700,00
05.	= Jahresergebnis	-3.755.442,00	-3.932.600,00	-3.971.400,00	-4.174.700,00	-4.376.400,00	-4.599.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.755.442,00	-3.932.600,00	-3.971.400,00	-4.174.700,00	-4.376.400,00	-4.599.700,00

Investitionen Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.000,00	51.000,00	51.000,00

Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)
Produkt	315-002	Förderzentrum im Bockfeld

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
---------------------	-----------------

Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann
-----------------------	-----------------------------------

Kurzbeschreibung	Abrechnung der Verbandsumlage Förderzentrum Bockfeld
-------------------------	--

Kategorie	Pflichtaufgabe
------------------	----------------

Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
--------------------------	-----------------------

Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss
--------------------------	--------------------

Sachziele	
------------------	--

Qualitätsziele	
-----------------------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	54.053,32					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	54.053,32					
03.	= Ordentliches Ergebnis	-54.053,32					
05.	= Jahresergebnis	-54.053,32					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-54.053,32					

Produkt 315-302 Förderzentrum im Bockfeld		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)
Produkt	315-302	Förderzentrum im Bockfeld
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Leistungen	315-302	Förderzentrum im Bockfeld

Teilergebnishaushalt Produkt 315-302 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen		798.300,00	415.300,00	105.000,00	110.000,00	115.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		798.300,00	415.300,00	105.000,00	110.000,00	115.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-798.300,00	-415.300,00	-105.000,00	-110.000,00	-115.000,00
05.	= Jahresergebnis		-798.300,00	-415.300,00	-105.000,00	-110.000,00	-115.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-798.300,00	-415.300,00	-105.000,00	-110.000,00	-115.000,00

Produkt 411-001 Krankenhäuser		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	411-001	Krankenhäuser
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens	
Kategorie	6	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Sachziele		
Leistungen	411-001	Krankenhäuser

Teilergebnishaushalt Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	150.774,33	144.600,00	138.300,00	131.700,00	124.900,00	117.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	150.774,33	144.600,00	138.300,00	131.700,00	124.900,00	117.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.132.314,00	1.326.400,00	1.436.200,00	1.651.200,00	1.766.600,00	1.851.900,00
02.06	- Transferaufwendungen	41.280,00	41.000,00	50.000,00	48.900,00	52.900,00	55.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	455,44					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.174.049,44	1.367.400,00	1.486.200,00	1.700.100,00	1.819.500,00	1.907.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.023.275,11	-1.222.800,00	-1.347.900,00	-1.568.400,00	-1.694.600,00	-1.789.200,00
05.	= Jahresergebnis	-1.023.275,11	-1.222.800,00	-1.347.900,00	-1.568.400,00	-1.694.600,00	-1.789.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.023.275,11	-1.222.800,00	-1.347.900,00	-1.568.400,00	-1.694.600,00	-1.789.200,00

Investitionen Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-4.600.000,00	-4.800.000,00		-4.800.000,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.600.000,00	4.800.000,00		4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	160.300,00	166.600,00		174.000,00	180.000,00	188.000,00
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	160.300,00	166.600,00		174.000,00	180.000,00	188.000,00

Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth			
Landkreis Hildesheim			
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	418	Kur- und Badeeinrichtungen	
Produkt	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	
Teilhaushalt Zentralhaushalt			
Verantwortlich Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann			
Kurzbeschreibung Abrechnung der Verlustabdeckung Kurbetrieb			
Kategorie freiwillige Aufgabe			
Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis			
Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss			
Sachziele			
Qualitätsziele Z-418-001-001: Keine Erhöhung der bestehenden Quote der Verlustabdeckung. Z-418-001-002: Reduktion der Beteiligungsquote des Landkreises Hildesheim an der Verlustabdeckung sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt.			
Kennzahlen			
	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-418-001-001 Beteiligungs-/Verlustabdeckungsquote (%)	0,00	51,06	51,06
Leistungen 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth			

Teilergebnishaushalt Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	770.000,00	841.500,00	850.000,00	810.000,00	850.000,00	893.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	770.000,00	841.500,00	850.000,00	810.000,00	850.000,00	893.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-770.000,00	-841.500,00	-850.000,00	-810.000,00	-850.000,00	-893.000,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	225.420,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-225.420,00					
05.	= Jahresergebnis	-995.420,00	-841.500,00	-850.000,00	-810.000,00	-850.000,00	-893.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-995.420,00	-841.500,00	-850.000,00	-810.000,00	-850.000,00	-893.000,00

Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-002	Regionalverkehr Hildesheim
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Ausgleichsleistungen RVHi	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Sachziele		
Leistungen	547-002	Regionalverkehr Hildesheim

Teilergebnishaushalt Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.06	- Transferaufwendungen	4.383.529,66	6.000.000,00	7.500.000,00	7.762.500,00	8.034.200,00	8.315.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.383.529,66	6.000.000,00	7.500.000,00	7.762.500,00	8.034.200,00	8.315.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.383.529,66	-6.000.000,00	-7.500.000,00	-7.762.500,00	-8.034.200,00	-8.315.400,00
05.	= Jahresergebnis	-4.383.529,66	-6.000.000,00	-7.500.000,00	-7.762.500,00	-8.034.200,00	-8.315.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.383.529,66	-6.000.000,00	-7.500.000,00	-7.762.500,00	-8.034.200,00	-8.315.400,00

Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	571-001	Wirtschaftsförderung
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	Zuweisung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Haushaltsmäßige Abbildung der regionalisierten Teilbudgets	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss	
Sachziele		
Qualitätsziele		
Leistungen	571-001	Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02.04	- Abschreibungen	4.175,00	4.200,00	4.200,00	4.900,00	5.200,00	5.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	390.000,00	397.800,00	405.800,00	413.900,00	422.200,00	430.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	394.175,00	402.000,00	410.000,00	418.800,00	427.400,00	436.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-394.175,00	-402.000,00	-410.000,00	-418.800,00	-427.400,00	-436.100,00
05.	= Jahresergebnis	-394.175,00	-402.000,00	-410.000,00	-418.800,00	-427.400,00	-436.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-394.175,00	-402.000,00	-410.000,00	-418.800,00	-427.400,00	-436.100,00

Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung der Dividenden der Kreiswohnbaugesellschaft und der Gewinnbeteiligung der Sparkasse	
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis	
Leistungen	573-001	Sparkasse, kwg, GKHi

Teilergebnishaushalt Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbau-gesellschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	395.393,89	420.400,00	110.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	395.393,89	420.400,00	110.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen			5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	395.393,89	420.400,00	105.000,00	245.000,00	245.000,00	245.000,00
05.	= Jahresergebnis	395.393,89	420.400,00	105.000,00	245.000,00	245.000,00	245.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	395.393,89	420.400,00	105.000,00	245.000,00	245.000,00	245.000,00

Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
Landkreis Hildesheim		
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Teilhaushalt	Zentralhaushalt	
Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann	
Kurzbeschreibung	- Erhebung der Kreisumlage - Abwicklung der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises (ÜW) mit dem Land Nds. und den kreisangehörigen Gemeinden einschl. der Stadt Hildesheim (Kommunaler Finanzausgleich) - Erhebung der Jagdsteuer -Abwicklung der Umlage in den Entschuldungsfonds mit dem Land Nds.	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Aufgabenzuordnung	EU	
Auftragsgrundlage	§§ 110 ff NKomVG i.V.m. KomHKVO; NFAG; NFVG; KHG; Jagdsteuersatzung	
Sachziele		
Leistungen	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnishaushalt Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	144.016,75	141.000,00	145.000,00	135.900,00	140.500,00	140.500,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.736.781,00	278.319.500,00	292.652.500,00	289.916.500,00	303.791.400,00	317.515.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.936.432,00	2.885.300,00	2.824.400,00	2.880.800,00	2.938.500,00	2.997.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	277.817.229,75	281.345.800,00	295.621.900,00	292.933.200,00	306.870.400,00	320.653.400,00
02.04	- Abschreibungen	0,80					
02.06	- Transferaufwendungen	570.696,00	578.000,00	645.000,00	630.900,00	682.100,00	709.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	570.696,80	578.000,00	645.000,00	630.900,00	682.100,00	709.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	277.246.532,95	280.767.800,00	294.976.900,00	292.302.300,00	306.188.300,00	319.944.000,00
05.	= Jahresergebnis	277.246.532,95	280.767.800,00	294.976.900,00	292.302.300,00	306.188.300,00	319.944.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	277.246.532,95	280.767.800,00	294.976.900,00	292.302.300,00	306.188.300,00	319.944.000,00

Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
---------------------	-----------------

Verantwortlich	Dez. 1 / Amt 106 - Klaus Rosemann
-----------------------	-----------------------------------

Kurzbeschreibung	Abwicklung der Zinsen für investive und Liquiditätskredite
-------------------------	--

Kategorie	Funktionsaufgabe
------------------	------------------

Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
--------------------------	-----------------------

Auftragsgrundlage	§§ 110 NKomVG i.V.m. KomHKVO
--------------------------	------------------------------

Sachziele	
------------------	--

Leistungen	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
-------------------	---------	--------------------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	159,12					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.122.551,62					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.122.710,74					
02.04	- Abschreibungen	206.200,00					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.076.627,47	3.364.800,00	3.255.000,00	3.425.000,00	3.585.000,00	3.935.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	174.598,96	110.000,00	150.000,00	151.500,00	153.100,00	153.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.457.426,43	3.474.800,00	3.405.000,00	3.576.500,00	3.738.100,00	4.088.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.334.715,69	-3.474.800,00	-3.405.000,00	-3.576.500,00	-3.738.100,00	-4.088.100,00
05.	= Jahresergebnis	-2.334.715,69	-3.474.800,00	-3.405.000,00	-3.576.500,00	-3.738.100,00	-4.088.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.334.715,69	-3.474.800,00	-3.405.000,00	-3.576.500,00	-3.738.100,00	-4.088.100,00

Bilanz

Jahresabschluss 2018

Kommunale Bilanz Landkreis Hildesheim						
		Betrag 2018	Betrag 2017			Betrag 2017
A.0	AKTIVA			P.0	PASSIVA	
A.1	1. Immaterielles Vermögen	37.161.479,71	32.730.987,08	P.1	1. Nettoposition	77.043.303,83
A.1.1	1.1 Konzessionen			P.1.1	1.1 Basis Reinvermögen	-41.227.400,80
A.1.2	1.2 Lizenzen	545.538,64	343.505,58	P.1.1.1	1.1.1 Reinvermögen	1.460.753,80
A.1.3	1.3 Ähnliche Rechte			P.1.1.2	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-42.688.154,60
A.1.4	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	36.615.941,07	32.387.481,50	P.1.2	1.2 Rücklagen	10.144.850,59
A.1.5	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			P.1.2.1	1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.	
A.1.6	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			P.1.2.2	1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.	
				P.1.2.4	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	10.144.850,59
A.2	2. Sachvermögen	296.708.002,19	291.074.573,41	P.1.2.5	1.2.5 Sonstige Rücklagen	
A.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	2.756.199,09	2.756.199,09	P.1.3	1.3 Jahresergebnis	14.174.336,77
A.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	197.333.595,90	200.180.813,57	P.1.3.1	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-6.871.743,61
A.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	59.881.651,28	59.343.283,10	P.1.3.2	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.046.080,38
A.2.4	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			P.1.4	1.4 Sonderposten	95.465.968,26
A.2.5	2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			P.1.4.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	90.109.549,06
A.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.935.806,22	2.445.336,55	P.1.4.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	
A.2.7	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	5.315.834,91	5.813.566,83	P.1.4.3	1.4.3 Gebührenausschlag	
A.2.8	2.8 Vorräte			P.1.4.4	1.4.4 Bewertungsausgleich	
A.2.9	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	28.484.914,79	20.535.374,27	P.1.4.5	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	223.538,98
				P.1.4.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten	
A.3	3. Finanzvermögen	39.826.009,71	33.291.036,27			
A.3.1	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.708.548,46	15.708.548,90	P.2	2. Schulden	164.843.443,67
A.3.2	3.2 Beteiligungen	78.991,59	78.991,59	P.2.1	2.1 Geldschulden	147.880.593,61

Jahresabschluss 2018

Kommunale Bilanz							
Landkreis Hildesheim							
		Betrag 2018	Betrag 2017			Betrag 2018	Betrag 2017
A.3.3	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			P.2.1.1	2.1.1 Anleihen		
A.3.4	3.4 Ausleihungen	4.683.881,45	4.872.679,70	P.2.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	150.309.538,79	137.880.593,61
A.3.5	3.5 Wertpapiere			P.2.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite		10.000.000,00
A.3.6	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.535.904,41	6.193.576,38	P.2.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
A.3.7	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	7.368.530,32	2.699.990,91	P.2.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften		
A.3.8	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.467.119,80	1.610.665,41	P.2.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.223.865,66	5.825.565,01
A.3.9	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.983.033,68	2.126.583,38	P.2.4	2.4 Transfervverbindlichkeiten	10.522.881,74	5.771.535,33
				P.2.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
A.4	4. Liquide Mittel	23.188.480,63	11.192.430,00	P.2.4.2	2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke		
				P.2.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
A.5	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.035.876,67	8.433.991,55	P.2.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
				P.2.4.5	2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
A.9	Bilanzsumme	398.919.848,91	376.723.018,31	P.2.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
				P.2.4.7	2.4.7 Andere Transfervverbindlichkeiten	10.522.881,74	5.771.535,33
				P.2.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	887.587,58	5.365.749,72
				P.2.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	887.587,58	5.365.749,72
				P.2.5.1.1	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
				P.2.5.1.2	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	39.697,47	-23.960,80
				P.2.5.1.3	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	847.890,11	5.389.710,52
				P.2.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
				P.2.5.3	2.5.3 Empfangene Auszahlungen		
				P.2.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		
				P.3	3. Rückstellungen	126.044.807,87	126.144.845,79

Jahresabschluss 2018

Kommunale Bilanz Landkreis Hildesheim					
	Betrag 2018	Betrag 2017		Betrag 2018	Betrag 2017
		P.3.1	3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	110.056.557,32	105.717.574,63
		P.3.2	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	2.958.143,48	3.750.182,08
		P.3.3	3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		735.069,36
		P.3.4	3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.		
		P.3.5	3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
		P.3.6	3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.		
		P.3.7	3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.		
		P.3.8	3.8 Andere Rückstellungen	13.030.107,07	15.942.019,72
		P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	407.759,34	8.691.425,02
		P.9	Bilanzsumme	398.919.848,91	376.723.018,31

Stellenplan 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite 1 - 6
Teil A: Beamtinnen und Beamte	Seite 7 - 8
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Seite 9 - 15
Stellenübersichten (Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung) Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B und A) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Besonderer Teil Verwaltungen) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Pflege)	Seite 16 - 22
Teil B: Sonderübersicht Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind	Seite 23 - 25
Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	Seite 26

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der Stellenplan 2022 enthält alle im Jahr 2021 eingetretenen Stellenänderungen (z.B. Stelleneinrichtungen, Stellenstreichungen, Bewertungen). Alle organisatorischen Änderungen wurden in den Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung berücksichtigt. Personalwirtschaftlich bedingte Änderungen (z.B. durch Stellenumwandlung von Stellen für Beamtinnen und Beamte in Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und umgekehrt, Stellenzuweisungen von überplanmäßig geführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Stellenänderungen durch das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Dienst des Landkreises Hildesheim) können ebenfalls Auswirkungen auf die Ausweisung der Anzahl sowie die Besoldung/Vergütung der Stellen im Stellenplan haben.

2. Stellenentwicklung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Nachtrag 2021	2022
Beamtinnen und Beamte	190,65	201,43	208,22	214,07	213,76	215,19	216,19	249,57
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	778,71	782,21	774,82	794,37	854,94	862,01	867,01	895,60
Gesamt	969,36	983,64	983,04	1.008,44	1.068,70	1.077,20	1.083,20	1.145,17
Differenz zum Vorjahr	81,54	14,28	-0,60	25,40	60,26	8,50	6,00	61,97
In %	9,18 %	1,47 %	-0,06 %	2,58 %	5,98 %	0,80 %	0,56 %	5,72 %

Die Einrichtung von zusätzlichen Stellen wurde auf den unbedingt notwendigen Umfang reduziert. Insgesamt wurden 68,97 Stellen zusätzlich eingerichtet. Durch Einsparungen an anderen Stellen im Umfang von 7,00 Stellen konnte erreicht werden, dass 61,97 Stellen, für die teilweise eine Kostenerstattung erfolgt, zusätzlich eingerichtet werden.

Im Einzelnen stellt sich die Veränderung wie folgt dar:

Im Bereich des Landrates wird eine bereits im Stellenplan vorhandene und unbesetzte 1,00 Stelle für den Cheffahrer verwendet, zusätzlich werden 5,00 Stellen für die Leitung des Landrätebüros, für die Ausschuss- und Pressearbeit sowie für das Kreistagsbüro eingerichtet. Für die Gleichstellungsbeauftragte werden 0,11 Stellenanteile zusätzlich in den Stellenplan aufgenommen, wodurch die Stelle an die tatsächliche Arbeitszeit der Stelleninhaberin angepasst wird. Im Personal- und Organisationsamt werden 2,50 Stellen aufgrund von Fallzahlenanstiegs in der Personalwirtschaft und für das Projekt „Online Zugangsgesetz“ in der Organisation eingerichtet.

Im Gesundheitsamt werden 4,00 Stellen zusätzlich eingerichtet. Diese Stelleneinrichtung erfolgt aufgrund der Förderung durch den „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ kostenneutral. Außerdem werden zusätzlich 25,00 Stellen befristet bis 01.01.2023 im Stellenplan ausgewiesen, um die Aufgaben der Pandemie bewältigen zu können. Bisher wurden dort aufgrund Corona keine Stellen eingerichtet, obwohl zusätzliches Personal befristet eingestellt worden ist. Diesem Umstand wird nun Rechnung getragen. Diese Stellen können voraussichtlich im nächsten Stellenplan wieder entfallen.

Für den Bereich des Landrates ergibt sich durch die vorangegangenen Ausführungen eine Stellenausweitung um 36,61 Stellen, wovon 25,00 Stellen befristet für ein Jahr für das Gesundheitsamt eingerichtet werden.

Im Dezernat 1 werden 2,00 Stellen für das Projekt der Digitalisierung zusätzlich eingerichtet. Auf den Aufgabenbereich der Informations- und Kommunikationstechnik entfallen 2,00 Stellen. Für das Projekt „Online Zugangsgesetz“ wurde unterjährig bereits eine vorhandene Stelle im Amt 102 verwendet, sodass hierfür keine Stellenausweitung stattfindet.

Für das Dezernat 1 ergibt sich eine Stellenausweitung um 4,00 Stellen.

Im Dezernat II werden für den Aufgabenbereich des Tierschutzes eine 1,00 Amtstierarztstelle sowie eine 0,50 Verwaltungsstelle im Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz eingerichtet, um die steigenden Fallzahlen in diesem Bereich bewältigen zu können. Im Amt für Bevölkerungsschutz werden 2,00 Stellen zusätzlich für den Katastrophenschutz und für die Neuorganisation der Feuerwehrtechnischen Zentrale ausgewiesen. Gegebenenfalls sollen dafür in 3 Jahren bis zu zwei der verlängerten Stellen mit k.w.-Vermerk, die im Amt 205 bestehen, entfallen. Für die Aufgabe des Umtausches von alten Führerscheinern werden im Straßenverkehrsamt 1,50 Stellen in den Stellenplan aufgenommen, wobei 0,25 Stellenanteile intern durch das Amt erwirtschaftet werden können, sodass eine Ausweitung um lediglich 1,25 Stellen erfolgt. Für das Umweltamt wird eine 0,50 Ingenieurstelle für den Bereich des Immissionsschutzes und der Abfallbehörde eingerichtet.

Für das Dezernat II ergibt sich eine Stellenausweitung um 5,25 Stellen.

Im Dezernat 3 werden für das Schulamt eine 0,50 Stelle für die Schulfinanzverwaltung und im Bauordnungsamt ebenfalls eine 0,50 Stelle für die Digitalisierung eingerichtet. Im Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement wird eine zusätzliche 1,00 Stelle für eine/n Ingenieur/in für Brückenbau ausgewiesen. Die Einrichtung der zwei genannten 0,50 Stellen und der 1,00 Stelle erfolgt für das Dezernat 3 stellenplanneutral, da im Bereich des Schulamtes 2,00 Stellen für Gesundheitsfachkräfte zur Kompensation benutzt werden.

Für das Dezernat 3 findet keine Stellenausweitung statt, da die Stellen gänzlich kompensiert werden können.

Für das Dezernat 4 wird eine 1,00 Stelle für die Sozialplanung eingerichtet. Auf das Amt für Teilhabe und Rehabilitation entfallen 1,00 Stellen für Sozialarbeiter*innen und eine 0,50 Verwaltungsstelle für die Aufgaben der Eingliederungshilfe sowie eine 0,50 Stelle für Sozialarbeiter*innen der Betreuungsstelle. Die 1,50 Stellen für die Eingliederungshilfe werden kostenneutral eingerichtet, da eine Personalkostenersatzung durch das Land Niedersachsen erfolgt.

Im Amt für Soziales und Senior*innen werden für die Aufgaben der Heimaufsicht eine 0,50 Verwaltungsstelle und eine 0,50 Stelle für eine Pflegefachkraft sowie für die Aufgabe der Hilfe zur Pflege eine 1,00 Verwaltungsstelle, welche jedoch aufgrund von überplanmäßigen Stellenanteilen in Höhe von 0,40 teilweise intern kompensiert wird, eingerichtet. Dadurch ergibt sich hier eine Stellenausweitung von lediglich 0,60 Stellenanteilen.

Im Jugendamt werden eine 0,50 Stelle für Sozialarbeiter*innen für die Jugendhilfeplanung und eine 1,00 Verwaltungsstelle für die Wirtschaftliche Jugendhilfe in den Stellenplan aufgenommen. Außerdem wird die Stufe 3 des Ergebnisses der GEBIT-Untersuchung umgesetzt und in Folge dessen 4,25 Stellen eingerichtet. Auf die genaue Erläuterung dieser Stellen wird an dieser Stelle verzichtet, jedoch sollte erwähnt werden, dass 1,50 dieser GEBIT-Stellen einen Sperrvermerk für den Kreisausschuss erhalten.

Im Amt für Familie werden 0,50 Stellen für eine/n Kinder- und Jugendpsychotherapeut/in, 0,50 Stellen für eine/n Psychologen/-in in der Erziehungsberatungsstelle, 1,50 Stellen für Sozialarbeiter*innen im Bereich der Fachberatung Kindertagespflege und der Vormundschaften sowie eine 0,25 Verwaltungsstelle für das Team Bildung und Teilhabe eingerichtet.

Ein Stellenanteil von 0,01 wurde bei einer internen Stellenbildung zusätzlich in einem Amt des Dezernats 4 benötigt.

Für das Dezernat 4 ergibt sich eine Stellenkompensation von 1,00 im Amt für Migration, Integration und Demographie, sodass für das Dezernat 4 eine Stellenausweitung um 12,11 Stellen vorliegt.

Ein Stellenanteil von 1,00 im Bereich der Schulhausmeister*innen im Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement wurde über Jahre hinweg im Programm „Kommbo“ aufgrund einer fehlenden Angabe bei der Bewertung nicht im Stellenplan mitgezählt. Nun wurde dieser Fehler korrigiert, sodass der Stellenplan sich um zusätzlich 1,00 Stellen ausweitet.

Es wurden insgesamt 8,00 Stellen mit einem k.w.-Vermerk aus dem Hauptamt, dem Kulturbüro, dem Bauordnungsamt, Amt für Familie und dem Amt für Bevölkerungsschutz bis zum 31.12.2023 verlängert. Eine 1,00 Ingenieursstelle wurde im Bauordnungsamt entfristet. Eine 0,50 Stelle im Amt für Soziales und Senior*innen wurde bis 31.12.2024 verlängert.

Der Kreistag hat am 24.03.2022 beschlossen, dass für das Umweltamt eine zusätzliche 0,50 Ingenieursstelle für die Untere Bodenschutzbehörde eingerichtet wird. Im Straßenverkehrsamt wird eine 0,50 Verwaltungsstelle für den Führerscheinumtausch zusätzlich in den Stellenplan aufgenommen. Außerdem wurden 2,00 Ingenieursstellen für die Beschleunigung der Baugenehmigungsverfahren im Bauordnungsamt beschlossen. Diese erhalten einen Sperrvermerk mit Freigabe durch den Kreisausschuss.

Insgesamt wird der Stellenplan 2022 zum Vorjahr 2021 um die genannten 61,97 Stellen ausgeweitet.

3. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres

Gemäß § 5 Absatz 2 der Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres unter Ziffer 3 erläutert. Hierbei handelt es sich um wesentliche Stellenänderungen ab der Besoldungsgruppe A11, der Entgeltgruppe E10 TVöD – Entgeltordnung und der Entgeltgruppe S15 TV SuE.

3.1 Teil A: Beamtinnen und Beamte

Leitender Direktor/-in A16

Aufgrund der Verbeamtung des Stelleninhabers wird die Stelle der Dezernatsleitung 4 von E15 in A16 umgewandelt.

Bauberrat/-rätin A14

Im Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement erfolgte aufgrund Vakanz eine Neubewertung der Stelle der Amtsleitung nach A14 bzw. E14 und alternativ nach A13 bzw. E13 für Ingenieur*innen. Aufgrund dessen wird die vorhandene E13 in eine A14 Stelle umgewandelt.

Veterinäroberrat/-rätin A14

Im Stellenplan 2022 wird eine 1,00 Stelle der Besoldungsgruppe A14 für Amtstierärzte und -ärztinnen mehr ausgewiesen.

Kreisoberamtsrat/-rätin A13

Aufgrund einer erfolgten Neubewertung der Stelle der Amtsleitung des Amtes für Soziales und Senior*innen wird die vorhandene A12 Stelle in eine A13 g.D. Stelle umgewandelt. Außerdem wird eine nach A12 ausgewiesene und vorhandene 1,00 Reservestelle nach A13 g.D. umgewandelt.

Kreisamtsrat/-rätin A12

Im Personal- und Organisationsamt wird eine Teamleitung für die Personalwirtschaft eingerichtet, indem eine vorhandene und nach A11 ausgewiesene 1,00 Stelle in eine A12 Stelle umgewandelt wird. Im Dezernat 1 wird eine 1,00 Stelle der Besoldungsgruppe A12 für das Projekt Digitalisierung zusätzlich eingerichtet. Im Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement wird eine 1,00 Ingenieurstelle der Besoldungsgruppe A12 für die Teamleitung „Kreisstraßen“ und für die Betreuung der kreiseigenen Brücken zusätzlich eingerichtet.

Kreisamtmann/-frau A11

Im Stellenplan 2022 werden aufgrund von Verbeamtungen, Stellenbesetzungen mit Beamten und Beamtinnen (Umwandlungen) und Neubewertungen insgesamt 6,00 Stellen der Besoldungsgruppe A11 mehr ausgewiesen. 3,00 der vorhandenen A10-Reservestellen werden nach A11 umgewandelt. Außerdem werden 3,00 Stellen der Besoldungsgruppe A11 im Landrätebüro, im Gesundheitsamt (befristet bis 31.12.2026) und im Dezernat 1 zusätzlich im Stellenplan 2022 eingerichtet.

3.2 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD)

Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin E15

Im Rahmen des Paktes des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird eine nach Entgeltgruppe 15 ausgewiesene 1,00 Stelle für eine/n Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Gesundheitsamt im Stellenplan 2022 zusätzlich eingerichtet. Außerdem wurde durch Neubewertung eine 0,75 Stelle für eine/n Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Team Prävention in aller Frühe (PiaF) und zwei 0,50 Stellen für Fachärzte/-ärztinnen im Team Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mehr ausgewiesen.

Kinder- und Jugendpsychotherapeut/-in E14

Im Amt für Familie wird eine 0,50 Stelle der Entgeltgruppe 14 für eine/n Kinder- und Jugendpsychotherapeut/-in zusätzlich im Stellenplan 2022 eingerichtet.

Diplompsychologe/-psychologin E13

Im Amt für Familie wird im Stellenplan 2022 eine zusätzliche 0,50 Stelle der Entgeltgruppe 13 für eine/n Dipl. Psychologen/ Psychologin eingerichtet.

Master of Public Health E13

Im Rahmen des Paktes des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird im Stellenplan 2022 eine nach E13 ausgewiesene 1,00 Stelle für eine/n Absolventen/-in des Studienabschlusses „Master of Public Health“ zusätzlich eingerichtet. Hierfür erfolgt eine Personalkostenerstattung.

Sozialplaner/-in E13

Im Dezernat 4 wird eine nach E13 ausgewiesene 1,00 Stelle für eine/n Sozialplaner/in zusätzlich im Stellenplan 2022 eingerichtet.

Amtsleiter/in E11

Im Stellenplan 2022 wird eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe 11 zusätzlich für die Amtsleitung des Landrätebüros eingerichtet. In der Kämmerei und Kreiskasse wird eine vorhandene 1,00 Stelle der E10 in eine Stelle der E11 umgewandelt, da eine Amtsteilung und Einrichtung einer neuen Leitung für das Jahr 2022 beabsichtigt ist.

Dipl. Ingenieur/in E11

Im Umweltamt werden im Stellenplan 2022 zwei 0,50 Ingenieursstellen der E11 für die Untere Bodenschutzbehörde eingerichtet. Außerdem erhält das Bauordnungsamt zusätzliche 1,50 Ingenieursstellen der E11 für das Projekt Digitalisierung und für die Beschleunigung der Baugenehmigungsverfahren, wovon letztere 1,00 Stelle mit einem Sperrvermerk: Freigabe durch den Kreisausschuss versehen ist.

Dip.-Ingenieur/in E10

Im Bauordnungsamt wird eine zusätzliche 1,00 Ingenieursstelle der E10 zur Beschleunigung der Baugenehmigungsverfahren mit Sperrvermerk: Freigabe durch den Kreisausschuss eingerichtet.

Sachbearbeiter/in E10

Im Personal- und Organisationsamt wird für die Umsetzung des Online Zugangsgesetzes eine zusätzliche und nach E10 ausgewiesene 1,00 Verwaltungsstelle eingerichtet.

Dipl.-Sozialpäd./-arbeiter/in

S15

Im Stellenplan 2022 werden 0,50 Stellen der Entgeltgruppe S15 für die Fachplanung Erziehungshilfe und 1,00 Stellen der Entgeltgruppe S15 im Rahmen der GEBIT-Untersuchung im Jugendamt zusätzlich eingerichtet.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06. 2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Verwaltung der Kommune								
Beamte auf Zeit								
1	Landrat / Landrätin	B 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 310,00 €
2	Erster Kreirat / Erste Kreisrätin	B 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 205,00 €
3	Kreisrat / Kreisrätin	B 4	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 155,00 €
Laufbahngruppe 2								
4	Ltr. Medizinaldirektor/Direktorin	A16	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	
5	Leitender Direktor/Direktorin	A16	2,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	
6	Kreisverwaltungsdirektor / -direktorin	A15	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,0000	
7	Veterinäroberrat/Veterinäroberrätin	A14	4,0000	3,0000	3,0000	0,0000	0,0000	
8	Bauberrat / -oberrätin	A14	2,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	
9	Medizinaloberrat/Rätin	A14	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,0000	kw 1.00 01.03.25;
10	Kreisverwaltungsoberrat / oberrätin	A14	1,6000	1,6000	1,6000	0,0000	0,0000	
11	Kreisverwaltungsrat / -rätin	A13	1,0000	11,6000	11,4500	0,0000	0,1500	
12	Kreisoberamtsrat / -amtsrätin	A13S	12,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,00 Pers.kostenerstattung wegen gem. Einrichtung
13	Sozialoberamtsrat /-oberamtsrätin	A13S	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	ku 1.00 ->A 12;
14	Sozialamtsrat / -amtsrätin	A12	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000	0,0000	
15	Kreisamtsrat / -amtsrätin	A12	20,9000	21,0500	16,1500	0,0000	4,9000	ku 2.00 ->A 11;
16	Bauamtmann / Bauamtfrau	A11	1,8205	1,8205	1,8000	0,0000	0,0205	
17	Sozialamtmann / Sozialamtfrau	A11	3,0000	3,0000	1,8750	1,0000	0,1250	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
					davon am 30.06. 2021	nicht besetzt			
					tatsächlich besetzt				
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern		kw-Vermerke und Stunden	
								Bemerkung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
18	Kreisamtmann / -amtfrau	A11	58,6500	45,4000	27,3880	17,2359	0,7761	ku 2,00 ->A 10, 1,00 ->A 9;kw 1,00 01.07.23, 1,00 2026;	4,00 Pers.kost.erstatt. wegen gem. Einrichtung u. 1,00 Pers.kost.erstatt. aufgrund Pakt ÖGD
19	Kreisoberinspektor / -oberinspektorin	A10	91,9500	77,6650	48,4442	17,1166	12,1042	ku 1,00 ->E 7, 1,00 ->A 9;kw 2,50 2023, 2,00 01.01.25, 0,80 01.01.24;	8,00 Pers.kostenerst. wegen gem. Einrichtung u. 0,50 Pers.Kostenerst. durch das Land Nds.
20	Sozialoberinspektor / -oberinspektorin	A10	13,4000	12,8000	5,7500	3,5577	3,4923		
21	Kreisinspektor / -inspektorin	A9	8,0000	3,2500	0,0000	1,0000	2,2500	kw 0,25;	
Laufbahngruppe 1									
22	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/-in	A9S+Z	2,0000	2,0000	2,0000	0,0000	0,0000		
23	Gesundheitsamtsinspektor/-in	A9S	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
24	Kreisamtsinspektor/-in	A9S	5,0000	8,7500	7,7500	1,0000	0,0000		
25	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/-in	A9S	8,0000	8,0000	7,0000	0,0000	1,0000		
26	Gesundheitshauptsekretär /-hauptsekretärin	A8	3,2500	3,2500	2,0000	1,2500	0,0000		
27	Kreishauptsekretär / -sekretärin	A8	2,0000	2,0000	1,0000	0,0000	1,0000		2,00 Pers.kostenerstattung wegen gem. Einrichtung
insgesamt			249,5705	216,1855	145,2072	43,1601	27,8182		

1) Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Amtsleiter/-in	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
2	Facharzt/-ärztin f. Kinder- u. Jugendmedizin	E 15	6,7500	4,0000	3,8500	0,15	1,00 Pers.Kostenerst. durch Pakt ÖGD
3	Facharzt/-ärztin f. Psychiatrie u. Psychotherapie	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
4	Facharzt/-ärztin für öffentliches Gesundheitswesen	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
5	Ltd. Verwaltungsdirektor/-in	E 15 I.4	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
6	Amtsleiter/-in	E 14 I.4	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
7	Arzt/Ärztin	E 14	9,4500	8,9500	6,3500	2,60	2,00 Kostenerst. durch Pakt für den ÖGD
8	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 14 I.4	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	
9	Diplompsychologe/-psychologin	E 14 I.4	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
10	Facharzt/-ärztin f. Kinder- u. Jugendmedizin	E 14	0,0000	1,2500	0,7500	0,50	
11	Kinder- u.Jugendlichenpsychotherapeut / -in	E 14	2,0000	1,5000	1,5000	0,00	
12	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 14	1,0000	1,0000	0,7692	0,23	1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS
13	Tierarzt / Tierärztin	E 14	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
14	Zahnarzt /-ärztin	E 14	1,5000	1,5000	1,5000	0,00	
15	Bauberrat / Bauberrätin	E 13 Ing.	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
16	Bildungskordinator/-in	E 13 I.4	1,0000	2,0000	1,0000	1,00	2,00 Pers. Kostenerst. durch Bund
17	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 13 I.4	1,7500	1,7500	1,7474	0,00	
18	Diplompsychologe/-psychologin	E 13 I.4	2,0000	1,5000	1,2436	0,26	
19	Jurist/-in	E 13 I.4	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
20	Master of Public Health	E 13 I.4	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Pakt ÖGD
21	Sozialplaner/ -in	E 13 I.4	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
22	Amtsleiter/-in	E 12 I.3	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
23	Dipl.-Ing. Landespflege	E 12 Ing.	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1,00 ->E 11;
24	Dipl.-Ingenieur/-in	E 12 Ing.	1,5000	2,0000	1,0000	1,00	
25	Pressesprecher / Pressesprecherin	E 12 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
26	Teamleiter/-in	E 12 Ing.	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
27	Amtsleiter/-in	E 11 I.3	2,0000	0,0000	0,0000	0,00	
28	Brandschutzprüfer/-in	E 11 Ing.	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
29	Denkmalpfleger/-in	E 11 Ing.	1,7500	1,7500	1,2846	0,47	kw 0.25 01.01.24;
30	Dipl.-Ing. Landespflege	E 11 Ing.	3,5000	3,5000	3,5000	0,00	
31	Dipl.-Ing. Tiefbau	E 11 Ing.	2,0000	2,0000	1,8974	0,10	
32	Dipl.-Ingenieur/-in	E 11 Ing.	25,4231	21,1731	17,3077	3,87	ku 1,00 ->A10 , 0.50 ->E 10;kw 1.00 01.01.24, 0.50;
33	Gesundheitsingenieur/-in	E 11 Ing.	2,0000	2,0000	1,0000	1,00	
34	Informatiker/ -in	E 11 II.2	0,0000	1,0000	0,0000	1,00	
35	Sachbearbeiter / -in	E 11 II.2	0,0000	1,0000	0,0000	1,00	
36	Sachbearbeiter / -in	E 11 I.3	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
37	Teamleiter/-in	E 11 I.3	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
38	Technischer Prüfer / Technische Prüferin	E 11 Ing.	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
39	Amtsleiter/-in	E 10 I.3	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
40	Dipl.-Ingenieur/-in	E 10 Ing.	11,8500	11,3500	7,4731	3,88	1,00 Freigabe durch Kreisausschuss
41	Fachkraft für Arbeitssicherheit	E 10 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
42	Informatiker/ -in	E 10 II.2	3,0000	2,0000	0,0000	2,00	
43	Kreisamtmann/-frau	E 10 I.3	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
44	Kreisamtmann/-frau	E 10 II.2	0,0000	1,0000	0,0000	1,00	
45	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10 II.2	4,6000	4,6000	4,6000	0,00	
46	Sachbearbeiter / -in	E 10 I.3	14,0000	16,0000	13,4679	2,53	

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
47	Sachbearbeiter / -in gD	E 10 I.3	1,0000	1,0000	1,0384	0,00	Ku 1.00 ->E 9c; 1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
48	Systemadministrator/-in	E 10 II.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
49	Teamleiter/-in	E 10 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
50	Teamleitung Gemeinsame Einrichtung	E 10 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
51	Arzt/Ärztin	E 9c I.3	0,0000	0,5000	0,0000	0,50	
52	Diplombibliothekar/-in	E 9c I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	kw 1.00; 1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS
53	Kreisamtmann/-frau	E 9c I.3	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
54	Kreisoberinspektor/-in	E 9c I.3	1,0000	8,0000	7,0769	0,92	
55	persönliche Ansprechpartner/-in	E 9c I.3	23,2500	23,2500	22,0866	1,16	23,25 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
56	Sachbearbeiter / -in	E 9c I.3	71,9010	71,8420	62,6710	9,17	Ku 3.00 ->E 9b , 1.00 ->E 8;kw 1.00; 5,00Freigabe durch Kreisausschuss
57	Sachbearbeiter / -in gD	E 9c I.3	10,5000	10,5000	4,5000	6,00	0,50 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
58	Teamleiter/-in	E 9c I.3	1,5000	1,0000	1,0000	0,00	
59	Archivar/-in	E 9b I.3	2,0000	2,0000	1,8205	0,18	
60	Chefsekretärin / Chefsekretär	E 9b I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
61	Kreisoberinspektor/-in	E 9b I.3	0,0000	1,0000	0,8205	0,18	
62	Sachbearbeiter / -in	E 9b I.3	14,3000	18,9500	18,2627	0,69	Ku 1.00 ->E 8 , 1.50 ->E 9a;kw 0.50 , 3.00 01.01.25;
63	Techniker/-in	E 9b	4,0000	4,0000	4,0000	0,00	
64	Disponenten der FEL	E 9a	0,0000	1,0000	0,0000	1,00	
65	Elektrotechniker/-in	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
66	Fachinformatiker /-in	E 9a II.2	4,0000	3,0000	3,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
67	Hygienefachkraft	E 9a I.3	3,0000	2,0000	0,0000	2,00	3,00 Pers.Kostenerst. durch Pakt ÖGD
68	Hygienekontrolleur/-in	E 9a I.3	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Pakt ÖGD
69	Kreisausbildungsleitung Feuerwehr	E 9a I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	kw 1.00;
70	Kreisschirrmeister/-in	E 9a I.4	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
71	Medizinische Fachangestellte	E 9a I.3	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
72	Sachbearbeiter / -in	E 9a I	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
73	Sachbearbeiter / -in	E 9a I.3	93,0092	73,2397	61,4806	11,76	kw 2.75 , 12.25 01.01.23, 1.00 01.01.24, 0.50 2024, 1.75 01.01.25, 1.00 2023;
74	Sachbearbeiter / -in (Bezügerechner)	E 9a II.1	2,7500	2,7500	2,7179	0,03	
75	Sachbearbeiter / -in mD	E 9a I.3	26,2500	26,2500	23,6218	2,63	26,25 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
76	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin	E 9a	0,7500	0,7500	1,5000	0,00	
77	Techn. Mitarbeiter/-in	E 9a I.4	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
78	Umweltschutztechniker / -technikerin	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
79	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 9a I.3	7,0000	7,0000	7,0000	0,00	
80	Fachinformatiker /-in	E 8 I.3	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
81	Kreisstraßenwärter	E 8 I.2	13,0000	13,0000	13,0000	0,00	
82	Medizinische Fachangestellte	E 8 I.3	0,7500	1,7500	1,7451	0,00	
83	Sachbearbeiter / -in	E 8 I.3	33,4000	29,8000	28,8728	0,93	ku 2,00 ->E 7;kw 1.00 2023, 1.00 01.01.23;
84	Sekretärin der Verwaltungsführung	E 8 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
85	Fachinformatiker /-in	E 7 II.2	4,0000	2,0000	2,0000	0,00	
86	Medizinische Fachangestellte	E 7 I.3	1,7500	1,7500	1,7500	0,00	
87	Sachbearbeiter / -in	E 7 I.3	17,2500	27,7500	25,6025	2,15	ku 2,00 ->E 6;kw 1.00 01.01.25;
88	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 7	10,0000	3,0000	2,0000	1,00	ku 2,00 ->E 5;

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
89	Sekretärin der Geschäftsführung Gem. Einrichtung	E 7 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
90	Veterinärassistent/-in	E 7 I.2	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	
91	Vorzimmer	E 7 I.3	1,0000	1,0000	0,8462	0,15	
92	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 7 I.3	2,7500	2,7500	2,7500	0,00	
93	Atemschutzwart/-in	E 6 I.2	4,0000	4,0000	4,0000	0,00	
94	Funkwart/-in	E 6 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
95	Hausmeister /-in	E 6 I.2	3,4608	0,0000	0,0000	0,00	
96	Kfz-Mechatroniker/-in	E 6 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
97	Kfz-Mechatroniker/-in	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
98	Sachbearbeiter / -in	E 6 I.3	62,6976	41,3076	39,8103	1,50 ku 0.75 ->E 5;kw 1.00 2027, 13.00 01.01.23;	1,25 Pers. Kostenerst. durch VHS
99	Schreibkraft	E 6 I.3	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
100	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 6	5,0000	10,0000	9,0000	1,00 ku 5.00 ->E 5;	
101	Schulsekretärin	E 6 I.3	35,5569	35,5569	35,2462	0,31 ku 3.23 ->E 5;	
102	Techn.Zeichner / Techn. Zeichnerin	E 6	1,7500	2,0000	1,7500	0,25	
103	Telefonist / Telefonistin	E 6 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00 ku 1.00 ->E 5;	
104	Vorzimmer	E 6 I.3	12,2000	1,0000	1,0000	0,00 kw 0.20 01.01.24, 0.50 2023;	
105	(Zahn-)Medizinische Fachangestellte	E 5 I.3	2,5000	2,5000	2,0010	0,50	
106	Gärtner /-in	E 5 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
107	Gerätewart/-in	E 5 I.2	4,0000	4,0000	4,0000	0,00	
108	Haus- und Küchenhilfe	E 5 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
109	Hausmeister /-in	E 5 I.2	0,0000	3,4376	2,4600	0,98	
110	Hausmeister /-in (Hohegeiß)	E 5 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Betriebsgesell- schaft JE

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
111	Koch / Köchin	E 5 I.2	1,0000	1,0000	0,8333	0,17	1,00 Pers.Kostenerst. durch Betriebsgesell- schaft JE
112	Kreisstraßenwärter	E 5 I.2	12,0000	12,0000	11,7949	0,21	
113	Medizinische Fachangestellte	E 5 I.3	12,7500	12,7500	11,8207	0,93	2,00 Kostenerst. durch Pakt für den ÖGD
114	Sachbearbeiter / -in	E 5	0,7500	0,7500	0,3750	0,38	
115	Sachbearbeiter / -in	E 5 I.3	30,7362	33,8462	26,0000	7,85	0,75 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi; 1,00 Freigabe durch Kreisausschuss
116	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 5	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	
117	Schreibkraft	E 5 I.3	3,5000	4,0000	4,0000	0,00	
118	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	16,8392	16,9392	14,5300	2,41	Ku 1.00 ->E 5;
119	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
120	Schulsekretärin	E 5 I.3	1,2692	1,2692	1,1923	0,08	
121	Teamassistent/-in	E 5 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
122	Telefonist / Telefonistin	E 5 I.3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
123	Vorzimmer	E 5 I.3	2,3500	13,6000	14,9097	0,00	Ku 0,75 ->E 6;
124	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 4 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
125	Gartenarbeiter /-in	E 3 I.2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
126	Sachbearbeiter / -in	E 3	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
127	Raumpfleger / -in	E 2 I.2	31,6956	31,6956	21,3500	10,35	Ku 31.11 ->E 1;
128	Raumpfleger / -in	E 1 I.1	6,1410	6,1410	5,6410	0,50	
129	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S17	1,0000	1,0000	0,7500	0,25	
130	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S15	16,5000	15,6500	13,4641	2,19	KW 0,38 , 0,50 2023;

29.03.2022

Seite 6

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2021			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
131	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S14	78,2500	76,0500	64,0481	12,00	ku 1.00 ->S12;	4.50 Freigabe durch Landrat
132	Sachbearbeiter / -in	S14	1,3500	0,0000	0,0000	0,00		
133	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14	0,0000	0,5000	0,7500	0,00		
134	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12	45,8600	44,6100	41,5022	3,11	kw 1.00 , 1.25 2023;	0.50 Freigabe durch Landrat u. 1.00 Pers.Kostenerst. durch das Land Nds.
135	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S11b	0,5000	0,0000	0,0000	0,00		
136	Erzieher/in	S8b	1,2564	1,2564	1,2564	0,00	kw 1.26;	
137	Gesundheitsfachkraft	P7	0,0000	2,0000	0,0000	2,00		
Summe: Beschäftigte			895,5964	867,0147	757,3899	111,9730		
Gesamtergebnis:			895,5964	867,0147	757,3899	111,9730		

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen										
		Beamte auf Zeit										
		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2	Zusammen
0.00000	Verwaltungsführung					1,00						1,00
2.01000	Dezernat II							1,00				1,00
3.30000	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau								1,00			1,00
Stellenplan 2022						1,00		1,00	1,00			3,00
Stellenplan 2021						1,00		1,00	1,00			3,00
Mehr												
Weniger												

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Beamtenbesoldung A) / Besoldungsgruppen																Zusammen
		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1								
		A16	A15	A14	A13	A13 ¹	A12	A11	A10	A9	A9 mZ	A8	A7	A6	A5	A4		
0.00101	Personal- und Organisationsamt					1,00	2,00	7,00	6,75								16,75	
0.00185	Überplanmäßiges Personal			0,10		1,00	1,00	1,00	1,38								3,48	
0.00902	Gleichstellungsstelle						1,00										1,00	
0.00904	Landrätebüro							2,00	2,00								4,00	
0.00906	Rechnungsprüfungsamt					1,00	1,00	6,00									8,00	
0.00907	Personalrat						1,00	1,00									2,00	
0.00910	Kommunalaufsicht			1,00			1,00										2,00	
0.01190	Reservestellen		1,00		1,00	1,00	3,25	3,00		1,00							10,25	
0.40900	Gesundheitsamt	1,00		1,00				2,00				1,00	3,25				8,25	
1.10000	Dezernat 1	1,00					2,00	2,00	2,00								7,00	
1.10200	Informations- und Kommunikationstechnik					1,00	1,00	7,00	1,50								10,50	
1.10300	Hauptamt						1,00	0,75	1,00								2,75	
1.10600	Kämmerei und Kreiskasse						1,00	1,00									2,00	
1.908	Rechtsamt			0,50			1,65	1,00	1,00								4,15	
2.01000	Dezernat II							1,00	2,00								3,00	
2.20300	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz			4,00			1,00		3,25		2,00	8,50					18,75	
2.20400	Ordnungsamt						1,00	1,00	2,50								4,50	
2.205	Amt für Bevölkerungsschutz								5,00								5,00	
2.20530	205 - FTZ								1,00								1,00	
2.20600	Straßenverkehrsamt					1,00			2,00	1,00							4,00	
2.20800	Umweltamt					1,00	1,00	2,00	5,00	2,00							11,00	
2.909	Kreisentwicklung und Infrastruktur							1,00									1,00	
3.30000	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau							1,00									1,00	
3.30100	Schulamt					1,00			2,00								3,00	
3.30200	Bauordnungsamt			1,00				2,82	5,75								9,57	
3.30400	Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement			1,00			1,00	1,00	1,50			3,00					7,50	
3.912	Kulturbüro					1,00											1,00	
4.40000	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration	1,00						1,00	3,00								5,00	
4.40200	Amt für Teilhabe und Rehabilitation					1,00		3,00	6,05								10,05	
4.40300	Amt für Soziales und Senior*innen					1,00	1,00	1,90	3,73	1,75							9,38	
4.40600	Jugendamt - Erziehungshilfe -						1,00	5,00	16,75								22,75	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Beamtenbesoldung A) / Besoldungsgruppen															
		Laufbahngruppe 1								Laufbahngruppe 2							
		A16	A15	A14	A13	A13 ¹	A12	A11	A10	A9	A9 mZ	A9	A8	A7	A6	A5	A4
4.40700	Amt für Familie							2,00	14,95								
4.913	Amt für Migration, Integration und Demographie					1,00		4,00	6,25	2,25			1,50				
70100	Gemeinsame Einrichtung					1,00		4,00	8,00				2,00				
																	Zusammen
																	16,95
																	15,00
																	15,00

Stellenplan 2022	3,00	1,00	8,60	1,00	13,00	21,90	63,47	105,35	8,00	2,00	14,00	5,25					246,57
Stellenplan 2021	2,00	1,00	6,60	11,60	1,00	22,05	50,22	90,47	3,25	2,00	17,75	5,25					213,19
Mehr	1,00		2,00		12,00		13,25	14,89	4,75								47,89
Weniger				10,60		0,15					3,75						14,50

1) Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	AT
0.00000	Verwaltungsführung								1,00					1,00					2,00
0.00101	Personal- und Organisationsamt						3,00	2,50	0,50	4,75	1,05	1,75	1,75						15,30
0.00185	Überplanmäßiges Personal					0,50				0,75		0,25	0,77	3,85		0,50			6,62
0.00902	Gleichstellungsstelle							0,75											0,75
0.00904	Landrätebüro				1,00	1,00		0,50		2,00									4,50
0.00906	Rechnungsprüfungsamt					2,00	2,00												4,00
0.00907	Personalrat						1,00	0,50			1,00			2,50					2,50
0.00910	Kommunalaufsicht						1,00	1,00											2,00
0.01190	Reservestellen									7,50	2,00		1,00	2,00					12,50
0.40900	Gesundheitsamt	8,75	11,95	1,00		2,00				18,75	1,50	1,75	13,00	18,75					77,45
1.10000	Dezernat 1											0,75							0,75
1.10200	Informations- und Kommunikationstechnik						7,60			4,00		4,00							15,60
1.10300	Hauptamt						2,00	0,60	1,00	2,00			2,00	4,00					11,60
1.10600	Kämmerei und Kreiskasse					1,00	2,00	0,75		9,00	7,25		2,75	2,50					25,25
1.908	Rechtsamt			1,00				1,00					1,00						3,00
2.01000	Dezernat II							0,50											1,50
2.20300	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1,00	0,50					1,00				1,75	1,00						5,25
2.20400	Ordnungsamt							3,00	1,00	7,00	4,00	4,00	1,75	6,75					27,50
2.205	Amt für Bevölkerungsschutz				1,00		1,00	2,00		1,00			0,75						5,75
2.20520	205 - Rettungsleitstelle						1,00												1,00
2.20530	205 - FTZ									1,00			7,00	4,75					12,75
2.20600	Straßenverkehrsamt						1,00	1,00	2,00	11,00	1,00	2,00	25,79	1,00					44,79
2.20800	Umweltamt				2,00	12,00	3,00	3,00	2,00	1,00	3,00	0,50	0,75						27,25
2.909	Kreisentwicklung und Infrastruktur		0,75	1,75			1,00				0,50								4,00
3.30000	Dezernat 3 - Bildung, Kultur und Bau											1,00							1,00
3.30100	Schulamt					1,00		2,00	1,00	5,50		2,00	2,75						14,25
3.30110	Schulamt - Kreismedienzentrum											2,00		0,75					2,75
3.30130	Schulamt-SchulsekretärInnen-HS&RS&OBS												15,52						15,52
3.30132	Schulamt-SchulsekretärInnen-BBS												11,99	1,27					13,25
3.30133	Schulamt-SchulsekretärInnen-Gym												8,05						8,05
3.30200	Bauordnungsamt				1,50	11,17	4,85		1,00	1,15	1,00	2,00	1,00	1,50					25,17
3.30400	Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement					9,00	4,00	3,00	4,00	2,00	1,00	0,50	2,75	1,00					27,25

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2022 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																			
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	9	8	7	6	5	4	3	2	1	AT	Zusammen
3.30410	304 - Gärtner/Hausmeister-Springer														4,00		1,00				5,00
3.30420	304 - Hausmeister&Reinigungskräfte											10,00	8,46	13,84	1,00			31,20	6,14		70,64
3.30430	304 - Kreisstraßenwärter									2,00		13,00		12,00							27,00
3.912	Kulturbüro							1,00	2,00				0,50								3,50
4.40000	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration			1,00				0,25				1,00									2,25
4.40200	Amt für Teilhabe und Rehabilitation					1,00		14,80					2,64	1,64							20,08
4.40300	Amt für Soziales und Senior*innen						1,00	2,75	1,80	20,42			1,70								27,67
4.40600	Jugendamt - Erziehungshilfe -		1,00					9,75					8,25	5,35							24,35
4.40700	Amt für Familie		3,00	2,00	1,00	1,00		19,25	1,00	7,44		11,85	4,50	2,00							53,04
4.913	Amt für Migration, Integration und Demographie			1,00				4,50	3,00	11,25			1,50	1,00	1,50						23,75
70100	Gemeinsame Einrichtung						2,00	33,75		26,25			1,00	1,00							64,00
70200	Volkshochschule Hildesheim gGmbH		1,00										1,25								2,25
70400	Jugendeinrichtungen gGmbH													3,00			0,50				3,50
70500	Sonderbereich Klimaschutzagentur					2,00	1,00														3,00
Stellenplan 2022		9,75	18,20	7,75	6,50	43,67	38,45	109,15	21,30	145,76		48,15	38,75	129,67	93,44	1,00	1,50	31,70	6,14		750,88
Stellenplan 2021		8,00	18,45	7,25	7,00	38,42	41,95	117,09	26,95	122,99		46,55	40,25	97,86	112,84	1,00	1,50	31,70	6,14		725,95
Mehr		1,75		0,50		5,25				22,77		1,60		31,80							63,67
Weniger			0,25		0,50		3,50	7,94	5,65				1,50		19,40						38,74

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)																Zusammen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2	
0.00185	Überplanmäßiges Personal							1,00										1,00
0.40900	Gesundheitsamt					6,50		1,00										7,50
4.40000	Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration		1,00			3,50		1,75										6,25
4.40200	Amt für Teilhabe und Rehabilitation				2,00			18,50	0,50									21,00
4.40300	Amt für Soziales und Senior*innen				0,75			0,50				1,26						2,51
4.40600	Jugendamt - Erziehungshilfe -				12,75	69,60		10,25										92,60
4.40700	Amt für Familie				1,00			12,86										13,86

Stellenplan 2022			1,00		16,50	79,60		45,86	0,50			1,26						144,72
Stellenplan 2021			1,00		15,65	76,55		44,61				1,26						139,07
Mehr					0,85	3,05		1,25	0,50									5,65
Weniger																		

	S11	S10	S8	S6	S5
Stellenplan 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Pflege- und Betreuungseinrichtungen)																AT	Zusammen
		P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5	P4	P3	P2	P1		
3.30100	Schulamt																		0,00
Stellenplan 2022		0,00																	0,00
Stellenplan 2021		0,00									2,00								2,00
Mehr		0,00																	
Weniger		0,00									2,00								2,00

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2022

Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt seit	bis voraus- sichtlich	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ltd. Verwaltungsdirektor/-in	E 11/ 6	A16	5	01.11.2021	unbegrenzt	
2	Kreisoberamtsrat/-rätin	E 10/ 6	A13S	12	01.11.2021	unbegrenzt	
3	Sozialamtsrat / -amtsrätin	S17/ 6	A12	14	01.06.2021	unbegrenzt	
4	Kreisoberamtsrat/-rätin	E 10/ 3	A12	15	01.11.2021	unbegrenzt	
5	Kreisamtsrat/-rätin	E 10/ 3	A12	15	01.01.2022	31.01.2022	
6	Kreisamtmann/-frau	E 9c/ 3	A11	18	01.09.2020	unbegrenzt	
7	Kreisamtmann/-frau	S15/ 4	A11	18	06.04.2021	unbegrenzt	
8	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 4	A11	18	30.11.2021	unbegrenzt	
9	Kreisamtmann/-frau	E 9c/ 5	A11	18	14.06.2021	unbegrenzt	
10	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 3	A11	18	12.02.2021	unbegrenzt	
11	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 3	A11	18	26.01.2021	unbegrenzt	
12	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 5	A11	18	25.05.2021	unbegrenzt	
13	Kreisamtmann/-frau	E 11/ 4	A11	18	14.06.2021	unbegrenzt	
14	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 6	A11	18	16.11.2020	unbegrenzt	
15	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 3	A11	18	01.01.2021	unbegrenzt	
16	Sozialamtmann / Sozialamtfrau	S12/ 6	A11	17	01.01.2018	unbegrenzt	
17	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 4	A11	18	15.03.2018	unbegrenzt	
18	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 6	A11	18	01.02.2021	31.01.2022	
19	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 3	A11	18	23.12.2019	unbegrenzt	
20	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 6	A11	18	01.09.2021	31.08.2022	
21	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 3	A11	18	01.08.2021	31.01.2022	
22	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 6	A11	18	12.10.2020	unbegrenzt	
23	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 6	A11	18	01.10.2020	unbegrenzt	
24	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 4	A11	18	01.04.2019	unbegrenzt	
25	Kreisamtmann/-frau	E 10/ 6	A11	18	01.08.2020	unbegrenzt	
26	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 6	A10	19	02.06.2020	unbegrenzt	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2022

Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt seit	bis voraus- sichtlich	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8
27	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 5	A10	20	01.07.2020	unbegrenzt	
28	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 5	A10	19	01.08.2020	unbegrenzt	
29	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 5	A10	19	27.05.2020	unbegrenzt	
30	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	10.08.2020	unbegrenzt	1x01.01.25;
31	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 4	A10	19	01.12.2020	unbegrenzt	
32	Sachbearbeiter / -in	E 9c/ 5	A10	19	10.09.2014	unbegrenzt	
33	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	09.07.2018	11.07.2022	
34	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 4	A10	19	09.08.2020	28.02.2022	1x31.12.23;
35	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 4	A10	20	01.02.2016	unbegrenzt	
36	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 4	A10	19	01.11.2020	23.04.2023	
37	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	02.11.2020	unbegrenzt	
38	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 6	A10	19	03.02.2020	unbegrenzt	
39	Sachbearbeiter / -in	E 9c/ 6	A10	19	22.03.2021	unbegrenzt	
40	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 6	A10	19	22.04.2021	unbegrenzt	
41	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 5	A10	19	03.05.2021	unbegrenzt	
42	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 6	A10	19	01.12.2021	unbegrenzt	
43	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 4	A10	20	03.05.2021	unbegrenzt	
44	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 4	A10	20	03.05.2021	unbegrenzt	
45	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	08.06.2021	unbegrenzt	
46	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	08.06.2021	unbegrenzt	
47	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	08.06.2021	unbegrenzt	
48	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 5	A10	19	22.02.2021	unbegrenzt	
49	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	13.10.2021	unbegrenzt	
50	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	01.07.2021	unbegrenzt	
51	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 4	A10	20	01.04.2021	unbegrenzt	
52	Kreisoberinspektor/-in	S12/ 2	A10	19	01.04.2021	unbegrenzt	
53	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 1	A10	19	15.04.2020	unbegrenzt	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2022

Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt seit	bis voraus- sichtlich	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8
54	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 2	A10	20	01.10.2021	unbegrenzt	
55	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	29.06.2021	unbegrenzt	
56	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 4	A10	19	14.09.2021	unbegrenzt	
57	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	13.12.2021	unbegrenzt	
58	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 3	A10	19	01.08.2021	unbegrenzt	
59	Sachbearbeiter / -in	E 9c/ 4	A10	19	01.04.2021	unbegrenzt	
60	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 3	A10	20	01.04.2021	unbegrenzt	
61	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 3	A10	20	01.07.2021	unbegrenzt	
62	Kreisamtmann/-frau	E 9c/ 5	A10	19	01.10.2021	unbegrenzt	
63	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 4	A10	19	27.11.2021	unbegrenzt	
64	Kreisoberinspektor/-in	E 9b/ 5	A9	21	01.01.2022	unbegrenzt	
65	Kreisinspektor/-in	E 9b/ 5	A9	21	10.03.2021	unbegrenzt	
66	Kreisamtsinspektor/-in	E 9a/ 2	A9	21	24.08.2020	unbegrenzt	
67	Kreisamtsinspektor/-in	E 9a/ 3	A9S	24	01.11.2021	unbegrenzt	
68	Kreishauptsekretär/-in	E 9a/ 3	A8	27	01.01.2022	unbegrenzt	
69	Kreishauptsekretär/-in	E 9a/ 1	A8	27	16.08.2021	unbegrenzt	
70	Gesundheitshauptsekretär /-sekretärin	E 9a/ 5	A8	26	01.10.2018	unbegrenzt	
71	Gesundheitshauptsekretär /-sekretärin	E 9a/ 4	A8	26	21.03.2018	unbegrenzt	
insgesamt 66 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Landkreis Hildesheim

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatiorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende FachinformatikerIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	9,0000	6,0000	
2	Auszubildende Kfz-MechatronikerIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000		
3	Auszubildende KreisstraßenwärterIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	6,0000	4,0000	
4	Auszubildende Verwaltung	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	55,0000	39,6410	
5	Berufpraktikant / Berufspraktikantin	TVPöD - Tarifvertrag Praktikantinnen/Praktikanten	13,0000	9,0000	
6	KreisinspektoranwärterIn	Anwärterbezüge NI	28,0000	23,0000	
7	Lebensmittelkontrollsekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge NI	1,0000		

Beteiligungsbericht

gemäß § 151 NKomVG

Beteiligungen des Landkreises Hildesheim

an Unternehmen und Einrichtungen

Inhalts

Ziele de

Anlage zum Haushaltsplan 2022 gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 GemHKVO

Verbundene Aufgabenträger

Landkreis Hildesheim Holding GmbH
Regionalverkehr Hildesheim GmbH
Kreiswohnbau Hildesheim GmbH
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH
Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH

Assoziierte Aufgabenträger

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld
Krankenhaus Alfeld GmbH
Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH
Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Projekt Bau Hildesheim GmbH & CO. OHG
Theater für Niedersachsen GmbH
Überlandwerk Leinetal GmbH
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

Sonstige Aufgabenträger

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover
DEULA Hildesheim GmbH
AVACON AG
Bauverein Sarstedt e.G.
Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) AöR
Windenergie Koppelberg Verwaltungs GmbH
Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG
Bürgerwindrad Evensen GmbH & Co. KG
GKHI Gesellschaft für kommunale Immobilien mit beschränkter Haftung
(GKHI)
ITTEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgesellschaft eG

Ziele des Beteiligungsberichtes

Gemäß § 151 NKomVG hat der Landkreis Hildesheim einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und seine Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 II Satz 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Er beinhaltet nach § 151 NKomVG folgende Angaben als Mindestbestandteile:

- Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Beteiligungsverhältnisse (einschließlich Unterbeteiligungen)
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens
- Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Darüber hinaus ist gem. § 128 NKomVG ein Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim zu erstellen, in dem Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen enthalten sein müssen.

Der Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim ersetzt bisher nicht den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG. Angestrebt wird verwaltungsseitig allerdings, die Beteiligungsübersicht künftig im Rahmen des Konsolidierungsberichtes darzustellen und so den jährlichen Beteiligungsbericht zu ersetzen. Hierzu ist erforderlich, dass die Darstellung die Anforderungen an den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG erfüllt.

Insoweit baut sich auch der diesjährige Beteiligungsbericht als Anlage zum Haushalt dergestalt auf, dass er sowohl die Anforderungen des Beteiligungsberichtes als auch der erforderlichen Beteiligungsübersicht im Rahmen des Konsolidierungsberichtes erfüllt.

Die folgenden Angaben zu den Aufgabenträgern werden mit den aktuellsten Daten der jeweiligen Beteiligungen dargestellt, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht vorliegen.

In dem Konsolidierungskreis des Landkreises Hildesheim werden die kommunalen Aufgabenträger abgebildet. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der Einbeziehung der kommunalen Aufgabenträger in den Gesamtabschluss und die damit verbundenen Konsolidierungsarbeiten, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss des Landkreises vorliegt. Hierbei wird unterschieden in:

- Verbundene Aufgabenträger
- Assoziierte Aufgabenträger
- Sonstige Aufgabenträger

Der Kreis der **verbundenen Aufgabenträger** ist dadurch gekennzeichnet, dass der Landkreis einen beherrschenden Einfluss (§ 128 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausübt.

Ein beherrschender Einfluss auf einen Aufgabenträger ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- ☐ Der Landkreis ist allein stimmberechtigt oder besitzt die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers,
- ☐ dem Landkreis steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen,
- ☐ dieser Einfluss steht vertraglich dem Landkreis zu
 - auf Grund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages oder

- auf Grund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs.

In der Regel korrespondieren diese Kriterien mit einer Kapitalbeteiligung von über 50 %. Die Höhe der Kapitalbeteiligung stellt aber „nur“ eine Vermutungsregel dar, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Kommune auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist, tatsächlich ausgeübt werden muss er nicht.

Ein **assoziierter Aufgabenträger** ist ein Aufgabenträger auf den der Landkreis einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern tatsächlich ausgeübt werden.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn der Landkreis bei einem Aufgabenträger zwischen 20 % und 50 % der Stimmrechte innehat.

In der Regel korrespondieren die Kriterien für den maßgeblichen Einfluss mit der jeweiligen Kapitalbeteiligung.

Folgende Indikatoren als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- ☐ Zugehörigkeit eines Vertreters des Landkreises in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- ☐ Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- ☐ Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- ☐ wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Landkreis und dem Aufgabenträger
- ☐ Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- ☐ Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Auch hier handelt es sich um eine Vermutungsregel, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses des Landkreises auf seine Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Aufgabenträger des Landkreises, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden als **sonstige Aufgabenträger** ausgewiesen.

Verbundene Aufgabenträger:

Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von sowohl gemeinnützigen als auch nicht gemeinnützigen Unternehmensbeteiligungen sowie der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften und Einrichtungen.

Ferner ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft hat bei ihren Maßnahmen die Bestimmungen des 3. Abschnitts des 8. Teils des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) einzuhalten.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen die Finanzierung des Geschäftsbetriebes der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH durch Erträge aus Dividendenzahlungen der Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau, der Avacon AG, sowie der Beteiligungen an den Projekten "Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt" und "Windenergie Koppelberg" (jeweils Verwaltungs GmbH sowie GmbH & Co. KG).

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 25.500 € übernommen.

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Landkreis Hildesheim Holding GmbH beteiligt:

- Volkshochschule Hildesheim gGmbH (50 % des Stammkapitals 25.000 €)
- Avacon AG (0,77 % = 1.108.145 nennwertlose Stückaktien)
- Überlandwerk Leinetal GmbH (26 % / Stammkapitalanteil 665.600 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG (15,56 % / Stammkapitalanteil 200.000 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH (25 % / Stammkapitalanteil 6.250 €)
- Windenergie Koppelberg Verwaltungs- GmbH (16,67 % / Stammkapitalanteil 4.175 €)
- Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG (16,67 % Kommanditanteil 1250.000 €)
- Stiller Gesellschafter am Bürgerwindrad Evensen GmbH & Co. KG (Einlage 75.000 €)

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern

- Dem Landrat des Landkreises Hildesheim, Herrn Bernd Lynack, als Aufsichtsratsvorsitzender sowie dem von ihm benannten leitenden Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann als Bedienstetem des Landkreises Hildesheim
- Vier Personen, die über für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche, organisatorische und rechtliche Erfahrung und Sachkunde verfügen und geeignet sind, das Unternehmen zu fördern und bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Kreistag des Landkreises Hildesheim widerruflich gewählt und von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Christel Brede	Gruppe
KTA Antonia Hillberg	Gruppe
KTA Herr Dr. Holger Schütte	Gruppe
KTA Herr Justus Lüder	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgabe der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Der Landkreis Hildesheim wird lt. Beschluss des Kreistages in der Gesellschafterversammlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH durch Herrn Landrat Bernd Lynack vertreten. Stellvertreterin ist Frau Erste Kreisrätin Evelin Wißmann

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen Geschäftsführer vertreten. Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 10.07.2019 wurde Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler zur Geschäftsführerin der Landkreis Hildesheim Holding GmbH bestellt. Seit dem 01.12.2017 sind die Aufgaben des Geschäftsführers Stelleninhalt des Beteiligungsmanagements des Landkreises Hildesheim.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen die Finanzierung des Geschäftsbetriebes der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH durch Erträge aus Dividendenzahlungen der Überlandwerke Leinetal GmbH, Gronau, sowie der AVACON AG und aus den Beteiligungen am Photovoltaik-Park Heinde/Lechstädt und der Windenergie Koppelberg GmbH Künftig sowie der Beteiligung als stiller Gesellschafter des Bürgerwindrades Evensen.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 721.795,82 €. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 400.909,26 € (Vorjahr: Überschuss: 18.488,66).

Das Ergebnis der Gesellschaft ist ertragseitig insbesondere durch die Höhe der Dividenden aus der Avacon AG und der Überlandwerke Leinetal GmbH beeinflusst.

Aufwandsseitig sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Budgetvereinbarung mit der VHS Hildesheim gGmbH in Höhe von 716.615,84 € (Vorjahr: 721.102,54 €) angefallen.

Die Gesellschaft konnte sich selbst finanzieren. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 24.272,09 € (Vorjahr: Verminderung um 55.370,73 €). Die Eigenkapitalquote beträgt 95,91 % (Vorjahr: 87,42 %).

Die Erträge aus den Beteiligungen im Jahr 2020 haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, da die Überlandwerk Leinetal GmbH wieder eine Dividendenzahlung in Höhe von 287.137,50 € geleistet hat. Im vorangegangenen Berichtsjahr war das nicht der Fall. Die Dividendenzahlung der AVACON ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Gleichwohl kann nach wie vor nicht davon ausgegangen werden, dass diese positive Entwicklung anhält und verlässlich jährlich mit einer Dividendenzahlung, insbesondere seitens der Überlandwerk Leinetal GmbH, zu rechnen ist. Trotz der Entwicklung von Impfstoffen ist ein zeitnahe Ende der Corona Pandemie nicht absehbar. Es ist daher davon auszugehen, dass die bestehende konjunkturelle Schwäche vorerst weiter anhält. Dies gilt auch für die Energiewirtschaft, die im Jahresverlauf beispielsweise zum Teil von Einbrüchen des Stromverbrauchs betroffen war.

Exakte wirtschaftliche Prognosen sind, gerade was die Energieversorger betrifft, aufgrund des schwer vorhersehbaren Pandemiegeschehens kaum zu treffen.

Obwohl die Überlandwerk Leinetal GmbH nach Aussetzung in den Jahren 2018 und 2019 im Berichtsjahr wieder eine Dividende gezahlt hat, kann nicht verlässlich für die nächsten Jahre davon ausgegangen werden, dass es bei dieser Höhe der Dividendenzahlung bleibt, auch nicht unter Berücksichtigung der Tatsache, dass im Jahr 2021 eine Dividendenzahlung der Überlandwerk Leinetal GmbH von insgesamt 382.850,00 € erfolgte. Bei der Zahlung dieser Dividende hat insbesondere eine Rolle gespielt, dass sich entlastende Entwicklungen bei den Pensionsrückstellungen und Kosteneinsparungen aber auch - entgegen den Erwartungen - positive Änderungen der Umsatzerlöse ergeben haben.

Darüber hinaus ziehen die politischen Gremien des Landkreises Hildesheim einen Verkauf von Anteilen der Landkreis Hildesheim Holding GmbH an der Überlandwerk Leinetal GmbH in Betracht. Der Verkauf soll aus politischen Gründen erfolgen, um die Überlandwerk Leinetal GmbH zu stärken. Derzeit sind Gesellschafter der Überlandwerk Leinetal GmbH die AVACON AG, die Stadt Gronau (Leine) und die Landkreis Hildesheim Holding GmbH.

Die Überlandwerk Leinetal GmbH möchte durch den Verkauf weitere Lizenzgeber, namentlich die betroffenen Kommunen in ihrem Geschäftsgebiet, als Gesellschafter gewinnen in der Erwartung, dass sie sich als Gesellschafter bei der Vergabe von Lizenzen an die Überlandwerk Leinetal GmbH binden. Die Überlandwerk Leinetal GmbH befürchtet, wenn die Lizenzgeber nicht gleichzeitig Gesellschafter der Überlandwerk Leinetal GmbH sind, in der Zukunft einen Verlust von Aufträgen bzw. Lizenzen.

Durch einen entsprechenden Beschluss des Kreistages des Landkreises Hildesheim wurde der Landrat des Landkreises Hildesheim als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH beauftragt, die Geschäftsführung der Holding zu ermächtigen, die für einen Anteilsverkauf an der Überlandwerk Leinetal GmbH notwendigen Schritte einzuleiten. Im Jahr 2021 haben dementsprechende Verkaufsverhandlungen stattgefunden. Die Verhandlungen wurden jedoch eingefroren, da einige der kaufinteressierten Gemeinden aufgrund kommunalaufsichtsrechtlicher Bedenken die Entscheidung nicht in der verbleibenden Legislaturperiode treffen, sondern sie den neu gewählten Gremien der neuen Legislaturperiode überlassen wollten. Nach dem jetzigen Stand muss davon ausgegangen werden, dass der Verkauf zustande kommt. Sollte dieser Fall eintreten, würde dies aufgrund des geringeren Anteils der Landkreis Hildesheim Holding GmbH an der Überlandwerk Leinetal GmbH zu einem verringerten Dividendenanspruch der Landkreis

Hildesheim Holding GmbH und somit voraussichtlich zu verringerten Einnahmen der Holding führen.

Bereits ab dem Berichtsjahr 2018 wurde auf aktuelle Entwicklungen hinsichtlich rückläufiger Dividendenzahlungen mit der Aushandlung der Budgetvereinbarung mit der Volkshochschule Hildesheim gGmbH reagiert. Um die Landkreis Hildesheim Holding GmbH substanzerhaltend weiterzuführen, wurde die Bemessung des Budgets an die Volkshochschule insoweit den zuvor geschilderten Gegebenheiten folgerichtig angepasst. Entsprechend der letzten Jahresabschlüsse der Volkshochschule sollte bei weiteren Budgetgesprächen die Ertragsseite der Landkreis Hildesheim Holding GmbH entsprechend berücksichtigt werden.

Auch die Volkshochschule war von den Auswirkungen der Corona-Pandemie erheblich betroffen und geriet zwischenzeitlich in finanzielle Schieflage. Die Volkshochschule musste coronabedingt schließen und hatte erhebliche Einnahmeausfälle zu bewältigen. Die zwischenzeitlich drohende Insolvenz konnte jedoch insbesondere durch Beitreibung ausstehender Forderungen und durch verstärkte Online-Angebote abgewendet werden.

Nach wie vor streben die politischen Gremien des Landkreises Hildesheim zum jetzigen Zeitpunkt - vornehmlich aus steuerrechtlichen Gründen - die Übernahme des gesamten bisher durch den Volkshochschule Hildesheim e.V. gehaltenen Anteils an. Ob im Fall einer Einigung dies oder die Variante der Übernahme von einigen Prozentpunkten des Anteils des Hildesheimer Volkshochschule e.V. zum Tragen kommt, steht noch nicht fest. Die Verhandlungen über den Verkauf erstreckten sich über das gesamte Berichtsjahr 2020 und das bisher vergangene Jahr 2021. Bis jetzt konnte jedoch noch keine Einigung erzielt werden. Ebenso steht ein möglicher Kaufpreis für die Anteile noch nicht fest. Ferner ist geplant, dass nicht mehr, wie ursprünglich beabsichtigt, die Landkreis Hildesheim Holding gGmbH den Anteil des Vereins erwerben soll, sondern der Landkreis Hildesheim selbst. In diesem Fall wäre der Landkreis Hildesheim dann der weitere Mitgesellschafter. Sofern es zu einem vollständigen Erwerb des Anteils des Hildesheimer Volkshochschule e.V. kommt, werden möglicherweise auch die Zuschusszahlungen des bisherigen Mitgesellschafters, des Hildesheimer Volkshochschule e.V., wegfallen.

Im Zuge der Übernahmeverhandlungen des Anteils des Hildesheimer Volkshochschule e.V. und als Folge der kurzfristig abgewandten finanziellen Schieflage der Volkshochschule Hildesheim hat der Kreistag des Landkreises Hildesheim beschlossen, dass eine neue Zuwendungsvereinbarung mit der Volkshochschule Hildesheim abgeschlossen wird. Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Aufsichtsrates und eines Gesellschafterbeschlusses wurde am 27.07.2021 diese neue Zuwendungsvereinbarung mit der VHS rückwirkend zum 01.01.2021 abgeschlossen. Kerninhalt dieser Vereinbarung ist, dass die Volkshochschule ihren Zuschussbedarf durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH im Wirtschaftsplan darlegt. Vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses durch den Aufsichtsrat der Volkshochschule gGmbH hat dann die Landkreis Hildesheim Holding GmbH den dort dargestellten Betrag an die VHS zu erstatten. Durch diese neue Zuwendungsvereinbarung hat sich der Zuschuss, den die Landkreis Hildesheim Holding GmbH an die Volkshochschule Hildesheim gGmbH entrichtet, bereits im Jahr 2021 um 150.000,00 € erhöht. Dies ist der Betrag, den die Volkshochschule Hildesheim als Zuschussbedarf für den zweiten Bildungsweg benötigt. Im Raum steht bis jetzt noch ein Betrag in Höhe von bis zu 100.000,00 €, den die Holding aufgrund eines weiteren Kreistagsbeschlusses für Sprachkurse der Volkshochschule gGmbH im Jahr 2021 an die Volkshochschule zahlen soll.

Im Bereich Personal haben sich keine Änderungen ergeben. Es wird weiterhin nach einer Vertretung für die Geschäftsführerin der Landkreis Hildesheim Holding GmbH gesucht, bisher jedoch ohne Erfolg.

Wesentliche Investitionen werden auch künftig voraussichtlich nicht vorgenommen. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit wird voraussichtlich zumindest kurz- bis mittelfristig auch weiterhin ohne die Aufnahme von Fremdkapital möglich sein. Insgesamt ist tendenziell jedoch aufgrund des möglichen Verkaufs der Anteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH und der neu abgeschlossenen Zuwendungsvereinbarung mit der VHS von einer leicht bis mittleren negativen Entwicklung auszugehen.

Auch im aktuellen Berichtsjahr konnte das Problem, dass die Finanzverwaltung die Zuschusszahlungen an die Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH seit Bestehen der Landkreis Hildesheim Holding GmbH als verdeckte Gewinnausschüttung einstuft und daraus wesentliche Steuerzahlungen gegen die Landkreis Hildesheim Holding GmbH geltend macht, nicht abschließend geklärt werden. Im Berichtsjahr 2020 wurde ein Antrag auf verbindliche Auskunft beim zuständigen Finanzamt dahingehend gestellt, ob eine Veränderung der Gesellschafterstruktur bei der Volkshochschule (VHS) Hildesheim GmbH zu einer Vermeidung der oben beschriebenen verdeckten Gewinnausschüttung führt. Eine Beantwortung der verbindlichen Auskunft erfolgte jedoch weder im Berichtsjahr noch im bisher vergangenen Zeitraum des Jahres 2021.

Auch eine Entscheidung über die Einsprüche, die gegen sämtliche bisherige Steuerfestsetzungen seit 2005 eingelegt worden sind, ist nach wie vor durch die Finanzverwaltung nicht erfolgt. Im August 2020 hat das Finanzamt alle noch ausstehenden Steuerbescheide für die Jahre 2015 bis 2018 erlassen, sämtliche durch das Finanzamt festgesetzten Steuerzahlungen für die Jahre bis einschließlich 2018 wurden beglichen. Seitdem hat das Finanzamt keine weiteren Bescheide erlassen.

Die sich aus der Auffassung der Finanzverwaltung ergebenden steuerlichen Risiken sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 vollständig berücksichtigt worden.

Maßgeblich beeinflussen wird die weitere Geschäftstätigkeit der Landkreis Hildesheim Holding GmbH zum einen der mögliche Verkauf der Anteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH und die neu abgeschlossene Zuwendungsvereinbarung mit der Volkshochschule Hildesheim gGmbH sowie eine mögliche Übernahme von Teilen bzw. des vollständigen Anteils des Hildesheimer Volkshochschule e.V. durch den Landkreis Hildesheim.

Sollte ein Verkauf der Anteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH tatsächlich realisiert werden, ist durch den Abgang des Anteils mit geringeren Dividendenzahlungen zu rechnen. Das könnte - unter Berücksichtigung der Zahlungsverpflichtung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH aufgrund der neu geschlossenen Zuwendungsvereinbarung - einen nicht unerheblichen Substanzverlust zur Folge haben.

Welche Zuschussforderungen der Volkshochschule Hildesheim gGmbH aufgrund der neuen Zuwendungsvereinbarung auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH zukommen, ist derzeit nur sehr schwer absehbar. Sollte die Auffassung der politischen Gremien des Landkreises Hildesheim bestehen bleiben, dass die Landkreis Hildesheim Holding GmbH aufgrund der geschlossenen Zuwendungsvereinbarung sämtliche Zahlungen, die bisher der Landkreis Hildesheim zusätzlich zu der Zuschusszahlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH an die VHS gezahlt hat, übernehmen muss, kann dies erhebliche Auswirkungen auf die Höhe der Zuschusszahlungen der Landkreis Hildesheim Holding GmbH an die Volkshochschule Hildesheim gGmbH haben. Als Beispiel sind hier zu nennen z.B.: Kosten für den zweiten Bildungsweg, Kosten für Sprachkurse und evtl. Mietkosten für die Außenstelle in Sarstedt. Hinzu kommen mögliche weitere wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Volkshochschule Hildesheim gGmbH und damit ein erhöhter Zuschussbedarf durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH.

Erhöhte Zuschusszahlungen hätten im Weiteren die Folge, dass die Steuerlast der Holding, sofern das Finanzamt auch weiterhin diese Zahlungen als verdeckte Gewinnausschüttungen einstuft, steigt.

Für den Fall, dass der Landkreis den Anteil des Hildesheimer Volkshochschule e.V. vollständig übernimmt, wäre damit zu rechnen, dass dann auch keine Zahlungen des Vereins mehr an die Volkshochschule erfolgen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass derzeit eine Vielzahl von Prozessen im Fluss ist, die – je nach Ausgang – die Zukunft der Holding möglicherweise positiv, aber auch sehr negativ beeinflussen können. Das gute Ergebnis des Berichtsjahres 2020 ist daher mit größter Vorsicht zu betrachten.

Eine vollständige und abschließende Risikoabwägung ist daher aufgrund der zuvor beschriebenen Vorgänge auch weiterhin nicht möglich. Ebenso ist das Risiko von weiteren Ertragsrückgängen aufgrund geringerer Dividendenzahlungen der Energieversorger - insbesondere bedingt durch einen möglichen Verkauf von Anteilen an der Überlandwerk Leinetal GmbH - kurz- bis mittelfristig nicht absehbar.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auch für das Wirtschaftsjahr 2022 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen. Allerdings enthält die Bilanz 2020 entsprechend der geleisteten Steuerzahlungen aufgrund der angefochtenen Steuerbescheide, Forderungen gegen den Landkreis Hildesheim in einer Gesamthöhe von 1.839.504,67 €.

RVHi Regionalverkehr Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHI) ist eine 75,1 %ige Beteiligung des Landkreises Hildesheim. Die weiteren 24,9 % der Anteile werden von der Stadtwerke Hildesheim AG gehalten

Hintergrund dieser Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen ist die dem Landkreis nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz zufallende Aufgabe der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie die planerische Gestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet. Für die wirtschaftliche und organisatorische Entwicklung der RVHI ist die planerische Fortschreibung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz von maßgeblicher Bedeutung, weil das Unternehmen mehr als 90% der Liniengenehmigungen im Kreisgebiet hält und demzufolge – außerhalb der Stadt Hildesheim – den ÖPNV entscheidend dominiert.

Zur Absicherung der finanziellen Rahmenbedingungen haben der Landkreis Hildesheim und der RVHI im Jahr 2013 einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag geschlossen.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 1.464.700 €

Gesellschafter	Geschäftsanteile
Landkreis Hildesheim	75,1 % (1.100.000 €)
Stadtwerke Hildesheim AG	24,9 % (364.700 €)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern und setzt sich im Einzelnen zusammen aus

- a) vier Personen, die dem Kreistag des Landkreises Hildesheim angehören,
- b) zwei Personen aus der Verwaltung des Landkreises Hildesheim,
- c) zwei Personen der Stadtwerke Hildesheim AG,
- d) einer Person, die Arbeitnehmer der Gesellschaft ist (Arbeitnehmervertreter) mit beratender Stimme.

Zu den Personen unter Buchstabe a) hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Simone Flor	Gruppe
KTA Herr Pascal Kubert	Gruppe
KTA Herr Ekkehard Domning	Gruppe
KTA Herr Ramon Herbst	CDU

Die Personen nach Buchstabe b) sind die Erste Kreisrätin, Frau Wißmann und der Leiter des Amtes Kreisentwicklung und Infrastruktur, Herr Jürgen Flory.

Die übrigen Mitglieder nach c) und d) sind durch die zuständigen Gremien zu benennen.

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde Frau Erste Kreisrätin Evelin Wißmann benannt. Vertreter ist Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann

Geschäftsführung

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Dipl.Ing. Kai-Henning Schmidt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von TEUR 429 liegt unter dem Ergebnis des Vorjahres (TEUR 691), ist jedoch besser als das im Wirtschaftsplan für 2020 prognostizierte Ergebnis in Höhe von TEUR 113.

Das liegt daran, dass sich zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie in der Bundesrepublik Deutschland die Koalitionspartner von CDU/CSU und SPD am 3. Juni 2020 auf umfangreiche Maßnahmen zur Stärkung der deutschen Wirtschaft verständigt haben. Dazu gehörte auch der finanzielle Ausgleich durch den „ÖPNV-Rettungsschirm“ für die entstandenen Schäden.

Um die Auswirkungen der Pandemie im Rahmen der geltenden ÖDA-Regelungen zu behandeln, haben der Landkreis Hildesheim und die RVHI in Abstimmung mit den Rechtsanwälten BBG aus Bremen eine Dokumentation zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie im Rahmen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags über die Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Nahverkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Hildesheim vorgelegt. Auf Grundlage des ÖDLA i.V.m. mit dem Dokumentationsschreiben gleicht der Landkreis beihilfenrechtskonform somit sämtliche entstandenen Corona-Schäden aus und die Mittel aus dem ÖPNV-Rettungsschirm erreichen die RVHI.

Der Gesamtumsatz betrug insgesamt TEUR 17.146 (i. Vj. TEUR 17.660). Die Erlöse aus Druckereinnahmen (im Bus und im Vorverkauf) haben sich auf TEUR 2.636 (i. Vj. TEUR 3.564) verringert. Die Erlöse aus dem Schüler Abo KT erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 5.293 (i. Vj. TEUR 4.847). Der ÖD-LA-Zuschuss stieg um TEUR 370 auf TEUR 5.960. Für die Erstattungen nach § 7a NNVG waren TEUR 1.425 (i. Vj. TEUR 1.384) zu verzeichnen. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich erneut auf TEUR 606 (i. Vj. TEUR 532), insbesondere bedingt durch die im Vergleich zum Vorjahr um rund TEUR 69 gestiegenen Auflösungen sonstiger Rückstellungen.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr leicht auf TEUR 9.555 (i. Vj. TEUR 9.582) gefallen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die gesunkenen Aufwendungen für Treibstoffe.

Positiv auf die Ertragslage wirkten sich die um TEUR 92 auf TEUR 5.028 gesunkenen Personalkosten aus.

Die Abschreibungen liegen mit TEUR 1.163 leicht über Vorjahresniveau (TEUR 1.099) und betreffen mit TEUR 829 (i. Vj. TEUR 780) insbesondere die Fahrzeuge für den Personennahverkehr sowie mit TEUR 187 (i. Vj. TEUR 186) die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich auf TEUR 1.563 (i. Vj. TEUR 1.687) verringert. Ursächlich hierfür sind vor allem die gesunkenen Schadenserstattungen von TEUR 93 (i. Vj. TEUR 160) sowie gesunkene Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von TEUR 294 (i. Vj. TEUR 333). Größere Aufwandsposten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bilden mit TEUR 393 (i. Vj. TEUR 407) die Betriebs- und Geschäftsführungskosten sowie mit TEUR 187 (i. Vj. TEUR 184) die Mieten und Pachten.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr 2020 um TEUR 628 auf TEUR 10.589 erhöht. Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen leicht um TEUR 66 auf TEUR 5.656. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Gegensatz dazu um TEUR 354 verringert. Die Verringerung betrifft insbesondere die Forderungen gegen den Gesellschafter Landkreis Hildesheim. Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 911 auf TEUR 2.262 stichtagsbedingt erhöht.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital im Zuge des ausgewiesenen Jahresüberschusses um TEUR 429 auf TEUR 4.642 erhöht. Der Sonderposten für Zuschüsse Dritter beträgt TEUR 1.853 (i. Vj. TEUR 1.859). Die passivierten Zuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände fristenkongruent in den Folgejahren aufgelöst. Die sonstigen Rückstellungen haben sich auf TEUR 254 (i. Vj. TEUR 393) vermindert. Diese resultiert aus der Verringerung der Personalrückstellungen auf TEUR 133 (i. Vj. TEUR 212) sowie aus der Verringerung der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen auf TEUR 8 (i. Vj. TEUR 69). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich unter Berücksichtigung planmäßiger Tilgungen Im Zuge der fremdfinanzierten Investitionen in den Fuhrpark auf TEUR 1.730 (i. Vj. TEUR 1.379). Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern haben sich auf TEUR 0 (i. Vj. TEUR 551) verringert. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit TEUR 463 (i. Vj. TEUR 247) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen des Geschäftsjahres 2020 betrugen TEUR 1.229 und betrafen im Wesentlichen die Anschaffung von 4 Bussen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis Hildesheim hat an Ausgleichszahlungen aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag im laufenden Haushalt 2022 einen Betrag von € 7.000.000 eingeplant. Die Steigerung der Ausgleichszahlungen resultiert aus der Übernahme von Linien und Mindereinnahmen bei den Erlösen sowie aufgrund steigender Energiekosten. Außerdem wurden die Ausgleichszahlungen unter Einbeziehung von Gutachtern aufgrund der gegenüber dem ursprünglichen ÖDLA deutlich veränderten Leistungserbringung an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst. Auch für die kommenden Jahre ist voraussichtlich mit weiteren Steigerungen der Ausgleichsbeträge zu rechnen, insbesondere aufgrund steigender Energiekosten. Die Erhöhung der Ausgleichszahlungen wird im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die finanziellen Folgen der noch immer andauernden Corona Pandemie werden nach jetzigem Stand durch Zuschüsse von Bund und Land aufgefangen.

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH (kwg)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung, und zwar vordringlich durch die Bereitstellung von Mietobjekten und die Förderung der Begründung von Wohneigentum.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **6.657.580,00 €**

Der Landkreis Hildesheim ist mit **3.889.620,00 €** beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von **58,42 %**. Das verbleibende Kapital entfällt auf kreisangehörige Städte und Gemeinden als die übrigen Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es besteht eine 50 %-ige Beteiligung an der ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG, Eckemeckerstraße 36, Hildesheim

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 17 Mitgliedern,

- a) der/dem jeweiligen Landrätin/Landrat oder ihrer/seinem Vertreterin/Vertreter im Amt,
- b) neun Mitgliedern des Kreistages, die vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bestellt werden,
- c) sieben von der Gesellschafterversammlung zu wählenden Mitgliedern. Diese müssen hauptamtliche Bürgermeisterinnen/Bürgermeister eines Gesellschafter oder dessen allgemeine Vertreterin/Vertreter im Amt sein, und zwar jeweils eine/einer aus den Städten Bad Salzdetfurth, Bockenem und Sarstedt und jeweils eine/einer aus zwei Gemeinden, die bei der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Alfeld bereits Gesellschafter letztgenannter Gesellschaft waren sowie jeweils eine/einer aus zwei weiteren Gemeinden des Landkreises Hildesheim, die bereits vor der vorerwähnten Verschmelzung Gesellschafter-Gemeinden der Kreiswohnbau Hildesheim waren.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Landrat Berndt Lynack

KTA Herr Werner Preissner	Gruppe
KTA Herr Marc Ehrig	Gruppe
KTA Frau Christel Brede	Gruppe
KTA Herr Pascal Kubat	Gruppe
KTA Herr Holger Schröter-Mallohn	Gruppe
KTA Frau Dr. Susanne Weber	Gruppe
KTA Frau Ute Bertram	CDU
KTA Herr Andre Ceglarek	CDU
KTA Herr Heinrich Machtens	CDU

Gesellschafterversammlung

Gemäß § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages üben die Gesellschafter die ihnen in Angelegenheit der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann gewählt. Stellvertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler.

Geschäftsführung

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Matthias Kaufmann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Risikomanagementsystem erfasst das Controlling und regelmäßige interne Berichterstattung. Es ist darauf ausgerichtet, die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. Dazu werden in verschiedenen Beobachtungsbereichen Risikoindikatoren ermittelt und bewertet.

Zum internen Kontrollsystem gehören auch Regelungen zur Compliance. Neben den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind unternehmensinterne Richtlinien und Anweisungen Bestandteil des Compliance Management Systems. Unser Risikomanagementsystem als auch Compliance Management System wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Aufgrund der aktuellen Marktlage besteht derzeit nur ein geringes Leerstandsrisiko. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung kann dieses Risiko langfristig ansteigen. Dagegen ist die momentane Investitionstätigkeit unserer Gesellschaft in der Bestandserneuerung (Neubau und Modernisierung) auf eine marktgerechte Anpassung des Wohnungsbestandes für die Zukunft gerichtet. Wesentliche Tätigkeitsfelder sind dabei Maßnahmen zur Einsparung von Energie (Wärmedämmung und Erneuerung von Heizungsanlagen), Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnwertes sowie Maßnahmen zur Anpassung des Wohnungsbestandes an die demographische Entwicklung, d.h. die Beseitigung von Barrieren in und zu den Wohnungen. Im Bereich des Neubaus hat die kwg mit der Produktlinien ARGENTUM und kwg I Comfort Produkte entwickelt, welche den Veränderungen am Wohnungsmarkt durch den demographischen Wandel Rechnung trägt.

Im Vorfeld von Investitionen werden regelmäßig Markt- und Standortanalysen durchgeführt, um die langfristige und nachhaltige Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten.

Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen (Restlaufzeiten von 2-30 Jahren), die dinglich gesichert sind. Ein Zinsänderungsrisiko besteht im Wesentlichen im Hinblick auf zukünftige Refinanzierungen auslaufender Kredite. Aufgrund der inzwischen auch im langfristigen Bereich niedrigen Zinsen besteht die Strategie darin, die Darlehen bis zum Ende der Zinsbindungsfrist durch zu finanzieren. Darlehen mit Zinsänderungsrisiko machen inzwischen nur noch einen geringen Teil des Darlehensportfolios der kwg aus. Darüber hinaus verfügt die kwg für weitere Investitionsmaßnahmen für ausreichende Beleihungsreserven.

Wesentliche Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und Liquiditätsrisiken sind aufgrund regelmäßiger Mieteinzahlungen nicht erkennbar. Die Mieteinnahmen sind durch die Nutzungs- und Mietverträge gesichert. Preisänderungsrisiken bestehen im Rahmen der Investitionen in den Bestand und Neubautätigkeiten bei den Baukosten, die stetig steigen. Das Kostensteigerungsrisiko wird durch einen Kostenaufschlag bereits in der Planungsphase der Investitionen und durch ein Projektcontrolling minimiert.

Der abweichend vom Kerngeschäft betriebene Geschäftsbereich Verwaltung von Fremdbesitz hat aufgrund seines • derzeit geringen Umfangs für das Risikomanagement nur eine untergeordnete Bedeutung.

Obwohl sich die Wohnungswirtschaft bisher in der Pandemie als widerstandsfähig erwiesen hat, machen es jedoch die Dauer der Maßnahmen der Bundesregierung und der Bundesländer zur Pandemiebekämpfung schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen. Im vorherigen Geschäftsjahr waren die Auswirkungen der Pandemie auf den Vermietungsprozess, die Entwicklung der Mietrückstände und auch im Neubau- und Instandhaltungsbereich sehr gering. Seitens der kwg wurden Mieterhöhungen auf Basis der ortsüblichen Vergleichsmiete oder nach Mietspiegel ausgesetzt. Auf Grund der überwiegenden Vermietung im Gewerbebereich an kommunale Gesellschafterinnen sind die Risiken für Mietausfälle auch in diesem Bereich, der insgesamt nur etwa 7% der Mieterträge ausmacht, gering.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

	2020	2019
	€	€
Umsatzerlöse	29.138.841,85	23.567.679,36
Verminderung (-)/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	-	
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.751.566,10	3.147.583,17
Sonstige betriebliche Erträge	15.516,24	16.982,63
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	588.504,83	303.288,25
	14.409.900,23	13.955.493,50
Rohergebnis	<u>13.581.396,59</u>	<u>13.080.039,95</u>
Personalaufwand	2.596.004,96	2.811.756,86
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.003.050,49	3.958.254,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.106.066,09	1.369.115,54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	250,69	132,58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.351.229,81	2.341.581,21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>3.485.344,93</u>	<u>2.599.464,59</u>
Sonstige Steuern	8.039,78	3.176,75
Jahresüberschuss	<u>3.477.305,15</u>	<u>2.596.287,84</u>
Gewinnvortrag	483.075,12	486.787,28
Bilanzgewinn	<u>760.380,27</u>	<u>1.287.075,12</u>

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft entwickelt sich weiterhin positiv. Weder ist aufgrund der aktuellen Marktlage noch der erwarteten Entwicklung mit nennenswertem Leerstand zu rechnen. Die Ausfallrisiken aus Leerstandsverlusten und Forderungsausfällen sind insgesamt als gering einzuschätzen, darüber hinaus wird ihnen durch eine aktualisierte Portfolioanalyse Rechnung getragen.

Die Investitionen in den Neubau werden in den folgenden Jahren steigen. Für 2021 rechnen wir mit Mieterträgen von 18.166T€, Instandhaltungsaufwendungen von 4.886T€, sowie Zinsaufwendungen von 2.377T€. Die Geschäftsführung erwartet einen Jahresüberschuss für das Jahr 2021 in Höhe von 3.089T€.

Die kwg plant für die kommenden Jahre verstärkte Neubautätigkeit im Bereich des Anlagevermögens, um ihr Portfolio nachfrageorientiert zu entwickeln. Die Finanzierung dieser Neubaumaßnahmen sollte durch entsprechende Eigenkapitalanteile unterlegt sein, die der Gesellschaft zur Verfügung stehen sollten.

Den wesentlichen derzeit bestehenden Risiken aus der Corona-Pandemie ist in der Unternehmensplanung Rechnung getragen worden. Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 mit Unsicherheiten verbunden. Die offene Dauer sowie der Umfang der Maßnahmen der

Bundesregierung und der Bundesländer zur Pandemiebekämpfung machen es dabei schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen und können zu einer negativen Abweichung bei einzelnen Kennzahlen führen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 2008 ist das Stammkapital der Gesellschaft nicht mehr erhöht worden. Vom Landkreis erfolgen ausschließlich Zahlungen für angemietete Objekte, darüber hinaus keinerlei Zahlungen an die Gesellschaft.

Für das Haushaltsjahr 2020 erfolgte im Jahr 2021 nach den aufgrund einer Änderung des Steuerrechts ausgesetzten Dividendenzahlungen wieder die Ausschüttung einer Dividende. Für das Haushaltsjahr 2022 ist ebenfalls wieder eine reguläre Gewinnbeteiligung vorgesehen.

Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege ist es laut Gesellschaftsvertrag der Kurbetriebsgesellschaft Gegenstand des Unternehmens, Kurmittelanlagen zu erwerben und zu betreiben, Kurmittel zu veräußern sowie die zum Kurbetrieb gewidmeten Brunnen und Bohrungen, Pelloide und Gradierwerke zu fördern, zu errichten und zu betreiben.

Weitere Zielsetzung im Rahmen der Gesellschaftsgründung war es, Erholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Gesellschaft betreibt das Therapiezentrum in Bad Salzdetfurth und das Sole Frei- und Hallenbad im Ortsteil Detfurth. Darüber hinaus bewirtschaftet das Unternehmen den Kurpark mit den historischen Gradierwerken und nimmt gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Bad Salzdetfurth Aufgaben des Fremdenverkehrs wahr.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gründung der Kurbetriebsgesellschaft mbH erfolgte im Jahre 1974 durch den Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Bad Salzdetfurth.

Am Stammkapital in Höhe von 1.100.000 € ist der Landkreis mit einem Anteil von 51 % (561.000 €) beteiligt; die verbleibenden 49 % (539.000 €) entfallen auf die Stadt Bad Salzdetfurth. Beide Gesellschafter haben die im Jahr 2017 beschlossene Stammkapitalerhöhung vollzogen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern, und zwar

- dem jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Bad Salzdetfurth oder einem von ihnen beauftragten Vertreter
- vier vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- drei von der Stadt Bad Salzdetfurth bestimmten Mitgliedern.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Landrat Bernd Lynack	
KTA Herr Bernhard Brinkmann	Gruppe
KTA Herr Friedhelm Gabel	Gruppe
KTA Herrn Karsten Zürner	Gruppe
KTA Herr Andreas Koschorrek	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Seine Stellvertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler.

Geschäftsführer

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages werden der/die Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Thomas Oelker.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme beläuft sich im Jahr 2020 auf 5.693 T€ (Vorjahr 5.844 TE). Auf der Aktivseite ist eine Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um 21 T€ auf 3.628 T€ (Vorjahr 3.607 TE) sowie eine Minderung der flüssigen Mittel um 328 T€ auf 1.663 T€ (Vorjahr 1.991 TE) zu verzeichnen. Die Ursache hierfür liegt darin begründet, dass die gewährten Corona-Hilfen für 2020 in Höhe von 239 T€ erst im Jahr 2021 ausgezahlt wurden. Auf der Passivseite der Bilanz minderten sich die langfristigen Verbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen von 180 T€ auf 3.469 T€ (Vorjahr 3.649 T€). Die Darlehnsmittel werden auch zukünftig planmäßig getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen minderten sich um 56 T€ auf 161 T€ (Vorjahr 217 T€). Die Sonstigen Verbindlichkeiten minderten sich um 80 T€ auf 69 T€ (Vorjahr 149 T€). Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 1.701 T€ Die Eigenkapitalquote beträgt 29,9 % (Vorjahr 26,4 %). Die Quote sollte auch im kommenden Jahr erreicht werden. Das in der Bilanz ausgewiesene langfristig gebundene Vermögen von 3.628 T€ (Vorjahr 3.607 T€) ist in voller Höhe durch Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert. Diese Deckung gilt auch für die Zukunft.

Die Gesellschafterversammlung hat am 16.12.2020 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2019 unter Berücksichtigung der für 2019 geleisteten Vorauszahlungen, im Verhältnis der Geschäftsanteile, der Kapitalrücklage zu entnehmen. Der Restbetrag verbleibt infolge der geringen Eigenkapitalausstattung in der Kapitalrücklage. Die Gesellschafter haben unterjährig Einzahlungen in die Kapitalrücklage geleistet.

Die Bilanzsumme beläuft sich im Jahr 2020 auf 5.693 T€ (Vorjahr 5.844 T€). Auf der Aktivseite ist eine Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um 21 T€ auf 3.628 T€ (Vorjahr 3.607

T€) sowie eine Minderung der flüssigen Mittel um 328 T€ auf 1.663 T€ (Vorjahr 1.991 T€) zu verzeichnen. Die Ursache hierfür liegt darin begründet, dass die gewährten Corona-Hilfen für 2020 in Höhe von 239 T€ erst im Jahr 2021 ausgezahlt wurden. Auf der Passivseite der Bilanz minderten sich die langfristigen Verbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen von 180 T€ auf 3.469 T€ (Vorjahr 3.649 T€). Die Darlehnsmittel werden auch zukünftig planmäßig getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen minderten sich um 56 T€ auf 161 T€ (Vorjahr 217 T€). Die Sonstigen Verbindlichkeiten minderten sich um 80 T€ auf 69 T€ (Vorjahr 149 T€). Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 1.701 T€ Die Eigenkapitalquote beträgt 29,9 % (Vorjahr 26,4 %). Die Quote sollte auch im kommenden Jahr erreicht werden. Das in der Bilanz ausgewiesene langfristig gebundene Vermögen von 3.628 T€ (Vorjahr 3.607 T€) ist in voller Höhe durch Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert. Diese Deckung gilt auch für die Zukunft.

Die Gesellschafterversammlung hat am 16.12.2020 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2019 unter Berücksichtigung der für 2019 geleisteten Vorauszahlungen, im Verhältnis der Geschäftsanteile, der Kapitalrücklage zu entnehmen. Der Restbetrag verbleibt infolge der geringen Eigenkapitalausstattung in der Kapitalrücklage. Die Gesellschafter haben unterjährig Einzahlungen in die Kapitalrücklage geleistet.

Der Kartenverkauf und die Therapieabgabe im Solebad entwickelten sich auf Grund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Schließungszeiten (14.03.-09.06. und 02.11.-31.12.20) stark rückläufig. Auch die Therapieerträge (21.492 Anwendungen im Kur-mittelhaus und 1.051 Anwendungen im Solebad) zeigten Corona bedingt eine rückläufige Entwicklung. Trotz der Corona Pandemie wurde der Planansatz von 506 T€ (Therapieerlöse Kurmittelhaus) um 77 T€ überschritten. Der Planansatz von 920 T€ (Eintrittsgelder Solebad) wurde um 415 T€ unterschritten. Da die Eintrittsgelder für die Sauna ab dem 01.07.2015 dem vollen Steuersatz (19 %) unterliegen, wurde hier für ein gesonderter Planansatz von 145 T€ gebildet, der um 79 T€ unterschritten wurde. Für die (Therapieerlöse Solebad) wurde ein Planansatz von 198 T€ gebildet der um 66 T€ unterschritten wurde. Bei den Sonstigen Erträgen wurde ein Ansatz von 3 T€ gebildet, der um 2 T€ unterschritten wurde.

Die Einnahmen aus Kurbeiträgen betrugen 141 T€ (Vorjahr 180 T€). Der Rückgang der Einnahmen ist auf die Schließung der Hotels und Kliniken während der Corona Pandemie zurückzuführen.

Der Kartenverkauf und die Therapieabgabe im Solebad entwickelten sich auf Grund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Schließungszeiten (14.03.-09.06. und 02.11.-31.12.20) stark rückläufig. Auch die Therapieerträge (21.492 Anwendungen im Kur-mittelhaus und 1.051 Anwendungen im Solebad) zeigten Corona bedingt eine rückläufige Entwicklung. Trotz der Corona Pandemie wurde der Planansatz von 506 T€ (Therapieerlöse Kurmittelhaus) um 77 T€ überschritten. Der Planansatz von 920 T€ (Eintrittsgelder Solebad) wurde um 415 T€ unterschritten. Da die Eintrittsgelder für die Sauna ab dem 01.07.2015 dem vollen Steuersatz (19 %) unterliegen, wurde hier für ein gesonderter Planansatz von 145 T€ gebildet, der um 79 T€ unterschritten wurde. Für die (Therapieerlöse Solebad) wurde ein Planansatz von 198 T€ gebildet der um 66 T€ unterschritten wurde. Bei den Sonstigen Erträgen wurde ein Ansatz von 3 T€ gebildet, der um 2 T€ unterschritten wurde.

Die Einnahmen aus Kurbeiträgen betrugen 141 T€ (Vorjahr 180 T€). Der Rückgang der Einnahmen ist auf die Schließung der Hotels und Kliniken während der Corona Pandemie zurückzuführen.

Der Kartenverkauf und die Therapieabgabe im Solebad entwickelten sich auf Grund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Schließungszeiten (14.03.-09.06. und 02.11.-31.12.20) stark rückläufig. Auch die Therapieerträge (21.492 Anwendungen im Kur-mittelhaus und 1.051 Anwendungen im Solebad) zeigten Corona bedingt eine rückläufige Entwicklung. Trotz der Corona Pandemie wurde der Planansatz von 506 T€ (Therapieerlöse Kurmittelhaus) um 77 T€ überschritten. Der Planansatz von 920 T€ (Eintrittsgelder Solebad) wurde um 415 T€ unterschritten. Da die Eintrittsgelder für die Sauna ab dem 01.07.2015 dem vollen Steuersatz (19 %) unterliegen, wurde hierfür ein gesonderter Planansatz von 145 T€ gebildet, der um 79 T€ unterschritten wurde. Für die (Therapieerlöse Solebad) wurde ein Planansatz von 198 T€ gebildet der um 66 T€ unterschritten wurde. Bei den Sonstigen Erträgen wurde ein Ansatz von 3 T€ gebildet, der um 2 T€ unterschritten wurde.

Die Einnahmen aus Kurbeiträgen betrugen 141 T€ (Vorjahr 180 T€). Der Rückgang der Einnahmen ist auf die Schließung der Hotels und Kliniken während der Corona Pandemie zurückzuführen.

Die tariflich bedingte Anpassung der Löhne und Gehälter betrug ca. 1,06 % zum 01.03.2020. Des Weiteren kam es zum zu einer gestaffelten Corona bedingten Einmalzahlung. Zum 01.04.2021 erhöhen sich die Löhne und Gehälter um 1,4 % und zum 01.04.2022 um weitere 1,8 %. Am Personalbestand werden keine wesentlichen Änderungen erwartet. Dieser Mehraufwand konnte teilweise durch weitere Veränderungen der Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe positiv beeinflusst werden. Die Personalkosten und die sozialen Aufwendungen erhöhten sich im Zuge der tariflichen Erhöhungen und geleisteter Mehrstunden um 108 T€ auf 2.099 T€ In dem Erhöhungsbetrag schlagen sich auch die Personalneueinstellungen nieder.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl lag im Jahr 2020 bei 54 Beschäftigten. Der Materialaufwand weist im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe eine Kostenminderung in Höhe von 106 T€ aus und beläuft sich im Jahr 2020 auf 460 TE. Im Bereich der bezogenen Leistungen kam es ebenfalls zu einer Minderung um 174 T€ auf nunmehr 356 T€. Hier schlagen sich die Corona bedingten Schließungen des Solebades nieder. Der Materialaufwand folgt auch in der Zukunft zu weiten Teilen den Erlösen.

Infolge der erwähnten enormen Umsatzminderungen im Kurmittelhaus und im Solebad erhöhte sich der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2020 auf 1.783 T€. Die Umsatzminderungen beruhen auf den Schließungszeiten des Solebades auf Grund der Corona Pandemie.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 267 T€ in das Anlagevermögen investiert. Hiervon entfielen 24 T€ auf Gebäude (Umbau Filterraum 24 T€), 84 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Packungsmoorbehälter 10 T€, Umbau Filteranlage und Schaltschrank 49 T€, Pumpe Brunnen III 12 T€) im Kurmittelhaus und 99 T€ auf Gebäude (Brandschutzmaßnahmen 20 T€, Einbau der Tourist-Info 63 T€), sowie 60 T€ auf Betriebs-und Geschäftsausstattung (Wärmetauscher Außenbecken 39 T€, Pumpe St. Gallus Brunnen 8 T€, Brandmeldeanlage 9 T€) im Solebad. Auch im kommenden Jahr ist mit steigenden Investitionskosten zu rechnen. So ist die komplette Wasseraufbereitung einschließlich der Leitungen im Kurmittelhaus zu erneuern. Hierfür sind im Jahr 2021 insgesamt 190 T€ geplant. Im Bereich des Solebades sind 185 T€ für die Brandmeldeanlage und die Erweiterung der Brandschutzmaßnahmen geplant.

Zur Steuerung und Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos wurden zwei Zinsswap Geschäfte im Jahr 2012 abgeschlossen. Der negative Marktwert beträgt im Jahr 2020 für das Doppel-swap-Geschäft € -15.281,88 und für das zweite Swap-Geschäft € -154.878,71.

Der für 2021 erwartete Jahresfehlbetrag beträgt nach dem genehmigten Wirtschaftsplan 2.259 H. Ein bestandsgefährdendes Risiko für die Gesellschaft besteht dadurch nicht. Die Gesellschafter haben sich in einem Grundlagenbeschluss dazu verpflichtet, unterjährige Einzahlungen in die Kapitalrücklage zur Abdeckung der in den Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu leisten und damit eine Überschuldung sowie eine Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft zu vermeiden. Im Geschäftsjahr 2020 wurden unterjährig Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.940 T€ geleistet. Der Verlust 2019 in Höhe von 1.543 T€ wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.12.2020 durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Auch im Jahr 2021 erfolgen planmäßige Einzahlungen von Abschlägen beider Gesellschafter in die Kapitalrücklage. Die jeweiligen Beschlusslagen, die die Gesellschaftervertreter für Ihr Handeln ermächtigen liegen der Kurbetriebsgesellschaft nicht vor.

Die in Kapitel 2.2.2 genannten Steuerungsgrößen der Gesellschaft (Kartenverkäufe und Anwendungen) werden sich im Geschäftsjahresverlauf 2021 nach der Wiedereröffnung hoffentlich wieder positiv entwickeln, da das Solebad coronabedingt bis zum 04.06.2021 geschlossen war.

Der Verband der Ersatzkassen (VdeK) und die RVO Kassen haben zum 01.04.2021 Veränderungen bei den Heilmittelpreisen bekanntgegeben. Bei den Therapieleistungen ergeben sich grundsätzlich Risiken durch weitere Veränderungen aufgrund gesundheitspolitischer Maßnahmen. Künftige Preisanpassungen durch die Krankenkassenverbände (Vdek/RVO) werden kaum nennenswert sein und sich maximal im Rahmen der Grundlohnsummensteigerungen bewegen. Auf Grund der anhaltenden Corona Pandemie musste das Solebad erneut vom 02.11.2020-04.06.2021 geschlossen werden. Erst nach Bekanntgabe der Lockerungen (auf Grundlage des Stufenplans) durch das Niedersächsische Gesundheitsministerium konnte das Solebad wieder eröffnet werden. Abzuwarten ist jedoch, wie sich der Verlauf der Corona Pandemie weiter entwickeln wird und ob es zu einer eventuellen weiteren Schließung im Herbst 2021, besonders im Bereich des Solebades kommt.

Somit kommt es auch im Jahr 2021 zu erheblichen Umsatzausfällen. Auch die Besucherzahlen im Solebad sind weiterhin sehr witterungsabhängig. Bei den Aufwendungen ist auch in den kommenden Jahren ein besonderes Augenmerk auf die Personal- und Energiekosten zu legen. Der Aufsichtsrat und die Gesellschaftervertreter werden unterjährig und zeitnah über alle wesentlichen wirtschaftlichen Veränderungen des Unternehmens unterrichtet.

Chancen ergeben sich im Bereich der Therapieerlöse für das Geschäftsjahr 2022 auch aufgrund einer Steigerung der gültigen Heilmittelpreise und einer möglicherweise rückläufigen Kostenstruktur.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis zahlt eine Verlustabdeckung in Höhe des auf ihn entfallenden Anteils. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde zusätzlich für die Jahre 2020 und 2021 ein Antrag auf eine zusätzliche Zahlung in die Verlustabdeckung gestellt. Für das Haushaltsjahr 2021 wurde eine zusätzliche Zahlung in die Verlustabdeckung bewilligt. Der endgültige Betrag, der ggfs. noch abgerufen wird, steht wegen der noch andauernden Bearbeitung und Prüfung von Förderanträgen noch nicht fest. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde für den auf den Landkreis Hildesheim entfallenen Anteil unter Berücksichtigung der andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie eine Zahlung in die Verlustabdeckung in Höhe von insgesamt 850.000 € eingeplant. Möglicherweise ist dieser Betrag wegen der weiter andauernden erheblichen Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht auskömmlich.

Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH wurde am 08. Juli 2015 als Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH gegründet. Bis zum Geschäftsjahr 2018 firmierte sie unter diesem Namen.

Die politischen Gremien haben sich im Jahr 2018 für eine Umstrukturierung der Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH zum 01.01.2019 entschieden. Mit Urkunde vom 7. Juni 2018 wurde die Firma der Gesellschaft geändert und lautet nun Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH.

Sämtliche Stammeinlagen werden seitdem vom Landkreis Hildesheim gehalten.

Nach der notariellen Beurkundung des geänderten Gesellschaftsvertrages wegen des Ausscheidens des Landkreis Peine im Juni 2019 arbeitet die gemeinnützige Gesellschaft als Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH für den Bereich des Landkreises Hildesheim.

Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH befindet sich in einer sehr stabilen Finanzlage.

Die Klimaschutzagentur ist liquide und verfügt zum 31. Dezember 2020 über ein Umlaufvermögen in Höhe von 293.040,29. TEUR, davon 243.040,29 TEUR flüssige Mittel.

Das Team der Klimaschutzagentur möchte das Bewusstsein für klimaschützende und nachhaltige Handeln und einen ressourcenschonenden Umgang stärken.

Als verbindendes Element des Landkreises Hildesheim mit dem Landkreis Peine wird weiterhin der gemeinsame Förderverein aktiv bleiben.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Sämtliche Stammeinlagen werden seit der Umstrukturierung vom Landkreis Hildesheim gehalten.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die Gesellschaft darf bei anderen Vereinen oder Organisationen Mitglied werden, soweit die Beteiligung oder Mitgliedschaft dem Zweck der gGmbH förderlich ist. Hiervon wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind im § 13 des Gesellschaftsvertrages benannt.

Gesellschaftervertreter für den Landkreis Hildesheim ist Herr Landrat Bernd Lynack. Sein Vertreter ist Herr Kreisoberamtsrat Gerald Bälkner.

Geschäftsführer

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Zum 05.01.2018 hat Herr Martin Komander die Geschäftsführung der Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH übernommen und ist auch Geschäftsführer nach der Umstrukturierung der Gesellschaft.

Klimaschutzbeirat

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages wird ein Klimaschutzbeirat als offenes Fachgremium eingerichtet, um allen im Klimaschutz tätigen Akteuren ein Beteiligungsforum zu bieten. Die Mitarbeit in diesem Klimaschutzbeirat ist ehrenamtlich.

Gesellschafterrat

Der Gesellschafterrat nach § 15 des Gesellschaftsvertrages ist ein politisches Gremium mit beratender Funktion für die Geschäftsführung.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herrn KTA Egbert Homeister	SPD
Herrn Werner Preissner	SPD
Herrn KTA Clemens Gerhardy	CDU
Herrn KTA Friedhelm Prior	CDU
Frau KTA Nina Lipecki	Grüne
Frau KTA Dr. Susanne Weber	Grüne
Herrn KTA Wolfgang Schulz	Die Unabhängigen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2020 standen den Umsatzerlösen in Höhe von 187.030,32 € (Vorjahr: 159.240,00€) Aufwendungen von 149.392,87 € (Vorjahr: 104.276,00 €) gegenüber, so dass ein Jahresüberschuss in Höhe von 33.544,57 € (Vorjahr: 45.712,90 €) zu verzeichnen war.

Während des laufenden Geschäftsjahres hat die Klimaschutzagentur und deren neutralen Kooperationspartner die Corona Pandemie stark getroffen. Bestehende Beratungsangebote von bundesweiten bzw. landesweiten Kooperationspartnern konnten nicht mehr wie gewohnt durchgeführt werden. Aufgrund dieser unvorhersehbaren pandemischen Entwicklungen sind finanzielle Rückstände innerhalb der Klimaschutzagentur entstanden.

Alternativangebote mussten entwickelt werden und Kreativität und Gesundheitsschutz war notwendig. Die Mitarbeiter sind teilweise aus der gewohnten Arbeitsstruktur ins Homeoffice gegangen und die Projektplanung musste damit neu justiert werden. Geplante Informationsveranstaltungen konnten auf Grund der Pandemiebedingungen nicht durchgeführt werden

Die Geschäftstätigkeit der Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH wird aktuell mit zwei Vollzeitäquivalenten umgesetzt. Das Personal ist beim Landkreis Hildesheim angestellt und in die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH abgeordnet.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sowie die Sensibilisierung und neutrale Beratung der regionalen Bevölkerung, der regionalen Wirtschaft und der kommunalen Körperschaften hinsichtlich des Klimaschutzes, der damit einhergehenden Energieeinsparung und -effizienz sowie des Einsatzes Erneuerbarer Energien wird weiterhin verfolgt. Die Relevanz und die Notwendigkeit der Klimaschutzaktivitäten werden im politischen und gesellschaftlichen Handel immer mehr deutlich.

Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH generiert aus ihrer operativen Tätigkeit heraus keine Umsätze und somit auch keine Erträge. Die Umsetzung von Klimaschutzprojekten wird durch die Einlage vom Landkreis Hildesheim gedeckt.

Im Rahmen einzelner Projekte werden zudem finanzielle Kostenbeteiligungen regionaler Unterstützer / Kooperationspartner, wie der Klimaschutz und Energieagentur Niedersachsen, eingeworben. Als unterstützende Organisation hat die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH einen eigenen eigenständigen Förderverein. Diese Gelder kommen der Projektfinanzierung der o.g. Projektschwerpunkte der gGmbH im Landkreis Hildesheim als auch im Landkreis Peine anteilig zu Gute.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis Hildesheim hat sich verpflichtet, als Nebenleistungspflicht einen jährlichen Betrag in Höhe von 100.000 € der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Es wird eine Erhöhung dieses Betrages geprüft. Darüber hinaus trägt der Landkreis Hildesheim die anfallenden Personal- und Sachkosten der Klimaschutzagentur.

Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAH)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis und die Stadt Hildesheim haben 1993 den ZAH gegründet. Gemäß § 4 der Verbandsordnung nimmt der ZAH für die beiden Verbandsmitglieder sämtliche Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls und Wertstoffe, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Insgesamt entsorgt der ZAH im Verbandsgebiet in zwölf Gemeinden und Samtgemeinden, in sechs Städten des Landkreises Hildesheim sowie in der Stadt Hildesheim. Der ZAH unterhält eine Deponie der Klasse II (Zentraldeponie Heinde), eine Umschlaghalle und fünf Recyclinghöfe sowie vier Bauschuttdeponien und ein Kompostwerk.

Ferner übernimmt der ZAH als Subunternehmer für Dritte im Rahmen des Dualen Systems (DSD) die Erfassung und Anlieferung der Mengen an Leichtverpackungen sowie die Beschaffung und Verteilung der notwendigen Säcke und Behälter.

Beteiligungsverhältnisse

Durchschnittlich besitzt der Landkreis 64 % vom Eigenkapital (= 315.906,00 €) und die Stadt Hildesheim 36 % Eigenkapital (= 177.702,13 €).

Nach der Einwohnerstatistik im Juni eines Jahres errechnet sich für Stadt und Landkreis der prozentuelle Anteil jährlich neu."

Anteilsbesitz

Im Schnitt hat der Landkreis = 64 % vom Eigenkapital (= 315.906,00 €) und die Stadt 36 % Einwohner (= 177.702,13 €).

Nach der Einwohnerstatistik im Juni eines Jahres errechnet sich für Stadt und Landkreis der prozentuelle Anteil jährlich neu.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsgeschäftsführer: Herr Jens Krüger

Verbandsversammlung

Verbandsversammlung: für den Landkreis Hildesheim Herr Landrat Bernd Lynack.
Stellvertreterin ist Frau Erste Kreisträtin Evelin Wißmann

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus je 8 Mitgliedern des Rats der Stadt Hildesheim und des Kreistages des Landkreises Hildesheim sowie aus jeweils zwei vom Hauptverwaltungsbeamten der vertretenen kommunalen Körperschaften zu bestimmenden Vertretern der Verwaltung des jeweiligen Mitglieds.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder entsandt:

KTA Herr Heinz Hodur	Gruppe
KTA Frau Evelyn Witt	Gruppe
KTA Herr Egbert Homeister	Gruppe
KTA Frau Andrea Prell	Gruppe
KTA Frau Dr. Susanne Weber	Gruppe
KTA Herr Dirk Bettels	CDU
KTA Herr Dr. Thomas Bruns	CDU
KTA Herr Ramon Herbst	CDU

Vertretung der Kreisverwaltung:

Herr Kreisrat Herr Walter Hansen, Vertreter ist Herr Kreisoberamtsrat Gerald Bälkner

Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Herr Klaus Rosemann, Vertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der ZAH nimmt für seine Verbandsmitglieder Stadt Hildesheim und Landkreis Hildesheim die Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger seit dem 1. Januar 1994 wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Nach dem Abschluss der europaweiten Ausschreibungen zur künftigen Biomüll- und Restmüllentsorgung in 2016 wurde die Aktualisierung des Abfallwirtschaftskonzeptes für die Jahre 2017 bis 2021 durchgeführt.

Im Berichtsjahr war die Abfallentsorgungssatzung in der Fassung der 12. Änderungssatzung gültig.

Grundlage der Gebührenerhebung für die Restabfall- und Bioabfallbehälter, für Sonderleistungen der Abfallentsorgung (wie die Abfuhr von Abfallcontainern und die Selbstanlieferung von Abfällen) sowie die Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen ist die jeweils geltende Abfallgebührensatzung. Sonstige Leistungen werden nach der jeweils gültigen Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bzw. der Entgeltliste berechnet. Die Gebührenveranlagung und der Gebühreneinzug werden vom ZAH durchgeführt.

Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) arbeitet der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht, d.h. mittelfristig sind die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüber- und -unterdeckungen auszugleichen.

Das Verbandsgebiet umfasst 12 Gemeinden und Samtgemeinden sowie sechs Städte im Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Hildesheim, in denen insgesamt ca. 277.000 Einwohnerinnen und Einwohner leben.

Der Verband betreibt im Entsorgungsgebiet eine Hausmülldeponie (Zentraldeponie Heinde), auf der auch die entsprechenden Einrichtungen zur Sickerwasserklärung, Deponiegaserfassung, zur Annahme und Zwischenlagerung von Schadstoffen sowie eine Müllumschlagstation und ein Recyclingzentrum betrieben werden. Das Deponiefeld Hoersten-West verfügt über eine Basisdichtung, so dass hier unverändert Abfälle abgelagert werden können. Die

Rekultivierungsmaßnahmen für zwei sogenannte Altkörper auf der Zentraldeponie sind bereits abgeschlossen. Das noch zur Verfügung stehende Deponiefeld wurde bereits teilabgedeckt. Durch diese Maßnahmen wird der Niederschlagswassereintrag in die Deponiekörper verringert und führt dauerhaft zu einer rückläufigen zu reinigenden Sickerwassermenge.

Für die Selbstanlieferung von Kleinmengen aus privater Herkunft hat der ZAH fünf Wertstoffhöfe (Alfeld, Elze, Hildesheim, Lamspringe, Sarstedt) errichtet. Ferner steht den Bürgern ein Kleinanlieferplatz im Eingangsbereich der Zentraldeponie für die Anlieferung zur Verfügung. Des Weiteren werden zwei Bauschuttdeponien und ein Kompostwerk im Entsorgungsgebiet durch Dritte betrieben.

Neben den erforderlichen Geräten und Fahrzeugen für den Betrieb der Zentraldeponie unterhält der ZAH zur Einsammlung der gemischten Siedlungsabfälle und des Sperrmülls, der biologisch abbaubaren Abfälle (Bioabfall) sowie der Wertstoffe am Betriebsstandort in Groß Dünden einen umfangreichen Fuhrpark. Für die Abfuhr von Fäkalien sowie die Spülung von Kanalnetzen in den Gemeinden und Städten des Landkreises hält der ZAH entsprechend seiner satzungsgemäßen Aufgaben auch entsprechend ausgestattete Spezialfahrzeuge vor.

Aufgrund des nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehenden Ablagerungsvolumens auf der Zentraldeponie werden die gemischten Siedlungsabfälle und sonstigen brennbaren Abfälle seit 1998 der thermischen Verwertung zugeführt. Die in 2020 vom ZAH angelieferte Menge zur Verbrennungsanlage mit 56.687 (Vorjahr 53.782 t) stieg im Vergleich zu 2019 an. Auf der Zentraldeponie wurden 492 t (Vorjahr 462 t) abgelagert. Weitere 147 t (Vorjahr 124 t) wurden zur Fremddeponierung abgegeben.

Die vor allem aus der Abfuhr der Restmülltonnen stammenden Siedlungsabfälle aus privater Herkunft von rd. 43.000 t lagen rd. 1.700 t unter dem Aufkommen des Vorjahres.

Der ZAH nutzt eine auf dem Deponiegelände vorhandene Recyclinghalle und -fläche (kurz: RZH) als Umschlag- und Zwischenlagerfläche für Bauschutt, Baustellenabfälle, A III und A IV Holz, für stoffgleiche Nichtverpackungen (Kunststoffe), für Sperrmüll, für Dachpappe, für Straßenaufbruch und für Grünschnitt.

Nach europaweiter Ausschreibung wird der Sperrmüll seit dem 1. April 2018 bei der Tönsmeier Entsorgung Niedersachsen GmbH & Co. KG, Hannover, behandelt und stofflich verwertet. Die Anlieferung des Sperrmülls und die Breitstellung zum Abtransport nach Hannover findet im RZH statt.

Der auf den Wertstoffhöfen angelieferte Sperrmüll wird von den Mitarbeitern des ZAH stofflich getrennt. Die enthaltenen Holzmengen werden einer gesonderten Verwertung zugeführt.

Die Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG), das die Erfassung von Elektroaltgeräten regelt, erfolgt seit 2007 problemlos. Die kostenlose Rücknahme der Geräte erfolgt über die Wertstoffhöfe sowie im Zuge der haushaltsnahen Sperrmüllentsorgung. Der ZAH führt seit 2007 die Eigenvermarktung der „weißen Ware“ (Gerätegruppe 1 bis 3) sowie seit 2008 für Kleingeräte (Gerätegruppe 5) durch.

Die über die Abfuhr der Biotonnen sowie die kostenfreien Baum- und Strauchschnittaktionen gesammelten Mengen von insgesamt 33.397 t (Vorjahr: 32.161 t) wurden zur biologischen Verwertung an das Kompostwerk der Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Hildesheim, übergeben.

Die Sammlung von Altpapier und -pappe sowie Kartonagen (PPK) führt der ZAH unverändert in eigener Regie durch. Durch die Einführung der Altpapiertonne sowie die auf den Wertstoffinseln und Wertstoffhöfen zur Verfügung gestellten Depotcontainer haben die Bürger die Möglichkeit,

Altpapier kostenfrei zu entsorgen. Die im Wirtschaftsjahr 2020 gesammelte Menge blieb mit 20.600 t (Vorjahr 20890 t) leicht hinter der Menge des Vorjahres zurück.

Als Vertragspartner der Remondis GmbH & Co. KG, Kiel, (Remondis) sammelt und transportiert der ZAH in Stadt und Landkreis Hildesheim die „gelben Säcke“. Die bisher im vierwöchentlichen Rhythmus durchgeführte Sammlung wurde Anfang 2020 auf einen zweiwöchentlichen Turnus umgestellt. Die transportierte Tonnage in 2020 mit 8.956 t (Vorjahr 8.301 t) lag über Vorjahresniveau. Anzumerken ist, dass die Verteilung der von Remondis beschafften Säcke an die Haushalte dem ZAH obliegt.

Die Aufgaben der Sammlung und Verwertung von Altglas werden derzeit von der Remondis, durchgeführt. Das Altglas wird im Bringsystem über das sogenannte Iglosystem auf den Wertstoffinseln sowie auf den Wertstoffhöfen erfasst.

Darüber hinaus ist der ZAH in die Sanierungsmaßnahmen der sogenannten Altlasten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim sowie die Nachsorgemaßnahmen für zwei ehemalige Hausmülldeponien des Landkreises (Lechstedt, Doershelf) eingebunden. Der ZAH hat bis zum Wirtschaftsjahr 2018 einen Lenkungszuschlag auf die Abfallgebühren erhoben und diesen einer zweckgebundenen Rückstellung zugeführt. Hieraus erstattet der ZAH dem Landkreis und der Stadt ihre jährlich verauslagten Aufwendungen. Die Erhebung des Lenkungszuschlags ist durch die Beschlüsse des Verbandsausschusses vom 28. Oktober 2019 und der Verbandsversammlung vom 18. Dezember 2019 bis auf weiteres ausgesetzt. Durch die Übernahme der Sickerwasserklärung sowie von Überwachungstätigkeiten werden die Verbandsmitglieder bei der Überwachung der Altlasten durch den ZAH unterstützt.

Von der Anfang 2020 ausgebrochenen Corona-Pandemie war auch der ZAH massiv betroffen. Die in diesem Zusammenhang getroffenen behördlichen Anordnungen wurden umgesetzt. Mitte März 2020 wurden die Wertstoffhöfe und die Deponie Heinde für private Anlieferungen geschlossen. Dabei orientierte sich der ZAH an den Verfügungen des Landes Niedersachsen. Die Wertstoffhöfe und die Deponie wurden mit verschärften Auflagen am 19. April 2020 wiedereröffnet.

Während des landesweiten Betretungsverbotes von öffentlichen Gebäuden, war auch die Verwaltung vom ZAH für den Besucherverkehr gesperrt. Seit Aufhebung dieses Verbotes ist die Verwaltung bei Beachtung der Corona-Auflagen wieder für Besucher geöffnet.

Für den Fall, dass Mitarbeiter des ZAH von dem Virus bzw. häuslicher Quarantäne betroffen sind, wurde für die Abfallentsorgung ein Stufenplan erstellt, in dem je nach Gewichtung die Abfuhr der einzelnen Abfallfraktionen geregelt ist.

Die Müllfahrzeugbelegschaft wurde entzerrt. Statt zwei Müllwerkern und einem Fahrer wurden alle Touren nur noch mit einem Müllwerker besetzt, so dass eine Abstandsregelung im Fahrerhaus gegeben war. Da ein Müllwerker aber nicht alle Tonnen in den Touren leeren kann, hat der ZAH die eingesetzte Fahrzeugflotte mittels Reservefahrzeugen und zusätzlichem Personal erhöht.

Für alle Bereiche des ZAH wurden in Absprache mit dem Betriebsarzt und dem Personalrat die erforderlichen Hygieneanweisungen erstellt.

Lieferengpässe aufgrund von Corona waren nur bedingt zu verzeichnen. Vereinzelt Ersatzteile für Müllfahrzeuge konnten jedoch nur mit erheblichen Aufwand und Recherchen beschafft werden.

Durch diese Maßnahmen konnte sichergestellt werden, dass die dem ZAH von den Verbandsmitgliedern in § 4 der Verbandsordnung auferlegte Geschäftstätigkeit trotz der Corona-Pandemie jederzeit voll erfüllt werden konnte.

Der Transport der Abfälle mit eigenem Personal und geleasteten Fahrzeugen zur thermischen Verwertung nach Hameln verlief ebenso reibungslos wie die Wahrnehmung der Aufgaben zur Einsammlung von Papier, Pappe und Kartonagen, der Sammlung und des Transportes der „Gelben Säcke“ sowie die Erfassung und Verwertung im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.

Seit 1. Januar 2015 ist die Biotonne oder die Selbstkompostierung gesetzlich vorgeschrieben. Der ZAH macht von der rechtlichen Möglichkeit Gebrauch, die Eigenkompostierung der Grundstückseigentümer vor Ort zu überprüfen. Der Anschlussgrad der Biotonnen hat sich seither weiter erhöht.

Da der ZAH im Rahmen seiner hoheitlichen Tätigkeiten nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, wirkte sich die vom Gesetzgeber zum 1. Juli bis 31. Dezember 2020 vorgenommene Herabsetzung der Umsatzsteuersteuersätze von 19 % auf 16 % bzw. 7 % auf 5 % insbesondere beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufwandsmindernd aus. Bei den im zweiten Halbjahr getätigten Investitionen führten diese Herabsetzungen zu geringeren Anschaffungskosten.

Als Dienstleistungsunternehmen in der Abfallentsorgung wird das Geschäft im Wesentlichen durch finanzielle Leistungsindikatoren auf Basis des Wirtschaftsplanes gesteuert. Diese umfassen vor allem die Größen „Ergebnis der Geschäftstätigkeit“ und „Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit“. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die finanziellen Leistungsindikatoren durch die Vorschriften des NKAG sowie die • satzungsgemäße Aufgabenstellung, ohne Gewinnerzielungsabsicht zu wirtschaften, stark reglementiert sind.

Statt des im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten negativen Ergebnisses aus der Geschäftstätigkeit von T€ 1.784 wurde ein positives Ergebnis von T€ 138 erwirtschaftet.

Die geplanten Umsatzerlöse von T€ 24.699 wurden um T€ 2.060 übertroffen. Dabei überstiegen die Gebühren und Entgelte aus dem hoheitlichen Bereich die Planansätze im Saldo um T€ 1.071 und im Bereich der sonstigen Umsatzerlöse im Saldo um T€ 989. Auch bei den sonstigen betrieblichen Erträgen liegen die erzielten Erträge um T€ 696 über dem Planansatz. Zu beachten ist, dass die Auszahlung des Förderbeitrags von der NBank für die Beseitigung der Schäden aus dem Hochwasserereignis im Juni 2017 für Ende 2019 erwartet wurde und hierfür T€ 700 im Wirtschaftsplan 2019 eingestellt waren. Die Freigabe durch die NBank von 1€ 622 erfolgte jedoch erst im April 2020.

Bei den betrieblichen Aufwendungen fielen gegenüber der Planung im Saldo Mehraufwendungen von T€ 2.196 an. Während der Materialaufwand mit T€ 428, der Personalaufwand mit T€ 827, die Abschreibungen mit 1€ 133 sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 1€ 29 die Planansätze überschritten stand dem geplanten Aufwand für Altlastensanierungen (1€ -620) im Berichtsjahr kein Aufwand gegenüber.

Bei dem Materialaufwand standen den insbesondere über den Planansätzen liegenden Aufwendungen für die Sortierung und Vermarktung von Altpapier (TE +335), für die thermische Verwertung (TE +189) sowie für die Beseitigung bzw. Verwertung von Altholz, Bauabfällen, Kunststoffen und Sperrmüll (1€ +186) vor allem gegenüber die Planansätzen geringeren

Aufwendungen für die Bioabfälle (-1€ -191), für Kraftstoffe (TE -165) sowie für Leiharbeiter (1€ -147) gegenüber.

Beim Personalaufwand führten insbesondere die im Planansatz nicht vorgesehenen Neueinstellungen für die Verkürzung des Einsammelrhythmus der „gelben Säcke“ zu der Überschreitung des Planansatzes. Ferner stand dem geplanten Abbau der Personalrückstellungen von 1€ 150 eine Zunahme von 1€ 96 gegenüber.

Das geplante positive Finanzergebnis von TE 69 fiel um TE 37 niedriger aus. Die Beteiligungs- und Zinserträge blieben im Saldo um TE 9 unter dem Planansatz von TE 90. Dem geplanten Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Rückstellung für Rekultivierungsverpflichtungen von 1€ 21 standen Aufwendungen von TE 55 gegenüber.

Der Jahresüberschuss von 1€ 54 (Planansatz: Jahresverlust TE 1.839), die Abschreibungen von TE 2.883 (Planansatz: 1€ 2.750) sowie die im Saldo um TE 498 (Planansatz: Zunahme TE 20) rückläufigen langfristigen Rückstellungen führten zu einem Cash Flow von TE 2.439. Der Planansatz von TE 931 wurde somit deutlich übertroffen.

Beim Betrieb sämtlicher Anlagen gelten hohe Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsstandards, um Unfallgefahren zu reduzieren und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Hierzu finden arbeitsmedizinische Untersuchungen, Sicherheitsbelehrungen sowie Kontrollen mit dem Ziel statt, die Gesamtzahl aller Unfälle und die Gesundheitsgefährdungen zu senken.

Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag nahm die Bilanzsumme um 0,1 Mio auf 39,1 Mio ab. Das Anlagevermögen von 19,4 Mio (Vorjahr € 19,8 Mio) nimmt 49,7 % (Vorjahr 50,4 %) der rückläufigen Bilanzsumme ein. Hiervon entfallen 8,7 Mio (Vorjahr € 9,3 Mio) auf Grundstücke und Bauten sowie 9,0 Mio (Vorjahr 8,5 Mio) auf Fahrzeuge und Abfallbehälter. Der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau nahm um € 0,2 Mio auf 0,8 Mio zu. Unter den Finanzanlagen werden die in 2010 erworbene Beteiligung am Stammkapital der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH, Bad Salzdetfurth, sowie die geleistete Kommanditeinlage (TE 200) im Rahmen der Beteiligung an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG, Bad Salzdetfurth, gezeigt.

Das Umlaufvermögen und die aktiven Abgrenzungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 238 auf T€ 19.650. Den im Saldo um T€ 323 gestiegenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sowie den leicht gestiegenen Beständen an Vorräten und Abgrenzungen stand der Abbau der flüssigen Mittel um T€ 149 auf T€ 17.309 gegenüber. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Wirtschaftsjahres gegeben.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises bestehen daher nicht

Förderzentrum im Bockfeld

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld ist ein Zweckverband nach dem niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG).

Der Zweckverband ist Träger einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung.

Das Förderzentrum erbringt Heilmittel gemäß Sozialgesetzbuch 5 (SGB V) und führt Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung gemäß SGB IX der Eingliederungshilfe gemäß SGB XII in Verbindung mit Kapitel 7 SGB IX sowie der Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz aus.

Weiterhin betreibt das Förderzentrum eine Tageseinrichtungen für Kinder im Sinne des Sozialgesetzbuches 8. Buch (SGB VIII).

Beteiligungsverhältnisse

Verbandsglieder des Zweckverbandes sind der Landkreis sowie die Stadt Hildesheim. Der betriebsbedingt entstehende Fehlbedarf ist durch die Verbandsglieder entsprechend der Zahl der durch sie belegten Plätze für Behinderte umzulegen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsausschuss

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung besteht der Verbandsausschuss aus

- den Mitgliedern der Verbandsversammlung (je 1 von Stadt und Landkreis) und
- je zwei weiteren vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bzw. dem Rat der Stadt Hildesheim benannten Vertreterinnen bzw. Vertretern.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Kreisrat Walter Hansen

KTA Frau Iris Siekiera

KTA Frau Caroline Ludäscher

Gruppe

Gruppe

Verbandsversammlung

Nach § 4 Abs. 2 der Verbandsordnung sind Mitglieder der Verbandsversammlung die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim. Der Kreistag kann auf Vorschlag des Landrates eine andere Bedienstete oder einen anderen Bediensteten des Landkreises Hildesheim in die Verbandsversammlung entsenden.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim hat der Kreistag Herrn Kreisrat Walter Hansen benannt.

Verbandsgeschäftsführer

Gemäß § 9 der Satzung wird der Verbandsgeschäftsführer von der Verbandsversammlung gewählt. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Bernd Kolberg.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Grundlage des Geschäftsverlaufs bildet die Haushaltssatzung und die I. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen für das Wirtschaftsjahr 2020. In diesen Satzungen sind die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen enthalten. Die Haushaltssatzung wurde von der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 27.05.2020 beschlossen. Die vorgeschriebene Vorlage bei dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport erfolgte mit Schreiben vom 28.05.2020. Daraufhin teilte das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport mit Verfügung vom 30.06.2020 mit, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält und lediglich zur Kenntnis genommen worden ist. Die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde von der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 25.01.2021 beschlossen. Die vorgeschriebene Vorlage beim Ministerium für Inneres und Sport erfolgte mit Schreiben vom 26.01.2021. Daraufhin teilte das Ministerium für Inneres und Sport mit Verfügung vom 26.02.2021 mit, dass die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält und lediglich zur Kenntnis genommen worden ist.

Auch im Berichtszeitraum hat sich der Geschäftsverlauf weitestgehend an den planerischen Vorgaben orientiert und die Aufwendungen und Erträge haben sich in der Praxis weitestgehend so dargestellt, wie sie für das Wirtschaftsjahr kalkuliert waren.

Die Abweichungen hielten sich dabei durchaus im Rahmen der üblichen Schwankungen, so dass es an dieser Stelle keiner umfangreichen Erläuterung aller Haushaltsstellen bedarf. Dennoch sind einige Erläuterungen zu Einzelpositionen sinnvoll:

Auch im Jahr 2020 war die Entwicklung bei „Erträge aus Betreuungskosten“ des Erfolgsplans sehr erfreulich. Die Erträge aus Betreuungskosten in Höhe von 6.995.303,14 € lagen im Ist-Ergebnis über dem Ansatz in Höhe von 6.900.000,00 €, der veranschlagt war. Ursächlich hierfür waren u.a. die Erhöhung der monatlichen Vergütung im Bereich der Tagesstätte (2019 => 2.322,55 € / 2020 => 2.401,23 €) sowie des Heilpädagogischen Kindergartens (HPK für Kinder mit einer Körperbehinderung 2019 => 2.991,93 € / 2020 => 3.093,61 €; HPK für Kinder mit einer geistigen Behinderung mit den Leistungsberechtigungsgruppen I 2019 => 2.639,16 € / 2020 => 2.728,38 €, HPK für Kinder mit einer geistigen Behinderung der Leistungsberechtigungsgruppe II 2019 => 4.278,30 € / 2020 => 4.428,33 €) ab 01.01.2020.

Bei den unter den „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesenen Erträgen, hier: „Personalkostenerstattungen“ lagen die Erträge im Ist-Ergebnis mit 74.625,79 € über dem Ansatz in Höhe von 45.000,00 €. Ursächlich hierfür ist, dass hier u.a. die Erstattungsleistungen der Krankenkassen für Beschäftigte, bei denen ein Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz besteht, gebucht werden. Diese Erträge sind im Voraus nicht kalkulierbar. Die Abweichungen bei der lfd. Nr. 390 „Entnahme aus Gewinnvortrag Vorjahre“, bei der einem Ansatz in Höhe von 1.349.300,00 € Erträge in Höhe von 0,00 € gegenüberstehen, haben ihre Ursache u.a. darin, dass durch die positive Ertragslage bei den anderen Ertragskonten keine Entnahme aus dem „Gewinnvortrag Vorjahre“ benötigt wurde.

Bei „Dienstbezüge Beamte" lagen die Aufwendungen im Ist-Ergebnis mit 0,00 € unter dem Ansatz in Höhe von 72.000,00 €. Dieser Minderaufwand ist dadurch entstanden, dass der neue Verbandsgeschäftsführer kein Beamter, sondern ein Angestellter ist.

Die Abweichungen bei „Beiträge zu Versorgungskassen Beamte", bei der einem Ansatz in Höhe von 55.000,00 € Aufwendungen in Höhe von 129.771,16 € gegenüberstehen, haben ihre Ursache u.a. darin, dass hier Pensionsrückstellungen gebildet werden mussten. Die Pensionsrückstellungen wurden entsprechend der Berechnung durch einen Finanz- und Versicherungsmathematiker gebildet. Bei der Bildung der Pensionsrückstellungen handelt es sich lediglich um einen buchhalterischen Vorgang.

Bei „Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen" lagen die Aufwendungen im Ist-Ergebnis mit 26.644,49 € weit über dem Ansatz in Höhe von 10.000,00 €. Die Ursache dieser erheblichen Abweichung lag in der Bildung der Beihilferückstellungen. Die Beihilferückstellungen wurden entsprechend der Berechnung durch einen Finanz- und Versicherungsmathematiker gebildet. Bei der Bildung der Beihilferückstellungen handelt es sich lediglich um einen buchhalterischen Vorgang.

Bei „Beköstigung" lagen die Aufwendungen im Ist-Ergebnis mit 128.096,98 € unter dem Ansatz in Höhe von 210.000,00 €. Dieser Minderaufwand ist u.a. dadurch entstanden, dass aufgrund der Corona-Pandemie zeitweise eine Betreuung der Kinder und Jugendlichen untersagt bzw. nur eine Notbetreuung in der Einrichtung zulässig war.

Die „Pädagogischer und therapeutischer Bedarf" lagen im Ist-Ergebnis mit 66.634,17 € unter dem Ansatz in Höhe von 131.000,00 €. Dieser Minderaufwand ist u.a. auch durch die Corona-Pandemie entstanden. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften konnten viele der geplanten kulturellen Vorhaben, wie z.B. Ferienfreizeiten, Zoo- und Theaterbesuche oder der Tanzkurs nicht stattfinden.

Dem Ansatz bei „Personalbeschaffungskosten" in Höhe von 6.000,00 € steht ein Ist-Ergebnis in Höhe von 0,00 € gegenüber. Ursächlich hierfür ist u.a., dass die Stellenanzeigen wieder auf der eigenen Homepage, den sozialen Medien und auf der kostenlosen Job-Börse veröffentlicht wurden.

Bei „Verfügungsmittel/Repräsentationsmittel" lagen die Aufwendungen im Ist-Ergebnis mit 946,23 € unter dem Ansatz in Höhe von 3.000,00 €. Dieser Minderaufwand ist u.a. dadurch entstanden, dass aufgrund der Corona-Pandemie viele geplante Veranstaltungen nur online oder auch gar nicht stattgefunden haben. Des Weiteren konnte die geplante Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des Zweckverbandes aufgrund der Corona-Bestimmungen nur teilweise umgesetzt werden.

Dem Ansatz „Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des Steuerrechts" in Höhe von 121.800,00 € steht ein Ist-Ergebnis in Höhe von 19.999,93 € gegenüber. Ursächlich hier ist u.a., dass die geplante IT-Ausstattung der Schule im Bockfeld zurückgestellt worden ist, da vorab gemeinsam mit einem Medienentwickler und der Schule im Bockfeld ein Medienentwicklungsplan entwickelt und erstellt werden muss.

Die Aufwendungen bei den Kosten für „Instandhaltung, Instandsetzung des Anlagevermögens" lagen im Ist-Ergebnis mit 965.867,53 € weit über dem Ansatz in Höhe von 560.000,00 €, der veranschlagt war. Die Ursache hierfür ist u.a., dass die SEHi im Jahr 2019 die Verlegung der Grundleitung in den öffentlichen Bereich durchgeführt hat. Die Verlegung und der Neuanschluss der Regen- und Schmutzwasserbestandsleitungen des Verwaltungsgebäudes des

Förderzentrums an den neuen Hauptkanal sowie die anschließende Verfüllung des „alten“ erfolgte dann im Jahr 2020. Da eine Abrechnung durch die SEHi bisher nicht stattgefunden hat, wurden die voraussichtlichen Kosten für die vorgenannte Maßnahme den Rückstellungen zugeführt. Bei der Bildung von diesen Rückstellungen handelt es sich lediglich um einen buchhalterischen Vorgang, entsprechende Geldbewegungen würden ggf. erst in der Zukunft stattfinden.

Bei „Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter“ lagen die Aufwendungen im 1st-Ergebnis mit 10.992,26 € unter dem Ansatz in Höhe von 40.000,00 €. Dieser Minderaufwand ist u.a. dadurch entstanden, dass aufgrund der Corona-Pandemie viele der geplanten Fortbildungsveranstaltungen nur online oder auch gar nicht stattgefunden haben.

Zu den Ausgabeansätzen im Vermögensplan bleibt zu sagen, dass gemäß § 20 Abs. 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (KomHKVO) i.V.m. § 15 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung die Ermächtigung für Auszahlungen für eine Investition oder eine Investitions-förderungsmaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar bleibt, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

Wie in den Vorjahren auch wurde der Schule im Bockfeld bei „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Inventar“ und bei „Lehr- und Lernmittel der Förderschule“ ein Budget eingerichtet. Gemäß der Budgetgrundsätze wurden die angesparten Mittel aus 2019 in Höhe von 48.255,08 € für die beiden vorgenannten Konten für die Schule im Bockfeld durch entsprechende Restbildung zu 100 %/0 auf das Haushaltsjahr 2020 übertragen, so dass der Schule im Bockfeld planmäßig 68.955,08 € für die entsprechenden Konten in 2020 zur Verfügung standen. Bei „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Inventar“ und bei „Lehr- und Lernmittel der Förderschule“ lag das Ist für die Schule im Bockfeld in 2020 bei 0,00 €.

Die Schulleitung hat das Budget im Erfolgsplan um 2.561,58 € überschritten. Wie in den Vorjahren auch wird die Überschreitung durch die angesparten Mittel im Vermögenshaushalt gedeckt. Mithin werden gemäß der Budgetgrundsätze Nr. 10 die angesparten Mittel im Vermögensplan in 2020 in Höhe von 66.393,50 € für die Schule im Bockfeld durch entsprechende Restbildung auf das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

In 2020 wurden keine Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz durchgeführt.

Insgesamt kann die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld als weiterhin gut bezeichnet werden.

Liquiditätsstatus

Der nachfolgende Liquiditätsstatus zeigt die Veränderung der Liquidität 1. Grades:

	01.01.2020 TEUR	31.12.2020 TEUR
Forderungen (bis ein Jahr)	826	726
flüssige Mittel	15.146	17.054
	<u>15.972</u>	<u>17.780</u>
kurzfristige Verbindlichkeiten (bis ein Jahr)	521	618
kurzfristige Rückstellungen	173	157
	<u>694</u>	<u>775</u>
Überdeckung	<u>15.278</u>	<u>17.005</u>
Liquiditätsveränderung	1.727	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis hat für das Haushaltsjahr 2022 eine Kostenbeteiligung als Schulträger in Höhe von 100.000 € zuzüglich eines Betrages für Digitalisierung, der zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht feststand, eingeplant. Der im Haushalt 2021 dafür bereitgestellte Betrag wurde nicht abgerufen, so dass der Betrag im Haushaltsjahr 2022, angepasst an die aktuellen Entwicklungen, erneut bereitgestellt werden muss.

Krankenhaus Alfeld GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Das Unternehmen erbringt im Rahmen des jeweiligen gültigen Krankenhausplanes des Landes Niedersachsen voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen und ambulante ärztliche, medizinisch-technische und physikalische Leistungen. Der Unternehmenszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Krankenhauses in Alfeld. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes weitere Krankenhäuser zu betreiben.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen, soweit sie sich mit der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft vereinbaren lassen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 2.500.000,00 €.

Am Stammkapital beteiligt ist der Landkreis Hildesheim mit einem Anteil von 50 % (1.250.000,00 €); die verbleibenden 50 % (1.250.000,00 €) entfallen auf die Stadt Alfeld (Leine).

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler.

Auf die neuerliche Einrichtung eines Aufsichtsrates wird verzichtet.

Geschäftsführer

Nach §7 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Thorsten Laugwitz.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Betrieb des Alfelder Krankenhauses ist seit Juli 2010 ausgegliedert und wird durch die AMEOS Gruppe (AMEOS Klinikum Alfeld GmbH) geführt. Die Verwaltung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude lag und liegt bei der Krankenhaus Alfeld GmbH. Gesellschafter der

Krankenhaus Alfeld GmbH sind jeweils zu 50% die Stadt Alfeld (Leine) und der Landkreis Hildesheim.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes von der Krankenhaus Alfeld GmbH kein aktueller Jahresabschluss 2020 vorgelegt werden konnte, können hier nur noch einmal die Daten aus dem Jahr 2019 dargestellt werden:

Die Besitzgesellschaft erfasst alle Geschäftsvorfälle, die sich aus der Immobilienverwaltung mit der Verpachtung aller Anlagen an die Betriebsgesellschaft bzw. nunmehr an die AMEOS-Gruppe ergeben.

Gemäß Gewinn- und Verlustrechnung schließt das Geschäftsjahr 2019 insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 4 und liegt somit in Höhe von T€ 80 unter dem Ergebnis des Vorjahres. Das negative Jahresergebnis zeigt, dass die Pachterträge T€ 600 im Geschäftsjahr 2019, aufgrund einer zusätzlichen Aufwandsbelastung durch Erschließungsbeiträge, nicht ausreichen, die eigenfinanzierte Afa (T€ 250), die Zinsaufwendungen (T€ 313) sowie die übrigen Aufwendungen zu decken.

Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhe von T€ 11.570 aus und liegt damit um T€ 459 unter der Bilanzsumme des Vorjahres. Investitionen wurden nicht getätigt. Ursächlich für die Veränderung sind insbesondere die laufenden Abschreibungen in Höhe von ca. T€ 432. Die Eigenkapitalquote ist wie im Vorjahr negativ. Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von T€ 3.737 aus. Unter Berücksichtigung der Sonderposten und Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung ergibt sich eine Eigenmittelquote in Höhe von -1,2 % (Vorjahr 1,0 %).

Die Liquiditätssituation muss somit weiterhin als angespannt bezeichnet werden. Zum 31.12.2019 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von T€ 2 (Vorjahr T€ 34). Kontokorrentlinien bestehen derzeit nicht. Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf unterstützende Maßnahmen durch die Gesellschafter angewiesen. Die entsprechende Bereitschaft der Gesellschafter zur kurzfristigen Unterstützung ist bereits von beiden Gesellschaftern zugesichert worden.

Gegenüber Dritten hat die Gesellschaft keine Darlehensverbindlichkeiten mehr. Die Ausstattung mit Kapital, insbesondere liquiden Mitteln, wird auch zukünftig unzureichend sein. Das Kerngeschäft der Besitzgesellschaft ist lediglich die Einnahme der Pacht und die Begleichung der Schuldendienste an die beiden Gesellschafter. Der aufzubringende Schuldendienst beläuft sich auf ca. T€ 610 p.a.. Hinzu kommen allgemeine Aufwendungen der Gesellschaft für Geschäftsführung, Buchführung, Jahresabschluss, Steuern etc. in Höhe von T€ ca. 25 p.a.. Dem gegenüber stehen die Pachtzahlungen der AMEOS-Gruppe in Höhe von T€ 600 p. a., sodass nach dem Verzehr der noch bestehenden geringen liquiden Gesellschaftsmittel auch künftig mit Zahlungen durch die Gesellschafter zur Deckung des liquiditätswirksamen Fehlbetrages zu rechnen sein dürfte. Die Gesellschafter haben sich dahingehend erklärt, entsprechende Stützungsmaßnahmen auch weiterhin zu tätigen.

Wie schon in den Vorjahren ist festzuhalten, dass sich aus den lfd. strukturellen Umstellungen des Krankenhausbetriebes durch AMEOS kein weiteres Risiko für die Gesellschaft ergibt.

Für die Folgejahre wird mit positiven Jahresergebnissen gerechnet. Die vertraglich fixierten Pachterträge decken die eigenfinanzierten Abschreibungen und den Kapitalsdienst sowie auch die Verwaltungskosten ab. Besondere Einflüsse, die zu einem Entstehen von signifikanten Ergebnisbelastungen führen könnten, sind gegenwärtig nicht erkennbar.

Entsprechend eines Kreistagsbeschlusses hat der Landkreis Hildesheim im Jahr 2020 der Krankenhaus Alfeld GmbH die ihr pflichtigen Zahlungen an den Landkreis Hildesheim in Höhe einer Quartalsleistung von 76.223,09 Euro (2. Quartal 2020) bis zum 31.12.2021 gestundet. Dies

soll bis zum 31.12.2020 zinslos erfolgen und hiernach wären die im allgemeinen
Verwaltungsverfahren üblichen Stundungszinsen anzuwenden.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Schuldendienst für den im Haushaltsjahr 2011 vom Landkreis aufgenommenen und an das Krankenhaus Alfeld weitergegebenen Kredit (rd. 5,07 Mio €, Laufzeit rd. 25 Jahre) wird vom Krankenhaus Alfeld durch Pachtzahlungen in voller Höhe erstattet.

Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb, die Vermarktung und Verwaltung der Jugendeinrichtungen der ehemals im Eigentum des Landkreises Hildesheim stehenden Jugendeinrichtungen

- Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Hohegeiß,
- Jugendwanderheim Windmühle Marienrode in Hildesheim.
- Jugendhof Schönberg in Kalifornien/Ostsee

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe dieses Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft kann für ihre gemeinnützigen Zwecke im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle sonstigen Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen. Sie kann sich insoweit, insbesondere mit nach dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht dafür in Betracht kommenden Mitteln, an anderen Gesellschaften beteiligen und weitere begründen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim und die LABORA gGmbH sind mit je 50 % (12.500,00 €) beteiligt.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus zehn Mitgliedern,

- dem Landrat des Landkreises Hildesheim, Herrn Bernd Lynack
- zwei vom Landrat benannten Bediensteten des Landkreises (Kreisamtsrätin Frau Kerstin Zingler Dezernat 1, Kreisjugendpflegerin Frau Derya Heidelberg, Amt 407)
- drei vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- vier Vertretern der Gesellschafter der LABORA gGmbH.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Tobias Sundermeyer	Gruppe
KTA Frau Caroline Ludäscher	Gruppe
KTA Bernhard Flegel	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Bernd Lynack benannt.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Die derzeitige Geschäftsführerin ist Frau Daniela Möhlenbrock.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst den Betrieb des Schullandheimes „Haus Berlin“ in Hohegeiß (Braunlage/Harz) und des Jugendwanderheimes „Windmühle Marienrode“ in Marienrode/Hildesheim und des „Jugendhofes Schönberg“ (Ostsee, Nähe Kiel).

Im Oktober 2008 ist das ehemalige Schulland- und Jugendheim des Landkreises Hildesheim „Haus Berlin“ zusammen mit dem Jugendwanderheim „Windmühle Marienrode“ in die Trägerschaft der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gemeinnützige GmbH übergegangen. Gesellschafter der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH sind das Peiner Sozialdienstleistungsunternehmen Labora gGmbH und der Landkreis Hildesheim zu gleichen Anteilen. Im November 2013 wurde der „Jugendhof Schönberg“ in die Trägerschaft aufgenommen. Die Betriebsgesellschaft hat es sich zur zentralen Aufgabe gesetzt, den „Jugendhof Schönberg“, das Schulland- und Jugendheim „Haus Berlin“, sowie das Jugendwanderheim „Windmühle Marienrode“ langfristig als Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu erhalten und weiter auszubauen.

Der Geschäftsverlauf in 2020 war - wie erwartet - von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen zur Eindämmung des Infektionsrisikos, insbesondere das Verbot von Klassen- und Studienfahrten, das Verbot von touristischen Übernachtungen und die damit verbundene Verunsicherung der Bevölkerung führten zu zahlreichen Stornierungen und die drei Einrichtungen waren über weite Teile des Jahres geschlossen. Die Mitarbeiter*innen befanden sich teilweise in Kurzarbeit.

Die Gesellschaft hat zum Ausgleich der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie in 2020 öffentliche Zuschüsse beantragt und erhalten. Der Landkreis Hildesheim erweiterte darüber hinaus seinen jährlichen Zuschuss und gewährte einen Sonderzuschuss zum Ausgleich der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dadurch konnte ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2020 von - 1 T€ (Vorjahr 16 TE) trotz der starken Umsatzrückgänge erzielt werden. Ohne die gewährten Zuschüsse wäre ein Ergebnis von - 530 T€ (Vorjahr - 183 T€) entstanden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 37,7% (Vorjahr 53,1%).

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 11 Mitarbeiterinnen.

Die anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auch im Jahr 2021 erheblich belasten. Da das Ausmaß und die Dauer dieser Pandemie weiterhin nicht einschätzbar sind, sind die konkreten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2021 nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar.

Die Gesellschaft hat öffentliche Förderprogramme beantragt, um die wirtschaftlichen Folgen in erheblichem Maße auszugleichen. Durch die Beantragung dieser staatlichen Zuschüsse und die Zusage des Landkreises Hildesheim vom 21.07.2020, einen zusätzlichen Zuschuss zum Defizitausgleich für das Wirtschaftsjahr 2021 wegen der finanziellen Probleme aufgrund der Corona-Pandemie zu leisten, erscheinen die finanziellen Folgen der Pandemie für die Gesellschaft jedoch beherrschbar.

Ab Ende des zweiten Quartals 2021 werden viele Reise- und Beherbergungseinschränkungen aufgehoben, die zu einer starken Nachfrage insbesondere nach inländischen Reisezielen und Angeboten führen werden. Die aktuellen Belegungsanfragen befinden sich über dem Belegungsniveau von 2020 und bestätigen diese Annahme.

Die in 2020 umgesetzten energetischen Baumaßnahmen unterstützen die erwartete positive Geschäftsentwicklung. Im „Haus Berlin“ in Hohegeiß wird zukünftig über das in 2020 instandgesetzte Blockheizkraftwerk und die neue gepachtete Photovoltaikanlage Strom für den eigenen Verbrauch produziert und überschüssige Energie in das Netz eingespeist. Diese Anlagen tragen damit zum einen zur Reduzierung der Energiekosten bei. Zum anderen schützen sie die Umwelt und unterstützen so die nachhaltige Nutzung des Standortes.

Unter Berücksichtigung der Zuschüsse und sonstigen Förderungen aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Budget- und Finanzierungszusage des Landkreises Hildesheim rechnet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2021 mit einem unverändert ausgeglichenen Ergebnis.

Risiken aus der laufenden Geschäftstätigkeit werden systematisch und permanent beobachtet, bewertet und an die verantwortlichen Entscheidungsträger berichtet. Die regelmäßige Berichterstattung an die Gremien der Gesellschaft ist ein weiteres Element des permanenten Risikomanagements. Die dazu eingesetzten Steuerungs- und Kontrollsysteme werden sukzessive weiterentwickelt. Insbesondere der Budgetplanungsprozess sowie die monatlichen Berichte für die einzelnen Standorte stehen dabei im Fokus.

Durch die Vereinbarungen mit dem Landkreis Hildesheim und die Beantragung von Bundes- und Landesmitteln sowie sonstigen Förderungen zur Eindämmung der finanziellen Auswirkungen der Pandemie können derzeit bestandsgefährdende Risiken, insbesondere die Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung der Gesellschaft, abgewendet werden. Die Risikolage ist somit als beherrschbar zu beurteilen.

Der Ausbau der Digitalisierung in den Verwaltungsbereich soll gefördert werden. Hierzu wird perspektivisch geprüft, welche Software bzw. Softwareerweiterung dafür geeignet ist. Insbesondere

die Belegungsplanung und die Schnittstellen zu anderen Anwendungen sollen optimiert werden. Um eine bessere Positionierung am Markt zu erreichen, sind flankierende Marketingmaßnahmen (Anzeigen, Flyer, Mailingaktionen an potenzielle Kunden etc.) geplant.

Auch weiterhin werden zukünftig notwendige und somit kostenwirksame Reparaturen an den Gebäuden und in den Objektbereichen „Haus Berlin“ (Brandschutz, öffentliche Sicherheit,

Außenanlagen), am Jugendhof Schönberg (Blockhütten, Außenanlagen) und der Mühle Marienrode (Standicherheit der Bockwindmühle) geplant und umgesetzt. Für einen Teil der notwendigen Maßnahmen wurden angemessene Rückstellungen gebildet. Zur weiteren strategischen Ausrichtung der Betriebsgesellschaft ist in 2020 ein Konzept für alle Standorte inkl. einer strategischen Instandhaltungsplanung aller Einrichtungen/Objekte entwickelt worden. Durch die Maßnahmen und die strategische Konzeptentwicklung werden die nachhaltige Nutzung der Standorte/Gebäude/Anlagen und damit die Umsetzung des Satzungszweckes auch zukünftig sichergestellt.

Weitere Risiken können sich aufgrund geänderter politischer bzw. gesetzlicher Entscheidungen ergeben.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auch im Geschäftsjahr 2022 ist die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 199.500,00 € weiterhin im Haushalt eingeplant.

Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie wurde, wie auch bereits im Jahr 2020, für das Jahr 2021 ein zusätzlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von 283.000 € eingeplant. Ob für das Jahr 2022 aufgrund des Andauerns der Pandemie ein weiterer zusätzlicher Betriebskostenzuschuss erforderlich sein wird, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Es ist allerdings nach wie vor das langfristige Ziel formuliert, die Entwicklung der Kosten- und Umsatzbereiche so zu steuern, dass sich der jährliche Zuschuss des Landkreises verringern soll. Ob sich dies verwirklichen lässt, ist nicht ebenfalls nicht absehbar

Jahresabschluss				
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020				
		2020 €		2019 €
1.	Umsatzerlöse	251.350,40		<u>720.494,19</u>
2.	Gesamtleistung	251.350,40		720.494,19
3.	Sonstige betriebliche Erträge	714.214,90		233.319,51
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.253,93		111.648,67
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	242.110,08		302.079,84
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	74.026,01		80.550,94
			316.136,09	382.630,78
6.	Abschreibungen		7.104,87	10.986,51
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		611.948,22	431.983,37
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	31,28
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
11.	Ergebnis nach Steuern		122,19	16.595,65
12.	Sonstige Steuern		662,62	378,00
12.	Jahresfehlbetrag		540,43	16.217,65 -

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Hildesheim zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung. Die Gesellschaft will damit alle Maßnahmen fördern, die auf demokratischer Grundlage in freier, parteipolitisch ungebundener, religiös neutraler Bildungsarbeit Bürgerinnen und Bürgern, besonders in der Region Hildesheim dabei helfen, sich durch allgemeine, berufliche, persönliche, soziale und kulturelle Bildung zur Teilhabe, Mitverantwortung und Mitbestimmung im Leben zu befähigen. Dabei stellt die Gesellschaft sicher, dass das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im so genannten „ländlichen Raum“ haben, auch langfristig nicht geschwächt, sondern gestärkt wird.

Die Gesellschaft nimmt den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils aktuellen Fassung wahr. Sie fördert die außerschulische Erwachsenen- und Jugendbildung durch allgemeine, kulturelle, berufliche und politische Bildung. Sie übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihrer Gesellschafter (Hildesheimer Volkshochschule e. V. und Landkreis Hildesheim Holding GmbH). Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist dabei für jeden offen, unabhängig von Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer, weltanschaulicher und religiöser Anschauung und gesellschaftlicher und beruflicher Stellung.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe ihres Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen. Sofern durch die Schaffung neuer Einrichtungen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 Abgabenordnung (AO) entstehen, ist dies nur zulässig, sofern der Status der Gemeinnützigkeit nicht gefährdet ist. Die Gesellschaft unterhält Geschäftsräume in Hildesheim, Sarstedt und Alfeld.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €.

Auf das Stammkapital hat die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eine Stammeinlage von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen. Die Hildesheimer Volkshochschule e. V. hat ebenfalls eine Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH hält sämtliche Geschäftsanteile (25.000 €) der Gemeinnützigen Gesellschaft für berufliche Bildung in Hildesheim (GGBHmbH).

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern,

- der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Hildesheim oder einer/m von ihr/ihm benannte/n Bedienstete/n des Landkreises (Kreisamtsrätin Frau Kerstin Zingler);

- einer durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH benannten Person nach dem vom Kreistag des Landkreises abgegebenen Votum; Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag Frau Heike Bellgardt benannt;
- der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Hildesheimer Volkshochschule e. V.;
- der Vertreterin/dem Vertreter der Stadt Hildesheim im Vorstand der Hildesheimer Volkshochschule e. V. gemäß § 5 Absatz 2 der Satzung. Sollte die Vertreterin/der Vertreter der Stadt Hildesheim Vorsitzende/Vorsitzender des Vorstandes sein, ist aus dem Kreis der verbleibenden Vorstandsmitglieder eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen.

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH gemäß Kreistagsbeschluss von Herrn leitenden Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann vertreten. Stellvertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler

Beirat

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages gehören dem Programmbeirat 11 Personen an.

- Der Aufsichtsrat bestimmt einen Sprecher des Programmbeirats, hierzu wurde Herr Matthias Ullrich, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft HI-REG, bestimmt.
- Die übrigen Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschläge der Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die fünf Mitglieder benennt, und der Hildesheimer Volkshochschule e. V., die fünf Mitglieder benennt, berufen.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat aufgrund eines entsprechenden Votums des Kreistages folgende Personen berufen:

KTA Herrn Andreas Arlt	Gruppe
KTA Frau Pia Böttjer	Gruppe
KTA Frau Sabrina Pach	Gruppe
KTA Herr Dr. Constantin Janzen	CDU
KTA Herr Carsten Schiedeck	CDU

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen/eine oder zwei Geschäftsführer/ -innen vertreten. Die Geschäftsführerin ist Frau Dr. Margitta Rudolph.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis von -325.728,84 € (Vorjahr 91.788,76 €) ab, was ursächlich auf schwankende Umsatzerlöse (Einnahmeverluste) als Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist.

Die Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH war Mitte des Jahres 2020 kurzzeitig durch die Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schieflage geraten. Diese konnte jedoch insbesondere durch die Beibehaltung ausstehender Forderungen und durch verstärkte Online-Angebote abgewendet werden. Auch im Jahr 2021 hatte die Corona-Pandemie die Volkshochschule gGmbH die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren bekommen, jedoch konnte sie diesen wieder mit verstärkten Online-Angeboten entgegenzutreten.

Seitens der politischen Gremien ist, insbesondere aus steuerlichen Gründen, nach wie vor die Übernahme sämtlicher Anteile an der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH durch den Erwerb des bisher durch den Volkshochschule Hildesheim e.V. gehaltenen Anteils - nunmehr aber durch den Landkreis Hildesheim - geplant. Ein möglicher Kaufpreis für die Anteile steht derzeit noch nicht fest. Für den Fall, dass neben der Landkreis Hildesheim Holding GmbH der Landkreis Hildesheim alleiniger Mitgesellschafter der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH wird, werden voraussichtlich die Zuschusszahlungen des bisherigen Mitgeschafters, des Hildesheimer Volkshochschule e.V. wegfallen. Es ist damit zu rechnen, dass diese zumindest teilweise durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH kompensiert werden müssten.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Zwischen der Volkshochschule gGmbH und der Landkreis Hildesheim Holding GmbH wurde am 27.07.2021, rückwirkend zum 01.01.2021 eine neue Zuwendungsvereinbarung abgeschlossen. Basierend auf dieser Vereinbarung zahlt die Holding- vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Aufsichtsrates der Volkshochschule - alle benötigten Mittel, die die Volkshochschule entsprechend im Wirtschaftsplan darstellt. Insoweit ergeben sich keine Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Jahresabschluss				
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020				
		2020 €		2019 T€
1.	Umsatzerlöse		5.334.831,40	7.104.434,13
2.	Sonstige betriebliche Erträge		53.506,87	86.405,28
3.	Bildungsaufwendungen		5.388.338,27	7.190.839,41
	a) Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel		411.743,89	
	sowie sonstige Projektkosten			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.235.131,63	2.154.517,46
			1.646.875,52	3.261.763,53
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter		2.486.609,07	2.603.443,21
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		415.442,81	453.904,81
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		86.938,02	151.072,16
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.081.244,41	630.487,21
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.263,26	1.749,75
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		220,54	129,48
9.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		-325.728,84	91.788,76
10.	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen		150.000,00	150.000,00
11.	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen			241.788,76
12.	Gewinnvortrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
13.	Bilanzgewinn		<u>-175.728,84</u>	<u>0,00</u>

ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die ProjektBau Hildesheim GmbH & Co. OHG wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2015 umfirmiert aus der ARGE Produktionszentrum Tfn GbR, die mit Abschluss eines Arbeitsgemeinschaftsvertrags am 10. Dezember 2009 zwischen der gbg Immobilien GmbH, Hildesheim und der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH, Hildesheim (nach Umfirmierung zum 07. April 2017: kwg Kreiswohnbau-gesellschaft Hildesheim mbH, Hildesheim) gegründet wurde. Gegenstand der ProjektBau Hildesheim GmbH & Co. OHG ist die Bewirtschaftung, die Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung und die Betreuung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen und zugleich auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind. Die Gesellschafter sind unverändert am Gewinn und Verlust zu gleichen Teilen beteiligt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter zu jeweils 50 % der ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG sind die gbg Immobilien GmbH Hildesheim sowie die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH.

Anteilsbesitz:

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

In der Gesellschafterversammlung ist jeder Gesellschafter mit einer Stimme vertreten. Gesellschafter sind die jeweiligen Geschäftsführer der beteiligten Wohnungsbauunternehmen. Vertreter des Landkreises Hildesheim sind nicht in den Gremien der Gesellschaft vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Die Corona-Pandemie verursacht starke negative Auswirkungen auf die globalen Volkswirtschaften mit einer ausgeprägten Rezession. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Die Wohnungswirtschaft hat sich in der Pandemie bisher als robust und widerstandsfähig erwiesen.

Das positive Jahresergebnis unserer Gesellschaft liegt 2020 über dem Vorjahresniveau, was auf die verminderten Instandhaltungskosten (- T€35) und reduzierten Zinsaufwendungen (-T€18)

zurückzuführen ist. Belastet wird das Jahresergebnis durch eine außerplanmäßige Abschreibung (T€ 15) bei den Bauvorbereitungskosten. Das geplante Projekt wird von der Gesellschaft nicht weiter verfolgt. Der Jahresüberschuss (T€ 77) liegt somit leicht über dem prognostizierten Jahresüberschuss (T€ 71) der Wirtschafts- und Finanzplanung. Geringe Abweichungen zum erwarteten Ergebnis resultieren aus geringeren Instandhaltungsaufwendungen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2016 im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages mit der Friedrich-Weinhagen-Stiftung den Grundbesitz und die dazugehörigen Gebäude am Pfaffenstieg 4 und 5, Hildesheim, im Rahmen eines Erbbaurechts übernommen. Die Gebäude wurden umfangreich modernisiert und an den bisherigen Nutzer, Volkshochschule Hildesheim gGmbH, langfristig verpachtet. Die Gesamtinvestition beträgt Mio. 3,9 C. Der Pachtbeginn zum 1. Juli 2016, die vollständige Valutierung der Finanzierungsmittel in 2017 (T€ 3.650) als auch die bisher angefallenen

Modernisierungskosten (T€ 3.732) wirken sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im laufenden Geschäftsjahr vollumfänglich aus.

Die Ertragslage ist im Wesentlichen durch das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung T€ 97,3 (Vorjahr:

T€ 37,0) geprägt und durch den Abschluss langfristiger Pachtverträge gesichert.

Das Ergebnis der Hausbewirtschaftung ergibt sich im Wesentlichen aus der vertragsmäßigen Pacht für das Produktionszentrum des TfN's (T€ 125,4) und den Einnahmen aus dem Pachtvertrag mit der Volkshochschule Hildesheim (T€ 232,5). Die Aufwendungen entfallen auf planmäßige Abschreibungen (T€ 130,7), Zinsaufwendungen zur Finanzierung der Pachtobjekte (T€ 69,9), Instandhaltungskosten (T€ 2,8), Erbbauzinsen (T€ 32,5), Kosten für die Geschäftsbesorgung (1€ 16,6) und sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 8,1).

Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen (T€ 15,3) für aktivierte Bauvorbereitungskosten vorgenommen, da das geplante Projekt von der Gesellschaft nicht mehr verfolgt wird.

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 76,9 (Vorjahr T€ 17,7) erwirtschaftet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim bestehen nicht.

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie die Darbietung von Konzerten. Produktionsort ist in der Regel Hildesheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen sowie zur Gründung von Tochtergesellschaften.

Bespielt wird das Theater samt seiner Spielstätten in Hildesheim, Gemeinden und Städte Niedersachsens in einem festzulegenden Verhältnis. Ausgewählte Produktionen können auch außerhalb des Spielgebietes der Gesellschaft aufgeführt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Theater für Niedersachsen GmbH (TfN) ist zum 01.09.2007 von zunächst drei Gesellschaftern (Stadt Hildesheim, Landkreis Hildesheim und Zweckverband Landesbühne Hannover) gegründet worden. Das Stammkapital betrug 39.000,00 € und wurde im Jahre 2018 um 500.000 € erhöht. Mit Wirkung zum 31.12.2014 hat der Zweckverband Landesbühne die Kündigung des Gesellschaftsvertrages erklärt. Die Gesellschafter Stadt- und Landkreis Hildesheim sind nunmehr mit jeweiligen Stammeinlagen von 263.000,00 € beteiligt. Der dritte Geschäftsanteil wird laut Vereinbarung vom 07.05.2015 durch die Gesellschaft selbst eingezogen.

Der Theaterbetrieb wird durch jährliche Zuschüsse beider Gesellschafter sowie durch einen Zuschuss durch das Land Niedersachsen abgesichert. Grundlage hierfür ist eine Ziel- und Leistungsvereinbarung.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht künftig aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar:

- vier Mitgliedern des Rates der Stadt Hildesheim und dem Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim,
- vier Mitgliedern des Kreistags des Landkreises Hildesheim und dem Landrat des Landkreises Hildesheim,
- einem Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur.
- einem von der Betriebsversammlung gewählten Vertreter sofern nicht aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein Betriebsratsmitglied Sitz und Stimme hat,
- je einem Vertreter des Sprech- und Musiktheaters,
- je einem vom Kulturring und von der Volksbühne Hildesheim zu benennenden Vertreter.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Simone Flohr	Gruppe
KTA Herr Werner Preissner	Gruppe
KTA Frau Johanna Ellerhoff	Gruppe
KTA Frau Ute Bertram	CDU

Gesellschafterversammlung

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils ein Mitglied in die Gesellschafterversammlung.

Als Vertreter für den Landkreis Hildesheim wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Berndt Lynack benannt. Vertreter ist Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann.

Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft ist gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der Intendant. Der derzeitige Intendant ist Herr Oliver Graf.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Spielzeitaufakt war zunächst geprägt von der mit den Sanierungsmaßnahmen verbundenen längeren Schließzeit im Großen Haus und der hierdurch bedingten Einrichtung von Interimsspielstätten. So wurde einerseits mit der Universität Hildesheim ein Vertrag über die Bespielung des Burgtheaters auf der Domäne Marienburg abgeschlossen, in der die Produktion "Jugend ohne Gott" stattfand. Als zweite Interimsspielstätte wurde die Halle39 angemietet, um die Produktion "Im weißen Rössl" als großes Spektakel der MusicalCompany, des Musiktheaters und des Orchesters sowie weiterer Mitwirkenden aus Hildesheimer Vereinen und Orchesterformationen aufführen zu können.

Weiterhin ungeklärt war zu diesem Zeitpunkt auch die Vertragslage mit dem Land Niedersachsen und damit die Zuschusssituation. Das Bündnis unter dem Label "Rette Dein Theater — Keine Kulturwüste in Niedersachsen" war daher im Herbst weiterhin aktiv und erwirkte am 24.09.2019 eine öffentliche Anhörung im Niedersächsischen Landtag zum Thema "Finanzierung der Theater in Niedersachsen", an der neben dem Aktionsteam zahlreiche weitere Kulturakteure teilnahmen. Erneut gefordert wurde neben der Verstetigung der Erhöhung der Mittel für die Kommunaltheater und Landesbühnen vor allem auch die Übernahme der Tarifierhöhungen in tatsächlicher Höhe, nachdem zuvor aus den Haushaltsentwürfen bekannt geworden war, dass eine Tarifvorsorge ab 2021 nicht mehr vorgesehen war.

Schließlich wurden am 22.01.2020 in kleiner Verhandlungskommission der Kommunaltheater und Landesbühnen im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur erneut Verhandlungen geführt, in deren Folge das Ministerium einen überarbeiteten Entwurf zu einer Zielvereinbarung ab 2020 vorlegte, wonach weiterhin die bisher über die politische Liste zusätzlich bereitgestellten Mittel verstetigt und die Theater bis 2023 über eine Festbetragsfinanzierung gefördert werden sollen. Der vorgelegte Entwurf stellte darüber hinaus jedoch entsprechend der Forderung der kommunalen Verhandlungspartner in einer Protokollnotiz in Aussicht, gemeinsam das Ziel zu verfolgen, eine Regelung für den Ausgleich der Tarifsteigerungen für die Jahre 2020 bis 2023 zu finden.

Die Unterzeichnung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen für den Zeitraum 2020 bis 2023 erfolgte schlussendlich am 24.06.2020.

Am 16.11.2019 erfolgte die feierliche Wiedereröffnung des Großen Hauses mit der Oper "Tristan und Isolde" und die Konzentration des Theaters war nun auf die letzte Spielzeit unter der Intendanz von Jörg Gade gerichtet.

Am 13.03.2020 war die Geschäftsleitung des TfN dann aufgrund behördlicher Anweisung als Vorsichtsmaßnahme gegen die Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV-2) gezwungen, den Spielbetrieb im Stadttheater Hildesheim zunächst bis zum 19. April 2020 einzustellen. Diese Absage betraf die Vorstellungen und Begleitprogramme in Hildesheim, während die Gastspiele des TfN nur dann betroffen waren, wenn eine Absage durch den örtlichen Veranstalter erfolgte, was jedoch ausnahmslos der Fall war, bis am 27. März 2020 dann die Niedersächsische Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte anlässlich der Corona-Pandemie in Kraft trat und somit eine für das Bundesland einheitliche Regelung vorlag.

Es handelte sich bei dieser Maßnahme jedoch nicht um eine Betriebsschließung, so dass alle nicht direkt mit Vorstellungen verbundenen Arbeiten wie Proben, Büro- und Werkstattarbeiten weiter stattfanden. Zunächst ging man davon aus, dass gegebenenfalls Teile der ausgefallenen Vorstellungen im weiteren Verlauf der Spielzeit nachgeholt werden könnten.

Um den dennoch zu erwartenden Einnahmeverlusten entgegenzuwirken, verhandelten Geschäftsleitung und Betriebsrat unmittelbar eine Betriebsvereinbarung zur Einführung von Kurzarbeit und beantragten parallel deren Einführung bei der Bundesagentur für Arbeit.

Mit den Verordnungen vom 17. und 26.04.2020 wurde klar, dass eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs nicht mehr zeitnah zu erwarten sein würde.

In der Zeitspanne von Mitte März bis Mitte April hätten aufgrund des späten Spielzeitbeginns im TfN (aufgrund der Sanierung des Vorderhauses im Sommer/Herbst 2019) fünf Produktionen in allen Sparten Premiere gehabt, deren Bühnen- und Kostümbilder somit bereits fertiggestellt waren und deren Probenprozess zum Zeitpunkt des ersten Lockdowns mindestens begonnen, teilweise aber ebenfalls bereits abgeschlossen hatte: Die Oper "Croesus", die Schauspiele "Waisen" und "Ich habe Bryan Adams geschreddert", die Kindertheaterproduktion "Das Gruffelkind" und das Musical "Rent". Nachfolgend sollten noch ein Operndoppelabend sowie das Schauspiel "Der Kirschgarten" entstehen. Auch hierfür waren zu diesem Zeitpunkt bereits die Bühnenbilder gebaut.

Zugleich war zu berücksichtigen, dass die bis Mitte November 2019 erfolgte Sanierung des Großen Hauses noch nicht vollständig abgeschlossen war und eine ganze Reihe von Restarbeiten ausstanden, für deren Erledigung das sechswöchige Zeitfenster in den Theaterferien sehr knapp bemessen war.

Nach Rücksprache mit den Gesellschaftern erfolgte daher im Anschluss an eine virtuelle Sitzung des Aufsichtsrats am 28.04.2020 im Mai 2020 ein Umlaufbeschluss, der die vorzeitige Beendigung des regulären Spielbetriebs beinhaltete. Damit war ebenfalls entschieden, dass die Proben zu den ausstehenden Produktionen gar nicht erst beginnen würden. Unberührt von dieser Beschlusslage war die Durchführung von alternativen (Open-Air-) Veranstaltungen, sofern die behördlichen Regelungen diese zuließen.

Somit konnte vom 29.05.2020 bis zum 07.06.2020 die MusicalCompany des TfN semikonzertante Aufführungen des Musicals "Rent" als "Auto-Kino-Theater" aufführen. Die Darstellenden sowie die Musikerinnen traten unter Einhaltung aller arbeitsschutz-rechtlichen Sicherheitsvorschriften live auf und das Publikum verfolgte die Vorstellungen aus den Fahrzeugen, der Ton kam aus dem Radio.

Außerdem fand ab dem 13. Juni zum sechsten Mal, diesmal mit insgesamt 18 Veranstaltungen, der sogenannte Theatergarten auf dem Vorplatz des Theaters statt. Dieser versöhnliche Abschluss einer sonst in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Spielzeit gab den Künstlerinnen sowie der Intendanz und dem Leitungsteam unter Jörg Gade Gelegenheit, Abschied voneinander aber auch vom Hildesheimer Publikum zu nehmen.

I

Mit der Produktion "Im weißen Rössl", die während der Sanierung des Großen Hauses in der Halle 39 stattfand, startete die Spielzeit 2019/2020 ein außergewöhnliches und großes Kooperationsvorhaben: So konnten für die Rathausszene echte Profis engagiert werden, in dem in jeder Vorstellung eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister der Stadt bzw. des Landkreises Hildesheim den Vorsitz übernahmen. Dabei waren Dr. Ingo Meyer (Oberbürgermeister Stadt Hildesheim), Erika Hanenkamp (Sorsum), Nicole Reuß (Marienburger Höhe), Simon Bauermeister (Einum), Ekkehard Domning (Nordstadt), Arne Heims (Drispenstedt), Ulrich Kümme (Ochtersum), Günter Raschke (Wehrstedt/Bad Salzdetfurth), Nikolaus Schramm (Neustadt), Dr. Christian Stock (Himmelsthür) und Henning Wittneben (Achtum-Uppen).

Für den großen Einzug des Kaisers haben einige Bürgermeister zur Unterstützung auch ihre Freiwillige Feuerwehr mitgebracht, so dass Truppen aus Achtum-Uppen, Dinklar/ Schellerten, Drispensiedt, Himmelsthür und Wehrstedt/Bad Salzdetfurth mitwirkten.

Ebenfalls an der musikalischen Unterstützung beteiligt waren der Bläsercorps Hackenstedt und das Blasorchester Nordstemmen. Umfangreiche akrobatische und tänzerische Unterstützung haben die ARS SALTANDI Dance & Drama School und TransferPlay, ein Unternehmen für Fortbildungen und Workshops im Bereich Erlebnispädagogik, Teambuilding und Persönlichkeitsentwicklung geleistet.

Weiterhin waren das TfN, Intendanz und Dramaturgie, in Arbeitsgruppen und Workshops in den Entwicklungsprozess der sog. "Kulturstrategie Hildesheim 2030" eingebunden und auch die Bewerbung von Stadt und Landkreis Hildesheim um den Titel "Europäische Kulturhauptstadt 2025" wurde weiterhin unterstützt.

Die Arbeitsgruppe "Kultur inklusiv", an der neben dem Theater als Hauptkooperationspartner vor allem auch die Malteser und die Diakonie beteiligt sind, wurde weitergeführt. Alle zwei Monate tagt die Gruppe von Kultur- und Sozialakteuren in Hildesheim (u.a. RPM / AWO Dialog / Behindertenbeirat der Stadt / Kulturbüro Landkreis / Diakonie Himmelsthür / Theaterpädagogisches Zentrum / VHS / Malteser / Center for Worldmusic / HAWK / Die Wilderers / Röderhof / Radio Tonkuhle / Musikschule / Kulturleben). Unter dem Titel: "Hildesheim - eine Kulturstadt für alle" geht es darum, inklusive Kulturprojekte zu entwickeln und zu fördern.

Fortgesetzt wurde außerdem die Kooperation mit der Literaturzeitschrift "Bella Triste" und dem Literaturhaus St. Jakobi, die zu der Veranstaltung "Literatur in den Häusern unserer Stadt" führte.

Im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters wurde die Zusammenarbeit mit der freien Theaterszene fortgesetzt. Es fanden Koproduktionen mit dem Theater Karo Acht, Theater Fata Morgana, tanz.Utan, vierhuff theaterproduktionen, theaterWEITER, Theater Persephone, Theater Priapia 13 sowie dem Theater Triebwerk statt. Neben diesen Vereinbarungen mit einzelnen Gruppen für konkrete Inszenierungen bestehen weiterhin Vereinbarungen mit dem theaterpädagogischen Zentrum zur pädagogischen Arbeit.

Auch die bestehenden Schulkooperationen konnten weitergeführt und ausgebaut werden. Inzwischen existieren Theaterklassen in der Kooperierenden Gesamtschule Gronau, der Grundschule Alter Markt, der Realschule Himmelsthür, dem Gymnasium Marienschule und der Integrierten Gesamtschule Lengede. Weitere Schulkooperationen bestehen außerdem mit der Friedrich-List-Schule, der Waldorfschule, dem CJD Elze, der Albertus Magnus Realschule sowie den Grundschulen St. Martinus, St. Nikolaus und der Grundschule Söhre.

Ein neues Angebot für diese Kooperationspartner ist das Projekt "Orchester in Schulen", in dessen Rahmen das Orchester kostenfrei eine Schule besucht und dort einerseits in kleinen Gruppen einzelne Instrumente in Klassenverbänden vorstellt und andererseits ein kurzes Konzert in der Aula oder Sporthalle der betreffenden Schule gibt.

Auch die Zusammenarbeit mit Volkshochschule und Musikschule wurde fortgeführt. Die Kooperationen mit der Universität Hildesheim, dem Fachbereich Gestaltung/ Lichtgestaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim (HAWK) wurden wie in den vorangegangenen Spielzeiten fortgesetzt.

Ein intensiver Austausch fand weiterhin mit den Theatern in Braunschweig, Celle, Hannover, Lüneburg und Münster sowie mit der Landesbühne in Wilhelmshaven statt.

Der Spielzeitstart 2020/2021 war naturgemäß vor allem geprägt durch den Intendantenwechsel, aber auch durch die Auswirkungen der Pandemie, die viel Unsicherheit bei allen Mitarbeitenden, aber auch bei den engagierten Regieteams oder den Gastspielpartnern zur Folge hatten.

Der Auftakt der neuen Intendanz fand wie geplant am 12. und 13.09.2020 als Teil der Trilogie RÄUBER statt. Die Oper startete mit „I briganti“ (Räuber), einer Rarität von Saverio Mercadante. Das Schauspiel folgte mit Schillers "Die Räuber". Beide Produktionen wurden vor einem pandemiebedingt mit nur 150 Zuschauenden ausverkauftem Großen Haus gezeigt.

Insbesondere die Oper fand überregionale Beachtung in der Presse. Die Durchführung und Planung von Hygienekonzepten nicht nur für Hildesheim, sondern auch für jeden einzelnen Gastspielort war dabei extrem arbeits- und kostenintensiv. Zudem mussten für die Durchführung von Abstechern zusätzliche Fahrzeuge gemietet werden und auch vor Ort waren zum Teil zusätzliche Räume notwendig, um den Vorschriften zu genügen.

Dementgegen war die Fortführung von Kurzarbeit nur noch eingeschränkt, etwa bei den Kollektiven sinnvoll und möglich.

Am 17.09.2020 löste durch einen technischen Defekt die Sprühflutanlage des Großen Hauses im Tfn\I aus. Rund 50.000 Liter Wasser ergossen sich über die Hauptbühne und in die Untermaschinerie. Der Spielbetrieb musste bis auf weiteres unterbrochen werden. Der Abstecherbetrieb wurde zwar aufrechterhalten, war aber infolge der Pandemie stark eingebrochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 22.09.2020 konnten die Mitglieder des Aufsichtsrats den Schaden in Augenschein nehmen und über die zeitlichen Auswirkungen informiert werden, soweit diese zu diesem Zeitpunkt abschätzbar waren. In Abstimmung mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurde weiterhin der Entschluss gefasst, eine Ausweichspielstätte mindestens bis zum Frühjahr zu suchen. Hierfür konnten Mitte Oktober Verträge mit der Halle39 geschlossen werden, so dass ab Ende Oktober dort noch das Familienstück „Moby Dick“, der Tanzabend "Räuber" und das Musical "Sarg niemals nie" zur Premiere gebracht werden konnten, bevor ab dem 02.11.2020 aufgrund der niedersächsischen Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 30.10.2020 der Spielbetrieb erneut ganz eingestellt werden musste.

Zu diesem Zeitpunkt waren neben den oben aufgeführten 5 Produktionen, die in Hildesheim ausschließlich zur Premiere geführt werden konnten, auch das Weihnachtsmärchen "Die Schneekönigin", die Musicals "Toxic Avenger" und "The Kraut" sowie die Oper "La Traviata" fertig gebaut und innerhalb des Probenprozesses zum Teil bis einschließlich der Generalprobe fortgeschritten.

In dieser Situation entschied sich die Geschäftsleitung weitere geplante Produktionen um mindestens eine Spielzeit zu verschieben, da völlig offen war, wann diese faktisch gezeigt werden können. Die Bühnenbilder dieser Produktionen sind aufgrund des im Theater notwendigen

Vorlaufs in den Werkstätten bereits gebaut. Verschoben wurde die Operette "Die Fledermaus", ebenso wie die Opern "Aladin" und "Gegen die Wand", die Schauspiele "Wer hat Angst vorm weißen Mann?" und "Der Teufel und der liebe Gott" sowie die Musicals "Sophies Welt" und "American Idiot".

In den ersten Monaten der Spielzeit war nur sehr eingeschränkt Kurzarbeit möglich, diese betraf schließlich hauptsächlich den Chor und teilweise das Orchester. Alle anderen Gewerke waren abgesehen vom üblichen Probenbetrieb und dem eingeschränkten Spielbetrieb vor allem auch mit der Beseitigung der Auswirkungen des Wasserschadens sowie der Einrichtung der Halle 39 als Theaterbetrieb beschäftigt. Da dort keine Vollbühne mit Ober- und Untermaschinerie existiert, mussten die Dekorationen verändert werden, was einen erneuten Aufwand in den bühnenbildenden Werkstätten verursachte. Die Inszenierungen mussten in der Folge ebenfalls an die neuen Rahmenbedingungen angepasst und dort erneut eingerichtet werden, woran zwangsläufig sowohl die künstlerischen Beschäftigten als auch die technischen Gewerke beteiligt waren.

Die Einnahmeausfälle sind aktuell noch nicht abschätzbar, da nicht nur unklar ist, wie lange der Lockdown weiter bestehen bleibt, sondern darüber hinaus davon auszugehen ist, dass auch im Anschluss und für unbestimmte Zeit eine Beschränkung der Besucherzahlen bestehen bleibt. Nach derzeitiger Lage ist insoweit anzunehmen, dass es auch mittelfristig aufgrund der einzuhaltenen Sicherheitsabstände, um einem erneuten Ausflammen des Infektionsgeschehens entgegenzuwirken, bei einer starken Reduktion der angebotenen Zuschauerplätze auf rund 25 Prozent der eigentlichen Kapazität bleibt, je nach Inzidenzwert womöglich darunter. Dies könnte zumindest auch die gesamten Wintermonate der kommenden Spielzeit 2021/2022 betreffen, auch wenn die Politik derzeit viel Hoffnung in ein möglicherweise bis zum Sommer vorhandenes Impfangebot setzt.

Ebenfalls besorgniserregend ist die hohe Anzahl an Abonnentinnen, die mit Bezug auf und für die Dauer von Corona mit ihrem Abonnement pausieren wollen. Es ist völlig offen, in welchem Umfang diese Kundinnen später zurückgewonnen werden können.

Sorgen machen weiterhin die Tendenzen im Gastspielbetrieb, da insbesondere die kleineren Orte die Situation als überfordernd empfinden und von der Durchführung der Veranstaltungen ganz absehen, wenn die behördlichen Rahmenbedingungen dies rechtfertigen.

Darüber hinaus steht die Gesellschaft mit dem im Verlauf der Spielzeit 2020/2021 beginnenden zweiten Bauabschnitt vor weiteren Herausforderungen, deren Auswirkungen genau zu beobachten sind, um ggf. notwendige Steuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Gleichzeitig erweist sich jedoch die Errichtung des TFN als barrierefreie, neue Kinder- und Jugendtheaterspielstätte als so zukunftsgerichtet und notwendig wie niemals zuvor. Denn alle anderen kleinen Spielstätten der Theater für Niedersachsen GmbH erweisen sich unter Corona-Bedingungen als nicht nutzbar, weil sie weder über eine Lüftungsanlage verfügen, noch die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände einzuhalten sind, so dass es eine der vorrangigen Aufgaben der Geschäftsleitung ist, einen Spielort für die Interimszeit zu suchen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim

Für das Jahr 2022 sind als Mittel für Zuschusszahlungen 3.950.000 € veranschlagt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich durch die Anpassung an die voraussichtlichen Tarifsteigerungen.

Mögliche finanzielle Folgen der Corona-Pandemie sind derzeit nicht absehbar.

Des Weiteren wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 51.129,00 € gezahlt.

Die vom Kreistag beschlossene Erhöhung des Stammkapitals wurde im Laufe des Jahres 2018 vollzogen.

Jahresabschluss 2019/2020			
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.09.2019 bis 31.08.2020			
		2019/2020	2018/2019
		€	T€
1.	Umsatzerlöse	1.064.712,30	1.883.290,20
2.	Sonstige betriebliche Erträge	8.499.848,17	8.282.867,12
		9.564.560,47	10.166.157,32
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	384.375,66	387.402,49
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	528.998,25	711.506,63
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler	446.168,23	580.855,14
		1.359.542,14	1.679.764,26
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	9.256.702,64	10.399.443,73
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.987.423,62	2.379.681,82
		12.603.668,40	12.779.125,55
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	336.233,03	255.507,22
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.942.474,36	2.759.169,95
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35,97	624,46
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.317.779,35	-7.306.785,20
9.	Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.575.546,00	7.448.426,38
10.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.257.766,65	141.641,18

Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL) erfüllt den Zweck, die Einwohner in den Samtgemeinden Gronau (Leine), Duingen und Sibbesse sowie der Einheitsgemeinden Elze und Nordstemmen mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen.

Durch die Beteiligung des Landkreises soll ein angemessener Einfluss auf die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Grundversorgung seiner Einwohner erreicht werden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Überlandwerk Leinetal GmbH beträgt 2.560.000,00 €. Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist hieran mit 665.600,00 € (26 %) beteiligt.

Weitere Gesellschafter: Avacon AG, Helmstedt; Anteil: 48,0 % sowie Stadt Gronau (Leine); Anteil 26,0 %

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Überlandwerk Leinetal GmbH beteiligt:

- ☐ Avacon AG, Helmstedt,
- ☐ Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH, Syke-Barrien (HKW),
- ☐ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG,
- ☐ Energie-Freden GmbH & Co.KG u. Verwaltungs-GmbH Freden
- ☐ Bürger-Energie-Gronau (L.) eG,
- ☐ Windenergie Koppelberg GmbH, Bad Salzdetfurth, Verwaltungs-GmbH und GmbH & Co. KG
- ☐ Bürger-Energie-Elze eG
- ☐ Solargenossenschaft Holle u. Ambergau eG
- ☐ Windenergie Leinetal Verwaltungs-GmbH und GmbH & Co.KG 1
- ☐ Windenergie Leinetal Verwaltungs-GmbH und GmbH & Co.KG 2
- ☐ Bürgerwindrad Evensen – stille Beteiligung

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitgliedern. Die Mitglieder werden von den Gesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt. Jeder Gesellschafter entsendet vier Mitglieder. Der Landkreis Hildesheim wird im Aufsichtsrat durch Herrn Landrat Berndt Lynack vertreten.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Waltraud Friedemann	Gruppe
KTA Herr Michael Bosse-Abogast	CDU
KTA Herr Dr. Holger Schütte	Gruppe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt. Als Vertreter für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Gesellschafterversammlung hat der Kreistag Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind Herr Markus Königshofen und Herr Frederik Wille.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs		
	2020 €	2019 €
Ertragslage		
Umsatzerlöse	48376510	46161005
Aktivierte Eigenleistungen	833105	550360
Sonstige betriebliche Erträge	362950	562527
Betriebliche Erträge		
Materialaufwand	31557630	30953093
Personalaufwand	7831435	7164538
Abschreibungen	2786298	2730025
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1627823	1459340
Erträge aus Beteiligungen	269309	126867
Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	28282	30967
		-
Ertragssteuern	1774553	1396049
Ergebnis nach Steuern	2776867	2384845
Jahresüberschuss	2705705	2304859

Die Überlandwerk Leinetal GmbH mit Sitz in Gronau (Leine) (im Folgenden „ÜWL“ genannt) ist ein regionaler Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister im Leinebergland und sorgt für die sichere und zuverlässige Versorgung mit Strom- und Wasser sowie die Belieferung ihrer Kunden mit Strom, Gas und Wasser.

ÜWL betreibt ein regionales Strom- und Wassernetz im Landkreis Hildesheim, an das rund 39 000 Kunden im Strom und rund 13 000 Kunden im Wasser angeschlossen sind. Darüber hinaus beliefert ÜWL ca. 28 000 Kunden mit Strom und hat im Geschäftsjahr 2015 begonnen, Kunden mit Gas zu beliefern. Die Zahl der Gaskunden belief sich zum Jahresende auf mehr als 1 270 Kunden.

Die Gesellschaft nutzt ihr Know-how, um Dienstleistungen in der Betriebsführung und im Netzmanagement anzubieten. Sie hat u.a. die Betriebs- und Geschäftsführung des Wasserwerks der Gemeinde Freden sowie die technische Betriebsführung des Wasserwerks Lamspringe und für die Wasserversorgung in der Gemeinde Harsum übernommen. Für eine Reihe von Gemeinden im Leinebergland übernimmt ÜWL die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren. Weitere Dienstleistungen der ÜWL sind u.a. Wartungs- und Erneuerungsarbeiten für Straßenbeleuchtungen sowie der Stations- und Leitungsbau. Weiterhin ist ÜWL grundzuständiger Messstellenbetreiber im eigenen Stromnetzbetrieb.

In der Tätigkeit als Elektrizitätsnetzbetreiber sowie als grundzuständiger Messstellenbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowie des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) und der nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2020 der Landesregulierungsbehörde. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die Deminimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100 000 angeschlossenen Kunden.

Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung nutzt ÜWL die Kompetenzen, den lokalen Bezug und seine Beteiligungen, um die Energiewende erfolgreich, modern und kundenfreundlich zu gestalten. Zusätzlich wird durch Kooperationen mit verschiedenen Dienstleistern den Kunden angeboten, z.B. Photovoltaikanlagen oder Wallboxen für E-Mobile zu erwerben und dadurch selbst die Energiewende mit zu gestalten.

ÜWL treibt aktiv, selber oder mit Partnern, die Zukunftsorientierung der Netze (Redispatch im Verteilnetz, Engpassmanagement) sowie die Digitalisierung (neue Wasserzähler, „Iperl“) voran. Unter anderen wurden in 2020 in der Gemeinde Nordstemmen und in Teilen der Gemeinde Duinger die bisherigen konventionellen Wasserzähler per Nahfunk auslesbare Zähler ersetzt und erstmalig im Dezember erfolgreich ausgelesen.

Für ÜWL als regionaler Energie- und Wasserversorger sowie Netzbetreiber ist der Klimaschutz wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. ÜWL unterstützt die Ziele der Energiewende durch einen nachhaltigen und zukunftsweisenden Ausbau des Energienetzes, durch den Vertrieb von 100 % zertifiziertem Öko-Strom für alle Kunden außerhalb des Großkundensegments und durch diverse Beteiligungen an regenerativen Stromerzeugungsanlagen.

Der Anteil regenerativer Energien im Netz der ÜWL lag in 2020 bei ca. 26 % (Vorjahr 33%). ÜWL fördert und beteiligt sich an regionalen EEG- und Umweltprojekten, u.a. auch durch die Mitarbeit in der Klimaschutzagentur Hildesheim - Peine.

Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Netze von ÜWL bereits heute gut auf den beginnenden Markthochlauf der Elektromobilität vorbereitet sind. Ladeinfrastrukturmaßnahmen in Alfeld, Gronau und Lamspringe wurden umgesetzt. Auch am Unternehmenssitz wurden weitere E-Ladesäulen errichtet. An weiteren Standorten befinden sich Ladeinfrastrukturmaßnahmen in der Planungs- bzw. Umsetzungsphase.

Während im Jahr 2019 noch ein moderates Wirtschaftswachstum zu beobachten war, brach die globale Wirtschaft im Jahre 2020 entgegen den prognostizierten Wachstumserwartungen signifikant ein. Hierfür war in erster Linie die weltweite Covid-19-Pandemie verantwortlich, welche durch die Vielzahl möglicher Verlaufsszenarien eine Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2021 erschwert. Industrie, Handel und Gewerbe mussten 2020 weltweit ihre Produktion einschränken - je nach Verlauf der Pandemie und den national und regional unterschiedlichen Restriktionen für Beschäftigte und Verbraucher.

Neben der weltweiten Rezession stieg die Arbeitslosenquote in den OECD-Ländern (Organisation for Economic Cooperation and Development) an. Zusätzlich zu der Pandemie bestimmten die Brexit-Verhandlungen das Jahr 2020. Der Brexit wurde zum 31. Dezember 2020 vollzogen. Mit Beginn des Jahres 2021 ist Großbritannien somit nicht mehr Teil des EU-Binnenmarktes. Das mit der EU ausgehandelte Handels- und Partnerschaftsabkommen gilt vorerst nur vorläufig bis zur Ratifizierung durch das Europaparlament.

Gemäß Interim Economic Outlook schrumpfte das globale Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2020 um 4,2%.

Für Deutschland betrug in diesem Jahr der Rückgang des Bruttoinlandsprodukts 5,0 %. Die Produktion wurde im Produzierenden Gewerbe (ohne Bau, - 9,7 %) und im Verarbeitenden Gewerbe (- 0,4 %) teilweise massiv eingeschränkt.

Ebenfalls deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen Handel, Verkehr und Gastgewerbe (insgesamt - 6,3 %). Der Bereich, der sich in der Krise behaupten konnte, war das Baugewerbe mit einer Zunahme der Bruttowertschöpfung von 1,4 %.

Am 4. November 2020 trat der Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen offiziell in Kraft. Damit war eine der größten Industrienationen und CO₂-Emittenten weltweit nicht mehr Teil des globalen Klimadialogs. Mit dem Amtsantritt des neuen US-amerikanischen Präsidenten am 20. Januar 2021 wurden die klimabezogenen Gespräche wieder aufgenommen. Der Präsident kündigte an, dass die USA dem Pariser Klimaabkommen wieder beitreten werden.

Pandemiebedingt musste die ursprünglich für November 2020 anberaumte UN-Klimakonferenz COP 26 („United Nations Framework Convention on Climate Change, 26th Conference of the Parties“) in Glasgow verschoben werden. Als neuer Termin ist der 1. November 2021 vorgesehen. Ursprünglich sollten in Glasgow Gespräche zwischen EU-Vertretern und chinesischen Delegierten stattfinden, mit dem Ziel, die Volksrepublik China näher an das Pariser Klimaabkommen zu rücken. Im September 2020 erklärte der chinesische Staatspräsident, dass China als einer der größten Emittenten von Treibhausgasen, CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2060 anstrebe.

Allein die Ankündigung ist als Fortschritt bei den internationalen Bemühungen zum Klimaschutz zu werten.

Um die wirtschaftlichen Einbrüche infolge der Covid-19-Pandemie abzumildern, hat die Bundesregierung im Laufe des Jahres eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. So beschloss der Bundestag u.a. im März eine gesetzliche Regelung, die sich auf Dauerschuldverhältnisse wie Strom- oder Gaslieferverträge bezog. Private Verbraucher und kleine Gewerbebetriebe durften demnach Zahlungen für Strom und Gas für drei Monate aussetzen, wenn sie nachweisen konnten, dass sie aufgrund der Covid-19-Pandemie in eine wirtschaftliche Schieflage geraten waren.

Anfang Juni 2020 hat die Bundesregierung ein 130 Mrd. € umfassendes Konjunkturpaket für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen, das unter anderem Mehrwertsteuerabsenkungen für das zweite Halbjahr 2020 vorsah.

Weitere Mittel sollen in die Bereiche Energie, Klimaschutz und grüne Mobilität fließen. Die Prämien des Bundes für den Kauf von Elektrofahrzeugen wurden verdoppelt und 2,5 Mrd. € sollen zusätzlich in den Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur fließen. Weitere Hilfsmaßnahmen für Gewerbe und Industrie wurden im Zuge der im November sowie Dezember 2020 angeordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens beschlossen.

Das bereits Ende des Jahres 2019 von der Bundesregierung beschlossene Klimapaket, das unter anderem eine Bepreisung von CO₂-Emissionen im Gebäude- und Verkehrsbereich ab dem Jahr 2021 vorsah, wurde im Ergebnis daraus im November 2020 geändert. Demnach wurden im Gesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen (Brennstoffemissionshandelsgesetz; BEHG) insbesondere höhere Preispfade der CO₂-Zertifikate vorgesehen. Der Startpreis wird im Jahr 2021 bei 25 € je Tonne CO₂ liegen und schrittweise steigen, ehe er im Jahr 2025 ein Niveau von 55 € je Tonne erreichen wird. Erlöse aus dem BEHG sollen überwiegend zur Reduktion der EEG-Umlage verwendet werden. Allein 11 Mrd. € sind ab dem Jahr 2021 zur Stabilisierung der EEG-Umlage vorgesehen. Unter zusätzlicher Nutzung allgemeiner Haushaltsmittel soll die EEG-Umlage somit im Jahr 2021 auf 6,5 ct/kWh und im Jahr 2022 auf 6,0 ct/kWh begrenzt werden.

Das am 3. Juli 2020 von Bundestag und Bundesrat verabschiedete Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze (Kohleausstiegsgesetz) regelt den schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung bis zum Jahr 2038 und den Umbau zu einer nachhaltigen Energieerzeugung. Unter anderem soll ein Kohleersatzbonus die Umrüstung insbesondere jüngerer Kraftwerke auf Gas (KWK) fördern. Hierbei wurden neben dem Kohleverstromungsbeendigungsgesetz insbesondere Änderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sowie des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) vorgenommen.

Im EnWG wurde das Versorgungssicherheitsmonitoring auf die Bundesnetzagentur übertragen sowie der Zuschuss zu den Übertragungsnetzentgelten durch die Bundesregierung geregelt. Des Weiteren wurde im EEG 2021 verankert, den Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch auf 65 % im Jahr 2030 zu steigern.

Der Artikel 7 des Kohleausstiegsgesetzes hat zu beachtlichen Änderungen im KWKG 2016 geführt. Die grundsätzliche Förderstruktur des KWKG blieb dabei unverändert. Das Gesetz sieht u.a. eine Verlängerung der KWK-Förderung für Anlagen vor, die bis zum 31. Dezember 2029 in den Dauerbetrieb übernommen werden.

Ferner steigt ab 1. Januar 2023 die Grundförderung für große Anlagen um 0,5 ct/kWh. Zusätzlich wird ein Bonus zur Förderung von erneuerbaren Energien in KWK-Anlagen eingerichtet.

Das Geschäftsjahr 2020 war weiterhin branchenweit geprägt von den Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur in der Elektrizitätsverteilung (NEMoG), welches im Juli 2017 in Kraft getreten ist. Im NEMoG werden die rechtlichen Grundlagen für die Abschmelzung der vermiedenen Netzentgelte nach § 18 StromNEV sowie die bundesweite, schrittweise Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte gelegt.

Die Berechnungsgrundlage der vermiedenen Netzentgelte wurde ab dem Geschäftsjahr 2018 reduziert und auf dem Niveau des Jahres 2016 eingefroren. Volatile Neuanlagen mit Inbetriebnahme nach diesem Stichtag erhalten keine vermiedenen Netzentgelte mehr. In 2020 sind die vermiedenen Netzentgelte für volatile Bestandsanlagen erstmals vollständig auf null reduziert.

Die Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte gemäß NEMoG erfolgt in fünf Schritten in den Jahren 2019 bis 2023. Im Jahr 2020 setzen sich die Netzentgelte der vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber zu 60 % aus einem unternehmensindividuellen und zu 40 % aus einem bundeseinheitlichen Netzentgeltanteil zusammen. Ab dem Jahr 2023 werden die Netzentgelte der vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber zu 100 % vereinheitlicht sein.

Die Veränderungen in den vorgelagerten Netzkosten sind für die ÜWL zeitversetzt ergebnisneutral, da diese in tatsächlich anfallender Höhe als dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten in die Netzentgelte eingepreist werden. Die vorgelagerten Netzkosten von ÜWL sind von den Netzentgelten der Avacon Netz GmbH bestimmt. Die Avacon Netz GmbH liegt in den Regelzonen der Tennet TSO GmbH und der 50Hertz Transmission GmbH und damit in den Regelzonen mit den aufgrund der Energiewende aktuell höheren Netzentgelten in der Höchstspannungsebene. Durch die Vereinheitlichungen der Entgelte mit den niedrigpreisigen Regelzonen der Amprion GmbH und der Transnet BW GmbH sinken die vorgelagerten Netzentgelte von ÜWL perspektivisch.

Nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen sank der Primärenergieverbrauch in Deutschland 2020 um ca. 8,7 % gegenüber dem Vorjahr auf einen historischen Tiefstand. Auch im Jahr 2020 haben sich die Anteile der verschiedenen Energieträger im nationalen Energiemix zugunsten des Erdgases sowie der Erneuerbaren Energien verschoben, wobei die Windkraft ihren Beitrag im gesamten Energieverbrauch um ungefähr 7,0 % erhöhte und die Solarenergie sogar ein Wachstum von etwa 9,0% verzeichnen konnte. Bei dem Verbrauch von Stein- und Braunkohle kam es dagegen zu deutlichen Abnahmen, sodass die Energieversorgung in Deutschland ihre Kohlenstoffintensität weiter verringern konnte. Kennzeichnend bleibt jedoch weiterhin ein breiter Energiemix.

Die Steuern und Umlagen im Stromsegment setzen sich wie folgt zusammen:

Steuern und Umlagen	2021	2020	2019
Stromsteuer	2,050 ct/kWh	2,050 ct/kWh	2,050 ct/kWh
EEG-Umlage	6,500 ct/kWh	6,756 ct/kWh	6,405 ct/kWh
KWKG-Umlage	0,254 ct/kWh	0,226 ct/kWh	0,280 ct/kWh
§ 19 StromNEV-Umlage	LV A: 0,432 ct/kWh LV B: 0,050 ct/kWh LV C: 0,025 ct/kWh	LV A: 0,385 ct/kWh LV B: 0,050 ct/kWh LV C: 0,025 ct/kWh	LV A: 0,305 ct/kWh LV B: 0,050 ct/kWh LV C: 0,025 ct/kWh
Offshore-Haftungsumlage	0,395 ct/kWh	0,416 ct/kWh	0,416 ct/kWh
Abschaltbare Lasten	0,009 ct/kWh	0,007 ct/kWh	0,005 ct/kWh

Die Netzentgelte (Strom) des Jahres 2020 basieren auf der angepassten Erlösobergrenze des Jahres 2020. Das Jahr 2020 ist das zweite Jahr der dritten Regulierungsperiode. ÜWL befindet sich seit Beginn der dritten Regulierungsperiode im regulären Verfahren. Die für die Regulierung des Elektrizitätsverteilnetzes von ÜWL zuständige Behörde ist die Regulierungskammer Niedersachsen.

ÜWL hat von der Bundesnetzagentur nach der Anzeige in 2017 die Marktrolle des grundzuständigen Messstellenbetreibers (gMSB) erhalten. Damit führt ÜWL den Rollout für die modernen Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach den gesetzlichen Vorgaben durch. Dabei werden die Vorgaben nach § 3 (4) Messstellenbetriebsgesetz zur Gewährleistung von Transparenz sowie diskriminierungsfreier Ausgestaltung und Abwicklung des Messstellenbetriebes berücksichtigt. Aufgrund von Verzögerungen bei der Zertifizierung von Gateways konnten bisher keine intelligenten Messsysteme installiert werden.

Die Anforderungen an einen modernen und nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser nehmen stetig zu.

Die Wasserwirtschaft wird zunehmend von Veränderungen gesellschaftlicher Prioritäten beeinflusst. Energieverbrauch und -effizienz sowie der Schutz von Ressourcen haben an Bedeutung zugenommen. Dazu gehört der sorgsame Umgang mit Trinkwasservorkommen bei wirtschaftlicher Effizienz. Die sich abzeichnenden Folgen des Klimawandels führen zu einer Neubewertung der regionalen und überregionalen Wasserversorgung. Der Grundsatz der ortsnahe Wasserversorgung unter Nutzung regionaler Wasservorkommen muss gegenüber einer zukünftigen Gesamtbewertung neu diskutiert werden. Zukunftsrahmenbedingungen müssen definiert und die Infrastruktur darauf angepasst werden.

Die spezifischen regionalen und lokalen Rahmenbedingungen bestimmen die Versorgungsbedingungen vor Ort. Demografischer Wandel und der damit zusammenhängende sinkende Wassergebrauch stellen wichtige Einflussfaktoren der Wasserversorgung dar. Auch bei sinkendem Wassergebrauch müssen Spitzenbedarfe durch entsprechende Kapazitäten abgedeckt sein und erfordern eine hierauf ausgelegte Infrastruktur und moderne Preismodelle.

ÜWL stellt sich den Herausforderungen mit umfangreichem technischem und wirtschaftlichem Knowhow und durch die Erarbeitung von an die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort angepassten Lösungen. Die hochwertigen technischen Standards und das Einhalten der strengen gesetzlichen Vorgaben führen zu der hohen Qualität und der langfristig angelegten Versorgungssicherheit im Versorgungsgebiet von ÜWL.

Die Versorgung der Kunden mit Strom und Wasser im Versorgungsgebiet sowie die Erbringung der weiteren Dienstleistungen konnte ÜWL im Berichtsjahr ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllen.

Das Geschäftsjahr verlief insgesamt besser als geplant. Dabei ergaben sich wesentlichen Änderungen in der Umsatzerwartung, entlastende Entwicklungen bei den Pensionsrückstellungen und Kosteneinsparungen, die zu einem Ergebnis vor Steuern von knapp 4,6 Mio. EUR führten, das deutlich über dem Plan von 3,4 Mio. EUR liegt.

Der Absatz im Stromvertriebsgeschäft betrug 113,9 Mio. kWh (Vorjahr 116,0 Mio. kWh). Durch unser Netz flossen insgesamt 489,1 Mio. kWh (Vorjahr 486,8 Mio. kWh). Davon wurden aus erneuerbaren Energieträgern 128,9 Mio. kWh (Vorjahr 152,4 Mio. kWh) in das ÜWL-Netz aufgenommen und an den Verbund weitergeliefert.

Die Kosten aus der Änderung der gesetzlichen Umlagen hat ÜWL durch entsprechende Anpassung der Endpreise zum 1. Januar 2020 an ihre Stromkunden weitergegeben.

Im Trinkwassergeschäft wurden im eigenen Gebiet 1,9 Mio. cbm (Vorjahr 1,9 Mio. cbm) an Endkunden abgesetzt.

Der Gasvertrieb entwickelt sich weiter erfreulich. Ende 2020 wurden mehr als 1 270 Kunden (Vorjahr ca. 1 250 Kunden) mit Gas bei vier Netzbetreibern beliefert. Der Gesamtabsatz belief sich auf 35,4 Mio. kWh (Vorjahr 32,2 Mio. kWh).

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ÜWL waren sehr begrenzt und zeigten sich im Wesentlichen nur in der Wertentwicklung der CTA-Fondsanlagen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Gesellschaftsanteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt. Im Jahr 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 382.850,00 € gezahlt. Auch für das Geschäftsjahr 2022 wird mit der Ausschüttung einer Dividende gerechnet.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Gesellschaften, die Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen, errichten und betreiben sowie die gewonnene Energie in Form von Strom und/oder Wärme absetzen, vor allem die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 25 % (= 6.250 €) die Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH, die Volksbank Hildesheimer Börde eG und der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung als Kommanditistin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG
und als Komplementärin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH gemäß Kreistagsbeschluss durch Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler vertreten. Vertreter ist Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann

Geschäftsführung

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Die derzeitigen Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG sowie die Beteiligungs- GmbH & Co. KG tätig. Hierfür steht ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 1.285.000 €.

Komplementärin ist die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

☐ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	200.000 €	15,56 %
☐ der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	200.000 €	15,56 %
☐ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	200.000 €	15,56 %
☐ die Hannoversche Volksbank eG	200.000 €	15,56 %
☐ die Überlandwerk Leinetal GmbH	100.000 €	7,78 %
☐ die Photovoltaikgenossenschaft Bad Salzdetfurth eG	100.000 €	7,78 %
☐ die Photovoltaikgenossenschaft Söhlde eG	20.000 €	1,56 %
☐ die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs GmbH & Co.KG	<u>265.000 €</u>	<u>20,62 %</u>
	1.285.000 €	100,00 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gemäß Kreistagsbeschluss durch Frau Amtsrätin Kerstin Zingler vertreten. Vertreter ist Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet. Deren derzeitige Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 139.823,27 € (Vorjahr 132.725,43 €) ab. Aus dem Überschuss erfolgte eine Gewinnausschüttung entsprechend dem eingezahlten Kommanditkapital.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Auslagerung des Kommanditanteils auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Süd-Niedersachsen/Hannover

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis ist Mitglied des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover. Der Zweckverband hat die Aufgabe der ordnungsgemäßen Erledigung der Tierkörperbeseitigung für das Gebiet seiner Verbandsmitglieder. Zur Erfüllung seiner Aufgabe kann er sich Dritter bedienen.

Der Zweckverband hat seinen Sitz in Liebenburg. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Insgesamt setzt sich der Zweckverband nach aktuellster Verbandsordnung aus folgenden Mitgliedern zusammen: die Region Hannover, die Städte: Braunschweig, Göttingen u. Salzgitter, sowie die Landkreise: Göttingen, Goslar, Hildesheim. Holzminden , Northeim, Osterode am Harz und Wolfenbüttel.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Zweckverbandes betrug 1980 = 50.000 DM (25.564,59 €)
Der Landkreis Hildesheim zahlte davon als Stammeinlage: 6.900 DM (3.527,91 €)
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Anteilsbesitz

Soweit die Einnahmen den Finanzbedarf des Zweckverbandes für ein Haushaltsjahr nicht decken, setzt die Verbandsversammlung eine allgemeine Umlage fest.

Die allgemeinen und anderen Umlagen verteilen sich einmal jährlich auf die Verbandsmitglieder nach einer Quote, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und nach der zahlenmäßigen Größe des Viehbestandes (Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe) zum 30.06. des Vorjahres zusammensetzt.

Maßgebend sind die bei der jährlichen Aufstellung des Haushaltsplanes veröffentlichten statistischen Daten.

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2021 betrug für den Landkreis Hildesheim 84.457 €, das entspricht einem Anteil von 10,95 %

Zusammensetzung der Organe

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Verbandsgeschäftsführer

Vorsitzender der Verbandsversammlung ist die Erste Kreisrätin des Landkreises Göttingen Frau Christel Wemheuer. Verbandsgeschäftsführerin ist die Regionsrätin Frau Cora Hermenau. Vertreter für den Landkreis Hildesheim in der Verbandsversammlung ist aufgrund des Beschlusses des Kreistages Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann. Stellvertreterin ist Frau Dr. Wiebke Evers.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht, weitere unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises gibt es daher nur hinsichtlich der vorstehenden Zweckverbandsumlage.

DEULA Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist im Wesentlichen:

- der Wissenstransfer und die gemeinnützige Förderung umweltorientierter beruflicher Qualifikation in den Bereichen Landwirtschaft, Umweltschutz, Handwerk, Technik und Verkehr
- Unterhaltung von Ausbildungs-, Seminar- und Tagungsstätten
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Erstausbildung und Fortbildung
- Übernahme von Bildungs- und Forschungsaufträgen
- Übernahme von Entwicklungshilfsprojekten

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Gründe für die Beteiligung des Landkreises Hildesheim

Die DEULA Hildesheim war unselbständiger Teil des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL). Insgesamt gab es in der Bundesrepublik im Jahre 1991 13 DEULA-Betriebe. Diese dienten vorwiegend der Ausbildung und Fortbildung für den landwirtschaftlichen Bereich. Die DEULA Hildesheim hatte seinerzeit bereits neue zukunftssträchtige Märkte auf dem Sektor Verkehrsgewerbe und Umweltschutz erschlossen.

Die DEULA-Betriebe waren für das KTBL ein historisch gewachsenes Anhängsel. Sie wurden innerhalb des Rechnungskreislaufes gesondert geführt.

Durch Investitionen an anderer Stelle war das KTBL im Betriebsbereich der DEULA in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Zur Sanierung des Bereichs DEULA hatte der Bund 4,6 Mio. DM bereitgestellt. Die Auszahlung des Geldes war damit verbunden, dass sämtliche Betriebe aus dem KTBL ausgegliedert wurden. Wenn der Lehrbetrieb vor Ort erhalten werden sollte, musste der Betrieb verselbständigt werden. Dazu war die Gründung eines Rechtsträgers erforderlich (DEULA Hildesheim GmbH).

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Hildesheim-Steuerwald (z. B. BGJ-Agrarwirtschaft und der Fachstufe 2 der Landwirte und Hauswirtschaft) sowie Klassen der Michelsenschule Hildesheim (z. B. einjährige Fachschule Landwirtschaft) besuchten von der DEULA durchgeführte Lehrgänge. In diesen Lehrgängen wurden und werden zwingend vorgeschriebene Unterrichtsinhalte vermittelt. Die kreiseigenen Schulen waren und sind hierfür räumlich und technisch wegen des hohen Kostenaufwandes nicht in der Lage. Dies wurde seinerzeit bei Bau- und Ausstattungsmaßnahmen berücksichtigt.

Angesichts der großen Bedeutung der Landwirtschaft im Landkreis Hildesheim und aus schulischer Sicht lag und liegt es auch im Interesse des Landkreises, dass die DEULA Hildesheim erhalten bleibt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 5.200,00 € beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 10 %. Das verbleibende Kapital entfällt auf weitere Interessengemeinschaften als übrige Gesellschafter.⁷¹¹

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Kraft Satzung ist der Hauptverwaltungsbeamte des Landkreises Hildesheim Aufsichtsratsmitglied. Herr Landrat Bernd Lynack wird durch Herrn Kreisrat Walter Hansen vertreten.

Gesellschafterversammlung

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Kreisrat Walter Hansen den Landkreis Hildesheim in der Gesellschafterversammlung. Vertreterin ist Frau Bauoberrätin Sandra-Vanessa Enge.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen aus derzeit acht Mitgliedern bestehenden Beirat, dessen Aufgaben § 21 des Gesellschaftsvertrags regelt

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer ist Herr Diplomingenieur Dr. Klaus Schröter.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Jahr 2020 war vor allem durch die Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie gekennzeichnet. Ein innerhalb weniger Wochen sich weltweit verbreitender Virus hat in den Monaten März -Mai 2020 das öffentliche Leben in der Bundesrepublik total zum Erliegen gebracht und in vielen wirtschaftlichen Bereichen für Stillstand gesorgt. Zur Milderung der dramatischen Umsatzeinbrüche wurden von der Politik innerhalb kürzester Zeit enorme Förder- und Zuschussprogramme auf den Weg gebracht, die in ihrer Höhe ein nie gekanntes Ausmaß angenommen haben.

Für die DEULA Hildesheim hatte das Jahr 2020 zunächst gut begonnen mit einer guten Nachfrage und damit guten Teilnehmer- und Umsatzzahlen. Mit dem Monat März mussten auf behördliche Anordnung hin alle Geschäftstätigkeiten eingestellt werden und erstmals musste für die Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet werden. Nach diesem heftigen Lockdown wurde ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt, um einen baldigen Wiederbeginn des Lehrgangsbetriebes realisieren zu können. Mitte Mai konnten dann wieder die ersten Lehrgänge durchgeführt werden. Danach musste immer von Woche zu Woche geplant werden, ob und mit welchen Teilnehmerzahlen die Lehrgänge stattfinden können. Der gesamte Betrieb musste umorganisiert werden, was neben dem Lehrgangsbetrieb (Seminarräume- Hallenumbau wegen Abstandregelung) insbesondere auch Gästehäuser (nur Einzelzimmer) und Küche (versetzte Essenszeiten, ständige Desinfektionsarbeiten) betroffen hat. Nach diesem Wiedereinstieg konnten im Laufe des Jahres dann doch ein Großteil der geplanten Lehrgänge durchgeführt werden und in freien Wochen und in den Sommerferien sogar einige ausgefallene Kurse aus dem Frühjahr nachgeholt werden, sodass insgesamt die Umsatzeinbußen im Rahmen blieben

Die DEULA Hildesheim schließt das 67. Geschäftsjahr, zugleich das 29. Geschäftsjahr der DEULA Hildesheim GmbH, mit einer Gesamtleistung (inkl., sonstiger betrieblicher Erträge) von € 2.897.316,45 (Vj: 3.184.461,74 €) ab, was einen Rückgang der Leistung gegenüber dem Vorjahr

in Höhe von rd. 9 °A) bedeutet. Damit konnte nur ein Jahresfehlbetrag von 180.349,50 € ausgewiesen werden. Bei den Planungen für 2020 waren Reparaturen und Investitionen eingeplant und ein negatives Ergebnis prognostiziert worden. Von den geplanten Investitionen konnten in 2020 einige nicht durchgeführt werden. Aufgrund der unsicheren Lage über Länge und Auswirkungen des Lockdowns wurde durch Aufsichtsrat und Geschäftsführung mit Ausnahme von behördlichen Anordnungen (Brandschutz) ein Investitionsstopp beschlossen, sodass für die nächsten Jahre weiterer Investitionsbedarf bestehen wird.

Den nach dem Stillstand stabilen Geschäftsverlauf geben auch der Kassenbestand bzw. die Guthaben bei Kreditinstituten wieder, denn die Liquidität konnte mit 2.037.452,92 € (inkl. Geldanlage) fast identisch mit dem Vorjahrswert gehalten werden. Die Eigenkapitalquote ist weiterhin als gut zu beurteilen und beträgt am Bilanzstichtag 92,1 % (Vorjahr 93,6 %). Die Finanz- und Liquiditätslage ist also trotz des schwierigen Jahres als stabil zu bezeichnen und ermöglicht, dass wir weiter in zukunftsfähige Projekte investieren können und unseren Auftraggebern und Kunden auch in den folgenden Jahren als zuverlässige Partner zur Verfügung stehen.

Die Modernisierung der Ausstattung wurde weiter voran getrieben z.B mit der Anschaffung von modernen Spurvermessungsgeräten für die Landmaschinenmechaniker und mit der Anschaffung von neuen Schweißgeräten und pH-Meter-Messköffern im Bereich der Umwelttechnik. Dadurch kann die Ausbildung mit modernen Gerätschaften durchgeführt werden und der Qualitätsanspruch weiter erhöht werden. Weiterhin wurde ein Automatik-Fahrzeug in der Fahrschule angeschafft. Ebenfalls wurde eine weitere Heizungsanlage in einer Werkhalle neu installiert. Im Bereich Brandschutz wurden Außentreppen als Fluchtwege am Gästehaus II angebaut. Der Umfang der Investitionen betrug im Wirtschaftsjahr 2020 62.198,95 € (Vj.: 88.290,36 €).

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten im Lehrgangs- und Seminarbetrieb lagen in den bearbeiteten Berufsfeldern im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung und des ausgelagerten Berufsschulunterrichtes sowie in der Fahrschule mit der Führerscheinausbildung und der Kraftverkehrs- und -weiterbildung. Die absolvierten Gesamtlehrgangstage über alle Bereiche im Jahr 2020 betrugen 21.259 und sind damit gegenüber dem Vorjahr (25.269) um rd. 15 % zurückgegangen. Darin zeigen sich deutlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Insbesondere in der Landwirtschaft gab es rückläufige Teilnehmerzahlen durch den angeordneten Lockdown. Aufgrund von vegetationsabhängigen Lehrgängen konnten in der Praxisausbildung einige Wochen nicht nachgeholt werden. Erfreuliche Entwicklungen gab es bei den gewerblichen Motorsägen-Kursen, die bei den Teilnehmerzahlen sogar leicht gesteigert werden konnten. Private Selbstwerber-Kurse durften fast das ganze Jahr über nicht durchgeführt werden.

Für den Fachbereich Verkehr war es ein sehr schwieriges Jahr. Nach einem guten Beginn mit vielen Nachfragen kam es zum kompletten Einstellen des Fahrschul-Unterrichtes in Theorie und Praxis und damit z.B. auch zum Ausfall des Osterferien-Kurses. Dadurch baute sich ein hoher Bestand an Fahrschülern auf, der aus Zeit- und Kapazitätsgründen nur nach und nach abgebaut werden konnte. Durch die oft neu aufgelegten Verordnungen der Bundes- bzw. Landesregierung gab es auch immer große Unsicherheiten, welcher Fahrschulbetrieb überhaupt durchgeführt werden darf. So war ein Großteil der Zeit der private Fahrschulunterricht Klassen NB/BIT nicht erlaubt, alle in einem beruflichen Zusammenhang stehenden Klassen (C/D) konnten beschult werden. Im Bereich der LKW-Führerscheine herrschte dadurch das ganze Jahr über eine kontinuierliche Nachfrage. Die Arbeitsagentur legte auch in ihrer Bildungszielplanung für 2020 einen Schwerpunkt in Richtung der Kraftfahrer-Aus- und Weiterbildung. Die Logistik-Branche ist gerade in Pandemie-Zeiten stark gefordert und LKW-Kraftfahrer werden weiterhin gesucht. Die Kooperation mit dem Stadtverkehr Hildesheim (SVHI) wurde fortgesetzt und Ausbildungen für den Bus-Führerschein durchgeführt.

Im Bereich der Klasse B (PKW) konnten die Sommerferienkurse und der Herbstferienkurs durchgeführt werden. Zwischenzeitlich wurden Fahrschüler aus dem ausgefallenen Osterferienkurs bedient. Die Kooperation mit der DEKRA Akademie wurde fortgesetzt und zwei Lehrgänge (Pflegekräfte, Servicefahrer) konnten aufgrund der beruflichen Notwendigkeit durchgeführt werden. Gegen Ende des Jahres durfte für den privaten Fahrschüler kein Präsenzunterricht in der Theorie mehr durchgeführt werden. Die Praxisschulungen liefen aber weiter und für den Theorieunterricht wurde begonnen, ein Online-Schulungs-Programm aufzubauen. Eine Genehmigung für diese Art des Unterrichtes wurde von der Fahrerlaubnis-Behörde Anfang des Jahres 2021 ausgesprochen.

Ergänzend zu den praktischen Fahrausbildungen laufen die Weiterbildungsmodule und die beschleunigte Grundausbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz. Die Tages- und Wochenschulungen wurden gut angenommen und durften aufgrund des beruflichen Zusammenhangs größtenteils durchgeführt werden.

Auch im gewerblich-technischen Bereich in der Gabelstapler-Ausbildung wurden wieder zahlreiche Kurse nachgefragt. Die hiesigen Logistik- und Großhandelsunternehmen in den Gewerbegebieten der Stadt Hildesheim haben einen stetigen Bedarf, der oft auch vom Jobcenter gefördert wird.

Das Jahr 2020 war für die Stromerzeugung mittels Photovoltaik-Anlagen wieder ein positives Jahr. Das Ergebnis lag fast identisch mit dem Vorjahr und damit wieder über dem langjährigen Mittel. Dadurch brachte der Geschäftsbereich der Stromerzeugung wieder einen wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis.

Seit mehr als 10 Jahren ist unser Bildungszentrum im Bereich des Qualitätsmanagementsystems (QM) nach der Norm ISO 9001-2015 und der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung als Voraussetzung für Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur/den Jobcentern) zertifiziert. Das jährliche Audit zur Überwachung des QM wurde zunächst verschoben aber dann doch noch Ende des Jahres ohne Beanstandungen absolviert. Die Zielsetzung, ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit zu erreichen soll dabei auch in Zukunft durch kontinuierliche Evaluation und Verbesserung der Dienstleistungsprozesse unterstützt werden.

Im Personalbereich waren die Entwicklungen insbesondere von den Verordnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie betroffen. Nach dem harten Lockdown musste bei der Agentur für Arbeit Kurzarbeit angemeldet werden. Die Formalitäten und Anforderungen für die Umsetzung dieser Maßnahme mussten erstmals erarbeitet werden. Mit dem Betriebsrat wurde eine Betriebsvereinbarung mit Aufstockung des Kurzarbeitergeldes vereinbart. Auch nach Wiederaufnahme der Arbeiten herrschte oft große Unsicherheit bezgl. der Verordnungen und Durchführung eines ausreichenden Gesundheitsschutzes. Intensive Auseinandersetzung mit den Anforderungen und die Umsetzung eines strengen Hygienekonzeptes konnte aber ein Weiterarbeiten ermöglichen. Trotzdem musste Ende des Jahres aufgrund einer Corona-Erkrankung eines Fahrschülers fast das ganze Fahrschulteam in Quarantäne. Glücklicherweise blieben auch dadurch erkrankte Mitarbeiter nach Genesung ohne Folgebeschwerden. Für das Personal war es auch ein sehr belastendes Jahr, die Phase der Kurzarbeit wurde durch Aufholen, Mehrarbeit und auch Verschiebung des Urlaubs mit persönlichem Einsatz wieder herausgeholt. Insgesamt ist der Personalbestand annähernd stabil geblieben. Für die Zukunft muss aufgrund von Tarifsteigerungen und Gehaltsstufenerhöhungen mit weiter steigenden Personalkosten gerechnet werden.

Trotz der sehr vielen Unsicherheiten im vergangenen Jahr wurden wichtige Projekte weiter vorangetrieben. Mit Hilfe von Fördergeldern aus dem Digital-Pakt des Landes Niedersachsen wurde über das Landwirtschaftsministerium in Hannover die Anschaffung von modernen Präsentationsmedien (Active Boards) im landwirtschaftlichen Unterricht sowie Ausstattung für den praktischen Unterricht (Tablets, Bedienterminals für Landmaschinen) durchgeführt.

Voraussetzung dafür ist eine schnelle Internetverbindung. Mit Verlegung von Glasfaserkabel in die Ausbildungshallen konnte die Grundlage für ein stabiles W-LAN-Netz geschaffen werden. Einen Schwerpunkt bei baulichen Maßnahmen sind die durchzuführenden Brandschutzauflagen. Dort wurden die zweiten Fluchtwege aus Aula und Gästehaus II realisiert. Weitere Maßnahmen werden im laufenden Jahr folgen. Größere geplante Baumaßnahmen wurden zurück gestellt, wobei wichtige Dinge weiter umgesetzt wurden. Der geplante Grundstückskauf geht auch weiter voran. Es mussten noch einige planungsrechtliche Fragen geklärt werden. Das Gelände ist von den Kleingartenanlagen geräumt und soll im ersten Halbjahr 2021 übernommen werden.

Die weiteren Aussichten und Prognosen sind für unsere Bildungseinrichtung unter den aktuellen Entwicklungen der Corona-Virus-Pandemie schwer einzuschätzen. Nachdem das Jahr 2020 durch große Unsicherheiten geprägt war, wurde auf baldige Normalität gehofft. Mit den steigenden Infektions-Zahlen im Frühjahr 2021 sind diese Prognosen nicht eingetroffen. Nach wie vor ist eine realistische Planung für das kommende Jahr sehr schwierig. Viele Fragen bezgl. der weiteren Entwicklung stehen im Raum. Wenn es zu einem neuerlich harten Lockdown mit kompletten Schließungen kommt, wird die wirtschaftliche Lage schwierig. Auch steht die Frage im Raum wie sich die Pandemie auf den Ausbildungsmarkt bei den Jugendlichen auswirkt. Aktuell sind wohl viele Betriebe verunsichert bezgl. Neueinstellung von Auszubildenden. Da die DEULA Hildesheim aber in wichtigen Berufsfeldern tätig ist, gehen wir aktuell von keinen dramatischen Einbrüchen aus. Auch wird der Fachkräftemangel durch diese Entwicklungen weiter zunehmen. Die schnell voran schreitende Digitalisierung und der anhaltende technische Fortschritt fordern zudem intensive Ausbildung und regelmäßige Qualifizierung. Daraus ergeben sich Chancen, neue praxisorientierte Bildungsangebote zu entwickeln und anzubieten. Dabei ist der laufende Dialog mit den Interessengruppen und den Entscheidern in den Berufsfeldern wichtig, um neue Entwicklungen aktiv mit zu gestalten. Andererseits können die Finanzknappheit der öffentlichen Haushalte, die sich durch die enormen Fördermaßnahmen gegen die Auswirkungen der Corona-Pandemie verschärft hat, nachteilige Auswirkungen auf die Anzahl und Dauer von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen haben. Da wir über alle Bereiche von einem Lehrgangsbetrieb auf Vorjahresniveau ausgehen wurden die Gesamtlehrgangstage für das kommende Wirtschaftsjahr mit 22.000 Lehrgangstagen **(LT)** etwa auf Vorjahresniveau (IST 2020: 21.259 LT) geplant.

Somit besteht eine erhebliche Unsicherheit bezgl. der weiteren Prognosen für den kommenden Jahresverlauf. Das immer noch hohe Corona-Infektionsgeschehen und laufend veränderte Verordnungen der Bundes- und Landesregierungen beeinflussen den Geschäftsverlauf weiterhin. Auf Basis des gegenwärtigen Kenntnisstandes ist bei der Umsatzprognose von einer gleichbleibenden Umsatzentwicklung zum Vorjahr auszugehen. Schnelle Fortschritte bei der Impfkampagne könnten eine positivere Entwicklung in der 2. Jahreshälfte herbeiführen.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird auf der Kostenseite hauptsächlich durch die Aufwendungen im wichtigen Personalbereich beeinflusst. Die unterschiedliche Auslastung des Personals bei stark schwankenden Auftragslagen (Lockdown, kleinere Gruppen, Auftragsstau) ist zu beachten. Kurzfristig einsetzbare Honorarkräfte sind am Markt kaum bis gar nicht mehr zu bekommen. Die jährlichen Tarifierhöhungen und vorgegebene Stufenerhöhungen werden die Kosten in diesem Bereich weiter ansteigen lassen. Neues, qualifiziertes Personal wird außerdem zu höheren Konditionen eingestellt werden müssen, um im Wettbewerb bestehen zu können. Darüber hinaus führt der trotz gegenteiliger Ankündigungen ständig zunehmende Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand zu erhöhtem personellen Aufwand. Die Preisentwicklungen bei den Verbrauchsmaterialien und im Energiesektor ziehen deutlich an und müssen ebenfalls beachtet werden.

Preiserhöhungen für durchzuführende Lehrgänge sind insbesondere bei institutionellen Auftraggebern wie Ministerien, Behörden, Kammern und Verbänden nur schwierig bzw. längerfristig umzusetzen. Die Nutzung der Preispolitik zur Erzielung einer angemessenen Rendite ist eine wichtige Aufgabe. Zukünftig steigende Auflagen sowie steigende Anforderungen werden weitere bauliche Maßnahmen und Investitionen nach sich ziehen. Gerade in den Zeiten mit vielseitigen Einflüssen ist deshalb nach wie vor ein intensives Kostenmanagement in allen Bereichen nötig und ein entsprechendes Liquiditätspolster unverzichtbar.

Zu Beginn des Jahres 2021 ist die Umsatzentwicklung im Gesamtbetrieb der DEULA gegenüber dem Vorjahr rückläufig. So sind z.B. auch viele Aufträge von Fremdfirmen, die Hallen und Räume für Ihre Präsentationen mieten, ausgefallen. In den Planungen für 2021 sind Verbesserungen der Ausstattung in den Werkhallen sowie weitere Maßnahmen zur Modernisierung und damit zur zukünftigen Standortsicherung vorgesehen. Nach einem Investitionsstopp zu Beginn der Pandemie sollen aber für die Weiterentwicklung wichtige Projekte jetzt nach und nach durchgeführt werden, um für die Anforderungen der Zukunft aufgestellt zu sein. Zusammenfassend wird nach den genannten Umsatzerwartungen und den Planungen sowie den Unwägbarkeiten ein steigendes negatives Ergebnis erwartet und den Einsatz von Gewinnrücklagen nach sich ziehen.

Die DEULA Hildesheim betätigt sich mit ihren Ausbildungsbereichen zum Großteil in für die Allgemeinheit wichtigen Berufs- und Arbeitsfeldern. Nach Überwindung der Corona-Virus-Pandemie sind deshalb die Perspektiven für eine weitere erfolgreiche Geschäftstätigkeit durchaus gegeben.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2022 ist wie in den Vorjahren keine Verlustabdeckung durch den Landkreis erforderlich.

AVACON AG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 der Satzung der Avacon AG ist Zweck des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –Entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der E.ON Avacon GmbH beträgt 357.616.000,00 €. Es ist eingeteilt in 144.783.652 Stückaktien.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hält derzeit 1.108.145 Stückaktien, welches einem prozentuellen Anteil von 0,77 % entspricht.

Anteilsbesitz

Zum Jahresende 2018 verfügte die Avacon Netz über die 100%ige Beteiligung an der Avacon Hochdrucknetz GmbH, Helmstedt. Zwischen Avacon Netz und Avacon Hochdrucknetz GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Damit ging das Ergebnis der Avacon Hochdrucknetz GmbH unmittelbar in die Ertragslage von Avacon Netz für das Geschäftsjahr 2019 ein.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 von der Hauptversammlung und 10 von den Arbeitnehmern nach dem Mitbestimmungsgesetz vom 04.05.1976 (MitbestG) gewählt werden

Hauptversammlung

Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Vorstand oder in den im Gesetz vorgesehenen Fällen durch den Aufsichtsrat.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner. Für den Fall, dass weder der

Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz übernimmt, wird der Vorsitzende durch den Aufsichtsrat gewählt.

Als Vertreter der Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Hauptversammlung der Avacon AG wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreterin ist Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz von Avacon betrug im Geschäftsjahr 2020 16,0 Mio. €. Der Jahresüberschuss verringerte sich um 26,2 Mio. € (-18,8 %) auf 113,5 Mio. €. Das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ergebnisniveau des Geschäftsjahres war im Wesentlichen auf einen gesunkenen Ergebnisbeitrag der Avacon Netz GmbH zurückzuführen.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Geschäftsverlauf zeigten sich im aktuellen Jahr insbesondere in der Beeinflussung der Geschäftsabläufe von Avacon, z. B. durch die Bildung eines unternehmensinternen Krisenstabs sowie durch weitreichende Homeoffice-Regelungen. Dies hat jedoch zu keiner Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit geführt.

Zum Jahresende 2020 verfügte Avacon über zahlreiche Beteiligungen an operativ tätigen Unternehmen. Das Beteiligungsportfolio hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio und die Ergebnisse bei den konsolidierten Mehrheitsgesellschaften stellen sich wie folgt dar:

Wesentliche Ergebnisse bei den Mehrheits-gesellschaften der Avacon-Gruppe

Zwischen Avacon und der Avacon Netz GmbH, der Avacon Natur GmbH, der Avacon Connect GmbH sowie der Avacon Beteiligungen GmbH bestanden jeweils Gewinn- bzw.

Ergebnisabführungsverträge. Damit gingen die Ergebnisse unmittelbar in die Ertragslage von Avacon für das Geschäftsjahr 2020 ein.

Das Ergebnis nach Steuern der Avacon Netz GmbH im Geschäftsjahr 2020 betrug 57,5 Mio. € und sank damit um 47,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür waren vor allem geringere Erträge aus der Marktpreisbewertung und der Ausschüttung aus den im Rahmen des Contractual Trust Arrangement (CTA) erfolgten Fondsanlagen (-41,3 Mio. €) sowie geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-37,3 Mio. €). Ferner belasteten höhere sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstige bezogene Leistungen (+30,1 Mio. €) infolge höherer Aufwendungen für das nicht regulierte wettbewerbliche Geschäft und gestiegene Instandhaltungsmaßnahmen das Ergebnis der Avacon Netz GmbH. Darüber hinaus stieg die Verlustübernahme von der Avacon Hochdrucknetz GmbH (+12,6 Mio. €). Gegenläufig wuchsen die Gross Margin aus dem Strom- und Gasnetz um insgesamt 72,7 Mio. €. Ursächlich hierfür ist vor allem die Erstattung höherer Personalzusatzkosten aus dem Jahr 2018 im Verhältnis zu 2017.

Der von der Avacon Natur GmbH abgeführte Gewinn des Jahres 2020 sank um 0,1 Mio. € auf 3,5 Mio. €.

Der im Geschäftsjahr 2020 von der Avacon Beteiligungen GmbH abgeführte Gewinn lag mit 13,1 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres. Das Ergebnis der Avacon Beteiligungen GmbH enthält ausschließlich die Ausschüttung aus der Beteiligung an der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM).

Der von der Avacon Connect GmbH abgeführte Gewinn des Jahres 2020 lag bei 1,2 Mio. € (Vorjahr Verlustübernahme in Höhe von 0,1 Mio. €).

Übrige Beteiligungen

Die Charge-ON GmbH wird sich zukünftig auf den E-Mobility-Vertrieb an überregionale Großkunden und den Vertrieb unter der E.ON-Marke fokussieren. Aus diesem Grund wurden die von Avacon gehaltenen Anteile (20 %) am 24. April 2020 an die E.ON Energie Deutschland GmbH verkauft.

Die Gesellschaft b.ventus GmbH, an der Avacon mit 5 % beteiligt ist, hat im Geschäftsjahr 2020 Insolvenz angemeldet. Das Insolvenzverfahren wurde am 01. Dezember 2020 offiziell eröffnet.

Bei Avacon erfolgte daher im Geschäftsjahr 2020 eine Wertberichtigung auf den Buchwert und die Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. €.

Nachstehende Mehrheitsgesellschaften tragen mit ihrem Beteiligungsergebnis (Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2019) zum aktuellen Ergebnis von Avacon bei. Die Ergebnisse dieser Gesellschaften haben sich folgendermaßen entwickelt:

- Der Jahresüberschuss 2019 der SVO-Gruppe hatte gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg zu verzeichnen. Diese positive Entwicklung war im Wesentlichen auf eine Verbesserung des Rohüberschusses im Netzgeschäft aufgrund eines höheren Ausgangs-niveaus für die 3. Regulierungsperiode Strom zu-rückzuführen. Die Ausschüttung der SVO-Gruppe lag über dem Niveau des Vorjahres.
- Ein Buchgewinn aus einem Grundstücksverkauf und ein höheres Zinsergebnis haben bei der LandE GmbH zu einem Jahresüberschuss 2019 oberhalb des Vorjahresniveaus geführt. Die Ausschüttung der LandE GmbH blieb auf dem Niveau der Vorjahre.
- Bei der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG hat sich das Ergebnis für 2019 gegenüber dem Vorjahr verringert. Neben mengenbedingt rückläufigen Ergebnissen im Strom- und Wassergeschäft waren auch gestiegene Personalaufwendungen aufgrund von Stellennachbesetzungen und Tarifierhöhungen im Vergleich zum Vorjahr ursächlich.
- Das Ergebnis 2019 der Purena GmbH ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Wesentliche Ursache war der Entfall einer Sonderbelastung aus 2018 durch eine Wertberichtigung auf die Beteiligung an der Harzwasserwerke GmbH. Die Wassermarge blieb weiterhin stabil.

Die Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

(Rundungsdifferenzen können aus rechentechnischen Gründen zu Abweichungen führen.)

in Mio. €	2020	2019	Veränderu
Umsatzerlöse	16,0	10,8	5,2
Sonstige Erträge	9,4	3,7	5,7
Materialaufwand	0,2	0,1	0,1
Personalaufwand	10,6	10,5	0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,1	7,1	0,0
Finanzergebnis	153,6	192,0	-38,4
	161,1	188,8	-27,7
Steuern vom Einkommen und vom	47,9	49,1	-1,2
Ergebnis nach Steuern /	113,2	139,7	-26,5

Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Mio. € auf 16,0 Mio. € im Wesentlichen auf-grund umfangreicherer Dienstleistungen. Die sonstigen Erträge erhöhten sich um 5,7 Mio. €

auf 9,4 Mio. €. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf Erträgen aus der Auflösung von Steuerrückstellungen, die für den Zeitraum von 2012 bis 2015 gebildet wurden (+5,4 Mio. €).

Der Materialaufwand wuchs um 0,1 Mio. € auf 0,2 Mio. € infolge gestiegener Bezugskosten für den Webshop.

Der Personalaufwand stieg um 0,1 Mio. € auf 10,6 Mio. €. Die Erhöhung resultierte aus gestiegenen Aufwendungen für Löhne und Gehälter (+0,5 Mio. €), in denen u. a. erhöhte Aufwendungen für Vorruhestandsverpflichtungen (+0,7 Mio. €) enthalten sind. Gegenläufig verminderten sich die Aufwendungen für Altersversorgung (-0,4 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 7,1 Mio. € auf Vorjahresniveau. Wesentliche Veränderungen innerhalb des Postens ergaben sich im Geschäftsjahr 2020 durch gestiegene Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+0,6 Mio. €). Die Ursache hierfür liegt in der Ausbuchung des Darlehens an die b.ventus GmbH aufgrund von

Insolvenzeröffnung. Gegenläufig sanken sowohl die Aufwendungen für Marketingaktivitäten (-0,2 Mio. €), als auch die Aufwendungen aus Dienstleistungsvereinbarungen (-0,1 Mio. €).

Das Finanzergebnis, bestehend aus dem Beteiligungs- und Zinsergebnis, ging um insgesamt 38,4 Mio. € auf 153,6 Mio. € zurück.

Der Rückgang des Beteiligungsergebnisses um 38,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr auf 156,5 Mio. € wird größtenteils durch die gesunkene Gewinnabführung der Avacon Netz GmbH (-39,9 Mio. €) begründet. Der Ergebnisbeitrag aus den sonstigen Beteiligungen lag bei 34,1 Mio. € und damit um 1,4 Mio. € unter Vorjahresniveau.

Das Zinsergebnis erhöhte sich um 0,2 Mio. € auf -2,7 Mio. €. Der Anwuchs wurde hauptsächlich her-vorgerufen durch verminderte Zinsaufwendungen aus Steuern (+0,8 Mio. €), gesunkene Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen (+0,3 Mio. €) sowie verminderte Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen (+0,1 Mio. €). Zudem verzeichneten die Zinserträge aus der Tagesgeldverzinsung einen Anstieg (+0,1 Mio. €). Gegenläufig wirkten geringere Erträge aus der Marktpreisbewertung und eine geringere Ausschüttung aus den im Rahmen des CTA erfolgten Fondsanlagen (-1,2 Mio. €). Insgesamt erzielte Avacon nach Abzug der Steuern in Höhe von 47,9 Mio. € einen Jahresüberschuss in Höhe von 113,2 Mio. €.

Die Minderung der Steuerbelastung um 1,2 Mio. € auf 47,9 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung der Steuerrückstellung aufgrund der Betriebsprüfungsfeststellung für die Jahre 2012 bis 2015 (-10,7 Mio. €). Gegenläufig wirkt die höhere Steuerumlage der Avacon Netz GmbH (+7,4 Mio. €).

Die Erhöhung der steuerlichen Bemessungsgrundlage des Berichtsjahres der Avacon Netz GmbH begründet sich überwiegend durch die steuerlich abweichende Bewertung der CTA-Fondsanlagen sowie durch die Veränderungen aus abweichenden steuerlichen Rückstellungsbewertungen.

2.5. Finanzlage.

Zum Bilanzstichtag befand sich Avacon in einer kurzfristigen Geldaufnahme bei der E.ON SE in Höhe von 117,3 Mio. € (Vorjahr 33,1 Mio. €). Die kurzfristigen Geldanlagen/-aufnahmen im Rahmen des E.ON-Konzern Cash-Poolings erfolgten zu marktüblichen Konditionen. Es besteht bei der E.ON SE eine hinreichende Kreditlinie.

Der Vorschlag an die Hauptversammlung sieht vor, aus dem Bilanzgewinn von 159,8 Mio. € auf Basis des dividendenberechtigten Kapitals zum 31. Dezember 2020 einen Betrag von 130,9 Mio. € (0,91 € je dividendenberechtigte Aktie) auszuschütten. Der verbleibende Betrag in Höhe von 28,9 Mio. € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Investitionen in Finanzanlagen betrugen 131,4 Mio. €. Sie betrafen in erster Linie Zuzahlungen in das Eigenkapital der Avacon Netz GmbH in Höhe von 130,0 Mio. € sowie in das Eigenkapital der GasLine GmbH & Co. KG in Höhe von 1,0 Mio. €. Der Finanzbedarf für die Investitionen konnte zu großen Teilen aus eigenen Mitteln gedeckt werden.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 126,7 Mio. € u. a. infolge der Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Avacon Netz GmbH in Höhe von 130,0 Mio. €. Gegenläufig wirkte der Anteilsverkauf an der Charge-ON GmbH in Höhe von 4,0 Mio.

Des Weiteren stieg das Umlaufvermögen um 37,3 Mio. € auf 102,8 Mio. €. Darin enthalten war der Anwuchs der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um 43,1 Mio. €, welcher größtenteils auf die Erhöhung der Finanzforderungen gegen die Avacon Natur GmbH um 38,9

Mio. € und der Finanzforderungen gegen die Avacon Connect GmbH um 7,1 Mio. € zurückzuführen ist. Gegenläufig sanken die Forderungen aus den Gewinnabführungsverträgen mit der Avacon Netz GmbH um 4,1 Mio. €. Darüber hinaus verringerten sich die sonstigen Vermögensgegenstände um 5,8 Mio. € im Wesentlichen aufgrund des Ausgleichs einer Körperschaftsteuer-forderung des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 4,7 Mio. €.

In den übrigen Aktiva beruhte der Anwuchs um 1,2 Mio. € auf einem gestiegenen aktiven Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung. Dieser ergab sich sowohl aus der Verrechnung des

beizulegenden Zeitwerts der im Rahmen des CIA erfolgten Fondsanlagen mit den Versorgungs- und Pensionsverpflichtungen, die gemäß Treuhandvertrag Past Service gesichert sind, als auch aus der Verrechnung des beizulegenden Zeitwerts der im Rahmen des CIA erfolgten Fondsanlagen mit den Versorgungs- und Pensionsverpflichtungen, die nicht über den Treuhandvertrag Past Service gesichert sind.

Der Rückgang des Eigenkapitals um 17,7 Mio. € auf 1.290,7 Mio. € resultierte aus der Ausschüttung in Höhe von 130,9 Mio. € für das Geschäftsjahr 2019. Gegenläufig wirkten im Berichtsjahr der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 113,2 Mio. €.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote betrug 78,9 % (Vorjahr 89,0 %). Das Anlagevermögen war zum Stichtag 31. Dezember 2020 zu 84,3 % (Vorjahr 93,2 %) durch Eigenkapital gedeckt.

Die Rückstellungen verringerten sich um 17,0 Mio. € auf 63,5 Mio. €. Davon entfielen 10,0 Mio. € auf Steuerrückstellungen, 5,2 Mio. € auf sonstige Rückstellungen sowie 1,8 Mio. € auf Rückstellungen für Pensionen.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sanken um 1,8 Mio. €, sodass in diesem Geschäftsjahr keine Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen ausgewiesen wurden. Neben dem moderaten Anstieg der Marktpreisbewertung der mit den Pensionsrückstellungen im Rahmen des CTA saldierten Fondsanlagen, führte vor allem das hohe Dotierungsvolumen in die Standardverträge der im Rahmen des CIA angelegten Fondsanlagen zu einer Senkung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen.

Die Steuerrückstellungen sanken um 10,0 Mio. € auf 41,2 Mio. €. Die Veränderung der Steuerrückstellungen resultierte aus der Auflösung sowie des Verbrauchs aus Veranlagungen der Vorjahre sowie aus den Feststellungen der im Geschäftsjahr stattgefundenen Betriebsprüfung für die Jahre 2012 bis 2015. Gegenläufig wirkt die Zuführung der Rückstellungen für 2020.

Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich um 5,2 Mio. € auf 22,3 Mio. €. Ursächlich waren im Wesentlichen planmäßige Inanspruchnahmen, insbesondere eine um 2,0 Mio. € verminderte Rückstellung für Archivierungskosten.

Die Verbindlichkeiten einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten wuchsen im Geschäftsjahr um 199,9 Mio. € auf 281,7 Mio. €. Die darin enthaltene Erhöhung in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von 199,8 Mio. € entstand überwiegend aufgrund gestiegener Finanzverbindlichkeiten gegenüber der Avacon Netz GmbH um 119,2 Mio. € sowie aufgrund erhöhter Finanzverbindlichkeiten gegenüber der E.ON SE um 84,2 Mio. €.

Das Geschäft von Avacon wird im Wesentlichen auf Basis der Größe Jahresüberschuss gesteuert. Der Jahresüberschuss für das Jahr 2020 in Höhe von 113,5 Mio. € unterschreitet um 45,5 Mio. € bzw. 28,6 % den Prognosewert des Vorjahres in Höhe von 159,0 Mio. €.

Der Ergebnisbeitrag der Avacon Netz GmbH lag um 85,9 Mio. € unter dem Zielwert. Diese Entwicklung lässt sich vor allem auf die geringere Gross Margin aus dem Strom- und Gasnetz zurückführen, hervorgerufen durch geringere Netzsätze bei den Industrie- und Gewerbekunden im Stromnetz infolge der Covid-19-Pandemie, gegenläufig niedrigere Kosten des vorgelagerten Netzes aufgrund geringerer Bezugsmengen trotz eines geringfügig höheren Leistungsbezugs aus dem vorgelagerten Netz sowie witterungsbedingt geringere Gasumsätze. Des Weiteren belasteten Personalaufwendungen, aus der Bildung von Rückstellungen für

Vorruhestandsregelungen und Sozialversicherungsanteile von Vorruhestandspotenzialen sowie zusätzliche Aufwendungen für Instandhaltung das Ergebnis der Avacon Netz GmbH. Darüber hinaus lag das Zinsergebnis unterhalb des Budgets.

Positiv wirkten bei Avacon höhere Dienstleistungserlöse (+8,2 Mio. €) und Erträge (+8,6 Mio. €) insbesondere aus der Auflösung von Steuerrückstellungen, zusätzliche Beteiligungserträge (+5,2 Mio. €) und korrespondierend zum Ergebniserückgang im operativen Geschäft der Avacon Netz GmbH ein geringerer Steueraufwand (+18,9 Mio. €).

Zum Jahresende 2020 gehörten zur Belegschaft von Avacon (ohne ruhende Arbeitsverhältnisse) 69 Mitarbeiter. Damit stieg die Mitarbeiterzahl gegenüber dem 31. Dezember 2019 um 8 Mitarbeiter.

Die zum 1. Juli 2019 wirksam gewordene Tarif-erhöhung von 3,7 % hat sich in 2020 ganzjährig ausgewirkt.

Im Verbund der Regionalversorgungsunternehmen des E.ON-Konzerns gibt es ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, an dem alle Mitarbeiter entsprechend den Anforderungen ihres Arbeitsplatzes teilnehmen können.

Die betriebliche Altersversorgung ist weitgehend durch Fondsanlagen gedeckt, die an einen externen Treuhänder sicherungsübereignet sind.

Avacon und der E.ON-Konzern legen hohen Wert auf die Arbeitssicherheit und leisten entsprechende Präventionsarbeit. Als Indikator für die Arbeitssicherheit wird die Kennzahl „Total Recordable Injuries Frequency Index combined (TRIF,)“ verwendet. Der TRIF stellt die Unfallquote pro 1 Mio. Stunden geleisteter Arbeitszeit dar (eigene Mitarbeiter und Mitarbeiter der Partnerfirmen). Im Geschäftsjahr 2020 betrug der TRIFcc,, bei Avacon 0,0 (Vorjahr 0,0). Es haben sich keine Unfälle bei eigenen Mitarbeitern oder bei Mitarbeitern von Partnerfirmen ereignet.

Das im Dezember des Jahres 2018 verliehene „Deutsches Siegel Unternehmensgesundheit“ in Gold ist Auszeichnung und Auftrag zugleich.

Um unseren Mitarbeiterinnen aus den unterschiedlichen Fachbereichen und Hierarchieebenen die Möglichkeit zu bieten, sich untereinander noch besser zu verbinden und kennenzulernen, können alle Frauen der Avacon-Gruppe dem „Gestalterinnen Netzwerk“ beitreten.

Da ein zeitnahe Ende der Pandemie, trotz etwaiger Impfstoff-Entwicklungen, nicht absehbar scheint, ist davon auszugehen, dass die bestehende konjunkturelle Schwächephase vorerst weiter anhält. Dies gilt auch für die Energiewirtschaft, die im Jahresverlauf beispielsweise von Einbrüchen des Stromverbrauchs betroffen war.

Exakte wirtschaftliche Prognosen sind aufgrund des schwer vorhersehbaren Pandemiegeschehens kaum zu treffen. Vorhersagen müssen zudem im zeitlichen Zusammenhang mit dem Verlauf der Pandemie bewertet werden. So erwartete beispielsweise das Ifo-Institut im September 2020 — also zu einem Zeitpunkt mit eher geringen Infektionszahlen — für Deutschland ein Wirtschaftswachstum von 5,4 % im Jahre 2021.

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erwartet in seinem im Dezember 2020 veröffentlichten Jahresgutachten in den ersten Monaten 2021 zunächst ein eher schwaches Wirtschaftswachstum Deutschlands. Im weiteren Jahresverlauf sei in Deutschland mit einem Wirtschaftswachstum von insgesamt 3,7 % zu rechnen. Damit wäre das Bruttoinlandsprodukt am Ende des Jahres 2021 wieder knapp unter dem Vorkrisenniveau von 2019 anzusiedeln. Gemäß einer Umfrage des Instituts der Deutschen Wirtschaft rechnen insbesondere die Bauwirtschaft und das Handwerk mit steigenden Mitarbeiterzahlen, während die Autoindustrie und das Finanzgewerbe sinkende Mitarbeiterzahlen erwarten.

Für die EU-Wirtschaft ging der European-Economic-Forecast der EU-Kommission in seiner im November 2020 veröffentlichten Herbstprognose von einem Wachstumsdefizit von 7,8 % für das Jahr 2020 aus. Die Experten gehen von einem Wachstum von 4,1 % für das Jahr 2021 aus und

kalkulieren ein Wachstum von 3 % für das Jahr 2022. Demnach wird das wirtschaftliche Vorkrisenniveau in der EU auch im Jahre 2022 nicht erreicht sein.

Der Interim Economic Outlook geht davon aus, dass die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 wieder um 3,3 % wachsen wird.

4.2. Entwicklung der energie-politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

Das zum 13. Mai 2019 in Kraft getretene Netzaus-Baubeschleunigungsgesetz (NABEG) enthält Vorgaben für das Management von Netzengpässen, die von den Netzbetreibern zum 1. Oktober 2021 umgesetzt sein müssen. Um die Vorbereitung und Umsetzung durchzuführen, hat der E.ON-Konzern das Projekt „Engpassmanagement und Redispatch im Verteilnetz (ERV)“ mit einem Umsetzungsprojekt bei der Avacon Netz GmbH aufgesetzt. Das Gesetz enthält keine Regelungen zur zukünftigen regulato-rischen Berücksichtigung der entstehenden Kosten.

Im Dezember 2020 haben Bundestag und Bundesrat eine Einigung zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erzielt. Anfang 2021 fallen die ersten Anlagen aus der EEG-Förderung, da die 20-jährige Zeit der Förderung gemäß des im Jahr 2000 ersten EEG ausläuft. Dies wird auch in den Folgejahren immer mehr EEG-Anlagenbetreiber betreffen. Ziel der Novellierung des EEG 2021 ist, dass EEG-Anlagen nach Förderende eine Möglichkeit des Weiterbetriebs mit möglichst geringen Zusatzkosten.

für den Kunden und geringem bürokratischen Aufwand auf allen Seiten erhalten. Ab dem Förderende der Anlagen < 100 kW soll die Einspeisung nach diesem Arbeitspapier bis zum 31. Dezember 2027 weiter möglich sein, die Vergütung wird sich an den Börsenpreisen orientieren (Jahresmarktwert). Für Anlagen > 100 kW wurde für Windenergieanlagen an Land und Altholzanlagen eine Übergangsregelung im EEG 2021 geschaffen. Anlagen mit anderen Energieträgerarten > 100 kW müssen unmittelbar nach Förderende in die Direktvermarktung wechseln.

Im Energiesammelgesetz (EnSaG) wurde die Um-rüstung vieler Windenergieanlagen mit Lichtsignalen zum 30. Juni 2020 beschlossen. Bei fehlendem Nachweis dieser Umrüstung durch den Windenergieanlagenbetreiber sind die Netzbetreiber verpflichtet, die Einspeisevergütung dieser Anlagen ab dem 1. Juli 2020 auf null zu sanktionieren. Von den derzeit ca. 30.000 Windenergieanlagen in Deutschland sind etwa 17.500 Stück von der Umrüstung betroffen. Nachdem der Umsetzungstermin aufgrund der hohen Anzahl an Umrüstungen und noch zu klärenden technischen Umsetzungsfragen bereits auf den 30. Juni 2021 verschoben wurde, wurde ein weiteres Konsultationsverfahren bei der Bundesnetzagentur zur Terminverschiebung über diesen Zeitpunkt hinaus eingeleitet. Am 5. November 2020 hat die Beschlusskammer 6 der Bundesnetzagentur den neuen Umrüsttermin für Windenergieanlagen an Land bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 verlängert.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) plant in diesem Zusammenhang eine Novelle der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) Anfang 2021. Ziel der Novelle soll es insbesondere sein, stärkere wirtschaftliche Anreize für ein effizientes Engpassmanagement und den Netzausbau zu setzen, indem Entschädigungszahlungen für eigenverursachtes Einspeisemanagement als beeinflussbare Kosten gelten.

Bedeutende juristische Entscheidungen werden im Jahr 2021 zum generellen sektoralen Produktivitätsfaktor für Gas (Xgen) erwartet. Vor dem OLG Düsseldorf wurde das methodische Vorgehen der Bundesnetzagentur zur Bestimmung des Produktivitätsfaktors kritisiert. Die Festlegungsbescheide der Bundesnetzagentur wurden für nichtig erklärt. Die Bundesnetzagentur akzeptiert das Urteil nicht und ist vor dem BGH in Berufung.

4.3. Geschäftsentwicklung

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist weiterhin von den vielfältigen Veränderungen der Energiewirtschaft geprägt.

Für das Jahr 2021 erwartet Avacon einen deutlichen Rückgang des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr um 47 % auf rund 60 Mio. €, hauptsächlich aufgrund des unterstellten, geringeren Ergebnisbeitrages der Avacon Netz GmbH. Hier wirken vor allem vergleichsweise geringere Erstattungen der Personalzusatzkosten (-55 Mio. €) aus dem Jahr 2019, die zu einer Reduzierung des Erlösanspruchs im Strom- und Gasnetz und damit zu einem niedrigeren Ergebnisniveau im Jahr 2021 führen. Die Personalzusatzkosten des Jahres 2019 waren bei der Avacon Netz GmbH geprägt durch im Vergleich zum Vorjahr höhere Erträge aus den im Rahmen des CTA erfolgten Fondsanlagen. Verstärkt wird die Entwicklung bei der Avacon Netz GmbH durch weitere Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen an den Energieketzen (-10 Mio. €) sowie durch den Wegfall von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres (-9,8 Mio. €). Gegenläufig wird ein verbessertes Zinsergebnis (+15,8 Mio. €) infolge abnehmender Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen auf Basis weniger stark sinkender Rechnungszinssätze erwartet.

Um bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig angemessene Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, ist bei Avacon entsprechend aktienrechtlicher Anforderungen ein Risikomanagementsystem implementiert. Über die reine Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus soll ein Chancen- und Risikobewusstsein auf allen Ebenen der Mitarbeiter gefestigt werden. Bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung werden systematisch die Chancen- und Risikoaspekte einbezogen.

Gegen dennoch eintretende Schadensfälle ist die Gesellschaft in einem wirtschaftlich sinnvollen Umfang versichert.

Die Risiken werden von den operativen Unternehmens-einheiten identifiziert und dokumentiert. Sie werden hinsichtlich ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Berichterstattung über die aktuelle Risikosituation erfolgt in regelmäßigen Abständen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat. Das System wird regelmäßig entsprechend der aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Der besonderen Beobachtung durch den Vorstand unterliegen aktuell Risiken, die sich aus der Beteiligung an Unternehmen ergeben.

Wesentliche Chancen und Risiken für das Ergebnis von Avacon resultieren aus den Marktwertveränderungen der CIA- Fondsanlagen.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und damit verbundene Liquiditätsrisiken verringern sich durch die Einbindung in das Cash-Pooling des E.ON-Konzerns. Zudem ist zur Überwachung von Ausfall-risiken ein unternehmensweites Forderungsmanagement implementiert. Sämtliche Forderungen sind branchenübliche Inlandsforderungen und enthalten kein Währungsrisiko. Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Derivate.

Das Unternehmen hat einen unternehmensinternen Krisenstab für die Avacon-Gruppe gebildet, um Risiken aus der Covid-19-Pandemie zeitnah zu erkennen und Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten zu können. Alle unternehmensinternen Risiken werden betrachtet. Die Gesundheit der Mitarbeiter, die Sicherstellung eines verlässlichen Netzbetriebes sowie die Finanzstabilität des Unternehmens sind besonders im Fokus. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Ergebnis werden gegenwärtig bei den Beteiligungen aus dem Netzbetrieb als temporäre Effekte eingestuft, während bei den Beteiligungen aus dem Vertriebsgeschäft eine Ergebnisbelastung erwartet wird.

Die Überprüfung der Gesamtrisikolage von Avacon hat zum Ergebnis geführt, dass aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken für die Gesellschaft bestehen, da das vorhandene Eigenkapital in Höhe von 1.290,9 Mio. € die Kumulation aller Nettorisiken (Worst Case-Betrachtung) über die nächsten drei Jahre mit 818,3 Mio. € deutlich übersteigt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Risiken bei Beteiligungen sowie um mögliche geringere Marktpreisbewertung/Ausschüttungen der Wertpapierfonds, die im Rahmen des CTA erworben wurden.

Die Entwicklung in der Politik bestärkt Avacon in der strategischen Ausrichtung des Geschäfts. Die langfristige Orientierung der Avacon-Gruppe sowie die Umsetzung vielfältiger Innovationsvorhaben zielen unter anderem darauf ab, die Energiewende erfolgreich zu gestalten sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Diese Ziele spiegeln sich ebenfalls unter anderem im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung als auch im „Green Deal“ der Europäischen Union wider.

Die Änderungen des Kohleausstiegsgesetzes im EnWG werden ein Absenken der vorgelagerten Netzentgelte nach sich ziehen, welche wieder zu niedrigeren Netzentgelten beim Kunden führen. Die Änderungen des KWKG werden bei der Avacon Netz GmbH erfolgsneutral wirken. Die vorbereitenden Festlegungen der Bundesnetzagentur zur Kostenprüfung Gas erhöhen die Transparenz und die Planbarkeit der Kostenprüfung auf Seiten der Avacon Netz GmbH. Durch die Novellierung des EEG Novelle 2021 erwarten wir keine Ergebnisauswirkungen für die Avacon Netz GmbH. Organisatorisch stellt die Umsetzung durch die zeitliche Enge zwischen Gesetzesverabschiedung und erforderlichen Systemanpassungen eine Herausforderung für die Avacon Netz GmbH dar.

Die geplanten Änderungen der ARegV beinhalten das Risiko, dass das eigenverursachte Einspeise-management als beeinflussbare Kosten gilt und damit bei einem weiteren Zubau der Erneuerbaren Energie und dem nicht im gleichen Maße erfolgenden Netzausbau der Avacon Netz GmbH zusätzlich belasten würde.

Die Berufung der Bundesnetzagentur vor dem BGH zum generellen sektoralen Produktivitätsfaktor für Gas (Xgen) bedeutet eine Chance für die Ertragslage der Avacon Netz GmbH.

Grüne Gase, insbesondere Wasserstoff, bieten ein großes Potenzial in der Realisierung einer klima-neutralen Zukunft. Unter den derzeitigen Bedingungen sind Grüne Gase und Wasserstoff jedoch weder für die Kunden der Avacon Netz GmbH, noch im regulären Netzbetrieb wirtschaftlich. Die Avacon Netz GmbH bemüht sich gezielt um öffentliche Fördermittel, um die Gasnetze durch die Zukunftstechnologie einer neuen Nutzung als „Speicher für Grünes Gas“ zuzuführen.

Um Avacon zukunftsfähig aufzustellen, wurde Mitte 2020 das Zukunftsprojekt „ava22+“ gestartet. Ziel des Projektes ist, sowohl den Herausforderungen der Energiewende zu begegnen als auch Wachstum zu ermöglichen. Um die notwendige interne Digitalisierung voranzutreiben und die Innovationsfähigkeit zu stärken, soll unter anderem eine Verjüngung der Belegschaft erfolgen.

Chancen ergeben sich für Avacon auf dem Gebiet der Digitalisierung. Dies spiegelt sich wider im Einsatz vielfältiger neuer digitaler Technologien zur Verbesserung des Geschäfts und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Arbeitsweise. Um die damit verbundenen Herausforderungen zu bewältigen, forciert Avacon die Digitalisierung des bestehenden Geschäfts. Gestützt wird dieses Vorgehen durch die konsequente Umsetzung der Digitalen Vision der Avacon-Gruppe, welche die Leitwerte „gemeinsam. gestalten. mutig. vernetzen“ in den Mittelpunkt stellt. Langfristiges Ziel ist es, die digitaler Kompetenz von Avacon nachhaltig zu erhöhen und zukunftsweisende, innovative und erfolgreiche Lösungen und Services

für Kunden und Mitarbeiter zu entwickeln. Die im Geschäftsjahr 2020 erfolgreich weitergeführten und neu gestarteten Initiativen zur Erhöhung des Digitalisierungsgrades konnten durchgängig ihren Mehrwert nachweisen. Der Fokus lag hierbei unter anderem auf der automatisierten Abwicklung von repetitiven Tätigkeiten sowie auf der Digitalisierung des Konzessionsmanagements. Darüber hinaus wurden über das Digital Leadership Programm nachhaltige Weiterbildungsmaßnahmen für Führungskräfte eingeleitet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die vom Landkreis gehaltenen Aktien an der Avacon AG sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 742.443,30 € ausgezahlt. Für das Jahr 2022 wird wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit einer niedrigen Dividendenzahlung gerechnet.

Bauverein Sarstedt eG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Dabei beschränkt sich der Bauverein Sarstedt nicht nur auf die Bereitstellung von Wohnraum sondern auch als Dienstleister, der für die Mieter und Mitglieder bei den praktischen Alltagsproblemen mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Mitarbeiter vermitteln Kontakte zu sozialen Einrichtungen und Vereinen, sie helfen im Umgang mit Behörden und geben Tipps für Materialien und Schönheitsreparaturen durch die Mieter.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle Bereiche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig

Beteiligungsverhältnisse

Das Geschäftsguthaben des Gemeinnützigen Bauvereins Sarstedt eG beträgt mit Stand 31.12.2020 = 693 T€.

Die Genossenschaft zählt zum Jahreswechsel 650 Mitglieder.

Der Landkreis Hildesheim ist mit fünf Geschäftsanteilen zu 470 €, somit 2.350 € an der Genossenschaft beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 0,39 %.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Er besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Aufsichtsrat

Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres statt und wird in der Regel vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates einberufen.

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Genossenschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 hat sich um € 111.637,56 vermindert und beträgt demnach € 12.183.586,67. Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von € 162.068,67 (Vorjahr: Jahresüberschuss € 11.114,99) ab.

Gemäß Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat wird der Jahresfehlbetrag wie folgt verwendet: Entnahme aus der Bauerneuerungsrücklage von 176.000,00 €.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von € 6.912,18 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von € 20.843,51 (Vorjahr € 21.628,56) unter Berücksichtigung einer Entnahme aus Andere Ergebnismrücklagen von € 25.500,00 und des Gewinnvortrags von € 7.243,55.

Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich auf € 4.592.966,67 und stellt einen Anteil von 37,7 % (Vorjahr 38,8 %) am Gesamtkapital dar.

Der Anteil der Dauerfinanzierungsmittel beträgt 57,2% (Vorjahr 56,3 %). Die Rentabilität der Genossenschaft wird primär durch die hohen Ausgaben aus der Instandhaltung beeinflusst. Im Jahr 2020 beträgt die Eigenkapitalrentabilität -3,5 % (Vorjahr -0,2 %).

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft ist geordnet. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen konnten im Geschäftsjahr 2020 zu jeder Zeit erfüllt werden. Die Entwicklung der Ertragslage der Genossenschaft wird weiterhin positiv beurteilt. Der Leerstand von vermietbaren Wohnungen hat sich im Dezember 2020 auf 0,5% (Vorjahr 0,3 %) geringfügig erhöht. Die Mieten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung angepasst. Rentabilität und Liquidität des Unternehmens waren zum 31.Dezember 2020 auch unter Berücksichtigung der Abwicklung begonnener sowie geplanter und Modernisierung-, und Instandhaltungsmaßnahmen jederzeit vorhanden. Für mögliche Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die auf den Anteil des Landkreises entfallende Dividende für das Jahr 2019 in Höhe von 39,56 € wurde im Haushaltsjahr 2020 von der Genossenschaft ausgezahlt.

Für 2021 wird mit einer Dividendenzahlung in gleicher Höhe gerechnet.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die NLG wurde 1915 als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes gegründet und führt seitdem ihre Aufgaben satzungsgemäß im Interesse der Ordnung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch.

Dieses sind Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 811.620,00€.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 1.540,00 € beteiligt, was einem Beteiligungsverhältnis von 0,19 % entspricht.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages aus höchstens 18 Mitgliedern

- Zwei vom Land Niedersachsen entsandte Mitglieder
- je 1 Vertreter des niedersächsischen. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des niedersächsischen. Ministeriums der Finanzen
- drei Vertreter der Arbeitnehmer
- Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates beruft die Gesellschafterversammlung ein und leitet sie.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Der derzeitigen Geschäftsführer sind Herr Tim Kettemann und Herr Christopher Toben

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Gesellschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) wurde am 19. Oktober 1915 als Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes (RSG) gegründet. Damals wie heute dient die NLG dank ihrer Organisationsform dazu, die staatlichen Verwaltungen bei der Umsetzung der Politik für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume mit der Flexibilität und Handlungsfähigkeit einer Kapitalgesellschaft zu unterstützen. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen. Die NLG steht unter der Fachaufsicht des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Beteiligungsaufsicht des Niedersächsischen Finanzministeriums. Daher ist die NLG gehalten, ihre Tätigkeit entsprechend den politischen Vorgaben im öffentlichen Interesse durchzuführen - mit der für Wirtschaftsunternehmen und für Vollkaufleute grundsätzlich geltenden kaufmännischen Sorgfalt - und nach innen sozial ausgewogen.

Die Dienstleistungspalette und Aufgaben der NLG sind vielschichtig und organisatorisch in unseren vier Fachbereichen Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau und Stadt- und Regionalentwicklung zusammengefasst.

Im Folgenden wird im Einzelnen auf die vier Fachbereiche eingegangen:

1. Fachbereich Flächenmanagement

Die NLG verfügt über einen wirtschaftlichen Agrarflächenbestand von ca. 8.400 ha, der unter der Position Vorräte bilanziert ist und aktiv bewirtschaftet wird. Nach wie vor kaufen wir durchschnittlich per Jahr 1.100 ha bei gleichzeitigem Verkauf von 1.000 ha, sodass unser durchschnittliches Flächenwachstum ca. 1,5 % per anno beträgt. Unsere 10 Geschäftsstellen, gleichmäßig verteilt über ganz Niedersachsen, nehmen unsere agrarstrukturellen Aufgaben wahr und haben im Jahr 2020 eine Gesamtleistung von 67 Mio. EUR (Vorjahr 56 Mio. EUR) erzielt und sind damit das Kerngeschäft der NLG.

2. Fachbereich Baulandentwicklung

Nicht nur durch Corona ist die Nachfrage nach Bauplätzen, speziell im ländlichen Bereich, ungebrochen. Die Gesamtleistung dieses Fachbereiches liegt bei 53 Mio. EUR (Vorjahr 45 Mio. EUR) und beinhaltet den Verkauf von 467 Bauplätzen im Eigengeschäft und 273 Bauplätzen im Treuhandgeschäft. Die Baulandentwicklung, speziell im Eigengeschäft, ist unser zweites starkes Standbein und wird durch unseren Flächenbestand dadurch unterstützt, dass wir Lösungen zur Beschaffung von Ersatz- oder Ausgleichsflächen meistens aus einer Hand bieten können.

3. Fachbereich Agrar- und Spezialbau

Die Gesamtleistung 2020 liegt bei 9 Mio. EUR (Vorjahr 5 Mio. EUR) für übergebene und abgerechnete Objekte. Der schon im vorigen Bericht erwähnte Großauftrag zur Begleitung des Baues des Friedrich-Löffler-Institutes in Marienwerder hat Fahrt aufgenommen und wird planmäßig abgearbeitet. Das von uns betreute Bauvolumen hat sich bei 38 Mio. EUR eingependelt und wird uns planmäßig noch die nächsten zwei Jahre intensiv beschäftigen. Darüber hinaus sind wir weiterhin im landwirtschaftlichen Bauen in ganz Niedersachsen aktiv und haben hier im Jahr 2020 eine Leistung von 3 Mio. EUR erreicht.

4. Fachbereich Stadt- und Regionalentwicklung

Das landespolitische Interesse an diesem eher kleinen Bereich ist nach wie vor groß. Die Gesamtleistung 2020 liegt bei 694 TEUR (Vorjahr 660 TEUR), vermittelt aber darüber hinaus Synergien zu unseren anderen Fachbereichen.

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020 waren Umsatzerlöse von 103 Mio. EUR und eine Gesamtleistung von 152 Mio. EUR geplant, was auch nahezu erreicht wurde. Die Ertragslage

ist als ausgezeichnet zu bezeichnen, da der stetig steigende Immobilienpreis für Agrarflächen und Bauland unser Geschäft positiv unterstützt und letztlich zu einem Jahresüberschuss von 8 Mio. EUR (Vorjahr 7 Mio. EUR) geführt hat.

Der Materialaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 19 % auf 93 Mio. EUR (Vorjahr 78 Mio. EUR). Die durchschnittlichen Einkaufspreise für Agrarflächen liegen bei 41.062 €/ha (Vorjahr 40.756,00 €/ha). In der Baulandentwicklung wurden Flächen von 9 Mio. EUR (Vorjahr 12 Mio. EUR) angekauft. Der Materialaufwand im Bereich der Erschließung erhöhte sich um 6.116 TEUR auf 25.286 TEUR (Vorjahr 19.170 TEUR). Die Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr ist als sehr gut zu qualifizieren, besonders wenn man berücksichtigt, dass Corona-bedingt durch intensive Regelungen im mobilen Arbeiten sowie zusätzliche Urlaubstage trotzdem der Plan für Umsatz und Ertrag erfüllt bzw. übererfüllt wurde.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich auf 160.318 TEUR (Vorjahr 127.943 TEUR) erhöht. Trotz um 12 % gestiegener Bilanzsumme haben wir das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital stabil bei 45 % (Vorjahr 48 %) halten können und weisen hier eine äußerst gute Relation auf.

Die Vorräte haben sich hauptsächlich durch Zugänge im Flächenmanagement um 29 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenständen erhöhten sich insgesamt um 20 Mio. EUR. Die Erhöhung ist durch eine Geschäftsausweitung speziell im Bereich des Treuhandgeschäfts zurückzuführen.

Im Treuhandgeschäft in den Bereichen Flächenmanagement und Baulandentwicklung erhöhte sich das treuhänderisch verwaltete Vermögen auf 175 Mio. EUR (Vorjahr 155 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme steht bei 406 Mio. EUR (Vorjahr 362 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beträgt somit 45,2 % (Vorjahr 48,4 %).

Die Corona-Situation hat durch eine erhöhte Nachfrage sowohl für Flächen im Agrarbereich als auch für Bauland unser Geschäftsmodell weiter gestärkt. Die positive Preisentwicklung unterstützt unsere Substanzstärkung als einen der großen Flächenbesitzer in Niedersachsen.

In der Baulandentwicklung können wir Flächen gar nicht so schnell entwickeln wie sie nachgefragt werden. Das Jahr 2021 wird in der Baulandentwicklung geprägt sein durch Neuakquisition und Neuentwicklung von Flächen, die als Ersatz für die bereits abverkauften Baugrundstücke dienen werden. Die Entwicklung der Freiherr-von-Fritsch Kaserne als Großprojekt läuft allerdings, auch durch Corona bedingt, langsamer als erwartet. Hier wird die Erschließung des Geländes voraussichtlich erst im Jahr 2022 stattfinden und dann aber zu positiven Effekten auf unser Ergebnis führen.

Für 2021 weist unser Wirtschaftsplan Umsatzerlöse in Höhe von 94 Mio. EUR (Vorjahr 103 Mio. EUR) bei einer Gesamtleistung von 135 Mio. EUR aus. Das Jahresergebnis ist mit 7 Mio. EUR für 2021 geplant.

Das Hauptrisiko der Geschäftsentwicklung der NLG liegt in einer negativen Preisentwicklung im Immobilienmarkt, was derzeit aufgrund vielfältiger Faktoren, verstärkt durch die Coronakrise, nicht absehbar ist. Die nunmehr in jedem Bericht der letzten fünf Jahre thematisierte Problematik im Zusammenhang mit der BaFin ist aufgrund der nach wie vor ausstehenden Reaktion dieser Anstalt ungeklärt, beinhaltet aber aus Sicht der Geschäftsführung kein Risiko für das Geschäftsmodell der NLG.

Das Thema Corona hat für die Prozesse der NLG insofern Bedeutung, dass Prozessoptimierung und Digitalisierung weiterhin vorangetrieben werden, aber in der Schnelligkeit der Umsetzung durchaus suboptimal laufen. Bis Ende April 2021 ist nach wie vor die Hälfte der Belegschaft alternierend im mobilen Arbeiten beschäftigt, was durchaus zu Effizienzverlusten führt. Generell

glauben wir aber, dass nach Überwindung der Coronakrise das mobile Arbeiten im begrenzten Maße auch Teil des Arbeitslebens der NLG werden wird, und sinnvoll eingesetzt die Firma noch agiler machen kann.

Corona und die damit verbundene Entwicklung am Immobilienmarkt sorgen weiterhin für ein stabiles Arbeitsumfeld in der NLG. Arbeitsplatzrisiken sehen wir augenblicklich nicht, sind jedoch bemüht, speziell im Bereich der Gemeinkosten uns weiter zu verschlanken und hier für eine Entlastung der Ertragssituation zu sorgen.

Die Liquiditätsposition der NLG ist nach wie vor als gut zu bezeichnen. Durch den erhöhten Bestandsaufbau, speziell im Bereich Baulandentwicklung, wo ein Abverkauf in den kommenden Jahren vorgesehen ist, benötigen wir eine Zwischenfinanzierung von zusätzlich 30 Mio. EUR für diesen Zweck, was angesichts unserer Zukunftsaussichten sowie der großen Substanz kein Problem darstellt.

1. Fachbereich Flächenmanagement

Hier läuft unser Geschäft normal, d. h. wir werden unsere Flächenbestände im Mittel der Jahre weiterhin um jeweils 100 ha im Geschäftsjahr aufbauen, da dieses unerlässlich für unsere Aufgabenstellung der Schaffung einer ausgewogenen Agrarstruktur ist.

2. Fachbereich Baulandentwicklung

Wie bereits angemerkt, ist nach dem starken Abverkauf unserer Bauplätze zunächst der Schwerpunkt auf die Beschaffung und Entwicklung neuer Flächen gelegt. Der eher schwankungsanfällig agierende Bereich Baulandentwicklung läuft weiterhin planmäßig und ist das zweite wichtige Standbein des Geschäftsmodells der NLG. Die Corona-bedingte Ausweitung des mobilen Arbeitens im allgemeinen Wirtschaftseben führt zu einer verstärkten Nachfrage nach Baugrundstücken im suburbanen Umland, wo die Marktposition der NLG hervorragend ist.

3. Fachbereich Agrar- und Spezialbau

Nach wie vor ist unser Großprojekt der Planung und Entwicklung des Friedrich-Löffler-Institutes in Marienwerder ein Garant für die Vollausslastung dieses Bereiches. Das landwirtschaftliche Bauen liegt im Plan, zusätzlich erfährt dieser Bereich speziell durch große Projekte in Osnabrück im Spezialbau einen positiven Input.

Der kleinste unserer Bereiche arbeitet knapp kostendeckend im Deckungsbeitrag 0 und wird dementsprechend permanent optimiert, kann aber aufgrund der Marktgegebenheiten auch in Zukunft nur eine relativ untergeordnete Rolle spielen. Allerdings sind hier durchaus Synergien zu unseren anderen Fachbereichen vorhanden.

4. Organisatorische Weiterentwicklung der NLG

Digitalisierung und Prozessoptimierung sind der Dauerbrenner der Organisationsentwicklung. Die permanente Schulung der Mitarbeiter wird in naher Zukunft durch E-Learning-Module unterstützt werden und gewinnt in einer immer komplexeren Umgebung zunehmend an Gewicht.

Coronabedingt war es uns im Jahr 2020 nicht möglich, unser geplantes Governance-Risk-Compliancesystem (GRS) vollständig umzusetzen. Die letzten Arbeiten hier werden 2021 stattfinden und in Verbindung mit E-Learning sowie unserem elektronischen Organisationshandbuch viflow ein wichtiges Steuerungsinstrument zur Beherrschung zukünftiger Risiken sein.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl ist mit 262 (Vorjahr 255) relativ konstant geblieben. Der Personalaufwand erhöhte sich auf 20.392 TEUR (Vorjahr 19.495 TEUR). Hierin eingeschlossen ist eine Tarifierhöhung von 3,12 % Anfang des Jahres 2020.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 1997 gibt es keine Dividendenausschüttung mehr. Laut. Gesellschaftsvertrag sind Dividendenzahlungen ausgeschlossen.

Hannoversche Informationstechnologien AÖR (hannIT)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) wurden zum 1. Januar 2000 als Eigenbetrieb des Landkreises Hannover gegründet. Zum 1. Nov. 2001 ist der Eigenbetrieb auf die Region Hannover übergegangen.

Um das Unternehmen für die Zukünftig anstehenden Aufgaben noch besser aufzustellen u. auf Erfordernisse des Marktes flexibler und schneller reagieren zu können, wurde der Eigenbetrieb im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 1. Juli 2011 in eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) umgewandelt.

Gegenstand der Hannoverschen Informationstechnologien „HannIT“ in ihrer Form als Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist es, öffentlichen Verwaltungen innovative und effektive Lösungen auf den Gebieten der GIS-Technologien, Kommunalen Anwendungen, Internetservices und Mobilitäts- und Planungsverfahren anzubieten und deren Prozesse in der Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

Das Leistungsangebot umfasst dabei die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie Datensicherung und Schulung der Mitarbeiter.

Die Trägerfunktion minimiert bestehende umsatzsteuerpflichtige Risiken. Daneben partizipiert der Landkreis mit seinen Umsatzteilen an positiven Geschäftsereignissen der Anstalt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger der AÖR im Jahr 2018 sind neben der Region Hannover noch weitere 28 Städte, Gemeinden und Landkreise. Das Stammkapital beträgt somit 53.600 €.

Landkreis Hildesheim ist mit einem Kapitalanteil von 1.000 € beteiligt.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung mit 25% an der CovConnect GmbH.

Zusammensetzung der Organe

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus den Hauptverwaltungsbeamtinnen oder Hauptverwaltungsbeamten der Anstaltsträger und, bis zu einer Gesamtstimmenzahl von 100 aus zwei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und vier Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht, darüber hinaus aus drei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und drei Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht.

Die Anstaltsträger erhalten eine Stimme für jede angefangenen 100.000,00 € von der Anstalt abgenommene Leistung des Vorjahres. Die Feststellung erfolgt in der ersten Sitzung des Verwaltungsrats nach dem jeweiligen Jahresabschluss. Die Stimmenanzahl je Mitglied kann max. 50 betragen.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates wechselt nach Ablauf von jeweils zwei Jahren und wird in der folgenden Reihenfolge wahrgenommen:

- ☐ der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Region Hannover,
- ☐ der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Landeshauptstadt Hannover,
- ☐ Ein aus dem Kreise der übrigen Träger gewählter Vertreter

Vorstand

Herr Holger Sdunnus ist alleiniger Vorstand der AöR

IT-Arbeitskreis

Nach § 6 ist ein Arbeitskreis als ständiges Gremium eingerichtet, zu welchem jeder Träger einen Beschäftigten entsenden kann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

hannIT schließt das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 1.100 ab. Im hoheitlichen Bereich wurde ein Verlust von T€ 1.437 erwirtschaftet, der BgA trägt mit einem Gewinn von T€ 337 zum Jahresergebnis bei. Insgesamt konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 15,5 % gesteigert werden.

Nach dem Wirtschaftsplan ergab sich ein Jahresfehlbetrag von T€ 876. Das danach hinter dem Plan liegende Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf tatsächlich höheren Materialaufwand und ein überplanmäßiges Abschreibungsvolumen zurückzuführen. Dagegen konnte der geplante Umsatz in Höhe von T€ 25.400 tatsächlich um T€ 1.549 übertroffen werden.

Das Geschäft der hannIT wird unverändert durch Leistungsaustausch mit den Trägerkommunen bestimmt, der einen Anteil von 92,0 % (Vorjahr: 91,7 %/0) des Umsatzes ausmacht. Darin spiegelt sich das Geschäftsmodell der Anstalt, das eine klare Fokussierung auf die Unterstützung der Trägerverwaltungen vorsieht.

Die Möglichkeit vergaberechtsfreier Inhouse-Geschäfte mit der hannIT, welche die Kernleistungen der erbrachten IT-Services ergänzt, stößt wegen der Entlastung der trägerinternen Vergabestellen nach wie vor auf großes Interesse. Die Voraussetzungen der in § 108 Abs. 4 GWB normierten Möglichkeit einer öffentlich-öffentlichen Zusammenarbeit, auf welche die Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts nicht angewendet werden, werden im Berichtsjahr unverändert erfüllt.

Die Struktur der Kundenbeziehungen zeigt sich auch an dem hohen Umsatzanteil für laufende Verfahren, PC-Service und Telefonie (80,5 %/0 nach 85,1 %A im Vorjahr), die auf Grundlage langfristiger Verträge erbracht werden.

Auch in diesem Jahr war hannIT im Rahmen der Mitgliederversammlungen des Niedersächsischen Städtetages sowie des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes auf den Gemeinschaftsständen des Partnerunternehmens GovConnect GmbH vertreten. Der bei den Kommunen allgemein wachsende Bedarf an externer Unterstützung im Bereich der Informationstechnik wurde bei diesen Gelegenheiten erneut deutlich.

Gemeinsam mit ihren Trägern, Kunden und Geschäftspartnern hat hannIT im Berichtsjahr eine Vielzahl von Projekten umgesetzt und erfolgreich zukunftsweisende Lösungen erarbeitet.

Hervorzuheben sind insbesondere:

- Einrichtung einer Corona-Hotline und priorisierte Einrichtung zahlreicher VPN-Zugänge um die Möglichkeiten für Telearbeit ausweiten und unsere Träger bei der Wahrnehmung ihrer hoheitlichen Aufgaben in der Corona-Krisensituation unterstützen zu können;
- Einführung eines online zur Verfügung gestellten Corona-Kontaktformulars inkl. Schnittstelle zum Fachverfahren für das Gesundheitsamt der Region Hannover;
- Abschluss der europaweiten Ausschreibungen für Software und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) und des Einwohnermeldewesen-Verfahrens (VOIS/MES0);
- Einführung der Projektmanagement-Methodik bei hannIT;
- Anbindung von pm0WI an enaio im Landkreis Hameln-Pyrmont und Anbindung von Pro-BauG an enaio in der Stadt Diepholz;
- Abschluss des Forschungsprojektes Data4UrbanMobility,
- Einführung der hannIT-Share-Umgebung für mehrere Trägerkommunen;
- Abschluss der Ausschreibung zur Anmietung von Rechenzentrumsflächen;
- Fortführung des Projekts zur Zertifizierung nach ISO 27001 sowie die
- Neustrukturierung der hannIT-internen Kostenträger- und Kostenstellenstruktur.

Die Gesamtinvestitionen von T€ 3.624 (Vorjahr: T€ 4.885) enthalten die für das operative Kerngeschäft der AöR notwendigen Beschaffungen von Soft- und Hardware.

	Investitionen 2020 T€	Investitionen 2019 T€	Veränderung T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	834	1.766	-932
Sachanlagen	2.790	3.119	-329
	<u>3.624</u>	<u>4.885</u>	<u>-1.261</u>

Gegenüber dem Vorjahr ist bei den Immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen ein leicht überplanmäßiger Investitionsrückgang zu verzeichnen. Im Berichtsjahr schlagen sich die realisierten Beschaffungen im Kompetenz-Center Anwendungsbereitstellung, Datenbank und Storage sowie anteilige Kosten für die Beschaffung von Software in den Bereichen Sozialwesen mit einem Gesamtvolumen von T€ 1.147 nieder. Die Beschaffung von Hardware wie Druckern, ThinkPads und Monitoren schlägt sich im Berichtsjahr mit T€ 1.895 (Vorjahr: T€ 2.210) nieder.

Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt T€ 3.729 (Vorjahr: T€ 2.873); auf den BgA entfallen T€ 48 (Vorjahr: T€ 43). Das Abschreibungsvolumen ist Infolge der überplanmäßigen

Investitionen im Vorjahr und der getätigten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.

Der Buchwert des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2020 beträgt insgesamt T€ 8.511 (Vorjahr: T€ 8.624); davon entfallen T€ 274 (Vorjahr: T€ 297) auf den BgA. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt damit 65,5 %.

Das Anlagevermögen war zum Jahresende fast vollständig durch Eigenkapital vor Ergebnisverwendung gedeckt (Anlagendeckungsgrad 89,8 %)

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Stand 1.1.2020	Umbuchung/ Verwendung	Zugang (+) / Entnahme (-)	Stand 31.12.2020
Stammkapital	57.600,00	0,00	0,00	57.600,00
Kapitalrücklage	2.645.615,94	0,00	0,00	2.645.615,94
Gewinnrücklagen	1.671.115,67	0,00	0,00	1.671.115,67
Gewinnvortrag	4.172.694,33	197.501,79	0,00	4.370.196,12
Jahresüberschuss	197.501,79	-197.501,79	-1.100.242,91	-1.100.242,91
	8.744.527,73	0,00	-1.100.242,91	7.644.284,82

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 4. Juni 2020 beschlossen, den Jahresüberschuss 2019 von T€ 198 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 beläuft sich auf T€ 12.992 (Vorjahr: T€ 14.053). Durch den erwirtschafteten Fehlbetrag hat sich die Eigenkapitalquote vor Ergebnisverwendung gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Prozentpunkte auf 58,9 % verringert

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

	Stand 1.1.2020	Inan- spruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Aufzinsung	Stand 31.12.2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Steuer- rückstellungen	29	29	0	3	0	3
Sonstige Rückstellungen	963	859	27	936	0	1.013
	992	888	27	939	0	1.016

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen ist maßgeblich geprägt durch Überstunden von T€ 582 (Vorjahr: T€ 503) und Resturlaub von T€ 195 (Vorjahr: T€ 216) sowie Leistungsentgelt nach § 18 TVöD von T€ 91 (Vorjahr: T€ 81).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit TE 2.035 stichtagsbezogen etwas niedriger als im Vorjahr ausgefallen (-T€ 443). Alleine für drei Kreditoren im Bereich Lizenzen und Hardware sind aufgrund später Rechnungsstellung zusammen Verbindlichkeiten von T€ 1.597 bilanziert (Vorjahr: TE 1.361). Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2 0 2 0 T€	0	20 1 9 T€		Veränderung in %
Dienstleistungen		20.395	18.651	+	9,4
<i>davon BgA</i>	1.039		1.080		
Telefonie		1.909	1.654	+	15,4
<i>davon BgA</i>	3		3		
Verkauf Hard-/Software, EDV-Zubehör		4.171	2.521	+	65,5
<i>davon BgA</i>	226		61		
Datenleitung		433	411	+	5,4
<i>davon BgA</i>	0		0		
Sonstige Erlöse		41	105	-	61,0
<i>davon BgA</i>	1		1		
Summe Umsatzerlöse	1.269	26.949	1.145 23.342	+	15,5
Sonstige betriebliche Erträge		225	171		
<i>davon BgA</i>	7				
Gesamt	1.276	27.174	1.146 23.513	+	7,6

Die Umsatzerlöse werden durch das Trägersgeschäft bestimmt. Insgesamt konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.607 bzw. 15,5 % gesteigert werden. Diese äußerst positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf zwei Bereiche zurückzuführen:

Die Dienstleistungsumsätze sind um insgesamt T€ 1.744 gestiegen. Die Erlöse aus Dienstleistungen resultieren maßgeblich aus laufenden Fachverfahren TE 13.963 (Vorjahr: TE 13.193, +5,8 %/0), PC-Services T€ 5.811 (Vorjahr: TE 5.018, +15,8 %) und sonstigen Dienstleistungen TE 621 (Vorjahr: TE 440, +41,1 %).

Ferner hat der Umsatz aus dem Verkauf von Hard- und Software im Vergleich zum Vorjahr deutlich um T€ 1.650 (+65,5 %) zugenommen. Diese Umsätze zeigen, dass es für die Trägerkommunen weiterhin attraktiv ist, die günstigen Konditionen der hannIT zu nutzen und durch den Verzicht auf eigene Vergabeverfahren die Beschaffungsprozesse zu vereinfachen.

Die Veränderung der sonstigen betrieblichen Erträge basiert vornehmlich auf den enthaltenen staatlichen Zuschüssen für ein Forschungsprojekt (T€ 86; Vorjahr: T€ 87) sowie Zuschüssen der Agentur für Arbeit (T€ 97; Vorjahr: T€ 37).

Im durchschnittlichen Personalbestand ist mit insgesamt 177 Mitarbeitenden gegenüber dem Vorjahr (insgesamt 154 Mitarbeitende)⁷³⁸ ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Zum

Abschlussstichtag waren insgesamt 184 Personen beschäftigt, davon waren 153 Personen TVöD-Beschäftigte, 18 Nachwuchskräfte und 13 Beamtinnen und Beamte. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 39 Jahre, der Frauenanteil an allen Beschäftigten lag bei 28 %.

Der Personalaufwand entwickelte sich wie folgt:

	20 2 0 T€	20 1 9 T€	Veränderung in %
Löhne und Gehälter	8.125	7.086	+14,7
davon BgA	115	133	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.273	1.991	+14,2
davon BgA	30	37	
Beihilfen	47	23	+104,3
	145 10.445	170 9.100	+ 15,0

Die Löhne und Gehälter enthalten Beamtenbezüge von T€ 755 (Vorjahr: T€ 745) sowie das aufgrund des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlte Entgelt für die Beschäftigten in Höhe von T€ 7.299 (Vorjahr: T€ 6.243) und die Zuführung personalbezogener Rückstellungen von insgesamt T€ 71 (Vorjahr: T€ 98).

An Sozialabgaben fielen für die Tarifbeschäftigten T€ 1.461 (Vorjahr: T€ 1.246) an. Zudem wurden T€ 587 (Vorjahr: T€ 513) an die Zusatzversorgungskasse entrichtet. Für die Beamten wurden Versorgungsumlagen in Höhe von T€ 225 (Vorjahr: T€ 232) und Beihilfen gezahlt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Personalaufwand nach Rückstellungen um insgesamt 14,8 % erhöht und bleibt damit hinter dem Planansatz zurück.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden tarifliche Entgelt- und Besoldungserhöhungen für die Beschäftigten und Beamten der hannIT erwartet.

Durch die breit gefächerte, vornehmlich hoheitlich geprägte Geschäftstätigkeit der hannIT ergeben sich verschiedene Risiken. Die zielorientierte Steuerung elementarer Risiken ist eine grundlegende Voraussetzung für die zuverlässige Aufgabenerfüllung und den langfristigen Erfolg der AöR.

Das betriebliche Risikomanagement berücksichtigt daher wechselseitige Abhängigkeiten zwischen Prozessen und Unternehmensbereichen sowie Auswirkungen bei Ausfällen von Prozessen, die Kritikalität jedes Prozesses für das Gesamtunternehmen und die benötigten Wiederanlaufzeiten. Das Risikofrüherkennungssystem der hannIT soll bereits im Vorfeld Schäden für das Unternehmen vermeiden und vornehmlich einen störungsfreien Geschäftsbetrieb, eine planmäßige Entwicklung der Servicebereiche und eine nachhaltige Leistungsfähigkeit der AöR sicherstellen.

Der Verwaltungsrat hat 2017 auf der Grundlage eines vom Arbeitskreis „Informationssicherheitsverbund“ erarbeiteten Konzepts einen mehrstufigen Katalog mit Maßnahmen der Informationssicherheit beschlossen, der von den Trägern und auf vertraglicher Grundlage auch von Dritten verbindlich umgesetzt werden soll. Dadurch sollen die Gefährdungen begrenzt werden, die in der vernetzten technischen Infrastruktur von Informationssicherheitsvorfällen bei einem Beteiligten auch auf andere Beteiligte ausgehen.

Um eine ganzheitliche Sicht auf die Bearbeitung der Risiken im Bereich der Informationssicherheit effektiv umzusetzen und durch ein umfassendes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) mit den dazugehörigen Richtlinien, Maßnahmen, Prozessen und Werkzeugen alle Aspekte auf gleichermaßen hohem Niveau zu bearbeiten, ist im Berichtsjahr ein Projekt zur Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Grundlage von IT-Grundschutz fortgesetzt worden. In diesem Rahmen werden die Anmietung von Rechenzentrumsflächen und der Umzug beider Rechenzentrumstandorte geplant. Der Projektabschluss erfolgt im Jahr 2021.

Die effektive satzungsgemäße Aufgabenerfüllung der AöR ist mit einem beträchtlichen Einsatz personeller Ressourcen verbunden. Es ist daher für hannIT erforderlich, in die unternehmensspezifische Ausbildung zu investieren und die Karriere qualifizierter Nachwuchskräfte individuell und perspektivisch zu fördern.

Zudem gilt es, Fach- und Führungskräfte nachhaltig an das Unternehmen zu binden und die Attraktivität der hannIT als Arbeitgeber zu stärken.

Mit Beginn des Jahres 2016 hat hannIT das Personalmanagement, das bis dato teilweise noch von der Region Hannover erledigt wurde, komplett übernommen. Lediglich die Entgeltabrechnung wird weiterhin von der Region Hannover durchgeführt. Durch die Übernahme hat sich in diesem Bereich eine spürbar verbesserte Steuerungsfähigkeit ergeben, gleichzeitig ergeben sich für diesen zentralen Unterstützungsbereich neue Personalausfallrisiken.

Zur Minimierung von Forderungsausfällen und Überwachung der vornehmlich periodisch wiederkehrenden Einnahmen verfügt hannIT über ein etabliertes Debitorenmanagement. Ein wichtiges Ziel ist es, eine Mindestliquidität sicherzustellen, um die Zahlungsfähigkeit der AöR stets zu gewährleisten. Im Bedarfsfall kann eine bestehende Kreditlinie in Anspruch genommen werden. Da die Volatilität der Liquidität aufgrund des in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegenen Umsatzniveaus und des ausgeweiteten Handelsgeschäfts mit einer erforderlichen Vorfinanzierung spürbar erhöht hat, ist der Vorstand vom Verwaltungsrat nach dem Berichtsstichtag ermächtigt worden, die Kreditlinie auf etwa 10 % des Umsatzes auszuweiten.

Die Auswirkungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG), des Digitalisierungsprogramms des IT-Planungsrats und des im Berichtszeitraum in Kraft getretenen Niedersächsischen Gesetzes über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) für das Geschäftsmodell der kommunalen Datenzentralen sind weiterhin noch nicht umfassend absehbar. Sollten sich aus den weiteren Konkretisierungen Empfehlungen oder Vorgaben für bestimmte Fachverfahren oder deren Betreiber ergeben oder die technischen oder

sonstigen Anforderungen für den Betrieb für hannIT nicht umsetzbar sein, so könnten sich daraus für hannIT Sonderabschreibungen, zusätzliche Migrationsaufwände oder der Verlust von Umsatzanteilen ergeben. Andererseits ist auch Neugeschäft im Bereich des E-Governments vorstellbar, wenn ein Betrieb durch hannIT technisch möglich und zulässig ist sowie ausreichende Kapazitäten bestehen.

Die strategische Fokussierung auf die Trägerkommunen führt bei diesen zu einer hohen Erwartungshaltung an die Leistungsfähigkeit für die aktuell geplanten zentralen Digitalisierungsprojekte. Falls für die hohe Zahl dieser Projekte nicht in kurzer Frist die erforderlichen insbesondere personellen Ressourcen bereitgestellt werden können, könnten die Kundenbeziehungen nachhaltig belastet werden, bis hin zum Verlust von bestehenden Serviceverträgen und entsprechenden Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis.

Entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken werden für den Betrieb derzeit nicht gesehen.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist in Deutschland im 4. Quartal 2020 gegenüber dem 3. Quartal 2020 - preis-, saison- und kalenderbereinigt - um 0,3 % gestiegen. Im Verlauf des Jahres hatte sich die Wirtschaft nach dem historischen Einbruch des BIP um 9,7 % im 2. Quartal 2020 im 3. Quartal zunächst erholt (+8,5 %). Im 4. Quartal wurde diese Erholung durch die zweite Corona-Welle und den erneuten Lockdown zum Jahresende gebremst. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) fiel die Entwicklung des BIP sowohl für das 4. Quartal (+0,3 %) als auch für das gesamte Jahr 2020 mit -4,9 % (kalenderbereinigt: -5,3 %) deutlich negativer aus als in den Vorjahren. Im Vorjahresvergleich war das BIP im 4. Quartal 2020 preisbereinigt um 2,7 %/0 niedriger als im 4. Quartal 2019, dem Quartal vor Beginn der Corona-Krise.

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung hat auf der Grundlage des Onlinezugangsgesetzes, des Programms „Digitale Verwaltung Niedersachsen“ (DVN) und des im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Niedersächsischen Gesetzes über digitale Verwaltung und Informationssicherheit sowohl in der öffentlichen Diskussion als auch in Form von Umsetzungsprojekten in Kommunalverwaltungen spürbar an Schwung gewonnen. hannIT begleitet die Umsetzung des OZG durch Bereitstellung von Portallösungen und Beratungsleistungen in Richtung einer elektronischen Akte. Mit einem einheitlichen Beschluss der Träger, die Portallösung „Rathausdirekt“ zu nutzen, ergeben sich Synergieeffekte bei den Trägern, die den zunehmenden Druck der Einführung vereinfachen.

Die Entwicklung der hannIT zu einem kompetenten kommunalen Dienstleistungsunternehmen wurde weiter fortgesetzt. Der mit dem Projekt „refit für growth“ bereits in der Vergangenheit eingeschlagene konsequente Veränderungsprozess der hannIT wird auch in 2021 fortgesetzt und gefestigt.

Wie für die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft war das Jahr 2020 geprägt von einschneidenden Veränderungen, die durch die Corona Pandemie nötig wurden. Das Geschäft der hannIT war wesentlich dadurch beeinflusst, dass

- Projekte verzögert wurden
- Beschaffungen intensiviert und beschleunigt wurden.

Mit dem Ausscheiden des bisherigen Vorstandes Dirk Musfeldt im April 2020 stand die hannIT zudem vor der besonderen Herausforderung, Vertretungsregeln für den Vorstand zu leben und gleichzeitig im Angesicht der Pandemie Lösungen für Kunden, Träger und das eigene Unternehmen zu finden. Es konnte nicht nur die eigene Arbeitskraft der Kompetenzzentren und aller anderen Organisationseinheiten bewahrt werden - gleichzeitig wurde es den Trägern und Kunden der hannIT ermöglicht, große Teile der Belegschaft telearbeitsfähig zu machen.

Mit Wirkung vom 15.08.2020 wurde Herr Holger Sdunnus als neuer alleiniger Vorstand bestellt.

Der vom Verwaltungsrat beschlossene Wirtschaftsplan 2021 weist bei Erträgen in Höhe von T€ 29.195 einen Jahresfehlbetrag von T€ 1.181 aus.

Für das Jahr 2021 stehen folgende Herausforderungen für die hannIT auf der Agenda, die in der Planung für das Jahr Berücksichtigung gefunden haben:

- **Umsetzung Onlinezugangsgesetz (OZG)**
 - o Mit der zuletzt erfolgten Abstimmung der hannIT Träger für einen Umsetzungsweg der Anforderungen aus dem OZG ist für hannIT der Weg für die praktische Realisierung geebnet. In 2021 steht nun der Aufbau der erforderlichen Ressourcen in Form von Personal und Software an, das den individuellen Anforderungen der Träger gerecht werden wird. Ergänzt wird das durch temporäre Kapazitäten externer Partner, die den kurzfristigen Bedarf fachlicher und organisatorischer Natur abdecken werden.
- **Umzug Rechenzentrum (RZ)**
 - o Mit Umsetzung der Ergebnisse aus der Ausschreibung für neue RZ—Kapazitäten zur Ablösung der Kapazitäten in der RZ Hildesheimer Straße und mit dem vorgesehenen Bezug des Rechenzentrums Weidendamm kommen auf hannIT in 2021 erhebliche Belastungen zu. Dazu gehören Aufwände für die Herstellung der Anbindung an die RZ und Einmalkosten für Umzug und die Erstausrüstung.
- **Fortführung der Unterstützung Corona — bedingter Anstrengungen**
 - o Das Jahr 2020 war für hannIT wie für die Träger geprägt durch Reaktionen auf die Corona Pandemie. Dazu zählten in erster Linie
 - Erheblich gestiegener Wareneinkauf zur Ausstattung von remote work Arbeitsplätzen und Arbeitsplätzen für Personal zur Unterstützung der Gesundheitsämter.
 - Erhöhter Personalaufwand für Service und Support der neuen Arbeitsplätze und der angebundenen Fachverfahren.
 - o Es wird erwartet, dass diese Effekte auch in 2021 andauern, wenn auch in abgeschwächter Form.
 - o Zudem wird erwartet, dass Projekte, deren Umsetzung in 2020 zunächst ausgesetzt waren, in 2021 beginnen und dabei die Erlössituation positiv beeinflussen, aber Personal binden.

In der Planfortschreibung 2020 konnte durch eine erhöhte Erlöserwartung (+T€ 860) sowie aufgrund verzögerter Personalbeschaffung die Ergebnisplanung trotz ebenfalls erhöhter Aufwendungen um voraussichtlich T€ 200 verbessert werden.

Für den Wirtschaftsplan 2021 ist aufgrund der oben genannten Effekte insbesondere aufgrund der Einmalkosten für den Umzug des RZ ein Fehlbetrag von T€ 1.181 geplant. Die Jahresergebnisse werden unter Inanspruchnahme eines Teils des vorhandenen Gewinnvortrags ausgeglichen geplant. Mittelfristig sind bedingt durch steigende Umsatzerlöse ab 2023 wieder positive Jahresergebnisse zu erwarten.

Das Jahr 2021 war auch wesentlich geprägt von derzeitigen Überlegungen des Zusammenschlusses der hannIT mit der Kommunale Dienste Göttingen kAöR, Göttingen (KDG).

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Digitalisierung der Verwaltungen im öffentlichen Bereich werden die Aufgaben an die beteiligten IT Dienstleister zunehmend komplexer und umfangreicher. Zur Umsetzung der Herausforderungen z.B. aus dem Onlinezugangsgesetz oder auch dem Digitalpakt Schule spielt die Unternehmensgröße für die Dienstleister eine entscheidende Rolle, um

- Servicevielfalt
- Servicequalität und
- Wirtschaftlichkeit

auf einem Niveau zu halten, das für die Träger und Kunden der kommunalen IT-Dienstleister erforderlich ist, um die Digitalisierung voranzutreiben. Vor diesem Hintergrund haben Fusionen und Konsolidierungen in Deutschland vielerorts bereits stattgefunden.

Das Projekt einer möglichen Zusammenführung der beiden niedersächsischen kommunalen IT-Dienstleister hannIT und KDG (Kommunale Dienste Göttingen) entspricht diesem Bedarf. Aus der besonderen Ausgangslage der beteiligten Partner bieten sich darüber hinaus in den Perspektiven der

- Kunden
- Träger
- Mitarbeiter

besondere Möglichkeiten.

Die hannIT und die KDG gehen mit unterschiedlichen, wirtschaftlichen Voraussetzungen in einen möglichen Zusammenschluss. Die KDG befindet sich nach defizitären Jahren nun aufgrund von wesentlichen Umbauten auf dem Weg der Konsolidierung. Aufgrund mangelnder Größe kann sie aber noch immer nicht rentabel arbeiten. Die hannIT ist nach erfolgreichen Jahren weiter auf Wachstumskurs und wird nach Ergebnisschwankungen aufgrund außerordentlicher Maßnahmen wie dem Rechenzentrums-Umzug ab 2023 wieder positive Ergebnisse schreiben. In der Summe ist eine zusammengelegte Organisation aber noch mehr als die Addition dieser Wirtschaftspläne. Durch Synergieeffekte mittels

- Steigerung von Umsatzerlösen durch Synergien und
- Reduktion von Kosten, insbesondere von Personalkosten

ergeben sich erwartete Synergieeffekte in Höhe von etwa T€ 450 in 2022, T€ 520 in 2023 und T€ 600 in 2024. Erreicht werden soll dies u. a. durch eine Zentralisierung der Administration in Hannover, die Rückabordnung von Mitarbeitenden der KDG in ihre Heimatgemeinden und durch natürliche Fluktuation. Kündigungen werden im Rahmen des Zusammenschlusses nicht ausgesprochen.

Mit etwa € 40 Mio. Umsatz ist das fusionierte Unternehmen auf einer Höhe mit dem Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) KdÖR, Oldenburg, und der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH, Osnabrück, den beiden anderen niedersächsischen IT-Dienstleistern. Die Fusion lässt damit in der niedersächsischen Zentralregion einen großen, leistungsfähigen Dienstleister entstehen, der im Sinne seiner Träger Einfluss und Stimme in wichtigen Entscheidungen und Projekten sein kann.

Für die Mitarbeiter*innen der zusammengeführten Organisation eröffnet eine Fusion Möglichkeiten, die signifikant zur Zufriedenheit und Bindung an die Organisation beitragen. Erreicht wird dies insbesondere durch größere Teams mit besserer Arbeitsaufteilung und durch begleitende Maßnahmen zur Vernetzung.

Weiterhin wurden die folgenden Eckpunkte erarbeitet

- Der rechtliche Beitritt soll zum 01.01.2022 realisiert werden
- Das fusionierte Unternehmen soll zwei Standorte haben, nämlich Hannover und Göttingen. Hauptstandort wird Hannover sein.
- Je ein Rechenzentrum soll in Hannover und in Göttingen stehen.
- Der Zusammenschluss von hannIT und KDG ist organisatorisch als „Beitritt“ der KDG zur hannIT geplant.
- Der Verwaltungsbereich des fusionierten Unternehmens wird in Hannover zentral gebündelt.

Diesem Vorhaben wurde im Verwaltungsrat der hannIT mit Sitzung vom 6. Mai 2021 zugestimmt. Nachfolgend müssen alle Träger der KDG und der hannIT dem Vorhaben zustimmen.

Im Berichtsjahr hat sich die neue Struktur für ein unternehmensweites Projektmanagement weiter etabliert. Eine Projektmanagementmethodik wurde entwickelt und ausgerollt. Projektmanager wurden installiert und eine Reihe von Mitarbeitenden wurden hinsichtlich der Rolle des Projektleiters geschult. Im Jahr 2021 ist die Einführung ein Projektportfoliomanagement Tools geplant. Die Ausschreibung ist im Februar 2021 abgeschlossen. Mit der Einführung des Tools für die hannIT, aber auch ihrer Trägerkommunen, ist für September 2021 zu rechnen.

Der Servicekatalog wurde mit Blick auf die Kundenperspektive gestrafft und die Zuordnung der IT-Services zu den Kompetenzcentern nach funktionalen Kriterien überprüft. Die technischen Infrastruktur-Services wurden erstmalig umfassend im Servicekatalog abgebildet. Die eingesetzte Stabstelle des Serviceportfoliomanagements hat dafür gesorgt, dass die Services der hannIT in einem managebaren Portfolio mit detaillierten Service Design Packages und Kosten- und Effizienzbetrachtungen vorliegen.

Die Kernprozesse des IT-Service-Managements werden mit Blick auf verbesserte Dokumentation und Qualitätssteuerung stetig weiterentwickelt. Da auch die internen Abhängigkeiten zwischen den Infrastruktur-Services und den Fachverfahren in Form von IT-Services mit definierten Leistungsparametern bearbeitet werden, ergibt sich eine einheitliche Steuerung der Leistungskette.

Die Sicherheit der eingesetzten Informationstechnik ist notwendige Vorbedingung für das Gelingen der Digitalisierung in Deutschland geworden. Das Niedersächsische Gesetzes über digitale Verwaltung und Informationssicherheit verlangt die Einhaltung einer angemessenen Informationssicherheit und eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der getroffenen Maßnahmen und damit letztlich die Einrichtung eines Informationssicherheitsmanagementsystems. Eine Verordnungsermächtigung für konkrete Sicherheitsmaßnahmen enthält auch das Onlinezugangsgesetz. Es ist davon auszugehen, dass die regulatorischen Sicherheitsanforderungen an kommunale IT-Services auch in Zukunft weiter steigen werden. hannIT beteiligt sich angesichts dieser Entwicklung und der Wettbewerbssituation weiter aktiv an entsprechenden Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken und führt die Ausrichtung der internen Prozesse nach IT-Sicherheitsaspekten verstärkt fort. Das begonnene Projekt zur Zertifizierung des eigenen Informationssicherheitsmanagementsystems bis Ende 2021 ist Ausdruck dieser Bemühungen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Zahlung einer Verlustabdeckung ist im Haushaltsjahr 2022 nicht vorgesehen.

Windenergie Koppelberg Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG, die Planung und Entwicklung des Windkraftstandortes Koppelberg, 31162 Heinde, die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie den Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, die Errichtung und den Betrieb von Biogasanlagen sowie die Erzeugung und Veräußerung von umweltfreundlich erzeugter Energie.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 33,33 % (= 8.350 €) Herr Nikolaus Graf von Kielmansegg und die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH. Zu jeweils 16,66 % (= 4.175 €) sind die Überlandwerke Leinetal GmbH und die Landkreis Hildesheim Holding GmbH am Stammkapital beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterbeschlüsse

Die Gesellschafterbeschlüsse werden gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen gefasst.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Windenergie Koppelberg Verwaltungs- GmbH durch Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler vertreten. Im Verhinderungsfall erfolgt die Vertretung durch Herrn Leitenden Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG tätig. Hierfür stehen ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Die Gesellschaft schließt das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 233,81 € (Vorjahr: 53,04 €) ab.

Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Planung und Entwicklung des Windkraftstandortes Koppelberg, 31162 Heinde, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 750.000 €.

Komplementärin ist die Windenergie Koppelberg Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

☐ Herr Nikolaus Graf von Kielmansegg	250.000 €	33,33 %
☐ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	250.000 €	33,33 %
☐ die Überlandwerk Leinetal GmbH	125.000 €	16,66 %
☐ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	125.000 €	16,66 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG durch Frau Kreisamtsrätin Kerstin Zingler, im Verhinderungsfall durch Herrn Leitenden Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann, vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus der Stromeinspeisung nach dem Erneuerbaren-Energie-Gesetz 2014 sowie aus der Direktvermarktung des erzeugten Stroms. Im Berichtsjahr wurden 14.565.008 kWh erzeugt (i. Vj.: 14.997.492 kWh). Die vergütete Menge aus Abregelungen des Direktvermarkters beliefen sich auf 138.354 kWh (i. Vj.: 97.290 kWh).

Der Materialaufwand beinhaltet den Eigenstromverbrauch der Windkraftanlagen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Pachten in Höhe von **TEUR 88** (i. Vj. TEUR 90), Wartungskosten in Höhe von TEUR 184 (i. Vj. TEUR 176) sowie Kosten der Geschäfts- und Betriebsführung in Höhe von TEUR 26 (i. Vj. TEUR 26) enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Pachtverpflichtungen in Höhe von TEUR 2.193 (davon betreffen TEUR 132 das Jahr 2020) und Wartungsverträgen in Höhe von TEUR 1.553 (davon betreffen TEUR 144 das Jahr 2020). Die Höhen der Pachten und Wartungen sind zum Teil abhängig von der produzierten Strommenge und können daher tatsächlich höher ausfallen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Auslagerung des Kommanditanteils auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Bürgerwindrad Evensen GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Bürgerwindrades in Evensen zur Erzeugung regenerativer Energien, durch Windenergieanlagen, sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die HG ENERGIE CONSULT GmbH, Kirchlinteln (Komplementärin). Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist Vertragspartner der HG ENERGIE CONSULT GmbH als stiller Gesellschafter mit einer Einlage in Höhe von 75.000 € und ist somit am Ergebnis, Vermögen, den stillen Reserven und dem Geschäfts- und Firmenwert der Gesellschaft beteiligt.

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Der Landkreis Hildesheim Holding GmbH stehen die Informations- und Kontrollrechte gemäß den Vorschriften der §§ 716 BGB, 233 HGB zu und sie ist berechtigt, diese Informations- und Kontrollrechte durch einen Wirtschaftsprüfer vornehmen zu lassen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Nachdem im Herbst 2016 die erforderliche Genehmigung nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorlag war Baubeginn für das Bürgerwindrad am 15.12.2016 und die Inbetriebnahme am 04.09.2017. Seitdem speist es erzeugten Strom in das Netz ein. Die endgültige Bauabnahme fand am 10.10.2017 statt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt die BWR Evensen GmbH & Co. KG mit einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 118.653,85€ (Vorjahr 200.719,29€) ab.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Beteiligung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

GKHI Gesellschaft für kommunale Immobilien mit beschränkter Haftung

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die GKHI Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH wurde mit Abschluss des Gesellschaftsvertrages vom 07.07.2011 von den Städten Bad Salzdetfurth, Elze und Sarstedt sowie den Gemeinden Diekholzen und Giesen gegründet. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung und notarieller Beurkundung vom 25. Mai 2016 wurden die Gemeinden Holle und Schellerten, sowie am 18.12.2018 die Gemeinde Harsum als weitere Gesellschafter der GKHI aufgenommen. Der Landkreis Hildesheim wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung und notarieller Beurkundung vom 16.09.2019 als weiterer Gesellschafter aufgenommen.

Zweck der Gesellschaft sind die Errichtung, Betrieb, Bewirtschaftung und Verwertung von Immobilien der Gesellschafter bzw. für die Gesellschafter sowie Wahrnehmung von Aufgaben aus der Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung der Gesellschafter bzw. für ihre Gesellschafter.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 55.000 €. Die Gesellschaftergemeinden sind zu gleichen Teilen am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages geregelt. Die Überwachungs- und Kontrollpflicht der Gesellschafter gegenüber der Geschäftsführung wird gemäß Gesellschaftsvertrag direkt durch die Gesellschafterversammlung wahrgenommen. In der Gesellschafterversammlung werden die Gesellschafter jeweils durch ihre Organe, Organmitglieder oder eigene hauptamtliche Beschäftigte sowie durch einen anderen Gesellschafter vertreten.

Das Weisungsrecht der Gesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag gegenüber der Geschäftsführung wird im Bereich des jeweiligen Gesellschafters durch einen je Gesellschaftergemeinde eingerichteten Gesellschafterbeirat wahrgenommen.

Zur Wahrnehmung der gesetzlichen Pflichten für den Betrieb der Gesellschaft besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der kwg Kreiswohnbau-gesellschaft Hildesheim mbH.

Geschäftsführung

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Hans-Joachim Kamrowski, Einzelprokurist ist Herr Matthias Kaufmann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 88,8 ausgewiesen (Vorjahr T€ 47,0), der um T€ 13,8 über dem geplanten Jahresergebnis liegt.

Die Geschäftsführung beurteilt die Finanz- und Liquiditätslage als gut. Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die Vermögenlage wird als geordnet und stabil gewertet. Bei einem absoluten Anstieg des Eigenkapitals um T€ 88,8 und gleichzeitig höherem Bilanzvolumen (+ T€ 57,8) ergibt sich die Eigenkapitalquote von 17,1 % (Vorjahr 15,0 %).

Im Rahmen der Prognoseberichterstattung geht die Geschäftsführung auf zukünftige Rahmenbedingungen und die zukünftige Ertrags- und Liquiditätsentwicklung sowie auf die künftige Geschäftstätigkeit und erwartete Risiken ein. Hierbei wird für 2021 ein positives Jahresergebnis in Höhe von T€ 69 erwartet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Entwicklung der Umsatzerlöse von der Beauftragung der Gesellschaft durch ihre kommunalen Gesellschafter abhängig ist. Hierzu wird ausgeführt, dass Aufträge nur durchgeführt werden dürfen, wenn die Finanzierung der zu erbringenden Leistung gesichert ist und die kommunalen Gesellschafter sich verpflichten, ihr die entstehenden Kosten zu erstatten. Wesentliche wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotenziale werden für die Gesellschaft nicht gesehen.

Risiken, die bestandsgefährdend sind oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben könnten, sind nicht erkennbar.

Im Rahmen der Prognoseberichterstattung im Lagebericht wird auf Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie hingewiesen, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht abschließend abgeschätzt werden können.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Damit ist die Darstellung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse zutreffend. Auf die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens ist ausreichend eingegangen worden. Die zugrunde gelegten Prognosen erscheinen plausibel.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Jahr 2022 ist keine Verlustabdeckung durch den Landkreis Hildesheim erforderlich.

ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgesellschaft eG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH (kurz: ITEBO GmbH) mit Sitz in Osnabrück ist seit 2000 regionaler IT-Dienstleister für den öffentlichen Bereich. Neben der Organisations- und IT-Strategieberatung gehört auch die Realisierung von IT-Projekten, die Verfahrenseinführung und deren Betreuung, der Betrieb von Anwendungssystemen und die Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen zu den Aufgabenbereichen der ITEBO GmbH. Die ITEBO GmbH hat in der Vergangenheit vermehrt Anfragen von Kommunen erreicht, die sich an der Gesellschaft beteiligen möchten. Aufgrund der Gesellschafterstruktur und Rechtsform der ITEBO GmbH ist eine Neuaufnahme und der Wechsel von Gesellschaftern nur bedingt möglich und sinnvoll. Daher wurde am 29.01.2020 neben der ITEBO GmbH derzeit die ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG gegründet. Neben der ITEBO GmbH fungierten vier kreisangehörige Kommunen des Landkreises Osnabrück als Gründungsmitglieder. Die Gründungsversammlung hat am 12.11.2019 stattgefunden. Anschließend wurde eine Prüfung durch den Prüfungsverband und die Eintragung in das Genossenschaftsregister vorgenommen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind mehr als 35 Kommunen der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft beigetreten.

Durch eine Beteiligung der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG an der ITEBO GmbH können die Kommunen als Mitglieder der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG einen Großteil der Vorteile nutzen, die den Gesellschaftern der ITEBO GmbH obliegen. Die ITEBO GmbH organisierte und leitet den Gründungsprozess.

Durch den gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb mit anderen Kommunen im Rahmen der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG ergeben sich Synergieeffekte zum Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Diese können durch eine Beteiligung des Landkreises Hildesheim an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG gesteuert werden, sodass der weitere Ressourceneinsatz optimiert werden kann.

Es bestehen bereits in unterschiedlichen Bereichen gute (Dienstleistungs-) Beziehungen mit der ITEBO GmbH z. B. beim Aufbau von OpenR@thaus oder dem Einsatz der Finanzsoftwarelösung INFOMA newsystem, die es zu stärken und weiter auszubauen gilt. Die Genossenschaft ist eine Tochter der ITEBO GmbH.

Durch eine Beteiligung kann (unter bestimmten rechtlichen Rahmenbedingungen) eine Inhouse-Fähigkeit für EU-weite Vergaben für die Gemeinde/Stadtverwaltung ihre Tochtergesellschaften mit der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG und darüber hinaus auch mit der ITEBO GmbH hergestellt werden. Das heißt, der Landkreis Hildesheim kann die durch öffentliche Vergaben der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG bzw. ihrer Tochtergesellschaften erzielten Konditionen ebenfalls nutzen. Dies erhöht die Wirtschaftlichkeit des Landkreises Hildesheim und ggf. der weiteren Tochterunternehmen beim Bezug von IT-Infrastruktur (Hard- und Software) sowie IT-Dienstleistungen.

Der Landkreis Hildesheim ist nach entsprechender Beschlussfassung durch den Kreistag am 23.06.2021 seit 07.10.2021 Mitglied der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgesellschaft eG.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kapital der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG belief sich zum Zeitpunkt der Gründung auf 50.000,- €.

Anteilsbesitz

Der Landkreis Hildesheim hat einen Geschäftsanteil in Höhe von 1000,00 € erworben und ist seit 07. Oktober 2021 an der Gesellschaft beteiligt.

Grundzüge des Satzungsentwurfs

Die ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG soll auf Dauer angelegt werden. In Vorbereitung der Gründung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG wurde - vorbehaltlich der steuerrechtlichen Prüfung und der vorgesehenen Prüfung durch den Prüfungsverband der Genossenschaften - ein Entwurf einer Satzung erstellt. Dieser basiert auf den Vorgaben des Genossenschaftsgesetzes (GenG). Die Satzung der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG bestimmt ihren Zweck: die Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks. Dazu zählen konkret u. a. die Beratung der Mitglieder zur Optimierung der Beschaffung von IT-Leistungen, die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs der Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Dienst- und Lieferleistungen, sowie die Erbringung sonstiger informationstechnischer und beratender Leistungen.

Organe der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung. Der Vorstand leitet die Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG nach Maßgabe der Satzung und führt ihre Geschäfte. Der Vorstandsvorsitzende der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG ist zur Alleinvertretung der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG befugt. Solange die Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG weniger als 20 Mitglieder hat, besteht der Vorstand aus einem Mitglied. Die ITEBO GmbH ist geborenes Mitglied des Vorstandes. Sie stellt den Vorstandsvorsitzenden. Sollte die Anzahl der Mitglieder über 20 Mitglieder ansteigen, ist ein weiteres Vorstandsmitglied zu berufen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. Er besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die von der Generalversammlung gewählt werden. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden sowie einen Stellvertreter. Er fasst seine Beschlüsse mit Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen. Über einige Angelegenheiten ist die gemeinsame Beschlussfassung des Vorstands und Aufsichtsrats erforderlich, beispielsweise bei der Verwendung von Rücklagen oder der Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes.

Alle Mitglieder üben ihre Rechte in den Angelegenheiten der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG in der Generalversammlung aus. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Durch Übernahme weiterer Geschäftsanteile werden weder weitere Mitgliedschaften übernommen noch weitere Stimmrechte erworben. Der Beschlussfassung der Generalversammlung unterliegen u. a. Änderungen der Satzung, Feststellung des Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresüberschusses oder Deckung des Jahresfehlbetrags sowie die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats. Die Beschlüsse der Generalversammlung bedürfen in der Regel der einfachen Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen.

Vertretung des Landkreises Hildesheim in den Organen der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG

Die Satzung (i. E.) der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG sieht vor, dass jedes Mitglied seine Rechte in den Angelegenheiten der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG durch eine Stimme in der Generalversammlung ausübt. Es ist vorgesehen in der Satzung zu ergänzen, dass die Kommunen als Mitglied der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG ihr Stimmrecht durch den nach NKomVG bestimmten Vertreter ausüben.

Für den Landkreis Hildesheim wurde Herr Kreisoberamtsrat Rainer Gollnick als stimmberechtigter Vertreter in die Generalversammlung entsandt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft zählt im Geschäftsjahr 2020 74 Mitglieder. Die Umsatzerlöse betrugen in dem Berichtsjahr 10.154,67€, es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.506,61 € erwirtschaftet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim

Zur Deckung des bei der Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG entstehenden Verwaltungs- und Prüfungsaufwands soll ein Genossenschaftsbeitrag von i. H. v. jährlich 160,- € je Genossenschaftsanteil erhoben werden. Dieser Betrag ist nach der derzeitigen Kalkulation auskömmlich, allerdings ist er von den Mitgliedern bei der Gründung noch abschließend zu bestimmen.

**Haushaltssicherungskonzept
für das Haushaltsjahr
2022
und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung
2023-2025**

Inhalt

I. Gesetzliche Grundlagen

II. Ausgangslage und Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung

- II. 1 Steuern und ähnliche Abgaben
- II. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- II. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
- II. 4 sonstige Transfererträge
- II. 5 öffentlich-rechtliche Entgelte
- II. 6 privatrechtliche Entgelte
- II. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- II. 8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge
- II. 9 sonstige ordentliche Erträge
- II. 10 Personalaufwendungen
- II. 11 Versorgungsaufwendungen
- II. 12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- II. 13 Abschreibungen
- II. 14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- II. 15 Transferaufwendungen
- II. 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

III. Beseitigung der Fehlentwicklung

IV. Vermeidung von Fehlbeträgen in künftigen Jahren

- IV. 1 Aufgabenkritik
- IV. 2 Kennzahlenvergleiche
- IV. 3 Interkommunale Zusammenarbeit
- IV. 4 Veräußerung von Anlagevermögen
 - a) Grundvermögen
 - b) Beteiligungen
- IV. 5 Personalkostenreduzierung
- IV. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes
- IV. 7 Einnahmeverbesserungen
- IV. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budget 50 und 60)
- IV. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit
- IV. 10 Begrenzung der Freiwilligen Ausgaben (Budget 20)
- IV. 11 Dezernatsspezifische Maßnahmen

Anlagen

- 1 Tatsächliche Einsparung der Personalkosten
 - a) Berechnung
 - b) Erläuterung
- 2 Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften
 - a) verkauft
 - b) nicht verkauft
- 3 Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT beim Landkreis Hildesheim
- 4 Ausweitungen Haushaltssicherungskonzept - Budget 20 und Budget 50
- 5 Ausweitungen Haushaltssicherungskonzept - Erwerb von beweglichen Vermögen

- 6 Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2022 - vorgesehene Maßnahmen
- 7 Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2022 - nicht auf Gesetz beruhende Leistungen
(Budget 20)
- 8 Übersicht Haushaltssicherungsbericht 2022

I. Gesetzliche Grundlagen

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) des Landkreises Hildesheim wurde bislang und wird weiterhin auf der Grundlage des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2000 weitergeführt.

Das Ministerium für Inneres und Sport (MI) hat die „Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung von Haushaltssicherungskonzepten und –berichten“ (RdErl. d. MI v. 17.09.2019) neu erlassen. Dies macht eine laufende inhaltliche Überprüfung, Überarbeitung und Anpassung des HSK erforderlich.

Gemäß § 110 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) haben die Kommunen ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Voraussetzung dafür ist insbesondere, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune nach § 23 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) gewährleistet ist, Fehlbeträge nach § 24 KomHKVO abgebaut werden und eine Überschuldung nach § 110 Abs. 7 NKomVG vermieden wird.

Nach § 110 Abs. 8 NKomVG hat die Kommune ein HSK aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann oder eine Überschuldung abgebaut oder eine drohende Überschuldung abgewendet werden muss.

Im HSK gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG sind die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben. Dazu gehören insbesondere auch Aussagen, wie das Entstehen neuer Fehlbeträge in zukünftigen Jahren vermieden werden kann.

Das HSK soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten.

Zielsetzung ist es, den Haushaltsausgleich innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wieder zu erreichen und den Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren innerhalb der vorgesehenen Frist von sechs Jahren (§ 24 Abs. 2 KomHKVO) sicherzustellen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurde im Jahr 2020 der § 182 „Sonderregelungen für epidemische Lagen“ neu in das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz aufgenommen. Nach § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG kann die Vertretung beschließen, dass in dem/den betreffenden Haushaltsjahr/Haushaltsjahren und in den beiden Folgejahren ein HSK nicht aufgestellt wird, soweit wegen der festgestellten epidemischen Lage der Haushaltsausgleich nicht erreicht, eine Überschuldung nicht abgebaut oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

II. Ausgangslage und Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung

Auch wenn es gelungen ist, dass der Kreishaushalt in den letzten Jahren mehrheitlich Jahresüberschüsse erwirtschaften konnte und eine gute Chance besteht, dass die Fehlbeträge aus den Vorjahren mit dem Jahresabschluss 2019 abgebaut werden, zeigt das geplante Rechnungsergebnis des Jahres 2022 sowie die Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 eine negative Prognose für die Zukunft.

Mit Hilfe des seit 1993 laufenden HSK (bis 2006 „Konsolidierungsprogramm“) ist es dem Landkreis gelungen, überwiegend eine haushaltswirtschaftliche Verbesserung zu erzielen. Dieser Konsolidierungserfolg hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Landkreis in den Jahren 2007 bis 2015 sowie 2017 und 2018 wieder strukturelle Überschüsse erwirtschaften konnte. Nach den vorläufigen Jahresrechnungen ist davon auszugehen, dass auch in den Jahren 2019 und 2020 positive

Jahresergebnisse erwirtschaftet werden konnten. Für das Jahr 2021 wird derzeit ein besseres als das im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 prognostiziertes Ergebnis erwartet.

Der Ergebnishaushalt 2022 des Landkreises Hildesheim weist bei Erträgen von rd. 572,9 Mio. € und Aufwendungen von rd. 583,8 Mio. € ein Defizit von 10,9 Mio. € aus. Die abzudeckenden Fehlbeträge aus Vorjahren des Landkreises Hildesheim betragen unter Einbeziehung des letzten beschlossenen Jahresabschlusses 2018 rund 0,7 Mio. €.

Bei der Haushaltsplanung 2022 wurden weiterhin die besonderen Umstände aufgrund der festgestellten epidemischen Lage berücksichtigt. Es werden finanzielle Auswirkungen insbesondere in den Bereichen Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen sowie Gesundheit, Soziales, Jugend, Bevölkerungsschutz und Personal erwartet.

Für die Jahre 2023 bis 2025 weist die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung Fehlbeträge von 23,8 Mio. €, 20,6 Mio. € und 17,2 Mio. € auf.

Da ein Haushaltsausgleich 2022 nach derzeitigem Erkenntnisstand und der vorliegenden Entwicklung auch für die Folgejahre nicht abzusehen ist und eine Überschussrücklage, aus der der Fehlbetrag in Summe abgedeckt werden könnte, derzeit nicht besteht, muss als Folge deshalb ein entsprechendes HSK gem. § 110 Abs. 8 NKomVG aufgestellt werden. Das HSK für das Haushaltsjahr 2022 wurde überarbeitet und weitestgehend an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben angepasst. Hierbei wurden auch die in der Begründung enthaltenen Ausführungen zum HSK der Haushaltsgenehmigung 2021 beachtet. Es wird laufend fortgeführt und berücksichtigt für den Planungszeitraum 2023 - 2025 absehbare weitere Entwicklungen.

Inhaltlich konzentriert sich die Haushaltssicherung noch im Wesentlichen auf die Fortschreibung der bisherigen Konsolidierungsvorgaben bzw. das HSK in seiner bisherigen Form.

Von der Inanspruchnahme der Sonderregelung für epidemische Lagen gem. § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG wurde verzichtet. Der für das Jahr 2022 erwartete Fehlbetrag ergibt sich zwar auch aber nicht ausschließlich aus unmittelbar mit den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zusammenhängenden Mindererträgen bzw. Mehraufwendungen.

Gegenüber der Haushaltsplanung des Vorjahres ergeben sich auf Grundlage des Ergebnislagerungscodes folgende wesentliche Ansatzveränderungen:

II. 1 Steuern und ähnliche Abgaben - 1.462.100 €

Im Bereich des Rechtsamtes verringert sich der Landeszuschuss (Mehrbelastungsausgleich § 5 Nds. AG SGB II) entsprechend.

II. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen + 14.595.300 €

Im Bereich des Zentralhaushaltes wird u.a. bei den Schlüsselzuweisungen vom Land und der Kreisumlage mit höheren Beträgen von rd. 12,0 Mio. € bzw. 2,1 Mio. Euro gerechnet.

II. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten + 944.600 €

Im Bereich der Investitionstätigkeit wird mit einem entsprechenden Mehrertrag gerechnet.

II. 4 sonstige Transfererträge + 859.200 €

In den Bereichen der Ämter für Teilhabe und Rehabilitation, für Soziales und Senior*innen sowie für Migration, Integration und Demographie wird bei diesen Erträgen, u.a. durch Anstieg der Fallzahlen, ein höherer Kostenersatz erwartet.

II. 5 öffentlich-rechtliche Entgelte + 257.400 €

In dem Produkt Rettungsdienst wird im Bereich Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte mit einem entsprechenden Mehrertrag gerechnet.

II. 6 privatrechtliche Entgelte + 103.400 €

Es wird mit einer leichten Ertragssteigerung gerechnet.

II. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen + 19.441.400 €

In den Bereichen der Ämter für Teilhabe und Rehabilitation sowie für Soziales und Senior*innen wird bei der Abrechnung nach dem SGB IX und dem SGB XII eine höhere Kostenerstattung erwartet. Die Kostenerstattungen vom Land (rd. 9,0 Mio. €) für den Einsatz Mobiler Impfteams und das Lager für Impfausstattung sind haushaltsneutral mit den entsprechenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (s. II. 12).

II. 8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge - 318.900 €

Grundsätzlich wird mit einem gleichbleibenden Zinsniveau gerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass nicht mit der Auszahlung eines Gewinnanteils von der Sparkasse Hildesheim zu rechnen ist.

II. 9 sonstige ordentliche Erträge + 1.535.500 €

Im Bereich des Personal- und Organisationsamtes sind die Erträge aus Pensionsrückstellungen entsprechend der Berechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse und der Buchungsvorgaben eingeplant.

II. 10 Personalaufwendungen + 5.851.600 €

Dieser voraussichtliche Mehraufwand ergibt sich insbesondere aus Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie Stellenneu- und -wiederbesetzungen. Zusätzlich aus den kalkulatorischen Anpassungen der Beiträge u.a. zur Versorgungskasse und gesetzlichen Sozialversicherung sowie der Versorgungsrückstellungen.

II. 11 Versorgungsaufwendungen -1.050.000 €

Durch die anzuwendende Veranschlagung der Aufwendungen für passive Bedienstete erfolgt eine haushaltsneutrale Verschiebung zu den Aufwendungen für aktives Personal.

II. 12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 12.334.600 €

Ein Mehraufwand wird in den Bereichen der baulichen Anlagen, der Landschaftspflege, des Naturschutzes, des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Rettungsdienstes erwartet. Die

Aufwendungen (ca. 9,0 Mio. €) für den Einsatz Mobiler Impfteams und das Lager für Impfausstattung sind haushaltsneutral mit den entsprechenden Kostenerstattungen vom Land (s. II.7).

II. 13 Abschreibungen + 2.432.400 €

Im Bereich der Investitionstätigkeit wird mit einem entsprechenden Mehraufwand gerechnet.

II. 14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen - 109.800 €

Es erfolgte eine Anpassung an die aktuelle Zinslage am Kreditmarkt bzw. an den aktuellen Kreditbedarf.

II. 15 Transferaufwendungen + 11.939.600 €

In den Bereichen Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Wohngeld, Regionalverkehr Hildesheim, Nahverkehrsplanung, Grundsicherung und Hilfe zur Erziehung werden deutliche Mehraufwendungen erwartet.

II. 16 sonstige ordentliche Aufwendungen + 3.300.400 €

Es wird mit einem Mehraufwand in den Bereichen SGB XII, Grundsicherung und Sozialhilfe (jeweils Abrechnung mit der Stadt Hildesheim) gerechnet.

III. Beseitigung der Fehlentwicklung

Der Landkreis Hildesheim setzt sich entsprechend der Kommunalverfassung die Wiedererlangung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts zum Ziel, soweit dies in seinem Verantwortungs- und Beeinflussungsbereich liegt.

Dies soll durch folgende Teilziele erreicht werden:

- a) Oberstes Ziel ist es, durch die Fortschreibung des HSK sicherzustellen, dass bei angenommener durchschnittlicher Konjunkturlage keine neuen Fehlbeträge aufgebaut werden. Diesem Ziel war der Landkreis Hildesheim inzwischen sehr nahe, wie die Überschüsse der Jahresabschlüsse 2007 bis 2015 sowie 2017 bis voraussichtlich 2020 belegen.
- b) Zudem hat der Landkreis den Abbau der aufsummierten Fehlbeträge aus Vorjahren in Angriff genommen. Hierbei konnte der Landkreis Hildesheim durch die bislang gute Konjunktur einen großen Schritt in die richtige Richtung machen. Sollten die prognostizierten Jahresergebnisse sich so bestätigen, kann der vollständige Abbau der Fehlbeträge zum 31.12.2019 erreicht werden. Ein Anstieg des Zinsniveaus sowie die negative Finanzplanung bilden jedoch Risikofaktoren.
- c) Als letzter Schritt muss sichergestellt werden, dass der Landkreis dauerhaft nicht mehr Ressourcen verbraucht als er erwirtschaftet. Da nach der derzeitigen Planung sowohl im aktuellen Haushaltsjahr als auch im Finanzplanungszeitraum Defizite erwartet werden, ist in den nächsten Jahren erneut mit einem Anstieg der Fehlbeträge zu rechnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich Maßnahmen zu entwickeln, um kommende Konjunkturerbrüche abmildern, Risiken aus unterlassener Hoch- und Tiefbauunterhaltung oder steigenden Zinsen begegnen zu können und politische Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.

- d) Gegenüber dem Land wird weiterhin eine sachgerechte kommunale Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform eingefordert. Bei der Übertragung neuer Aufgaben ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 Niedersächsische Verfassung) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen. Insbesondere im Bereich der Kindertagesbetreuung sind die seitens des Landes erhaltenen Finanzmittel unzureichend.

Die kameralen Fehlbeträge der Jahre 1994 bis 2006 konnten abgebaut werden. Die doppelten Fehlbeträge allerdings konnten bis heute nicht komplett abgebaut werden. Zudem ist zukünftig wieder mit einem Anstieg der Fehlbeträge zu rechnen. Somit bleibt der politische Gestaltungsspielraum des Landkreises Hildesheim weiterhin massiv eingeschränkt. Daher gilt es, verstärkt darauf hinzuwirken, kommunale Schwerpunkte bzw. zukunftsrelevante Aufgaben auch langfristig finanzieren zu können, um z.B. auf den Gebieten Bildung, Jugend- und Sozialpolitik, Wirtschaftsförderung und Nahverkehr wieder gestalterisch wirken zu können. Dieses liegt auch im Interesse der kreisangehörigen Kommunen, die dem Landkreis in einer nicht trennbaren Gemeinschaft verbunden und auf die gemeindeübergreifende Aufgabenerfüllung des Landkreises zwingend angewiesen sind. Aus diesen Gründen hat die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises oberste Priorität bei allen Entscheidungen von Politik und Verwaltung.

Klar ist, dass dies ein langwieriger und schwieriger Prozess ist. Er muss aber vom allgemeinen Grundsatz geprägt sein, nicht mehr Geld für kommunale Leistungen auszugeben, als es die Einnahmesituation zulässt. Auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu leben, indem man auf jetzt notwendige Einschränkungen verzichtet, ist nicht vertretbar.

Die Ziele sollen unter Beachtung folgender Grundsätze verfolgt werden:

- a) Bund und Land sind gefordert, den Kommunen eine dauerhaft angemessene Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform zur Verfügung zu stellen (z.B. durch NFAG-Zuweisungen, Kostenübernahmen oder Aufgabenreduzierung).
- b) Wer den Landkreis zu neuen Aufgaben oder Ausgaben verpflichtet, ist für die Finanzierung verantwortlich. Bei der Übertragung neuer Aufgaben durch das Land ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 Niedersächsische Verfassung) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.
- c) Die Verwaltung soll bedarfsorientiert, wirtschaftlich, transparent und dabei möglichst qualitativ hochwertig arbeiten.
- d) Festlegungen sollen sich vorrangig auf das konsumtive Verhalten beziehen.
- e) Die zu treffenden Maßnahmen sollen sozialverträglich sein. Insbesondere betriebsbedingte Kündigungen mit dem Ziel der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sollen nicht ausgesprochen werden.
- f) Alle Finanzentlastungen dienen vorrangig der Haushaltssicherung.
- g) Leistungen (auch aus gesetzlichen Verpflichtungen), die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard liegen, sind grundsätzlich abzubauen, wobei jedoch die spezifischen Bedingungen und die Ziele des Landkreises berücksichtigt werden müssen. Höhere Standards beschließt der Kreistag.

- h) Die Rationalisierungspotentiale im Bereich der freiwilligen Leistungen sind auszuschöpfen.
- i) Die Übernahme neuer Aufgaben sowie eine qualitative oder quantitative Ausweitung von Aufgaben dürfen nur erfolgen, wenn dazu eine Rechtsverpflichtung besteht oder dadurch kostendeckende Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielt werden. Rückzüge aus Aufgabenfeldern müssen zuvor in ihrer Folgewirkung überprüft werden.
- j) Bei den Gebühren und Entgelten für kommunale Dienstleistungen soll regelmäßig eine Überprüfung und ggf. Anpassung unter Abwägung einer möglichst gleichmäßigen Belastung der Bürger und der Wahrung sozialer Belange erfolgen.
- k) Soweit Maßnahmen die Interessen der Gemeinden betreffen, sind diese zuvor anzuhören.
- l) Die gesetzten (Konsolidierungs)ziele sollen auch durch größere Anreize und Eigenverantwortung der Dezernate, Ämter sowie der Mitarbeiter*innen erreicht werden. Dazu sollen neue Möglichkeiten erprobt und realisiert werden.

Die notwendigen Maßnahmen werden konkret und verbindlich beschrieben. Der genaue Umsetzungszeitpunkt, die Umsetzungsmethode und das bezifferte Konsolidierungsvolumen jeder Einzelmaßnahme werden benannt. Hier ist die intensive Mitarbeit der einzelnen Dezernate sowie übrigen Organisationseinheiten zwingende Voraussetzung.

Nach dem Runderlass sind bei HSK, die den Haushaltsausgleich zum Ziel haben, auf der Aufwandsseite alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen detailliert aufzulisten, kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen und ggf. konsequent zu reduzieren.

Auch bei pflichtigen Verwaltungsaufgaben ist zu prüfen, ob die Quantität und Qualität der Aufgabenwahrnehmung noch gerechtfertigt sind und ob ggf. Aufwandssenkungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften möglich sind.

Aufwandserhöhungen im Bereich der nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen sind einzeln darzustellen und zu begründen.

Alle Möglichkeiten der Ertragsverbesserung werden überprüft. Hierbei sind insbesondere die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung nach § 111 NKomVG zu beachten. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Angemessenheit der Benutzungsgebühren zu prüfen.

Sofern die Aufwandssenkungen und die anderen Ertragssteigerungen in ihrer Gesamtwirkung nicht ausreichen, um den Haushaltsausgleich wieder herzustellen, ist auch eine Erhöhung des Umlageaufkommens zu prüfen.

Der Landkreis Hildesheim hat auch in den Jahren, in denen er nicht dazu nach § 110 Abs. 8 NKomVG verpflichtet war, ein HSK erstellt. Auch im Jahr 2022 wurde von der Möglichkeit nach § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG auf die Aufstellung des HSK aufgrund der epidemischen Lage zu verzichten, kein Gebrauch gemacht. Zudem stehen nicht alle haushaltsrelevanten negativen Veränderungen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2022 sah ursprünglich mit 17,3 Mio. € einen deutlich höheren Fehlbetrag im Ergebnishaushalt vor. Durch hausinterne Einsparvorgaben der Verwaltungsführung konnte der geplante Fehlbetrag um etwa 6,0 Mio. gesenkt werden.

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 hat der Kreistag am 24.03.2022 auch den Antrag der Gruppe SPD / BÜNDNIS 90-DIE GRÜNEN / GUT für Sarstedt / Die PARTEI / DIE LINKE „Haushaltsansatz Stiftung Universität Hildesheim und Hochschule für angewandte Wissenschaft und

Kunst“ beschlossen, welcher die Streichung des vorgesehenen Haushaltsansatzes in Höhe von 400.000 € enthält.

Der aktuelle Haushaltsplan 2022 prognostiziert nun noch einen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 10,9 Mio. €.

Eine tabellarische Darstellung der beschlossenen Konsolidierungsbeiträge und eine tabellarische Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (Budget 20) sowie Aufwandserhöhungen in diesem Bereich sind im Rahmen der „Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2022“ als Anlage 6 bzw. 7 beigelegt.

Die zusammenfassende Darstellung dieser Konsolidierungsbeiträge und der Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus der Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2021 sind als Anlage 8 beigelegt.

IV. Vermeidung von Fehlbeträgen in künftigen Jahren

Maßnahmen sollen in ihrer Wirkung grundsätzlich auf Dauer angelegt sein. Aber auch einmalige Maßnahmen wirken durch die Verringerung des aufgelaufenen Vorjahresfehlbetrags und somit durch die Verringerung der Zinslast dauerhaft auf den Ergebnishaushalt und sind ebenso vorzusehen.

Derzeit beträgt die Höhe des aufgelaufenen Defizits zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich (in Tausend €):

Verbliebene Vorjahresfehlbeträge einschl. Jahresabschluss 2018	697
Jahresüberschuss 2019 gemäß vorl. Rechnungsergebnis	6.227
Jahresüberschuss 2020 gemäß vorl. Rechnungsergebnis	12.952
Jahresfehlbetrag 2021 gemäß derzeitigem vorl. Rechnungsergebnis	0
Jahresfehlbetrag 2022 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	10.858
Jahresfehlbetrag 2023 gemäß Finanzplanung	23.761
Jahresfehlbetrag 2024 gemäß Finanzplanung	20.560
Jahresfehlbetrag 2025 gemäß Finanzplanung	17.175
Konsolidierungsbedarf:	53.872

IV. 1 Aufgabenkritik

Im Jahr 2004 wurde mit der Durchführung einer flächendeckenden Aufgabenkritik begonnen. Sie umfasst sämtliches Potential im Aufgabenspektrum des Landkreises, in seiner Verwaltungsorganisation, den Geschäftsprozessen, der Geschäftsausstattung, im Anlagevermögen und Personalbestand. Ziel ist es, die Aufgabenerfüllung des Landkreises seiner Leistungsfähigkeit anzupassen und eine effiziente Wahrnehmung der verbleibenden Aufgaben zu gewährleisten (Zweck- und Vollzugskritik). Die Aufgabenkritik wird durch zentrale Vorgaben von Politik und Verwaltungsleitung überwacht und gesteuert. Hieraus erkanntes Einsparpotential wird in geeigneten Fällen im HSK festgeschrieben.

Bei unausgeglichener Haushaltslage dient die Aufgabenkritik grundsätzlich ausschließlich der Haushaltssicherung. Privatisierungen begrenzter Aufgaben werden dabei nicht ausgeschlossen.

Die Organisationseinheiten haben die zu Beginn der Aufgabenkritik von der Verwaltungsleitung summenmäßig vorgegebenen Einsparziele grundsätzlich erreicht. Der Landkreis sieht die Zweck- und Vollzugskritik jedoch als eigenständige fortdauernde Aufgabe aller Organisationseinheiten an.

Mit Beschluss vom 30.03.2017 hat der Kreistag die Verwaltung gebeten, ihm ein Konzept zur Aufgabenkritik vorzulegen, um bei Sicherung eines ausreichenden Bestandes an freiwilligen Leistungen realistische Möglichkeiten zur Minderung der Ausgaben bei der Zielsetzung erkennen zu können, einen ausgeglichen Haushalt zu erreichen und die Gemeinden zu entlasten.

Ein Antrag aus der Politik zur Durchführung einer Aufgabenkritik im Jahre 2020 wurde allerdings im Kreistag mehrheitlich abgelehnt.

Das Instrument der Aufgabenkritik soll beim Landkreis zukünftig wieder mehr in den Fokus rücken. Zunächst intern und dann voraussichtlich mit externer Unterstützung sollen hier mögliche Einsparpotentiale ermittelt und konsequent umgesetzt werden.

Für den Bereich Geschäftsoptimierung wurde zudem im Personal- und Organisationsamt im Jahr 2020 eine neue Stelle geschaffen.

IV. 2 Kennzahlenvergleiche

Durch Beteiligung an Vergleichsringen für bestimmte Aufgaben und Vergleiche mit anderen Landkreisen soll weiteres Einsparpotential aufgezeigt werden. Näheres ist in der hierzu erlassenen Rahmenregelung des Landkreises Hildesheim für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT geregelt.

Darüber hinaus nimmt der Landkreis Hildesheim an dem K.i.K.-Qualitätsvergleich (Kernkennzahlen in Kommunen) der Bertelsmann Stiftung teil.

IV. 3 Interkommunale Zusammenarbeit

Der Landkreis Hildesheim strebt mit allen geeigneten Partnern, insbesondere mit den Städten Hildesheim und Alfeld (Leine), aber auch mit den übrigen kreisangehörigen Gemeinden, verbindliche Vereinbarungen über Aufgabenbündelungen an.

Die Verwaltungen sollen auf allen dafür geeigneten Gebieten mit dem Ziel verhandeln, durch Synergieeffekte zu beiderseitigen Einsparungen zu gelangen. Ziel muss es u.a. auch sein, kostenintensives Fachpersonal gemeinsam vorzuhalten.

Der Landkreis schafft die erforderlichen Grundlagen für diese Zusammenarbeit, um die Möglichkeiten des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zu nutzen.

Einsparpotentiale können in diesem Bereich immer erst dann beziffert werden, wenn konkrete Kooperationsvorhaben in Vorbereitung sind.

Die Fusionsverhandlungen zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine verliefen erfolglos.

Mit kreisangehörigen Kommunen, insbesondere mit den Städten Hildesheim und Alfeld (Leine), sind bereits verschiedene Vereinbarungen geschlossen worden. Aktuell wird mit der Stadt Hildesheim eine Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit angestrebt.

Mit den Städten Bockenem und Sarstedt bestehen Vereinbarungen im Bereich des Kfz-Zulassungswesens.

Des Weiteren bestehen mit neun Kommunen Vereinbarungen für das Vergabewesen. Die Zentrale Vergabestelle des Landkreises führt die Vergabeverfahren für die Kommunen gegen Kostenerstattung durch.

Neu eingerichtet wurde eine Beratungs- und Koordinierungsstelle für Förderprogramme und -maßnahmen. Auch hier wird eine Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinde angestrebt.

IV. 4 Veräußerung von Anlagevermögen

Das Beteiligungs- und Vermögensmanagement wacht darüber, dass entweder die Renditen den Beteiligungs-/Vermögenswert angemessen verzinsen oder das Vermögen zur Ablösung von Krediten genutzt wird.

Die Veräußerung von Vermögen ist durchzuführen, wenn das Vermögen zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises in absehbarer Zeit nicht erforderlich ist (siehe § 125 Abs.1 NKomVG).

IV. 4a) Grundvermögen

Durch das Amt 304 (Gebäudewirtschaft) erfolgt seit Beginn der Haushaltskonsolidierung eine regelmäßige Überprüfung, welche größeren Objekte voraussichtlich nicht mehr benötigt werden. Diese Überprüfung wird fortlaufend weitergeführt. Entscheidungsvorschläge werden dem Kreistag/Kreisausschuss vorgelegt. Erzielte finanzielle Vorteile werden dem Dezernat 3 / Amt 304 zugerechnet.

⇒ **Verkauf des Grundstückes Leintor 17 in Gronau**

Am 15.05.2019 hat der Kreisausschuss den Verkauf für 1,1 Mio. € an die Firma VSP Holding beschlossen. Der Kaufvertrag wurde unter der Voraussetzung der Erteilung einer Baugenehmigung abgeschlossen und in enger Abstimmung mit der Samtgemeinde Leinebergland, zuständig für das notwendige Planungsrecht, ist die Abwicklung des Kaufvertrages für das Jahr 2022 geplant.

⇒ **Verkauf des Grundstückes und des Gebäudes Kallenberg 20 in Lamspringe**

Im Rahmen der Flüchtlingskrise wurde das Gebäude von Ende 2015 bis Ende 2017 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber genutzt. In 2018 und 2019 wurde das Basement als Ausweichquartier für den evangelischen Kindergarten genutzt. Das Erdgeschoss dient seit 2018 als Möbellager für Amt 913. Der linke Anbau wird von der gemeinnützigen Kleiderkammer der Kirche genutzt. Aktuell werden von Amt 304 Verkaufsaktivitäten durchgeführt. Der Verkauf soll 2022 abgeschlossen werden.

IV. 4b) Beteiligungen

Der Landkreis geht weiterhin grundsätzlich davon aus, dass die Beteiligung an Unternehmen, die mit Überschüssen in den jeweiligen Wirtschaftsjahren für die Unternehmen abschließen, zu Dividendenausschüttungen an den Landkreis führen.

⇒ **Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH**

Die Beteiligung des Landkreises Hildesheim an der Kurbetriebsgesellschaft mbH Bad Salzdetfurth steht nicht in Zweifel. Gutachtlich ist die Bedeutung und Wertschöpfung für die Region durch die Existenz und Aufstellung dieses Unternehmens nachgewiesen.

Die bestehende Verlustabdeckung durch beide Gesellschafter ist grundsätzlich konstant. Die seit 2017 bestehende Tarifgleitklausel versetzt den Kurbetrieb in die Lage, die Tarifanpassungen nicht selbst erwirtschaften zu müssen. Erhöhungen der jährlichen Grundbeträge werden nur bei sog. Notlagen zugelassen. So ist eine Aufstockung der Verlustabdeckung für 2020 aufgrund der durch die Corona-Pandemie verursachten Einnahmeausfälle nach zeitweisen Schließungen des Solebades in Höhe von 225.000 € (Anteil Landkreis) vorgenommen worden. Die vom Landkreis Hildesheim zu zahlende Verlustabdeckung für das Jahr 2021 wurde wegen weiterhin erwarteter Besucherrückgänge aufgrund des Andauerns der Pandemie auf 841.500 € erhöht. Des Weiteren

wurde eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 400.000 € bewilligt, die jedoch noch nicht vollständig abgerufen wurde. Insgesamt wurde im Jahr 2021 bis jetzt eine Verlustabdeckung in Höhe von 1.290.433,50 € vom Landkreis Hildesheim an die Kurbetriebsgesellschaft mbH gezahlt. Auch für das Jahr 2022 ist aufgrund des Fortdauerns der Corona-Pandemie mit einer erhöhten notwendigen Verlustabdeckung zu rechnen. Eine Anforderung der zusätzlichen Beträge erfolgt durch den Kurbetrieb vereinbarungsgemäß nur in Höhe des tatsächlichen Bedarfes.

Nach umfangreichen erforderlichen Hochwassersanierungen, die im Bereich des Solebades im Jahr 2018 noch eine Sanierung des Außenbeckens mit entsprechender Schließzeit erforderlich machten, konnte der gesamte Betrieb ab Mitte des Jahres 2018 wieder geöffnet werden. Die gestellten Förderanträge wurden mit einer Förderquote von 80 % bewilligt und ausgezahlt. Aktuell ist eine Sanierung des Kurmittelhauses/des Therapiezentrums mit einem Investitionsvolumen von max. 1.000.000 Euro geplant. Für den entsprechenden Kredit benötigt die Kurbetriebsgesellschaft eine sog. Ausfallbürgschaft. Mit Beschluss vom 23.06.2021 hat der Kreistag des Landkreises Hildesheim diese Bürgschaft unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften nach dem Kommunalverfassungsgesetz mit einer Höhe von 408.000 Euro bewilligt. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren beim zuständigen Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport.

Ergänzend zu den Festlegungen hinsichtlich der absoluten Höhe der Zuschusszahlung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2009 beschlossen, die Verlustabdeckungsquote (aktuell 51% Landkreis Hildesheim und 49% Stadt Bad Salzdetfurth) nicht zu Lasten des Landkreises zu erhöhen, sondern diese vielmehr zu reduzieren, sobald die Haushaltslage der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt. Ein aktueller Vergleich der Haushaltssituation beider Gebietskörperschaften kommt zu dem Ergebnis, dass eine solche Anpassung derzeit nicht angezeigt ist. Die Kreisverwaltung wird diese Betrachtungen regelmäßig aktualisieren.

⇒ Theater für Niedersachsen gGmbH

Das aus dem bisherigen Stadttheater Hildesheim und der Landesbühne Hannover hervorgegangene Theater für Niedersachsen (TfN) nahm den Spielbetrieb zum 01.09.2007 auf. Zum Ende des Jahres 2014 ist der Gesellschafter Landesbühne Hannover aus dem TfN ausgeschieden. Die frei gewordenen Gesellschaftsanteile hat die TfN GmbH übernommen.

Der Abschluss einer neuen Ziel- und Leistungsvereinbarung für den Zeitraum ab 2018 mit dem Land Niedersachsen war Gegenstand der Verhandlungen im Jahr 2018. Nach Abschluss derselben ist eine Fortschreibung der Budgetvereinbarungen mit den Gesellschaftern Stadt und Landkreis Hildesheim erfolgt. In den Vereinbarungen wurde bisher auch festgelegt, dass das Land und die beiden Gesellschafter anteilig für ihre Zuschüsse die Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes übernehmen, dies wurde entsprechend beibehalten, um auch ab 2019 dem TfN die notwendige Planungssicherheit zu gewährleisten.

Entsprechend den zuvor genannten Vereinbarungen ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Zuschuss des Landkreises Hildesheim an das TfN in Höhe von 3.950.000 € vorgesehen.

Die Entwicklung der Besucherzahlen des TfN sowohl in der Hauptspielstätte Hildesheim als auch in den noch bespielten Gastspielorten war bisher leicht fallend. Bedingt durch die Corona-Pandemie waren im Jahr 2020 über längere Zeiträume Vorstellungen nicht zugelassen. Damit einhergehende Einnahmeausfälle und die andauernden Beschränkungen für das Jahr 2021 konnten entgegen den Erwartungen durch staatliche Leistungen, wie insbesondere Kurzarbeitergeld kompensiert werden. Da ferner insgesamt nur ein sehr eingeschränkter Spielbetrieb stattfand, entstanden auch deutlich geringere Produktionskosten. Jedoch hatte das

Theater für Niedersachsen im Jahr 2021 einen erheblichen Wasserschaden zu beklagen, der durch das Auslösen der Sprinkleranlage im Großen Haus verursacht wurde. Zwar ist davon auszugehen, dass ein großer Teil durch Versicherungsleistungen abgedeckt wird, jedoch besteht die Möglichkeit, dass insoweit ein erhöhter Zuschuss erforderlich sein könnte. Die Abrechnung des Schadens ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit liegen dem Landkreis Hildesheim aber keine zusätzlichen Mittelanforderungen weder aufgrund der Corona-Pandemie noch aufgrund des Wasserschadens vor.

Seit der Spielzeit 2020/21 hat ein neuer Intendant die Leitung des TfN übernommen.

⇒ Avacon AG / Überlandwerk Leinetal GmbH

Die Beteiligungen an den Energieversorgungsunternehmen sind zum 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ausgegliedert worden. Die Dividendenerträge dienen somit weiterhin vorrangig der Finanzierung der Erwachsenenbildung durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Landkreis. Allerdings beurteilt das Finanzamt die Zahlungen an die Volkshochschule nach wie vor als verdeckte Gewinnausschüttungen. Einsprüche gegen die Steuerfestsetzungsbescheide sind nach Vorliegen aktueller Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes und nach juristischer Beratung vom Landkreis zurückgezogen worden. Es ist eine verbindliche Auskunft vom Finanzamt erbeten worden, wie sich eine Veränderung der Mehrheitsverhältnisse an der VHS gGmbH auf die Steuerpflicht auswirken würde. Zwischenzeitlich liegt diesbezüglich eine Antwort des Finanzamtes vor. Lt. Auskunft des Finanzamtes könnte die Steuerpflicht der Landkreis Hildesheim Holding GmbH auf verdeckte Gewinnausschüttungen unter bestimmten Bedingungen entfallen. Insbesondere müsste die Mehrheit der Stimmrechte bei einer juristischen Person öffentlichen Rechts liegen und auch ein möglicher Verlust der Gesellschaft müsste durch diese juristische Person getragen werden. Der Mitgesellschafter Volkshochschule Hildesheim e.V. erfüllt diese Voraussetzungen nicht. Mit dem Verein Hildesheimer Volkshochschule e.V. sind Gespräche aufgenommen worden, die weiterhin andauern. Aufgrund der Auskunft des Finanzamtes kommt nur noch eine vollständige Übernahme des Anteils des e.V. entweder durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH oder den Landkreis Hildesheim selbst in Betracht. Die Verhandlungen werden steuerrechtlich begleitet. Nach wie vor ist die vom Kreistag initiierte Neuausrichtung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH abhängig vom Ausgang des Verfahrens.

Die (Brutto-)Ausschüttungen im Wirtschaftsjahr 2021 belaufen sich auf 1.125.293 € (Avacon AG 742.443 € und Überlandwerk Leinetal GmbH 382.850 €). Möglicherweise ist jedoch mit einer Reduzierung der Dividendenausschüttung der Überlandwerk Leinetal GmbH spätestens ab dem Jahr 2023 zu rechnen, da auf Initiative der Politik derzeit ein Teilverkauf des Anteils der Landkreis Hildesheim Holding GmbH an der Überlandwerk Leinetal GmbH geprüft wird. Der Verkauf, der an lizenzgebende Kommunen geplant ist, wird aus politischen Gründen in Betracht gezogen, um die Überlandwerk Leinetal GmbH zu stärken. Aus lizenzgebenden Gemeinden sollen Mitgesellschafter werden und dadurch an die Überlandwerk Leinetal GmbH gebunden werden.

Unabhängig davon wird die Verwaltung permanent die Rahmenbedingungen (Zinsentwicklung, Ausschüttungspolitik der Unternehmen, steuerliche Aspekte) beobachten und die zuvor beschriebene Initiierung einer Neuausrichtung vorantreiben, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt die Entscheidung über die Verwendung der Beteiligungen vorzubereiten.

⇒ Kreiswohnbau Hildesheim GmbH

Zum 01.01.2008 erfolgte die Verschmelzung der KWG Alfeld und der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH zur Kreiswohnbau Hildesheim GmbH, was die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens gestärkt hat. Auch für weitere Schritte, wie z.B. einen Anteilsverkauf oder eine Zusammenführung mit weiteren Wohnungsunternehmen, bietet eine fusionierte Gesellschaft strategisch die besten Voraussetzungen.

Die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH hat das umfangreiche Programm zur Bestandserhaltung im Jahr 2018 fortgesetzt, wobei weiterhin ein besonderes Augenmerk auf eine zeitgemäße Ausstattung, eine hohe Energieeffizienz und den heutigen Wohnerfordernissen entsprechende Grundrisse gelegt wurde. Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein Programm zur Beseitigung von Barrieren fortgesetzt und so weiter eine Vielzahl Wohnungen barrierefrei bzw. barrierefrei erreichbar umgestaltet. Die Tätigkeit der Gesellschaft war auch im Bereich der Neubauinvestitionen erneut wesentlich.

Im Haushaltsjahr 2021 erfolgte die Ausschüttung einer Dividende. Für das Haushaltsjahr 2022 ist wieder eine reguläre Gewinnbeteiligung vorgesehen.

⇒ Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 beschlossen, die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH gemeinsam mit dem Bildungsträger LABORA gGmbH zu gründen. In der Folge wurden die Jugendeinrichtungen „Haus Berlin“ in Hohegeiß sowie „Windmühle Marienrode“ in Hildesheim zum symbolischen Kaufpreis von jeweils 1 € an die Gesellschaft veräußert; zugleich wurde ein Personalgestellungsvertrag geschlossen. Die Finanz- und Zielsteuerung erfolgt seitdem durch eine Budgetvereinbarung, welche eine Zuschusszahlung des Landkreises an die Erreichung von Zielvorgaben hinsichtlich der Zahl der Übernachtungen, des maximalen Übernachtungspreises sowie durchzuführender Kundenbefragungen knüpft.

Der Zuschussbedarf konnte gegenüber der letzten Auswertung durch die Kosten-Leistungs-Rechnung des Landkreises aus dem Jahr 2006 von rd. 240.000 € auf jeweils 206.403 € für die Jahre 2010 und 2011, auf 199.500 € für 2012 und 2013 bzw. 225.750 € in 2014 (Mehraufwand 2014 wegen Übertragung der Leitung des Jugendhofes Schönberg an die Betriebsgesellschaft) gesenkt werden. Seit dem Jahr 2015 beträgt der jährliche Betriebskostenzuschuss wieder 199.500 €. Er ist in den entsprechenden Wirtschaftsplanrechnungen des Unternehmens auch in dieser Höhe zunächst weiter vorgesehen und notwendig. Die Leistungen des Unternehmens sind konstant.

Durch die Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie konnten die Jugendeinrichtungen im Jahr 2020 größtenteils nicht genutzt werden. Die hierdurch entstandenen Ausfälle bei den Nutzungsentgelten konnten nachweislich durch die Betriebsgesellschaft nicht in vollem Umfang aufgefangen werden, so dass nach einem entsprechenden Kreistagsbeschluss eine Zuschusserhöhung für 2020 in Höhe von 375.000 € zur Verfügung gestellt wurde. Hiervon wurde ein Betrag in Höhe von 300.000 Euro abgerufen. Für das Jahr 2021 war wegen der weiterhin zu erwartenden Einnahmeausfälle eine Zuschusserhöhung um 283.000 € vorgesehen. Es steht zur Zeit noch nicht fest, ob es erforderlich ist, den Betrag abzurufen. Es wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Eine Anforderung der zusätzlichen Beträge erfolgt vereinbarungsgemäß nur in Höhe des tatsächlichen Bedarfes. Ein weiterer Zuschussbedarf für das Jahr 2022 wurde bisher nicht angemeldet.

⇒ Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHi)

Die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Hildesheim erfolgt auf der Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zwischen der RVHi und dem Landkreis Hildesheim. Dieser wurde zum 01.01.2014 geschlossen.

Er sieht EU-rechtskonform die Zahlung eines Ausgleichsbetrages für erbrachte Leistungen vor, welcher jährlich im Nachhinein abzurechnen ist. Für den Haushalt 2021 waren insgesamt Mittel von rund 6,0 Mio. € eingeplant.

Die starken Steigerungen des ÖDLA Ausgleichsbetrages beruhen auf der Übernahme von zusätzlicher Linien und aufgrund erheblicher Betriebskostensteigerungen, insbesondere bei Kraftstoffen. Für das Haushaltsjahr 2022 sind insgesamt 7,5 Mio. Euro für den ÖDLA Ausgleichsbetrag veranschlagt.

⇒ Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2004 die Fusion der Kreisvolkshochschule mit der Hildesheimer Volkshochschule e.V. beschlossen. Hiernach erfolgt die Wahrnehmung des operativen Geschäfts der Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH. Ziel der Fusion ist die Optimierung der Weiterbildungsstrukturen in Stadt und Landkreis Hildesheim bei einer gleichzeitigen Stärkung des Angebotes für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im „ländlichen Raum“ haben. Gesellschafter der Volkshochschule Hildesheim gGmbH sind jeweils zu 50% die Landkreis Hildesheim Holding GmbH sowie der Hildesheimer Volkshochschule e.V.. Eine Verschiebung der Gesellschaftsanteile entsprechend der Zuschussgewährungen beider Gesellschafter wird weiter angestrebt bzw. ist Gegenstand der Überlegungen zur Neuausrichtung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH. Hierzu wird auch auf die Ausführungen unter „Avacon AG / Überlandwerk Leinetal GmbH“ verwiesen.

Zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH und der damit verbundenen Zielerwartung seitens der Landkreis Hildesheim Holding GmbH werden Budgetvereinbarungen geschlossen. Die aktuelle Budgetvereinbarung endete mit dem Haushaltsjahr 2020 und wurde im Jahr 2021 neu abgeschlossen.

IV. 5 Personalkostenreduzierung

Zielvorgabe für die in den Jahren 2008 bis 2010 durchgeführte Vollzugskritik und Prozessoptimierung waren Personalkosteneinsparungen in Höhe von 15 %. Tarifänderungen, altersbedingte strukturelle Veränderungen, Beihilfezahlungen, Beiträge zur Versorgungskasse und Krankenkassenbeiträge blieben davon unberührt. In den Stellenplänen wurden entsprechende überplanmäßig geführte Stellen bzw. kw-Vermerke ausgewiesen. Tatsächliche Personalkosteneinsparungen ließen sich aufgrund der Selbstverpflichtung des Landkreises zu einem sozialverträglichen Personalabbau nur in Grenzen der regelmäßigen natürlichen Fluktuation und somit oftmals erst in späteren Jahren realisieren.

In seiner Sitzung am 07.12.2009 hat der Kreistag folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

„Nach Erreichen der durch das aktuelle Haushaltssicherungskonzept vorgegebenen Personalkostenreduzierungen in Höhe von insgesamt 15 Prozent soll kein weiterer Stellenabbau erfolgen. Mögliche Stellenreduzierungen dürfen darüber hinaus nur erfolgen, wenn diese infolge einer vorangegangenen Organisationsuntersuchung für erforderlich und gesamtpersonalwirtschaftlich für vertretbar erachtet werden. Die Entscheidung über weitere Stellenreduzierungen obliegt dem Kreistag.“

In seiner Sitzung am 19.03.2012 hat der Kreistag ergänzend den Beschluss gefasst, dass weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt werden.

Die Verwaltung ist weiterhin beauftragt,

- a) erkannte Einsparpotentiale im Personalbereich vorzuschlagen (dauernde Aufgabe jeder Organisationseinheit),
- b) neue Aufgaben grundsätzlich mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen,
- c) die Stellen im Sinne einer zukunftstauglichen Verwaltungsorganisation regelmäßig zu überprüfen und ggf. neu auszurichten. Die Mitarbeiter*innen sind an den Planungen zu beteiligen.

Im Jahr 2021 wurde ein aktueller Personalbericht erstellt, der als Bestandsaufnahme dient und eine Weichenstellung für die künftige Personalbedarfsplanung aufweist. Der Personalbericht wird in regelmäßigen zeitlichen Abständen aktualisiert und inhaltlich fortgeschrieben.

IV. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes

Die Entwicklung der Kreisfinanzen wird auf der Aufwandsseite geprägt durch den Sozialhaushalt, einschließlich der Grundsicherungs- und Jugendhilfeleistungen. Inzwischen wird mehr als jeder zweite Euro für die Soziale Sicherung ausgegeben.

Obwohl bundesgesetzliche Erfordernisse dem Gestaltungsspielraum enge Grenzen setzen, gibt es noch zumutbare Einsparmöglichkeiten. Voraussetzung ist das konsequente Aufnehmen und Anwenden der vorhandenen Steuerungsinstrumente. Näheres ist unter IV. 11 (Dezernatsspezifische Maßnahmen) geregelt.

IV. 7 Einnahmeverbesserungen

Alle Einnahmen sind in angemessenen Abständen dahingehend zu überprüfen, ob eine Anpassung ihres Bemessungsmaßstabes unter Berücksichtigung der laufenden allgemeinen Kostensteigerungen und der Erfordernisse der Haushaltssicherung als angebracht erscheint. Die Einnahmen sind vollständig und rechtzeitig im Rahmen der geltenden Vorschriften zu erheben.

IV. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)

Auf die bisherige gemeinsame Deckelung der Budgets 50 und 60 wird seit dem Jahr 2019 verzichtet. Nunmehr wird das Budget 60 individuell betrachtet.

Die derzeitigen Änderungen des Haushaltssicherungskonzeptes durch Ausweitungen im Budget 50 sind im Haushaltsplan 2022 beim HSK 2022 als Anlage 4 aufgeführt.

Eine Überarbeitung der Budgetregeln wird angestrebt.

IV. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit

Um Kreditaufnahmen weitgehend zu vermeiden und damit den Anstieg der Schuldendienstleistungen zu beschränken, sind im investiven Bereich grundsätzlich nur die Mittel zur endgültigen Finanzierung der in den vorhergehenden Haushaltsjahren veranschlagten Maßnahmen, mit deren Ausführung bereits begonnen wurde sowie der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Der Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Förderung Dritter durch aktivierbare Zuwendungen sind im Rahmen der in Abschnitt IV. 11 ausgewiesenen dezernatsspezifischen Regelungen zulässig.

Darüber hinaus sollen nur Auszahlungen veranschlagt werden,

- die zur Erfüllung gesetzlicher bzw. bestehender vertraglicher oder ähnlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die zur Erhaltung und Fortführung bestehender und zu erhaltender Einrichtungen unabweisbar sind,
- die zur Durchführung von bereits jetzt bestehenden Beschlüssen des Kreisausschusses/ Kreistages erforderlich sind,
- die zur Erfüllung der Ausgleichsfunktionen nach § 3 Abs. 2 NKomVG zwingend erforderlich sind,
- die durch entsprechende Einzahlungen oder Minderauszahlungen an anderer Stelle gedeckt werden bzw. deren Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist,
- die Investitionen Dritter in erheblichen Umfang auslösen, wenn dies mittelfristig zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Landkreises führt (Kosten-Nutzen-Analyse) oder
- die der Kreistag beschlossen hat und die erforderlich sind, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises zu fördern und die gleichzeitig Kosteneinsparungen insbesondere im Sozialhilfereich erwarten lassen (Kosten-Nutzen-Analyse).

Ergänzend dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Die vom Kreistag gebildeten Ausschüsse werden entsprechend ihrer Zuständigkeit im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen umfassend über den Mittelbedarf der zwingend notwendigen Investitionsmaßnahmen unterrichtet. Das Ergebnis der vorherigen Prüfung wird in einer besonderen Vorlage begründet.“

IV. 10 Begrenzung der freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

Die freiwilligen Ausgaben sind in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf weiteres grundsätzlich festgeschrieben.

Eine Ausweitung des Zuschussbedarfes ist nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn das HSK im konkreten Einzelfall eine besondere Regelung trifft (z.B. für die Zuschüsse für Heimatpflege),
- für Ausgaben, die der Finanzierung von Personalkosten Dritter dienen, in Höhe der Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes und zur Abdeckung unabweisbarer Erhöhungen von pflichtigen Personalkostenumlagen (z.B. Personalkostenumlage an den GUV) oder
- für Zuwendungen aus dem Budget 20 an Einrichtungen des Sozial-, Jugend- oder Gesundheitsbereiches jährlich um 2,79 % (bis Haushaltsjahr 2019 2,3 %) zum Ausgleich tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und von Steigerungen bei den erforderlichen Sachkosten.

Die derzeitigen Änderungen des HSK durch Ausweitungen im Budget 20 sind im Haushaltsplan 2022 beim HSK 2022 als Anlage 4 aufgeführt.

Die freiwilligen Ausgaben (Budget 20) sind mit den pauschalierten Sachkosten (Budget 50) innerhalb der einzelnen Dezernate gegenseitig deckungsfähig. Entscheidungen hierüber fällt der zuständige Ausschuss auf der Grundlage einer Einschätzung durch die Dezernatsleitung.

IV. 11 Dezernatsspezifische Maßnahmen

❖ Dezernat II – Erste Kreisrätin

- o Benutzungsentgelte Feuerwehrtechnische Zentrale; Produkt 126-004
Jährliche Überprüfung der Entgeltsätze und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- o Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Produkt 547-001
Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.
Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.
Für die RVHi gilt die Sonderregelung der lfd. Nr. IV. 4b) (Beteiligungen).
- o Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Amt 205 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2024 ein jährlicher Höchstbetrag von 175.800 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2024 eingehalten werden.

❖ Dezernat 1 – Finanzen, Digitalisierung und Innere Dienste

- o Entgelt für EDV-Drittanwender; Produkt 111-005
Die Entgelte für Drittanwender sind seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- o Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Der Landkreis wird über die Trägerversammlung des Jobcenters versuchen, bei den Kosten der Unterkunft weitere kostendämpfende Effekte zu erzielen. Durch
 - Optimierung der Arbeit des Jobcenters,
 - gesteigerte Anstrengungen bei den Arbeitsvermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
 - stärkere Missbrauchsbekämpfung.

Das vorhandene Controlling zur Überwachung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung sowie die Überwachung und Plausibilitätsprüfung der Zahlungen des Landkreises an die Bundesagentur sind zu optimieren.

Die Priorität der Jobcenter-Leistungen ist klar auf die Arbeitsvermittlung auszurichten.

❖ Dezernat 3 – Bildung, Kultur und Bau

- o Benutzungsentgelte für nichtschulische Nutzung
Überprüfung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1995 und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- o Entgelte für Sporthallennutzung
Überprüfung und Anpassung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1998.
- o Schülerbeförderung; Produkt 241-001
Eine Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinausgehen.
Eine Projektförderung ist aber bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.

Reinigungsdienst

Bislang war festgelegt, dass keine Neueinstellungen erfolgen, sondern freiwerdende Stellen bei entsprechendem Bedarf für private Reinigungsunternehmen ausgeschrieben werden.

Durch Beschluss des Kreistages vom 12.02.2015 wurde diese Regelung beendet. Der Kreistag hat nunmehr folgenden Beschluss gefasst: Es „... werden 4,3366 Stellen für Raumpfleger*innen der Entgeltgruppe EG 1 TVöD eingerichtet. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, eine Rekommunalisierung der Gebäudereinigung vorzubereiten.“

Im Rahmen der Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Rekommunalisierung des Reinigungsdienstes als Versuch an der KGS Gronau und der OBS Sarstedt konnten Erkenntnisse gewonnen werden. Die dabei entstandenen Personalkosten betrugen für das Jahr 2019 insgesamt 164.888 €. Zu berücksichtigen ist, dass bei der vorgenannten Summe eine Mitarbeiterin ganzjährig erkrankt war und somit keine Personalkosten für den Landkreis angefallen sind. Unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Personalkosten für eine Reinigungskraft nach EG 1 TVöD von ca. 16.170 € p.a., würden sich die Reinigungskosten insgesamt auf 181.058 € belaufen. Für das Jahr 2022 wird mit Ausgaben in ähnlicher Größenordnung zuzüglich der Tarifierpassung gerechnet.

o Mietwertüberprüfung

Für die Wohnungen und Wohnhäuser soll zukünftig alle 3 Jahre nach der letzten Überprüfung eine Mietwertüberprüfung durchgeführt und hieraus eine mögliche Mieterhöhung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die Pachten und die Mieten für Büroräume sollen - soweit vertraglich zulässig - mindestens alle 3 Jahre angepasst werden.

o Zuschüsse für Heimpflege; Produkt 281-001

Ab dem Jahr 2002 ist in jedem dritten Jahr eine Ausweitung um 10.300 € zulässig. Die nächste Ausweitung des Zuschusses im 3-Jahres-Rhythmus findet 2023 statt.

o Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)

Für die Beschaffungen stehen im Dezernat 3 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2024 jährliche Höchstbeträge von 603.200 € für den Bereich Schulen und von 48.300 € für das übrige Dezernat 3 zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2024 eingehalten werden.

❖ Dezernat 4 - Jugend, Soziales und Integration

o Aktivierbare Zuwendungen

Für die folgenden Förderungen ist in den Haushaltsjahren 2000 bis 2024 ein jährlicher Betrag von 132.300 € zulässig. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2024 eingehalten werden.

Für die einzelnen Verwendungszwecke werden folgende Höchstbeträge festgelegt:

Zuweisungen an Gemeinden für Jugendheime sowie an freie Träger für Jugendarbeit und Jugendheime	60.000 € p.a.
Sportförderung	72.300 € p.a.

o Bedarfsermittlung nach einem ICF-orientierten Instrument

Die folgenden Maßnahmen betreffen Personen, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit an der Gemeinschaft teilzuhaben eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind) erhalten.

Laufende Leistungen der Eingliederungshilfe (Produktbereich 314) erhalten im Landkreis Hildesheim ca. 2.350 Personen.

Maßnahmen zur Dämpfung der Kosten der Eingliederungshilfe werden durch die Verwaltung konsequent fortgesetzt. Durch das Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 haben sich die Maßnahmen im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren verändert. Die bisher gegebene Möglichkeit der Steuerung im Bereich der ambulanten Vereinbarungen im Erwachsenenbereich liegt nun beim Land Niedersachsen.

Die Maßnahmen innerhalb der Verwaltung sind nun folgende:

- Konsequente Bedarfsermittlung nach einem ICF-orientierten Instrument bei Neu- und Folgeanträgen der leistungsberechtigten Personen, mit dem Ziel eine individuelle und bedarfsgerechte Versorgung zu erlangen. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Voraussetzungen sind hierbei auch andere Rehabilitationsträger zu beteiligen.
- Konsequente Förderung und Ausbau der ambulanten Angebotsstrukturen im Kinder- und Jugendbereich.
- Neue Steuerungsmöglichkeiten ergeben sich im ehemals teilstationären und stationären Kinder- und Jugendbereich. Für diesen Bereich ist seit dem 01.01.2020 der Landkreis Hildesheim Vertragspartner für die Einrichtungsträger.

Der Landkreis Hildesheim ist daher beauftragt, die Arbeit der sog. Hilfeplankonferenzen unter Beteiligung anderer Rehabilitationsträger, bei Bedarf unter zusätzlicher Beteiligung der Pflegekassen und dem Sozialhilfeträger, fortzuführen. Somit ist es möglich, den leistungsberechtigten Personen unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Leistungsangebot zu machen.

Die vorgenannten Maßnahmen werden konsequent umgesetzt.

Einsparungen bei den Personalkosten 2001 bis 2021

- über Personalabbau erzielte Netto-Einsparungen in den einzelnen Jahren, die dauerhaft wirken

2001	562.699	
2002	122.815	
2003	509.416	
2004	360.659	
2005	743.797	
2006	111.206	
2007	669.220	siehe Erläuterung Nr. 4
2008	676.840	
2009	424.250	
2010	421.224	
2011	-378.865	
2012	524.750	
2013	145.386	siehe Erläuterungen Nr. 4 und 7
2014	-292.772	siehe Erläuterung Nr. 4
2015	151.863	siehe Erläuterung Nr. 4
2016	209.519	siehe Erläuterung Nr. 4
2017	527.819	siehe Erläuterung Nr. 4
2018	785.374	siehe Erläuterung Nr. 4
2019	318.553	siehe Erläuterung Nr. 4
2020	-1.100.924	siehe Erläuterung Nr. 4
2021	-1.112.466	siehe Erläuterung Nr. 4
gesamt	4.380.366	

- über Strukturveränderung

Verbeamtung ca.: **259.850** siehe Erläuterung Nr. 5

- über Einsparungen beim Reinigungsdienst

durch Privatisierung	780.000	siehe Erläuterung Nr. 6
durch Veränderung der Reinigungsfläche	136.200	siehe Erläuterung Nr. 6
Summe pro Jahr	916.200	

Dauerhafte jährliche Einsparung gegenüber Haushaltsjahr 2001	=	5.556.416 €
---	----------	--------------------

Erläuterungen

zu den Personalkosteneinsparungen seit 2001

1. Im Rahmen der Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes 2002 wurden die Leistungen des Landkreises kritisch beleuchtet (Potenzialanalyse 2002). Dies führte zu Konsolidierungsvorschlägen mit einem Volumen i.H.v. 2,6 Mio. €. Hiervon entfielen ca. 1,472 Mio. € auf die Einsparung von Personalkosten (= Anhaltswert).
2. Die unter Nr.1 erwarteten Einsparungen der Personalkosten verteilen sich auf die einzelnen Jahre von 2001 bis 2006. Für die Jahre 2001/2002 (in der Potenzialanalyse als Jahr 2002 zusammengefasst) wurde eine Einsparung von insgesamt 686.500 € erwartet.
3. Mit dem Konsolidierungskonzept 2003 wurden die bereits mit der Potenzialanalyse 2002 beschlossenen Personalkosteneinsparungen, die für die Jahre 2003 bis 2006 auf 785.500 € beziffert wurden, durch eine pauschale Einsparvorgabe bei den Personalkosten bis zum Jahr 2006 auf 1,8 Mio. € aufgestockt (siehe Konsolidierungskonzept 2003 Ziffer II 7, Seite 4). Die Konsolidierungsvorgabe für Personalkosteneinsparungen wurde insoweit noch-mals um rd. 1 Mio. € erhöht. Zur konkreten Umsetzung dient die Richtlinie des Vorstandes zum Personalkostenabbau (siehe u.a. Anlage C des Konsolidierungskonzeptes 2004).
4. Die durch Personalabbau erreichten Einsparungen von Personalkosten ab 2001 wurden nach folgendem Berechnungsschema entwickelt:

Die tatsächlichen Ein- und Austritte wurden zugrunde gelegt.

Berechnet wurden die Personalkosten anhand eines Beispielsmonats, der mit dem Faktor 12,85 bei tariflich Beschäftigten bzw. 12 bei Beamten*innen multipliziert wurde.

Folgende Personengruppen wurden nicht berücksichtigt:

- Tariflich Beschäftigte, die in die Beurlaubung gingen oder aus einer zurückgekehrt sind
 - ABM-Kräfte
 - Reinigungskräfte
 - Praktikanten*innen
 - Ehrenamtlich Tätige
 - Mitarbeiter*innen, deren Eintritt und Austritt innerhalb eines Jahres stattfanden
 - Mitarbeiter*innen in Langzeiturlaub / in befristeter Rente
 - Kreisjugendring
 - Auszubildende, Anwärter*innen
 - Beschäftigte des Jobcenters (ehemals ARGE)
 - Die in 2020 und 2021 befristet eingestellten Unterstützungskräfte (Amt 409) zur Bekämpfung der Pandemie sowie zwei befristet eingestellte Mitarbeiter für das Sammelimpfzentrum Lager: die Personalkosten wurden als außerordentlicher Aufwand gebucht.
5. Im Rahmen der Potenzialanalyse 2002 wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Verbeamtung von tariflich Beschäftigten bei gleichzeitiger Verringerung des Umlage-beitrages an die Versorgungskasse beschlossen (siehe Konsolidierungskonzept 2002, Anlage C, Seiten 1.8-1.9). Grundsätzlich wurde je verbeamteter Stelle ein Einspar-potenzial unterstellt, da Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung eingespart werden können. Bis Ende 2013 wurden 10 Personen verbeamtet (Einsparung insgesamt = 179.900 €). Eine weitere Verbeamtung im Jahr 2013 führt zu einer dauerhaften Verringerung des Umlagebeitrags von jährlich 21.850 €. Seit Einführung der Doppik im Jahre 2010 werden die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen im Ergebnishaushalt

dargestellt. Unter Berücksichtigung dieser Positionen lässt sich eine Wirtschaftlichkeit von Verbeamtungen nur im Einzelfall nachweisen.

In 2020 wurden erneut zwei Beschäftigte verbeamtet. Unter Berücksichtigung aller Arbeitgeberkosten ergibt sich eine jährliche Einsparung von 7.700 € für eine Vollzeitstelle und 7.400 € für eine Teilzeitstelle (50%).

In 2021 wurden weitere drei Beschäftigte verbeamtet. Die Ersparnis für zwei Vollzeitstellen beträgt unter Berücksichtigung aller Arbeitgeberkosten insgesamt 31.000 € und eine 75%-Stelle 12.000 €.

6. Durch Privatisierung des Reinigungsdienstes sowie durch eine (geringfügige) Veränderung der Reinigungsfläche können Personalkosten eingespart werden.

Der Personalkosteneinsparung durch die Reduzierung von Stellen der Reinigungskräfte stehen allerdings zusätzliche Sachkosten durch die Fremdvergabe der Reinigung gegenüber. Von Oktober 2002 bis Ende 2018 wurden 104 Stellen durch Privatisierung eingespart; je privatisierter Stelle kann von einer mittleren Einsparung i.H.v. ca. 7.500 € ausgegangen werden (= insgesamt 780.000 €).

Im Jahr 2021 sind 5 Reinigungskräfte aus dem Reinigungsdienst ausgeschieden (Rentenbeginn), so dass eine Einsparung bei den Personalkosten in Höhe von insgesamt 15.180 € erzielt werden konnte. Allerdings wurde die Reinigungsfläche dieser ausgeschiedenen Reinigungskräfte durch die Gestellung von Aushilfsreinigungskräften aus dem Dienstleistungsbereich gedeckt. Diese Deckung verursachte Personalkosten von 20.100 € und hat zur Folge, dass sich daraus eine jährliche Mehrausgabe bei den Personalkosten in Höhe von insgesamt 4.920 € ergibt.

Von Oktober 2002 bis 2018 entfielen weitere 12 Stellen durch den Wegfall von Reinigungsflächen bzw. Einsparbemühungen des Amtes „Gebäudewirtschaft“, ohne dass hierfür Fremdreinigungsleistungen anfallen. Daraus ergibt sich eine Ersparnis von derzeit ca. 18.000 € pro Stelle und Jahr (= 216.000 €). Andererseits wurden wegen der Vergrößerung von Reinigungsflächen ab 2013 insgesamt 2 und ab 2014 3 Stellen fremdvergeben, während in 2015 im Saldo 0,9 Fremdreinigungsstellen entfielen, kamen 2017 nochmal 3,5 Stellen hinzu ($7,6 \times 10.500 \text{ €/Jahr} = 79.800 \text{ €}$), so dass sich durch Veränderung der Reinigungsfläche insgesamt jährliche Einsparungen von 136.200 € ergeben.

Für 2021 ergeben sich aufgrund der zusätzlichen Reinigungsfläche durch die Container beim Gesundheitsamt, bei der Zulassungsstelle und der OBS Söhlde sowie den Verwaltungsgebäuden Butterborn und Braunschweigerstraße Mehrausgaben in Höhe von 39.408 €.

7. Die Aufgaben der Jugendhilfe wurden ab dem Jahr 2013 von der Stadt Hildesheim auf den Landkreis Hildesheim zurück übertragen, da durch die Nutzung von Synergieeffekten und einheitlichen Standards diese Organisationsform „auf Sicht“ kostengünstiger sein soll als die Erstattung der Jugendhilfekosten seitens des Landkreises bei einer Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Hildesheim. Die Personalkosten für das gleichzeitig durch den Landkreis übernommene Personal des bisherigen städtischen Jugendamtes (2013 = 1.587.652 €) blieben daher bei der Ermittlung der im Haushaltsjahr 2013 erzielten Personalkosteneinsparungen unberücksichtigt.

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften - verkauft -

Finanzielle Wirkung im Ergebnishaushalt										
Ifd. Nr.	Liegenschaft	Status	Einmaliger Verkaufserlös (investiv)	Finanzielle Wirkung im Ergebnishaushalt						
				Entlastung durch einmaligen Erlös *	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGS) **	Wegfall Betriebskosten	Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf)	Miet- und NK-Aufwand (nach Verkauf)	Netto-Entlastung	
			€	€	€	€	€	€	€	€
1	Freifläche am Jugendhof Schöenberg	verkauft	528.348	26.417	unbekannt	0	0			26.417
2	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwingstr. 3	verkauft	135.492	6.775	1.700	1.227	4.615			5.086
3	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwingstr. 5	verkauft	138.049	6.902	1.700	1.744	8.646			1.700
4	Freifläche angrenzend an die Hausmeisterhäuser an der BBS Alfeld	verkauft	221.289	11.064	unbekannt	0	0			11.064
5	Freifläche an der BBS Alfeld	verkauft	206.691	10.335	unbekannt	0	0			10.335
6	Senioren- und Behindertenwohnungen ehem. Berufsschule Gronau Burgstr. 20	verkauft	47.617	2.381	0	0	0			2.381
7	Jugendgästehaus Alfeld	verkauft	284.960	14.248	19.500	19.000	29.700			23.048
8	Anbau der Außenstelle Alfeld	verkauft	265.000	13.250	15.500	8.900	28.985			8.665
9	Freifläche Sachsening	verkauft	650.000	32.500	unbekannt	4.389	0			36.889
10	Realschule Bockenem	verkauft	344.600	17.230	71.200	94.111	-5.681			188.221
11	Teilverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld	verkauft	47.350	2.368	10.000	7.400	0			19.768
12	Grundstücksteilfläche in Gronau, Kleiner Kanian	verkauft	5.205	260	0	0	0			260
13	Grundstücksteilfläche mit Hausmeisterhaus an der RS Sarstedt, Wellweg 41	verkauft	71.271	3.564	1.000	5.160	3.924			5.800
14	Restverkauf des Gebäudes Kalandstr. 7 der Hauptschule Alfeld (s. Ziff. 12)	verkauft	47.500	2.375	58.700	32.090	10.087			83.078
15	Grundstücksteilfläche der KGS Gronau	verkauft	2.875	144	0	0	0			144
16	Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 15 in Hildesheim	verkauft	450.000	22.500	46.400	50.870	69.900			49.870
17	Eigentumsähnliches Recht an 13 Einstellplätzen auf dem Innenhofparkplatz des Verwaltungsgebäudes Bischof-Janssen-Str. 31	verkauft	93.900	4.695	0	0	0			4.695
18	Grundstücksteilfläche Ständehausstr. 1, Alfeld	verkauft	20.000	1.000	unbekannt	0	0			1.000
19	Sothenbergschule incl. Grundstücksflächen, Hausmeisterhaus und Sporthalle	verkauft	1.541.000	77.050	100.724	187.600	4.900	201.700		158.774
20	Grundstücksteilfläche Schulzentrum Bockenem incl. des darauf befindlichen und z.Z. unbewohnten Hausmeisterhauses	verkauft	10.001	500	2.584	0	0			3.084
21	Grundstücksteilfläche der BBS Alfeld	verkauft	13.380	669	unbekannt	0	0			669
22	Hauptschule Sarstedt (Liegenschaft wurde zum 01.11.2014 unentgeltlich an die Stadt Sarstedt zurückübertragen. Der irrtümlich erfasste Buchwert wurde mit 1.166.487 € außerplanmäßig abgeschrieben und belastet - rein buchmäßig - einmalig den Jahresabschluss 2014 in dieser Höhe.)	zurückübertragen	0	0	69.403	124.300	0			193.703
23	Förderschule Elze	verkauft	200.000	10.000	7.200	10.000	0			27.200
24	Grundstücksteilfläche Jugendhof Schöenberg	verkauft	650.000	32.500	0	0	0			32.500
25	Verwaltungsgebäude Kaiserstr. 19: Das Objekt ist bis 31.12.2017 an die HAWK vermietet. Die Liegenschaft wurde im Juni 2018 an die KWG veräußert. Gem. Kaufvertrag ist eine Beteiligung an Entsorgungskosten für belasteten Boden zu tätigen.	verkauft*	261.580	13.079	10.000	0	0			23.079
26	Außenstellengebäude der Oberschule Nordstemmen (ehemalige OS): Der Kaufvertrag mit der Gemeinde Nordstemmen ist geschlossen. Der Kaufpreis soll bis zum 01.04.2020 bezahlt werden, sobald die Grundstücke (ehem. Schule und Sporthalle) getrennt und vermessen worden sind.	verkauft	235.000		64.900	97.600	0	0		162.500
			6.471.107	311.805	480.511	644.391	155.077	201.700		1.079.930

* Für die möglichen Kosten für den belasteten Boden wurde eine entsprechende Rücklage gebildet.

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften
- bisher nicht verkauft -

lfd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös €	mögliche Entlastung					Belastung		jährliche Netto-Entlastung €
			Entlastung durch einmaligen Erlös *	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) **	Wegfall Betriebskosten	abzgl. Wegfall Miet- und NK-Einnahmen	Summe			
1	Altenheim Banteln	Verkehrswert	235.798	0	0	0	11.790	0	0	11.790
2	Altenheim Gronau Burgstr. 21	Verkehrswert	834.472	0	0	0	41.724	0	0	41.724
3	RS Lamspringe : Im Rahmen der Flüchtlingskrise wurde das Gebäude von Ende 2015 bis Ende 2017 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber genutzt. In 2018 und 2019 wurde das Basement als Ausweichquartier für den evangelischen Kindergarten genutzt. Das Erdgeschoss dient seit 2018 als Möbellager für Amt 913. Der linke Anbau wird von der gemeinnützigen Kleiderkammer der Kirche genutzt. Aktuell werden von Amt 304 Verkaufsaktivitäten durchgeführt. Der Verkauf soll 2022 abgeschlossen werden.	Verkehrswert	1.175.000	58.750	51.085	74.600	0	184.435	0	184.435
4	RS Gronau : Am 15.05.2019 hat der KA den Verkauf für 1,1 Mio € an die Firma VSP Holding beschlossen. Das Gebäude wurde parallel zu den Verkaufsaktivitäten abgerissen. Dabei stellte man einen Ölschaden fest. Die Bodensanierung ist im Sommer 2020 abgeschlossen worden. Inzwischen ist ein notarieller Kaufvertrag abgeschlossen worden, der allerdings erst wirksam wird, wenn die Baugenehmigung für den Neubau vorliegt. Erwartet wird, dass der Verkauf im Jahre 2022 nun endgültig abgeschlossen werden kann.	t. Beschluss KA	1.100.000		104.296	184.000	3.900	284.396	0	284.396
5	Grundstücksteilfläche Verwaltungsgebäude Sachsenring: Aktuell werden die Möglichkeiten des Aus- bzw. Umbaus des Verwaltungsgebäudes geprüft. Ein Verkauf der Fläche kommt derzeit nicht in Betracht.	Verkehrswert	28.000	1.400	unbekannt	0	0	1.400	0	1.400

* In Abhängigkeit von der Verwendung des Verkaufserlöses könnten im Falle einer Verwertung dauerhafte Einsparungen bei den Kreditzinsen und Abschreibungen i.H.v. insgesamt 5% des Verkaufserlöses erwartet werden (rd. 3,5% Zinsen und 1,5% Abschreibungen).

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT beim Landkreis Hildesheim

Der Landkreis Hildesheim stellt für die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT nachfolgende Rahmenregelung auf.

A. Allgemeine Regelungen

1. Mit der Teilnahme an Kennzahlenvergleichen strebt der Landkreis Hildesheim eine Verbesserung seiner Dienstleistungen an. Insbesondere sollen durch den Erfahrungsaustausch mit anderen, bestehende Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotential genutzt werden.
2. Die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT ist Pflicht. Hierbei werden eine Vergleichbarkeit und die Richtigkeit der ermittelten Zahlenwerte der Abschlussergebnisse aus den Kennzahlenvergleichen vorausgesetzt. Über Ausnahmen entscheidet der Landrat.
3. Die Fachdienste und Organisationseinheiten haben bereits im Vorfeld bei der Erarbeitung von neuen Kennzahlensets mitzuwirken.
4. Die „Allgemeinen Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover“ sind Bestandteil dieser Rahmenregelungen und damit zu beachten.
5. Für jeden Kennzahlenvergleich werden intern von den Fachdiensten/Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit der OE 911, dem FD 106 und dem jeweiligen Dezernatscontrolling ein bis drei Kennzahlen zur Information und Steuerung durch die Dezernate bzw. den Landrat festgelegt. Sie sollen die Grundlage für die Produktziele bilden.

B. Bericht für den Landrat

1. Anhand der festgelegten Kennzahlen ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Protokolls der Analysesitzung von den Fachdiensten/Organisationseinheiten ein Bericht zu erstellen.
2. Der Bericht soll insbesondere beinhalten
 - ⇒ Stand des Landkreises Hildesheim innerhalb des Vergleichs
 - ⇒ Interne Entwicklung der letzten Jahre
 - ⇒ Darlegung von erkannten Schwachstellen
 - ⇒ Aufzeigen von Verbesserungspotential einschließlich der daraus resultierenden Auswirkungen
 - ⇒ Aufzeigen von Maßnahmen zur Erreichung einer Verbesserung (z.B. Qualität, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter-/Kundenzufriedenheit)

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Fax Hildesheim (0 51 21) 309 - 2000
Fax Alfeld (0 51 81) 704 - 235
Internet www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim 1 614 (BLZ 259 501 30)
Postbank Hannover 76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)

3. Der Bericht ist über den Dezernenten dem Landrat zuzuleiten. Zweitausfertigungen der Berichte erhalten die OE 911 und der FD 106.

C. Zuständigkeiten

1. Die OE 911 ist verantwortlich für die zentrale Koordination der NLT-Kennzahlenvergleiche. Bei Vergleichsringsen, für die der Landkreis Hildesheim die Federführung inne hat bzw. Teilvergleichsringsprecher ist, ist die OE 911 für die Organisation und die Durchführung der Analysesitzungen zuständig.
2. Die an den Vergleichen teilnehmenden Fachdienste/Organisationseinheiten sind zuständig für die
 - ⇒ Erfassung der für den Vergleich erforderlichen Daten bis zum vereinbarten Termin.
 - ⇒ Auswertung/Beurteilung der Daten vor einer Analysesitzung.
 - ⇒ inhaltliche Vorbereitung von Analysesitzungen bei Vergleichsringsen, bei denen der Landkreis Hildesheim Vergleichsringsprecher (Federführung) oder Teilvergleichsringsprecher ist.Die Fachdienste/Organisationseinheiten haben an den jeweiligen Analysesitzungen teilzunehmen.

Jeder Kennzahlenvergleich wird von der OE 911 in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten/Organisationseinheiten begleitet.

D. Inkrafttreten

Diese Rahmenregelungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Rahmenregelungen vom 10.04.2003 treten mit sofortiger Wirkung außer Kraft.



Wegner

Anlage
Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover

Ausweitungen Haushaltssicherungskonzept 2022

Budget 20

Betrag	insgesamt / jährlich	Zeitraum	Kostenstelle	Teilhaushalt	Grund	Beginn:	durch:
1.200 €	jährlich	dauerhaft	9-12	3	Mitgliedsbeiträge	2022	Entscheidung Landrat
2.000 €	insgesamt	2022	9-12	3	Internationale Beziehungen	2022	Beschluss Kreistag
18.000 €	insgesamt	2022	9-12	3	Kulturförderlinie	2022	Entscheidung Landrat
30.000 €	jährlich	dauerhaft	9-12	3	Kunst- und Kulturpreis	2022	Entscheidung Landrat
35.000 €	jährlich	dauerhaft	9-12	3	Rosen & Rüben	2022	Entscheidung Landrat
40.000 €	insgesamt	2022	9-12	3	Musikmobil	2022	Beschluss Kreistag
100.000 €	jährlich	3 Jahre	9-12	3	Interkommunale Vereinbarung	2022	Beschluss Kreistag
2.800 €	jährlich	dauerhaft	4-06	4	Sorgentelefon e.V.	2022	Beschluss Kreistag
10.000 €	insgesamt	2022	4-07	4	Jugendparlament	2022	Beschluss Kreistag
18.300 €	insgesamt	2022	4-07	4	Jugendwerkstatt Alfeld	2022	Beschluss Kreistag
20.000 €	jährlich	4 Jahre	4-07	4	Projekt "CTC"	2022	Beschluss Kreistag
218.800 €	insgesamt	2022	4-07	4	Rucksack Kita und Grifffbereit	2022	Beschluss Kreistag
279.500 €	insgesamt	2022	4-07	4	Zuschuss Betriebsgesellschaft Jugendheimrichtungen	2022	Beschluss Kreistag
1.000 €	insgesamt	2022	4-09	I	Hilfshemer AIDS-Hilfe	2022	Beschluss Kreistag
50.000 €	insgesamt	2022	4-09	I	Externe Evaluation PIAF	2022	Beschluss Kreistag
40.200 €	jährlich	dauerhaft	8-00	I	Fraktionszuschüsse (Änderung Richtlinie und neue Sitzverteilung)	2022	Beschluss Kreistag
6.700 €	jährlich	4 Jahre	9-02	I	Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft	2022	Entscheidung Kämmerer
45.400 €	insgesamt	2022	9-04	I	Sitzungen außerhalb Kreishauses	2022	Entscheidung Kämmerer
100.000 €	insgesamt	2022	2-05	II	Hilfsorganisationen Katastrophenschutz	2022	Beschluss Kreistag
30.000 €	insgesamt	2022	2-06	II	Vision Zero	2022	Beschluss Kreistag
20.000 €	insgesamt	2022	2-08	II	Stromsparcheck	2022	Beschluss Kreistag
50.000 €	insgesamt	2022	2-08	II	Förderprogramm Flora und Fauna	2022	Beschluss Kreistag
295.000 €	jährlich	dauerhaft	2-08	II	Klimaschutzagentur	2022	Beschluss Kreistag
5.000 €	jährlich	dauerhaft	9-09	II	Tourismus	2022	Entscheidung Landrat
5.000 €	insgesamt	2022	ZHH	ZHH	Betriebskostenerstattung Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH	2022	Entscheidung Kämmerer
37.900 €	insgesamt	2022	ZHH	ZHH	Zuschuss Theater für Niedersachsen	2022	Entscheidung Kämmerer
71.100 €	insgesamt	2022	ZHH	ZHH	Verlustabdeckung Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth	2022	Entscheidung Kämmerer
2.000.000 €	insgesamt	2022	ZHH	ZHH	Ausgleichsleistung Regionalverkehr Hildesheim aufgrund ÖDJA Vertrag	2022	Entscheidung Kämmerer

Budget 50

Betrag	insgesamt / jährlich	Zeitraum	Kostenstelle	Teilhaushalt	Grund	Beginn:	durch:
34.800 €	insgesamt	2022	1-03	1	Einführung Standard-Softwareverfahren Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen sowie GisboAlarm (Alarmknopf Außenstelle)	2022	Entscheidung Kämmerer
26.500 €	insgesamt	2022	3-01	3	Schülerbezogene Ansätze	2022	Beschluss Kreistag
600.000 €	jährlich	2 Jahre	3-04	3	Unterhaltung Kreisstraßen	2022	Entscheidung Landrat
40.000 €	jährlich	dauerhaft	4-06	4	Mehrbedarf und Preisanstieg an KDO-Lizenzen	2022	Entscheidung Kämmerer
42.500 €	jährlich	dauerhaft	1-01	I	Spezial-IuK	2022	Entscheidung Kämmerer

Haushaltssicherungskonzept 2022

neue, bisher nicht veranschlagte Investitionen

Betrag	Kostenstelle	Teilhaushalt	Grund
80.000,00 €	2-04	II	Mobile Geschwindigkeitsmessanlage
5.500,00 €	2-04	II	Software Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
10.000,00 €	2-04	II	Software Ordnungswidrigkeiten
40.000,00 €	2-05	II	Brandschutz Amt 205 (Gleichwellenfunk)
45.000,00 €	2-05	II	Aufbau eines digit. Alarmierungssystem
50.000,00 €	2-05	II	Einrichtung Digitalfunk
20.000,00 €	2-05	II	Antennenmast Digitale Alarmierung
4.000,00 €	2-05	II	Zelt RW Holle-Sottrum
62.700,00 €	2-05	II	Telenotfallmedizin
25.000,00 €	2-05	II	Prospektierung Kreisweite Sirenenwarnung
30.000,00 €	2-05	II	4 Lautsprecheinrichtungen - Katastrophenschutz
15.000,00 €	2-05	II	SoPro Atemschutzverbund
7.300,00 €	2-06	II	Ersatzbeschaffung Spezialdrucker Führerscheinstelle
8.000,00 €	2-08	II	Schalldruckpegelmessgerät
10.000,00 €	3-01	3	Digitalisierung Schulen - Ersatzbeschaffung v. Investitionen
165.000,00 €	3-01	3	Erneuerung NTW-Fachräume
250.000,00 €	3-04	3	Sarstedt FÖS Modernisierung Schulgebäude
655.000,00 €	3-04	3	Hj, BBS Steuerwald, Umsetzung Brandschutz
1.420.000,00 €	3-04	3	Eigenmittelmaßnahmen Kreisstraßen
680.000,00 €	3-04	3	Planungskosten Kreisstraßen
300.000,00 €	3-04	3	Eigenmittel Brückenbau
112.400,00 €	3-04	3	GVFG Zuweisung K 323 OD Eyershausen
642.000,00 €	3-04	3	GVFG Zuweisung K321 OD Westfeld - L 482
300.000,00 €	3-04	3	Zuweisung K 515 Bahnübergang Stadt Sarstedt
1.664.000,00 €	3-04	3	Radwegebauprogramm - GVFG Maßnahmen
15.000,00 €	4-07	4	Software onlinegestützte Wahl Jugendparlament
40.000,00 €	4-07	4	Auszahlungen Richtlinie "Schaffung Jugendplätze"
20.000,00 €	4-07	4	Auszahlungen Richtlinie "Digitalisierung Jugendarbeit"

Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2022

Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts und ihre Auswirkungen auf das Gesamtergebnis:

Ufd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Umsetzungs- zeitpunkt	Umsetzung	Bezugs- größe ¹⁾ - EUR -	Haushalts- jahr	Finanzielle Auswirkungen (in EUR)					Gesamt
							Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3	Planjahr + 4 ¹⁾	Planjahr + 5 ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I.	Erträge/ Einzahlungen											
1												
2												
	Gesamt											
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen											
1	Beschluss Kreistag	111 029 Projekte im Dezernat II / 4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	24.03.2022	erfolgt	400.000	400.000						400.000
2												0
	Gesamt											400.000
Gesamtergebnis ohne die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen						11.258.600						
Gesamtergebnis mit den im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen						10.858.600						

¹⁾ Bezugsgröße ist der bisher vorgesehene Haushaltsansatz; weicht der Haushaltsansatz erheblich vom Rechnungsergebnis ab, kann als Bezugsgröße das Ergebnis der Jahresrechnung des Vorjahres verwendet werden.

²⁾ Die Angaben sind erforderlich, wenn über das Haushaltssicherungskonzept der Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren gemäß § 24 Abs. 2 KomHKVO sichergestellt wird.

Übersicht Haushalts sicherungskonzept 2022

Gesamtübersicht über die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (Budget 20):

Urd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorjahr - EUR -	Haushaltsjahr - EUR -	Veränderung 2021/2022 - EUR -	Begründung
1	2	3	4	5	6	7
1	Ehrungen für Bedienstete	111-002 Zentrale Personaldienstleistungen/4271-0006 Ehrungen für Bedienstete	1.800	1.800	0	
2	Durchführung Öffentlichkeitsarbeit	111-003 zentrale Dienste und Betriebe/gesundheitsmanagement/4271-0007 Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen	10.000	10.000	0	
3	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	5.600	5.600	-200	
4	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	5.200	4.800	-400	
5	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	2.200	3.000	800	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des KT
6	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	1.400	1.600	200	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen des KT
7	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	1.800	1.600	-200	
8	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	1.400	1.400	0	
9	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0001 Zuschüsse an Fraktionen Sachaufw.	2.200	1.600	-600	
10	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	154.400	166.600	12.200	Tariffsteigerung 1,8% ab 01.04.2022 und neue Stovestellung
11	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	153.700	146.700	-7.000	
12	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	63.900	96.700	32.800	Tariffsteigerung 1,8% ab 01.04.2022 und neue Stovestellung
13	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	22.200	40.400	18.200	Tariffsteigerung 1,8% ab 01.04.2022 und neue Stovestellung
14	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	39.100	40.400	1.300	Tariffsteigerung 1,8% ab 01.04.2022 und neue Stovestellung
15	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	22.200	32.300	10.100	Tariffsteigerung 1,8% ab 01.04.2022 und neue Stovestellung
16	Zuschüsse an Fraktionen	111-016 Fraktionen/4458-0002 Zuschüsse an Fraktionen Personalaufw.	51.700	40.400	-11.300	
17	Projekt Digitalisierung	111-017 Verwaltungsführung I/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	30.000	0	-30.000	
18	Förderung der Hochschulen	111-017 Verwaltungsführung I/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	40.000	20.000	-20.000	
19	Verfügungsmittel/Landrat	111-017 Verwaltungsführung I/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	5.700	5.700	0	
20	Gleichstellung	111-018 die Erhaltung von Mann und Frau/4318-0001 Ford. Präjudizien/trauen spezi. Projekte	13.800	20.900	6.700	
21	Öffentlichkeitsarbeit, Imagebefragung	111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit/4271-0011 Repräsentat Öffentlichkeitsarbeit	31.600	4.000	-27.600	
22	Beratung von Kommunen	111-023 Kommunalaufsicht/3482-0012 Ert. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)	-5.000	-5.000	0	
23	Ausführung Sitzungsdienst	111-024 Kreistagsangelegenheiten/4271-0000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	3.600	3.600	0	45.400 Sitzungen außerhalb Kreishauses
24	Unterstützung Ehrenamt, Tätigkeit	111-026 Bürgerschaftliches Engagement/4318-0022 Zuschüsse z. Ford. v. soz. Einrichtungen	9.300	9.600	300	jährliche Steigerung um 2,79 % gem. HSK
25	Ehrenamtskarte	111-026 Bürgerschaftliches Engagement/4318-0033 Ehrenamtskarte	7.000	7.000	0	
26	Migrationsberatung - Zuweisungen vom Land	111-027 Integration und Demokratie/3441-0000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-35.000	-35.000	0	
27	Bauschussung Migrationsberatung	111-027 Integration und Demokratie/4312-0010 Zuweisungen an Gemeinden u. Gewerbeh. (Budget 20)	280.000	253.900	-26.100	
28	Bauschussung Migrationsberatung	111-027 Integration und Demokratie/4316-0002 Zuschuss Volkshochschule Hildesheim	100.200	0	-100.200	
29	Bauschussung Migrationsberatung	111-029 Projekte im Dezernat W/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	450.000	450.000	0	
30	Förderung Stiftung Umwelt und HAWK	111-029 Projekte im Dezernat W/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	400.000	0	-400.000	
31	Mitgliedsbeiträge Tierschutzvereine	122-006 Verkehrsicherung und -lenkung/4318-0002 Zuschuss an Kreisverkehrswacht	1.100	1.100	0	
32	Kreisverkehrsamt	122-006 Verkehrsicherung und -lenkung/4318-0002 Zuschuss an Kreisverkehrswacht	1.500	1.500	0	
33	Vision Zero	122-006 Verkehrsicherung und -lenkung/4318-0002 Zuschuss an Kreisverkehrswacht	0	30.000	30.000	Konzepterarbeitung
34	Gewässerverbesserung - Zuweisungen vom Land	122-009 Wasserversorgung/3441-0008 Zuweisungen vom Land (Budget 20)	-189.000	-189.000	0	
35	Gewässerverbesserung	122-009 Wasserversorgung/3441-0002 Zuw. für lfd. Zwecke von Zweckverb. (Budget 20)	-21.000	-21.000	0	
36	Gewässerverbesserung	122-009 Wasserversorgung/4291-0011 Ökologische Gewässerverbesserung (Budget 20)	210.000	210.000	0	
37	Hochwasserverband Innere	126-003 Brandschutz/Amt 205/3318-0032 Zuschuss Kreisfeuerwehr	426.500	426.500	-6.100	
38	Brandschutz	126-003 Brandschutz/Amt 205/3318-0032 Zuschuss Kreisfeuerwehr	2.000	2.000	0	
39	Durchführung Rettungsdienst	127-001 Rettungsdienst/3141-0008 Zuweisungen vom Land (Budget 20)	-10.700	-10.700	0	
40	Durchführung Rettungsdienst	128-001 Katastrophenschutz/4318-0000 Zuschüsse an private Unternehmen	10.700	10.700	0	
41	Zuschuss Katastrophenschutzorganisationen	128-001 Katastrophenschutz/4318-0000 Zuschüsse an private Unternehmen	100.000	100.000	100.000	Beschluss Kreistag
42	Anschaffung/Wartung Spezialfahrzeuge	241-001 Schulbeförderung/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	30.000	30.000	0	
43	Projekt Schülerbeförderung	241-001 Schulbeförderung/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	500.000	500.000	0	
44	Projekt Digitalisierung Schulen	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	187.000	187.000	0	
45	Mittagsverpflegung Ganztagschulen	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4312-0010 Zuweisungen an Gemeinden u. Gewerbeh. (Budget 20)	2.000	2.000	0	
46	Implementierung des Exports Sekretariats im Landkreis	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000	50.000	0	
47	Zuweisungen für Schuldenaufnahme	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4318-0006 Zuweis. Schuldenaufnahme	1.200	1.200	0	
48	Internationale Schulbegegnung	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4318-0007 Internationale Schulbegegnung	12.000	12.000	0	
49	Mittagsverpflegung Ganztagschulen	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4318-0008 Mittagsverpflegung Ganztagschulen	240.000	240.000	0	
50	Zuschuss für Bld. 5 Schuljahr	243-001 Sonstige schulische Aufgaben/4318-0009 Zuschuss für Bld. 5 Schuljahr	4.000	4.000	0	
51	Theater für Niedersachsen (TFN)	261-001 Theater/4315-0001 Zuschuss an Theater für Niedersachsen	3.950.000	3.950.000	37.900	Zuschuss lfd. Berücksichtigung PK-Steigerung
52	Kulturförderung	281-001 Kulturbüro/4271-0040 Kulturförderung	100.000	100.000	-50.000	
53	Kunst- und Kulturpreis	281-001 Kulturbüro/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	30.000	30.000	0	
54	Kulturbüro	281-001 Kulturbüro/4312-0010 Zuweisungen an Gemeinden u. Gewerbeh. (Budget 20)	0	100.000	100.000	Interkommunale Vereinbarung
55	Musikfest	281-001 Kulturbüro/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0	40.000	40.000	Förderung
56	Kulturförderung	281-001 Kulturbüro/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	42.000	60.000	18.000	Strukturförderung
57	"Unser Dorf hat Zukunft"	281-001 Kulturbüro/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000	3.000	0	
58	Kulturförderung	281-001 Kulturbüro/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.800	4.800	2.000	Internationale Beziehungen
59	Mitgliedsbeiträge Kulturvereine	281-001 Kulturbüro/4291-0001 Mitgliedsbeiträge	10.800	12.000	1.200	Förderung
60	Zuschuss Vereine und Verbände	311-601 Grundförderung im Alter und bei Erwerbsminderung/4318-0001 Zuschuss für soziale Projekte	3.000	3.000	0	
61	Sozialfonds Region Hildesheim	311-901 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 403/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	44.500	34.500	-10.000	
62	Zuschuss Vereine und Verbände	311-901 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 403/4318-0022 Zuschüsse z. Ford. v. soz. Einrichtungen	6.200	6.300	100	jährliche Steigerung 2,79 % gem. HSK
63	Zuschuss Vereine und Verbände	311-901 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 403/4318-0023 Zusch. z. Ford. v. Schuldenberentst.	158.800	163.300	4.500	jährliche Steigerung 2,79 % gem. HSK
64	Zuschuss Vereine und Verbände	311-901 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 403/4318-0001 Mitgliedsbeiträge	800	800	0	
65	Durchführung Pflegekonferenzen	311-901 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 403/4318-0049 Planungs- und Beratungsaufwand (Budget 20)	10.000	10.000	0	
66	Schülertransport	311-903 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 407/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000	25.000	0	
67	Sozialfonds/soziale Notlage	311-903 Verwaltung der Sozialhilfe/Amt 407/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	45.000	40.000	-5.000	
68	Fachstelle Inklusion	314-901 Verwaltung der Eingliederungshilfe/3141-0008 Zuweisungen vom Land (Budget 20)	0	-38.000	-38.000	

Lfd. Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorjahr - EUR -	Haushaltjahr - EUR -	Veränderung 2021/2022 - EUR -	Begründung
1	2	3	4	5	6	7
69	Fachstelle Inklusion					
70	Förderung von sozialen Einrichtungen		5.000	5.000	0	
71	Förderung von sozialen Einrichtungen		5.000	5.000	0	Sachaufwand
72	Förderung von sozialen Einrichtungen		300	300	0	
73	Förderung von sozialen Einrichtungen		4.000	4.000	0	
74	Förderung von sozialen Einrichtungen		2.000	2.000	0	
75	Förderung von sozialen Einrichtungen		1.000	1.000	0	
76	Förderung von sozialen Einrichtungen		4.000	4.000	0	
77	Zuschuss Kinder- und Frauenschutzhaus		68.500	70.400	1.900	Jährliche Steigerung 2,79% gem. HK
78	Zuschuss Verdrin- und Verbände		23.500	24.100	600	Jährliche Steigerung 2,79% gem. HK
79	Kindertagespflege - Erstattungen vom Land		-5.800	0	5.800	Verschöbungs Ansatz
80	Kindertagespflege - Erstattungen vom Land		-1.380.800	-1.380.800	0	
81	Kindertagespflege - Erstattungen vom Land		-114.300	-120.100	-5.800	
82	Kindertagespflege - Erstattungen vom Land		-135.700	-163.700	-24.000	
83	Kindertagespflege		1.360.000	1.360.000	0	
84	Kindertagespflege		25.000	30.000	1.000	Inklusive verschöbener Ansatz
85	Kindertagespflege		200.000	0	-200.000	
86	Kindertagespflege		0	18.300	18.300	Jugendwerkstatt Alfeld
87	Kindertagespflege		91.000	91.000	0	
88	Kindertagespflege		187.700	218.800	31.100	Rucksack Kita und Griffbereit
89	Kindertagespflege		10.000	10.000	0	
90	Kindertagespflege		1.000	0	-1.000	
91	Jugendarbeit		0	-174.000	-174.000	
92	Jugendarbeit		-7.000	-7.000	0	
93	Jugendarbeit		7.300	7.300	0	
94	Jugendparlament und Kinder- und Jugendforum		15.000	25.000	10.000	Beschluss Kreistag
95	Jugendarbeit		0	20.000	20.000	Projekt "CTC"
96	Jugendarbeit		0	78.000	78.000	Aktionsprogramm "Startklar"
97	Jugendarbeit		13.000	13.000	0	
98	Jugendarbeit		0	96.000	96.000	Aktionsprogramm "Startklar"
99	Jugendarbeit		75.800	101.700	25.900	Verschöbungs Ansatz
100	Jugendarbeit		67.400	67.400	0	Inklusive verschöbener Ansatz
101	Jugendarbeit		3.700	3.700	0	
102	Jugendarbeit		16.500	16.500	0	
103	Projekte PACs und obKlub		-121.000	-121.000	0	
104	ErziehungsHilfe - Zuweisungen vom Land		75.000	75.000	0	
105	Projekt "Willkommen im Leben"		10.000	10.000	0	
106	Koordinationsstelle Kooperation und Informanten im		306.800	112.800	-194.000	Jährliche Steigerung 2,79% gem. HK und Sogentelation
107	Zuschuss Vereine und Verbände		130.000	130.000	0	
108	Einrichtung Ombudschaft		3.700	3.700	0	
109	Zuschuss Vereine und Verbände		55.000	55.000	0	
110	Vormundschaftsvereine		-3.061.700	-3.061.700	0	
111	Kindertagesbetreuung - Zuweisungen vom Land		181.400	181.400	0	
112	Kindertagesbetreuung		765.000	765.000	0	
113	Kindertagesbetreuung		91.100	91.100	0	
114	Kindertagesbetreuung		2.115.300	2.115.300	0	
115	Kindertagesbetreuung		53.500	53.500	0	
116	Kindertagesbetreuung		482.500	479.000	-3.500	
117	Keisenebene Jugendeneinrichtungen		288.300	296.400	8.100	Kooperationsvereinbarung / Zuwendung inkl. 2,79% Steigerungspauschale
118	Erziehungsberatung		4.000	4.000	0	
119	Zuschüsse an Verbände und Vereine		8.500	8.500	0	
120	Zuschüsse an Verbände und Vereine		365.400	365.400	0	
121	Zuschüsse an Verbände und Vereine		12.800	12.800	0	
122	Zuschüsse an Verbände und Vereine		2.800	2.800	0	
123	Zuschüsse an Verbände und Vereine		61.200	47.500	-13.700	
124	KreisHilfe, Hebammenzentrale		8.000	8.000	0	
125	Zuschuss ADO-Hilfe		0	50.000	50.000	2,79% Steigerung Personal u. Sachkosten
126	PIAF		841.500	850.000	8.500	2,79% Steigerung Personal u. Sachkosten
127	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth		-7.700	-7.700	0	Zuschusserschöbung aufgrund der coronabedingten Ertragsausfälle, zzgl. PK-Steigerung
128	Sportförderung		10.500	10.500	0	
129	Sportförderung		10.500	10.500	0	

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorjahr - EUR -	Haushaltsjahr - EUR -	Veränderung 2021/2022 - EUR -	Begründung
1	2	3	4	5	6	7
130	Sportförderung	421-001 Sportförderung/4312-0011 Zuw. f. d. Unterhaltung u. Sanierung (Gemeinden)	62.300	62.300	0	
131	Sportförderung	421-001 Sportförderung/4318-0028 Zuschüsse an Kreissportbund	70.500	70.500	0	
132	Sportförderung	421-001 Sportförderung/4318-0031 Zusch. f. d. Unterh. u. Sanierung (Freie Träger)	25.000	25.000	0	
133	Sportförderung	421-001 Sportförderung/4441-0002 Unfallversicherung	7.900	7.900	0	
134	Radverkehrskonzept	511-002 Raumplanung/4222-0004 Erwerb gerhgwertl. Vermögensgegenst. (Budget 20)	25.000	25.000	0	
135	Radverkehrskonzept	511-002 Raumplanung/4221-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	10.000	10.000	0	
136	Schulstandortbezogenes Radverkehrskonzept	511-002 Raumplanung/4312-0010 Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)	1.000.000	0	-1.000.000	
137	Radverkehrskonzept	511-002 Raumplanung/4311-0046 Geschäftsaufwendungen (Budget 20)	40.000	40.000	0	
138	Neuer Zusammenhalt/Regionale Entwicklung	511-003 Regionale Entwicklung/Neuer Zusammenhalt/4312-0010 Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)	550.000	140.000	-410.000	
139	Baukulturlandest. Wieser-Leine	523-001 Denkmalschutz und -pflege/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	23.200	21.600	-1.600	
140	ÖPNV	547-002 Regionalverkehr Hildesheim/4315-0004 Ausgleichsleistung ÖPNV	6.000.000	7.500.000	1.500.000	Betriebskostensteigerungen und Steigerung Personalkosten
141	Ehrenamtlicher Naturschutz	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/3488-0002 Erstattung Förderung Naturschutz- freiw.-	-2.700	-2.700	0	
142	Ehrenamtlicher Naturschutz	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/3488-0003 Erstattung ehrenamtli. Naturschutz	-500	-500	0	
143	Ehrenamtlicher Naturschutz	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/4231-0003 Mieten und Pachten für Grundstücke	200	200	0	
144	Zuschuss Vereine und Verbände	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/4271-0032 Förderung Naturschutz- freiw.-	27.000	22.700	-4.300	
145	Zuschuss Vereine und Verbände	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	150.000	0	-150.000	
146	Zuschuss Paul-Feind-Stiftung	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/4318-0003 Zuschuss an Paul-Feind-Stiftung	47.000	47.000	0	
147	Ehrenamtlicher Naturschutz	554-001 Naturschutz und Landschaftspflege/4318-0030 Zuschüsse für ehrenamtliche Naturschutzarbeit	5.000	5.000	0	
148	Ehrenamtlicher Naturschutz	561-002 Umweltschutz/3482-0012 Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)	-1.000	-1.000	0	
149	Planung und Erhalt Innerste-Radweg	561-002 Umweltschutz/4271-0068 Innerste-Radweg	3.000	3.000	0	
150	Externe Beratung Umweltschutz	561-002 Umweltschutz/4431-0048 Planungs- und Beratungsaufwand (Budget 20)	50.000	0	-50.000	
151	Klimaschutzagentur und Strompatcheck	561-003 Klimaschutz/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	150.000	465.000	315.000	Zuschusserhöhung und Neustart Projekt
152	Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH	573-001 Sparkasse kgl. GfH/4457-0000 Erstattungen an private Unternehmen	0	5.000	5.000	Betriebskostenerstattung
153	Rosen & Röhren	575-001 Kulturtourismus/4318-0000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0	35.000	35.000	Entscheidung Landrat
154	Tourismus	575-002 Tourismus/4271-0071 Aufw. für Projekte (Budget 20)	0	5.000	5.000	Projekte
155	Regionale Entwicklung (nicht Produkt 511-003)	575-002 Tourismus/4317-0011 Zuschüsse an private Unternehmen (Budget 20)	24.000	0	-24.000	HHGleitebeschuss, Punkt IX
156	Fusionsrendite	611-003 Bedarfzuweisungen/4352-0000 Zuweisungen an Gemeinden	100.000	0	-100.000	
	Gesamt		19.227.000	19.129.100	-97.900	

nachrichtlich :

geplante Erträge 2022:

5.338.900 Euro

geplante Aufwendungen 2022:

24.438.500 Euro

Zuschussbedarf Budget 20 (geplant) 2022:

19.099.600 Euro

Übersicht Haushaltsversicherungsbereich 2022

A. Zusammenfassende Darstellung der Konsolidierungsbeträge aus dem Haushaltsversicherungskonzept

Haushaltsjahr	Gesamtkonsolidierungsbetrag laut Haushaltsversicherungskonzept		Gesamtkonsolidierungsbetrag laut Haushaltsversicherungskonzept		Abweichung (+/-)		nachrichtlich: Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung ¹⁾	
	- EUR -	2	- EUR -	3	- EUR -	4	- EUR -	5
2021		5.000.000		5.000.000		0		vorläufig: 20.001,81

¹⁾ Gegebenenfalls vorläufige Rechnungsergebnisse angeben

B. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Haushaltsversicherungskonzept des Haushaltsjahres 2021.

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorgesehener Umsetzungse Zeitpunkt	Umsetzung	Konsolidierungsbetrag laut Haushaltsversicherungskonzept ¹⁾ - EUR -	Erreichter Konsolidierungsbetrag ²⁾ - EUR -	Gründe (Stichpunktartig), warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
1	2	3	4	5		6	7
I.	Erträge/ Einsparungen						
1							
2							
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen						
1	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-001 Projekte im Dezernat 1 / 4431-0009 Aufw. für Projektarbeit	10.12.2020	erfolgt	4.100	4.100	
2	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-002 Zentrale Personaldienstleistungen / 4261-0004 Ausbildung	10.12.2020	erfolgt	4.900	4.900	
3	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-002 Zentrale Personaldienstleistungen / 4261-0007 Fortbildung Bedienstete alle-	10.12.2020	erfolgt	4.800	4.800	
4	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-003 Zentrale Dienste und Betriebl. Gesundheitsmanagement / 4291-0010 Sicherheitsdienst	10.12.2020	erfolgt	8.300	8.300	
5	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-005 IuK / 4272-0000 Erwerb gebrauchter Vermögensgegenst.	10.12.2020	erfolgt	12.900	12.900	
6	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-006 Kassenwesen / 4431-0041 Portokosten Trekkasse	10.12.2020	erfolgt	1.700	1.700	
7	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	200	200	
8	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	800	800	
9	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	100	100	
10	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	100	100	
11	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	300	300	
12	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	4.700	4.700	
13	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	9.000	9.000	
14	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	2.800	2.800	
15	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	1.300	1.300	
16	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	400	400	
17	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	1.100	1.100	
18	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	900	900	
19	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	400	400	
20	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	2.100	2.100	
21	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4291-0010 Sicherheitsdienst	10.12.2020	erfolgt	10.000	10.000	
22	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgelände und Sonstige / 4431-0034 Honorar Vers. Berater für EU-Ausschreibung	10.12.2020	erfolgt	10.000	10.000	
23	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-020 Prüfung und Beratung / 4431-0000 Geschäftsaufwendungen	10.12.2020	erfolgt	600	600	
24	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	111-021 Personalverwaltung / 4261-0001 Fortbildung	10.12.2020	erfolgt	300	300	
25	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	112-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung / 4271-0013 Sph. Aufw. für Wahlen	10.12.2020	erfolgt	6.200	6.200	
26	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	112-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten / 4438-0000 Erstattungen an übrige Bereiche	10.12.2020	erfolgt	10.300	10.300	
27	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	112-009 Wasserversorgung / 4431-0023 Gutachten/Maßnahmen Hochwasserschutz/Gewässerentw	10.12.2020	erfolgt	51.700	51.700	
28	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	116-002 Gebäudewirtschaft FIZ / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	200	200	
29	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	116-002 Gebäudewirtschaft FIZ / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	1.100	1.100	
30	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	116-003 Brandchutz (Ant 205) / 4271-0016 Betriebsaufw. für Einrichte	10.12.2020	erfolgt	11.700	11.700	
31	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	112-003 Gebäudewirtschaft Hauptstellen / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	200	200	
32	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	112-003 Gebäudewirtschaft Hauptstellen / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	1.100	1.100	
33	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	112-002 Gebäudewirtschaft Hauptstellen / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	300	300	
34	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	115-002 Gebäudewirtschaft Realstellen / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	200	200	
35	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	115-002 Gebäudewirtschaft Realstellen / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	1.900	1.900	
36	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	215-002 Gebäudewirtschaft Realstellen / 4241-0003 Aufw. für Fremdeinigung	10.12.2020	erfolgt	500	500	
37	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	215-002 Gebäudewirtschaft Realstellen / 4241-0003 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	200	200	
38	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	216-002 Gebäudewirtschaft Kombierter Haupt- und Realstellen / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	100	100	
39	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	216-002 Gebäudewirtschaft Kombierter Haupt- und Realstellen / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	100	100	
40	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	216-002 Gebäudewirtschaft Kombierter Haupt- und Realstellen / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	100	100	
41	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	216-002 Gebäudewirtschaft Kombierter Haupt- und Realstellen / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	600	600	
42	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	216-002 Gebäudewirtschaft Kombierter Haupt- und Realstellen / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	200	200	
43	Globale Minderungsabgabe HH-Begleitbeschluss 2021	216-002 Gebäudewirtschaft Kombierter Haupt- und Realstellen / 4241-0002 Versicherungen und Abgaben	10.12.2020	erfolgt	100	100	

121	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	565-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII / 4531-0011 Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Süd	10.12.2020	erfolgt	40.000	40.000
122	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege / 4259-0009 Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)	10.12.2020	erfolgt	5.900	5.900
123	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	511-002 Raumpflege / 4271-0052 Materialien für Reg. pflegung	10.12.2020	erfolgt	2.300	2.300
124	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	513-001 Denkmalpflege und -pflege / 4131-0042 Honorar Archäologen	10.12.2020	erfolgt	10.000	10.000
125	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	517-101 Tierkörperbeseitigung / 4313-0000 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	10.12.2020	erfolgt	3.000	3.000
126	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	542-001 Kreisstraßen und Radwege / 4121-0003 Leistungen bei Straßenschäden	10.12.2020	erfolgt	25.000	25.000
127	Globale Minderungsabgabe HH-Budgetbeschluss 2021	612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / 4517-0000 Zinsaufw. an Kreditinstitute	10.12.2020	erfolgt	60.200	60.200
128	Kürzung Personalkosten HH-Budgetbeschluss 2021	Diverse	10.12.2020	erfolgt	1.000.000	1.000.000
	Gesamt				5.000.000	5.000.000

⁹⁾ Zusammenfassung der laut Haushaltsversicherungskonzept durch die jeweilige Maßnahme bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung zu erzielenden Teilbeträge.

⁹⁾ Nachweis der durch die jeweilige Maßnahme im Berichtszeitraum erreichten finanziellen Auswirkungen (Teilbetrag zu Tabelle A Spalte 3 Gesamt).